



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Kleinere altsächsische

3396
.949

Library of
Princeton University.



Germanic
Seminary.

Presented by
The Class of 1891.

Niederdeutsche
D E N K M Ä L E R.

Herausgegeben

vom

Verein für niederdeutsche Sprachforschung.

Band VI.



NORDEN und LEIPZIG.
Diedr. Soltau's Verlag.
1899.

Kleinere altsächsische sprachdenkmäler

mit anmerkungen und glossar

herausgegeben

von

Elis Wadstein.

NORDEN und LEIPZIG.
Diedr. Soltau's Verlag.
1899.

3012
.441

VICTORIAN
VIRGIL
L. B. RICHMOND

Inhalt.

	Seite
Vorwort	V
Prinzipien bei der ausgabe der denkmäler	VI
Zu den anmerkungen	VIII
Bemerkungen zum glossar	VIII
Erklärung der abkürzungen	XII
Nachträge und berichtigungen	XIV
Die denkmäler.	
Texte.	
I Taufgelöbniß	3
II Stücke einer psalmenauslegung	4
III Beichtspiegel	16
IV Bruchstück einer homilie Bedas	18
V Segensformeln	19
VI Abecedarium nordmannicum	20
VII Essener heberegister	21
VIII Aus dem ältesten Werdener heberegister	23
IX Freckenhorster heberegister	24
Glossen.	
X Eltener glossen zu Matthæus	46
XI Essener evangeliarglossen	48
XII Glossen zu homilien Gregors des grossen	62
XIII Indiculus superstitionum et paganiarum	66
XIV Lamspringer glossen	67
XV Leidener Vegetiusglossen	68
XVI Merseburger glossen	69
XVII St. Petrier Bibel- und mischglossen	73
XVIII Prudentiusglossen in einer Pariser handschrift	88
XIX Prudentiusglossen in einer Werdener handschrift	89
XX Prudentiusglossen in einem Werdener fragment	105
XXI Strassburger glossen	106
XXII Vergilglossen in einer Oxforder handschrift	XIV u. 109
XXIII Vergilglossen in einer Wiener handschrift	115
XXIV Gandersheimer glossen	VI
Anmerkungen	119
Glossare.	
Eigennamen	157
Uebrige wörter	166

Der zweck dieses buches ist, eine handliche ausgabe der kleineren altsächsischen sprachdenkmäler mit kurzgefassten anmerkungen und ausführlichem formenglossar zu liefern. Die vor wenigen jahren (1896) erschienene edition dieser denkmäler von Gallée leidet bekanntlich an wesentlichen mängeln. Durch seine später hinzugefügte "Collation" (die ich erst bekam als die texte und der grösste teil der glossen meiner ausgabe schon gedruckt waren) sind allerdings eine menge fehler seiner ausgabe berichtigt worden; viele sind aber noch geblieben. In der that sind von Gallée's werke nur die anmerkungen (jedoch mit gewissen ausnahmen) und die facsimilesammlung, die alle anerkennung verdient, zu gebrauchen. Unter diesen umständen dürfte eine neuausgabe der genannten denkmäler nicht überflüssig sein. Durch das hinzufügen des glossars, das einen wesentlichen teil des altsächsischen sprachschatzes der sprachwissenschaft zum ersten mal bequem zugänglich macht, wird die brauchbarkeit der arbeit hoffentlich erhöht werden.

Von den in Gallée's ausgabe aufgenommenen sprachresten sind aus der meinigen die namen von hörigen aus Corvey, die Hamburger glossen, das runenalphabet und die buchstabennamen, die Brüsseler Prudentiusglossen und die Werdener fragmente ausgeschlossen worden, da diese (vgl. schon Steinmeyer in seiner kritik von Gallée's arbeit, Anzeiger für deutsches altertum 22, 267 ff.) entweder keine altsächsischen characteristica aufweisen oder nur namen enthalten. Auch hinsichtlich einiger anderen denkmäler (das taufgelöbniß, das abecedarium nordmannicum, der indiculus und die Merseburger glossen) könnte man unsicher sein, ob sie wirklich in eine sammlung altsächsischer sprachdenkmäler gehören. Da diese aber allgemein zum sächsischen gerechnet werden, und ich nicht beweisen kann, dass sie eher anderswohin zu stellen sind, habe ich es nicht für angemessen gehalten, dieselben auszuschliessen. Ausser solchen denkmälern, die sich bei Gallée finden, sind in meine ausgabe auch ein stück aus dem (sonst lateinisch abgefassten) ältesten Werdener heberegister, die Leidener Vegetiusglossen (bemerke die unter diesen befindlichen formen fmidol, vvanngerol) und die Wiener Vergilglossen (bemerke das i in grundian, handiun) mit aufgenommen worden. Ferner gehören noch hierher, worauf Steinmeyer in den Althochdeutschen glossen IV, 374, fussnote, aufmerksam gemacht hat, einige interlinearglossen eines verzeichnisses des Gandersheimer kirchenschatzes in einem jetzt zu Koburg befindlichen plenarium aus dem zwölften jahrhunderte. Da

diese glossen mir unbekannt waren, als der erste teil meiner ausgabe gedruckt wurde — teil IV der Althochdeutschen glossen war damals noch nicht erschienen — mögen sie hier nach dem abdruck Steinmeyers a. a. o. (der auf eine mitteilung von Wattenbach im Anzeiger des germanischen museums 1873 sp. 347 gegründet ist) angeführt werden: Oriola, idest opperuanan ("gemeint wol Oralia", Steinmeyer). Crumena, budil. Sericia, pelleles. Plumaria [uelamina], ibocade.

Von den 24 denkmälern meiner ausgabe sind 17 neu verglichen worden: die nummern II, III, IV, VII, IX, XI, XII, XIV, XVI, XVII, XIX, XX u. XXII (s. s. XIV) von mir selbst, I u. XIII vom Herrn Dr. K. H. Karlsson, hilfsbibliothekar an der K. bibliothek zu Stockholm, VIII vom Herrn Dr. R. Köttschke, Leipzig, XVIII von Mr. Th. Cart, agrégé de l'Université de France, und (zweifelhafte stellen in) XXII vom Herrn Prof. Napier, Oxford. Die stücke V und VI sind nach facsimilien abgedruckt. Es sind also bloss die nummern X, XV, XXI, XXIII und XXIV, die nur auf grund älterer ausgaben gedruckt worden sind. Von diesen ist die handschrift von XXI (die Strassburger glossen) nicht mehr vorhanden; sie ging im kriege 1870 durch feuer verloren. Die übrigen nummern, die nicht verglichen worden sind, gehören alle zu den wenig umfangreichen denkmälern, und für drei von denselben konnte ich ausgaben von Steinmeyer zu grunde legen, mit welchen übrigens, was X und XV betrifft, die editionen von bzw. Gallée und Lang — von arlazenarv 46.²⁸—²⁹ gegen Gallée's arlazenaru abgesehen — vollständig übereinstimmen; (über den grund, weshalb die handschrift von X nicht untersucht werden konnte, s. unten s. 138).

Bei dem abdruck der denkmäler bin ich, was die texte und die deutschen glossen betrifft, so diplomatarisch wie möglich zu wege gegangen. Auch diejenigen schreibungen, welche ohne jeden zweifel fehlerhaft sind, werden treu wiedergegeben; verbesserungen solcher stellen sind in die fussnoten verwiesen worden. Hinsichtlich des gebrauches von grossen und kleinen anfangsbuchstaben bin ich den handschriften vollständig gefolgt. Korrekturen und rasuren in den handschriften werden auch mitgeteilt. Undeutliche buchstaben oder wörter werden dadurch hervorgehoben, dass sie im abdruck zwischen runde klammern gestellt worden sind; solche buchstaben sind, wie sonst die texte und glossen, mit antiqua gedruckt. Kursiv zwischen runden klammern bezeichnet dagegen auf konjektur beruhende ausfüllungen erloschener stellen. Mit kursiv ohne klammern sind auflösungen von abkürzungen kenntlich gemacht worden (im stück XXI, das nur ein abdruck einer älteren ausgabe ist — die handschrift existiert, wie oben erwähnt, nicht mehr — giebt kursiv indessen in übereinstimmung mit der vorlage an, dass die betreffenden buchstaben undeutlich oder unrichtig sind). Die interpunktion der handschriften ist beibehalten worden. Nach den punkten, die den heut zu tage gebräuchlichen kommata oder semikola entsprechen, habe ich nur eine kürzere leere stelle gelassen, nach denjenigen indessen, welche einen satz abschliessen, eine grössere, wodurch hoffentlich die

übersichtlichkeit erleichtert wird. Der übersichtlichkeit wegen habe ich auch oft absätze gemacht, wozu die handschriften nichts entsprechendes haben. Da aber in meiner ausgabe der schluss der zeilen in den handschriften durch | und das ende der seiten durch || angegeben wird, ist in jedem falle leicht zu ersehen, ob der absatz nur vom herausgeber herrührt oder schon in der handschrift vorhanden ist. Ebenso sind aus praktischen gründen die zusammensetzungen immer als ein wort gedruckt und auch sonst werden buchstaben zusammengerückt, die in den handschriften etwa getrennt geschrieben worden sind, aber zu demselben worte gehören. Unbedeutende verschiedenheiten der buchstabenformen sind indessen — z. t. schon aus typographischen rücksichten — nicht hervorgehoben worden. Es sind für a und a der handschriften nur a, für d und ð nur d, für r und ɾ nur r, für y und ȳ nur y gedruckt worden; ebenso hat meine ausgabe für das handschriftliche 1 (ohne tüpfel) — auch bei römischen zahlen — i.

Bei der wiedergabe der lateinischen wörter habe ich jedoch ein weniger diplomatarisches verfahren für angemessen gehalten. Grosse anfangsbuchstaben sind zuweilen durch kleine wiedergegeben worden. Korrekturen in den handschriften werden nur verzeichnet, wenn dieselben für die beurteilung einer deutschen glosse von interesse sind. Abkürzungen in lateinischen wörtern werden nur hervorgehoben, wenn besondere gründe dazu vorlagen (s. z. b. s. 70.10). Die interpunktion ist hier freier behandelt worden.

In den abdrücken der glossen bezeichnet, wenn nichts andres bemerkt wird (wie z. b. s. 94 note 11), ein kolon vor einer glosse, dass diese über dem vorher angeführten lateinischen worte steht (zuweilen, besonders wenn die glosse mehrere wörter enthält, ragt sie über die an der seite dieses lateinischen wortes geschriebenen wörter heraus). Wenn auf dieses kolon noch ein kolon folgt, bezeichnet dieses den schluss der glosse; was nachher kommt, ist die fortsetzung des lateinischen textes. Findet sich vor der glosse kein kolon, steht sie in der handschrift auf der zeile oder, was dann gewöhnlich besonders angegeben wird, am rande. Hinsichtlich des platzes der glossen kann ich indessen nur für die angaben über diejenigen handschriften einstehen, welche von mir selbst untersucht worden sind. Für ein paar handschriften, die ich nicht selbst untersucht habe, ist der platz der glossen nicht angegeben worden.

Lateinische glossen sind nur in dem falle mit aufgenommen worden, wo sie zur beleuchtung deutscher glossen dienen können.

Aus den von mir selbst untersuchten glossenhandschriften habe ich an vielen stellen grössere auszüge der lateinischen texte mitgeteilt als bis jetzt in den ausgaben gebräuchlich gewesen ist, damit die bedeutung und form des glossierten wortes — und somit diejenige der glosse — deutlich werde. Wenn lateinische textwörter in eckige klammern gesetzt worden sind, wird dadurch bezeichnet, dass die betreffenden wörter in meiner vorlage nicht stehen, sondern den in den resp. fällen citierten editionen entnommen sind (die klammern des stückes XXII, das hauptsäch-

lich nach den Althochdeutschen glossen abgedruckt ist, stehen indessen schon in diesen).

Die in meiner ausgabe am rande stehenden, fett gedruckten ziffern bezeichnen die seitennummern der handschriften.

Bei den angaben der rubriken der lateinischen texte von glossenhandschriften, welche dazu dienen sollen, eine vergleichung mit den citierten editionen dieser texte zu erleichtern, habe ich aus praktischen gründen zuweilen normalisierungen oder andere änderungen vorgenommen. Die kursivierten ziffern am anfang der spaltenzeilen beziehen sich auf diese editionen. Wo an wenigen stellen ein kursiviertes fragezeichen steht, habe ich die stelle in der von mir benutzten edition nicht wiederfinden können. Lesarten der editionen, welche von denjenigen der glossenhandschriften abweichen, sind in die fussnoten aufgenommen worden, gewöhnlich aber nur dann, wenn sie zur beleuchtung der glossierten wörter dienen können.

Um ausdrücklich hervorzuheben, dass die deutschen formen meiner ausgabe, welche von denjenigen einer früheren abweichen, nicht etwa auf lese- oder druckfehlern beruhen, habe ich die unrichtigen lesarten dieser ausgabe in den fussnoten erwähnt. In der regel habe ich höchstens zwei frühere ausgaben verglichen. Dabei habe ich verschiedenheiten in bezug auf interpunktion, grosse und kleine anfangsbuchstaben und accente zu verzeichnen nicht für nötig erachtet. Der platz der accente ist übrigens nicht immer ganz sicher zu ersehen, da es zuweilen schwierig ist, bestimmt zu entscheiden, ob ein accent zu dem einen oder dem anderen von zwei neben einander stehenden buchstaben gehört. Fehlerhafte lateinische formen der ausgabe Gallée's sind nur erwähnt worden, wenn das betreffende wort für die beurteilung einer deutschen glosse von wichtigkeit ist.

Die anmerkungen meiner ausgabe (s. 119 ff.) enthalten handschriftbeschreibungen (in kurzgefasster form), erörterungen über alter, heimat, sprache und quellen der denkmäler, sofern sich darüber etwas besonderes sagen liess, und ferner litteraturangaben. Für die beschreibungen derjenigen handschriften, die nicht von mir selbst untersucht worden sind, habe ich mich an die im druck schon zugänglichen beschreibungen halten müssen. Ebenso bin ich in diesen anmerkungen, da mir die nötige litteratur nicht zugänglich war, an einigen stellen genötigt gewesen, arbeiten aus zweiter hand zu citieren. In beiden fällen sind meine quellen natürlich genannt worden.

Was das glossar betrifft, ist folgendes zu bemerken. Unter die eigennamen sind fremde namen nicht aufgenommen worden, wenn sie lateinische endungen haben, deutsche namen aber auch in dem falle, dass sie in lateinischer weise flektiert sind. Ein bindezeichen zwischen den zusammensetzungsgliedern von eigennamen bezeichnet, dass in den handschriften die glieder getrennt geschrieben vorkommen (nicht aber, dass sie an allen stellen so geschrieben sind); dies wird jedoch nur bei der zuerst angeführten form eines namens angegeben.

Eine besondere schwierigkeit bei der herstellung des glossars lag darin, die sächsischen formen von anderen deutschen formen zu scheiden. Finden sich ja in nicht wenigen denkmälern — namentlich unter den glossen — sächsische und hochdeutsche wörter durch einander. Oft zeigt ja die form gar nicht, ob man es mit einem sächsischen oder einem hochdeutschen worte zu tun hat. Bei solchen wörtern, die sicher hochdeutsch sind, habe ich die stichwörter zwischen klammern gestellt. Um den raum zu sparen, sind zuweilen hochdeutsche formen, von eckigen klammern umgeben, unter das entsprechende altsächsische stichwort gesetzt. Unter den als hochdeutsch bezeichneten glossen finden sich auch einige, welche der form nach ebenso gut altsächsisch sein könnten, die aber deshalb gewiss hochdeutsch sind, weil sie in enger verbindung mit sicher hochdeutschen formen stehen. Nach denjenigen wörtern, die den verdacht hochdeutschen ursprungs erregten, ohne dass ich dies sicher bestätigen konnte, ist "hd.?" gesetzt worden. Ueber hochdeutschen oder sächsischen ursprung mehrerer formen lässt sich überhaupt gar nichts sagen, da sie ebenso gut den einen wie den anderen haben können. Bei vielen wörtern indessen, die der form nach sowohl hochdeutsch wie sächsisch sein können, ist es aber ganz sicher, dass sie altsächsisch sind, da sie in denkmälern stehen, die von hochdeutschen bestandteilen überhaupt frei sind. Solche denkmäler sind: B, Bs, Eh, Fh, G, Gh, I, L, LV, M, PP, Pa, Pwf, VW und Wh (über diese abkürzungen s. unten s. XII ff.).

Ein stern (*) vor einem stichworte deutet an, dass dieses vielleicht nicht ganz sicher angesetzt ist (an einigen stellen steht, wie ich jetzt glaube, dieses zeichen ziemlich unnötig). Ein fragezeichen nach einem stichworte macht darauf aufmerksam, dass es unsicher ist, ob das wort in den denkmälern wirklich vorkommt. Um die faktisch vorkommenden formen und schreibungen zu finden, hat man für alle fälle die angeführten belege nachzusehen.

Obgleich das wörterbuch in erster linie ein formenglossar sein will, habe ich ausser den glossierten lateinischen wörtern (welche im wörterbuche, wo es nötig schien, der deutlichkeit wegen normalisiert und korrigiert worden sind) auch die deutschen bedeutungen kurz, aber wie ich hoffe, dennoch vollständig hinzugefügt. Zuweilen ergänzen sich die angaben der bedeutungen und diejenigen der glossierten lateinischen wörter (z. b. bei röst, das "rost" übersetzt wird, wo aber aus dem lat. "craticula" zu ersehen ist, von welcher art von rost hier die rede ist). Es ist nicht immer die absicht, dass die deutsche übersetzung gerade den sinn des lateinischen wortes an der betreffenden stelle wiedergeben soll. Zuweilen hat ein glossator nämlich ein wort insofern unrichtig glossiert, als er zwar eine mögliche bedeutung dieses wortes angegeben hat, nicht aber diejenige, welche dasselbe an der fraglichen stelle hat. Einen ähnlichen fehler haben auch spätere erklärer altsächsischer glossen mitunter begangen, indem sie die bedeutung nur nach dem gewöhnlichsten sinne der glossierten lateinischen wörter angesetzt haben, ohne näher zu unter-

suchen, welche bedeutungen die wörter gerade an den betreffenden stellen haben. Ich habe diese untersuchung nicht unterlassen und dadurch mehrere irrthümer früherer übersetzer altsächsischer glossen verbessern können.

Für diejenigen hochdeutschen wörter, welche schon in dem allgemein zugänglichen Altdutschen wörterbuche von Schade zu finden sind, habe ich es für unnötig gehalten, die bedeutungen deutsch anzugeben. Ich habe diese formen nur ganz kurz, mit angabe des glossierten lateinischen wortes, verzeichnet.

Wenn in meinem glossar der ganze glossierte lateinische ausdruck zwischen klammern steht, wird dadurch hervorgehoben, dass das latein entweder der bedeutung oder der form nach dem jeweiligen deutschen worte gar nicht, oder wenigstens nicht vollständig, entspricht. Stehen angaben über flexion oder genus zwischen klammern, so wird dadurch angedeutet, dass dieselben nicht ganz sicher sind.

Zum schluss erübrigt mir, meinen verbindlichsten dank allen denjenigen auszusprechen, welche meine arbeit in irgend einer art gefördert haben. In erster linie ist dabei die universitätsbibliothek zu Leipzig zu nennen, wo ich bei gastlichster aufnahme eine anzahl der handschriften, welche durch die gütige vermittlung des Herrn Direktors Prof. Dr. O. v. Gebhardt für meine rechnung dorthin verliehen wurden, untersuchen konnte. Die vorstände der folgenden bibliotheken oder archive: der K. bibliothek zu Berlin, der K. landesbibliothek zu Düsseldorf, der Grossherzogl. hof- und landesbibliothek zu Karlsruhe, der bibliothek des domkapitels zu Merseburg, der K. bibliothek zu München und des K. staatsarchivs zu Münster, welche die betreffenden handschriften zu verleihen die güte hatten, bitte ich auch meinen dank entgegenzunehmen. Dass mir das fragment einer psalmenauslegung (stück II) zugänglich gemacht wurde, verdanke ich dem Herrn Geh. Archivrat Prof. Dr. F. Kindscher, durch dessen lebenswürdigkeit ich dies denkmal während dreimal wiederholter besuche in dem Herzogl. archive zu Zerbst untersuchen konnte. Ebenso bin ich dem Herrn Oberbibliothekar Dr. O. v. Heinemann und dem Herrn Pastor A. Reyners, Pfarrer an der münsterkirche zu Essen, für das mir während meiner handschriftenstudien in Wolfenbüttel und Essen erwiesene wohlwollen verbunden. Ferner bin ich den oben s. VI genannten gelehrten, Mr. Th. Cart, Dr. K. H. Karlsson, Dr. R. Kötzschke, und Prof. A. Napier, welche so freundlich waren, handschriften, die mir selbst nicht zugänglich waren, für meine ausgabe zu vergleichen, zum lebhaftesten danke verpflichtet. Auch die Herren Geh. Archivrat Dr. W. Harless, Düsseldorf, Archivar Dr. Th. Ilgen, Münster, und Prof. Dr. E. Sievers, Leipzig, sind wegen mir gütigst mitgeteilter aufschlüsse hier dankbar zu erwähnen. Zuletzt, aber nicht am wenigsten, gebührt mein dank dem freunde Prof. Dr. F. Holthausen, Göttingen, der mich in vielfacher weise zu dieser arbeit ermuntert hat

XI

und auch so freundlich gewesen ist, die zweite korrektur derselben zu lesen, wobei er mir eine beträchtliche anzahl guter ratschläge und verbesserungen (im folgenden mit Hh. bezeichnet) mitgeteilt hat. — Möge diese arbeit eine kleine abschlagszahlung von der grossen schuld sein, in der ich der grossen deutschen sprachwissenschaft gegenüber stehe!

Uppsala, den 14. Juni 1899.

Elis Wadstein.

Erklärung der abkürzungen.

- a* = *accusativ*.
A = *Abecedarium nordmannicum*.
a. a. = *angeführte arbeit*.
a. a. o. = *am angeführten orte*.
A. Gl. = *Die althochdeutschen glossen, herausgeg. von Steinmeyer u. Sievers*.
ahd. = *althochdeutsch*.
alts. = *altsächsisch*.
Anx. = *Anzeiger*.
as. = *altsächsisch*.
b. = *bestimmte (schwache) form des adjektivs*.
B = *Bruchstück einer homilie Bedas*.
Bexx. = *Bexzenberger*.
bl. = *blatt*.
B^s = *Beichtspiegel*.
Cass. = *Cassiodor*.
Cath. = *Cathemerinon*.
Clm., s. s. 122.24.
corr. = *korrektur, corrigiert*.
Crec. = *Crecelius*.
Diut. = *Diutiska*.
d = *dativ*.
Dressel = *Prudentius ed. Dressel*.
E = *Eltener glossen*.
ed. = *edition*.
E^e = *Essener evangeliarglossen*.
E^h = *Essener heberegister*.
f, f. = *femininum*.
F^h = *Freckenhorster heberegister*.
Fried. = *Friedlaender*.
g = *genitiv*.
G = *Glossen zu homilien Gregors des grossen*.
G. = *Gallée, Altsächsische sprachdenkmäler*.
ger = *gerundium*.
Germ. = *Germania*.
G^h = *Gandersheimer glossen*.
Gloss. = *Glossar*.
Gr. = *Grammatik*.
Graff = *Graff, Althochdeutscher sprachschatz*.
H. = *Heyne, Kleinere altniederdeutsche denkmäler*.
hd. = *hochdeutsch*.
hds. = *handschrift*.
Hh. = *Holthausen*.
Hieron. = *Hieronymus*.
i = *indikativ, instrumental*.
I = *Indiculus superstitionum et paganiarum*.
if = *infinitiv*.
instr. = *instrumental*.
ip = *imperativ*.
jh. = *jahrhundert*.
k = *konjunktiv*.
Kl. = *Kluge*.
komp. = *komparativ*.
kp = „
L = *Lamspringer glossen*.
L., l. = *lies*.
lat. = *lateinisch*.
L^v = *Leidener Vegetiusglossen*.
m., m = *masculinum*.

XIII

M = Merseburger glossen.

n = nominativ.

n., **n** = neutrum.

o. = Ortsname.

Op. = Opera.

p = plural.

p. = personenname.

P = St. Petrier Bibel- und mischglossen.

P = Peristephanon.

pc = particip.

pl. = plural.

P^P = Prudentiusglossen in einer Pariser handschrift.

P^a = Stücke einer psalmenauslegung.

pt = präteritum.

pt-pr. = präterito-präsens.

P^W = Prudentiusglossen in einer Werdener handschrift.

P^{Wt} = Prudentiusglossen in einem Werdener fragment.

red. = reduplicierend.

s = singular.

s. = seite, sieh.

S = Strassburger glossen.

S. = Scherer (in Müllenhoffs und Scherers Denkmälern).

sb. = substantiv.

Schlüter Unt. = Untersuchungen zur geschichte der altsächsischen sprache von W. Schlüter.

S^t = Segensformeln.

sp. = spalte.

st. = stark.

St. = Steinmeyer.

sup = superlativ.

sw. = schwach.

T = Taufgelöbnis.

u. = und.

unr. = unrichtig.

urspr. = ursprünglich.

v. = verb, vers.

Verg. = Vergilius.

vgl. = vergleiche.

v. H. = von Heinemann.

V^O = Vergilglossen in einer Oxfor-der handschrift.

v. u. = von unten.

Vulg. = Vulgata.

V^W = Vergilglossen in einer Wiener handschrift.

W^h = Werdener heberegister.

z. = zeile.

z. b. = zum beispiel.

z. t. = zum teil.

Zusammenstellungen von gewissen abkürzungen dürften ohne weiteres verständlich sein. Hier nur einige beispiele von solchen:

apm = accusativ pluralis masculini.

as = accusativ singularis.

b, ap = bestimmter (schwacher) accusativ pluralis.

b, asn = „ „ „ singularis neutrius.

dsn = dativ singularis neutrius.

gp = genitiv pluralis.

is = instrumental singularis.

nsn = nominativ singularis neutrius.

1spi = 1:ste person singularis präsens indicativi.

1spti = 1:ste person singularis präteriti indicativi.

2sip = 2:te „ „ imperativi.

2spk = 2:te „ „ präsens konjunktivi.

Sonstige abkürzungen zu erklären, dürfte nicht nötig sein.

Nachträge und berichtigungen.

S. 3.¹⁴ Das facsimile hat alamehtigan. — 9 note 3 l. ein statt einen. — 12.²⁶ l. IV.⁹. — 16.¹⁵ l. nithargot. — 21.¹⁴ G. unr. geston. — 24 ff. In dem abdruck Gallée's von IX u. XI kommen noch einige fälle von unr. u statt v oder umgekehrt vor. — 33 Tilge die anm. 5. — 35.^{3, 81} te vor alemonfnon u. uifchkapa zu ergänzen (Hh.). — 37.¹⁴ en kó der hds. in ena kó zu bessern. — 42.^{13, 15, 16, 18, 19, 20} l. in te gande. — 46.¹³ l. tesamnabrahiti. — 48.³¹ l. verweisungs- statt hinweis-. — 49.²⁴ l. ga statt ga¹⁴. — 60.²⁷ l. (14.²) statt 14.². — 64.¹¹ l. nullum. — 70.²² l. militibuf chrifti stipendiarię. — 71.¹⁹ l. uilef tantum. — 77.^{11—12} l. medelfcaffon. — 80.²¹ l. 672 statt 692. — 82.¹⁸ l. Versus sequentię (vgl. die A. Gl. IV.³⁴⁰ angeführte edition). — 83.⁴ Vor Spata l. 36. — 83.⁵ Vor Fideiuffor l. 32. — 92.⁴ l. thésamo. — 98.²⁰ l. gódo- rástun. — S. 109—114: vgl. s. 152. Im Juli—Aug. 1899 hatte ich gelegen- heit, die Oxford hds. der Vergilglossen selbst zu untersuchen, wobei ich die folgenden, bis jetzt übersehenen, glossen fand: s. 8^a, Georg. 3.³⁶⁶ Stiria: cakeli (k aus corr.?). 73^b Georg. 3.³⁸³ renouef: curfine. 87^b Georg. 1.¹⁶⁶ Miftica (ed. mustica). quafi mundantur palea. a frumento cum uuanna. 111^b Aen. 1.⁷³⁹ proluit: big(a)t. 117^a Aen. 2.⁸⁰¹ lucifer: dagfterra (zwischen g und f hat vielleicht ein buchstabe gestanden?). 119^b Aen. 3.²¹⁷. Statt lordif steht über geff- (in geffcod) forthf, d. h. forthfcod. Ueber e in geffcod steht ein kleines i. 121^b Aen. 3.⁴⁴⁴ notaf... mandat (randglosse:) scribit | notun. 131^b Aen. 5.¹⁰⁶ Famaque finitimof et clari nomen acefte | imarida (am rande) excierat. 132^b Aen. 5.²⁰⁸ contof ft(an)ge (randglosse; davor etwas verwischt). 134^b Aen. 5.³⁷⁹ cestuf coluan (randgl.). 159^a Aen. 8.⁴⁰⁹ colo (am rande:) coluf: uuakka. 8.⁴¹² penfo (am rande:) dif(e)ne. 167^a 9.⁴⁸⁹ tela (randgl:) fpin. — S. 109.¹⁶ Hds. drana. — 110.¹⁷ Tilge 84^a. — 110.³² Hds. hulif. — 110.²¹ Hds. s. 89^a (nicht 90^a) rufcuf. ramnuf. — 110.²⁹ Hds. chrampho. — 111.²⁰ Hds. rumphufla. — 111.²¹ amer u. nauuger stehen s. 104^b. — 111, note 5 u. 112 note 1 Tilge "Wahrscheinlich — hand". — 112.³³ murbraca steht s. 116^b. — 114.²⁶ l. factif. — 127 Ueber die hds. von V vgl. jetzt auch A. Gl. IV. 636. — 129 Vgl. über die hds. von VI auch A. Gl. IV. 455. — 138 Vgl. jetzt über die hds. von X und die geschichte derselben A. Gl. IV. 486 f. — 139 Ueber die hds. von XI vgl. jetzt A. Gl. IV. 430. — 140.²⁸ Die Essener evangeliarglossen sind jetzt im IV. teile der A. Gl. s. 286 ff., 294 f., 296 ff. u. 301 ff. erschienen. — 141.⁷ l. eingeschaltet; zeile 8 v. u.: d. h. i. j. 1898, wo dieses gedruckt wurde. — 145 Ueber die hds. von XV s. auch A. Gl. IV. 477 f. — 147 Die blätter 62—100 der hds. stammen nach A. Gl. IV. 409 aus dem 11. jh. — 148 x. 8 v. u. Versus sequentię jetzt in A. Gl. IV. 340 u. Glosae de diuersis auctoribus in A. Gl. IV. 242 gedruckt. — 148 x. 2 v. u. Nach A. Gl. IV. 599 stammt der teil der hds., worin die Prudentiusglossen stehen, aus dem 11. jh. — 149.¹³ In A. Gl. IV. 419 wird die hds. in das 11. jh. gesetzt. — 150 Zu XX: Diese glossen sind

jetzt auch in A. Gl. IV. 345 gedruckt worden. — 151 Zu XXII: Ueber die hds. s. jetzt auch A. Gl. IV. 588. — 151 z. 16 v. u.: Statt "im zehnten jahrhunderte" l. "im anfang des 11. jh." — 151 z. 10 v. u. Der schreiber nennt sich, wie ich jetzt in der hds. gesehen habe, weder Tiberius, wie G. angiebt, noch Tibericus, wie in den A. Gl. IV. 588 mitgeteilt wird, sondern Tīdericus. — 151 z. 4 v. u. Füge hinzu: sie stehen nämlich im contexte. — 152 z. 4 v. u. Die *Varia glosemata* sind jetzt A. Gl. IV. 245 gedruckt worden. — 161 Füge hinzu: cristen a 15.²³. — 171 l. "bēn st. n." — 172 bigihto = "gelübde" (s. Jostes, *Zschr. f. d. alt.* 40.¹³⁶). Statt bikērian l. [bikēren]. birōpian *pe*, *pt* = "verfilzt". — 175 brahti *konj. prät.?* — 176 buliz = "hülse, schote". — 181 Statt evan-blōteri l. evan-bloteri. L. "garva (sw.) f." — 185 gi-samwardon, vielleicht eher gi-sam-wordon (*Hh.*). — 186.²⁷ l. streitsucht. — 187.²⁴ A. Gl. IV. 297.^{26, 27} geben gihuuitscepia an. — 189.⁶ l. st. (n.). — 190 Statt he l. hē. — 191 herd *hd.?* — 192 l. himillik, -o. Vor hiop-bramio ist ein * hinzuzufügen. Statt -hnēhian l. -hnēgian. — 195 l. "hrōpan red. v." L. hul-lidōk. — 196 h(u)ūi(lie) cuius(modi) gehört gewiss zu hwilik *pron.* — 197 l. inmēdon. — 201 z. 7 v. u. l. gicōpid. — 203 l. "lavil st. (m.)". — 205 l. "lūra (sw.) f." L. lūthara (*Hh.*) — 212.¹⁹ In A. Gl. IV. 299.³³: nohuo:: — 212 l. ōk. — 222 l. "smero st. (n.)". — 228.²⁸ l. uḅar-t. — 235 l. unfrā. — 241.¹⁷ l. forinizzi; z. 31 l. forthbraht. — 243 z. 14 v. u. l. 113.⁵; z. 2 v. u. l. gihuuahfana. — 246.¹¹ l. 12.¹⁹; z. 16 l. 103.²⁵; z. 21 uuaf 113.⁹ steht in V^o. — 247.³⁰ l. uuirrifsta; z. 1 v. u. l. uuif(tl)icæ. — 249.¹¹ l. zeanfalt; z. 32 l. 81.¹⁴; z. 34 l. 51.^{14, 16}.

Erster teil.

Die denkmäler.

I.

Taufgelöbnis.

6^b (Abrenuntiatio diaboli.¹⁾)

Forfaichiftu ² diobolae.	
et respondeat. ec forfacho diabolae	5
end allum diobol gelde	
respondeat. end ec forfacho allum diobolgeldae.	
end allum diobolef uercum	
respondeat. end ec forfacho allum diobolef uer-	
cum and uuordum thunaer ende uuoden ³	10
ende faxnote ende allvm ⁴ them unholdum	
the hira genotaf fint	

7^a (Professio fidei.¹⁾)

gelobiftu In got alamehtigan ⁵ fadaer	
ec gelobo in got alamehtigan ⁵ fa daer	15
gelobiftu in crift godef funo	
ec gelobo in crift gotef funo.	
gelobif tu in halogan gaft.	
ec gelobo In halogan gaft.	

¹⁾ Am rande von neuerer hand. — ²⁾ Hds. Forsachiftu, das zeichen oben ist gewiss ein i; MSD Forfachiftu mit der bemerkung: „zwischen a und c ein zeichen, das Pertz und Wackernagel leseb. (1859) s. 19 für einen accent nehmen“; H. forsáchistu; G. Forsachistu_v ohne bemerkung. — ³⁾ Hds. en deuuoden statt ende uuoden. — ⁴⁾ Hds. allem; G. ungenau allëm. — ⁵⁾ In der handschrift ist das zweite a über m geschrieben; G. unr. alamehtigun.

8 likon d dion. endi t¹ (k)
 9 Ik scal sclap)a(n)²endi re tia(n)³an themo⁴ freth⁵
 10 ther an nⁿana vuifa⁶ euuandlod⁷ vuerthan
 11 endithen⁸ the then erhtlikon dadion ang
 12 vuertha }⁹ mag . neuan the vuirthid imo gige
 13 ua geuuiⁿffo } (h)e thar tuovuwardig. endi ungi
 14 rimend¹⁰ } (f)¹¹guodlica rafta vuirthid

¹) H. u. S. nichts. G. will hier den rest eines f gesehen haben; es ist aber ein deutliches t: unten ist eine krümmung nach rechts, die ein f nicht hat, und oberhalb des querstriches ist keine fortsetzung des vertikalen striches wie bei G. Die nach diesem buchstaben stehenden reste sind bei G. nicht richtig wiedergegeben. G:s facsimile stimmt hier, wie auch an verschiedenen anderen stellen, wovon ich im folgenden die besonders wichtigen erwähne, mehr zu seinen ergänzungen als zu dem wirklichen bestand der hds. Was den hier oberhalb der zeile befindlichen rest eines vierten buchstabens betrifft, steht derselbe in der hds. erst vier oder fünf typenbreiten hinter dem ersten. Jener rest befindet sich auf einem ganz kleinen fetzen, der für sich allein auf das wachspapier geklebt ist, weshalb es gar nicht sicher ist, dass derselbe ursprünglich hierher gehört hat. Ferner ist zu bemerken, dass der darauf folgende rest eines k (bei H. u. S. nicht erwähnt) in einer entfernung von etwa 12 buchstaben hinter endi steht, nicht etwa von 8, wie G:s ergänzung flehscelikemo voraussetzt. — ²) v. H. sclapan. — Mit { bezeichne ich die stellen, wo die grenze zwischen den beiden zertrennten blatteilen ist. Wenn dieses zeichen in einer zeile zweimal steht, fehlt zwischen diesen stellen das pergament ganz. Von den buchstaben der vorhergehenden zeile stehen en und (k) auf sich nach oben erstreckenden zipfeln des rechten blatteiles. — ³) v. H. restian; so wie das bruchstück jetzt aufgeklebt ist, ist zwischen e und t kein f, das v. H. hier las, zu sehen, sondern t folgt unmittelbar auf e. Nach e ist aber ein riss vorhanden und der teil des pergaments, worauf das f früher zu sehen war, ist offenbar bei dem aufkleben unter das stück, worauf t steht, geschoben worden, sodass dadurch das f ganz verdeckt wurde. Dass dem so ist, zeigt auch der umstand, dass die linie hier gekrümmt ist. — ⁴) H., S. u. G. nur emo statt an themo. Die vorhergehenden buchstaben an th, die v. H. hier las, sind indessen noch auf der rückseite des blattes sichtbar (in der ersten zeile; die schrift geht etwas schräg), indem der fetzen, worauf sie stehen, zurückgeklappt worden ist. — ⁵) G. frieth(u) mit der bemerkung, dass der i-strich undeutlich sei. Für ein i ist überhaupt gar kein platz da; der linke teil des e ist nur von dem anderen durch einen riss getrennt worden, so dass jener wie ein i aussieht. — ⁶) H. unr. vui fa. — ⁷) H. u. S. ieuuandlod (H. „das i unsicher“). Vor e- steht allerdings ein zunächst wie ein i aussehender buchstabe; wenn man denselben aber näher untersucht, bemerkt man, dass das vermeintliche i aus zwei teilen besteht: oben ein schräg von links oben nach rechts unten gehender gekrümmter strich, ganz wie der oberste rechte teil der krümmung eines b, wie v. H. hier gelesen hat, und unten ein strich mit einer krümmung nach rechts (der der unterste linke teil eines b sein kann). Ferner sieht man, dass zwischen diesen resten ein riss ist, und dass der erste rest etwas höher liegt als der andere. Dieser riss hängt mit dem bei dem f der vorhergehenden zeile befindlichen risse zusammen, und als hier bei dem aufkleben ein stück des pergaments über das andere geschoben wurde (vgl. note 3 oben) ist offenbar ebenso wie jenes f auch der grösste teil des von v. H. hier gelesenen b verdeckt worden. G. liest hier reste von v und über dem folgenden e giebt er reste von r an, was nur auf vermutungen beruhen kann. — ⁸) Nach then ist ein strich, der kaum, wie G. meint, nur ein punkt ist; derselbe passt zu einem a, das v. H. hier las. — ⁹) S. ne; es ist aber weder ein e da, noch ein stück pergament, worauf es stehen könnte. — ¹⁰) G. giebt nach d spuren eines o an; diese reste können ebenso gut zu einem e, wie v. H. hier las, gehören. — ¹¹) H. u. S. nichts; kein punkt nach (f) wie bei G.

				di the frithu the ther	
				(u)uandlondelik ¹ if.	
				emo uuorde ² . ik	
				³ (th t ⁴) ik an themo	
5	1			uman. ⁵ th(ia) ⁶	1 ^b
	2	ef he ⁷		. B ere(ht)on ⁸ (an)fahid ⁹	
	3	¹⁰ (f)a(m)nu (g) ¹¹		erui. tha that euuiga	
	4			¹² then nerio(do)n ¹³ crift. Thef	
	5	erui.		ther an (th)emo ¹⁴ anaginne	
10	6	¹⁵ uerth		n ¹⁶ an themo ¹⁷ endi th(e) ¹⁸	
	7	¹⁹		{(t)hat ²⁰ ²¹ hadd(un) ²²	
	8	an ²³		an themo ²⁴	
	9	Verba mea. T		eli(ga) ²⁵ (f)am(n)unga ²⁶ bid(id) ²⁷	
10	10	(he)fon ²⁸ vu(o)r(do) ²⁹ . th		f(al)m (a){}ga ³⁰ (mu) ³¹	

¹) H. uuandlondelik, S. uandlondelik. — ²) G. unr. vuorde. — ³) Hier steht der rest eines f oder t (?). — ⁴) H. hat hier nur ein paar striche; S. that (a ergänzung). — ⁵) Den punkt nach uman hat G. (wie H. u. S.) übersehen und insofge dessen die stelle in einer unmöglichen weise ergänzt. — ⁶) H., S. u. G. thia. — ⁷) H. unr. e The statt ef he. — ⁸) B fast drei buchstabenbreiten vor erehton, nicht unmittelbar vorher, wie G. angiebt; zwischen e und o las auch v. H. ht. Vor B befinden sich ein paar wie punkte aussehende reste von buchstaben (nicht deutliches un wie bei G.). — ⁹) v. H. las ebenfalls an vor fahid. — ¹⁰) Vor f steht kein u wie G. angiebt; da ist nur das leere waschpapier zu sehen. — ¹¹) H. f armu (kein solcher zwischenraum in der hds. zwischen den beiden ersten buchstaben!), S. farmu g. — ¹²) G. giebt unmittelbar vor dem folgenden then das wort thuru an; dort habe ich nur reste von ganz unbestimmbaren buchstaben erblicken können. — ¹³) H. neriondon, S. neriondon (kursiv bezeichnet bei ihnen ergänzungen). — ¹⁴) H., S. u. G. themo. — ¹⁵) Hier geben H. u. S. ein n an; die buchstabenreste, die man hier sieht, kann ich nicht sicher entziffern (vielleicht rechte striche eines n und eines a?). — ¹⁶) G. unr. m; H. liest etwas vor diesem n noch ein n. — ¹⁷) Das an, das G. über dem anfang von themo angiebt, konnte ich nicht erblicken. — ¹⁸) H. thi, S. th, G. ther., das er thero ergänzt; was G. für einen teil eines r gehalten hat, schien mir nur ein horizontaler strich zu sein, womit das e oben rechts in der handschr. versehen ist. — ¹⁹) G. liest hier spuren von that. Ich sehe nur einige reste von buchstaben, die schräg von rechts unten nach links oben gehen und die auf einem besonderen fetzen zu stehen scheinen, der bei dem aufkleben über das andere pergament gesetzt worden ist. — ²⁰) H. u. S. that. Die grenze zwischen den zertrennten blattteilen geht mitten durch das (t). — ²¹) H. u. S. haben hier t gelesen; vielleicht scheinen hier nur striche der anderen seite durch. — ²²) H. hadd.n, S. had::n. — ²³) S. nichts, H. a th, G. an und (spuren von) themo; an steht ungefähr über dem r von Verba der folgenden zeile, nicht über dem V, wie G. angiebt. Nach an ist eine stelle, wo das pergament weniger durchsichtig ist, was daher rührt, dass es hier doppelt ist; ein fetzen, worauf das zu der rückseite gehörende an th (s. s. 5, note 4) etwas schräg steht, ist bei dem aufkleben zurückgeklappt worden. Es werden diese buchstaben sein, die G. als themo gelesen hat. — ²⁴) H. r o, S. o u. G. n o vor an themo. — ²⁵) H. unr. c ali, S. heliga. — ²⁶) H. unr. f unga, S. mit einer ergänzung, für die nicht platz genug da ist, famanunga. — ²⁷) S. bidid, H. bid d.; nach bid nur für zwei buchstaben platz. — ²⁸) H. lofon, S. lofon, G. lefan. Vor f ist ein klecks, und der platz zwischen f und dem vorhergehenden langstrich ist für o oder e allein zu gross; der buchstabe vor n ist ein durchaus deutliches o und nicht a, wie G. angiebt. — ²⁹) H. vuerthe (th ergänzung), S. vuertha (th ergänzung). Nicht nur die letzten, sondern auch der dritte buchstabe ist undeutlich und zwischen dem r und dem (o) ist nur für einen buchstaben

11 (t)¹ giho(r) d³ uuerth(e)³ fang d e (t)⁴ fan imo
 12 (f)ernoma⁵ vu(e)⁶ uil o⁷ 8. hurugthige⁹
 13 n(o)¹⁰ herto¹¹ he¹² alla¹³ t¹⁴ (i)d¹⁵ mid¹⁶ then¹⁷
 14 oron. neuan mid the(n)¹⁸
 15 Thu bist min go(d)¹⁹
 16 vuan thu bist m(i)²⁰
 17 an (the)f(a)²¹
 2^a 1 (vu)orkid.²² (v an)²³ the t(h)at²⁴ (u)²⁵
 2 (f)clahid²⁶ (n)(th)o²⁷ finef (e)l²⁸

5

platz; nach dem letzten buchstabenreste ist, wie S. bemerkt, „ein strich, der so nicht wieder vorkommt, abkürzung für n?“ (der strich sieht wie der erste strich eines n aus). — ³⁰) Statt f(a)l m(a) ga H. u. S. lum ga. Der strich vor m ist zu lang, als dass er der rechte teil eines u wäre; er ist offenbar der untere teil eines nach oben verwischten l. Der strich nach dem f, den H. u. S. für den linken teil eines u hielten, passt zu dem rechten teile eines a. G. liest hier unr. stimna. — Ueber ga steht etwas, das H. u. S. mit einem fragezeichen als emdil angeben; auch ich kann die stelle nicht sicher lesen (nach den buchstaben ist ein klecks oder ein aufgeklebter pergamentfetzen, wodurch vielleicht ein teil des wortes verdeckt wird); jedenfalls steht aber hier nicht endi, wie G. angiebt. — ²¹) H. u. S. nichts; G. unr. ge.

¹) H. u. S. nichts; das t schien mir aber fast ganz sicher. G. liest hier und ergänzt fcrege; es ist nicht für so viele buchstaben platz. — ²) H., S. u. G. gihorid. Nach dem d, das eine unregelmässige form hat, steht aber auch etwas; vermutlich sind die beiden letzten buchstaben aus etwas corr. — ³) Die reste des e und des n von H. u. S. nicht bemerkt; G. uuerthe. — ⁴) H. u. S. nichts; S. ergänzt, wo e (t) steht, endi und G. giebt hier sogar e . . di an. Das t vor fan ist aber fast ganz sicher und was G. wohl für den schrägen strich eines d gehalten hat, ist nur der rand eines fetzens, der hier auf das pergament geklebt worden ist. — ⁵) Das f von H. u. S. nicht bemerkt; über dem a keine buchstaben Spuren, wie G. angiebt, zu sehen. — ⁶) H. u. S. vu. — ⁷) H., S. u. G. uilo; uil ist aber von o durch einen zwischenraum von einer buchstabenbreite getrennt. — ⁸) Das hier fehlende stück pergament hat eine breite von etwa vier buchstaben gehabt. — ⁹) H. u. S. geben vor hu ein T an; dieses habe ich ebenso wenig wie G. erblicken können. — ¹⁰) H., S. u. G. no. Nach dem n sind ganz deutliche spuren von zwei buchstaben zu sehen, die zu on passen. — ¹¹) H., S. u. G. unr. herro. Herr Professor Steinmeyer hat in scharfsinniger weise, MSD³ II. 374, die richtige lesung geahnt: der vierte buchstabe ist ganz deutlich ein t und kein r. Vor dem folgenden he ist gut platz für zwei buchstaben. — ¹²) H. u. S. the. — ¹³) So auch von H. u. S. gelesen, und diese buchstaben sind ebenso wie das vorhergehende he ganz deutlich. G. liest trotzdem und ergänzt teilweise zwischen „herro“ und mid: hore thu mik an. — ¹⁴) Ganz sicher so; H. u. S. nichts (G. vgl. die vorhergehende note). — ¹⁵) H. u. S. nichts. — ¹⁶) H. u. S. d. — ¹⁷) H. u. S. nichts; G. unr. thion. — ¹⁸) H. u. S. thei. Am ende dieser zeile will G. spuren von therä gode erblickt haben. Es ist aber kein pergament da, worauf dies stehen könnte! — ¹⁹) H., S. u. G. god. — ²⁰) H. u. S. m, G. min; (kein n sichtbar). — ²¹) H. an f, S. an f; G. liest und ergänzt teilweise angeht. Ich kann nach n keine spur von dem unteren teile eines g erblicken; im gegenteil sieht man oberhalb der zeile einen langstrich, der zu einem h passt; vor diesem buchstabenreste, die zu einem t passen. — ²²) H., S. u. G. vuorkid. H. liest und ergänzt davor das wort unreht; G. will einen teil des h gesehen haben. Ich habe wie S. von dem worte gar nichts sehen können; was man hier sieht, scheint nur von der anderen seite durch. — ²³) H. v; S. vuan „ziemlich deutlich.“ — ²⁴) H., S. u. G. that. — ²⁵) H. u. S. nichts; G. will nach dem u ein deutliches n gesehen haben; ich konnte dieses nicht erblicken. — ²⁶) H. u. S. schlahid; -id überaus deutlich und nicht verwischt wie in G:s facsimile. — ²⁷) v. H. las hier rtho, H. u. S. nichts; das tho ist noch zum grössten teil

- 3 ia(l)¹ ²thia lugina ther sprekad. fia gifcla (2*)
4 hed a o ngan man. so fia thia lugina anbre(n)³
5 The if man⁴ bluod . the thar beuollan vuir
6 t(h)i⁵ (m)id⁶ (e)niffcemo⁷ blu d(o)⁸. endi the⁹ tha(r)¹⁰ (io)¹¹
5 7 vu(id)¹² th (a)¹³ (f)rem(i) tha¹⁴ flitid¹⁵ t ia ferv (r)d(i)¹⁶ t(e)¹⁷

sichtbar; zwischen (n)clahid und (n)tho spuren von buchstaben, die bei dem aufkleben z. t. über die linie hinauf verschoben worden sind; H. las hier unr. ein k, indem er striche, die von der rückseite durchscheinen, mit ein paar von diesen spuren zusammenbrachte; dod neuan, das G. zwischen (n)clahid und finel ergänzt, wovon er auch spuren gesehen haben will, ist unrichtig. — ²⁹⁾ Statt finel (e) liest S. (dem G. folgt) und ergänzt teilweise sine fialun; H. richtiger finel . 1.; das zweite f steht unmittelbar nach dem e; vor l sieht man den unteren teil eines e und zwischen diesem und dem vorhergehenden f ist eine leere stelle, die etwas grösser als eine buchstabenbreite ist. Am ende der zeile befindet sich oben ein rest eines buchstabens, der zu einem f passt.

1) H., S. u. G. haben hier *a* gelesen; zuerst steht aber der rest eines buchstabens: ein vertikaler strich unten auf der zeile; dann *ia*, hierauf der untere rest eines buchstabens, der zu *l* passt. — 2) Vor *thia* giebt H. *ir* und G. *er an*, S. aber "ein ganz unsicheres *r*"; in der tat gehören die striche, die man sieht, einem auf der rückseite stehenden *m an*, das hier durchscheint. — 3) H. u. S. *anbren*. — 4) S. *Thefman*; das *i*, das *v*. H. vor dem *l* *las*, ist noch zu unterscheiden (auch bei G. angegeben); H. *Thefa* man *thero* ("höchst undeutlich"). Am linken rande steht *la*, das G. für eine ergänzung zu *The* hält; nach diesem *la* steht indessen auch etwas (*g*?) und oberhalb desselben *Vuā*(?); unterhalb steht *ni i*(?). — 5) Von *v*. H. so gelesen und noch wahrzunehmen. — 6) S. *mid*; -*d* ganz deutlich; *v*. *unr. mio*. — 7) S. *ennilfremo*; H. *unr. mēlfremo*, die form sieht allerdings zunächst etwa so aus; bei näherem zusehen ist aber das, was H. als *m* gelesen hat, als der rest von einem *e* mit darauf folgendem *n* zu erkennen, und darauf folgt *ni*; das rest dieses *e* (und vielleicht auch ein teil des *m*-) ist, wie man auf der rückseite sehen kann, in der weise verdeckt worden, dass ein stück des pergaments unter das andere geschoben worden ist. — 8) H. u. S. *bluodo*; G. *bluodu*. — 9) H. u. S. *thit*; der strich, den man am ende des wortes oben rechts sieht, deutet indess nicht auf ein *t*, da derselbe auch sonst in der *hds.* dem *e* angefügt wird; unten ein klecks; G. *ganz richtig the*. — 10) H. u. S. *unr. thit*; dadurch aus deutlich und sicher. G. liest diese buchstaben mit dem folgenden worte zusammen als *dihtod* oder *thihtod*, was nur eine conjectur ist (über dem reste des vierten buchstabens steht kein *h*, wie G. angiebt; nur auf der photographie sieht der schatten einer falte etwa so aus). — 11) H. u. S. nichts (wegen G. vgl. *vorhery. note*); die buchstaben sind, wie auf der rückseite des blattes deutlich zu erkennen ist, bei dem aufkleben etwas in die höhe geschoben, so dass sie nicht sicher zu lesen sind. — 12) H. u. S. *vu*; G. liest und ergänzt hier *vuo he*; für dieses *e* giebt es aber kaum platz. Statt *d* könnte man vielleicht *th* lesen wollen; ein horizontaler strich, der rechts an der mitte des langstriches zu sehen ist und der auf ein *h* deuten könnte, scheint aber zur rückseite zu gehören. — 13) H. u. S. nichts. — 14) H. *em tha*; S. *rem:tha*. — 15) Vor *flitid* eine grössere leere stelle als gewöhnlich, so dass da wohl etwas ausradiert worden ist; die spur eines *a*, die G. hier angiebt, konnte ich nicht erblicken. — 16) Statt *fer v* (*r*)*d*(*i*) *H. fer*, S. *fer v* *d*. G. liest *ferēv*(*e*)(*h*)*e*(*d*); weder steht zwischen *fer* und *v* ein *e*, noch ist für einen buchstaben da platz: der zwischenraum ist nur so gross, wie ihn die *hds.* auch sonst nach präzisen hat; zwischen dem *v* (von dem nur der jedenfalls charakteristische anfangsstrich zu sehen ist) und dem ganz deutlichen *d* (das G. als undeutlich angiebt) nur für etwa drei buchstaben platz; diese buchstaben sind von einem klecks (oder aufgeklebtem pergamentstück) verdeckt; vor dem *d* ist ein endstrich, der zu einem *r* passt, zu erkennen. — 17) H., S. u. G. *to*; rechts oben der rest eines horizontalen striches, den nur das *e*, aber nicht das *o* hat; rechts unten ist auch die rundung offen, wie bei einem *e*.

8 vuerke(nne).¹ (v)ui² fculun f rneman³ that⁴
 9 (th)ero⁵ o⁶ th⁷ he⁸ (o)giuuelik⁹ unreht
 10 (h)¹⁰ the f fel ni¹¹ he¹²
 11 n (n)¹³ d. Th f f -that¹⁴ ma(n)¹⁵
 12 (o)¹⁶ (ri)¹⁷ at¹⁸ ge amod.¹⁹ G
 13 (e)²⁰ ker²¹ i²² ma(n)²³ (th)er²⁴ bluodo. (t)²⁵
 14 (g)²⁶ ef²⁷ (blu)o²⁸ } no.
 15 (e)nd²⁹ th³⁰ f } k³¹ } anflag(o)³²

5

¹) H., S. u. G. vuerkenne. — ²) H. u. S. uui; der linke strich des ersten buchstabens jetzt verwischt; der rest scheint auf ein v zu deuten. — ³) H. u. G. ferne-man; ich konnte aber nicht, ebenso wenig wie S., nach dem f einen e entdecken. — ⁴) G. will nach that spuren von the dro gesehen haben; die hier stehenden buchstabenreste sind aber von einem klecks oder einem pergamentstück bedeckt, so dass sie nicht mehr zu unterscheiden sind; v. H. las hier (vor dem aufkleben der bruchstücke) thit if. — ⁵) H. u. S. therio ohne bemerkung; das th ist aber nicht ganz sicher. Vor therio las H. be, S. aber nichts; ich kann nicht bestimmt entscheiden, was hier steht, da die stelle dadurch sehr verdorben ist, dass das pergament, wie man auf der anderen seite des blattes deutlicher sieht, hier zusammengeschoben worden ist. — ⁶) H. las vor o zwei striche; ich sehe nur einen und der platz zwischen therio und o ist bei H. (wie auch bei S.) viel zu gross. — ⁷) H. u. G. thia; ich sehe aber wie S. nur th. — Was G. in der zeile vor diesem th angiebt, kann nur vermutung sein. — ⁸) H. u. S. the; G. the(r) (wenn vor dem folgenden o ein i zu ergänzen ist, giebt es für ein r hier nicht einmal platz). — ⁹) H. u. S. ogiuuelik. v. H. las hier logiuuelik; G. unr. (i)ogiuuelik. — ¹⁰) Hier lesen H. l r u. S. l r und davor ein e, offenbar deshalb, weil sie striche, die von der anderen seite durchscheinen, mit gelesen haben; vor dem h ist allerdings der unterste rest eines buchstabens, der aber ebenso gut etwa zu einem t wie zu einem e passen könnte. Vor diesem elr geben H. u. S. ein h an; was sie als solches gelesen haben, scheint nur von der anderen seite durch. — ¹¹) D. h. fekni (vgl. "dolosus" im lat. commentar unten s. 14.31); zwischen dem n und dem vorhergehenden langstrich ist gerade für die beiden rechten striche eines k platz. H., S. u. G. fel ni, mit zu grossem raum zwischen dem vermeintlichen l und dem folgenden ni. — ¹²) Was G. hinter ni ausser diesem he giebt, sind nur vermuthungen. — ¹³) H. n, S. nichts; G. stellt dieses n zu nahe an das vorhergehende n und ergänzt dann zu viele buchstaben zwischen jenem n und dem folgenden d. — ¹⁴) G. unr. ldat. — ¹⁵) H. man, S. ma; G. giebt in unrichtiger weise nach man ein deutliches og an. — ¹⁶) H. u. S. o ohne bemerkung; davor ausserhalb der randlinie spuren eines buchstabens(?). H. giebt in einiger entfernung hinter dem o zwei striche an. — ¹⁷) H. nichts. — ¹⁸) H. u. S. uat, G. (d)at; ich kann nicht bestimmt entscheiden, welchem buchstaben die reste vor at angehört haben. — ¹⁹) H. gek^vamod; wie S. hervorhebt, ist hier "nur ge::amod sicher"; zwischen ge und amod sind nur über der zeile ein paar reste da (die bei dem aufkleben vielleicht z. t. einen unrichtigen platz bekommen haben); was man sonst hier sieht, scheint nur von der anderen seite durch. — ²⁰) H. eri, S. ke. — ²¹) Dieses kerⁱ steht bei H. u. S. zu weit nach rechts. — ²²) Das i ist bei dem aufkleben über die zeile hinauf geschoben worden. — ²³) H., S. u. G. man. — ²⁴) H. therio, S. u. G. therio. — ²⁵) v. H. las hier t. — ²⁶) H. u. S. g. Die zeile fängt mit g an, nicht mit d(a)g, wie G. angiebt; das g steht sogar etwas weiter nach links als der anfang der vorhergehenden zeile. — ²⁷) Bei H., S. u. G. zu weit nach rechts; davor schwache buchstabenreste (nicht deutliche buchstaben, wie bei G.); vgl. v. H.: s lesung s. 14.16. — ²⁸) H. unr. blo, S. bl; die reste des u und das o stehen auf dem unteren bruchstücke des blattes, das sich hier mit einem zipfel nach oben erstreckt. — ²⁹) H. ind (zu weit nach rechts), S. u. G. nd. — ³⁰) v. H. las zwischen diesem th und dem folgenden f ein c; wohl statt e oder i. — ³¹) H., S. u. G. nichts; dieses k steht auf einem besonderen kleinen fetzen, der links oberhalb des g der nächsten zeile schief aufgeklebt ist, der aber in eine sich hier unten befindende lücke in dem pergament zu passen scheint. — ³²) H. u. S.

- 16 ifto gi la ethiu an fialun (e)¹ n²
 17 ³ mon⁴. Introibo⁵ ca⁶ (t)hin⁷ huf gangan.
 18 ik fcal bedon an th n fo (h)to⁸ tote thi
 19 (o)⁹ el gon temple. T urug thia mikili
 5 20 er¹⁰ ginathono. fo if that godef huf. that
 that if
 21 (f)¹¹ thiu himilika hierufal¹² getimber d.¹³ mid
- 1 then leuindigon ftenon. that
 2 minef drohtinef heligeno.¹⁴ T
 10 3 themo heligon temple. that if te ni¹⁵ in¹⁶
 4 ikhamon. thef heliref. mid theru manungu thero
 5 forhtu. (Dom)¹⁷ deduc me.¹⁸ Vuola thu drohtin uth
 6 ledi mik an thinemo rehte. thuru mina fi¹⁹ a. en
 7 di gereko minan vueg an thineru gefiht. vuola
 15 8 thu drohtin gereko min lif tuote thiner(u)²⁰ hederun
 9 gefiht.²¹ thuru thin emnifta r(e)ht.²² totethen e(u)ui²³
 10 ndiffon. thuru min(a)²⁴ fianda²⁵. endi t (a)²⁶ here
 11 endi thia hethinun. that if min (te)²⁷ (d)uonne²⁸
 12 mina fuoti fette an thi (a)n²⁹ vueg. endi that
 20 13 duonne that thu minan gang gir f
 14 V³⁰ ueg}. ne uua (t)hiu³¹ leccia³² heligero ge
 15 iu vuarhe³³ hemo m (t)he³⁴ thero

anfrage, G. anclagon (nach dem o fehlt aber sogar das pergament). Ueber diesem worte liest G. homicidi; die hier sichtbaren striche scheinen aber nur von den note 33 unten erwähnten übergeschriebenen buchstaben durch.

¹) H. nichts; S. e, v. H. en. — ²) H. giebt nach diesem n unr. ein en an. — ³) Von hier ab giebt S. nur einen etwas normalisierten abdruck. — ⁴) v. H. davor endi, was er wohl am anfang der folgenden zeile gelesen hat (vgl. s. 14.22). — ⁵) G. giebt nach Introibo ein Ik an, das da nicht zu sehen ist. — ⁶) G. fcal; in der hds. nur ca erhalten. — ⁷) S. u. G. thin. — ⁸) H. forhto; S. forhto; r nicht sichtbar, wohl aber das t; von dem h ist der langstrich auf der anderen seite des blattes zu sehen (s. s. 11, note 4). — ⁹) H. u. S. nichts. — ¹⁰) S. u. G. ero; es ist aber keine spur von o zu bemerken. — ¹¹) v. H. if. — ¹²) Oder hierufal(e)?; etwas nach dem l ist vor dem folgenden ge ein vertikaler strich, wie ihn das e in der hds. hat. — ¹³) H. getimberd, S. getimberid; zwischen dem r und dem d stand gewiss ein buchstabe. — ¹⁴) G. unr. heligono. — ¹⁵) H. u. S. m; v. H. vor ni ein r, das in der tat der erste strich des m (vgl. s. 15.3) gewesen sein muss. — ¹⁶) S. tin, unten links vom i ist ein strich, der zu t passt. — ¹⁷) H. dom. — ¹⁸) Das latein mit blässerer, wohl ursprünglich roter tinte. — ¹⁹) H. hat dieses i, das etwas verwischt, aber doch deutlich ist, nicht gesehen. — ²⁰) H., S. u. G. thineru. — ²¹) S. unr. gifiht. — ²²) v. H. reht. — ²³) H. euui, G. euu. — ²⁴) H. u. S. mina. — ²⁵) Oder franda wie H. u. S. — ²⁶) H. u. S. nichts. — ²⁷) H. te (das e nach v. H.) — ²⁸) v. H. las hier das d-. — ²⁹) H. nan (na nach v. H.) — ³⁰) H. giebt unr. dieses V für den anfang der folgenden zeile an und ergänzt dann die beiden stellen in einer unmöglichen weise. — ³¹) H. u. S. thiu. — ³²) H., S. u. G. liccia; der nach l stehende buchstabe ist indessen, obgleich derselbe oben rechts verwischt ist, durchaus sicher als ein e zu erkennen. — ³³) Ueber iu vuarhe las H. d uonon und c c über dem folgenden hemo; ich habe, wie S., die hier stehenden reste nicht sicher deuten können. G:s lesungen thef druhtinef und in ore, die er doch als deutlich angiebt, sind blosse vermutungen und thef druhtinef passt nicht einmal zu den resten in der

- 16 h etikero. vuan thiu (n)uffi¹ beuua(l)²
 17 tono. vuan thiu ga folgo^d thena selfku(r)³
 18 muodef. vu⁴ fi ne hebbed thia uuarhed
 19 muthe.⁵ that if cristen. vuan fia ne hebbed
 20 iro herton. vuan alla thia befuikid⁶ the fi⁷
 21 the he idelef herton findid.

5

hds.; (s. 229.¹⁵ hat er die selbigen über iu vuarhe stehenden reste, die auf der rückseite des blattes über anflag(o) durchscheinen, als homicidi gelesen; vgl. s. 9, note 32). — ²⁴) v. H. muthe; G. giebt hier an, dass zwischen m und t spuren von un zu sehen seien. Ich erblickte vor dem t nur die zwei oberen spitzen eines buchstabens, die ebenso wohl einem u, wie einem n gehören können.

¹) H. ulli; spuren des vorhergehenden n, das v. H. hier las, noch zu sehen. — ²) H. beuual. — ³) v. H. selfkuni; nach -u steht noch ein rest, der indessen ebenso gut zu einem r, wie zu einem n gehören kann; gewiss stand hier selfkuri, worauf zuerst Heinzel aufmerksam gemacht hat (s. darüber MSD anm.). — ⁴) H., S. u. G. vuand (-an- nach v. H.); was man für ein d (b) gehalten hat, ist aber der langstrich eines zu der rückseite gehörenden h (in forhtu, s. 10, note 8); der fetzen, auf dem dieser langstrich steht, ist zurückgeklappt und schräg aufgeklebt worden (links von diesem langstrich sieht man noch den rechten endstrich des r und rechts den anfang des vertikalen striches eines h). — ⁵) Ueber u giebt G. ein zeichen an; es steht aber überhaupt nichts da. — ⁶) d aus n corr. — ⁷) H. f, S. fi; i verbleicht, aber doch zu unterscheiden.

B. Text mit ergänzungen.

(Zu psalm IV, v. 8.)

- 1 (Sia) (findun) (mid) (themo) (fruchte) (iro) 1^a
 2 vuetef. en(di) (v)ui(nel) (gifulda). (Thiu) (heliga) (lammunga)¹
 5 3 vuiruid tote them. (thia) (the) (th)ar b(efundane) (vuer-)²
 4 thed an iro githankon³ (gernā) flehfclci(kero) (thingo) (en-)
 5 di thia the (thar) niauuiht gi(m)ani(gfaldoda) (findun)
 6 an thero genuftsamidu thero g(e)u(ono) (neuan) (thia)
 7 the thar gifulda findun mid t(he)n (v)u(ir)is(ton) (erth-)
 10 8 likon dadion.⁴ endi t(hemo) (vueroldlikon) (vuillion.)²

(Zu v. 9.)

- 9 Ik scal sclā(p)a(n) endi restia(n) an themo frethū (the)²
 10 ther an nana⁵ vuila beuandlod vuerthan (ne) (mag)²
 11 endi thena the then erhtlikon dadion ang(chafte)²
 15 12 vuerthan (ne)² mag . neuan the vuirthid imo gige(-)
 13 uan geuuiſſo (th)e thar tuovuardig. endi ungi(-)
 14 rimendef (friſteſ) (iſ.) (Thiuſ) guodlica raſta vuirthid
 15 (en)di the frithu the ther
 16 (unbeu)uandlondeſik iſ.
 20 17 (th)emo uuorde . ik
 18 (that) ik an themo

Psalm IV, v. 8. (Hieron.): A fructu frumenti et vini eorum repleti sunt. *Clm.:* Redit ad eol qui rebus carnalibus probantur intenti. illi enim ubertate carismatum multiplicati sunt. sed pessimis terrenis actibus et mundana uoluptate completi.

V. 9: In pace in id ipsum dormiam et requiescam. *Cass.:* Contra humanos tumultus et felicitates caducas, quas mundus aestimabat esse praecipuas, pulcherrime pacem cordis objicit, quam habere non possunt, qui saecularibus actibus implicantur. "Pax" enim ista habet tranquillissimam vitam, quae cum sua mente non litigat: sed in Domini beneficiis perseverans amena tranquillitate perfruitur. De ipsa dicit Dominus in Evangelio: "Pacem meam do vobis, pacem meam relinquo vobis". . . Sed ne pacem istam temporalem putares addidit: "In id ipsum dormiam et requiescam." "In id ipsum" quippe dicitur, quod nulla rerum vicissitudine commutatur; sed ipsum in se permanens incommutabili perennitate consistit. "Dormiam" finem vitae vult intelligi; "requiescam" futuram beatitudinem indicare monstratur, quando jam requies dabitur sanctis, et gloriosa pausatio. *Clm.:* In pace. haec pax futura et immutabilis est. quod ostendit sequenti uerbo cum dicit. In id ipsum. idem quod uicissitudine non mutatur. Dormiam. In fine uitae. Requiescam. id est in futura beatitudine.

¹) G. ergänzt the fiend als subjekt zu vuiruid. Das subjekt zu redit, das im lat. kommentar dem vuiruid entspricht, ist indessen ecclesia (vgl. Cass. und mit meiner ergänzung besonders Cass. sp. 47: "Per totum psalmum verba sunt sanctae matris Ecclesiae; vgl. ferner s. 13.12 hier unten). Im folgenden erwähne ich diejenigen von G. gemachten ergänzungen nicht, welche entweder sehr unsicher sind oder die schon durch den von mir angegebenen wortlaut der handschrift als unrichtig erwiesen werden. — ²) Ergänzung von G. — ³) Das über das ende dieses wortes hinzugeschriebene endi ist wohl fehlerhaft, da der text in Clm., zu dem die zeilen 2—8 sonst so gut stimmen, nichts entsprechendes hat. — ⁴) Mit kleiner antiqua sind buchstaben bezeichnet, die Herr Archivar von Heinemann gesehen hat, als die hds. noch in einem etwas besseren zustande war. — ⁵) Oder n(s)ana; für sechs buchstaben, wie S: s ergänzung negana verlangt, ist aber sicher nicht platz genug da.

(Zu psalm V, v. 1.)

- 1^b 1 kuman¹ . th(ia)
 2 ef he² . B(i) (g)ere(ht)on (an)fahid
 3 (thiu) (heliga) (fa(m)nu(nga) (that)³ erui. that if that euuiga
 4 (lif)⁴ (thuru) (ufan) (drohtin) then nerion(do)n crift. Thef 5
 5 (euuigon) (liues) erui. (that)⁴ ther an (th)emo anaginne
 6 uerth n an themo endi th(e-)
 7 (ro) (vueroldef)⁴ (t)hat hadd(un)
 8 an an themo
 9 (endi.) 10

(Zu v. 2.)

- 9 Verba mea. T(hiu)⁵ (h)eli(ga) (fam)unga bid(id)
 10 (mid) (the)fon vu(o)r(don).⁶ that the f(al)m(fan)ga(f) (iro) (mu-)
 11 (thes)⁷ giho(ri)d(e) uuerth(en) fan god(e) e(ndi) (that)⁸ fan imo
 12 (f)ernoma(n)⁹ vu(erthe)¹⁰ (the) (v)uil(l)o (thes) (t)hurugthige(-) 15
 13 n(on) herto(n) (t)he alla t(hing) (ne) (fernimi)d¹¹ mid then
 14 oron . neuan mid the(mo) (liahte) (finaro) (godhedief.)¹²

(Zu v. 3.)

- 15 Thu bift min go(d)
 16 vuan thu bift m(in) (craft)¹³ 20
 17 an (the)f(a)

Psalm V, v. 1: In finem pro ea, quæ hereditatem consequitur. *Cass.:* Hæc [ecclesia] bona Domini Salvatoris adit ac possidet. *Clm.:* Recte enim pro ecclesia quæ hereditatem hoc est uitam æternam per dominum iesum christum accipit. psalmus iste pretitulatur. *Hieron.:* De Ecclesia, quæ in fine et consummatione mundi hæreditatem consequutura est universis nationibus Christo credentibus, Psalmus iste contextitur. *Cass.:* Hæreditatem vero ideo consequi dicitur, quia Christo resurgente ad eam bona spiritualia pervenerunt .. quarum rerum nunc tenet imagines, et in futuro est perenniter possessura virtutes.

V. 2: Verba mea auribus percipe Domine, intellege clamorem meum. *Clm.:* His uerbis ecclesia rogat ut eius oris psalmodia a deo audiat. et perfectus cordis affectus intellegatur ab eo qui non auribus sed lumine suæ diuinitatis intellegit cuncta.

V. 3: Intende voci orationis meæ, rex meus et Deus meus. *Hieron.:* Tu es Deus meus: quia non est venter Deus meus: quia non est aurum Deus meus: quia non est libido Deus meus. Quoniam tu virtus es, et ego cupio habere virtutes, propterea tu es Deus meus, hoc est, virtus mea.

¹⁾ Vgl. note 5 s. 6. — ²⁾ Der platz zwischen he und B ist für die von G. hier gemachte ergänzung heligun kirkiun bei weitem zu klein. — ³⁾ Zwischen ga und erui nur für vier buchstaben platz, nicht für neun, wie G:s ergänzung that godes erfordert. — ⁴⁾ Ergänzung von G. — ⁵⁾ Ergänzung von S. — ⁶⁾ Herr Prof. Steinmeyer hat, ohne die hds. gesehen zu haben, in MSD³ I. 234 den obigen gewiss richtigen wortlaut (mid) (the)fon vu(o)r(don) geahnt. — ⁷⁾ Ueber G:s lesung und ergänzung s. s. 7, note 1. — ⁸⁾ S. u. G. ergänzen statt endi that nur endi, was den platz nicht ausfüllt (stimmt auch nicht zu der vor fan befindlichen spur eines t). — ⁹⁾ Das -n muss über dem a gestanden haben. — ¹⁰⁾ G. ergänzt Intende Thu zwischen vu(erthe) und uil-; es ist aber nur platz für vier (oder höchstens fünf) buchstaben vorhanden. — ¹¹⁾ Ueber G:s der hds. ganz widersprechende ergänzung hier s. s. 7, note 13). — ¹²⁾ G. liest oder ergänzt nach mid: then oron thera godehedies (vgl. s. 7 note 18). — ¹³⁾ G. ergänzt mine craft; warum mine?

(Zu v. 7.)

- (Odiſti.) (Thu)¹ (ha-) 2^a
 1 (toſ)¹ (then)¹ (that) (unreht)² (vu)orkid. (vuan) the t(h)at (un-)
 2 (reht)³ (vuorkid)³ (ne) (giſ)clahid¹ (neuan) (th)o ſineſ (fe)l(ue)ſ
 5 3 (/)ia(lun)⁴ (eft) (the)⁵ thia lugina ther ſprekad. ſia giſcla(-)
 4 hed a(l/)o³ mangan man. ſo ſia thia lugina anbre(n)g(ed)³
 5 The if man thero bluod(o). the thar beuuollan vuir(-)⁶
 6 t(h)i(d) (m)id (me)nniſſcemo blu(o)d(o). endi the tha(r) (io)
 7 vu(id) th(ia) (f)rem(i)tha(n) handſtitid t(h)ia ferv(uur)d(i) t(e)
 10 8 vuerke(nne). (v)ui ſculun f(e)rneman that thit if
 9 (th)ero o th(ia) (t)he (io)giuuelik⁷ unreht
 10 (h) the if fe(k)ni the⁸
 11 n (n) od. That if f(ekni) that ma(n) (bican) (thia)
 12 (bo/a) endi othe(rimu) (und)at ge(fr)amod. G(euuiſſo) (the)
 15 13 (hereti)keri if ma(n) (th)er(o) bluodo. (the)⁹ (ther) (da-
 14 gavel)ikeſ¹ (fer)g(iutid) (that)¹ (blu)o(d) (thero)¹ (man)no¹.
 15(e)nd(i) th(e) (i)f (vuarli)k(o) (bethiu) (m)anſclag(o) (endi) (fekni)
 16 (the) (iſ) (na)iſto(n) gi(ſc)la(hid)¹ (b)ethiu an ſialun (endi)³ an
 17 (likha)mon³.

20 (Zu v. 8.)

- 17 Introibo (Ik)³ (f)ca(l)³ (an)³ (t)hin huf gangan.
 18 e(ndi)³ ik ſcal bedon an th(ero) fo(rh)to tote thi(-)
 19 n(emo) heligon temple. Thurug thia mikili
 20 (th)er(o)³ ginathono. Io if that godeſ huf. that
 25 21 i(f) thiū himilika hieruſalem that if getimber(i)d. mid

V. 7: Odiſti omnes qui operantur iniquitatem; perdes omnes, qui loquuntur mendacium. Virum sanguinum et dolosum abominabitur Dominus. Hieron.: "Qui enim operatur iniquitatem" suam tantum animam occidit: qui autem hæreticus est et loquitur mendacium, tot occidit homines, quot induxit. Cass.: "Vir" quidem "sanguinum" est qui humano cruore polluitur, sed et ille qui decipit vivum... "Dolosus" autem illos significat qui scientes malum, alienum operari nituntur exitium. Hieron.: Hoc autem quod dicit .. intelligere possumus, quia de hæreticis dicit: "Qui enim etc. (fortsetzung oben z. 28). Clm.: dolosus est, qui sciens malum, alienum operatur exitium. Hieron.: Vir sanguinum, omnis hæreticus est, quotidie animarum sanguinem fundit. Recte dixit dolosum: et homicida est et dolosus. Clm.: Vir sanguinum est qui vel in anima vel in corpore proximum extinguit.

V. 8: Ego autem in multitudine misericordiæ tuæ introibo in domum tuam; adorabo ad sanctum templum tuum in timore tuo. Clm.: Intrat ecclesia domum dei. id est cælestem hieruſalem. Cass.: illa futura Jerusalem lapidibus vivis sanctorum creditur multitudine construenda.. "Templum sanctum" corpus est Domini Salvatoris. Clm.: et adorat cum conpunctione timoris templum sanctum quod est corpus dominicum.

¹) Ergänzung von G. — ²) Ergänzung von H. — ³) Ergänzung von S. — ⁴) Das -n stand wohl über dem u. — ⁵) Für S:s ergänzung -ur ſo heretikeri und G:s -ur thia heretikere giebt es hier nicht platz genug. — ⁶) H. ergänzt hier -thid, was überflüssig ist,, da eine fortsetzung des wortes am anfang der nächsten zeile steht. — ⁷) Ergänzung von S.; H. ergänzt e- statt i-; v. H:s lesung logiuuelik deutet mehr auf ein i-. — ⁸) Nach the las v. H. noch ein the (an welcher stelle?). — ⁹) G. ergänzt statt the ther da- hier nur the, was viel zu wenig für den raum ist.

- 2^b 1 then leuindigon ſtenon. that if (*mid*)¹ (*theru*)¹ (*menigi*)¹
 2 mineſ drohtineſ heligeno. Tha(*r*)³ ſcal (*ik*)¹ (*bedon*)¹ (*te*)¹
 3 themo heligon temple. that if te (*m*)i(*neſ*)¹ (*droht*)in(*eſ*)¹
 4 (*l*)ikhamon. theſ helireſ. mid theru manungu thero
 5 forhtu.

5

(Zu v. 9.)

- 5 (Dom)ine deduc me. Vuola thu drohtin uth(-)
 6 ledi mik an thinemo rehte. thuru mina fi(*and*)a. en(-)
 7 di gereko minan vueg an thineru gefiht. vuola
 8 thu drohtin gereko min lif tuote thiner(u) hederun 10
 9 gefiht. thuru thin emniſta r(e)ht. tote then e(u)ui(-)
 10 gon mendiflon. thuru min(a) fianda. endi t(*hia*) here(-)
 11 tikere. endi thia hethinun. that if min (te) (d)uonne
 12 that (*ik*) mina fuoti ſette an thin(a)n vueg. endi that
 13 if thin (*te*) duonne that thu minan gang gir(*eko*)ſ 15
 14 V(*uelik*)¹ (*iſ*)¹ (*the*)³ (*v*)ueg. ne uua(*ri*)⁴ (t)hiu leccia heligero ge(-)
 15 (*ſcriuo*).¹

(Zu v. 10.)

- 15 (Th)iu vuarhed niſ an themo mu(t)he thero
 16 heretikero. vuan thiu idal(n)uffi beuua(*ld*)id iro (*he*)r(-)⁵ 20
 17 tono. vuan thiu (t)unga⁶ folgod thena ſelfku(r)i theſ
 18 muodeſ. vuan ſia ne hebbed thia uuarhed an iro
 19 muthe. that if criſten. vuan ſia ne hebbed (*ſia*) an
 20 iro herton. vuan alla thia beſuikid the fi(*and*)
 21 the he ideleſ herton findid. 25

V. 9: Domine! deduc me in iuſtitia tua; propter inimicos meos dirige in conſpectu tuo viam meam. *Cass.*: "Dirige in conſpectu tuo viam meam", id eſt, vitam meam perduc ad tuæ ſerenitatis aſpectum. *Clm.*: poſtulat ſe deduci ad æterna gaudia; et propter inimicoſ. id eſt hereticoſ uel paganof. *Hieron.*: Meum eſt pedes ponere in via tua : tuum eſt corrigere gressus meos... Quæ eſt autem iſta via? Lectio Scripturarum.

V. 10: Quoniam non eſt in ore eorum veritas; cor eorum vanum eſt. *Clm.*: In ore hæreticorum non eſt ueritaſ ſed mendatium. quia cor eorum uanitaſ poſſidet. Lingua enim ſequitur mentis arbitrium. *Hieron.*: Non habent Chriſtum veritatem in ore ſuo, quia nec in corde habent. "Cor eorum vanum eſt." Melius habetur in Hebræo ἐπιβουλον. Vere enim inſidiatur cor hæreticorum omnibus quos decipit.

¹) *Ergänzung von S.* — ²) v. H. That; corr. von S. — ³) S. ergänzt theſa; dafür iſt aber hier nicht platz genug. — ⁴) S. ergänzt re; G. liest und ergänzt neuuan; zwischen ne und uua iſt aber ein zwiſchenraum, der darauf deutet, daß hier eine wortgrenze iſt; nach Hoffmann v. Fallersleben, Germ. XI, 324, ſcheint übrigens v. H. hier ne uuari geſehen zu haben. — ⁵) v. H. beuualaid iro ſr, was gewiß, wie H. meint, eine unrichtige leſung für beuualdid iro her iſt. — ⁶) v. H. thiuunga ſtatt thiu tunga, das gewiß, wie H. hervorgehoben hat, die richtige leſung iſt.

III.

Beichtspiegel.

Confessio. Ik giuhu goda alomahitigon fadar. Endi | allon finon 204^a
 helagon vuihethon.^{1, 2} Endi thi godel manne. | allero minero fun-
 5 diono.³ thero the ik githahta. endi | gifprak. endi gideda. fan thi
 the ik erift fundia³ | uuerkian³ bigonfta. Ok iuhu⁴ ik so huat so ik
 thef gi|deda thef vuithar mineru criftinhedi uuari. endi | vuithar mi-
 namo gilouon uuari. endi vuithar | minemo bigihton uuari. endi uuithar
 minemo meftra || uuari. endi vuithar¹ minemo herdoma uuari. endi | 204^b
 10 uuithar minemo rehta uuari.

Ik iuhu nithaf. endi aunn|stef. hetiaf. endi bisprakiaf. Suerianniaf.
 endi liaganniaf. | firinlustono. endi minero gitidio farlatanero. Ouar(-)|
 modiaf. endi tragi godel ambahtaf. Horuulliono. man|flahtono.
 Ouarataf endi ouerdrankaf.⁵ endi ok untidion⁶ | mos fehoda endi
 15 drank. Ok iuhu ik that ik giuuihid mos | endi⁷ drank nithar got. endi
 minaf herdomaf raka so ne | giheld so ik scolda. endi mer terida than
 ik scoldi. Ik | iu⁸ giuhu⁸ that ik minan fader endi moder so ne eroda |
 endi so ne minnioda so ik scolda. Endi ok mina brothar | endi mina
 fueftar endi mina othra nahiften endi mina | friund. so ne eroda endi
 20 so ne minnioda so ik scolda. | Thef giuhu ik hluttarliko. that ik arma
 man endi othra | elilendia so ne eroda. endi so ne minnioda so ik
 scolda. | Thef iuhu ik that ik mina iungeron endi mina fillulof | so
 ne lerda so ik scolda. Thena helagon⁹ funnundag¹⁰ | endi thia helagun
 miffa. ne firioda endi ne eroda so ik | scolda. Vlaf drohtinaf likhamon
 25 endi if blod mid | sulikaru forhtu endi mid sulikaru minniu¹¹ ne ant(-)|
 feng so ik scolda.¹² Siakoro ne uuifoda endi im ira nod|thurti ne gaf
 so ik scolda. Sera endi unfraha ne trofta | so ik scolda. Minan deg-
 mon so rehto ne gaf so ik | scolda. Gasti so ne antfeng so ik scolda.
 Ok iuhu | ik that ik thia giuuar the ik giuueran ne scolda. | Endi
 30 thia ne gifonda the ik gifonan scolda.

¹) *G. unr.* uu- statt vu-. — ²) *H. u. MSD*³ ergänzen endi theson zwischen helagon und vuihethon. — ³) *G. unr.* j statt i. — ⁴) h aus g corr. — ⁵) *G. unr.* ouardrankas. — ⁶) *H. unr.* uuf-tidion. — ⁷) i aus r corr. — ⁸) *Zusammengeschrieben; die verbalform doppelt, in verschiedener form (Gallée, As. gram. 122 anm.)?* — ⁹) *G. unr.* heligon. — ¹⁰) *G. unr.* sunnum dag. — ¹¹) *G. unr.* minnia. — ¹²) a aus i corr.

205^a Ik iuhu || unrehtaro gifihtio.¹ unrehtaro gihorithano. Endi
 unrehtaro | githankono. unrehtoro² uuordo. unrehtaro uuerko. unre-
 rehtaro | fethlo. unrehtaro stadlo. unrehtaro gango. unrehtoro³ le-
 garo. | Vnrehtaf⁴ cuffianniaf. Vnrehtaf⁴ helfianniaf. Unrehtaf anafangaf. | 5
 Ik gihorda hethinnuffia endi⁵ unhrenia fespilon. Ik gilofda | thef
 ik gilouian⁶ ne scolda. Ik stal. ik farstolan fehoda. ana⁷ or|lof gaf.
 ana orlof antfeng. Meneth fuor an vuiethon.⁸ Abol|ganhed endi giftridi
 an mi hadda. endi mistumft. endi auunft. | Ik fundioda an luggiomo
 givuitfcipia.⁸ endi an flokanna. Mina | gitidi endi min gibed fo ne
 giheld endi fo ne gifulda fo ik scolda. | Vnrehto laf. unrehto fang. 10
 unghorsam uuaf. Mer sprak endi | mer fuigoda than ik scoldi. endi
 mik⁹ seluon mid uuilon uuor|don endi mid uuilon uuerkon endi mid
 uuilon githankon¹⁰ | mid vuilon lufton mer unfuuroda than ik scoldi.
 Ik iuhu | that ik an kirikun unrehtaf thahta. endi othra¹¹ merda the-
 ru | helagun lecciun. Biscopof endi preftrof ne eroda endi ne | min- 15
 nioda fo ik scolda.

Ik iuhu thef allaf the ik nu binemnid | hebbiu endi binemnian
 ne mag. fo ik it uuitandi dadi | fo unvuitandi.⁸ fo mid gilouon fo
 mid ungilouon. fo huat | fo ik thef gideda thef uuithar godaf uuillion 20
 uuari. fo vua|kondi fo flapandi. fo an dag fo an nahta fo an huili-
 karu tidi | fo it uuari. fo gangu ik if allaf an thef alomahtigon
 godaf | mundburd. endi an fina ginatha. endi nu dön ik if allaf | hlut-
 tarlikio minan bigihton. goda alomahtigon fadar. | endi allon finan¹²
 helagon. endi thi godaf manna. Gerno | an godaf uuillion te gibot-
 ianna. endi thi biddiu gibedaf.¹³ | that thu mi te goda githingi vufan 25
 vuilliaf. that ik min | lif endi minan gilouon an godaf¹⁴ huldion
 giendion moti.

¹) Fast gifibtio; h wird auch an anderen stellen dem b sehr ähnlich geschrieben. — ²) G. unr. unrehtero. — ³) G. unr. unrehtaro. — ⁴) G. unr. unrehtas. — ⁵) e aus corr. — ⁶) G. unr. gilovian. — ⁷) Hds. an^a. — ⁸) G. unr. uu statt vu. — ⁹) -k aus h corr. — ¹⁰) H. u. G. ergänzen hier endi. — ¹¹) In der hds. kein accent über o, wie bei G. — ¹²) G. unr. sinam. — ¹³) G. unr. gebedas. — ¹⁴) G. unr. godes.

IV.

Bruchstück einer homilie Bedas.

Vui lefed tho *sanctus* bonifaciuf pauof an roma uuaſ. | that he 153^a
 bedi thena kiefur aduocatum. that | he imo an romö en huf gefi. that
 5 thia luidi¹ | uilon pantheon heton. wan thar uuor|thön alla afgoda
 inna begangana. So he | it imo tho iegiuu hadda. ſo wieda he it
 an | uſel drohtineſ era. ende uſero fruon *ſanctę*² | mariun. endi allero
 criſteſ martiro. te thiū | alſo thar er inna begangan vuarth thiū |
 10 allero godeſ | heligono. He gibod tho that al that folk theſ | dageſ³
 alſo the kalend nouember⁴ anſtendit | te kerikön quami. endi alſo
 that gödlika | thianuſt thar al gedön waſ.⁵ ſo wither gewarſ⁶ |
 manno gewilik fra endi blithi te huf.

Endi | thanana ſo warth gewonohed that man hödigö | ahter
 15 allero thero waroldi beged thia gehugd | allero godeſ heligono. te
 thiū ſo vuat ſo vui an | allemo themo gera uergomelofon that wi it |
 al hödigö gefullon.⁷ endi that vui thur thero | heligono gethingi
 bekuman te themo ewigon || liua. helpandemo uſemo drohtine.⁸ 152^b

Beda, Op. VII. 151: Legimus in Ecclesiasticis historiis, quod sanctus Bonifacius, qui quartus à beato Gregorio Romanæ urbis episcopatum tenebat, suis precibus à Phoca Cæsare impetraret, donari Ecclesiæ Christi templum Romæ, quod ab antiquis Pantheon antè vocabatur, quia hoc quasi simulachrum omnium videretur esse deorum: in quo eliminata omni spurcitia, fecit Ecclesiam sanctæ Dei genitricis atque omnium martyrum Christi, ut exclusa multitudine dæmonum, multitudo ibi sanctorum à fidelibus in memoria haberetur: et plebs universa in capite calendarum novembrium, sicut in die natalis Domini, ad Ecclesiam in honore omnium sanctorum consecratam conveniret, ibique missarum sollemnitate à præsule sedis Apostolicæ celebrata, omnibusque ritè peractis, unusquisque in sua cum gaudio remearet.

Ex hac ergo consuetudine sanctæ Romanæ Ecclesiæ, crescente religione Christiana, decretum est, ut in Ecclesiis Dei, quæ per orbem terrarum longè latèque construuntur, honor et memoria omnium sanctorum, in die qua prædiximus, haberetur: ut quicquid humana fragilitas per ignorantiam vel negligentiam, seu per occupationem rei secularis, in sollemnitate sanctorum minus plenè peregisset, in hac observatione solveretur, quatenus eorum patrocinii protecti, ad superna populorum gaudia pervenire valeamus.

¹) gefi — luidi steht nicht auf rasur, wie St. Anz. f. d. alt. 22,269 angiebt; die rasur gehört nämlich der rückseite an. — ²) G. unr. sancte. — ³) g aus i corr. — ⁴) G. unr. november. — ⁵) Zunächst vval. — ⁶) Hds. gewrf. — ⁷) G. unr. gefullen. — ⁸) liua — drohtine ganz unten auf der seite geschrieben und durch ein H' über liua, dem ein D' nach ewigon entspricht, hierher verwiesen.

V.

Segensformeln.

A.

188^b (DE EO QVO)D¹ SPVRIHAIZ² DICIMVS. |
 Si in dextero pede contigerit. si in finistro languif | minuatur. 5
 Si in finistro pede in dextero aure minuatur | languif.³
 DE HOC | QVOD SPVRIHAZ⁴ DICVNT.
 PRIMVM PATER NOSTER. |
 Visc flot aftar themo uuatare.
 uerbruftun. fina uetherun. | 10
 tho gihelida. ina. ufe druhtin.
 the feluo druhtin. thie thena | uisc gihelda.
 thie gihele. that herf theru. fpurihelti. |
 AMEN.

B.

CONTRA VERMES.⁵ | 15
 Gang út neffo. mid nigon. neffiklinon.
 út fana themo. marge. | an that. ben.
 fan themo. bene. an that. fefg⁶
 ut fan themo. | fefgke. an thia hud. 20
 ut fan thera. hud. an thefa ftrala. |
 drohtin uuerthe fo.

¹) So in MSD ergänzt; am anfang der zeile SE oder (wie G.) SI? — ²) G. unr. SPURIALZ (vgl. St. Anz. f. d. alt. 22,270); jedenfalls so zu verbessern. In diesem worte, wie auch sonst in dem stück V, sind U und V schwer zu unterscheiden; zunächst ist es aber V. — ³) Ueber das zwischen diesem stück und dem hier folgenden stehende latein s. teil II. — ⁴) L. SPURIALZ. — ⁵) AMEN z. 14 steht nach VERMES am ende der zeile. — ⁶) Ein klecks verdeckt den letzten buchstaben.

VI.

Abecedarium nordmannicum.¹

321

feu² forman,³
 ur. after,
 5 thurif thri(tten)⁴ ftabu,⁵
 of if th(em)o⁶ oboro,⁷
 rat⁸ end⁹ of¹⁰ uurita(n)¹¹ |

 chaon¹² thanne cliu(o)t¹³
 10 hagal nau(t)¹⁴ habet,
 if ar endi fol¹⁵ |

 (tiu)¹⁶ bri(c)a¹⁷
 endi man midi,¹⁸
 lagu¹⁹ the²⁰ leohto,
 yr al bihabe(t)²¹

¹) In der hds. die überschrift ABECEDARIVM NORD. — ²) Das sperren der runennamen rührt vom herausgeber her. — ³) Unter forman stehen vier ags. runen, nach v. Arx² wreaw, nach Massmann wreal, nach Lachmann threal und nach Hattemer wreath. — ⁴) v. Arx² thr(itn), Hattemer thrietēn, Piper thritten. — ⁵) ftabu steht unter thri(tten). — ⁶) Statt if th(em)o v. Arx² ift(li)no, Massmann ift (hi=mo? keno??), Hattemer ifthēno, Piper ist h(c)mo. — ⁷) Massmann obero; oboro steht unter if th(em)o. — ⁸) v. Arx² ra(t), Hattemer rae. — ⁹) Massmann end(i?), Hattemer en, Piper en d "der buchstabe nach d ist unsicher". — ¹⁰) of uurita(n) steht unter rat end; Lachmann besserte end os in endos(t) (s. MSD, anm.). — ¹¹) Massmann uurit(a?), Hattemer uurita, Piper uuritan. — ¹²) v. Arx² cha(on), Massmann chaen? chaon?, Hattemer cha. — ¹³) Steht unter dem vorhergehenden; v. Arx² d(i)uot, Massmann diuot, Hattemer nichts, Piper cliuot. — ¹⁴) v. Arx² nau(t), Hattemer nai, Piper naut (i?). — ¹⁵) Massmann fol, Hattemer fo. — ¹⁶) v. Arx² u. Piper hier nur spuren dreier buchstaben (Piper: "darnach eine stelle verdorbener schrift", Massmann ifu, Hattemer nichts, Lachmann vermutete tiu oder tir (vgl. MSD, anm.). — ¹⁷) v. Arx² u. Hattemer brita, Massmann brica (brita?), Piper brica. — ¹⁸) Steht unter der zeile, etwas vor endi; v. Arx² (nn)di oder (m)idi, Hattemer mid), Piper "nur noch nid lesbar". — ¹⁹) Massmann lagu, Hattemer laga. — ²⁰) Massmann ihe, Hattemer ihe. — ²¹) v. Arx² u. Piper bihabe, Massmann bihabet, Hattemer bihab, J. Grimm und Lachmann in seinem handschriftlichen text (vgl. MSD anm.) bihabendi, weil sie das unter der zeile stehende midi (s. note 18 oben) als endi oder ndi lasen und fälschlich mit bihabe verbanden.

VII.

Essener heberegister.

- 153^b Van uehuf¹ ahte ende ahtedeg mudde maltes | ende ahte brod
 tuena sofra erito uiar¹ mudde | gerfton uiar uother² thioref holtes.
 te thrim hoge|tidon ahtetian mudde maltes ende thriuu uother | 5
 holtes. ende uiarhteg³ bikera. ende⁴ ufero herino | misso tua crukon. |
 Van ekanfcetha fimiliter. |
 Van rengerengthorpa fimiliter.
 Van hukre|tha fimiliter ana that holt te then hoge|tidon.
 that ne geldet thero ambahto neuue|thar. 10
 Van brokhufon. te then hogetidon | nigen mudde maltes ende
 tuenteg bikera. | ende tua crukon.
 Van horlon nigen ende | uiftech mudde maltes ende tue uother |
 thioref holtes. tue mudde gerfton. uiar brot. | en sulter erito. tuenteg
 bikera. endi tua | crukon. nigen mudde maltes te then hogetidon. 15
 Van nianhuf fimiliter.
 Van | borthbeki fimiliter.
 Van drene te ufero | herano misso tian ember honegas. Te
 pin|cofton fiuondon haluon ember honegas | endi ahtodoch bikera.
 endi uiar crukon.⁵ 20

- 152^b De⁶ predio eile prepoſiturę . Creia . x. ficlof.⁷ |
 De nouo predio.⁸
 .v. ficlos.⁹ an rohhuſon.¹⁰ |

¹) G. unr. V- (resp. v) statt u-. — ²) u aus corr. — ³) h aus t (?) corr. — ⁴) te zu ergänzen? — ⁵) Die ganze seite 153^b ist früher mit einem anderen texte beschrieben gewesen, der aber ausradiert worden ist, um diesem heberegister platz zu machen. Zu oberst ganz am rande steht mit roter tinte die federprobe: probatio minei. — ⁶) Das folgende auf seite 152^b stehende stück ist (von anderer hand) auf das unterste drittel der seite geschrieben. Davor steht das ende der homilien Gregors. — ⁷) Diese zeile stellt G. unr. (vgl. St. Anz. f. d. alt. 22,269) hinter hannine s. 22.15 unten. Zwischen dieser zeile und dem folgenden sind zwei zeilen, z. t. infolge radierung, leer. — ⁸) Die drei worte auf rasur; nach predio eine leere stelle, wo etwa drei buchstaben ausradiert sein könnten. — ⁹) Hds. ficlos; o aus i corr. — ¹⁰) Hinter rohhuſon erblickt man (fast ausradiert) .v. ficlof (ficlof über .v. geschrieben) a(n) und dann noch spuren von etwa sechs buchstaben.

- .v. ficlof¹ an ladthorpa.²
 An hamuuinkile xxx denarios.³ |
 An lindenun .v. ficlof.
 An berghalehtrun⁴ .iii. | ficlof. et sex denariof.
 5 An hupelesuuik .iii. ficlos⁵ et iiii denariof. |
 An brehton xxx denariof.
 An driuere. unum ficlum.
 An | uueteringe .vi. ficlof.
 An hanevuic⁶ .iiii. ficlof. et vi. denariof. |
 10 An vunninctorpa .iii. ficlof.
 An rinherre .iii. ficlof. |
 An bekehem .ii.
 I.⁶ An ahtinefberga.⁷
 v. ficlof. An stengrauon. |
 15 .iiii.⁸ ficlof.⁹ An hannine. |

¹) Ueber .v. geschrieben. — ²) G. unr. Ladthorpa. — ³) -s über das o geschrieben. — ⁴) Das zweite h aus corr. — ⁵) Crecelius -vuig und G. -wig, unr.; der letzte buchstabe sieht allerdings zunächst wie ein G aus; der kurze strich (punkt) an der unteren spitze des c, der den buchstaben wie ein G aussehen lässt, gehört aber nicht zu demselben, sondern ist der vor die folgende zahl gehörende punkt. — ⁶) Oder wie Crecelius j; G. statt bekehem .ii. I. An unr. Bekehem III An, indem er den zwischen ii und I stehenden punkt nicht beachtet hat. — ⁷) Zwischen a und h ein öklecks (?), wo man spuren eines buchstabens (t?) sieht. — ⁸) Crecelius unr. III. — ⁹) Von G. übergangen.

VIII.

Aus dem ältesten Werdener heberegister.

- 34^b An naruthi thiu kirica endi kiricland. fan almeri | te tafal(-)
 bergon.
 An uuerinon thiu kirica endi al that gilendi. | 5
 Te amuthon thiu kirica endi kiricland
 an theru fehtu En uuérr | *sancti* liudgeri. *alterum sancti*
 martini.
 Utermeri. *sancti* liudgeri totum.
 fpilmeri *Similiter*¹ | 10
 pulmeri half.
 Suecfnon ubi natuf *est sanctus* liudgeruf totum.
 An upgoa | fiuun hofftadi.
 fiuun uerrstadi. Te aiturnon. *sancti* liudgeri |
 Te kinlefon. En alt giuuarki². 15

¹⁾ Vgl. Crecelius, *Z. f. d. alt.* 20, 128. — ²⁾ Nicht giuuerki, wie Crecelius hat; a teilweise stark verblasst.

IX.

Freckenhorster heberegerister.

De decimali beneficio ad belon ad prebendam .xxij. | bracia ordeï 1^a
triti .xvii. bracia filigini/. De eodem .i. bracium filigini/ | viii. bracia
5 ordeï triti albi. De koke .ii. maldra cafeorum .i. | bracium triti ad
prebendam.¹

Thit fint thie sculde uan thiemo urano uehufa. 1^b
uan themo | houe² seluomo. tuulif gerstena malt. ende x. malt
huetef. | ende .iiii.or³ muddi ende .iiii.or³ malt roggon ende áhte mud-
10 -di ende thruu muddi banano. ende. ueir.⁴ kogíí ende | thue⁵ specfuin
.quattor.⁶ cofuin .iiii.or³ embar smeraf. ende alle | thie uerfcange the
hirto hared otherhalf hunderod | honero thue mudde eiero thriu muddi
penikaf enon | salmon. ende thero abdiscon tuulif sculdlakan. ende |
thue embar hánigaf. ende en fuín festein penniggo | uuerht. ende en
15 scap. ende sef muddi huetef. ende tein | scok garuano. Ande to themo
alteronhuf uif gerstena | malt gimelta. In natiuitate² domini. et in
refurrectione domini | to then copon. ende sef muddi. ende tuentigh⁷

Hds. K. (Vgl. oben z. 7 bis s. 27.3.) Thit fint thie sculdi 156
uan the|mo urano uehufa uan the|mo houe seluomo. tuulif | gerstena
20 malt. ende x. malt | huetef ende iii. muddi en|de iii. malt roggon ende |
ahte⁸ muddi ende thru mud|di banano.⁹ ende uier kogii en|de¹⁰ tue
spec fuin uier cosuin uier embar smeraf. ende alle thie uerfcange the
hirto hêred other half hunderod hanero tue muddi eiero thriu muddi
penikas enon salmon tuulif sculd. lakan [ende thero abdiscon¹¹] ende
25 tue embar hanigas ende en fuin festein peninggo¹² uuerht ende en scap
ende sehs muddi huetes ende tein scok garuano. Ande to themo
afteron hus uif gerstena malt gimelta ende sehs muddi. ende tuentigh 157

¹) Dieses stück steht oben auf der seite; der übrige teil der seite ist un-
beschrieben. — ²) G. unr. v statt u. — ³) Hds. .iiii. — ⁴) i aus r corr. und das
schluss-r hinzugeschrieben; nach ueir eine leere rasur und über ueir und dieser
rasur steht quattor. — ⁵) Friedlaender (Fried.) und G. unr. tue. — ⁶) quattor ist
über die zeile geschrieben; unten leere rasur, wo G. ohne bemerkung uier ansetzt.
— ⁷) g aus h corr. — ⁸) G. unr. alhta. — ⁹) G. unr. banono. — ¹⁰) Mit diesem
en- schliesst das faksimile. — ¹¹) Steht bei Fischer als fussnote, zu lakan gestellt,
mit der bemerkung: „Anmerkung des Originals.“ — ¹²) G. unr. peninngo.

muddi | gerfton. ende uiertih muddi haueron. ende sef muddi érito. |
ende uier malt rokkon. ende en¹ muddi. ende en muddi huetes.² |
ende tue specfuin.³ ende tue fuin iro iehuethar ahte pen|nig-
go wehrt.⁴

Van^{5,6} lacfeton uif malt gerfti|na gimelta. ende uier malt 5
rokkon. ende en¹ muddi. ende | tue specfuin. ende tue fuin iro ge(-)
huethar ahte pinniggo | werht.^{4,7}

Van emefaharnon⁸ viertein⁹ muddi gerfton. | gimelta. ende en
specfuin. ende tue fuin iro gehuethar | ahte pinniggo werht.⁴

Van futhar=ezzchon¹⁰ ric|braht tue malt rokkon. tue ger- 10
ftina malt gimalana. | ende lunggi¹¹ uuan themo seluon thorpa thri-
thig muddi | rokkon. ende ahtethein muddi gerftinaf maltaf. |

Van fiehttharpa. Æcelin thein muddi¹² rokkon. ende | thein
muddi gerftinaf maltaf.

Van radistharpa. | Azilin en malt rokkon.

15

Van uuerftarlacfeton. | Lanzo tuenthig muddi rokkon. ende en
gerftin malt | gimelt.

Van thero muffa hézil tuenthig muddi | rokkon. ende en gerftin
malt gimalan. Ende¹³ | uan¹⁴ themo seluon tharpa. Boio tuenthig¹⁵

muddi gerston endi uiertih muddi haueron endi sehs muddi erito. 20
endi fier malt rokkon, ende en muddi. endi en muddi huetes ende
tue specfuin. ende tue fuin iro ie huethar ahte penningo uuerht.

Uan lac feton uif malt gerstina gimelta ende fier malt rokkon
ende en muddi ende tue spek fuin. ende tue fuin iro ge huethar ahto
penniggo uuerth. Uan eme fa harnon fiertein muddi gerfton gi 25
melta ende en spek fuin ende tue fuin iro gei huue thar¹⁶ ahto pen-
ningo uuerth. Van fchar ez zehon¹⁷ Rikbraht tue malt rokkon
tue gerftina malt gimalana. ende lunggi¹⁸ uan themo seluon thorpa
thritigh muddi rokkon ende ahte tein muddi gerstinas maltas. Van
fieht tharpa Azelin tein muddi rokkon ende tein muddi gestinas 30
maltas. Van radis thorpa azelin en malt rokkon. Van uuestar
lok¹⁹ feton Lanzo tuentich muddi rokkon. ende en gerstin malt gimelt.

158 Van thero musna hezil tuentich muddi rokkon. ende en gerstin
malt gemalan. Ende uan themo seluon thorpa fforo²⁰ tuentich

¹⁾ Ueber der zeile hinzugefügt. — ²⁾ -s oben an der rechten seite von e an-
gehängt. — ³⁾ G. unr. speksuin. — ⁴⁾ G. unr. uu statt w. — ⁵⁾ Vor Van, wie auch
im folgenden oft vor diesem worte, ein stück der zeile leer. — ⁶⁾ G. hier, wie auch
im folgenden gewöhnlich, unr. Uan statt Van (zuweilen, z. b. s. 174.13, 14, 175.23,
jedoch richtig Van). — ⁷⁾ Fried. unr. wehrt. — ⁸⁾ Das erste a aus e corr. —
⁹⁾ G. unr. u statt v. — ¹⁰⁾ So mit zwei bindestrichen. — ¹¹⁾ I aus í corr. — ¹²⁾ Das
erste d aus n corr. — ¹³⁾ Nach ende ein durchgestrichenes themo am ende der zeile.
— ¹⁴⁾ G. unr. v statt u. — ¹⁵⁾ G. unr. tuentich. — ¹⁶⁾ Von G. übersprungen. —
¹⁷⁾ G. hat zehon stillschweigend in zchon geändert. — ¹⁸⁾ G. ohne bemerkung Junggi.
— ¹⁹⁾ G. unr. Loc-. — ²⁰⁾ So (natürlich fehlerhafte lesung für Boio), nicht foro,
wie G. angiebt.

muddi rokkon. || ende tuenthig muddi gerstinal maltesf. Ende¹ Tiezo | 2^a
uan thero mufna² en malt rokkon.

Van grafstin | malt. Reinzo uan themo seluon tharpa én malt rokkon. | Ende
5 Hemoko uan³ themo seluon tharpa tue malt rok|kon. ende en malt
gerstin gimalan.

Van anon | Gheliko tue malt rokkon.

Van smitthefon. Eizo en | malt rokkon. An themo seluon
tharpa. Alzo tuenthig⁴ | muddi rokkon.

10 Van hurfti. Emma tuenthig muddi | rokkon.

Van ueltseton. Tieziko tue malt rokkon. | Bernhard an themo
seluon tharpa tuenthig muddi rokkon. |

Van holonseton. Azelin en malt rokkon. Wikmund an | themo
seluon tharpa ende Dagerad ende Azeko⁵ alligiliko | imo.

15 Van bocholta Tiediko tue malt rokkon.

Van | oronbeki Kanko [en malt rockon.

Van fiehttharpa thiezeko tein mudi⁶ rockon].⁷ Raziko. an themo
seluon tharpa alfo Gatmar uan⁸ themo seluon tharpa ahtetein
muddi rokkon. | Witzo thrithic muddi rockon⁸ uan themo seluon
20 tharpa. |

muddi rokkon ende tuentich muddi gerstinas maltes. Ende Tiezo
uan thero mufna en malt rokkon. Van⁹ graf tharpa Williko
tuulif muddi rokkon. ende en gerstin malt. Reinzo uan themo
seluon tharpa en malt rokkon. Ende Hemoko uan themo seluon
25 tharpa¹⁰ tue malt rokkon ende engi malan malt gerston. Van⁹
anon leliko¹¹ tue malt rokkon. Van smitthefon Eizo en malt
rokkon. An themo seluon tharpa Also tuentich muddi rokkon. Van
hurfti Emma tuentich muddi rokkon. Uan uelt seton tieziko tue
malt rokkon. Bernhard an themo seluon tharpa tuentich muddi
30 rokkon.¹² Van⁹ holon seton Azelin en malt rokkon. Wikmund
an themo seluon tharpa ende Dagerad ende Azeko alligiliko imo.
Van⁹ bocholta Tiedico tue malt rokkon. Van⁹ oronbeki Kanko
en malt rokkon. Van⁹ fieht tharpa tein muddi rokkon.

Raziko an themo seluon tharpa also. Gat mar uan themo 159
35 seluon tharpa ahtetein muddi rokkon Witzo thrithic muddi rokkon
uan themo seluon tharpa.

na

¹⁾ *G. unr. endi.* — ²⁾ *Hds. muffa, fa unterstrichen (und von einem fleck bedeckt).* — ³⁾ *G. unr. v statt u.* — ⁴⁾ *G. unr. tuentich.* — ⁵⁾ *Ueber dem namen ein kreuz.* — ⁶⁾ *Fried. unr. muddi.* — ⁷⁾ *Die in klammern gesetzten worte sind längs des randes geschrieben und durch h' hinter Kanko verwiesen.* — ⁸⁾ *thritic muddi rockon steht im contexte, nicht am rande, wie G. angiebt.* — ⁹⁾ *G. unr. U statt V.* — ¹⁰⁾ *Dieses und die vorhergehenden acht worte von G. übersprungen.* — ¹¹⁾ *So; G. ohne bemerkung Jeliko.* — ¹²⁾ *Die worte Bernhard — rokkon von G. übersprungen.*

Van grupilingi. Witzo en malt¹ rockon. Ratbraht uan | themo
seluon tharpa en malt rockon. ande² en embar hanigaf.

Van sciphurst. Manniko³ siuen muddi rockon. | ende en embar
hanigaf. Iazo⁴ uan themo seluon tharpa tuen|thig muddi rockon.
ende tue emmar hanigaf.

5

Van emifa|hornon Meni tuenthig⁴ muddi rockon.

Van fuhemifa|hornon⁵ Meinzo thrithic muddi rockon. ende
en gerstin | malt gimalan. Habo uan themo seluon tharpa tuenthig |
muddi rockon.

Van⁶ dagmathon Boio en malt rockon. | Lieuikin an themo 10
seluon tharpa albo uilo.

Van tharp|hurnin kanko tuenthig muddi rockon.

Van hafwin|kila Waldiko fiftein muddi⁷ rockon. Kanko an
themo | seluon tharpa nigen muddi rockon. Ende an themo seluon |
tharpa. Eiliko ahte muddi rockon. Huniko an themo seluon | tharpa 15
en malt rockon. ende tue embar hanigaf.

2^b Van || Herithe Roziko en.⁸ malt rockon. Hizil an themo seluon |
tharpa fiftein muddi rockon. Adbraht an themo seluon | tharpa
thrutein muddi rockon. Abbiko an themo seluon | tharpa ahtetein
muddi rockon.

20

Van mottonhem. Sizo | en malt rockon.

Van duttinghuson. Sicco tue malt | rockon.

Van kukonhem. Vbik⁹ tue malt rockon.

Van | belon Witzo fefstein muddi rockon. Rikheri an themo |
seluon tharpa tue malt rockon.

25

Van uornon Sello | tue malt rockon. Mannikin⁸ an themo
seluon tharpa | tuenthig muddi⁷ rockon.

Van fahtinhem. Hameko⁸ | tue malt rockon. An themo seluon¹⁰
tharpa. Hameko | .iii.¹¹ solido/. malt rockon. ende en embar hanigaf.
An | themo seluon tharpa. Hoyko en malt rockon.

30

Van wa|rantharpa Gunzo⁸ tuenthig muddi⁷ rockon.

Van berg|hem Eilfuith¹² ahtetein muddi rockon ende elfesta-
half | muddi gerstinaf maltesf. An themo seluon tharpa Sizo | ahtetein
muddi rockon. ende fitehalf muddi gerstinaf | maltesf. An themo
seluon tharpa Witzikin⁸ en malt rockon. |

35

Van⁹ grupilingi¹³ Vitzo en malt rokkon. Radbraht uan
themo seluon tharpa en malt rokkon. ende en embar honigas. Van⁹
sciphurst Manniko

¹) a aus (anfang von o?) corr. — ²) G. unr. ende. — ³) Ueber dem namen steht ein kreuz. — ⁴) G. unr. tuenthich. — ⁵) L. fuhemifahornon (Fried.). — ⁶) Fried. unr. Von. — ⁷) Das erste d aus n corr. — ⁸) Darüber .xiii. — ⁹) G. unr. U statt V. — ¹⁰) G. unr. v statt u. — ¹¹) Vor .iii. steht „ein zum zeichen des wegfalls unterstrichenen tue“ (Fried.); oder gehört tue zu dem folgenden malt rockon? — ¹²) E aus l corr. und davor ein E ausradiert. — ¹³) G. unr. Grupelingi.

- Van flade Witzo en malt rockon. An themo feluon thar|pa
 Abbiko nigentein muddi rockon.
- Van themo la Boio | thru malt rockon.
 Van burguuida fiftein¹ muddi | rockon.
- 5 Van iezi Raziko thru gerftina malt gima|lana.
 Van liueredingtharpa Siman en gerftin malt | gimalan. ende en
 malt gerfton. ende tuenthig muddi ha|uoron.
 Van fendinhurft uan themo deddeffconhuf | en gimalan malt gerftin.
 ende tuenthig muddi hauoron. |
- 10 Van luckingtharpa Ricwin tein muddi gerftinaf mal|tef. ende
 uier embar hanigaf.
 Van berniuelde Witzil | tein muddi² gerftinaf maltef. ende
 thrithic muddi hauoron. |
- 15 Van Eritonon Eppiko uier embar hanigaf.
 Van mufna|hurft Witzo en gerftin malt.
 Van walegardon | Hitzil ende Eckerik iro gaihuuethar en ger-
 ftin malt³ || gimalan. 3^a
- 20 Van Northbergi Wirinzo tue iuenina⁴ | malt.
 Vat⁵ holthufon Thiethard tue iuenina⁴ malt gi|malana.
 Van brocfethon Eizo fierthic muddi hauoron. |
 Van Rammefhuuila Acelin xiiii modiof ordeï. |
 [Van themo uehufa⁶ sculon geldan⁷ med then foreuuercon⁸
 Septuaginta .v. houa⁶ | uppan thena fpikare. thie geldad .xxviii.
 malto gerftinaf maltef ane thena áfthóf.⁹]
- 25 Thit¹⁰ fint thie sculdi the an thena hof geldad.
 Van | walegardon haddo en malt gerfton ende tuenthig muddi |
 hauoron. Reingier uan ualegardon fef muddi gerfton | ende tue
 muddi huetef.
- 30 Hitzel uan thero mufna fif | muddi gerfton. Thiezo uan thero
 mufna fef muddi gerfton. |
 Van Anon Ieliko en malt gerfton.
 Van ueltzeton | Thieziko en malt gerfton.
 Van flade Abbiko feftein | muddi rockon.
 Van fahtinhem Hoyko en malt rockon. |
- 35 Van rehei Lieuiko en malt rockon.
 Van gislahurft | Lanzo en malt rockon.
 Van mottonhem Sizo en malt | rockon.
 Van belon Atzeko tuentihe muddi rockon | ende en malt gerfton.

¹) L. fiftein. fiftein steht unmittelbar nach burguuida (G. Burguuida . . .
 fistein, womit er wohl andeuten will, dass hier ein zu erwartender personenname
 fehlt). — ²) Das erste d aus n corr. — ³) Mit diesem worde endet s. 2^b, nicht
 mit gerftin, wie G. angiebt. Die am rande der seite 2^b befindliche summierung für
 den haupthof Vehus ist unten z. 22—24 abgedruckt. — ⁴) e aus i oder erstem
 strich von u corr. — ⁵) L. Van; G. unr. Uat. — ⁶) G. unr. v statt u. — ⁷) G. unr.
 geldon. — ⁸) G. unr. foreuuerkon. — ⁹) Das zwischen klammern gesetzte steht am
 linken rande der seite 2^b in zwei vertikal geschriebenen zeilen. — ¹⁰) t aus n corr.

Van meinbrahtingtharpa | hillo en gerftin malt ende fef muddi
huetef.

Van | iezi Raziko tue muddi hueteſ ende thru muddi rockon. |
Liuppo uan themo afteruualde tue muddi hvetef.¹ | Sin nabur
tein muddi cornef ende tue muddi hueteſ. |

5

Van uornon. Sello en malt gerston. |

Thit fint thie ſculdi uan² themo houa² ſeluamo te | Aningerolo
tuelif³ gerftina malt ende tein malt | hueteſ ende ſiuon muddi. ende
fierthich muddi gerſton. | ende antahtoda muddi hauoron. ende ahtotein
muddi | erito ende fier malt rockon. ende ahte muddi. ende fier | kóíi 10
ende fier koſuín. [ende tue⁴ ſpecſuín. ende tue ſuín.⁵] the iro iehuueſthar
ſi ahto pen|ningo uuerth. ende thru embar ſmeraf ende tue muddi |
penikaſ ende otherhalf hunderod honero ende thie | uerſcunga⁶ ende
thie kieſol the to themmo⁷ thienofta ha|rad. ende thuuliſ ſculdlakan
ende tue muddi eiro. | ende tue embar hanigaſ. Ende thero abdiſcon 15
3^b en || ſuin ſeſtein penningo uuerth ende en ſcáp. ende ſef muddi hueteſ⁸. |
ende tue embar hanigaſ.

Van ſteltingtharpa fier malt roc|kon [diſcipuliſ⁹]. ende en muddi.
ende ſif malt to then copon. ende ſeſta|half malt gerſtinaſ maltaſ.
ende ſef muddi érito. ende thru muddi | hueteſ ende én.¹⁰ ende tue 20
ſpecſuin. ende tue ſuin. the iro ieuueſthar ſi ahto penningo uuerth.

Van boingtharpa Waltbratd | fierthich muddi hauoron. ende en
gerſtin malt gimalan. ende én | embar hanigaſ. Vocko¹¹ uan² themo
ſeluon tharpa tuenthich mud|di gerſton. Hameko uan² themo ſeluon
tharpa tein muddi gerſti|naſ maltaſ. ende tuentihc¹² muddi hauoron.¹³ 25

Van hanhurſt Ri|kizo tuentihc¹⁴ muddi¹⁵ gerſton.

Van holttharpa tuenthich muddi | gerſton. Geli uan themo
ſeluon tharpa thru gerſtina malt gimalana.

Van uohſhem. Nizo tein muddi gerſtinaſ malteſ⁸ gimalana. |

Van butilingtharpa. Hameko ahto muddi gerſtinaſ malteſ gi(-)| 30
malanaſ. ende thrithich muddi gerſton. Witzo uan themo ſeluon | tharpa
tein muddi gerſtinaſ malteſ. ende tein muddi gerſton. Man|nikin uan
themo ſeluon tharpa tein muddi gerſtinaſ malteſ. ende | tein muddi
gerſton.

Van birifon Suithiko en gerſtin malt gi|malan. ende fiftein 35
muddi gerſton. Athelhard uan themo ſeluon | tharpa en gerſtin malt
gimalan. ende tuenthich muddi gerſton. |

Van bikiſterron. Bofo tuenthich muddi hauoron. ende tuenthich |

¹) v aus a corr.; G. unr. hueteſ. — ²) G. unr. v statt u. — ³) l aus i corr.
und vor l ein f ausradiert. — ⁴) Ueber die zeile geſchrieben. — ⁵) Das zwischen
klammern ſtehende iſt am fuſſ der ſeite geſchrieben und durch h' hierher verwieſen.
— ⁶) G. unr. verſcunga. — ⁷) G. unr. themo. — ⁸) -s oben an der rechten ſeite
von e angehängt. — ⁹) Am linken rande und durch h' hierher verwieſen. — ¹⁰) Hier
iſt wohl etwas übergangen. — ¹¹) G. unr. U statt V. — ¹²) G. u. Fried. unr.
tuenthich. — ¹³) G. unr. hauoron. — ¹⁴) -c aus -t corr. — ¹⁵) Das erſte d aus n corr.

muddi gerftinaf maltes gimalanaf. Azelin uan themo seluon | tharpa
en gerftin malt gimalan. ende ahte muddi gerfton. ende | tein muddi
hauoron.

5 Van gefta Hoio tein muddi gerftinaf | maltes gimalanaf. ende
nigon muddi hauoron. ende fef muddi rockon. | Thiezo ende. Eizo
ende Mazil an themo seluon tharpa alfo uilo. |

Van hamorbikie. Thiezelin tuenthic muddi gerfton.

Van | stenbikie Eilo tuenthic muddi gerfton.

Van Euenghuson¹ | Lieuold tuenthic muddi gerfton.

10 Van uuerfteruuk Azelin | tuenthic muddi gerfton. Thieza uan
themo seluon tharpa tein | muddi gerfton. ende tein muddi hauoron.

Van hafleri. Hiddi|kin fef muddi gerftinaf maltes gimalanaf.
ende fierthic muddi || hauoron. 4^a

Van pikonhurft Eiliko tuenthic² muddi gerfton.

15 Van | uilomaringtharpa. Abbiko tuenthic muddi gerfton.

Van amon|hurft Sahffiko en malt rockon. Mannikin an themo
seluon tharpa fef | muddi rockon.

Van heppingtharpa. Iko en gerftin malt gimalana. |

20 Van cleibolton Lieuiko tuenthic muddi gerftinaf³ maltes gi-
malanaf. |

Van enniggeralo Thiediko ende Thieziko iro ieuuethar fiuon |
muddi gerftinaf maltes gimalanaf. Ghielo uan themo seluon tharpa |
ahte muddi gerftinaf maltes gimalanaf. Liuddag uan themo seluon |
tharpa tue malt gerftina gimalana. Hitzil an themo seluon tharpa |
25 ahtetein muddi gerftinaf maltes. gimalanaf. Willa tue gimalana | malt
gerftina.

Gingo uan bikiefeton tuentihc muddi gerftinaf maltes | gimalanaf.
uan themo seluon tharpa Hereman fiuon ende tuentihc | muddi ger-
ftinaf maltes gimalanaf.

30 Van uuerlon Heppo tue | gerftina malt gimalana.

Van liuoredingtharpa Hezil ahte | muddi gerftinaf maltes
gimalanaf.

Van hotnon Lieuiko fef mud|di rockon. Ratuuard⁴ an themo⁵
seluon tharpa en malt rockon ende | tuenthic muddi gerfton. Azezil

35 an themo seluon tharpa en malt | rockon. ende ahte muddi gerfton.

Van gronhurft Makko tein | muddi gerftinaf maltes gimalanaf.
Hemuko an themo seluon | tharpa fef muddi rockon. tein muddi ger-

Hds. K. (Vgl. oben z. 33 bis s. 31.¹⁵.) Uan hot non Lieuiko 159
fehns muddi rokkon. Raduuard an themo seluon tharpa en malt
40 rokkon ende tuentich muddi gerfton. Uan gron hurst Makko,
tein muddi gerstinas maltes gemalenas. Hemuko an themo seluon

¹) *G. unr.* Eeunghuson. — ²) *G. unr.* tuentich. — ³) *Hds.* geerftinaf, aber
das erste e unterpunktiert. — ⁴) *G. unr.* Raduuard. — ⁵) h aus t corr.

ftinaf maltef¹ gimalanaf. | Thiezo an themo seluon tharpa tuentihe muddi hauoron. Lieuikin an themo seluon tharpa tein muddi gerftinaf maltef gi|malanaf. ende tein muddi hauoron.

Van fteltingtharpa | Boio tuentihe muddi gerftinaf maltef gimalanaf.

Van uriling|tharpa Abbo² trithic³ muddi hauoron. Ende⁴ themo seluon tharpa tuenthic muddi hauoron. Sizo an themo seluon | tharpa en gerftin malt gimalan. ende tuenthic muddi hauoron. | Neribarn an themo seluon tharpa fef malt hauoron ende ahte | muddi. Wizil an themo seluon tharpa en malt huetef.

Eiliko | uan pikonhurft en embar hanigaf. |

[Van themo houa to aningeralo sculon geldan .iii. ande fiftich. houa uppan | thena fpikare mid⁵ themo foreuerca.⁶]

Thit fint thie sculdi the an then hof seluon geldad to Anin-geralo themo meira seluomo.

4^b Van datinghouon Haddo || tue⁷ malt hauoron ende tue muddi huetef.

Van aldonhotnon Sizo | enon fcilling⁸ penningo uan enoro uuoftun houa.

Van liuor|dingtharpa⁹ Hizel fef muddi gerfton. Ende uan themo uuoftun | landa en malt gerfton.

Van ghronhurft. Makko fef penninga. | Ende an themo seluon tharpa. Lieuikin fef muddi érito.

Van | vailingtharpa.¹⁰ Wenni ahte penninga.

thorpa fehs muddi rokkon tein muddi gerftinas maltes gimalenas. Tiezo an themo seluon thorpa tuentich muddi hauoron. Lieuikin an themo seluon thorpa tein muddi gerftinas maltes gimalena. ende tein muddi hauoron. Uan ftelting thorpa Boio tuentich muddi gerftinas maltes gimalenas Uan uriling⁹ thorpa Abbo¹¹ thrithic muddi hauoron Endi an themo seluon thorpa tuentich muddi hauoron. Sizo an themo seluon thorpa en gerstin malt gimalan. endi tuentich muddi hauoron. Neribarn an themo seluon thorpa fehs malt hauoron ende ahte muddi. Wizil an themo seluon thorpa en malt huetes. Eiliko uan pikon hurst en embar hanigas.

Thit fint thie sculdi the an then hof seluon geldad to Aningerola etc.

¹) a aus u corr. — ²) Nach Abbo steht ein durchgestrichenes Thie (anfang eines namens?); über Abbo ein kreuz, das vielleicht zu einem am rande stehenden kreuz mit dem darunter geschriebenen namen Guniko hinweist. — ³) G. unr. trithich. — ⁴) Hier fehlt ein name und an; G. statt Ende unr. endi. — ⁵) Fried. unr. mit. — ⁶) Das zwischen klammern gesetzte steht am rechten rande der seite in zwei vertikalen zeilen geschrieben. — ⁷) Am rande vor malt hinzugeschrieben. — ⁸) L. fcilling od. schilling (vgl. s. 32.a). — ⁹) G. unr. v (resp. V) statt u. — ¹⁰) G. unr. U statt v. — ¹¹) Als fussnote zu Abbo hat Fischer: "Cuniko, Anmerkung des Originals..." (Cuniko ist gewiss fehlerhafte lesung statt Guniko, das G. ohne bemerkung als Fischers lesart angiebt).

- Te berifon Athel|hard ſef muddi gerſton. ende tue muddi huetef.
 Ende an themo | ſeluon tharpa. Suitthiko tue muddi huetef.
 Van butiling|tharpa. Sizo ſeſtein muddi gerſton. Ende an themo
 ſeluon tharpa | Hemoko tein muddi gerſton.
 5 Te bogingtharpa.¹ *Iſeko fif mud|di huetef.
 Te fohthem. Wizikin ende Rading iro iehuethar | enon ſchilling
 penningo. Nizo an themo ſeluon tharpa tein | muddi hauoron.
 Te hoththarpa. Iko en malt hauoron.
 Te aſtan|uelda Eppika en malt gerſton.
 10 Te mudelare Eniko enon | ſcilling² penningo.
 Te bekifterron Bofo tein muddi hauoron. |
 Te narhttharpa Immo tuenthic penninga.
 Te gundere|kingfile Hizel tein muddi gerſton ende fierthic
 muddi | hauoron.³
 15 Te uphuſon Tetiko énon ſcilling penningo.
 Te | ſpurko Vadiko⁴ enon ſcilling penningo.
 Te hamorbikie | Tiezelin tein muddi gerſton.
 Te ſunninghuſon.⁵ Bofo tuen|thic muddi hauoron.
 Te amorhurſt Sahfiko enon ſcilling | penningo.
 20 Te hohurſt Mannikin enon ſcilling penningo. |
 Te hrotmundingtharpa ſeſtein muddi. |

- Thit ſint thie ſculdi uan themo houa ſeluomo to baleharnon |
 tuilif gerſtina malt gimalana. ende fierthic muddi gerſton. | ende ſef
 malt⁶ hauoron. ende ahte muddi to tegothon. ende | tein malt huetef.
 25 ende ſiuon muddi. ende ahtetein muddi | érito. ende fier malt rokkon.
 ende ahte muddi. ende tuilif | ſculdlakan. ende fif koií. ende tue
 ſpecſuin. ende fier koſuin. ende tue ſuin iro iauuethar ſi ahte pen-
 ningo uuerth. | ende thru embar gilcethanaſ ſmeraſ. ende tue embar
 hanigaſ. | ende⁷ otherhalf hunderod honero. ende tue muddi eiro. ||

-
- 30 *Hds. K. (Vgl. oben z. 22 bis s. 33.¹⁹)* Thit ſint thie ſculdi 164
 uan themo houa ſeluomo to bale harnen tuilif gerſtina malt gimalana
 ende fiertich muddi gerſton. ende ſehs malt hauoron ende ahte muddi
 to tegothon. ende tein malt huetes ende ſiuon muddi. ende ahte tein
 muddi erico.⁸ ende fier malt rokkon ende ahte muddi. ende tuilif
 35 ſculd lakan ende fif Kou⁹ ende tue ſpecſuin ende fier Koſuin. ende 165
 tue ſuin iro ia huethar ſi ahte penningo uuerth ende thru¹⁰ embar
 hanigas ende other half hunderod honero ende tue muddi eiiero

¹⁾ *G. unr.* Bogingtarpa. — ²⁾ *L.* ſcilling *od.* ſchilling (*vgl. z. 6.*) — ³⁾ *G. unr.* v statt u. — ⁴⁾ *G. unr.* U statt V. — ⁵⁾ *G. unr.* Sunninghuſon. — ⁶⁾ malt über ein durchgestrichenes muddi geschrieben. — ⁷⁾ Vor ende ein e ausradiert. — ⁸⁾ So, *G.* ändert die fehlerhafte form stillschweigend in erito. — ⁹⁾ So, *G.* koií. — ¹⁰⁾ *G. unr.* thria.

5* ende seffe ende nichentein muddi faltes. ende thie ferscanga ende |
thie kaseof the to themmo¹ thienofte hared. Ende thero abdiffcon |
en fuin the si seftein penningo uuerth ende en scáp. ende tue | imbar
hanigaf. ende sef muddi huetef.

Ende uan thef meiraf | huse ende uan then hóuan the thar in 5
hared. uan thero hóua | bi themo díca. ende uan rugikampon enan
uaccam. ende tue | gerftina malt² gimalana. ende fier muddi huetef.
ende tue malldar brodef.³ Euéninaf⁴ to Meinhardes gerafdaga.

Van fuih|tinhouile Mannikin festahalf malt gerftina gimalana.
ende | tuentihc muddi gerftan. ende fierthic muddi hauoron to te(-)| 10
gathon. ende sef muddi érito ende fier malt rockon. ende én | muddi.
ende en muddi huetef. ende tue specfuín. ende tue fuín | iro iauuethar
ahte penningo uuerth.

Van uuediffcara. | Bunikin ende Iebo iro iauuethar tue gerftina
malt gimalana. | 15

Van uorkonbikie Geba tue gerftina malt gimalana.

Van | rokconhulisa Amoko thrithic muddi gerfton.

Van affchaffberga. Winizo fiuon muddi gerftinaf maltes gimalenaf.
ende | fiuontein muddi gerfton. Wiziko bi themo huninghoua⁴ tue |
malt gerfton. 20

ende sehs ende nichonte⁵ muddi faltes. ende thie ferscanga ende thie
Kiefas the to themo thienofte hared. That thero Abdiffcon on⁶ fuin
the si sehs tein⁷ penningo uuerth ende en scap. ende tue imbar ha-
nigas ende sehs muddi huetes. Ende uan thef mei ieraf huse ende 25
uan then houan the thar in hared. uan thero hóua bithemo dica
ende uan rugikampon ena kó ende tue gerstina malt gimalena ende
fier muddi huetes ende tue maldar brades fueninas⁸ to mein hardes
geraf daga. Uan fuihtin⁹ houile Mannikin sehsta half malt gerstina
gimalena. ende tuentich mudi¹⁰ gerston. ende fiertich muddi hauoron.
to tegathon. ende sehs muddi erito ende fiermalt rokcon ende en 30
muddi. ende en muddi huetes. ende tue specfuín. ende tue fuín iro ia
huether ahte penningo uuerth. Uan uue diffcara Bunikin ende
lebo¹¹ iro ia huethar tue gerstina malt gimalena. Uan uorkon
bikie Geba tue¹² Gerstina malt gimalena.¹³ Uan rokcon hulisa
Amoko thrithic muddi gerston. Uan affchaf berga Wuuzza¹⁴ fiuon 35
muddi gerftinas maltes gimalenaf. ende fiuontein muddi gerfton.
Wiziko bithemo hu¹⁵

¹) *G. unr.* themo. — ²) *G. unr.* mallt. — ³) *Ueber brodef steht panif.* —
⁴) *G. unr.* v statt u. — ⁵) *L.* nichontein. — ⁶) *G.* ändert on ohne bemerkung in en.
— ⁷) *G.* statt the si sehs tein *unr.* thes is ehstein. — ⁸) *L.* Eueninas. — ⁹) *G. unr.*
Sihtin. — ¹⁰) *G. unr.* muddi. — ¹¹) *G.* ändert dies stillschweigend in Jebo. —
¹²) *G. unr.* tue tue. — ¹³) *G. unr.* gimalena. — ¹⁴) *L.* Winiza. — ¹⁵) "*Hier
schliesst sich das . . . Fragment*" (*Fischer s. 167*).

Van ftenhurft. Hoyko thrie fcillinga penningo | thero famnanga¹
to thero miffa *fanc*te crucif.

Van hurfttharpa. | Heppo feftein penningo tue malt gerfton
ende thru muddi. |

5 Van uorfthuuila² Bunikin fiftein muddi gerfton.

Van | uuerneraholthufon. Eppo en malt³ gerfton. Lanziko an
the|mo feluon tharpa fiertein muddi gerfton.

Van bikietharpa | Sahfa tue gerftina malt gimalena.

Van paneuik Inggizo | tuena fcillinga penningo. ende tuena
10 Azelin uan biera|hurft tó uuinfcatte. ende en malt gerftan gimalan
up|pan fpikera.

Van meclan Fizo en malt erito then gi|menon iungeron.

Van auonhuuila. Alikin thrutein | muddi gerftinaf maltes gi-
malena⁴.

15 Van brath. Deiko | tuentihe muddi gerfton⁴.

Van rammafhuuila Azelin | tein muddi gerfton. ende tein muddi
hauoron.

Van⁵ || aftrammafhuuila. Mannikin thritihe muddi gerfton. 5^b

Van | thero harth Mannikin fef muddi rockon ende nigon muddi
20 ger|fton. Liudger an themo feluon tharpa nigon muddi gerfton. |

Van fcandforda Rothhard fiertihe muddi hauoron. Bunikin |
an themo feluon tharpa thritich muddi hauoron.

Van themo | Luckiffconhuf. Fretheke en gerftin malt gimalan.
ende thru | malt gerfton. ende fiuon muddi.

25 Van thero uuiffitha. Tiezo | tue embar hanigaf.

Van huuttingtharpa⁶ Sirik tuentich | muddi gerfton. ende fiertich
muddi hauoron.

Van ueeft|iudinafhuuila. Liuza⁷ en gimalan⁸ malt ende tuentich
mud|di gerfton. Emma an themo feluon tharpa fef muddi rockon |
30 ende fef muddi maltes. Ibiko an themo feluon tharpa en gerftin |
malt gimalan. ende en malt gerfton. Makko an themo feluon | tharpa
tuentich muddi gerfton.

Van Ifingtharpa Hoyko | en gerftin malt gimalan. ende fiertich
muddi hauoron.

35 Van | thero angela. Meinziko thritich muddi gerfton⁹.

Van éclan. Memo tuentich muddi gerfton.

Van athorpa. Ben|niko tuentich muddi gerfton.

Van gefthuuilæ. Meinziko | en gerftin⁸ malt gimalan. ende fiftein
muddi gerfton. Ibiko | an themo feluon tharpa fiftein muddi gerfton.

40 Azelin an | themo feluon tharpa tein muddi gerfton.

¹⁾ Vor dem worte ein durchgestrichenes fm und f in famnunga aus dem letzten striche dieses m corr. — ²⁾ G. unr. Uorfthuuila. — ³⁾ Darüber .xvi. modiof. — ⁴⁾ Vor dem worte ein halb ausradiertes g. — ⁵⁾ Die am rechten rande der seite 5^a befindliche summierung für den haupthof to balehornon findet sich unten s. 35.35 f. — ⁶⁾ „Wahrscheinlich verschrieben statt Huntingtharpa“ (Fried.); vgl. indessen huttingtharpa unten s. 38. — ⁷⁾ G. unr. Liuza. — ⁸⁾ Darüber .xiii. modiof (bei G. nicht erwähnt). — ⁹⁾ Ueber ein durchgestrichenes hauoron geschrieben.

Van gefltan¹ | Tiezo en gerftin malt gimalan. Ibiko an themo
feluon tharpa | en gerftin malt gimalan. ende en malt gerfton. ende
en | malt hauoron. ende en fuin to gerfdage *sancte* thiethilda ale-
monfnon² Hoyko uan themo feluon tharpa tuentich muddi | gerfton.

Van aningeralo Imikin³ fiftein muddi gerfton. |

5

Van hukillinhem. Lanzo en malt gerfton.

Van polingon | Sahfger tein muddi gerfton⁴. Azelin an themo
feluon⁴ | tharpa tuentich muddi gerfton.

Van thralingon. Hiko | fiftein muddi gerfton. Eppiko an themo
feluon tharpa | tuentich muddi gerfton⁵. Eilger an themo feluon 10
6^a tharpa | tuentich muddi gerfton. ende fiertein muddi gerftinaf⁶ || maltes
gimalanaf. Azelin an themo feluon tharpa tuentich | muddi gerftinaf
maltes gimalanaf.

Van utilingon⁷ Wizil | tuentich muddi gerfton. Alikin ende
Tiezo an themo feluon tharpa⁸ iro iauuethar alfa uilo⁹. Wizo an themo 15
feluon | tharpa en malt huetef.

Van kiedeningtharpa Eilikin | tein muddi gerftinaf maltes gi-
malanaf ende tein muddi | gerfton. Wizo ende¹⁰ Faderiko ende Mannikin.
an themo | feluon tharpa iro allero gihuilik fiuntein muddi gerftinaf
maltes gimalanaf. 20

Van hotnon Hrodbrath ende | Reinzo iro iahuethar fiftein
muddi grefton¹¹. Iziko an | themo feluon tharpa fiuntein muddi
gerftinaf maltes gi|malanaf.

Van kiedeningtharpa Burchheri tuentich | muddi eueninaf maltes
ende tein muddi gerftinaf. 25

Van | hotnon Eilhard ende Hazeko iro iahuethar fiftein¹² |
muddi gerfton. Efik iro gibur tuentich muddi gerfton¹³. | Ekko an
themo feluon tharpa thru embar hanigaf.

Van liuo|redingtharpa Manni en malt rockon.

Van narthliunon | Azelin tuene fcilling penningo thero famnanga 30
uifchkapa. |

Van gafgeri Reinzo fif fcilling penningo ende uan felin tuene¹⁴. |

Van kiediningtharpa Eilikin ende Wizo ende Vaderiko | ende
Burchheri¹⁵ ende Mannikin iro allero gihuilik en bier|fuin.

[fan themo ambahte to balehornon fculun kumen .xxxiii.¹⁶ uppan 35
thenæ fpicare gerftinas¹⁷ | maltes. ande .ii. pund hraro gerfton .iiii.^{or}¹⁸
malt¹⁹.] [de balehornon fculon uppan thena fpikare geldan sexaginta
.iiii.^{or}¹⁸ houa med themo fore|werca to fuihtenhuuile¹⁹.]

¹) Vor dem worte ein g (?) ausradiert. — ²) L. alemofnon. — ³) Nach I etwas ausradiert. — ⁴) Oder fculon. — ⁵) Fast gerfton. — ⁶) Die am linken rande der seite 5^b befindliche summierung der höfe des amtes to balehornon ist unten z. 37, 38 eingeschoben. — ⁷) li aus n corr. — ⁸) Fried. unr. tharpa. — ⁹) G. unr. v statt u. — ¹⁰) Fried. unr. endo. — ¹¹) Statt gerfton. — ¹²) Unterstrichen und xx darüber geschrieben. — ¹³) Ein e zwischen g und e halb ausradiert. — ¹⁴) Darüber: ad pifcef. — ¹⁵) Hds. Burchheri. — ¹⁶) Hier fehlt etwas.

— ¹⁷) -s oben rechts am a angehängt. — ¹⁸) Hds. .iiii.^{or} — ¹⁹) Das zwischen den zwei ersten klammern gesetzte steht längs des randes s. 5^a, das zwischen den zwei letzteren längs des randes der seite 5^b.

- Thit scal themo meira seluamo ieldan an then hóf. | Sin chebur
 Eppo tuentich muddi gerfton. ende tuentich | muddi hauoron.
 Van utilingon Witzo ende Witzo | iro iahuethar tuentich muddi
 gerfton. Razo an themo seluon | tharpa en malt hauoron.
 5 Van¹ scarron Azo tue ende tuen'tich muddi gerfton.
 Van thatinghouan² Rothing thritich | muddi gerfton.
 Van telchigi. Hozo en malt gerfton.
 Van | meklan Fizo tein muddi maltes.
 Van auonhuuila Alikin | fiertich muddi gerfton.
 10 Van hriponfile Azelin en malt | gerfton.
 Van rammeshuuila Azelin tein muddi gerfton. | Hameko an
 themo seluon tharpa en malt gerfton ende || tuentich muddi hauoron. 6^b
 Mannikin an themo seluon tharpa | tein muddi gerfton.
 Van fantforda Rothhard tuentich muddi | hauoron. Hizel an
 15 themo seluon tharpa sef penninga.
 Van thero | harth Liudger en malt rockon.
 Van Iudinafhuuila Ibiko en | malt gerfton.
 Van Ifingtharpa Hoiko fiuon muddi gerfton. |
 Van thero angela Makko fiertein³ muddi gerfton. Meinzi|ko
 20 ende Hoio bi thero angela iro iahuethar sef penninga. | Tiezo uppan
 thero⁴ hetha tue malt gerfton.
 Van heclan Sibrath⁵ | fiftein muddi gerfton.
 Van hleon Eiliko tue malt gerfton. |
 Van liueredingtharpa. Hizel tuentich muddi hauoron. | Tiezo
 25 bi themo dica tuentich muddi hauoron.
 Van rothmun|dingtharpa Manni tuentich muddi hauoron.
 Van langon|huuilæ Azekin tuene scillinga.
 Van humbrathtinghufon. Liuzo | ende fin gebur iro iahuethar
 tuentich muddi saltel.
 30 Van bire|sterron⁶. Razi feftein penninga.
 Van Wanumelon Abbilin | en malt rockon.
 Van iesthuuila Abbiko enon scilling pennin|ga.
 Van uuernerahotlhufon⁷ Lancikin tuene scillinga pennin|ga.
 Ende fin gebur sef penninga.
 35 Van forthhuuile ahte muddi | gerfton.
 Van ringie enon scilling penniggo⁸.
 En land uan⁹ mede|bikie ende othar uan⁹ fuththarpa iro iahuethar
 ahte penninga. |
 Van haringtharpa ahte penninga.
 40 Van hamerethi. Vokko⁹ | thrie scillinga denariof to kietelkapa.
 ende uan balleuo tue | malt hauoron Vockilin⁹ .i. solidum¹⁰
 eht¹¹ te kietelcapa¹².

¹⁾ Bei Fried. übersprungen. — ²⁾ G. unr. v statt u. — ³⁾ Vor tein ein durchgestrichenes tich. — ⁴⁾ Fried. unr. thera. — ⁵⁾ G. unr. Sibraht. — ⁶⁾ Das zweite r aus corr. — ⁷⁾ Fried. corr. dieses in -holthuson. — ⁸⁾ Fried. unr. penniggo. — ⁹⁾ G. unr. U statt V. — ¹⁰⁾ Vockilin .i. solidum über die zeile geschrieben und durch zwei punkte hinter hauoron verwiesen. — ¹¹⁾ e aus t corr. — ¹²⁾ capa über die zeile hinzugeschrieben.

Van elmhurft Sahfger enon | scilling penninga. themo bathere.

Van Liuzikon ammahte | uan bócholte. Tiediko tue malt rockon then batheron.

Van | aningeralo themo ammahte Aluerik uan¹ hótnon enon scilling penningo. 5

Van themo² ammahte te uaretharpa | Wizo uan uariti fef muddi rockon. then batheron.

Van | Iecmere themo ammahte Azelimian³ hlaclbergon⁴ fef muddi | rockon then batheron.

Van aningeralo themo ammahte | Vocko⁴ an gronhurft ende boio uan¹ teltingtharpa iro iahue|thar enon scilling penningo then muleniron. || 10

7^a Thit fint thie sculdi uan themo houa seluamo uan Iecmari fef | muddi gerstinaf maltes uppen spikeri ende en kó. ende en | kofuín ende tue specfuín. ende tue fuín iro iahuethar ahte | penningo uuerth. 15
ende thrio an ger fieri ande thritich kieso. | ende thriuhalf embar smeraf. eñ giscéthan ende tue huite. | ende fieri ende thritich honero ende tue muddi eiro. Ende thero | Abdifcon fie tuene uan¹ Iecmeri ende uan uaretharpæ en fuín | festein penningo uuerth. ende eñ scáp. ende tue embar hanigaf. | ende eñ malt rockon. Ende Attiko uan 20
uuerft fif sculdlakan | thero abdifcon.

Van smithehuson Azeko tuentich muddi | rockon. Manniko uan themo seluon tharpa fitein muddi⁵ | rockon. ende tue muddi⁶ melaf. Azelin ende Hizel an themo | seluon tharpa iro iauuethar fitein muddi rockon ende tue | muddi melaf. Ricbrath an themo 25
seluon tharpa eñ malt rockon. | Bettikin ende Tizo an themo seluon¹ tharpa iro iauuethar tuen|tich muddi rockon. Ende tue muddi melaf. Gerrik an themo | seluon tharpa tue embar hanigaf.

Van vvclastharpa⁶ | Manniko fitein muddi rockon. ende tue muddi melaf. ende | en embar hanigaf. 30

Vangalmeri Gelderik fitein muddi | rockon. ende tue muddi melaf.

Van hgunorodingtharpa | Ibikin tuentich muddi rockon. ende [uan¹ themo ammahte | to Iecmare sculon geldan uppan thena spikare .xxx.ii. | hóua⁷.]

Van maraftharpa Fadiko ende Thiederik iro ia|uuethar tuentich 35
muddi rockon. ende tue muddi melaf. |

[Adiftharpa. Lieuiko. tuentich muddi rockon. ende tue⁸ muddi melaf⁹.]

¹) G. unr. v statt u. — ²) Nach themo ist ein tharpa (nicht tharpe wie G.) ausradiert. — ³) L. Azelin uan. — ⁴) G. unr. Uokko. — ⁵) Das erste d aus angefangenem n (?) corr. — ⁶) G. unr. Uuclastharpa. — ⁷) Das hier in klammern stehende ist auch in der hds. von klammern umschlossen und zudem unterstrichen; es ist hier fehlerhaft eingetragen worden und am rande wiederholt; vgl. s. 38.20 f. unten. — ⁸) Ueber der zeile hinzugefügt und durch einen punkt hierher verwiesen. — ⁹) Das zwischen klammern stehende ist am fuss der seite geschrieben und durch h' hierher verwiesen.

Van Buniftharpa Azeko tuentich muddi rockon. ende tue | muddi melaf.

Van winikingtharpa Meinciko tuentich | muddi rockon. ende tue muddi melaf. ende tue embar hanigaf. |

5 Van winkila Aluerik tuentich muddi rockon. ende tue muddi | melaf.

Van glano Saleko en malt rockon.

Van fařbikie | Hoio tuentich muddi rockon.

Van katingtharpa. Liudiko | tuentich muddi rockon.

• Van huttingtharpa Dudo tuentich | muddi rockon. ende tue 10 muddi melaf. ende en embar hanigaf¹. ||

Van thánkilingtharpa Wizel tuentich muddi rockon. ende | tue 7^b muddi melaf. Ammoko an themo seluon tharpa fiftein | muddi rockon. ende tue muddi melaf.

Van lacbergon Athel|brath tuentich muddi rockon. Azelin² an 15 themo seluon tharpa | tue malt rockon.

Van thurnithi Reinzo en malt rockon. ende | en gerftin malt gimalan.

Van áfthlacbergon Mannikin tue | embar hanigaf.

Van bergtharpa Aldiko fiftein muddi rockon. | ende [tue muddi 20 melaf³.]

Van lembikie Azelin thrithich muddi | hauoron. ende tein muddi gerfton.

Van popponbikie Azo thru | gerftina malt gimalena.

Van holthufon Frethiger en gerftin | malt gimalan ende fiftein 25 muddi gerfton. |

[Fan⁴ themo ambahte to iukmare sculon geldan uppan thena fpicare⁵ xxx.ii.⁶ houa^{7,8}.]

Thit fint thie sculdi the themo meira seluamo an thena hof 30 gel|dad.

Van fmithehufon Azeko elleuan muddi gerftinaf maltes⁹. | Bet- tikin an themo seluon tharpa tue muddi huetef.

Van galme|re Gelderik enon scilling penningo.

Van vvcleftharpa Man|niko eleuen muddi gerftinaf maltesf.

Van maraftharpa Siger | fiftein muddi rockon. Tiederik an 35 themo seluon tharpa enon scil|ling rockon.

Van adiftharpa Lieueko en malt gerfton.

Van | buniftharpa Sizo en malt rockon¹⁰.

Van peingtharpa Boio fier|tein muddi rockon. ende fiertein muddi gerfton.

¹) Die am rande von s. 7^a stehende summierung findet sich hier unten z. 26, 27.
— ²) G. unr. Azilin. — ³) tue steht über einem unterstrichenen thru; muddi melaf ebenfalls unterstrichen und das oben zwischen klammern stehende auch in der hds. zwischen klammern gesetzt. — ⁴) Fried. unr. Van. — ⁵) G. (s. 184, 3. z. v. u.) unr. fpikare. — ⁶) Kaum XXXIII wie Fried. u. G. — ⁷) G. unr. v statt u. — ⁸) Diese zwischen den klammern stehende summierung ist in der hds. längs des rechten randes der seite 7^a geschrieben. — ⁹) -s oben rechts am -e angehängt. — ¹⁰) G. unr. rokkon.

Van thanki|lingtharpa. Wizel ende Ammoko iro iauuethar eleuan
muddi | maltesf.

Van katingtharpa fef muddi rockon. Willezo
uan | hlacbergon Azelin tuena scillinga penningo. ende fef
muddi | rockon. 5

Van Westonuelda énon scilling penningo.

Van | alftide Azo feftein penninga.

Van bergtharpa Aldiko ele|uan muddi maltesf.

Thit if thiú scult¹ the uan² houa | seluamo geldid te uaretharpa³
uppan fpikare fef muddi gerftinaf maltesf gimalenaf. ende ena kó. 10
ende en kofuín. ende en fuín. | feftein penningo uuerth. ende tue fuín
iro iauuethar ahte | penningo uuerth ende thru malder kiefo. ende
tuuliu⁴ ende | thriuhalf embar fmeraf én giscethan ende tue huíte.
ende | fieri ende thritich hónero. ende tue muddi eiro.

8* Van iauue|thero ftida Iecmare ende uan faretharpa fef sculd- 15
lakan | then lungeron.

Van Fariti Wizo fef muddi⁵ rockon. |

Van hringie Athelword tein muddi rockon. ende tue | muddi melaf.

Van aldontharpa Hizel⁶ en malt rockon. | ende tue muddi
melaf. Aliko an themo seluon tharpa | tue malt rockon. 20

Van werfetharpa⁷. Tizo en malt | rockon. ende tue muddi melaf.

Van lingeriki Vadiko⁸ fiftein muddi rockon. Meinhard an
themo seluon tharpa ende | Faderiko iro iauuethar tuentich muddi
rockon. ende tue | muddi melaf.

Van uueftarbikie Liefheri fiftein muddi | rockon. ende eá embar 25
hanigaf. ende an themo seluon tharpa⁹ | en malt rockon.

Van hramifitha¹⁰ Thiezo tein muddi¹¹ rockon. | uan¹² themo
seluon tharpa. Azelin thritich muddi hauoron. |

Van Afithi Aliko thritich muddi hauoron.

Van holthufon | Ekkiko thritich muddi hauoron. Tiziko an 30
themo seluon | tharpa eá linen lakan that fi fiftein penningo uuerth. |

Van thiediningtharpa. Abbo fiertein¹³ muddi rockon. | Buno
an themo seluon tharpa fiuontein muddi rockon.

Van | hékholta Gelderad fiuontein muddi rockon. ende eá am-
mahtlakan thero famnanga. Bofa an themo seluon tharpa | ahte 35
muddi rockon.

Van affcon Lihtger tue embar hani|gaf. ende eá ammahtlakan
thero famnanga.

Van holla | Iezo tue embar hanigaf.

¹) Vor scult ein wort teilweise ausradiert, das mit f anfängt und mit t endet.

— ²) G. unr. v statt u. — ³) G. unr. Varetharpa. — ⁴) G. unr. tuuliva; hier fehlt die angabe des objekts. — ⁵) Darüber i. solidum. — ⁶) G. unr. Hizel. — ⁷) G. unr.

Uu- statt w- (oder vv-). — ⁸) G. unr. U statt V. — ⁹) Hier oder nach dem vor-

hergehenden ende ein name übersprungen. — ¹⁰) h- links über dem r geschrieben. —

¹¹) G. unr. muddi. — ¹²) G. unr. v statt u. — ¹³) Darüber xv geschrieben.

Van adiftharpa Lanzikin | tue embar hanigaf.
 Van wide¹ Geliko tue embar | hanigaf.
 Van grupilinga Wizele tuentich muddi | rockon uppan fpikare
 ende thero abdifcon tein muddi | rockon. ende eá embar hanigaf.
 5 Van Fariti Wizo fef | muddi rockon te mezaſkapa an thie
 uuinſard. |

Thit fint thie ſculdi the thamo meira ſeluamo an than | hof geldid.
 Van buruuide Reinzo feſtein penningo. |
 Van thiedelingtharpa Abbo feſtein penningo
 10 Van | uartera Bolo enon ſcilling penningo. 8^b
 Van kleikampon || ſef penningo.
 Van muſchinon Ekkiko enon ſcilling penningo. |
 Van ékholta Thiedorik en ſcultlakan.
 Van aldontharpa. Hi|zel eá malt rockon.
 15 Van uuerſitharpa Rotholf fiftein mud|di rockon. Williko an
 themo ſeluon tharpa nigon muddi mal|tef.
 Van ſinegan Faſtmar feſtein muddi rockon.
 Van uare|tharpa Alikin eá malt rockon. ende eá malt gerſton.
 Mein|zo an themo ſeluon tharpa eá malt rockon.
 20 Van húndeſaſſe Odo² fier muddi rockon.
 Van merſchbikie ahte pennin|ga.
 Van buniftharpa Azeko en malt rockon.
 Van Fariti | Liudulf fiftein penninga.
 Van Farethorpa Heriman ſef | penninga.
 25 An thena hóf to Iekmare³ themo meira ſelua|mo.
 Van gumorodingtharpa Ibikin en malt hauoron. |
 Van huttingtharpa Dudo tein penninga.
 Explicit. |

Fan themo ammahte to faretharpa ſculon geldan uppan | thena
 30 fpikare. xxiii. houa. |

Thit fint thie offigeſo fan themo houa to beuarnon⁴ | thuringaf
 ende bauon thef helegon auandaſ te nigemo | gera tue gimalena malt
 gerſtina. ende eá gód fuín. ende | fier muddi rukkinaſ bradaſ. ende
 eht te ſancte petro|nellun miſſa alfo uilu. Ende ſef muddi huetef te
 35 thero | dachuilekon preuenda⁵. |

Thit fint thie offigeſo uan then foreuuerkon.

¹) Zwischen d und e ein ausgewischtes, fast wie ein o aussehendes e, das zum zeichen des wegfalls oben und unten mit strichen versehen ist. — ²) G. unr. Oda. — ³) k aus h (?) corr. — ⁴) Zwischen e und u ein halb verwischtes r. — ⁵) G. unr. v statt u.

Van Géft|huuila ahte gerftina malt gimalena ende tue malt hue|tef. ende nigon¹ fuín.

Ende uan telgei fier gerftina | malt gimalena. ende eá malt² huetef. ende fier goda fuín.

Ende | uan Eliflare tue gerftina malt gimalena³. ende fef | muddi 5 huetef. ende ena kó ende tue embar hanigaf thit | fcal he giuan te thero miffa *sancti bartholomei*⁴. |

Ende uan dunningtharpa tue gerftina malt gi|malena. ende eá malt huetef. ende tue fuin iro | iauuethar feftein penningo uuerth.

Van berni|uelda fif gerftina malt gimalena. ende fiftein muddi || 10 9^a huetef. ende fif goda fuín.

Ende uan Berga thru muddi | huetef. ende eá gerftin malt gi-malen. ende eá gód fuín.

Ende | uan Radiftharpa tue gerftina⁵ malt gimalena. ende fier | muddi huetef. ende fier muddi rockon gibák⁶. ende eá gód | fuín. 15

Ende uan⁷. Gefltan tue gerftina malt gimalena ende | fier⁸ muddi huetef. ende eá fuín. Themo timmeron fier muddi | gerfton.

Thit if fan themo ambehta uan themmo uehufa | fiftehalf punt rockon. ende thriutein muddi rockon.

Van | themmo⁹ ambehta aningeralo. fiuothohalf malt rockon. 20

Van | themmo⁹ ambehta te balohornon. tue malt rockon.

Van themmo⁹ | ambehta iukmare. tue punt rockon. ende nigen-tein muddi | rockon.

Van themo ambehta te uaretharpa. eá punt rockon. |

Thef findon allaf áhte punt. ende fiertein muddi. | Gerftinaf¹⁰ 25 maltef.

Te aningeraló Waliko feftein muddi¹¹ | gerftinaf maltef.

Te pikonhúrf. Eliko tue muddi rockon. | ende fier muddi gerfton.

Te ftenbikie. Eilo tue muddi hue|tef.

Te hafleri. Hiddikin tue muddi huetef. | 30

In natiuitate domini .x. modios ordeí. te themo herefton altáre. et | xvi. modios auéne. Ad diuidendum fingulis altaribus. Ende tharto | viiii. ruflos. ande fef .x. ftukkie felfcaf. de coquina. et archi|prefbitero¹² en malt gerfton. et in quadragesima .vi. modios ordeí. | ende tue malt gerfton. themo hudere. et decáno¹³ femel in | anno .viii. modios auenc. 35

¹⁾ Vor nigon ist g(o) ausradiert. — ²⁾ Ueber huetef hinzugefügt. — ³⁾ Vor gimalena ein g ausradiert. — ⁴⁾ Diese und die drei folgenden zeilen sind nicht bis zum ende geschrieben (der nicht beschriebene teil durch eine linie umzogen), weil hier die schrift der vorhergehenden seite stark durchgedrungen ist. — ⁵⁾ Vor gerftina ein durchgestrichenes malt. — ⁶⁾ Heyne, Kl. D. ergänzt dies gibakenas. — ⁷⁾ G. unr. v statt u. — ⁸⁾ G. unr. uier. — ⁹⁾ G. unr. themo. — ¹⁰⁾ Vor Gerftinaf, am ende der vorhergehenden zeile, gere (halb) ausradiert. — ¹¹⁾ Zwischen d und i ein klecks, wo ein durchgestrichenes o zu stehen scheint. — ¹²⁾ G. unr. archipresbítero. — ¹³⁾ Ueber dem e, wie es scheint, ein accent ausradiert.

In uigilia natiuitate¹ domini. en malt. to | then hiuppenon². ande
to themo³ ingange thero iunger(e)no⁴ en | half⁵ malt.

Ande to *sancti*⁶ iohannif missa. fier *modios*.

ande to octaba⁷ | *domini et* in epiphania⁸ *domini* fimiliter.

5 *et* in anniuersario *sancte* thiedhilda | to then neppenon. ande to
then almofon. ande to themo inganga | therò iungereno tue malt.

Et in cena domini. Et inuentione *sancte* | crucif. *et* in festiuitate
omnium *sanctorum* fimiliter.

Ande te thero | liethmissa fier *modios* maltes. te themo inganga
10 thero | iungereno.

Ande alle thie sunnondage. an thero | uafon. ande te *sancte*
marion missa an thero uafon. Similiter. ||

Ande te paschon en half malt then iungero⁹ integande. Ande | 9^b
te then neppinon eñ ful malt.

15 Ande te thero cruceuikon. | eñ malt. then iungeron integande.

Ande te pinkieston eñ | half malt integande then iungeron. ande
en malt to then nep|pinon.

In festiuitate *sancti* bonifacii. en half malt then iungeron inte|gande.

Ande te thero missa *sancti* uiti. fier *modios* then iungeron inte|gande.

20 Ande te then middenfumera. vi *modios* integande. then | iungeron.

Ande te thero missa *sancti* petri Similiter¹⁰.

Ande te | then misson bethen *sancte* marie fimiliter.

Cofme *et* damiani. | fier *modios*. te themo inganga. Antonií *et*
Eoní fimiliter.

25 In festiuitate | *sancti* michahelis .vi. *modios* te themo inganga.

In aduentu domini fier *modios* | te themo inganga.

In festiuitate *sancte*¹¹ andree. fimiliter. *et* in festiuitate | *sancti*
maximi fimiliter.

Themo koka. fier *modios* gerfton.

30 Themo | bakker¹². fimiliter.

Then maleren .vi. *modios* auene. te than quer|non endi fier *modios*
gerfton fan themo necessario.

Themo malte|re .vi. *modios* auene te than quernon. uan then
fuegeron¹³. en *modium* ger|fton Ekgon¹⁴.

35 Then kietelaren .xviii. *modios* gerfton.

Te *sancti* Lau|rentii missa. endi te *sancti* mathei missa. vi *modios*
gerfton then | thienestmannon.

Themo uuidera. en *modium* gerfton. te iuctamon. |

¹) G. ändert dies stillschweigend in natiuitatis. — ²) i oben zwischen h und u hinzugeschrieben; l. hnuppenon (Heyne, Kl. D.). — ³) G. s. 366 unr. themmo. — ⁴) Das zweite e aus o corr. (?) — ⁵) l aus i oder dem ersten strich von u corr. — ⁶) Davor ein durchgestrichenes sancti. — ⁷) G. unr. octavo. — ⁸) Der strich unter e von ungewöhnlicher form. — ⁹) G. ändert dies stillschweigend in iungeron. — ¹⁰) Hds. zunächst Similiter. — ¹¹) G. ändert dies ohne bemerkung in sancti. — ¹²) Das erste k aus a corr.; vor dem worte ein b (?) ausradiert. — ¹³) Zwischen e und g ein halb ausradiertes g. — ¹⁴) Dieses wort gehört nach Fried. wahrscheinlich hinter das kurz vorher befindliche uan, wo ein name zu fehlen scheint; E scheint aus t corr. zu sein.

Te than gimenon alemofon. te thero miffa *sancte marie .vi modios* |
ende eht te *sancte marion* miffa fimiliter.

Thesaf allef fundon | en endi xxx malto. Fierthehalf malt rockon
.iiii.or¹ *modii* ane | the retton prauendi. ande .v. malt. ande .v. *modii*
to themo | meltetha. fi seftein penningo uuerth. |

5

Thit hared to thero uuinuward².

Van Liuzikon the|mo ammahtmanne³ tuulif kiefos. ende tuena
penninga | ende tue muddi rukkinaf melaf. ende fier penning uuerth |
pikaf.

Van aningeralo ende uan baleharnon thie am|mathman⁴ iro 10
iauuethar alfo uilo.

Van iukmare Hizel | ende Iezo uan faretharpa iro iauuethar
enon | penning. ende eñ muddi rukkinaf melaf. ende sef kiefos | Ende
10^a Iezo uan faretharpa giued éno fiuon gi|lbunt kopanbandi ende allero
gibundo huilik hebba | fiuon bandi.

15

Thit if thi u afna. thi u to themo batha | hored.

De balohornon. Van elmhurft. enon scilling.

De | aningeralo. Van hotnon enon scilling.

Van themo | ammaththa⁵ te iukmare. Van lacbergon enon hal-
uon⁶ | scilling.

20

ende uan themo ammaththa⁵ te uaretharpa. Van | uarete enon
haluon scilling.

De thurronbokholta. uan | themo ammaththa⁵ to then uehuf .ii.
scillinga.

Van Ikicon | ammaththe⁷ fcal cuman xxviii. *bracia ordeï et xxviii.* 25
et | vi. modii gimeltaf maltesf. ordeï. |

Hęc est summa tocius prebende. que singulis annis in | granario
communi. in hordeo *et* in auena reponitur. dum plene | perfoluitur.
Ducenta ac xxvi. bracia de ordeo. *et* centum ac | .iiii.or¹ bracia de
auena. *et* vi. *modii*. Fiunt ex toto .ccc. *et* xxx | bracia. Ex his enim 30
fi unicuique mensi per decem menses .xx. bracia | attribuuntur .cc. ad
prebendam dispensantur .c. *et* lx. | ordeacea. *et* xl. auenina. *et* remanent
.c. *et* xxx bracia. | *et* vi. *modii*. lxx. ordeacea *et* lx. ac .iiii. auenina
et .iiii. *modii et* vi. *modii |* de auena⁸. |

11^a De imperatore nostro. Heinriko. Hebo .vi. lakan. | Natrik .v. 35
Vuerin⁹ .i. lakan .i. cottum¹⁰ Gero .iiij. | Hodi .iii. Imma .ij. De

¹) Hds. .iiii. — ²) G. unr. uuinward. — ³) h aus n (?) corr. — ⁴) G. unr.
ammahtman. — ⁵) Fried. unr. ammahta. — ⁶) h über einem halb ausradierten f.
— ⁷) Fried. unr. ammahte. — ⁸) Hds. de auena | *et* vi. *modii*. | ; die worte der
letzteren zeile werden aber durch striche vor de auena gewiesen. — Die unterste
hälfte des 10. blattes ist weggeschnitten und die seite 10^b unbeschrieben. — ⁹) G. unr.
U- statt V-. — ¹⁰) Heyne u. G. unr. cot (ohne punkt dahinter).

- bernhardo .v. solidof. De | uualdmoda .i. solidum .i. lakan. Thuring
et bauika. | vi. solidof. Imiza .ii. solidof. Hacika .xvi. denariof.
De | abbatiffa .xx.iii. denariof. Abbiko .xviii. modiof ordeí .viii. |
denariof. Attika .xviii. modiof. de fale. Helmburg .ii. solidof.
5 Meinuuord duof solidof. Meinzo .ii. solidof. Hoburg .xv. | modiof
figilí¹ .xiii. denariof. Gifla .ii. solidof. Vuiking² .xx. | denariof.
Diddo .ii. solidof. Hecbrath .ii. solidof. Bettika .xvi. | denariof. Odheri
.v. denariof. Abbiko .v. solidof. Vbbo³ .ij. solidof. | Geliko .iii. solidof.
Vbbi⁴ .ij. solidof. Hibbo .vi. denariof .ij. solidof. | Aluing .iiij. solidof.
10 Boiko .ij. solidof. Abbi .i. solidum. Lanzo. | xx. denariof. Tiazo
.xvi. denariof. Hoiko fimiliter. Coding|tharp .i. solidum. Tiazo
.xviiij.⁵ denariof. Huno .iiij. solidof. | Vuenni⁶ .ii. solidof. Liudzo
.ij. solidof. Rikizo⁴ fimiliter. | Bolo .x. denariof. Boio .i. solidum.
Imiko .xviii. denariof. Adiko .i. | solidum. Razo. et⁵ .x. denariof.
15 ii. solidof. Vucil² fimiliter. | Hillo .xvi. denariof. Tilo .i. solidum.
Eilico .x. denariof. Benno .vi. | denariof. Seger .vi. modiof ordeí
.iiii. denariof. Ibiko .i. solidum. Habo. | ij. solidof. Siman .iii.
solidof. Etzo. fimiliter⁶ .iiii.or⁷ denariof. Boli. | viii. denariof. Abbo
.iii. solidof .iiii. denariof. Benno .iiii. solidof .viii. | denariof. Tidiko
20 .ii. solidof. Heribarand⁸ .i. solidum. Tiazo .i. solidum. | Vuenniko⁹
.i. solidum. Siccó .v. denariof. Eizo .viiij. denariof. Man|niko .viiij.
denariof. Vuicger² .xx. modiof ordeí. Liuppo .vi. denariof. | Aliko
.vi. denariof. Hedi .i. solidum. Abbo .i. modium ordeí. Liudciko
.xv. | modiof. auene⁹ .viiij. denariof. Atcilin .x. denariof. Hefiko .vi.
25 modiof ordeí. | Buniko .v. modiof ordeí. Cancó .i. denarium. Hatzico¹⁰
.v. denariof. Elikin. | x. modiof auene⁹. Lieuico⁹ .xviiij. denariof.
Hoiko .xxxij. modiof | ordeí. Eila .iiij. solidof. frater baldingi .viiij.
denariof. Hillo .x. denariof. | Lieuikin .vi. denariof. Tidiko .xv.
denariof. ||
- 30 Hoc est totum .xvi. faga. et xxii. faga et sex librę. |

11^b

De aſtonuelda. Gieliko. et Liuzako¹¹ .i. solidum. h'.

De marki|lightharpa¹². Hildimar .xx. modiof ordeí. h'. uil'.¹³ |

De pikanhurft. Atzilin .xx. modiof ordeí .i. tritici .i. melli/. |

¹) Oder figali, figuli (vgl. Du Cange, Gloss.); zwischen i und g ist ein n ausradiert. G.: "soll wol heißen siliginis"; (s. 191.¹⁰ löst indessen G. ohne bemerkung dieselbe abkürzung als figili auf). — ²) G. unr. U- statt V-. — ³) Davor ein v ausradiert. — ⁴) G. unr. Riziko. — ⁵) Auf rasur. — ⁶) Hier fehlt vielleicht ein name. Oder ist der sinn dieser: Etzo .iiii. solidof .iiii denariof? vgl. bei Abbo

nächste zeile. — ⁷) Hds. ^{or} .iiii. — ⁸) Hds. Heribrand; das a zwischen r und n auf rasur (und stark ausgewischt); vielleicht gehört das oben stehende a eigentlich hierher als corr. der ursprünglich fehlerhaften schreibung, so dass also Heribrand zu lesen wäre. — ⁹) G. unr. v statt u. — ¹⁰) G. unr. Hatziko. — ¹¹) G. unr. Liuzaka. — ¹²) Heyne, Kl. D. bessert dieses in Markilingtharpa. — ¹³) Fried. vermutet, dass uil' auf missverständnis eines ii d' (= denariof) im originale beruhe und dass dieses ii d' durch h' an die stelle des h' der vorhergehenden zeile gewiesen wird. — Zwischen diesem abschnitt und dem folgenden sind in der hds. zwei zeilen leer.

De hanhurft. Ifiko .xx. modios ordeī.
 De berifon. Tieziko .xx. | modios ordeī.¹ |

De Liudburga. Eilhard .v. ficlof. et .iiii.^{or}² denariof. et | unum
 porcum laginatum. et xenium .iii. modios auenę. Tiezo. | .iiij.³ ficlof.
 et xenium .ii. modios auene. [Odrad .xxx. denariof. et xenium .ii. 5
 modios auene⁴.] Eiliko. iii. ficlof. |
 De fickon⁵ .xv. modios figili.⁶

¹) Zwischen diesem stück und dem folgenden ist in der h^{ds}. ein unbeschriebener
 raum von sieben zeilen. — ²) Hds. .iiii.^{or}. — ³) G. unr. II. — ⁴) Das zwischen
 klammern gesetzte ist quer am rande geschrieben und durch h' hierher gewiesen. —
⁵) Hds. fickon. — ⁶) Unten etwa ein drittel der seite unbeschrieben.

X.

Eltener glossen zu Matthæus.

- 16^a *Præf.*¹ et a faliua quam. . imbibit:
farfland
5 fallarium: irrari. lúgenari:
me clamanf
maledicorum: scéldario: testi-
monio
16^b alibrariif dormitantibuf: incurio-
10 fif. ungiuuaron: aut addita sunt
aut mutata
17^a codicum grecorum emendata col-
latione: tesamna brahti
fi quif de curiofif: firiuuizi-
15 gon: uoluerit noffe
18^a recurrent ad principia: uuithar-
iliandi
26^b (1.18)^{2,3} usque ad ioseph numera-
bitur: tellian scal
20 quia ille eam curiofif: niútli-
kor: aliif feruauit
27^a 20 coniugem tuam: thina gi-
mehlidun
(25) Nec ante nec poſtea . . eam
25 cognoſcebat ita ut cum ea eſſet.
ni uuáf mit íro ne ualctimo
fia
28^a (2.16)³ et ita timore depulſo: ar-
lazenarv^{3,4}
28^b (18)³ De rachel natuf eſt benia-
min . . ſed quia iude et benia-
min tribuf coniuñctæ erant: te-
ſamne emerкта: credendum
eſt . . perfecutionem etiam in
tribum iude perueniſſe: biku-
man
3.2 Poenitentiam agite: hreuod
giua fundia
(2) Congruuf habitatori ſolitu-
dinif: enſedlion: eſt cibuf. ut
non deliciaf: ne gerodi: cibo-
rvn ſed tantum neceſſitatem
humanæ carniſ expleret. gi-
lauodi
(10)³ ſecuriſ de manubrio: helfia:
conſiſtat et ferro
(11)³ ſed baptizauit ut: an thi u 29^b
uuord: crederent
(4.13)³ galilea deſerta eſt: uuarth 30^b
iuuoſtid
(21) reſcientef: colligentef. te- 31^a
ſamna leſandia
(22)³ Regnum cęlorum nulli pe-
cunię poteſt comparari: gi-
uuerthirid uuerthan: tamen
tanti ualet. quantum habet. it
mág tho giuunnan uuer-
than. ſo mid minnaron ſo
mid meron ſo man hauid
(5.2)³ Aperti(o)⁵ oriſ. longitudinem

¹) In der hds. die überschrift: Epistula Hieronimi presbiteri beato papæ Damaſo. — ²) Kapitel- und vers-ziffern des evangeliums. Wenn dieselben zwischen klammern stehen, gehört die d. glosse nicht direkt zu dem evangeliumstexte, sondern zu einem worte oder passus, der in einer lat. glosse zu diesem texte vorkommt. —

³) Randglosse. — ⁴) G. arlazenaru. — ⁵) Besserung von mir; hds. Aperti.

	sermonis siue manifestationem:		menta tua: thu scalt bi goda	
	that he im so baro tosprak ¹ :		fuerian	
	doctrinae significat		38 oculum pro oculo: scilicet eice.	
32 ^a	17 soluere: brekan		utstik: et dentem pro dente:	
	(17) ² quæ . . sunt . . intellegenda.		scilicet excute. utfla	5
	id est farnomana		(39) ² ut nec illud rependa. ne	
	18 apex: strikko		uureka	
	(19) si uel minimum preceptum in	6.16 Exterminant: id est demo-	liuntur. uuoliad	34 ^b
	lege destruerent. id est farbra-		(16) Sparfis capillis ambulat et	10
32 ^b	5.26 redda: id est lua. angel-		inloṭe. id est fia gangad be-	
	da		ropta. endi gebariad so	
33 ^a	33 redde autem domino iura-		hriuliko ²	

¹) G. to sprak. — ²) Randglosse.

XI.

Essener evangeliarglossen.

- Matthæus.*
- 31^a (1.18) A.¹ usque ad ioseph nume-
 5 r(abitur): tellian f(cal)²
 (18) quia ille eam curiosius: niut-
 likor^{2,3} aliis seruauit
- 31^b 20 coniugem: gimehlidun
 10 (25) nec ante nec post eam cog-
 noscebat. ita ut cum ea esset:
 ne uual mit iru. ne ualc-
 timo fia⁴
- 32^a (2.16) F.¹ et ita timore depulso:
 15 al(et)^{2,5}: . . requieuit
 (18) K.¹ De rachel natuf est be-
 niamin . . sed quia iude et benia-
 min tribus coniuncti erant. et
 20 tefamna gimerkta^{2,6} . . .
 credendum est . . persecutionem
 in tribum etiam iude peruenisse:
 b(e)quam^{2,7}
- 32^b 3.2 penitentiam agite: hreuod
 iuua fundia
 25 (4) O.¹ congruus habitatori solitu-
 dinis. ensetlion² est cibus. ut
 non delici(a)f ciborum: ni ge-
 roda: sed . . necessitatem hu-
 manę carnis explet: gilauodi
 Locustę . . a uento raptę: uuer-
 30 thad gidrivana
- (11) T.¹ sed baptizauit vt: an-
 thiu vuord⁸: crederent
 (4.13) F.¹ galilea deserta est: 33^b
 vuard⁸ giuuoftid
 21 reficientes: colligentes. te-
 famna lesenda
 (22) L.¹ regnum celorum nulli pe-
 cunię potest comparari: ne mag
 giu(er)t(he)rid uuerthan:
 tamen tanti ualet quantum ha-
 bel. it⁹ mag tho giuunnian¹⁰
 uuerthan. so mid minneron
 so mid mēron.¹¹ so man ha-
 uid
- (5.2) aperient of suum docebat eos 34^a
 dicenf O.¹ Apertio oris . . ma-
 nifestationem doctrine: that
 he im so baro (t)uosprak¹²:
 signif¹³
 (5) Q.¹ per compassionem: erbar-
 munga: proximorum.
 17 legem . . soluere: brekan
 (17) A.¹ ea . . quę . . erant . .
 intelligenda. farnomana¹⁴
 18 apex: strikko:
 (18) B.¹ apex: strikk(o)¹⁵
 (19) C.¹ si uel minimum preceptum 34^b
 in lege destruerent. farbrakin

¹⁾ Randglosse. Die buchstaben A, F, K etc. vor der glosse sind hinweis-
 zeichen, mit denen die betreffenden randglossen in der hds. versehen sind. —

²⁾ Fehlt bei Crecelius (Crec.). — ³⁾ Am rechten rande. — ⁴⁾ Am linken rande. —

⁵⁾ D. h. aletenaru?; vgl. Elt. gloss. oben s. 46. 20. — ⁶⁾ G. unr. gimerkte. — ⁷⁾ Nach
 m wahrscheinlich ein paar buchstaben verwischt. G. biquamun. — ⁸⁾ G. unr. u statt v.

— ⁹⁾ Crec. unr. et. — ¹⁰⁾ G. unr. giuunnian. — ¹¹⁾ Crec. unr. mērun. — ¹²⁾ Kaum
 duo sprach wie Crec. — ¹³⁾ D. h. significat. — ¹⁴⁾ -na über ma geschrieben. —

¹⁵⁾ Crec. u. G. nichts.

- 33 non periurabif: hardo fuerian ni fcalt: reddef autem domino iuramenta tua: thu fcalt bi goda fuerian
 35^a 38 oculum pro oculo: utfteca¹: et dentem pro dente: utflaha¹ (39) M.² vt nec illud rependaf. ni uurekaf³
 40 et ei qui uult tēcum iudicio contendere: endi thi an if duoma bithuindan uuillia⁴
 42 mutuari: lēhnōn
 44 orate pro . . calumniantibuf: in rebuf. fcathod: uof
 (46) R.² publicani dicuntur. qui uectigalia et publica lucra fecantur. the then frono tīnf éfcodun endi toln námun
 36^a 6.16 hypocritae triftel demoliuntur enim facief fuaf: gib(ario)d fo⁵: fparfif capillif ambulat et inlote. gibariod fo riuliko⁶
 17 tu autem eht thu⁷
 38^a (8.12) E.² id eft: tho nenda⁸ he 12 ftridor: clapunga: dentium (17) G.² excluderet: fardriuī 18 uidenf autem iefuf turbaf multaf circum fe huan⁹ (18) quia tantam populi multitudinem: et githring: non fuftinere potuit
 39^a 9.12 non eft opuf fanif: vuelmehttigon (15) infinua(uit): meinda 16 conmiſſuram: plefcilin peior ſciſſura: bruki
 (33) in hoc populo. an thefemo lante¹⁰ 40^a
 10.16 eftote ergo prudentef: 40^b glauua (16) X.² squamaſ: fluk. hud 5 17 in conciliif: thingon 22 eritif odio: lethā. hatilina: 41^a omnibuf 23 non confumabitif: ne farfarad 10 23 cum autem perſequentur uof in ciuitate iſta fugite ſithon¹¹ in aliam (26) D.² virtuf: guodi¹² 27 quod in aure: tuohrunoda¹³: 15 auditif (27) E.² faciunt tecta equalia: emnia giuuarta 29 duo paſſeref: bliuningof: affe: helſlinga: ueneunt 20 37 non eft: mi(n) uuirthig: me 41^b dignuf (38) compaſſionem: erbarmunga¹⁴ (42) P.² quererentur: clagodin 25 11.15 qui abet aureſ audiendi 42^a audiet: endi he farnemat¹⁴ that ſanctuf iohanneſ geſtlico iſ heliaſ¹⁵ 21 in tyro et ſydōne. Z.² ciuitateſ. 42^b phenicif: theſ landſcepiaſ 12.1 uellere: afbrekan: ſpicaſ 16 ne manifeſtum eum facerent: 43^a ne gibarodin (18) Q.² iefuſ . . ut . . hunc mundum pacificaret deo: gifuondi 35

¹) Nach -a etwas ausradiert. — ²) S. note 1, s. 48. — ³) Crec. nichts. — ⁴) Randglosse; bithuindan statt bithuingan (G.). — ⁵) Crec. nichts. Halb ausradiert und mit einem zeichen überschrieben, das auf die folgenden am rande oben stehenden worte hinweist. — ⁶) Von ſparſif bis riuliko oben am rande. — ⁷) Hds. fht thx. — ⁸) L. menda. — ⁹) Steht am rechten rande hinter ſe, ohne irgend ein verweisungszeichen, von grober hand; Crec. u. G. nichts. — ¹⁰) Am rande geschrieben. — ¹¹) Von grober hand. Unsicher, ob die glosse hierher gehört; sie steht ohne verweisungszeichen am rechten rande neben dieser zeile. Unter ſithon steht ſi ego in einer randglosse zu v. 25; Crec. u. G. stellen ſithon zu dieser glosse. — ¹²) Crec. u. G. guddi; der langstrich rechts von o, den sie für den langstrich eines d gehalten haben, gehört indessen zu einem q in der oben stehenden zeile. — ¹³) d aus r corr. — ¹⁴) L. farnema (statt audiet hat Vulg. audiat). — ¹⁵) Die glosse (endi — heliaſ) ist in zwei zeilen auf der zweiten leeren hälſte einer zeile eingeschaltet.

- 43^b (30) A.¹ deftruet. teuuirpit
 44^a 38 de scribil: scribē buocheria
 44^b (47) familiaritatem: fibbia
 45^b 13.25 tritici: huuetiaf
 5 (25) A.¹ diaboluf foeditatem uiti-
 orum super semen bonē uolun-
 tatil fpargat. ófarfágia
 26 cum autem creuiffet herba et
 fructus feciffet: the huueti
 10 te fctotonna: tunc aparuerunt
 et zizania: radan²
 28 uif imuf et colligimus: ut-
 gedan vtgedan³: ea [zizania]
 (30) C.¹ admonemur. ne . . . cito
 15 iudicialē ſententiā profera-
 muſ. ſed deo iudici terminum
 referuemuf. that hui it fan
 ni dōmian néuan that hui
 it te gódef dōma latan
 20 30 alligate ea (in) faſciculof⁴:
 bundilino . . . congregare in
 horreum: kornhuſ
 46^a 41 colligent . . . omnia ſcandala:
 irriſſon
 46^b 47 ſagene: themo ſegina
 (52) V.¹ comprobarent. gifaſt-
 nodin
 (14.2) A.¹ herodeſ bene ſenſit:
 herodeſ he hadda it hir
 30 (ge)lico⁵ farnoman
 47^a (7) D.¹ iurauit. ut future occifioni:
 ſleka: machinaſ pēpararet
 47^b 24 contrariuſ: angein: uentuſ
 26 clamauerunt: ſeriuſ
 35 (30) N.¹ in profundum trahebat:
 ſencta
 48^a 15.2 quare diſcipuli tui tranſ-
 grediuntur traditionem: diſci-
 plinam. endi. tuh^t: ſeniorum
 3 propter traditionem: gifetitha
 4 honora: biſorgo: patrem tuum
 . . . qui maledixerit patri uel
 matri: the im iro nodthur⁶
 aftiuhid
 (6) Q.¹ in tuoſ uſuſ: tuhti: . .
 quod altari erat mancipatum:
 bimenid
 (11) R.¹ cibi qui illiſ in lege pro-
 hibiti fuerunt. biuúerida⁷. et
 alię gentel liceant uti . niá-
 tanna⁷
 12 phariſaei audito uerbo ſcan-
 dalizati ſunt: giuuerſoda
 17 in uentrem uadit: uuerthid 48^b
 fertheuuid⁸
 (21) ⁹ illic: thar te ſtedi
 (24) Y.¹ cum: ſo fia¹⁰: illi
 27 illa dixit. etiam: it iſ alfo
 16.4 faciem: farauui¹¹: . . caeli 49^b
 (5) D.¹ per eiuf dilectionem: liubi:
 non cogitabant de corporali
 cibo. biliuana
 19 quodcumque ſolueriſ . . erit 50^a
 ſolutum: loſ
 22 non erit tibi hoc: ne giburia
 thi nio ſulig
 23 ſcandalum mihi eſ: thu biſt
 mi erriflo
 (23) R.¹ tu autem tuam confide-
 ranſ: ſihif: voluntatem
 (24) T.¹ per proximi compaſſio-
 nem. erbarmunga¹²
 26 commutationem: et retributio-
 nem. cop¹²
 (26) X.¹ quam: filu m(i)kila¹³:
 magnam commutationem
 17.4 faciamuſ . . tria tabernacula: 50^b
 id eſt a frondibuſ. hutia¹⁴

¹) S. note 1, s. 48. — ²) Ueber et ziza- etwas ausradiert. — ³) Nach utgedan etwas ausradiert; vtgedan steht unter colligimus. — ⁴) Aus faſciliſ oder faſciluſ corr. — ⁵) ge- ziemlich unſicher; G. gelico; Crec. ebenfalls, jedoch mit der bemer-
 kung, daß die buchstaben geli nur erraten ſeien. — ⁶) L. nodthurt (G.). —
⁷) Fehlt bei Crec. — ⁸) Crec. unr. fartheuuid. — ⁹) Randglosse mit einem verweiſungs-
 zeichen, das im druck nicht wiedergegeben werden kann. — ¹⁰) Diese glosse fehlt
 bei Crec. u. G. — ¹¹) Auf rasur. — ¹²) Fehlt bei Crec. — ¹³) Fehlt bei Crec. u. G.
 — ¹⁴) Das von Crec. u. G. zu 17.3 angeführte ſtendit iſt gewiß, wie G. in der
 note vermutet, oftendit zu leſen; vor ſtendit ſieht man die ſpur von einem buch-
 ſtaben, nicht von vier.

- 51^a (10) B.¹ uenifti: biſt cuman
 (12) E.¹ herodes . . pilato in nece
 domini conſenſit. ſamuurdig²
 14 lunaticuſ: manuhtuuendig
 (14) F.¹ demon obſeruanſ curſum
 lune homineſ corripit. úitnod³
 (15) G.¹ propter imbecillitatem:
 uncreſti
 16 paciar: fardragan ſcal
 (16) H.¹ induſtriam artiſ mee in
 te expendam. farlieſan⁴
 (23) L.¹ non audent ieſum conue-
 nire. thuingen. noten
 23 qui didragma: cinſ: accipie-
 bant: eſcodun: . . non ſoluit
 didragma: ne gilitit then cinſ
 24 preuenit: foreſprak: eum
 ieſuſ dicenſ
 (24) M.¹ antequam petruſ fugge-
 rat: giuuegi
 26 ut autem non ſcandalizemuſ:
 an unſ ne arfellian
 51^b 18.10 ne contempnatif: ne gi-
 uuerſon
 52^a 15 lucratuſ: gibetorodan⁵: eriſ
 fratrem tuum
 (16) uel duof: ut eum cum illo aut
 corrigaſ. aut uinceſ. githuingeſ
 (18) Ø.¹ contemptor: ouerhoi
 53^a (19.10) ſi tam graue eſt coniugium
 vxorum: giſihtſcepi
 54^a 20.18 ſcribiſ: bocherion
 20 adorant et petenſ aliquid ab
 eo: tuitho⁶ mi drohtin quad
 ſiu
 54^b 24 indignati ſunt de duobuſ fra-
 tribuſ: ſo mikilaſ thingaſ
 gerodun
 21.10 commota eſt uniuerſa ci- 55^a
 uitaſ: th(a)t⁷ alla thia burg
 (12) ⁸ pecuſ in templum induxe-
 (runt): dríuun
 (17) ⁹ et ibi manſit: nám thár 55^b
 náhtfélitha
 (29) F.¹ correxit: gibuotta 56^a
 (33) ⁹ genteſ . . que antea in ea
 locaſe erant: giſetana uuarun
 (33) ⁹ ſepiſ ſignificat murum urbif 10
 uel auxilia angelica . thé hé
 thémo fólcag giſcérid hadda¹⁰
 33 locauit: biſtadoda
 (33) ⁸ legem implerent. leſtin
 41 locabit: biſtadod¹¹ 15
 (23.1) ⁹ fieret ad diſciplinam endi 57^b
 te zuhti¹²
 5 dilatant . . philacteria: houid-
 bandof
 (5) ¹³ preceperat eiſ moyſeſ ut 20
 in .iiii. anguliſ: lappon: palli-
 orum . . ſimbriaſ: fiteri
 15 ut faciatiſ unum profilitum: 58^a
 aduenam nodago iudeiſcan:
 et cum fuerit factuſ: vuerthid 25
 nodago iudeiſk
 (15) B.¹ quod . . talem uitam
 aggreſſuſ eſt. anageing
 (16) D.¹ phariſei hanc ſtropham:
 unkult: inuenerunt . . et mox 30
 in quo iurauerat cogeſatur exol-
 uere. that he ſán fargéldan
 ſcöldi that ſelua thá(r)¹⁴ hé
 biſuor¹⁵
 23 mentam: mintun: et ane- 35
 tum: dilli: et cyminum: chu-
 min: et reliquiſtiſ . . iudicium:
 ſuona

¹) S. note 1, s. 48.1 — ²) Nach -g vielleicht etwas verwischt (?). — ³) Fehlt bei Crec. — ⁴) Hds. farleſan. — ⁵) L. gibetorodan wie G. — ⁶) -o aus etwas corr. Crec. unr. tiutho; er fügt aber hinzu: "es kann ebenſogut tiutho wie tuitho geſehen werden". — ⁷) Oberhalb that etwas verwischt? G. ſtellt die glosse anderswo hin. — ⁸) Randglosse rechts. — ⁹) Randglosse links. — ¹⁰) Die glosse auf raſur. — ¹¹) -d aus n oder t corr.; locabit aus locauit corr. — ¹²) Die glosse fehlt bei Crec. — ¹³) Unten am rande. — ¹⁴) Crec. u. G. unr. that. — ¹⁵) Crec. u. G. hiſuor, daſ G. in giſuor beſſern will; gewiſſ iſt hier aber biſuor zu leſen (ein querſtrich unten am erſten buchſtaben iſt noch ſchwach erkennbar); auch St., Anz. f. d. alt. 22,271, lieſt biſuor.

- 24 ducef caeci. excolantef: ut-
flotiad: culicem: muggiun
25 de forif: utana
58^b (26) H.¹ vt opera sanctificentur:
5 helaga uúerthan
27 fimilef eftif fepulchrif deal-
batif: gikelcton
31 testimonio eftif uobifmet ip-
fif: gi findun² giuuihton iu
10 feluon
59^a (24.5) E.¹ extremuf uero ille maior
ceterif eft antichriftuf. he fcal
iro lefta uuefan alfo he
iro uuirrifta uual
15 (6) F.¹ multa prelia debent fieri
et . . multa fuerunt: giuur-
thun
7 per loca; huar endi huar
10 scandalizabuntur: gifuikad
59^b (18) D.¹ qui in agro . . non
refpiciat . . labentif uite reti-
nacula: gimeritha
19 Vae autem pregnantibuf:
hahta
25 31 ad terminof: marka
32 cum iam ramuf eiuf tener
fuerit: vtfprutit³
60^a (20) F.^{1,4} Si: thit⁵: de confu-
matione feculi intellegitur . . ne
otiofi torpeamuf: et ne firion
30 25.9 E.¹ qui vobif laudef fuaf uen-
dere confueuerunt. et: mid
61^b thiu⁶: uof in errorem induxe-
runt
21 euge: Vuola. interiectio
62^a letantif
63^a 26.2 poft biduum: fon hiutu
ufar zuena daga
(6) D.¹ nomen priftinum habuit.
lefta iemar the namo
(9) F.¹ quatenuf inde aliquid
furari poffit. githíauodi⁷
15 confituerunt: budun
(21) omnef ad hoc nominat. 63^b
binemda. quatenuf confeiuf:
fculdigo: fe conuerterit: bi-
thahti⁸
(25) N.¹ principatum: herfcepiaf
31 uof fcalandum: gifuikad:
paciemini
(39) S.¹ blandiendo: fleonthi⁹: 64^a
dicit
(41) ¹⁰ ne . . fcalandum patie-
mini. ne gifuikan
41 caro . . infirma: unfark
47 cum . . fuftibuf: ftangun¹¹
52 conuerte: duo¹²: gladium . . 64^b
in locum fuum
55 cum fuftibuf: ftangun
(56) tunc uerba chrifti impleta
funt. that fia imo gifuikan
fcoldun¹³
64 amodo: nohuuanna 65^a
(65) E.¹ propter furorem: obult
blasphemiam: lafter
(68) prophetiza: rad nu¹⁴
(73) G.¹ vna queque prouincia
aliquid habet proprietatif. de
quo: bi thiu: loquela eiuf cog-
nofci ualeat
27.1 confilium inierunt: anagen-
gun
4 quid ad nof: uuat fcal uf 65^b
the fcat
7 figuli: einef leimbilidaref
in fepulturam: bigraft

¹) S. note 1, s. 48. — ²) G. unr. sindon. — ³) G. unr. ut fprutit. — ⁴) Das blatt 60, worauf die glosse steht, ist ein kleiner eingefügter zettel. — ⁵) Crec. nichts. — ⁶) Fehlt bei Crec. u. G. — ⁷) Nach der glosse etwas verwischt, wovon noch ein accent übrig ist. — ⁸) Die glosse fängt auf dem letzten nicht mit text beschriebenen theile der zeile an und wird auf dem rande fortgesetzt. — ⁹) Crec. u. G. unr. fleondu. — ¹⁰) Am linken rande. — ¹¹) Ueber dem u ein v, wohl deshalb hinzugeschrieben, weil das u z. t. mit dem oberen ende von b in fuftibus zusammenfällt und dadurch etwas undeutlich ist. — ¹²) Fehlt bei Crec. — ¹³) Am rechten rande; durch ein kolonzeichen hinter sunt verwiesen. — ¹⁴) Die glosse fehlt bei Crec. u. G.

10 constituit: pemeinta
 (12) Q.¹ ne crimen diluens: ne
 antlakodi: dimitteretur
 13 aduersum te dicunt testi-
 monia: unliument
 15 uinctum: hahtan
 19 nihil tibi et iusto illi: ne
 uerduo thi² an thefamo
 guoden manna: multa enim
 passa sum. hodie per uisum
 propter eum: filu vunderef
 gifah ik thuru ina
 66^a 25 languis eius super nos: thia
 sculd sinel bluotef. nemen
 uui ouer unfik
 27 militef. . fuscipientef: ce sih
 nemente: iesum in pretorium:
 sprakhuf: congregauerunt . .
 cohortem et
 29 . . plectentef: flehtente:
 coronam
 66^b 36 seruabant eum: namun if
 guoma
 37 inposuerunt super capud:
 tuohehtun thar obena
 67^a 65 ite. custodite. sicut scitif: ne
 duon ik mih der nieht mer
 ana
 67^b (28.2) B.¹ quod ei debuit. scúl-
 dig uuáf
 14 suadebimus ei: uui radad
 imo. tha't iu nian scátha ni

uuirthid³: et securof uof fa-
 ciemus

Marcus.

3.3 surge in medium: far ford 74^a
 ce geinuuardi
 8 circa tyrum et sydonem: tyrio
 landa. endi fidunio landa
 9 propter turbam: githring
 (12) ne diuinitas eius manifesta- 74^b
 retur: gibarod⁴
 4.26 et: than: dicebat . . in ter- 76^a
 ram: (er)than if⁵: et dormiat
 (26) C.¹ cum quisquis desideria
 bona concupiscit. et bonam in- 15
 tentionem cordi suo inferit. quasi
 semen in terram mittit. bi
 themo⁶
 (27) D.¹ quia tunc concepta: hu⁷
 fan so uuirthi(d)⁸: uirtus ad 20
 perfect(u)m deducitur. a(f) th⁹
 si homo
 28 ultro: uillindi¹⁰
 28 E.¹ cum: than¹¹: quisquis
 recta operare incipit. quasi in 25
 herba est
 29 et cum: mid thiu: pro-
 duxerit: giuhahfan if: fructus
 (29) F.¹ quia: huan¹²: omni-
 potens deus 30
 (31) G.¹ hec: thus: euuangelica
 predicatio

¹) S. note 1, s. 48. — ²) i über das h geschrieben, weil auf dem platze hinter h schon der langschafft eines p der vorhergehenden zeile stand. — ³) Die worte that — uuirthid stehen am rechten rande, durch ein kolon-zeichen hierher verwiesen. — ⁴) Am rechten rande. — ⁵) er- ziemlich unsicher; Crec. u. G. than if, das sie hinter das folgende et stellen. — ⁶) Fehlt bei Crec. Folgt nach mittit. G. stellt die glosse zu quoniam (G. unr. quia) der nebenstehenden zeile. — ⁷) Abkürzung für huand? — ⁸) Crec. uuirthit ("das t am ende ist kaum zu lesen"); am ende des wortes erblickt man aber einen langstrich, der zu d (nicht zu t) passt. G. stellt diese glosse zu et exfurgat der nebenstehenden zeile; sie steht indessen über quia . . concepta. — ⁹) Zu ergänzen af the? Nach th rasur, auf welcher jetzt unmittelbar nach th das si geschrieben ist. G. asth, das er zu fructificat in der nebenstehenden zeile stellt; Crec. "afth oder afth". — ¹⁰) G. unr. uilliendi. — ¹¹) Die glosse steht etwas links über cum. G. stellt sie zu statim in der nebenstehenden zeile. Crec. sagt von diesem than und von huan oben z. 29: "am rande die wörter than und huan, ohne dass man bestimmen könnte, wozu sie gehören". — ¹²) Steht über quia omnipotens; G. stellt die glosse — aus welchem grunde? — zu dem vier zeilen vorher stehenden statim. — Die glossen zu 4.26 — 29 sind von einer hand, die in der hds. sonst selten erscheint.

- 76^b (5.2) A.¹ per... dignitatem. heritha
(7) B.¹ tacere non potuit. endi
ne muofta
15 sanæ mentif: hadda if gi-
uuitti
5
77^b (6.5) C.¹ ciuef . . damnabilioref
fierent. endi the fculdigerun
81^b (8.23) A.¹ vt a uita uulgari: gi-
menion: fegregatuf
86^b (11.16) C.¹ pertinebant ad merca-
tionem eorum. te iro cōpa
20 ficum aridam factam a ra-
dicibuf: upuuardaf
24 omnia: fo uuelf: quēcumque
15 . . petitif credite: fo: quia:
that: accipietif
88^a (12.28) A.¹ cum iefuf filentium:
giftild háddi: impofuiffet fa-
duceif
20 (32) C.¹ oftendit . . effe contro-
uerfiam. fríd³
88^b (44) fe prefumebant. gibeldun
89^a 13.9 uidete autem uofmet ipfof:
nemad iuuar goma
25
Lucas.
99^b (1.5) A.¹ ille facerdotium filio fuo
daret: lefdi: et fic: fo fuor:
pontifex quifque primogenito
30 fuo et fic exftitit
quamuiſ omneſ equaleſ effent
facerdotali gradu: heda
100^a 7 ambo proceſſiffent: gialda-
roda uuarun
100^b (17) G.¹ ambo ueſtitu inculti:
vngiofda³
- (27) O.¹ maria hebraice ſtella
marif. friace domina dicitur.
et merito: uuél gizámun iró
thía námun⁴: quia
(46) I.¹ tam inaudito: feltaneru: 101^a
munere
2.7 et peperit filium fuum: iro 102^a
egan fun vuaf he ſecundum
carnem⁵
3.1 anno autem quinto decimo 103^b
imperii: tho
(2) B.¹ dicit quia omne regnum
in ſe ipſum diuiſum deſolabitur
that giuhúilik ríki the iá-
uuardaf givuróhtid⁶ lí that
ít útana teſtóríd uuértha
5 erunt praua: fo avuun⁷
(6) et uidebit omniſ caro ſalu-
tare dei: non. quod. that ne
givuart fo⁸. omniſ homo chri-
ſtum corporaliter uiderit. ſed
(7) B.¹ ventura ira eſt animad- 104^a
uerſio: gibelg: ultionif ex-
treme . . fugere. fith(o)n⁹
8 patrem habemuſ habraham:
if¹⁰
(11) H.¹ tunica pluſ neceſſaria
eſt uſui: geri..on¹¹: noſtro
(15) exiſtimate: fo^{10,12} autem
populo
(15) K.¹ mira cecitaſ iudeorum.
quod in iohanne . . credebant.
hoc: endi: in ſaluatore . . non
crediderunt
16 aqua: mid: baptizo
(16) ¹³ inmerito: un

¹) S. note 1, s. 48. — ²) Hier endet Crecelius, Nd. Jahrb. 4,53. — ³) G. unr. ungiofda. — ⁴) Die glosse wird durch zwei punkte zu merito verwiesen. — ⁵) Am linken rande, durch kolonzeichen zu fuum verwiesen. — ⁶) G. unr. giuurohtid. — ⁷) Kaum abuun wie G. — ⁸) Steht oberhalb non quod; G. stellt die glosse zu der vorhergehenden zeile. — ⁹) Oder fithun, wie G. u. St., Anz. f. d. alt. 22,271, aber wohl o aus u corr.; die glosse steht neben der folgenden zeile, weshalb es unsicher ist, ob sie hierher gehört (sie ist von derselben hand, wie fithon s. 49.12, note 11); St. a. a. a. stellt "fithun" zu quia nunc. — ¹⁰) Nicht bei G. — ¹¹) Zwischen geri und on Spuren von einem buchstaben. G. "gesidon oder gerikon, unsicher"; ger und on sind ganz sicher; (stand hier geriun oder geruion?). — ¹²) Vor dem l ein buchstabenrest. — ¹³) Am rechten rande.

- 18 multa quidem et alia: thefa:
exortanf
- 105^b (4.23) ¹ uicini eiuf damnabilioref
et the sculdigerun non essent
(24) sed ex(tra) patriam. utlen-
def. acceptior . . habetur quam
in . . patria. landa
- 106^a (26) ad mulierem uiduam: ut
illa eum nutriret. neridi
38 tenebatur magnif febribus:
fefra
(39) ² qui de febribus resurgunt:
giuendiad: . . sunt imbecillef.
unkrataga
(41) ² ut eiuf diuinitaf et maieftaf
non manifestaretur: gimarid
vurthi
- 107^a (5.20) B.³ eum . . membrif . .
debilitatum. bilemidan
- 107^b 6.6 eiuf dextra erat arida: lam
lam⁴
(7) B.³ de imbecillitate. uncraft
- 108^a 17 in loco campeftri: gifildi
(20) L.³ mundum pro nihilo pu-
tant eiufque culmen: herduom⁵:
contempnunt
- 109^b (7.12) ⁶ peccatum quod . . non
perfecit. ne gifremid: . . vt
ex operibus debet. gifculdid
- 110^a (15) B.³ quafi mort(u)uf federe
upfitti(an)⁷ uidetur
- 110^b 41 feneratori: burion
- 113^a 9.5 puluerem pedum . . excutite
in testimonium fuperillof: the(f)⁸
te g(i)huuit(f)c(e)pi⁹
- 115^a 51 faciem fuam firmavit: gie-
noda
- 52 ut pararent illi: if notthurti
53 quia facief eiuf: uual gie-
nod: erat euntif hierufalem
- 10.18 ficut: fo fliumo: fulgvr 116^a
11.5 comoda mihi: anlehno 117^a
8 propter inportunitatem: vn-
gimak
17 regnum in fe ipfum diuifum:
giuufihtid
(22) fe ipfum significauit: ménda 117^b
12.3 quod in aure(m): ruono- 118^b
dun¹⁰: locuti eftif
(3) T.³ tecta eorum non noftro
more culminibus fublimata. fed
plano fcemate faciunt equalia. 15
fro huf fia ne uuarun vp¹¹
giuarta. neuau fia uuarun
alaemnia¹² ouana
(7) Y.³ in actu computationif: 119^a
te thero gitalu 20
18 deftruam: tebriku: horrea
mea . . omnia quæ nata funt:
gihuuahfana: mihi
(21) D.³ magnam te mikila: 119^b
fiduciam 25
(13.6) A.³ mulier inclinata: crum- 120^b
ba uuif
8 et mittam: leggia: ftercora 121^a
(8) F.³ quafi ftercora mittantur.
fo if it famo fo man thar 30
mehf umbileggia
15 non foluet: ne antfelid:
bouem
(23) feculi fallentif. driagun- 121^b
dun¹³ 35
(15.14) ¹⁴ id eft omnibus uirtutibus 123^b
indigebat. thárfag¹⁵ uuárd

¹) Unten am linken rande. — ²) Am rechten rande. — ³) S. note 1, s. 48.
— ⁴) Das erste lam halb verwischt; G. nur lam. — ⁵) G. heriduom. Was G. für
ein i gehalten hat, ist aber nur die spitze des langstriches von l in culmen. —
⁶) Am rande. — ⁷) G. "an schwer zu unterscheiden"; von dem a sieht man noch
den untersten linken teil, dann ist das pergament weggerissen; ein -n ist also hier
überhaupt nicht zu unterscheiden. — ⁸) G. thei; ich glaubte die sehr verblasste obere
krümmung des f zu erblicken. — ⁹) G. giuuitscep; das i nach dem p ist aber sehr
scharf und deutlich. Nach g(i)huuit(f)c(e)pi eine längere undeutliche (vielleicht nur
lateinische) fortsetzung. — ¹⁰) Das zweite "o aus u" corr. (G.); vielleicht ist es
aber das abkürzungszeichen für m des unten stehenden aurem, auf welches das o
geschrieben worden ist. — ¹¹) G. unr. up. — ¹²) Der erste strich von m aus f corr.
— ¹³) Am rechten rande. — ¹⁴) Am linken rande. — ¹⁵) G. thár fag.

- (17) ¹ mercedem: lon
 18 peccau: ik faruarta mi
 21 peccau: Ik faruarta mi
 22 anulum in manu eiuf: id est
 5 eum fide signate. figlian²
 (15.25) ³ legem exteriori impleuerunt. léftun
 (25) chorum: fpil
 124^a 27 frater tuus uenit: if cuman
 10 (31) ⁴ de lege⁵ et prophetis et
 de diuinis preceptis. the thémo
 fólka bifólana uuárun
 125^a (17.3) sic transgressor: alfo scul-
 dig: est
 15 6 huic arbori: mulbuoma
 (8) N.⁶ ad hoc percipit se homo.
 ne tractatus uestis: fuli thef⁷
 giuuadiaf: se in gressu impediatur
 125^b (10) P.⁶ a seruo . . ministerium:
 20 thianuft: exigit. qui homo est
 ut: the alfo man if. fo he:
 ille
 (22) D.⁶ nulla tenebrarum inter-
 ruptio est. undarfard
 126^a (37) L.⁶ infinuat. meind(a)⁸
 128^a 19.13 minaf: pund
 15 iussit uocare seruos quibus
 dedit pecuniam ut sciret quan-
 tum quisque: giuukrid. endi
 30 giuunnian: negociatus esset
 (23) M.⁶ diligentius: gnodor⁹
- (20.32) B.⁶ talis ref. thing 130^a
 (36) E.⁶ semper: iemar
 (37) F.⁶ maxime: best: confide-
 bant
 21.9 cum . . audieritis . . seditione- 130^b
 nes: fara
 (9) T.⁶ prelia ad hostes pertinent
 seditiones: inuuardef¹⁰: ad ciues
 11 terre motus magni per loca:
 uar endi uar¹¹
 (11) X.⁶ inueniat signa multa:
 filu an
 21 in medio: thef landes 131^a
 23 vae autem praegnantibus:
 hata findun: et nutrientibus:
 kind fuoginda: . . erit . . ira:
 godel gremi
 (23) A.⁶ ciuitas a romano exer-
 citu circumdata erat. umbi
 bifetan
 22.1 festus azimorum. qui dicitur: 131^b
 endi
 6 et spondit he gihet im¹² 132^a
 tho that he im alf(o)¹³ gilefti¹⁴
 11 ubi est diuerforium: en: ubi:
 thar ik
 12 ibi parate: thar
 14 apostoli: thia
 (15) A.⁶ desiderabat typicum
 pascha: id est agnu(m) lamb¹⁵
 (22) F.⁶ ad mensam domini: that 132^b

¹) Am linken rande. — ²) Nicht bei G. — ³) Am rande links. — ⁴) Am rechten rande. — ⁵) Nach G. sollte hier etwas (undeutliches?) stehen; et prophetis kommt indessen unmittelbar nach de lege; (vor de lege steht iudeorum sed, nicht Judeis wie bei G.). — ⁶) S. note 1, s. 48. — ⁷) G. unr. sulit'hes; was G. für einen accent gehalten hat, ist das abkürzungszeichen, das nach q in neque in der vorhergehenden zeile steht. — ⁸) Nicht bei G. — ⁹) Für timeo enim 19.20 giebt G. eine randglosse ec hopada ("da verblichen") an, die ich nicht habe erblicken können. Neben der zeile befinden sich allerdings über der randglosse zu 19.23 (nicht zu 19.24 wie G. angiebt): si inquit etc., undeutliche spuren einer schrift, deren anfang für ec ho gehalten werden könnte. Von diesen spuren sagt G. indessen an einer anderen stelle (s. note), dass sie unlesbar seien. Ich kann auch diese spuren nicht sicher lesen (stand hier et hom(inem) . . .?) — ¹⁰) G. unr. inuuarde. — ¹¹) G. giebt vor uar endi uar die worte erdon uuagi an; hier steht aber nur das zu dem lateinischen texte gehörende magni, das in der zeile übersprungen worden ist; vor magni nicht einmal eine spur von buchstaben. — ¹²) Nach im ein o ausradiert. — ¹³) Halb verwischt; fehlt bei G. — ¹⁴) Am rechten rande; G. gilefti, indem er das abkürzungszeichen für m in illum für einen zu g gehörigen accent gehalten hat. — ¹⁵) Steht oberhalb agnum, von diesem durch delide- getrennt.

if te themo altare . . . qui in
mente sua infidial habet condi-
tal. the the an gethesuuef
lif radid: . . . tradit: far¹.

23 quif: huilik: effet

24 quif eorum uideretur esse
maior: furifta

(24) G.² quif eof procuraret endi
thia³

26 qui maior: eldifita: est . .
qui præcessor: foraferdio

27 nam quif maior est qui re-
cumbit. an. qui ministrat? nonne
qui recumbit: furthira

30 ut . . . fedeatif: that gi
fittian

31 latanas expetiuit uof. ut cri-
braret sicut triticum that giu
mid if costungu fo undar-
fokian muofti also man
that hrenkurni duod tha(n)
man it fufrod⁴

33 qui dixit tho and. p.⁵

35 quando: thanna

36 facculum: at⁶: . . qui non
habet: the thef naihuif⁷

(36) M.³ uictui biliuan

37 adhuc: nohu(an)⁸

(42) O.² fi . . fieri poteft . . fin
aliter: an thi uoord .

(43) Q.² orauit proluxiuf: fo⁹
47 hoc enim signum dederat¹⁰: 133^b

thuf tegnidida he ina im. 5

49 futurum erat: uaf: . . per-
cutiemuf: hvui vehtad: in
gladio

51 cum tetigisset auriculam: fo

53 cum: than ik: . . fuerim 10

(53) S.² potestas uestra in tene-
bris est. qua: mid: armamini

55 accenso autem: thar uaf
tho en fiur gibot¹¹: igne

circum: fatvn¹²: sedentibus 15

56 ad lumen: fiura

58 post pufillum: lucikeru
ftundu: aliuf: en man
de illif ef. iro en¹³

60 et ait: tha¹⁴ and¹⁵ 20

61 et recordatus est petrus uerbi 134^a
domini sicut dixit: huo he
imo beforan

64 uelauerunt eum et percucie-
bant faciem eiuf et interroga- 25

bant: fpra¹⁶ — farodun if¹⁷

65 et alia multa blasphemantes:
laftar: dicebant

133^a

¹) Etwa faruuiſid zu ergänzen. — ²) S. note 1, s. 48. — ³) Die glosse steht nach procura- (-ret folgt in der nächsten zeile); oben nach derselben etwas verwischt. Es ist unsicher, ob die glosse hierher gehört; vielleicht gehört sie zu facta est autem contentio in der nebenstehenden zeile. G. stellt die glosse, ohne einen grund anzugeben, vor das oben erwähnte furifta. — ⁴) Die glosse steht am rechten rande; G. unr. fufrod. — Zu latane est etc. am rande giebt G. die glosse froon proprium an; ich lese hier propri proprium; das erste propri war etwas schlecht und undeutlich geschrieben, weshalb der schreiber ein deutlicheres proprium hinterher schrieb; vgl. lam lam s. 55.30.31. — ⁵) D. h. etwa tho anduordida petrus (G. anduorda Petrus). — ⁶) Nicht bei G.; d. h. at-fac? — ⁷) "L. ni hait" (G.); vielleicht ist eher naihuif zu lesen (vgl. hu statt u und t statt ht zum beispiel in hui s. 50.17 und flata "generum" s. 59.35). — ⁸) Der rechte strich von a verwischt, ebenso hinter a etwas. G. unr. nohu (nohu ist vollständig sicher). — ⁹) Nicht bei G. — ¹⁰) Steht in der hds. in dem fortlaufenden lat. texte, nicht als randglosse, wie G. angiebt; (in der vorlage der handschrift hat es wohl als randglosse gestanden). — ¹¹) böt (d. h. wohl -bötiä) über gi am rechten rande geschrieben. — ¹²) G. unr. fatun. — ¹³) Am rechten rande; G. stellt die glosse zu aliuf quidem der folgenden zeile. — ¹⁴) G. unr. tho. — ¹⁵) D. h. anduordida. — ¹⁶) L. fpra(kun) (G.). — ¹⁷) farodun if steht am rechten rande neben dieser zeile (von G. zu faciem eiuf gestellt); vgl. die unterhalb stehende randglosse: non ueritatem desiderabant. sed calumniam illi preparabant. si diceret se esse christum calumniarentur. quod sibi (fortsetzung oben s. 58.1).

66 in concilium: thing
 (66) V.¹ quod sibi inmerito ar-
 rogaret regiam potestatem. that
 he imo thia²
 5 68 Si autem et: hic if: interro-
 gauero
 69 ex hoc: hinan forth³: erit
 23.2 hunc inuenimus subuertentem:
 farftur⁴: gentem nostram . .
 10 et dicentem se christum iude-
 on(o)⁵ regem esse
 3 interrogauit eum: sprak:
 dicenf
 5 inualescebant: hriapun sci-
 licet contra eum: dicentef; com-
 mouit populum: giuorran: |
 15 docenf: he⁶
 134^b 8 herodes autem uiso iesu. ga-
 uisus uuarth if filo fra⁷ |
 20 est ualde . . . ex multo tempore:
 filo managan dag
 9 interrogabat autem illum:
 grotta ina: multif sermonibus:
 fi ma⁸ thingo⁹
 25 (9) Y.¹ iustum profecto erat . .
 quia: that uuas lucilo reh-
 tera¹⁰ — (o) thef uas¹¹
 14 obtulisti mihi hunc hominem
 quasi: ende fagdun: auerten-
 30 tem populum

15 neque: self: herodesf
 17 unum uinctum: thero¹² ha-
 tono¹³
 23 A.¹ ut uidebant totam accu- 135^a
 sationem quam aduersus domi-
 num detulerant nihil apud pi-
 latum prodesse. conuertunt se
 ad preces. thur thia uuraka
 25 quem: the¹⁴: petebant
 (28) B.¹ ideo: bi the: . . aufe
 sunt ostentare: gibaron dor-
 stun
 29 beatę sterilef: uuif: . . que
 non lactauerunt: kind
 30 montibus: bergon: cadite:
 fallad¹⁵
 47 in eadem dampnatione es. et 135^b
 nos quidem: tholod it: iuste.
 nam digna factis recipimus.
 uuerth(lico)¹⁶ angeld(ad)¹⁷
 unca fundia¹⁸
 47 centurio: sculthetio
 50 uir nomine: he 136^a
 53 posuit eum in monumento:
 that: exciso in petra
 24.4 mente confternate: seraga:
 effent de isto
 11 uisa sunt . . sicut deliramen- 136^b
 tum: dununga: uerba ista

¹) S. note 1, s. 48. — ²) Steht unterhalb potestatem; von G. zu v. 68 gestellt. — ³) Am rande, links oberhalb von ex hoc. — ⁴) D. h. farftur(iandian). — ⁵) Am rande nach christum. G. iudeon; nach n sieht man aber ganz deutlich den unteren linken teil eines o und auch der übrige teil dieses buchstabens ist (schwach) zu erblicken. G. stellt die glosse ohne grund zu der vorhergehenden zeile. — ⁶) Von anderer hand als giuorran, das in der vorhergehenden zeile steht. G. stellt he nach giuorran und fasst es als abkürzung für heuit auf. — ⁷) Die glosse steht, in drei zeilen geschrieben, neben gauisus am rechten rande. — ⁸) L. fi(lo) ma(nagero) (G.). — ⁹) Diese glosse von anderer hand als grotta ina. — ¹⁰) Diese worte sind durch eine randglosse von vier zeilen von iustum profecto erat getrennt; ein strich über den lateinischen worten deutet aber an, dass hierher eine glosse gehört. — ¹¹) Diese glosse, die oberhalb der vorigen in der rechten ecke der seite steht, fehlt bei G. —

¹²) Vor thero etwas ausradiert. — ¹³) Hds. hahtano. — ¹⁴) Nach the ein f ausradiert. — ¹⁵) Auf rasur. — ¹⁶) G. mit ergänzung uuerthid; von dem l nach th ist noch der untere teil, der wie ein i aussieht, sichtbar; nach (l) sehr schwache spuren von zwei oder drei buchstaben. — ¹⁷) G. angeldid; nach dem d steht aber kein i, da ist alles verwischt; dagegen spuren von dem zweiten d erkennbar. — ¹⁸) Die glosse steht am rande, in vier zeilen geschrieben, hinter recipimus.

Johannes.

- 140^b 1.13 O.¹ omnium mortalium pro-
creatio. gifcraft
- 141^b (42) H.¹ non ex merito preterite
feruitutis tanto laudis honore
eum sublimauit: giero da: sed
talem laudat eum tunc in pre-
senti: te³
(46) I.¹ quod saluator inde erat
expectandus: uuanian sculun
- 142^a (2.14) A.¹ pecus in templum in-
duxerunt. driuun
(15) B.¹ flagellum ex multis fu-
nibus coniunctum. tefamna
giflotan. significat cumulum
peccatorum
(15) D.¹ aperte. barliko
16 domum negotiationis: kopaf
- 142^b (21) H.¹ hoc templum edificauit
et . . in octo annis hoc per-
fecit. bibrahta
- 143^a (3.8) L.¹ quali modo: huufu³
(10) M.¹ sollicitus: niutlicor
(14) Q.¹ filii israel ab ignea
serpente scissi sunt: giflita(n)
- 143^b (29) V.¹ significauit: tho meinda
he
36 sed ira: godef gremi: dei
manet
- (4.5) Y.¹ iacob . . ioseph dedit
predium: biforan dela
- 144^a (7) &.¹ Samaria dicitur custodia
. . regionem obseruare uaron
debuerunt samaritani . . quot
fuerant generum. flata
9 non enim contumuntur: nianan
gimendon⁴
(18) E.¹ quinque sensus corporis.
quibus homo . . regitur. gi-
rihtid
- 144^b (25) H.¹ tunc legitimus: ehafto:
eius uir uenit: cum an uual
- (35) M.¹ significat: (m)enda⁵
5.2 est probatica: felik⁶: piscina 145^b
3 expectantium aque motum:
selfuuagi
4 post motionem aque: self- 5
uuagi thes uataref
(6) ⁷ nisi ipse salutem desideret
suam. gerag si
(8) ⁷ quasi: fama: diceret. fu-
curre: hilp 10
19 quod: fo: uiderit patrem 146^a
facientem
(21) D.¹ non ut pater alios
fulcitet. aliosque filios. sed eos-
dem. neuan ena endi thia 15
seluun
(6.38) qui misit me: et me in- 148^a
carnari destituit. gimarcoda
(65) X.¹ non publicauit. ne gi- 149^a
baroda⁸ . . terrerentur an 20
uorta uurthin
(69) I.¹ ostende nobis alterum 149^b
te. alsulikan fo thu
7.4 ipse in palam esse: bar
(12) F.¹ vita nostra cum christo 150^a
. . et ab illo solo cognita.
giuuitan⁹
(18) H.¹ significauit: tho menda
he
19 nemo ex uobis facit: lestid: 30
legem
(20) L.¹ palus. feni endi that
mor quamdiu est immota
24 nolite iudicare secundum
faciem: the gi hina munin 35
48 ex principibus: furiston 151^a
(49) V.¹ qui non permanferit in
omnibus uerbis legis ut faciat:
gilestia: ea
51 num quid lex nostra iudicat: 40
farduomia: hominem
(8.6) Z.¹ seueritatem. grimnuffi 151^b

¹) S. note 1, s. 48. — ²) G. . . . te; vor te ist aber nichts zu sehen. — ³) So
zusammengeschrieben; nicht hu uifu wie bei G. — ⁴) Kaum gimendun wie G. —
⁵) Der erste strich des m verwischt. — ⁶) G. . . . felik; was bedeuten die punkte
vor felik? vor dem worte steht in der hds. nichts undeutliches oder radiertes. —
⁷) Am linken rande. — ⁸) o aus a corr. — ⁹) Fehlt bei G.

- (6) A.¹ in terra scribebat. thia
erthun ritta
(11) D.¹ mulier . . timuit ab eo
fe puniri. angeldid uuerthan
5 (12) F.¹ lux. quę oriente: (o)fta-
na: oritur
15 vof secundum carnem iudi-
catif: uuiht thiu the gi ina
mu(n)in²
153^a (44) X.¹ primum hominem sua
maligna fuffegione: gifpenfti:
necauit
153^b 9.8 qui uiderant: conftun: eum
priuf
154^a 22 confpirauerunt: gienoda
154^b 32 a feculo: an uuoroldi: non
est auditvm
34 in peccatif: fo it. an thi
fcinid: natuf ef
156^a 12.5 quare hoc unguentum non
ueniit: uuirthid fercóft³
(6) ⁴ ad uictum: te tuhti
156^b (20) F.¹ gentiles qui ibi in
proximo erant: naift gifetana
25 24 nifi granum frumenti cadens
in terram mortuum fuerit: endi
te kina
157^a (31) M.¹ illud iudicium et illa
difcrecio: gifceht
30 (35) N.¹ fignificauit: menda
157^b 42 multi crediderunt in eum.
fed propter phariffeos non con-
fitebantur: barlico
(42) Q.¹ erant tam fortes: fo
balda
35 158^a 10.22⁵ B.¹ per hiemem: uuedar
(28) deuorat: fritid
33 facit: metif⁶: te ipfum deum
158^b 11.5 diligebat. . . iefuf: thia thriu
gifuttrithi⁷: martham et foro-
rem eiuf mariam et lazarum
(8) E.¹ ne et ipfi cum eo mori
deberent. thortin
12 faluuf erit: ginefid
(31) K.¹ ut triftia: iro leht: 159^a
earum lacrimis confolentur
47 collegerunt ergo pontifices et 159^b
phariffæi concilium: iro thing:
et dicebant: redun
(49) Y.¹ facerdotium daret: lef-
di: . . uiciffim: herdon
15.2⁸ omnem palmitem in me 160^a
non ferentem fructum tollit:
angeldid
3 uof mundi: hrenia: eftif
6 fi quis in me non manferit
mittetur foras: endi ofgifci-
dan: ficut palmef
13.12⁸ accepit uestimenta: te imo 162^a
nam
(18) ad eternam beatitudinem
electus fuit. fed proditiōe . .
perdidit: farfcúlða
19 amodo: nu 162^b
(27) Q.¹ ille cupidus: gerag
14.2 X.¹ quot diuerfa: alfo miffi- 163
lica: merita sunt . . tante
7 amodo: hinan forht
(17.24) N.¹ uifibiliter. gifihtiglico 164^b
(18.2) R.¹ qui obseruabat: he if
hodda
(3) S.¹ ministros accepit fraudis 165^a
meditande: the ina fe(ca)n-
(l)ico⁹ anquamin
(10) B.¹ deum . . defendere:
uurekan¹⁰
16 difcipulus . . introduxit pe-
trum G.¹ that deda bi thiu

¹) S. note 1, s. 48. — ²) G. mugin; der dritte buchstabe ist ausradiert; viel-
leicht hat da ein g gestanden. — ³) f- aus u corr. — ⁴) Am rechten rande. —
⁵) Die blätter 158 und 159 haben beim einbinden einen unrichtigen platz bekommen;
sie hätten vor den blättern 156, 157 stehen müssen. — ⁶) G. meif, "c oder t"; es
steht aber ganz sicher metif. — ⁷) L. gifuttrithi (G.). — ⁸) Die blätter 160 und 161
sind unrichtig vor den blättern 162 und 163 eingehftet worden. — ⁹) G. fecanaco;
statt a gewiss li zu lesen; der langstrich des l noch (schwach) erkennbar. — ¹⁰) Unter
defendere geschrieben.

- 165^b (28) P.¹ illif contaminatio erat: unfuuarnuffi thuhta
- 166^a (31) S.¹ quid est quod dixerunt: haat² mendun fia
 32 ut sermo iefu impleretur quem dixit. significans: tho the he im: qua efflet morte moriturus
 39 est autem consuetudo uobis. ut unum: hahtan: dimittam in pascha
 (39) Y.¹ credo: it mahti giburia³: enim . . in mentem illi uenisse . . solebat eif unum: hahtan: dimittere
- 166^b (19.5) non clarus imperio: kuningduoma
 (7) C.¹ neutrum sibi iefus mendaciter finxit: gieknoda⁴. neuuethar ne thena kunigduom. ne that he godas funu⁴ vuari⁵
- (16) K.¹ ideo traditum illis dixit evangelista. ut eos crimine implicatos: that si(a) thef menas filu sculdig(a) uuarun: a quo alieni esse uoluerunt 5 ostenderet
 19 erat autem scriptum: thit: 167^a iefus nazarenus
 (20) P.¹ romanus. multif ac pene omnibus gentibus imperans. 10 the thar herron vuarun allero thiadono
 (29) X.¹ refert. spongiam superpositam esse arundini: endi that man fia mid yfopo bi 15 laggi⁶
 (34) B.¹ ut inde: te thiu that⁷ imo: formaretur ei coniunx
 (37) C.¹ ubi: mid thiuf: promissus est christus in ea qua 20 crucifixus est carne uenturus
 (21.15) ⁸ deuouit. bihet 169^b

¹) S. note 1, s. 48. — ²) L. huat (G.). — ³) L. giburian (G.); -a ganz am rande der seite geschrieben, wo kein platz für ein -n war. — ⁴) Auf rasur. — ⁵) Die glosse neuuethar — vuari steht unter finxit und wird durch ein kolonzeichen hinter dieses wort verwiesen. — ⁶) L. bilagdi (G.). — ⁷) G. bad ("bad oder that? undeutlich"); sicher aber that; G. stellt die glosse zu iudei . . rogauerunt pilatum. Sie steht aber oberhalb der mit B. bezeichneten randglosse, und über inde in dieser randglosse findet man ein aus zwei punkten bestehendes verweisungszeichen, wodurch die glosse gewiss hierher verwiesen wird. — ⁸) Die glosse steht rechts von amo te auf einer nicht mit text beschriebenen stelle und wird durch ein kolonzeichen an diese stelle gewiesen.

XII.

Glossen zu homilien Gregors des grossen.

26 ^a	1554 ¹ Querendum nobis est: te fo-	funt quae nobis promittuntur	
	(cinn)a ² : quid est quod spiritum	in caeliff	
5	sanctum dominus noster . . dedit	Terrena namque substantia su-	99 ^a
28 ^a	1555 Sepe fit ut erga quemlibet	pernae felicitati comparata:	
	proximum odio uel gratia mo-	(u)uithar ⁷ : pondus est non sub-	
	ueatur pastor . . Cause ergo	sidium	
	pensandę sunt: (gihik) ³ : et tunc	1627 non potest nisi per: anna: ^{7,8}	
10	ligandi atque soluendi potestas	magnos laboref	
	exer(c)enda	1628 propinquos: naifton ⁷ : . .	99 ^b
57 ^b	1581 solem . . uidere non possu-	odiffe: haton ⁷	
	mus inlustratos montes claritate	Sed si . . perpendimus: niudli ^{7,9}	
	illius uideamus: (f)unno ⁴	1629 Quis enim: (a)uer ^{7,10}	102 ^b
98 ^b	1626 Si ⁵ confideremus ⁵ : of uui	1630 aedificium . . construitur:	103 ^a
	alla thia ⁶ : quae et quanta	uuat ^{7,11}	

¹) Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die ausgabe von Gregorii opera, tom. I, Paris 1705. — Die glossen, die G. zu den seiten 7^a, 7^b, 8^a, 8^b, 9^a, 10^a, 10^b, 16^a und 23^a giebt, konnte ich nicht wiederfinden; s. 7^b sieht man einen reagensfleck, an den anderen stellen keine spur von glossen (vgl. teil II). — ²) Hds. te fo (cinn)a Die glosse ist mit sechs feinen kreuzen durchgestrichen, was die lesung erschwert. Die buchstaben sind gross und nachlässig geschrieben und die von dieser hand herrührenden glossen sind überhaupt schwer zu entziffern und deshalb unsicher. G. liest hier te forsöconnia oder forsöcontha; von for- ist in der hds. weder eine spur zu sehen noch ist dafür raum vorhanden; -co- hat G. wohl in der weise bekommen, dass er das etwas hinter fo jetzt zu sehende c als den rest eines o aufgefasst und zwischen fo und diesem (o) ein c ergänzt hat. — ³) Am rande eingekratzt; G. nichts; gih in gihu zu ergänzen? — Wo G. auf derselben seite ferlatan liest, sind vielleicht spuren einer (jedenfalls unleserlichen) glosse vorhanden. Die von G. zu den seiten 31^b, 45^a und 55^b gegebenen glossen konnte ich nicht erblicken. S. 43^a (G. unr. 42^a) steht über dicat, das aus dicamus corrigiert worden ist, ausser einem deutlichen audiamus ein fast ausgewischtes aud, aber kein domia. — ⁴) Randglosse von derselben hand wie die s. 122^b; fehlt bei G. Die von G. für die seiten 61^a, 63^b, 67^b, 74^b, 76^b (G. unr. 78^b), 79^a, 80^b, 81^a und 81^b angegebenen glossen konnte ich nicht wiederfinden; (63^b ist ein reagensfleck zu sehen). — ⁵) In der hds. mit majuskeln (anfang einer homilie). — ⁶) Von grober hand. — ⁷) Von der nachlässigen, in der note 2 erwähnten hand. — ⁸) G. ne huanna; ich konnte keine spur von ne hu erblicken; möglicherweise so zu ergänzen. — ⁹) D. h. wohl niudli(co). G. niudlec und darnach ein "eingekratztes wegin", das ich nicht wahrnehmen konnte. — ¹⁰) Unter enim geschrieben; unter (a)uer steht aedificare. — ¹¹) G. buuat, "b verblichen"; vielleicht so zu ergänzen.

- 103^b maiora: gota(r)^{1,2}: penfentur
 105^a 1631 Multof: (So)¹: ut arbitror
 105^b Multi: (So)¹ uestrum
 122^b 1634 quippe iustorum: giuuiſſo
 rehtero³
 123^a 1635 Quando deum ante: (t)he-
 mo enda therro^{4,5}: ſecula fieri
 uoluit. hominem in fine ſeculo-
 rum
 124^a 1636⁶ Illi autem neglexerunt⁷:
 Sia ni namon⁸ if tho niam⁹
 1637 Homicidal perdidit⁵: tho
 far¹⁰
 illorum non ſolum animæ. ſed
 caro quoque⁷: thuo niet¹¹ ekir
 iro ſelon neuen¹² ok
 Miſſif uero exercitibu⁷: He
 ſendt(e)¹³ ut
 124^b Cuius uindictę potentiam tunc
 noſtri patref: forthe¹⁴: audie-
 bant⁷: tövuarda¹⁵: noſ autem
 iam cernimuf
 Permixa quippe eſt diuerſitate 125^a
 filiorum⁵: thiū mōda(r)¹⁶
 alii uero per maliciam uendi- 125^b
 toref fratrif fuerunt^{7,17} thia
 othera vur|thu(n)|thef|men-
 naf|ſculdige|that fia|(i)ro
 b(ro)|thar|fer¹⁸
 1638 qui probaret: mit them¹⁹ 10
 ergo^{7,17}: bi thiū ne m²⁰: . .
 nec mali eſſe . . poſſunt . .
 Ante acta^{7,17}: thenkad ia |
 itaque tempora . . ad mentem
 reducite 15
 Sicut⁷: Sulik f(o)th²¹: lilium 126^a
 inter ſpinaſ. ſic amica mea inter
 filia²²
 1639 Et certe fratref ſi quif | ad 126^b
 carnaleſ nuptiaſ eſſet inuitatuſ⁷: 20

¹) Von der nachläſſigen, ſ. 62, note 2 erwähnten hand. — ²) Oder gotaſ; G. grotara, und ſo iſt die glosſe wohl zu ergänzen, wenn ſie wirklich zu maiora hingehört; ſie ſteht indessen nicht über, ſondern unter maiora; unter der glosſe ſteht quif rex. — Die von derſelben undeutlichen hand geſchriebene glosſe zu cumque diu teneretur ſ. 105^a, die G. als faen liest, konnte ich nicht entziffern; ſtatt f- ſcheint jedenfalls S- zu ſtehen. — ³) Randglosſe, von grober hand. — Auf ſeite 122^b liest G. noch zwei längere glosſen, von welchen ich keinen buchſtaben unterſcheiden konnte; (die ſtellen ſind von reagensflecken bedeckt). — ⁴) Vor (t)hemo iſt ein langer reagensfleck und nach therro ein anderer; auch über worten dreier vorhergehender zeilen und auf der folgenden ſeite ſind dergleichen flecke; was G. da las, vermochte ich nicht zu unterſcheiden. — ⁵) Die glosſe iſt mit tinte von derſelben hand geſchrieben, die viele glosſen einfach eingekratzt hat. — ⁶) G. liest ſ. 124^a eine "eingekratzte" glosſe ſam' über per hoc in folgendem zuſammenhang: "deuf . . adiungit exempla. ut omne quod inpoſſibile credimuf. tanto nobiſ ad ſperandum fiat faciuliſ. quanto per hoc tranſiſſe iam et alioſ audimuf⁴; ich leſe hier Scim' (d. h. Scimuf). — ⁷) Die ganze glosſe iſt eingekratzt. — ⁸) G. unr. namun. — ⁹) D. h. niam(an); illi autem neglexerunt ſtammt aus Math. 22.5, wo von den zur hochzeit geladenen die frage iſt, von welchen keiner der einladung folge leiſtete. G. unr. uuara ſtatt niam; uuara iſt jedenfalls nach niam(an) zu ergänzen. — ¹⁰) D. h. etwa far(deda). — ¹¹) G. ni "die folgenden zwei oder drei buchſtaben undeutlich"; niet ſah ich ganz deutlich. — ¹²) G. unr. neuan. — ¹³) Oder ſendti; G. unr. ſenda. — ¹⁴) D. h. forthe(ron); G. liest ſo, ich konnte aber kein -on erblicken. — ¹⁵) G. unr. . . . wareden. — ¹⁶) Nach mōda(r), das über quippe ſteht, ein reagensfleck, der ſich biſ über filio- hinaus erſtreckt, und wo ich nichts leſen konnte; vgl. G. — ¹⁷) Dieſe glosſe fehlt bei G. — ¹⁸) Die glosſe fängt über alii an und geht dann in neun zeilen am rechten rande fort; ſer iſt etwa ſer(koſtun) zu ergänzen. — ¹⁹) G. unr. mid themu ("u unſicher"); die (von einem reagensfleck bedeckte) glosſe von grober hand. — ²⁰) D. h. m(ugun). — ²¹) D. h. fo th(iu). G. ſath; was er für den rechten ſtrich eines a gehalten hat, iſt eine linie, die längs der ganzen ſeite und rechts neben o geht. — ²²) Ueber quia bonuſ auf derſelben ſeite & Scitif eingekratzt.

- amen dico uobis¹ fo vuilik¹
 iu|v(u)ar² fo te vueroldlikon
 brudlohton gibed(e)n³ vu(a-
 r)i⁴
 5 Sciendum uero est: (ui)tah if
 uf⁵: quia ficut⁶: alfo aller(o)
 . u(u)⁷
 127^a 1640 Nof fumuf qui . . qui . . qui
 . . qui⁸: endi the thar⁹: . .
 10 gaudemuf.
 1641 fi iam contra nullam¹⁰:
 nian¹¹ (othere)^{8,11} odium ha-
 betif. fi . . nulla uof in-^{8,10}:
 afonftig (ni)d: | -uidie face
 15 succenditif. fi per occultam ma-
 litiam nemini⁸: nian othe-
 remo d(e)¹²: nocere feftinatif.
 Ecce rex ad nuptias ingreditur:
 than gen fo thi¹³
 20 atque ei quem¹⁴: endi tehn¹⁵

the: caritate uestitum^{8,10} ana
 thia gi(vu)a¹⁶: non inuenit
 quod hunc: fo⁶: et amicum
 uocat et reprob¹⁷
 increpationif: rifpfinga¹⁸ 127^b
 Quippe quia foris increpat: thi¹⁴
 (hri)pfod uf than filo bar-
 liko¹⁹: qui: the²⁰: teftif con-
 fcien|cie intuf animum accufat:
 allero ufero²⁰ dagolnuff(ie)²¹
 22 quia ipfe quoque fpem nobis |
 per (pal)miftam tribuit dicenf:
 tho vuel²³ troftid uf alla
 thar he²⁴
 in confolatione⁸: them te
 trofta²⁵: habentif et infirmantif
 a bono opere⁸: vuan fia fel-
 uon tho vuillan¹⁰: iam ligate
 funt ex uoluntate
 in quo uidelicet omne malorum 128^a

¹) G. unr. uhilik; was G. für den langstrich des h gehalten hat, ist eine linie, die längs der seite läuft und durch den linken strich des u geht. — ²) G. unr. man. — ³) G. gibedan. — ⁴) G. uari. — Ueber festa celebrantef in einer der folgenden zeilen eine lat. glosse (Iponfa et sponfo?). — ⁵) G. iu tahif uf. Von grober hand. — ⁶) S. note 5, s. 63. — ⁷) Dann ein langer reagensfleck und über der folgenden zeile und der letzten zeile der seite auch dergleichen flecke, wo ich nichts unterscheiden konnte; vgl. G. — S. 127^a oben ein reagensfleck, wo G. eine glosse angiebt. — ⁸) S. note 7, s. 63. — ⁹) Hds. & the thar, G. unr. uuihethian; die glosse steht am rande über und nicht über den mitten in der zeile stehenden worten scripturæ sacræ, zu welchen G. seine unr. lesung stellt. — Ueber æcclesiā auf derselben seite christi Iponfa uocata est eingekratzt. In der folgenden zeile liest G. bithanki; wegen des hier befindlichen reagensfleckes konnte ich nur einzelne striche unterscheiden. — ¹⁰) Diese glosse fehlt bei G. — ¹¹) D. h. nian(emo) (othere-remo)? (statt nullam z. 11 hat die ed. nullum). Die glosse fängt über iam an. — ¹²) G. liest die glosse als uילו thero modo, was sich schon auf den ersten blick als unrichtig erwies, weil zwischen dem vierten und dem fünften und zwischen dem zwölften und dem dreizehnten buchstaben eine deutliche worttrennung ist. — ¹³) Von grober hand; d. h. than gen(gid) fo thi (cuning); G. geng und dazu ein an, das da nicht zu sehen ist (so kommt unmittelbar nach gen). G. führt fo thi nur in einer fusnote an und weiss nicht, wohin die glosse gehört. — ¹⁴) Die glosse von grober hand. — ¹⁵) h aus n corr., l. then. — ¹⁶) D. h. gi(vu)a(di). — ¹⁷) Ueber uocat und et reprob¹⁷ reagensfleck; vgl. G. — ¹⁸) Von grober hand; l. rifpunga oder riplinga. — ¹⁹) barliko eingekratzt; (hri)pfod — filo von derselben hand mit tinte geschrieben. — ²⁰) Nach the ein reagensfleck, der sich über das ende der zeile hinaus erstreckt; the und allero ufero von der note 19 erwähnten hand mit tinte geschrieben. — ²¹) Von grober hand; G. dagolnussæ. — ²²) Zu despare de uenia auf derselben seite giebt G. eine glosse garehnesse an, die ich nicht wahrnehmen konnte. — ²³) tho vuel eingekratzt (e aus l corr.); G. unr. the uulik. — ²⁴) troftid — he mit tinte von derselben hand wie tho vuel geschrieben. Nach he giebt G. eine unsichere eingekratzte glosse fprikat an, die ich nicht erblicken konnte, und über uiderunt in derselben zeile liest G. die eingekratzte glosse anfehan, wo ich nur natürliche risse im pergamente sah. — ²⁵) G. unr. an themo trosta.

corpuf: thuro¹ that to fig-
natum eft: exprimitur
neceffe eft ut unufquifque no-
ftrum in humilitate fe deprimat:
um if felva² dadi³

1642 nonnulli vuan³: enim
fed quia nonnumquam³: nevan⁴
bi thi u huan (that) the⁵:
mentef audientium pluf exempla
fidelium. quam docentium uerba
conuertunt

128^b tref . . Quarum una⁶: en het:
tharfilla . . dicebatur
vno omnef ardore⁶: fia vua-
run alla thria: conuerfē
[at contra Gordianæ animuf
cœpit a calore amorif intimi . .
tepefcere et pauliſper ad huiuf
fæculi amorem redire⁷]³: thar
vuithar⁸ bigonfta Gordia-
nan mod te ther(a) vue-
rolld(a)f⁹ (m)in(nea) (vui-
thar) | (cum)an¹⁰
uideo⁶: fo f(ihu)¹¹

ualde oneroſa³: filo leth¹²: erat 129^a
multi uiri ac femine⁶: thar
quam tho filo manno endi¹³
vuivo endi¹³: eiuf lectulum
circumfteterunt 5

cumque in eum intenderet: in-
terea dominum (fo) (ſah) m¹⁴:
quem uidebat. ſancta illa anima
carne ſoluta eft
ieſuf uenit . . Tantaque ſubito 10
flagrantia¹⁵ miri odorif⁶: thar
quam tho geliko fulik
ſtank¹⁶: aſperſa eft ut

1643 Gordiana autem: fo uidit³: 129^b
mox ut . . repperit 15
oblita pudorif et reuerentiæ³:
vui(h)edaf¹⁷: oblita confe-
crationif

1645 omnef in ſola diuina miferi-
cordia gaudeantur³: (an) ufaſ 20
drohtinaf | gi(n)a(th)on ſc(u-
lun)(vui) vſ alla fa(r)latan¹⁸
dignatuf eft ſuſcipere: an(ag)e-
(ni)man¹⁹: naturam noſtram

¹) G. unr. thuru. — ²) G. unr. ſeluan. — ³) S. note 7, s. 63. — ⁴) G. unr. ne uan, "vor u . . x?" — ⁵) Statt (that) the hat G. mann than und dann noch othar, indessen mit der bemerkung, dass die drei worte unsicher seien. Nach the am rande Spuren von etwa 7 buchstaben (die letzten: niſ?); dann wird die glosse am rande fortgesetzt (gi|vu(en)dad | an | gi | |²). — ⁶) S. note 5, s. 63. — ⁷) Das zwischen den klammern stehende ist in dem lat. texte der hds. übergangen worden und der ed. entnommen. Die alts. worte stehen teils über coeperunt cottidianif incrementif in amorem und teils am rechten rande. — ⁸) G. unr. uuethar. — ⁹) G. vueroldes. — ¹⁰) G. minnea brinnan, wohl durch ergänzung; brinnan passt nicht zu der vorhergehenden prep. te. — ¹¹) Nach dem zweiten, etwas verwischten f ein reagensfleck, wo ich nichts lesen konnte; G. so se mik oder so se nu ik. — ¹²) G. filu leth uuas. — ¹³) Hds. &, das an der zweiten stelle von G. unr. als. iu gelesen worden ist. — ¹⁴) Diese glosse nicht bei G.; m = m(ortua eft)? — ¹⁵) Ed. fragrantia. — ¹⁶) fulik aus etwas corr. (St. Anz. f. d. alt. 22, 272: fulik aus fo filo [statt filo] corr.) und k in ſtank über die zeile hinzugeschrieben; zuerst ist ſtankuſſi geſchrieben worden, -nuſſi aber nachher durchgeſtrichen. G. statt fulik ſtank unr. ſalih ruk. — Ueber cumque corpuf s. 129^a ein reagensfleck; vgl. G. — ¹⁷) (h) scheint aus t corr. zu ſein; G. vuilthedas. — ¹⁸) Am rande; die ganze glosse ist von einem reagensfleck bedeckt. Vor uſaf ist für zwei oder drei buchstaben platz vorhanden und am rande der ſeite ſieht man im reagensflecke ſpuren von weiteren vier oder fünf zeilen. G., der die glosse grösstenteils falſch gelesen hat, ſtellt dieſelbe unr. zu der vorhergehenden zeile; die von ihm in der note erwähnte, (z. t.) über trepidant ſtehende glosse, "wovon nur . . abur einigermaßen zu entziffern war," ist in der tat das wort drohtinaf, oben z. 21. — ¹⁹) Nicht bei G.; die glosse ist von einem reagensfleck bedeckt. — S. 131^b, wo G. eine glosse angiebt, konnte ich nur unregelmäßige vertiefungen oder falten im pergament ſehen. Die von G. zu s. 136^a u. s. 146^b gegebenen glossen konnte ich nicht wiederfinden.

XIII.

Indiculus superstitionum et paganiarum.

- De sacrilegio ad sepulchra mortuorum. 7^a
 De sacrilegio super defunctos id est dadfifaf.
 5 De spurcalibus in februario.
 De casulis id est fanis.
 De sacrilegiis per aecclesias.
 De sacris filuarum quae nimidas uocant.
 De hiis quae faciunt super petras
 10 De sacris mercurii. uel. iouis
 De sacrificio quod alicui sanctorum
 De filacteriis et ligaturis
 De fontibus sacrificiorum
 De incantationibus
 15 De auguriis uel auium uel equorum uel bouum stercora uel
 sternutationes
 De diuinis uel fortilogis
 De igne fricato de ligno id est nodfyr.
 Det fbro¹ animalium
 20 De obseruatione paganorum in foco uel in incoatione rei alicuius
 De Incertis locis quae colunt pro sanctis.
 De petendo quod boni uocant sanctae mariae
 De feriis quae faciunt ioui uel mercurio
 De lunae defectione quod dicunt uinceluna 7^b
 25 De tempestatibus et cornibus et cocleis
 De fulcibus circa uillas
 De pagano cursu quem yrius nominant scisis pannis uel calciamentis
 De eo quod sibi sanctos fingunt quoslibet mortuos
 De simulacro de consparsa farina
 30 De simulacris de pannis factis
 De simulacro quod per campos portant
 De ligneis pedibus uel manibus pagano ritu
 De eo quod credunt quia femine lunam comendet quod possint
 corda hominum tollere iuxta paganos

¹⁾ L. De cerebro.

XIV.

Lamspringer glossen.

	<i>Poetae Saxonis vita Caroli.</i>		
7 ^b	233 ¹ nouiomagum: niuagan ²	231 vidisset templo ferre fol-	77 ^b
16 ^a	242 sequefter. grieduuard	lempnesque palumbef: ringel-	
17 ^a	243 circumseffum bifettenne fore	duffe	5
	fefe conspicien ³	463 proueniant hominum pre-	82 ^a
	obsef gifl ³	pulchra indagine: fp(urin)gu ¹²	
21 ^b	247 cum nox omnigenif animan-	487 quof et iordanif dirimit	82 ^b
	tibuf alta quietem. fuggereret ⁴	stagnante: stathientimu ¹³ : flu-	
	scunde coeptif crudelibuf effera	ento	10
	coniunx	698 nec tamen in proprio tig-	87 ^a
23 ^a	249 regina id est reinesburg . . in	num: lattan ¹⁴ : confistere sentif	
	urbe	2.2 nox cerula: grebl(i)ne ¹⁵	89 ^a
32 ^b	257 northmanni . . pyrate afhmen ⁵	15 vulpibuf in saltu rupes excifa:	89 ^b
		an theru rotherftidiu: late-	15
		bram prebet	
	<i>Passio Sancti Adalberti.</i> ⁶	70 ruunt . . subulci: fuenaf	90 ^b
59 ^a	180 ⁷ ueronam: id est bunna ⁸	3.63 et lance: scutalan: inferri.	107 ^a
64 ^a	183 testacia ⁹ thaine uafa . . por-	prefentia munera poscit	
	taret	241 pharifei. farra ¹⁶	110 ^b
70 ^b	186 decapitabimini: gihafdade	466 Quicquid erit lesi tingit quod	115 ^a
	uuerthath	corda maritietnimeg nenem ¹⁷	
	iohanni canapario ¹⁰ : fadulerie	555 et sua tum iuffit cultu uineta	117 ^a
		poliri. grauan	
	<i>Juveni historia evangelica.</i>	648 Ipsum percentant. inurra-	118 ^b
73 ^b	1.43 ¹¹ iam tunc uergentibuf: gine-	gant ^{16,18}	
	gindun: annif		

¹) Seitenziffern der ed. in Mon. Germ. I. — ²) ni auf ausgewischem nim.
 — ³) i aus l radiert. — ⁴) Aus furgetet corr.; scunde mit derselben tinte wie furgetet. — ⁵) af etwas verwischt. — ⁶) Die zur Passio Adalberti gehörenden glossen sind bei G. übergangen. — ⁷) Seitenziffern der ed. in Acta sanctorum, Aprilis tom. III. — ⁸) Durchgestrichen; von den früheren herausgebern nicht aufgenommen. — ⁹) Ed. testea. — ¹⁰) Ed. Campanario. — ¹¹) S. Migne, Patrol. lat. XIX.

— ¹²) Ausradiert oder verwischt. — ¹³) Hds. stathientemu. — ¹⁴) Hds. lattan. — ¹⁵) i aus etwas (a oder e?) corr. (A. Gl. "das wort ist nicht ganz sicher"). — ¹⁶) Fehlt bei G. — ¹⁷) Die glosse steht in zwei zeilen dicht am rechten rande der seite (nach meg höchstens für einen buchstaben platz, nach nenem für etwa drei); sie ist mir, wie den früheren herausgebern, ganz unbegreiflich. Statt tingit ed. tangit. Vor diesem vers gehen die beiden verse: Ecce pharisei temptantef querere pergunt Coniugif an liceat reiectum scindere uinclum. — ¹⁸) So nach einer gütigen collation von v. H.; l. inuragant. St. Anz. f. d. a. 22, 276? imuragant oder unuragant.

XV.

Leidener Vegetiusglossen.

4 ^b	9.2	¹ Caufetur laftr o		Carpentariof vvanngerof ²	
5 ^b	11.4	Fabrof tymbron		15.12 Clauf fuinga ³	9 ^a
5		Ferrariof fmidof		44.15 Sagmarii Sagmarii fomari ⁴	26 ^a

¹) Vgl. die edition von Lang, *Lipsiae* 1885 (2. aufl.). — ²) Hds. vvan^g,erof.
 — ³) Die dann von Lang zu 25,24 angeführte gl. Qualos corbos (f. 16^a) rührt aus dem 14. jh. her und ist lateinisch (A. Gl.). — ⁴) Sagmarii fomari am rande.

XVI.

Merseburger glossen.

	<i>De exorcistis</i> ¹	ERPGERD ⁷	67 ^b
4 ^{b1}	433 quaecumque fuissent uexata geuegid ² in aedificatione templi	Liuthard ⁸	
	redigit apud se totius possessionis instrumenta originalia erist- lica ³	geronimus prefbiter	76 ^{b1}
		liudgerd ⁹	82 ^{b1}
		E(d)ediram(ua)nRorotfeld ¹⁰	96 ^b
		CXV. Quod canonica institutio evangelica et apostolica auctori- tate fulta ceteris supereminet	10
4 ^{b2}	donum quod illi est ab spiritu sancto concessum f(o)rgefen ⁴	institucionibus. ¹¹	
15 ^a	adalger diaconus ⁵	? in cauendis uitii: . . . ardia-	103 ^{b1}
19 ^a	Herim ⁶	n(un) ¹²	

¹) Diese überschrift in der hds. mit majuskeln. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf Isidori opera, Romae 1797—1803, tom. VI. — ²) Früher nur von G. bemerkt. In der hds. ist gid unter geue geschrieben; nach geue ist ein loch im pergament und darunter steht mit schwächerer schrift gi: der schreiber hat offenbar zuerst die fortsetzung von geue- hier schreiben wollen, wegen des loches aber vorgezogen, -gid direkt unter geue- zu setzen. — ³) G., der diese glosse zuerst bemerkt hat, giebt dieselbe unr. als erstlica an. — ⁴) Die glosse zuerst von G. gelesen; sie steht zwischen den spalten, fen unter forge geschrieben. — ⁵) Federprobe zwischen den spalten; früher nur bei G. — ⁶) Federprobe zwischen den spalten, von früheren herausgebern nicht erwähnt; wohl der anfang eines namens, etwa Heriman. — Zu s. 21^a giebt G. die glosse amfcini. Das hier stehende sieht zunächst wie amfun aus. Ueber das rechts davon stehende latein s. G. Links steht [sed eiuf animum uoluntate] luxoriae. sine ullu repugnacionis stimulo delectatur]. Ob hier eine glosse wirklich gemeint ist, weiss ich nicht sicher; vielleicht sind die buchstaben nur federproben: vgl. die wie es scheint von derselben hand herrührende federprobe amf f s. 95^a. — Unten auf derselben seite spuren einer glosse, von einem reagensfleck bedeckt; vgl. G. — ⁷) Zwischen den spalten; ERP steht über GERD. Von früheren herausgebern nicht erwähnt. — ⁸) Zwischen den spalten; nicht bei H. u. Bezz. — Unter Liuthard steht & HA|GR(ö)|& (X). — S. 75^{b1} liest G. eine glosse; ich sah da nur einen reagensfleck. Statt manna, wie G. für s. 78^a angiebt, schien mir nur nomi(n) zu stehen, der anfang von in nomine domini, eine federprobe, die sich an einer menge stellen in der hds. findet; unten steht auch eine federprobe. — ⁹) Am linken rande; früher nur von G. vermerkt. — ¹⁰) Verwischt; d. h. Ediram uan Rotfeld; von früheren herausgebern nicht verzeichnet. — Zu s. 99^{b1} giebt G. die glosse lonestsap. Das l- ist unsicher; es kann hier auch h oder n stehen; wahrscheinlich hat man es hier nur mit einer federprobe zu tun. — ¹¹) Die überschrift in der hds. mit majuskeln. — ¹²) Leyser . . enu uardianun, H. . . nenuuardianun, Bezz. enuuardianun "unzweifelhaft ist nur ardianun, davor wahrscheinlich uu", G. muuardianun. Bezz. vermuthungsweise "in cavendis = eu wardiandun".

distare uromftan¹
 diftractif forfaldun² atque re-
 nuntiatif ende³ for|fekenun³
 patrimoniif

5 sumptibus: botun: dominicif
 fustententur.: a(f)⁴ : quatinuf:
 thet se ti then thingun⁵: ad
 ea que contempserunt. minime
 redire . . conpellantur

103^{b2} manifestum est illos copiosioribus:
 manigeru(n)⁶: ecclesie sump-
 tibus: bot(un): quam canonicof
 qui fuif et ecclesie licite utun-
 tur: nietath: rebus indigere:
 15 bithu(rfan)⁷

*CXVI. Quod sint res
 ecclesie⁸.*

104^{a1} pro temporum oportunitate:
 20 hiburilicuru⁹

104^{a2} Ergo res aecclesie. pauperibus
 et militibus. stipendiariis: uuis(t-
 l)icæ¹⁰: debent intellegi
 pauperes foueant: uuliftien¹¹

Ineffabiliter: untellica 104^{b1}
*CXVII. Quod diligenter
 munienda sint claustra
 canonicorum.⁸*

ne lupus inuisibilis aditum
 inueniat. quo ouile domini In-
 foso gđ¹² -gredi. et aliquam
 ouium subripere ualeat
 instantissime: onftondanlica¹³
 hæc que premissa¹⁴ sunt: ile- 104^{b2}
 tene
 subpetit: iuul(eftit)¹⁵

*CXVIII. (Qu) i in congregan-
 dis canonicis modus actionis sit
 tenendus.¹⁶*

Cauendum summpere: allera
 mest: . . eft
 nec ceteris ecclesie necessitatibus 105^{a1}
 . . ualeant adminiculari iuul-
 l(i)ftian¹⁷
 nec animæ nec corporis cur|ant
 folatia exhibere | uulluft¹⁸
 Gulę: kielirithi¹⁹: . . dediti 105^{a2}

¹) Hds. uromft, zwischen den spalten neben distare; H., Bezz. u. G. uram-
 statt urom-. — ²) Zwischen den spalten neben diftrac-, (-tif am anfang der folgenden
 zeile). — ³) Hds. end. — ⁴) Nach a(f) acht bis zehn unleserliche buchstaben, durch
 reagentien verdorben; G. (iht) buotet uuerdin "beinah unlesbar"; mir wie Bezz.
 schien ganz sicher zuerst ein a zu stehen und dann wahrscheinlich f. — ⁵) G.
 stellt die glosse unr. nach fustententur. — ⁶) Von -n nur noch der erste strich zu
 sehen. — ⁷) G. bithurfen. — ⁸) Die überschr. mit majuskeln. — ⁹) Ueber uigilanter und
 [perpen]denda s. 104^{a1} reagensflecke mit spuren von glossen. — ¹⁰) Hds. uuisfticæ (t ist
 — wegen des engen raumes — auf dem oberen teile von l nachgetragen worden);

das kleine t von früheren herausgebern nicht bemerkt. — ¹¹) Hds. uuliftien. —
¹²) Zwischen den spalten; so auch H. u. Bezz.; G. unr. so sagđ "das a ist sichtbar,
 wenn man das pergament vor das licht hält" (ich konnte auch in diesem fälle nur
 o hier lesen) und nach G. sollte der durch das đ gehende strich einem buchstaben
 gehören, der über einem d gestanden habe (die spur eines solchen buchstabens konnte
 ich nicht erblicken). Wie gđ aufzulösen sei, weiss ich nicht. In dem in der neben-
 stehenden zeile befindlichen worte ouile ist eine correctur vorgenommen worden und

vielleicht bezieht sich die glosse auf diese. — ¹³) Hds. onftondanlica (das o über a
 ist ebenso gross wie dieses; -ā- der früheren herausgeber also ungenau und irre-
 führend). — ¹⁴) Hds. pmissa aus pmissa (= permilla) corr. — ¹⁵) Ergänzung von
 Bezz., nach iuul ein reagensfleck; G. iuulestit. — ¹⁶) Die überschr. in der hds. mit
 majuskeln. — ¹⁷) H. u. Bezz. iuuliftian, G. iuullestian "e oder i nicht sicher". —
¹⁸) Am inneren rande neben dieser zeile. — ¹⁹) Hds. kielirithi, Bezz. u. G. kie-
 lirithi (das zweite "i nicht deutlich" G.); ich bemerkte zwischen kiel und irithi
 einen kurzen etwas schrägen strich, der aber bei näherem zusehen nur ein durch
 das pergament gehender stich ist.

*CXVIII. De his qui in congregatione sibi commissa solummodo ex familia ecclesiae clericos aggregant.*¹

105^{b1} aliquid incommodum: unimetef
nihil quērimonie: clāge: contra
se obicere: dúuan
seueriffimis uerberibus affician-
tur: iuuegde uuer|than
aut humane seruituti denuo:
son: crudeliter addicantur:
idomde | uuerðen
præsertim: tithurfle(ð)ti²: cum
apud deum non sit personarum:
selfedia: acceptio: sed potius
ut propter quam Intulimus occa-
sionem: sc(o)t³: nullus prela-
torum seclusus: utbiflotenun:
nobilibus uilestantum in sua
congregatione admittat personas
105^{b2} CXX. Qui clerici in congrega-
tione canonica constituti eccle-
siastica accipere debeant stipendia.¹
nec res ecclesiarum in officio

unforthia|nadl(u)ca⁴. accipere
debere non ab re putauimus:
ni atela attedun⁵: nonnulla
capitula libri prosperi ad me-
dium exempli causa deducere ⁵
ea quibus opus: therua⁶: non 106^{a1}
habent
exigunt: æschiað
operosa deuotio: uuerklic ier-
nihad⁶ 10
uitare: mithan⁷

CXXI. Ut in congregatione
canonica equaliter cibus et potus
accipiat.

falce iustitie refecetur: fa ⁸ 107^{a1}

CXXII. De mensura cibi et
potus

hædrad⁹ 109^a

CXXIII. Quod a prelatis ge-
mina pastio sit subditis in-
pendenda¹ 20

intremendi examinis: an themu 110^{b2}
degē⁶ (t)¹⁰ fvrhtuuerthan
gfc(u)¹¹: die

¹) Die überschrift in der hds. mit majuskeln. — ²) Oder ti thurfletti mit einem zwischen den beiden t stehenden zum zeichen des wegfalls durchgestrichenen langschaff? G. "tithursleðti oder -slethi nicht sicher"; ein -h- vor dem -i zu lesen ist nicht möglich, weil der nach dem langstrich stehende kurze strich einen haken nach rechts hat, was bei dem h der hds. nicht der fall ist. — ³) Vor sc ein paar undeutliche buchstaben und nach t vielleicht die spur eines buchstabens. H.¹ . . . scat, H.² u. Bezz. . . stat, G. galscopun (-pun ist entschieden falsch; G. hat zum teil striche, die von der anderen seite des blattes durchscheinen, mit gelesen). — ⁴) Am rande; Bezz. unforthianadliica, "zweifelhaft könnte man sein, ob nadluca oder nadliica". — ⁵) H. ni tedun "vielleicht ni idel attedun", Sievers las hier (nach gütiger mitteilung) 1872 niateli attedun, Bezz. nuteli attedun (nu- ist nicht gut möglich); G. niatela attedun. — ⁶) G. unr, e statt ē. — ⁷) Zwischen den spalten. — ⁸) G. san . . . , "san schwer lesbar"; fa ist ganz deutlich, die fortsetzung von einem reagensfleck bedeckt; nach fa glaubte ich ga wahrzunehmen. Dieser rest einer glosse von den anderen herausgebern nicht erwähnt. — S. 107^{a2} am rande liest G. thesma neben pulmentum in folgendem zusammenhange: panem et pulmentum et elimofinarum partes equaliter canonici accipiant. Mir schien vielmehr (the) sp(i) (d. h. the spifa?) da zu stehen. — ⁹) So zwischen den spalten von den früheren herausgebern gelesen, Sievers las (nach gütiger mitteilung) 1872 darüber sið baca; Bezz. darüber f und G. ssið. Ich konnte von hædrad nur ein (unsicheres) d wahrnehmen (die stelle ist von einem dunklen reagensfleck bedeckt). H. stellt das wort zu dem nebenstehenden necessaria pulmenta und erklärt es als "was für den herd dient, kochspeise, gemüse". Bezz. sagt: "zu welchem worte die glosse gehöre, lässt sich nicht unbedingt angeben". Vielleicht hat man es hier, wie oben s. 69. s. 4, etc. nur mit einem mit dem text in keinem zusammenhange stehenden eingeklitzelten namen zu tun. — ¹⁰) Leyser und H. lesen das hier stehende zeichen zunächst als t. Bezz. sagt, es sei "einer kritischen klammer ähnlich" und vermutet,

	<i>Qualis cellerarius sit constituendus¹</i>		dum non prodigum sed moribus honestum ac deum timentem constituat qui et stipendia — bifeffe ² — fratrum fideliter ser- uet et diligenti cura administret
121 ^{b2}	Debet procurare praelatus ut fratribus cellerarium non uino-		
5	lentum non superbum non tar-		

dass der glossator damit habe andeuten wollen, dass die durch d (von intremendi) getrennten dege und frvthuerthan zusammengehören. Wenn es ein t ist, steht es wohl als abkürzung des artikels eines dem lat. examinif entsprechenden substantivs. — ¹¹) Nach gfc(u), wo jetzt nur ein dunkler reagensfleck zu sehen ist, las Bezz. -lū diuran und über diuran ein uf. .; G. liest gsculādi und Sievers las (nach gütiger mitteilung) (1872) „gsculū dī ur?“ — G. führt s. 242 note 3 eine glosse neegle an, fügt indessen hinzu, „ob neglegentia zu lesen“. In der tat gehören diese buch- staben zu der rechts stehenden textzeile, an deren ende ein verweisungszeichen derselben art wie vor neegle (negle-?) steht; da ist nämlich eine zerfetzte stelle, wo gerade negle- gestanden hat: am ende der zeile sieht man noch das -e und am anfang der folgenden zeile folgt -genter; der zusammenhang ist: aut alio quolibet modo neglegenter uiuendo.

¹²) Die überschrift in der hds. mit majuskeln. — ²) Steht zwischen den spalten und über dem anfang von constituat; die mit constituat beginnende zeile endet mit stipendia.

XVII.

St. Petrier Bibel- und mischglossen.

- 62^{a1} *Glosae divinorum librorum*.¹
Genesis.²
Prol. fuggillatio³. suffocationem⁴.
erthempunga
2.5 Virgultum: fumerlode⁵: agri
3.7 Perizomata: queſta
24 [gladium⁶] Verſatilem. id eſt
uibrabilem: quekilik
4.7 Sub te erit appetituſ: giritha:
eiuf peccati
6.14 [de lignif] Leuigatif: githi-
genon
62^{a2} Bitumen⁷ eſt feruentiſſimum et
uiolentiſſimum gluten: uaftoſto
lím
16 In cubito. d.⁸ Cubituſ. élina.
queſ fit dimidii brachii exten-
ſione. ulna uero extenſif ambo-
buſ efficitur
14.6 Campeſtria pharan. giuildi
23 ſubtemen⁹. Vueual
24.20 in canalibuſ en nohin uel
in drogin
25.29 Pulmentum: uel ſuual:
cibuſ ruſuſ lentif
62^{b1} 32.22 Vadum. uórd
37.3 Polimita — n.⁸ Imelot. uel
decorata. fliht — tunica¹⁰. id
eſt multi colorif 5
38.14 teriſtrum — o.⁸ uuimpal
id eſt hullidok — pallium
ſubtiliſſimum. quo in eſtate
muliereſ utuntur
17 Arrabo¹¹ p.⁸. Pant. uel 10
uueddi
18 Armille¹²: armborg¹³: pro-
prie uirorum ſunt collatę uic-
torie cauſa. ob armorum uirtu-
temque et uirilię a uulgo dice- 15
bantur
27 Obſtetrix: uoſtmoder
Coccinum q.⁸. godeuuebbi.
quod ſericum uocatur
40.1 Pincerna ſ.⁸. butticlari 20
Piſtor t.⁸. bradbaccari
16 Caniſtrum¹⁴: zeinna
22 Coniecto¹⁵: interpref: u.⁸.
Antpreſt
43.11 Amigdalum¹⁶: mandale 25
47.14 [in] Aerarium: trefecamere
49.17 Coluber: flango¹⁷
Ceraſteſ: hornuorm

¹) Diese überschrift in der hds. mit majuskeln. — ²) Vgl. A. Gl. I. 318. —

³) Vulg. suggillationem. — ⁴) Ueber fuggillatio geschrieben. — ⁵) r auf rasur. —

⁶) Das zwischen eckigen klammern gesetzte steht nicht in der hds., sondern ist der Vulgata entnommen. — ⁷) Vulg. bitumine. — ⁸) Randglosse; d, n etc. verweisungszeichen.

— ⁹) Vulg. subtegminis. — ¹⁰) Vulg. tunicam polymitam. — ¹¹) Vulg. arrhabonem.

— ¹²) Vulg. armillam. — ¹³) "L. armbovg" (A. Gl.). — ¹⁴) Vulg. canistra. —

¹⁵) Vulg. coniectoris. — ¹⁶) Vulg. amygdalarum. — ¹⁷) g aus d corr.

*Exodus*¹.

- 62^{b2} 2.3 Fiscellam scirpeam x². Corui-
lin. binizzin
in carecto: en binizze: in loco
5 palustri. ubi carix habundat
3.2 Rubuf: bramalbusc
5.7 Ad conficiendos lateres: tieg-
lan
8.16 scinifef: knellizze: musce.
10 minutiffime aculeis permoleste
11.7 [non] muttiet: ni gellot:
[canif]
9.31 Folliculus³. balg. in quo gra-
num est
63^{a1} 16.14 Pilum⁴: stamp
31 Coriandrum⁵: kullundar
21.6 Subula. siula
21.19 impensa⁶: annona: stipl⁷:
gitiuht⁸
20 22.13 Comestum: ufetan
23.28 Scabro⁹: hurniz
25.31 Sciphi¹⁰: nappaf
Sperulaf¹¹: sciuan
63^{a2} 26.1 Cortine¹²: ummihank
25 11 Fibula¹³: nufgia
17 incastrature tabularum. id
est conpaginationes: giuogi-
than
27.4 Craticula¹⁴: hurd: a crate:
30 harft
10 Cclatura. est sculptura emi-
nentior. a celo: grafhifarn¹⁵:
uocata quod est genus ferra-
menti
35 16 Opere plumario¹⁶. in modum
plume: gibokod¹⁷
19 Paxillus¹⁸: bil. pal. pin:
paruuf paluf

- 28.4 Cidarim: huuan: interpreta-
tur pilleum. galea. ex bisso ro-
tunda quasi spera media caput
tegens sacerdotale et in occipi-
cio: hauidloca: uitta constricta
19 Ligurius uocatur quod fiat
ex urina: migge
32 Capicium: id est hoidloc
42 Feminalia: brog 63^{b1}
29.2 Azima¹⁹: therp: panis sine
fermento.
Crustula .. panis oleo conspersus:
giknedan: in medio concauul
et tortus: ringiling
29.13 Reticulum: netti: iecoris:
leberon
30.13 obolos: hallingaf
18 Labrum: bekkin²⁰
20.25 Culter²¹: id est uafanfahf
*Leuiticus*²².
1.7 Strues²³: huffo 63^{b2}
17 Ascellas: ohhase
2.4 Lagana [azyma]: therui
5 Sartago²⁴: panne
3.4 Renunculi²⁵: lumbala
11.16 Noctua²⁶: Vuula: .. eadem
et nocticorax: nahtram
17 Bubo²⁷: huuo
merchuf²⁸: ducari
18 Onocratalon²⁹: onocratuluf.
horodumil
19 Vpupam: uuidohoppa 64^{a1}
29 corcodrilluf. Migale: nich-
huf³⁰
30 Stelio: mol
Lacerta: euuidehfa
Talpa: muuurf
23.40 Spatul³¹: fuerdulon: id 64^{a2}

¹) Vgl. A. Gl. I. 338 f. — ²) S. note 8, seite 73. — ³) Vulg. folliculos. —
⁴) Vulg. pilo. — ⁵) Vulg. coriandri. — ⁶) Vulg. impensas. — ⁷) Stipl glosse zu
impensa. — ⁸) „= giziuc“ (vgl. A. Gl. I. 328.45) „entstanden aus gitiuht“ (A. Gl.).
— ⁹) Vulg. crabrones. — ¹⁰) Vulg. scyphos. — ¹¹) Vulg. sphaerulas. — ¹²) Vulg.
cortinas. — ¹³) Vulg. fibulas. — ¹⁴) Vulg. craticulam. — ¹⁵) L. grafhifarn. —
¹⁶) Vulg. plumarii. — ¹⁷) „L. gilokod?“ (A. Gl.). — ¹⁸) Vulg. paxillos. — ¹⁹) Vulg.
azymos. — ²⁰) e fast wie o. — ²¹) Vulg. cultrum. — ²²) Vgl. A. Gl. I. 355. —
²³) Vulg. strue. — ²⁴) Vulg. sartagine. — ²⁵) Vulg. renunculis. — ²⁶) Vulg. noctuam.
— ²⁷) Vulg. bubonem. — ²⁸) Vulg. mergulum. — ²⁹) Vulg. onocrotalum. — ³⁰) Die
glosse falschlich über Migale (Vulg. mygale) statt über corcodrilluf gestellt (A. Gl.).
— ³¹) Vulg. spatulas.

est elatę. folia palmarum. eo quod erectę et spatif: id est gladiif: sint simile ¹ .		Fuscina: crauuuul	
21.20 Herniosuf: haladi		20 Fenul ¹⁶ . vüeddi	
Numeri ² .		5.9 extalef: grozdarm	
5.14 Zelotipię: firiuuiz genuf id est fuspicien ³		9.7 Siftartię ¹⁷ . proprię sunt nau- tarum. dictę quod sint fute. 5	
6.4 Acinum: lura: quasi aquidum. ab aqua qua lauantur uuę in torcula post expreffum uinum. est enim uilif potuf		13.20 Sarculum. gétifarn	
64 ^{b1} 11.5 Pepo ⁴ : pedena		21 Triden ¹⁸ : greife	
25.7 Pugio gladiuf . . Idem et clunabulum dictum. quod reli- getur. ad clunef: huffin		15.12 Fornix ¹⁹ : fuiboga	
24.24 Trierif ⁵ : kiol		17.4 Cubitus ²⁰ . clafdra 10	
Deuteronomium ⁶ .		Palmuf ²¹ . munt	
64 ^{b2} 28.27 Scabies ⁷ . asperital cutif cum pruritu: mid ruden		6 Ocrea ²² . beinbirga	
Josua ⁸ .		7 Licetorium ²³ : mittul	
Prol. Siréne ⁹ : meriminon		18 Formella ²⁴ : forinizzi ²⁵ : cafei 15	
65 ^{a1} 23.13 Sudel. ftipitel: ftekcon		Reg. II: 16.1 Alligaturif: han- 65 ^{b2} gilla: uuę	
Judicum ¹⁰ .		Reg. I: 6.8 Capsella ²⁶ . capfilin	
4.21 malleuf ¹¹ : hamar		Regum II. ²⁷	
8.24 Inauf: oringa		15.31 Infatua. bidumbili 66 ^{a1}	
65 ^{a2} 14.12 Problema: radifli		17.19 Pthipfanę ²⁸ : fpriu	
[findonef] Anoboladium: faban: amictorium. lineum feminarum quo humeri operiuntur. quod . . findonem uocant		28 Stratoria: beddiuadi	
Ruth ¹² .		20.1 Gemineuf ²⁹ : gizuinelo 66 ^{a2}	
3.2 Area ¹³ : Denni		Regum III. ³⁰	
Regum I ¹⁴ .		6.7 De dolatif lapidibuf. gimez- 25 zoten fteinson ³¹	
Prol. Coniectorem: id est ratiri		5.15 latomi ³² . mezzon	
65 ^{b1} 2.14 Cacabuf ¹⁵ et cucuma: coh- ma		6.18 Cęlatura ³³ : irgrabida	
		36 lapidif politi ³⁴ . gimeztzot	
		7.17 reciacula: nuzzi ³⁵ : id est 30 retinacula	
		24 Iftriatarum ³⁶ : Vuieron	
		26 Groffitudo: thikki	
		Luter ³⁷ : label	
		30 Axif ³⁸ : ahfa 35	
		Humeruli: luni: qui in extre-	

¹) Die von G. dann angeführte glosse penna ist lateinisch (St. Anz. f. d. alt. 22, 277). — ²) Vgl. A. Gl. I. 364 f. — ³) Hds. firiuuiz geñ .i. fuspicien, was in A. Gl. mit einem fragezeichen in firiuuiz-gerni. suspicionis gebessert wird. — ⁴) Vulg. pepones. — ⁵) Vulg. trieribus. — ⁶) Vgl. A. Gl. I. 374. — ⁷) Vulg. scabie. — ⁸) Vgl. A. Gl. I. 376. — ⁹) Vulg. Sirenarum. — ¹⁰) Vgl. A. Gl. I. 384. — ¹¹) Vulg. malleum. — ¹²) Vgl. A. Gl. I. 391. — ¹³) Vulg. aream. — ¹⁴) Vgl. A. Gl. I. 407. — ¹⁵) Vulg. cacabum. — ¹⁶) Vulg. fœnore. — ¹⁷) Vulg. sitarciis. — ¹⁸) Vulg. tridentum. — ¹⁹) Vulg. fornice. — ²⁰) Vulg. cubitorum. — ²¹) Vulg. palmi. — ²²) Vulg. ocreas. — ²³) Vulg. liciatorium. — ²⁴) Vulg. formellas. — ²⁵) Graff, 3,695 schlägt formizzi vor. — ²⁶) Vulg. capsellam. — ²⁷) Vgl. A. Gl. I. 425. — ²⁸) Vulg. ptisanas. — ²⁹) Vulg. Jemineus. — ³⁰) Vgl. A. Gl. I. 446. — ³¹) steinson über gimezzoten geschrieben. — ³²) Vulg. latomorum. — ³³) Vulg. caelaturas. — ³⁴) Vulg. lapidum politorum. — ³⁵) "L. nezzi" (A. Gl.). — ³⁶) Vulg. striatarum. — ³⁷) Vulg. luteris. — ³⁸) Vulg. axes.

- mitatibuf axil fiunt. ne de eo
rota labatur.
- 33 Radii: speichun
medioli¹: nabun
- 66^{b1} 40 Scutre²: bahuueigon:
eedem et cucumę uafa aenea
aequalia in fundo. et ore de-
super cooperta. in quibus cale-
faciunt quod uolunt
- 10 49 Forcipec: cluunui
50 Fuscinula³: crouuil
Mortariola: morfari
- 8.19 Renes⁴: lendil⁵
Reg. II: 20.8 Iliā. lanca
- 15 Reg. III: 10.11 Thina⁶ ligna. de
tilia: linda
- 66^{b2} 17.12 Lechitum⁷: amballa
19.10 Zelatus fum: andoda
20.14 Pediffequos⁸. pedestris. uendo
- 20 43 Furibundus. Vuadender
Regum IV.⁹
- 3.25 Fictiles muri. id est thahine
Fundibularii. cum funda: flen-
gira: iacientef
- 67^{a1} 4.39 Coloquintida¹⁰ .. similiter ut
cucurbita: curbiz: per terram
flagella tendit
- 6.25 Cabi stircoris¹¹ [columbarum]:
croph. columbarum¹²
- 30 9.35 Caluaria¹³: gibilla
13.7 Tritura: flegilunga
- 67^{a2} 19.28 camum: chain¹⁴
21.6 Ariolatus est: gaugeleda
22.14 In secunda hierusalem¹⁵: an
themum uoreburgi: intra exte-
riorem murum. qui ad augen-
dam ciuitatem factus est
- 23.11 Exedra¹⁶ cum circulo facta
thuereshuf¹⁷
- 25.14 Trulle¹⁸: drugula
Triden¹⁹: greifa
Esaias.²⁰
- 1.8 tugurium: hutia
[cucumerario] Cucumeres a terra
fiunt ortę ad similitudinem pe-
ponum. id est melonum. pede-
non
- 18 Coccinum: gelan. kruago
22 Scoria²¹: finder
- 3.20 Olfactoriola: difoma
- 7.4 Ticio²²: brant²³ 67^{b1}
- 25 Sarcolum²⁴: spado
- 19.6 Iuncus: binuz 67^{b2}
- 28.25 Vicia²⁵. uicca
Milius: hirfi: milli
- 27.3 Propinabo: scenkio²⁶: potum
administro uel do
- 28.25 Gith et cimum: smalfad:
infirmiora sunt semina
- 33.21 Trieris. durco. nauis magna.
id est kiol
- 34.13 Vrtice: nezzilon²⁷ 68^{a1}
- Paliurus: thistil
- 14 Lamia²⁸: agengunt
- 38.21 [cataplasma] Cataplasma:
id est plastrum
- 41.19 Buxus²⁹: buhsboum
- 44.13 Circinus³⁰: circil
- Runcina. ieda
Ezechiel.³¹
- 27.12 Nundinum³²: iarmarkat: 69^{a1}
mercimoniam
- Daniel.³³
- 14.32 Intriuerat: instungeta 69^{b2}

¹) Vulg. modiolus. — ²) Vulg. scutras. — ³) Vulg. fuscinulas. — ⁴) Vulg. renibus. — ⁵) "L. lenden wie codex S. Gall. 292" (G.). — ⁶) Vulg. thyina. — ⁷) Vulg. lecytho. — ⁸) Vulg. pediffequos. — ⁹) Vgl. A. Gl. I. 458 f. — ¹⁰) Vulg. colocynthidas. — ¹¹) Vulg. stercoris. — ¹²) Hds. col.; vgl. A. Gl. I. 458 z. 61 und note 23; G. löst die abkürzung als collum auf. — ¹³) Vulg. calvariam. — ¹⁴) L. cham (A. Gl.). — ¹⁵) Vulg. in Jerusalem in Secunda. — ¹⁶) Vulg. exedram. — ¹⁷) Am rechten rande. — ¹⁸) Vulg. trullas. — ¹⁹) Vulg. tridentes. — ²⁰) Vgl. A. Gl. I. 617. — ²¹) Vulg. scorium. — ²²) Vulg. titonium. — ²³) r aus l corr. — ²⁴) Vulg. sarculo. — ²⁵) Vulg. viciam. — ²⁶) A. Gl. u. G. unr. skenkio. — ²⁷) G. unr. nezzilun. — ²⁸) Vulg. lamia. — ²⁹) Vulg. buxum. — ³⁰) Vulg. circino. — ³¹) Vgl. A. Gl. I. 653. — ³²) Vulg. nundinas. — ³³) Vgl. A. Gl. I. 665.

	<i>Oseas</i> . ¹	40.8 [susurrabant] Sufurratio: 72 ^{a2}
9.6	Lappa: kleddo	runizunga
	<i>Johel</i> . ²	41.3 Quando ueniam: uuanne hic
3.10	Ligonef: feh	quome
	<i>Micheas</i> . ³	43.6 Ventilabimuf: uuineuere 5
70 ^{a1}	7.4 Paliuruf: diftil	fetemef ²⁰
	<i>Sophonias</i> . ⁴	13 Commutatio ²¹ : uuehfal
2.14	Onocrotaluf: horodubil	25 [Conglutinatuf] Glutinum:
3.18	Nugax ⁵ : bofiling	lim
	<i>Zacharias</i> . ⁶	51.4 Nouacula: scarafcah ²² 10
3.5	Cidarif ⁷ : huat	54.24 Non dimidiabunt: ni medel 72 ^{b1}
70 ^{a2}	9.15 Funda ⁸ : flengira	scaffon
	<i>Job</i> . ⁹	57.10 Ramnuf ²³ : agalthorn: eft.
70 ^{b1}	3.18 Exactor ¹⁰ : fuachit: qui ref	fpinarum genuf permoleftum.
	exigit	quod priuf in herbam mollissi-
70 ^{b2}	8.11 Scirpuf: binuz	mam: agaleia: pubescit 15
	<i>Carix</i> ¹¹ : faherai	68.20 Reuerentia ²⁴ : inderunga 72 ^{b2}
15.27	Aruina: fmero	77.46 Erugo ²⁵ : milidou 73 ^{a1}
18.10	Decipula: falla	101.7 Pellicanuf ²⁶ : fifegomo 73 ^{b1}
71 ^{a1}	8 Macula ¹² : mafgo	104.40 Coturnicel ²⁷ : quattulon 74 ^{a1}
8.16	Humectuf ¹³ : fuhtinunga	105.28 Iniciati sunt: heilizidun
19.23	Librum ¹⁴ : rinda	106.34 Salfugo ²⁸ Sulza ²⁹
	15 Inquilini: inknehda	108.11 Fenerator: bifolihari 74 ^{a2}
21.33	Glarea ¹⁵ : grioz	117.13 Inpulfuf. anagiftozaner
28.15	Obrizum: gismelcit	127.3 Nouella ³⁰ : nuuilendi 74 ^{b1}
71 ^{a2}	36.30 Cardo ¹⁶ : ango	140.4 Ad excufandas excufationef. 74 ^{b2}
40.13	Cartilaginef ¹⁷ : bruftbeini	zi urfagenne
71 ^{b1}	19 Hamuf ¹⁸ : angul	<i>Esaías</i> 38.12 dum adhuc ordiner. 75 ^{a2}
28	Frufrabitur: bidrogan	girauuit vuurti
uuerthit		2 ³¹ Aculeuf. ang. acerbitaf mortif 30
41.9	Sternutatio: ruzzunga	<i>Parabolae Salomonis</i> . ³²
15	Incuf: anabolz	<i>Prol.</i> Prelum ³³ : preffiri
	<i>Psalmorum</i> . ¹⁹	7.6 Cancelluf ³⁴ : piliri 75 ^{b1}
72 ^{a1}	34.4 Reuereantur: interet uuer-	10.5 Stertit: ruzzet
don		19.24 [sub] Afcella: ochafan 35

¹) Vgl. A. Gl. I. 668. — ²) Vgl. A. Gl. I. 670. — ³) Vgl. A. Gl. I. 679. — ⁴) Vgl. A. Gl. I. 683. — ⁵) Vulg. nugas. — ⁶) Vgl. A. Gl. I. 687. — ⁷) Vulg. cidarim. — ⁸) Vulg. fundae. — ⁹) Vgl. A. Gl. I. 509. — ¹⁰) Vulg. exactoris. — ¹¹) Vulg. carectum. — ¹²) Vulg. maculis. — ¹³) Vgl. A. Gl. I. 509 note 8. — ¹⁴) Vulg. libro; vgl. A. Gl. I. 509 note 9. — ¹⁵) Vulg. glareis. — ¹⁶) Vulg. cardines. — ¹⁷) Vulg. cartilago. — ¹⁸) Vulg. hamo. — ¹⁹) Vgl. A. Gl. I. 524. — ²⁰) G. unr. fetemus. L. uuintuerefetomel (A. Gl.). — ²¹) Vulg. commutationibus. — ²²) L. scarafah. — ²³) Vulg. rhamnum. — ²⁴) Vulg. reuerentiam. — ²⁵) Vulg. aerugini. — ²⁶) Vulg. pellicano. — ²⁷) Vulg. coturnix. — ²⁸) Vulg. salsuginem. — ²⁹) Am linken rande. — ³⁰) Vulg. novellae. — ³¹) Wohin diese glosse gehört kann ich nicht angeben. — Diese und die vorhergehende glosse stehen in dem den Psalmen angehängten Canticum Ezechiae; vgl. A. Gl. I. 624. — ³²) Vgl. A. Gl. I. 540. — ³³) Vulg. praelo. — ³⁴) Vulg. cancellos.

- 20.16 Fideiuffor: burigo
 75^{b2} 23.34 Clauuf¹: colbo: est. quo
 regitur: clauum nagal: nauif
 25.8 Dehoneftauerif: interet
 5 uuerdif
 27.22 Ptipfanē²: fucuf priorum³
 uel uuirz
 30.15 Sanguiffuga⁴: egela⁵
 33 Emungor⁶: uzfnuzo: inde
 10 emunctorium: fnuzunga
 31.22 Stragula⁷: giplumor⁸
Ecclesiastes.⁹
 10.18 Contignatio: ubartimbri
Canticum Canticorum.¹⁰
 76^{a1} 1.10 Vermiculata¹¹: giuormot
 76^{a2} 3.9 Ferculum. lectum: uel rienfo¹²:
 est. quod portari solet reclina-
 torium
 4.4 Propugnacula¹³: bruftuuer
 20 *L. Sapientiae*.¹⁴
 76^{b1} 5.24 Turbedo¹⁵ uenti. gidruabida
 12.21 conuentione: gizamunga
 14.11 Mufcipulum¹⁶: muffalla
 16.2 Ortigometra. dux ortigiarum.
 25 id est coturnicum: quattula
 19.14 Respectuf . . a respicio.
 respicerif: firfio
Ecclesiasticus.¹⁷
 3.13 [dedecuf] Decuf turpe: ho-
 30 nitha
 5.16 Sufurro: runizari
 8.4 Struel¹⁸. congerief: huffo
 76^{b2} 11.32 Perdix. rephuan
 12.10 Eruginat. erroftet
 35 13.3 Cacabuf: cohma
 14.3 [homini] Liuido: blauuemo
 22.21 [sine] Inpenfa: fpendunga
 24.19 Platanuf: ahorn
 25.24 Saccuf¹⁹. hairra
 27.5 In pertuffura²⁰ cribri: rite-
 runga
 29.29 Afferef²¹: firftfcindelun 77^{a1}
Paralipomenon.²²
Prol. Cornix²³: craa
Esther.²⁴
 2.1 Differbuerat²⁵: firebbita 77^{b2}
 3.8 Infolefcit: ergeile
 8.10 Veredarri²⁶: barafriadara
 10.3²⁷ Obélo id eft ueru: fpiz
Tobias.²⁸
 1.7 Profelitif: hagaltalt
 2.19 Textrinum: dunc: opuf 78^{a1}
 6.4 Brantia²⁹: kio
 8.2 De caffidi³⁰: burffa: de facello.
 uel facciperio: kiula
Judith.³¹
 10.3 Dextraliola. armilon
 5 Ascopa³²: flafga
 Lapatef³³: brocco: ollē minoref
 19 Conopeum³⁴: flugnezi
Matthæus.³⁵
 5.31 Repudium³⁶: firdribunga 78^{b2}
 23.5 Philacteria: bleho 79^{a1}
 25 Parapfif³⁷. gebita
Marcus.³⁸
 7.34 Effeta id eft adaperire: in- 79^{b1}
 dan uuid
Lucas.³⁹
 15.16 Siliqua⁴⁰ folliculum: uel bo- 79^{b2}
 letuf. buliz: leguminif

1) *Vulg.* clavo. — 2) *Vulg.* ptiſanaf. — 3) *L.* pirorum und vgl. gr. πριρόνη πυρίνη? — 4) *Vulg.* sanguisugae. — 5) *g aus l corr.* — 6) *Vulg.* emungit.
 — 7) *Vulg.* stragulatam. — 8) *L.* giplumot (*A. Gl.*). — 9) *Vgl. A. Gl. I. 546.* —
 10) *Vgl. A. Gl. I. 552.* — 11) *Vulg.* vermiculataf. — 12) "*dies übergeschriebene*
angeblich deutsche wort ist vielleicht nur mensa" (*A. Gl.*)? — 13) *Vulg.* propugna-
 culis. — 14) *Vgl. A. Gl. I. 559.* — 15) *Vulg.* turbo. — 16) *Vulg.* muscipulam. —
 17) *Vgl. A. Gl. I. 583 f.* — 18) *strues ist in Vulg. verbum.* — 19) *Vulg.* saccum.
 — 20) *Vulg.* percussura. — 21) *Vulg.* asserum. — 22) *Vgl. A. Gl. I. 463.* — 23) *Vulg.*
 cornicum. — 24) *Vgl. A. Gl. I. 495.* — 25) *Vulg.* deferbuerat. — 26) *Vulg.* veredarior.
 — 27) *Bemerkung des Hieronymus.* — 28) *Vgl. A. Gl. I. 475.* — 29) *Vulg.* bran-
 chiam. — 30) *Vulg.* de cassidili. — 31) *Vgl. A. Gl. I. 486.* — 32) *Vulg.* ascoperam.
 — 33) *Vulg.* palathas. — 34) *Vulg.* conopeo. — 35) *Vgl. A. Gl. I. 721.* — 36) *Vulg.*
 repudii. — 37) *Vulg.* paropsidis. — 38) *Vgl. A. Gl. I. 724.* — 39) *Vgl. A. Gl. I. 728.*
 — 40) *Vulg.* siliquis.

16.1 Diffamatuf; bisprohhan	425 Stipf ¹⁹ : pruanata
80 ^{a1} 22.31 Cribrarent ¹ : riderodin Johannes. ²	440 Sarcofaguf ²⁰ : corb
2.14 Nummulariif. a nummif. Tra- pezeta: munizzari	444 Squama ²¹ : fcuobba
80 ^{a2} 19.5 [purpureum] Purpura. dein- dihet follo ³ uariatum	448 Sarmentum ²² : fpah
Epistola Petri I. ⁴	637 ²³ apofstaticuf ²⁴ : abdrun- 5 niger
81 ^{a2} 2.18 Difcolif ⁵ : miffituhtige: in- difciplinatif	639 Predituf ²⁵ : gioder
4.9 Hofpitalef: gafluome ⁶	642 Preftrigium ²⁶ : zoubar
Epistola ad Cor. I. ⁷	Congelauero ²⁷ : zifamene gi. ²⁸
81 ^{b1} 4.15 Pedagoguf ⁸ . pedeftrif. uendo	650 Deliro ²⁹ . auuitzon 10
12.3 Anathema: firuuazniffi	651 Giro ³⁰ : umbikeru
81 ^{b2} 15.8 Auortiuum ⁹ : uruuerpf	652 Therebintuf. arbor gerenf re- finam preftantiffimam. refina
Epistola ad Cor. II. ¹⁰	elt fliod. et fceiffa et harza
13.2 Parcam. borgen	465 Infestatio ³¹ : biuullida 15
Epistola ad Ephes. ¹¹	468 maritima ³² : felih
82 ^{a1} 4.8 Captiuitatem: elilentida	472 Triftigium ³³ : folari
captiuam: elilenda	Stirpuf ³⁴ : binuz
De virtutibus apostolorum. ¹²	473 Pauimentum ³⁵ : efdrih
82 ^{b2} 403 ¹³ Peluif ¹⁴ . label	474 Theatrum: fpilehuf 83 ^{a1}
406 Bafif ¹⁵ . ftollo. fcinka	477 Carruca ³⁶ . carruh
408 Dorcaf: nomen: interpretatur	497 Pifcina. uuihiri ³⁷
fimia: affo	519 Formica ³⁸ : ameizza
411 Comparare: couffan	520 Zaberna ³⁹ : malaha
415 Scortator ¹⁶ : huuarari	? Sponfio. erborgida 25
Affentatio ¹⁷ . gehengida	562 Mica ⁴⁰ . brofma
419 Falx ¹⁸ . fichila	566 Incutio ⁴¹ . Anafmidon
Decuplo: zeanfalt	567 Fifcale ⁴² . fifclih
	577 Rubeta. bofo. krota. rana
	inquieta. 30
	Sphalangiuf ⁴³ . mufca: fliega:

¹) *Vulg.* cribraret. — ²) *Vgl.* A. Gl. I. 740. — ³) "L. fello; in deindihet steckt wohl ein particip" (A. Gl.). Oder ist deindihet aus clein(i)liher entstellt? — ⁴) *Vgl.* A. Gl. I. 790. — ⁵) *Vulg.* dyscolis. — ⁶) D. h. gafluome (A. Gl.). — ⁷) *Vgl.* A. Gl. I. 763. — ⁸) *Vulg.* paedagogorum. — ⁹) *Vulg.* abortivo. — ¹⁰) *Vgl.* A. Gl. I. 767. — ¹¹) *Vgl.* A. Gl. I. 771. — ¹²) Diese überschrift — in majuskeln — in der hds. *Vgl.* Abdiae Acta apostolorum, A. Gl. II. 738 ff. — ¹³) Diese zahlen beziehen sich auf die seitennummern der edition von Fabricius: Codex apocryphus novi testamenti, tom. II, Hamburgi 1719. — ¹⁴) *Ed.* peluim. — ¹⁵) *Ed.* bafes. — ¹⁶) *Ed.* fscortatores. — ¹⁷) *Ed.* affentationibus. — ¹⁸) *Ed.* falcem. — ¹⁹) *Ed.* ftipem. — ²⁰) *Ed.* farcophago. — ²¹) *Ed.* fqvamæ. — ²²) *Ed.* farmentorum. — ²³) Diese und die folgenden fünf kursivierten ziffern beziehen sich auf tom. III von Fabricius, Cod. apocr. — ²⁴) Fehlt *Ed.*; gehört nach fcleratum p. 637, z. 1 (A. Gl.). — ²⁵) *Ed.* præditum. — ²⁶) *Ed.* præftigio. — ²⁷) *Ed.* congelaverat. — ²⁸) D. h. girenno; *vgl.* die variante A. Gl. II. 738.43. — ²⁹) *Ed.* delirant. — ³⁰) *Ed.* girate. — ³¹) *Ed.* infestatione. — ³²) *Ed.* maritimam. — ³³) *Ed.* trifttega. — ³⁴) *Ed.* fcirpos. — ³⁵) *Ed.* pavimento. — ³⁶) *Ed.* carrucam. — ³⁷) G. unr. uuiheri. — ³⁸) *Ed.* formicam. — ³⁹) *Ed.* Zabarias; zabernas der abdruck bei Mombricitus II, 19^b (s. A. Gl.). — ⁴⁰) *Ed.* micas. — ⁴¹) *Ed.* incutiunt. — ⁴²) *Ed.* fifcalia. — ⁴³) *Ed.* phalangiuf.

- uenenofa
Terebro¹. boron
582 Pulli². huaner
584 Ferio³. feriaf. uiron
83^{a2} ? Concíono. af. digon⁴
Hydropl. uuazarkalb
Verenda. heidrofi
Thuffif. huafto
690 Citerior⁵. gendra
10 692 Pincerna. fcenko
697 Cementum⁶. balltar
702 Sugillo⁷. erdepmpfu
714 Lanx⁸. bahueiga
715 Therma⁹: bad¹⁰
15 ? Lentum. horo. tuf¹¹ perpartef
mollituf: giuichiter
717 Arteria¹². fenadra
719 Matrona. idif
732 Nummulariuf¹³. munizari
20 671 Colobium¹⁴. godeuuebbi
692 Scandalia¹⁵. girumi
Amentum¹⁶. laz
674 Lunaticuf¹⁷. manuuiuiliger
681 Troclea¹⁸. rota. per quam
25 funef trahuntur. kurba. uel
furca
683 Fuligo¹⁹. ruaz
? Stipl²⁰. bifancter²¹ ftoc
642 Ablactatuf. intuueneriter
83^{b1} 610 Fantafia²². drugida
613 Profectio²³: fuara
614 Pannofuf²⁴. pannif: loderon:
plenuf
616 Fifcuf²⁵. fifc camera.

- Fifcuf. lim
618 Conflictuf²⁶. бага
620 capfa²⁷. Capf. keffa
De sancto Martino.²⁸
109 Detrimentum²⁹. ungifuari
111 Pannonii³⁰: huni
122 Vertigo³¹. fuindilud uiun- 83^{b2}
tef³² brut
125 Cultro. fahfe
128 Peniculum³³: duach
127 Parifuf³⁴. perif
129 Pateram. poculare uaf: ken-
nih
133 Conicere. radiffon
134 Calceif. fcoon
136 Incude³⁵. anabolz
140 Secretarium³⁶. figindri
Pefculum³⁷. grindil
142 Toga. felecho
146 Tolofe: tul
156 tugurium: hutta
158 Difcrimen. detrimentum: un-
gifuri
172 Carica³⁸: figon 84^{a1}
174 Byrrum. kottuf: kotzo
183 Fifcalif reda. dominicalif equi-
tatuf. bára
189 Ritúdula³⁹: fitelofa: ferua
fine ritu
201 Peffulu. grindila: fcubila
207 Elox⁴⁰: falmo
216 Eulogio⁴¹: ofelene⁴²: bene- 84^{a2}
dictione
⁴³ Abfif. capf

¹) *Ed.* terebrantur. — ²) *Ed.* pullorum. — ³) *Ed.* feriarum. — ⁴) *L.* dingon.
— ⁵) *Ed.* citerioris. — ⁶) *Ed.* cæmento. — ⁷) *Ed.* sugillavi. — ⁸) *Ed.* lances. —
⁹) *Ed.* thermarum. — ¹⁰) *Darnach das unverständliche age binige.* — ¹¹) *D. h.*
(*Len*)tuf. — ¹²) *Ed.* arterias. — ¹³) *Ed.* nummulariis. — ¹⁴) *Ed.* colobio. — ¹⁵) *Ed.*
fandalia. — ¹⁶) *Ed.* amentis. — ¹⁷) *Ed.* lunaticam. — ¹⁸) *Ed.* trochleas. — ¹⁹) *Ed.*
fuligine. — ²⁰) *Nach A. Gl. statt hystrix der ed. s. 683.* — ²¹) *G. unr. bisanct.;*
über dem t steht ein abkürzungsstrich. — ²²) *Ed.* phantasiarum. — ²³) *Ed.* projectionem.
— ²⁴) *Ed.* pannofi. — ²⁵) *Ed.* fisci. — ²⁶) *Ed.* conflictum. — ²⁷) *Ed.* capfas. —
²⁸) *Vgl. A. Gl. II. 759 f. und die edition des Vita Martini in Corpus scriptorum*
ecclesiasticorum latinorum I, Vindobonæ 1866, s. 107 ff. — ²⁹) *Ed.* detrimento. —
³⁰) *Ed.* Pannoniarum. — ³¹) *Ed.* uertiginem. — ³²) *L.* uintef. — ³³) *Ed.* penicillo,
var. peniculo. — ³⁴) *Ed.* Parisios. — ³⁵) *Ed.* incudem. — ³⁶) *Ed.* secretario. —
³⁷) *Ed.* pessulo. — ³⁸) *Ed.* caricis. — ³⁹) *Ed.* nitidulam. — ⁴⁰) *Ed.* esocem. —
⁴¹) *Ed.* elogio. — ⁴²) *L.* ofeleie? — ⁴³) *“Absida kommt mehrfach vor in den Miracula*
Martini bei Baluze Miscell. 7, 169 sqq.” (A. Gl. II. 760 note 6).

*De sancto Sebastiano.*¹268 primuf scriniuf²: camerari278 Súerent³. fiuuidinVncuf⁴. ungula: nagal*De sancto Dionisio*⁵84^{b1} 224^{b1} Queftuf⁶ fum. klageta84^{b2} 228^{a1} Catafta⁷. genuf penę aculeo
fimile in rámon229^{a2} Sequana⁸. figana? Campana⁹. glogga*De Pastoralí*¹⁰.

3 Queritur. arguit. klagot

4 Mola afinaria. mola afinę: mu-
linften

5 Cellaf. cameraf. luhhir

85^{a1} 7 Pertinax: einftridih

11 Gybbuf. houaradi

Lippuf. bodanbrauui¹¹Impetigo¹². zitdruaf

Ponderofuf. holiter

Hebetef. inutilef. dumbę¹³

12 Pupillę: afful

Palpebra¹⁴. flegibraua

Groffefcunt. grozzent

15 armum. buag

Bif tincto cocco. zuiro gidun-
cot

16 Coccul. uermiculuf: uuormo

18 Mala punica. affricana: ephili¹⁵

19 Boui trituranti. riderendemo

20 In librif moralibuf. fidelichen

31 Laterem: ziegelon

32 Frixura: roftunga

39 obtrectatio¹⁶: bifprachida

Derogant. bifprehhent

41 Falcinauit. bizouberata

43 Oftentare. ruaman

45 ferio¹⁷: fkirno47 Duplicital¹⁸: ziuufgili¹⁹

ericiuf: ęgil

52 Pila. ftok

Piluf²⁰. ftamfiriTiplana²¹: hifrifpriu²²Stagnum²³: cin

plumbum: bli

58 Digestum²⁴ uinum: fideuuit²⁵61 repo²⁶: flichu65 Venalif²⁷: kouflik

68 Sacculum: feckil: pertufum:

biftozzan

Defipifco²⁸. intuuizo

71 terit pede: zifpizit

72 Diffenfio. ungizunt²⁹

Galaad. aceruufteftimonií. huffo

73 Debrico³⁰: ordrenko76 Tignuf³¹: fparro81 Refarcio³². uidarfíuui

85 Conglutinata eft: zifamene-

giran

Dilinio³³: gilindizu¹) Vgl. A. Gl. II. 763. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die edition von Acta Sebastiani in Acta sanctorum jan. tom. II. 265 ff. — ²) Ed. Primifcrinii.— ³) Ed. figerent, var. fuerent. — ⁴) Ed. gompho, var. vnco. — ⁵) Vgl. A. Gl. II.

744. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf Passio Dionysii in Mombritii

Sanctuarium tom. I. — G. führt von p. 84^{a2} an: "Bitalas simore. talaffil (more)"

als wäre more eine deutsche glosse. In der tat ist more aus in ore entstellt (die

ed. hat, p. 221^{b2}, Bitalif in ore). — ⁶) Ed. Queftufq;. — ⁷) Ed. i cataftif. — ⁸) Ed.Segone. — ⁹) In der ed. der Passio Dionysii ist dieses wort nicht wiederzufinden,

ebenso wenig wie das in der hds. folgende wort Surculi. In A. Gl. wird Campana

für eine variante von capfula, ed. 229^{b1}, gehalten. — ¹⁰) Vgl. A. Gl. II. 241; die

kursivierten ziffern beziehen sich auf die ed. der Cura pastoralis in Gregorii Opera,

tom. II, Parisiis 1705. — ¹¹) L. brehanbrauui (A. Gl.); vgl. indessen s. 82.50 unten.— ¹²) Ed. impetiginem. — ¹³) G. unr. dumbe. — ¹⁴) Ed. palpebrae. — ¹⁵) G. unr.epheli. — ¹⁶) Ed. obtrectationis. — ¹⁷) Entstellt aus strío, nebenform von histrio(vgl. A. Gl.); Ed. hiftrionum. — ¹⁸) Ed. duplicitalis. — ¹⁹) L. zuuifgili. — ²⁰) Ed.pilo. — ²¹) Ed. ptifanas. — ²²) G. unr. hirsí. spriu (kein punkt zwischen denwörtern in der hds.) — ²³) Ed. ftannum, var. ftagnum. — ²⁴) Ed. digesto. — ²⁵) L.firdeuuit (A. Gl.). — ²⁶) Ed. repes. — ²⁷) Ed. venalem. — ²⁸) Ed. defipifcunt. —²⁹) L. ungizunt (A. Gl.). — ³⁰) Ed. debriat. — ³¹) Ed. tignorum. — ³²) Ed. resar-ciant. — ³³) Ed. delinivit.

- 86 Volutabrum¹: vualzunga
 92 Culix²: mugga
 Menta³: minza
 Anetum: dilli
 5 96 Propino⁴: ftenko⁵
 97 Palestra⁶: luctor. ringo
 100 Animaduerſio⁷: drauua
*De regula s. Benedicti*⁸.
 85^{b1} 11 Temperiuſ: gizitor
 10 23 Contumax: frazorer
 40 Apoſtatare: narrizan
 31 Edax. deuorator: fraz
 55 cuculla⁹: offena
 Peduleſ: fuazduocha
 15 64 Obſtinatuſ: abſturniger
 Zelotipuſ: bizihtiger
 ſuſpicioſuſ: firiuuizgerner
 65 Abſurdum. contrarium: abſcelli
 20 *De Dialogo*¹⁰.
 157 Calicula¹¹: ſoc
 168 Capitrum¹²: haleſdra
 180 Pleum¹³: ſtampſ
 ? Camiſa¹⁴: hemithi
 25 213 Merola¹⁵: amaſla
 216 Tortitudo: krumbi
 217 Siliquaſ: eichelon. buliza
 233 Curialiſ: ſpragman
 Sago. filz. lachan
 30 237 Spatariuſ. armiger. fuerdrago
 261 Tripedica¹⁶ ſtual. ubi uafa ponuntur
 272 Conicere: radiffon
 292 Diſpareo¹⁷. euaneo: uarſuindu
 304 In poſterum¹⁸. hindirin
 Vuanga¹⁹: houuua 85^{b2}
 320 Oſcito²⁰. geſkon
 357 Clauuſ²¹: nagal
 Clauif: fluzzil
 401 Mauron²² id eſt nigrum. inde mauruſ: mor
 412 Armentariuſ: ſueigeri
 413 Vulgar²³. populariſ. bulgari
 433 Latercula²⁴. ſcindela
 Tegula. latta
 452 Caſſari. ne gagan²⁵
 464 Sábana. ſaban
 164 Eunuchizare²⁶. furen
*Versus ſequentes*²⁷.
 86^{a1} Craticula. roſt
 Lippitudo. bodunbrauue
 Rimula: runcilo
 Armilla. armboug
 Puſio. zeizo
 Vagienuſ. uueindi
*Capitula Legis Ribuarie*²⁸
 15 Ramo. riſe: aſte²⁹
 17 Dilatura³⁰. quod longe eſt: uel totidem: quod non perſoluitur: laiſcat³¹
 18 Sonetiſ³². ſtuatrura. ſuanuſ³³
 Scrofa³⁴. ſu. cum uerre. ber
 30 Feſtuca. halm

¹) *Ed.* volutabro. — ²) *Ed.* culicem. — ³) *Ed.* mentham. — ⁴) *Ed.* propinatur. — ⁵) *L.* ſcenko (*Holder, Germ.* 22.399). — ⁶) *Ed.* paleſtrarum. — ⁷) *Ed.* animaduerſione. — ⁸) *Vgl.* A. Gl. II. 53. *Die kuſſierten ziffern beziehen ſich auf die nummern der capita; ſ. die ed. in Migne, Patrol. lat. LXXVI s. 215 ff.* — ⁹) *Ed.* cucullam — ¹⁰) *Vgl.* A. Gl. II. 260; *die kuſſierten ziffern beziehen ſich auf die ed. in Gregorii Opera tom. II, Pariſiis 1705.* — ¹¹) *Ed.* caligulam. — ¹²) *Ed.* capitro. — ¹³) *Ed.* prælo. — ¹⁴) *Wohl glosſe zu linea p. 189 (A. Gl.).* — ¹⁵) *Ed.* merula. — ¹⁶) *Ed.* tripedicam. — ¹⁷) *Ed.* diſparuit. — ¹⁸) *Ed.* impoſtorem. — ¹⁹) *Ed.* vangaſ. — ²⁰) *Ed.* oſcitavit. — ²¹) *Ed.* clavi. — ²²) *Ed.* Mauri. — ²³) *Ed.* Bulgar. — ²⁴) *Ed.* laterculis. — ²⁵) *L.* ne hagan?? — ²⁶) *Ed.* eunuchizari. — ²⁷) *So mit majuskeln in der hds.; die quelle mir unbekannt.* — ²⁸) *Vgl.* A. Gl. II. 353. *Die kuſſierten ziffern beziehen ſich auf die nummern der tituli in Leges Francorum Salicæ et Ripuariorum, ed. J. G. Eccardus, Francf. et Lipſiæ 1720, p. 207 ff.* — ²⁹) *A. Gl. u. G. unr. aſte.* — ³⁰) *Ed.* delaturam. — ³¹) *L.* laiſtat? (*A. Gl.*). — ³²) *Ed.* ſonetiſ. — ³³) *G. beſſert ſuanuſ in ſuanur.* — ³⁴) *Ed.* ſcrovas.

- 32 Mannire¹: menan: bannan
[ad]² Strudem. distructionem:
ci giftertanne
Spata. cum scogilo. mahal
Fideiuissor³. burigo
- 33 (p. 231) Beneficiu⁴: lehan
(p. 216) Interciauit: anafan-
geda
- 36 Conmorsum: gibeizdan
- 37 Inconuulfum: uneruendit
- 42 Truitif⁵: druhin⁶
- 43 Retorta⁷: uuid
Cappulauerit: firhouuuid
Cambortuf⁸: etar
Traucuf⁹: stigilla
- 47 Scrutinium: huffuacha
- 58 Vicariuf¹⁰. uicedomnuf. uel
uogat
Conuca¹¹. quenela
- 59 Idonea: giuuaroda
Multa¹²: glet¹³
- 60 Arte. roth¹⁴
Butina¹⁵. lach
Mutilifacte¹⁶. marcsteina
- 62 Lituf¹⁷. laz
- 65 Emunitaf. hantfeste
- 70 Balifta¹⁸. flengira
- 71 Lacina: uegeuuhda
- 76 Lacata¹⁹: ftandente
Fiffa. gifpaltan
- 72 Decorticatuf²⁰. bifcindit
- 77 Inclida²¹. bifcilbit
- 86 Excorticauerit. bifcindit
- 49 Affatimire. zi gifadimanne
*Ars Donati*²².
- 87^{a2} 395 Vadatur. erborgeda
- 400 Catacrefif. fecundum iudicium. 87^{b1}
id est andari
- 401 Torrere bachan
Testudo²³. fcerdifedera
- 373 Nepof. neuo 88^{a1}
Arief. animal quadrupedum. et
fignum in celo et petherari
- 374 Palpo. greifari 88^{a2}
- 375 Porrum: porro
Cephal dicitur caput. inde cepe. 10
furio
Forum. marcat
- 376 Sinapi: finaf 88^{b1}
Pomilio nanuf. giduerg
- 382 Sorbillo: fuffo 88^{b2}
Sugillo: fugo
Vacillo. uagor: uuanco: mem-
brif
- 388 Tunica²⁴ dicitur a tuendo: 89^{a1}
fcirmeto²⁵ 20
- 389 Expreffo²⁶: erracto
Prudentius.²⁷
Hymn. a. cibum (Cath. III).
- 26 Ederaf. ebachi 89^{b1}
- 53 Pampinuf²⁸: blat 25
Palme²⁹. thona
- 63 Siliqua. fefa
- 66 Mulctra. melcubilin
- 94 caueam: keuion
Hymn. ad incens. luc. (Cath. V). 30
- 73 percitata³⁰: erhauenerit
Hymn. ante somn. (Cath. VI).
- 27 Feriatum: gifirat 89^{b2}
Hymn. ieium. (Cath. VII).
- 63 Seta³¹. burfta 35
Lanugo³²: alcorunga

¹) Davor führt G. auf: Tangano. ducatum (comitatum), als wäre Tangano eine deutsche glosse zu ducatum. Ueber mt. tanganam vgl. Du Cange, Gloss. —

²) ad der ed. entnommen. — ³) Ed. fideiuiffiores. — ⁴) Ed. beneficio. — ⁵) Ed. triutis.

— ⁶) Hds. druin. — ⁷) Ed. retortas. — ⁸) Ed. cambortas. — ⁹) Ed. traugum. —

¹⁰) Ed. Vicario. — ¹¹) Ed. conucula. — ¹²) Ed. multam. — ¹³) L. gelt (A. Gl.). —

¹⁴) L. roth? — ¹⁵) Ed. butinæ. — ¹⁶) Ed. mutuli factæ. — ¹⁷) Ed. litum. —

¹⁸) Ed. baliftam. — ¹⁹) Ed. locata. — ²⁰) Ed. decorticato. — ²¹) Ed. in clida. —

²²) Diese überschrift steht erst sp. 87^{b1}; vgl. *Grammatici latini*, ed. Keil, tom. IV

und A. Gl. II. 158. — ²³) Ed. testudine. — ²⁴) Ed. tunicatus. — ²⁵) Hds. fcirmto.

— ²⁶) Ed. expresse. — ²⁷) Vgl. A. Gl. II. 494 f. und die ed. der *Carmina Prudentii* von Dressel, Lipsiæ 1860. Die kursivierten ziffern bezeichnen die vers-

nummern. Die überschriften der gesänge sind diejenigen der ed. — ²⁸) Ed. pampineo.

— ²⁹) Ed. palmitte. — ³⁰) Ed. percita. — ³¹) Ed. setis. — ³²) Ed. lanugine.

- 73 notaf: hizihti¹
 79 Metallum²: zimbar
 119 Molaref: kinnizeni
 153 Inpexa: ungiftralit
 5 157 Lena³: pallium. indumentum:
 lahchan⁴
 165 Papilla⁵: bruft
Hymn. post ieiun. (Cath. VIII).
 42 Lappa⁶: kleddo
 10 43 Sudef⁷: ftekkon
 44 Carduuf: diftil
 59 Cratem: hurt
Hymn. omn. horæ (Cath. IX).
 65 Obstacula: ingegenftanunga
 90^{a1} 74 Obice: grindil
 102 Glutinum⁸: lim
Epilogus.
 15 Scyphuf: urcil
 18 Parapfif: izinari
 20 *Dittochaen.*
 3 Tinxit: zeheta
 4 perizomata⁹: quefta
 134 Lanx¹⁰: uauga
Apoth. præf. II.
 25 9 Diuortium¹¹: thanakerunga
 18 Pruriat: iukke
 24 plectilef¹²: giflohtan
 26 Verfipelli [astutiae]: uuan-
 dalhuti: uerfutije: glauui
 30 54 Recrementum: fpriu
 56 Lolium¹³: radan
Apotheosis.
 90^{a2} 145 Thiara¹⁴: huuit¹⁵
 162 Obfef¹⁶: gifal
 35 199 Mola¹⁷: quirn
 343 Surculuf: zuig¹⁸
- 464 Culter¹⁹: mezzeref
 484 Frustrator²⁰: bidrugit
 523 Fornix²¹: fuibogo
 592 Pufio nondum nominatuf in-
 fanf dicitur. pufilin
 686 fcatebraf: quellon
 719 Refudat: fuitza
 Cruduf: rauuer
 725 Ruder²²: aruzz
 812 Linia²³: linna
 822 Oblita: biklenan
 841 Flabrum²⁴: uuinda: inde
 flabrali frigore
 913 Ingenita macula²⁵. naturalif:
 anagiboran
 1035 Quorfum: uuarafun
 1041 Deftituit: zifazza²⁶
 1083 Infictof²⁷ caluf. anafeh-
 tende²⁸
Præf. Hamart.
 16 Sarculum²⁹: getifan. uel celo.
Hamartigenia.
 82 Coniectare: radiffon
 97 Examina: fuarma
 138 Neruof: feneuuon
 140 Plagif. masgon³⁰
 144 Anfractibuf. curuif circuitioni-
 buf: zibrochidon
 207 Suppellef: gizauua
 216 Culta: gilenti
 228 Brucuf: keuera
 233 Cicuta³¹: fcerning
 404 Incerat: uuahfit
 267 Iacinthif³²: iachenton gi-
 rigeton³³: futilibuf
 271 Concharu³⁴ [calculus albens].

¹) Nicht Inzihti wie A. Gl. oder inzihti wie G.; l. bizihti. — ²) Ed. metalli.

— ³) Ed. laenam. — ⁴) Hds. lachan. — ⁵) Ed. papillae. — ⁶) Ed. lappis. —
⁷) Ed. sudibus. — ⁸) Ed. glutino. — ⁹) Glosse zu tegmina (A. Gl.). — ¹⁰) Ed.
 lance. — ¹¹) Ed. divortia. — ¹²) Hds. plectil'. — ¹³) Glosse zu zizaniorum (A. Gl.).
 — ¹⁴) Ed. tiaras. — ¹⁵) L. huua oder huat (A. Gl.)? — ¹⁶) Ed. obside. —
¹⁷) Ed. molam. — ¹⁸) Nachher führt G. Gete (hds. Gete) (Gothi) auf; Gothi ist
 doch keine as. form. — ¹⁹) Ed. cultro. — ²⁰) Ed. frustratur. — ²¹) Ed. fornice.
 — ²²) Ed. rudere. — ²³) Ed. linea. — ²⁴) Ed. flabrali. — ²⁵) Ed. ingenitas . .
 maculas. — ²⁶) L. zifazta (A. Gl.). — ²⁷) Ed. infictos. — ²⁸) In der hds. so:
 tende
 anafeh. — ²⁹) Ed. sarculo. — ³⁰) Hds. magon. — ³¹) Ed. cicutas. — ³²) Ed.
 hyacinthis. — ³³) Hds. giriget (G. ungenügend: giriget). — ³⁴) Ed. concharum.

qui fumitur a conchif: muscu-		873 fetif. háron	
lon in mari.		874 Pupula. feha	
293	Plectitur ¹ : gikemmit	942 Luxuf ¹³ . id est luxuria: ge-	
294	Verficolor ² : miffiuaro	tilofi	
295	Indumenta plumea: giplumet	950 Specubuf: holon	91 ^{b1}
296	Peregrino puluere: hifemo ³	957 Castrata: erfurit ¹⁴	
298	Vegetamina: fouronga	<i>Psychomach. præf.</i>	
303	Fotibuf. nutrimentif: boun-	31 Buculaf: cuauui	
	gan	<i>Psychomachia.</i>	
305	Dotef: predia eigana	66 Matrona: idif	10
308	Pupula. pupilla: feha	79 Gluten ¹⁵ . lim	
322	Ganeo ⁴ : flinto: glutto: fraz	126 Torax ¹⁶ : brufstroch	91 ^{b2}
368	Profcenia. a scena: ueftibulum.	137 Capuluf: helza	
	furikelli	140 Caffuf: helm	
397	Obtrectatio: bifprachida	148 Pudendi décorif. fconi	15
410	Caffide: helme	167 Cicatrix ¹⁷ : animali ¹⁸ : ulcela ¹⁹	
91 ^{a1} 433	Limel ⁵ : marcften	186 carbafea: fegelahti	
434	Manica ⁶ : menichilo	191 Lupatum ²⁰ . kammindil	
444	Limat: filot	216 Ridiculum: gamanlih	
465	Limo: ziegelon	231 Friuola: bofa	20
477	Botria ⁷ : drubo: uel botruf	249 Stipula ²¹ : halm	
480	Lutiuf ⁸ : ludihorn	255 Vmbo ²² : rand	
489	Arief ⁹ . peterari	311 Prodigia: ferliefia	
492	Propugnacula: uuihhuf	316 Marcida: uuelku	
502	Charon: ferio	323 Alex ²³ . arundo: zein	25
634	Vendat: fircoufe	324 Neruum ²⁴ : fineuua	
636	Fornix ¹⁰ . fuibogo	325 Amentum ²⁵ : lazo	
667	Argumentum: urthanca	336 Axif ²⁶ : naba	
748	Menta: kinni	337 Radiorum: fpeicheno	
91 ^{a2} 760	Forum. mercatum: uel angar	339 Electrum ²⁷ : quecfilbar: obri-	30
761	Propolaf: hutten	zum. ubarguldi	
810	Tortę fetę. funna. mafga	343 Genearum ²⁸ : fcortorum: de-	
848	compel: thruth ¹¹	uoratricum: haziffo: uel gul-	
869	Specculum ¹² : feha	di ²⁹	
	Concreta: girunnida: coangula	355 Vernantef: gruanente	35
	oculorum	358 Mitra: huat	
872	palpebralibuf: fleibrauon	369 Cyatuf ³⁰ : ftouf	

¹) *Ed.* pectitur. — ²) *Ed.* versicolorum. — ³) *L.* bifemo (*Holder, Germ.* 22.401). — ⁴) *Ed.* ganeonis. — ⁵) *Ed.* limite. — ⁶) *Ed.* manicis. — ⁷) *Ed.* botryonis. — ⁸) *Ed.* lituis. — ⁹) *Ed.* arietat. — ¹⁰) *Ed.* fornice. — ¹¹) *A. Gl. und G. unr.* thruth; *l.* thruch (*A. Gl.*). — ¹²) *Ed.* speculum. — ¹³) *Ed.* luxu. — ¹⁴) *Darnach hat G.: exhalent (anheben); anheben ist nur aus anhelent entstellt (A. Gl.).* — ¹⁵) *Ed.* glutinat. — ¹⁶) *Ed.* thoraca. — ¹⁷) *Ed.* cicatricum. — ¹⁸) *L.* anamali? (*G.*) — ¹⁹) *L.* ulcera? *G. hält ulcela für ein as. wort.* — ²⁰) *Ed.* lupatis. — ²¹) *Ed.* stipularum. — ²²) *Ed.* umbonis. — ²³) *Ed.* ales. — ²⁴) *Ed.* nervo. — ²⁵) *Ed.* amento. — ²⁶) *Ed.* axem. — ²⁷) *Ed.* electri. — ²⁸) *Ed.* genearum. — ²⁹) *“Dies ist wol nur aus anlass des vorhergehenden ubarguldi hierher geraten“ (A. Gl.).* — ³⁰) *Ed.* cyathis.

- 377 Crapula: ubarazzi
 426 Offa¹: bizzo
 435 Siftrum²: ludihorn
 440 Peplum³: oral
 5 448 Crinalif: spinela: acuf
 449 Fibula: nufca
 Strofum. reuerfio: uuindila
 92^{a1} 459 cruminif: sekilon
 460 Fifcof: fekki
 10 463 Vnguef: krouuila
 526 Moneta⁴: muniza
 532 Parapfi⁵: fulzkar
 540 Anathema. alienatio. perditio:
 firuuazan
 15 567 Manicif: handruhin
 582 Loculuf⁶: ekkil⁷
 583 Foenore: erlehnunga
 594 Palpitat: zabelota
 620 Venalibuf: fircoflingen
 20 645 Victricel aquilaf. figna: gunt-
 fanon
 653 Calx⁸: calc
 658 Plectrum⁹: zidarpin
 665 Caftrenlif: hereherclil¹⁰:
 portę
 25 728 Stationef¹¹: heriberga
 744 Vela¹². carbafa: fegela
 745 Stertenf: ruzzenti
 92^{a2} 826 Harundo. pertica: rouda
 30 835 Dolata¹³: erholot
 92^{b1} 872 Concha¹⁴. label
 Contra Symmachum I.
 16 Tabentif: eittergiu: uulnerif
 92^{b2} 63 Olor¹⁵: elbiz
 35 65 Peffuluf: grindil
 66 cuneuf¹⁶: uueggi
 97 Incantare: bigouggolan

- 115 [ramo] penif: gimath
 126 Proluit. profudit: bigoz
 130 Celindrof¹⁷. uirgula de pal-
 mite: uuinton
 157 Functif. defunctif: ginuzziden
 204 unguento: fmalzze 93^{a1}
 259 Vitricuf: ftiffader 93^{a2}
 260 Priuignuf¹⁸: ftieffun
 269 Venuftaf¹⁹: kufgi
 310 Sol²⁰ eft unum fiduf .vii. pla-
 netarum que in aera pendent.
 uel natant: fuebont
 349 Trabea²¹: gigaruui
 Sella curulif²²: fprahhuf 93^{b1}
 421 Hebetat: bitunkulat
 426 nimbofa: bitunkulat: ele-
 menta
 433 nugaf: bofa
 438 Lamnif enif. aeneif lamminif:
 blekkot
 439 Lima: fila
 440 Scabra. erugo: lahhahti²³
 roft
 467 Transmiffif alpiuf. elboli²⁴
 480 Sufpiria: luftunga
 514 Foffif: grabon
 574 nugif: bofon 93^{b2}
 630 Mimica follemnica: fcernunga
 De Sedulio²⁵
 Dedicat. p. 539. Irrecituf²⁶: bi-
 nazter
 ProL. v. 3 Supercilium. superbia:
 uuintbra auia²⁷
 I.22 Niliacif biblif. niluf fluuiuf
 egipti. ipfe eft. et geon in quo
 nalcitur paffur
 45 Labrufca²⁸: haneberi

¹) Ed. offas. — ²) Ed. sistro. — ³) Ed. peplo. — ⁴) Ed. monetæ. — ⁵) Ed. parabside. — ⁶) Ed. loculos. — ⁷) L. fekkil, wie die parallelhds. (s. A. Gl. II. 499.56) hat; das f- war wohl in der vorlage auf den oberen teil des L von Loculus geschrieben und dadurch undeutlich geworden. — ⁸) Ed. calcis. — ⁹) Ed. plectro. — ¹⁰) L. hereberclih (Holder, Germania 22, 102). — ¹¹) Ed. statione. — ¹²) Ed. velis. — ¹³) Ed. forata dolatu. — ¹⁴) Ed. conchæ. — ¹⁵) Ed. oloris. — ¹⁶) Ed. cuneis. — ¹⁷) Ed. chelydros. — ¹⁸) Ed. privigni. — ¹⁹) Ed. venustatis. — ²⁰) Ed. Solem. — ²¹) Ed. trabeas. — ²²) Ed. sellamque curulem. — ²³) G. ändert dies stillschweigend in lahhanti. — ²⁴) Die parallelhds. hat elbon (s. A. Gl. II. 501.3). — ²⁵) Vgl. Sedulii Carmen paschale in Migne, Patrol. lat. XIX. 533 ff. und A. Gl. II. 619. — ²⁶) Ed. irretitus. — ²⁷) L. uuintbrauia? — ²⁸) Ed. Labruscam.

- 94^{a1} 180 Obrita¹: uuaganleifa²
 279 Paliuruf: diftil
 285 Tholuf³: rouhhuf
 II.127 Lanio: mezelari
 182 arifta⁴: ehir
 210 pinna⁵: uuintberga
 III.47 Cimba⁶: flat fciþ
 98 Scapula⁷: fculтира
 183 mancuf⁸: manube⁹: lamer
 235 uitreof: glefine
 277 Lichnuf: carz
 IV.179 Turgida. tumida: zique-
 bit¹⁰
 V.24 Linteolum¹¹: faban
 41 Pactuf. mercatuf: uuini-
 fcaffender
 43 Nomifma¹²: muniza
 63 Sudef¹³: ftekkio
 138 apoftata: abdruniger
 156 Falx: fegefna: Falcicula:
 fichila
 165 Coccuf¹⁴: krilago¹⁵
 215 Setiger. fetaf gerenf: bru-
 ftun
 371 Abuftuf¹⁶: gibratán
*Sedulius de Greca*¹⁷.
 Scaturire: quellan
 Sponda: boctibret¹⁸
 Ocrea: beinberga
 Vdonef: focka: pedela¹⁹
 94^{a2} Braga: broah
 patella: panna

- Fruftellum: ftukkilin
 Lucanice. lupini: figbonun
 Analogium. ambonem: pulpitem.
 lector
 Norma: rigilftap 5
 Creta: crida
 Lardum: fpek
 Taberna: tauerna²⁰
 Sacrarium: figitari
 Liquamen: fmarz 10
 Gobio: creffo
 Anguilla: al
 Tructa: forchna
 Caulof. Brastica: koli
 Nucleuf: kerno 15
 cuba: budin: et doleum
 Forpex: fcara
 Poplef: kniredo
 libranf: ufuuanizenti²¹
 cambota: krucka 20
 cunif. cunabulif: uuaga
 Scotica: geifla
 Licia: fizza
Glosae de diversis
*auctoribus*²². 25
 • Curia. fprekhuf. inde curulef 95^{a2}
 dicuntur: faldiftolaf
 Curiofitaf: fíuuizkerni^{23,24} 99^{a2}
 fatiffacienf: keuagonie^{23,25}
 liqueor: offan bin²³ 30
 naufeo: mir uuillot²³
 fereno: rachifon²³

¹) *Ed. orbita.* — ²) *Die glossen zu v. 278, 279 Violaria: ubi uiolę sunt herbi. lara und Cardu(us): cardo scheinen nicht deutsch (A. Gl.).* — ³) *Ed. tholis.* — ⁴) *Ed. aristis.* — ⁵) *Ed. pinnæ.* — ⁶) *Ed. cymbæ.* — ⁷) *Ed. scapulis.* — ⁸) *Ed. mancun.* — ⁹) = ? — ¹⁰) *b aus h corr.* — ¹¹) *Ed. linteolo.* — ¹²) *Ed. numismata.* — ¹³) *Ed. sudibus.* — ¹⁴) *Ed. cocci.* — ¹⁵) *L. kruago, wie die parallelhds. (s. A. Gl. II. 619.47) hat.* — ¹⁶) *Ed. obusti.* — ¹⁷) *Die überschrift so, mit majuskeln; sonst unbekannte schrift: vgl. A. Gl. II. 623.* — ¹⁸) *L. bettibret.* — ¹⁹) *Nach G. ist pedela deutsch.* — ²⁰) *u aus b corr.* — ²¹) *Die parallelhds. hat ufuuarazenti (s. A. Gl.).* — ²²) *G. vermutet auf grund einer randglosse s. 97^a, wo Boetius erwähnt wird, dass die glossen zu diesem verfasser gehören. Der erste teil, hauptsächlich nur lateinische glossen enthaltend, bezieht sich in der tat auf Boethii Consolat. philosophię; von den hier oben angeführten worten gehört nur Curia hierher (das wort findet sich s. 30.29 in der ed. von Peiper wieder).* — ²³) *Die kursivierten buchstaben sind in der hds. mit dem auf einen jeden im alfabet folgenden buchstaben bezeichnet, also i mit k, e mit f, u mit x etc.* — ²⁴) *L. fíruuizkerni (G.).* — ²⁵) *L. keuagonte (vgl. St., Anz. f. d. alt. 22,275); G. statt kfubgpniif unnr. kfubgpnis.*

XVIII.

Prudentiusglossen in einer Pariser handschrift.

<i>Psychomachia.</i> ¹	
142 ^a 48 tedaf Facla ²	470 fuluif brunrad ⁴ ceraunif
143 ^b 95 rotet eduuinde ³	477 ciuilif fueflie 155 ^b
106 scabrofa forde ruft	485 nec oppositum nul ^{4,9} baculo
151 ^a 327 calathof fenkiphatu ^{2,3}	temptare periculum
335 crepitantia lora fel ⁴	541 mefta clagunga ^{2,10} 157 ^a
337 radiorum fpeca	553 uirtuf fiebat et non fre(hte) ¹¹
151 ^b 343 ganearum flinderi	567 manicif hodfcohc ¹² 157 ^b
358 cefarium loci ⁴	587 fatefcac giftillide ³ 158 ^b
152 ^b 403 confpirare gifommuarð ^{2,5}	611 recreet gilaua ¹³ 159 ^b
153 ^a 411 formidine fuli biuongenē ²	661 fubfiftente houerhilind ¹⁴ 160 ^b
153 ^b 426 offaf muhtbita ^{2,6}	procella
154 ^b 449 fibula nufke	667 inopina thiu unaruunonian- 161 ^a
flammeolum kappe	dilike ^{2,15}
ftrophium halfphano	688 oftentanf feftif respondet laeta 161 ^b
155 ^a 460 fifcof Male. uel bulge ²	coreif mot fandium ^{2,4,16}
466 Eumenidif ⁷ Uunhiurlihca ^{2,8}	697 fedaffe giftillian ³ 162 ^a

¹) Vgl. die edition von Dressel, Lipsiae 1860. — ²) Randglosse. — ³) So G.; nicht in A. Gl.; l. scenkiphatu (G.). — ⁴) So G.; nicht in A. Gl. — ⁵) D. h. gifommuuardon; A. Gl. (fussnote) gifommuuward oder giforouuward "unverständlich", G. gifommuuward. — ⁶) L. muthbita (A. Gl.). — Zu v. 435 giebt G. eine glosse Hillabant "vielleicht irridebant" an; die letztere möglichkeit ist gewiss die richtigere, vgl. St. Anz. f. d. alt. 22, 277. — ⁷) Ueber das letzte i von anderer hand ein e geschrieben. — ⁸) "kaum mehr zu lesen" (A. Gl.); G. Vuunhiurlika. — ⁹) "L. mit," G. — ¹⁰) Zu haurit v. 541 giebt G. die glosse achar; dieses wort ist das nom. propr. Achar, vgl. v. 537. — ¹¹) fiebat — frehte am rande; frehte sehr zweifelhaft, kann auch frehat oder frebat sein (A. Gl.). — ¹²) "handscuoh" A. Gl. — ¹³) Das dann von Graff aus f. 160^a zu v. 630 angeführte (Inficiatrix) lastura ist höchst wahrscheinlich lasciuia zu lesen (A. Gl.). — ¹⁴) D. h. etwa houerhilindemu. — ¹⁵) G. unaruunoniandilike. — ¹⁶) L. motfandium.

XIX.

Prudentiusglossen in einer Werdener handschrift.

1 ^{a1}	<i>De hist. illustr. vir.</i> ¹ inuitatorium: spanandelica ² : .. librum	35 inepta: (u)ngi(f)ogitha ^{6,7} : nunc omnes sua uultu colo-	
	<i>Præfatio.</i>	36 rant serio: nuttimo	5
1 ^{b1}	39 contra herefes: erriflon	41 forensif: thinclic ⁸ : gloria	
	42 deuoueat: Intheize ⁸	53 lucramur: scazz(emel) ^{8,9}	2 ^{a2}
	44 o utinam: vuola vuenk	81 nutabat: uiuhta ^{8,10}	
	45 utinam .. emicem .. quo tulerit: scilicet me dara dar(a) ⁴	99 nihil loquamur subdolum: fehno ⁸	10
	<i>Hymn. ad galli cant. (Cath. I).</i>	<i>Hymn. a. cibum (Cath. III).</i>	2 ^{b1}
	6 foporof: zagilichon ⁵	42 inlaqueat uolucres aut pedicif: be(t) ftricchin ⁸ : aut maculif: mafcon ⁸	
	13 ftrepunt: kraent ³	43 inlita: bechleman ^{8,11} : glutine: chleibe. Lime ^{8,12} : .. uimina plumigeram feriem impediunt	15
1 ^{b2}	28 ftertere: hrutan	48 calamum: angul ⁸	
	89 sunt friuola: gibofi ³ : .. que .. egimul	51 fundit opef: hie ¹³	2 ^{b2}
2 ^{a1}	<i>Hymn. matut. (Cath. II).</i>	68 per .. coagola: quagul ^{8,14}	20
	21 uerfuta: uuitheruuerdiga ³ : frauf et callida: tumiga ³	girnvnunon ⁸	
	32 nugator: boferi ³	72 nectare: feme ⁸	
	33 feuerum: aduerbium. crudeliter. grimlico ³	74 mella .. apif .. liquat .. thimo: binifuga. uurz ^{8,15}	
	34 nemo temptat ludicrum: fpót ⁶		

¹) Vgl. teil II; die kursivierten ziffern am linken rande der spalten beziehen sich auf die versnummern der edition von Dressel. — ²) Fehlt A. Gl. u. G. — ³) Von feiner hand. — ⁴) A. Gl. s. ire dara, G. ter clara; vgl. die glosse zu derselben stelle in einer anderen Prud.-handschrift, A. Gl. II: 413,35: Quo: dara. — Das zweite dar(a), mit sehr schwacher tinte geschrieben, von A. Gl. u. G. nicht bemerkt. — ⁵) Auf rasur; gehört vielleicht zum folgenden delides, über dem molle steht (A. Gl.). — ⁶) Randglosse. — ⁷) (u)ngi über (f)ogitha geschrieben; G. ungi-vogitha. — ⁸) Von feiner hand. — ⁹) G. unricht. scatt. — ¹⁰) Oder uiuhta, was die richtige form ist; vgl. die parallelglossen, A. Gl. II: 414,26: Nvtabat: vuihta u. II: 552,4: Nutabat: vuichta; G: s correctur (s. 366) uinhta also unrichtig. —

¹¹) Hds. bechleman; l. bechlenan (A. Gl.). — ¹²) Lime über chleibe geschrieben. — ¹³) Fehlt A. Gl. — ¹⁴) Fehlt A. Gl. u. G.; unter girvnvnunon geschrieben. — ¹⁵) uurz über -fuga geschrieben.

- 76 nemorif: boungardes^{1,2}
 79 deciduo: nideruell(egemo)^{1,3}:
 imbre
 94 caueam: holi¹
 3^{b2} *Hymn. p. cibum (Cath. IV).*
 44 dicarant: bemeindon¹
 45 hauftribuf: fluntin^{1,4}: uorandum
 51 prædam rictibuf: bizzin¹:
 ambit incruentif
 4^{a1} 93 metunt: arnont¹
Hymn. ad incens. luc. (Cath. V).
 3 ingruit: ana (r)uit^{1,5}
 14 igniculif quof . . madentibuf
 lichenif: quertharon: aut fa-
 15 cibuf: faclon: pascimuf
 15 fila: thradi: fauif: bibrod:
 fcyrpea: binitinun: . . conlita
 fingimuf
 18 caua testula fucum linteolo:
 20 liniminta. charze^{1,6}: fuggerit
 19 alimoniam: zundra¹
 20 stappa: tou: ceram bibit
 4^{a2} 59 hospita: gafft¹: refederat
 4^{b1} 70 pubef . . irritata: arbelgid
 25 92 axe: celi. haluun^{1,7}:
 4^{b2} 123 sonantibuf modulif: leichin¹
 126 ferie: uire¹
 142 lumina . . subfixa: ufgefle-
 geno(n)^{1,8}: micant per laque-
 30 aria: himilizzi^{1,9}
 143 de . . natatibuf: id est olei
 fluzzen¹
Hymn. ante somn. (Cath. VI).
 5^{a2} 45 plerumque: meftig
- 68 famem futuram claufif cauere
 aceruif: hufon¹
 115 fpiritu lagaci: bit clenemo 5^{b1}
 giuuizze¹
 146 liquefec: id est euaneſce. uer-
 fuint^{1,10}
Hymn. ieium. (Cath. VII).
 9 aruina: fpind: . . ne . . inge- 5^{b2}
 nium premat
 24 flatu . . fpirituſ: adumzufti¹
 49 corrigent diſpendia: freſon 6^{a1}
 53 conſtruent iter deo . . confra-
 goſa: ſteculun¹¹: ut lenibuf
 conuerterentur
 63 hiſpida: mid uuaſſarv: | lanu-
 gine: mit uuaſſero ruuui^{1,12}
 74 defecauerat: andhermida
 87 nequiter: boſli(cho)^{1,13} 6^{a2}
 100 dicta: bemeinda¹: ſubſtitit
 ſententia
 142 palpitat: an(t)flagada¹ 6^{b1}
 148 glaucos amictuſ induit moni-
 libuf: Vuipgegaridion: ma-
 trona demptif
 152 ſetaſ: harun
 157 lenam: lothon
 158 lapilloſ futileſ: chirigenon¹
 165 ſucum papillè: tuttili¹: 6^{b2}
 parca: frechiu fregchiu^{1,14}:
 nutrix denegat
 191 limum tabidum: beſcenten¹
Hymn. poſt ieium. (Cath. VIII).
 27 luteuſ: rubicundus uel croceuſ: 7^{a2}
 gela.: . . color

¹⁾ Von feiner hand. — ²⁾ G. unricht. boangardes. — ³⁾ G. nideruellagemo.
 — ⁴⁾ Steht über dem auf hauftribuf folgenden uorandum; der platz über hauftribuf
 mit der glosse ſorbtionibuf beſchrieben. — ⁵⁾ G. nichts; A. Gl. "anabatut: deutsch?"
 Allerdings zunächſt wie anabatut zu leſen; von dem b iſt aber inſolge radiereus
 nur der oberſte teil des ſtabes ſichtbar und von dem folgenden buchſtaben nur
 wenig und nicht ſo viel, daß man denſelben ſicher unterſcheiden kann. Die letzten
 drei buchſtaben können ebenſo gut uit wie tut geſeſen werden. Hat der ſchreiber
 zuerſt etwa anabrikit ſchreiben wollen, ſich aber dann für ana ruit entſchieden
 (weſhalb er das ſchon geſchriebene b wegradierte), damit der leſer einſehe, daß
 ingruit mit dem bekannten ruo zuſammengeſetzt iſt? — ⁶⁾ Ueber liniminta geſchrieben.
 — ⁷⁾ Ueber celi geſchrieben. — ⁸⁾ Ueber ſub(-) am ende der zeile geſchrieben.
 — ⁹⁾ G. unricht. himlizzi. — ¹⁰⁾ Fehlt A. Gl. u. G. — ¹¹⁾ Randglosse; ſtecu über
 lun geſchrieben. — ¹²⁾ G. unricht. mid uuaſſaro ruuui. — ¹³⁾ A. Gl. boſſicho;
 nach dem worte ſpuren von einem oder zwei buchſtaben. — ¹⁴⁾ Ueber die vorher-
 gehende glosse geſchrieben.

- 42 uibrat: ftihhiht^{1,2}: inpeixif ubi
nulla lappif: id est cletton¹:
spina
Hymn. omn. horæ. (Cath. IX).
8^{a1} 44 funerabat: reoda¹
54 profilit: huzscricta^{1,3}
8^{b1} 112 litorum crepidines: stegi-
113 li¹: . . pruina: hripo: filua
et aura . . te concelebrent
Hymn. ad exeq. defunct. (Cath. X).
8^{b2} 74 cyathof: fceinkiuaz¹
9^{a1} 108 luet: indgildit¹
118 fuspendite: inthauent¹
9^{a2} 141 cariosa: uuurmbetid^{1,4}: ue-
tustaf
144 pugilli: fuftilines¹
164 ademerat: benam¹
9^{b1} *Hymn. VIII kal. Jan. (Cath. XI).*
34 neniaf: feffpilon⁵
39 mancipatam: kifcalcten⁶:
uitam
113 fulmen: vvraka: crucif . .
lentief
Hymn. epiph. (Cath. XII).
10^{a1} 15 obire: in fethal gan⁷
10^{a2} 104 pusio: buficho⁸
105 fufpecta: anuortid. ana-
uuan¹ ift^{1,9}: . . frau¹
107 lubtrahat: uerthinfe¹
116 iugulo: briaft: . . maior pu-
gio eft
121 palpitanf: zauolunde¹: infanf
123 fubter artif: (e)ngen¹: fau-
cibuf
124 fingultat: fn(efli)zod(a)¹

- Apoth. præf. I.* 10^{b2}
1 est tria fumma: principalia
furifti¹: Deus
Apoth. præf. II.
1 est uera lecta: bigéngitha¹⁰ 5
2 rectamne: ofthé: feruamuf
fidem
4 et: éndi
9 obliqua fefe conferunt diuortia:
kera¹ uuégescéth 10
18 pruriat: kitilód¹¹ 11^{a1}
19 laceffunt: ftuckent¹
22 ut quifquif¹² lingua eft nequior:
fó forth fó iru éníg íf vñ-
réhtára íf¹³ an íf tvngvn¹⁴ 15
24 filogifmos plectiles: gibó-
giándélicvn¹⁵
27 nodof tenacef: zahe¹
28 infesta differtantibus: peruerfe
loquentibus cleino rethinon- 20
den¹
30 mundi ftulta delegit deus ut
concidant fophiftica: thía vví-
fun¹⁶
39 fax: fácla¹ 25
46 auenaf: durht¹ 11^{a2}
49 culmum: hálm: . . fpiceum:
áárínón
50 inter necet: áflaha
53 det uentilabro: vvíndfcúflún: 30
lecta [frumenta] horreif
54 urat recrementum: fpriú¹
Apotheosis.
2 ne . . dogmata . . maculent male
prodita: fórbthbráhta: linguam 35

¹) Von feiner hand. — ²) L. ftihhit. — ³) G. unricht. huzscricta. — ⁴) m über r geschrieben; l. uuurmbetich? vgl. die parallelglosse vurmpeizigiu A. Gl. II. 424 ss. — ⁵) Randglosse; felfpi über lon geschrieben. — ⁶) Randglosse; die beiden ersten buchstaben etwas undeutlich, aber sicher ki; G. liest iscalcten, indem er den ersten buchstaben mit unrecht für abkürzung von scilicet hält. — ⁷) Randglosse. — ⁸) Oder buficho; G. nichts. — ⁹) anauuani ist weiter hinauf als anuortid und zum teil über das letztere geschrieben. — ¹⁰) Auf rasur. — ¹¹) Nach pruriat am ende der zeile geschrieben. — ¹²) -quif vom glossator übergeschrieben; nach -quif- rasur (von q? Dressel quisque). — ¹³) "Dies oder das vorhergehende íf zu streichen" (A. Gl.); vielleicht könnte doch das erste íf in der bedeutung "deswegen" hier stehen. — ¹⁴) G. unricht. tvngun. Die wörter von fó forth bis tvngvn sind an dem rande (auf sechs zeilen) geschrieben. — ¹⁵) Auf rasur. — ¹⁶) Auf rasur; vgl. I. Kor. 1,27: Sed quæ stulta sunt mundi, elegit Deus, ut confundat sapientes.

	3 ille: fúm	245 pater: hé	13 ^{a2}
	14 temperat: tempérod	249 ridiculum: hoílik: eft	
11 ^{b1}	17 uif: kraht: intacta	248 siue af ít thó só uuári ⁷	
	30 hospes: vuird ¹	253 ex hoc: thé famo	
11 ^{b2}	62 fuco: sóá	255 tamen: ók	
	74 genitor: thé	256 unde in utroque operis forma	
12 ^{a1}	93 natura . . quae non facta manu	indiscreta: huuanana huuari	
	nec . . patrio ructata: forth-	heccor an iro iogiueetha-	
	braht: profundo	ramo in patre et filio indiscreta	
10	95 alapif: orflecon	forma	
12 ^{a2}	129 fare age: fprik vvólnv	263 eminet: ofardripid	
	131 inadultif: vn: fratribuf:	313 ni refugif: né vvári thát	13 ^{b2}
	thém	thú fía gíflíahaf	
	144 transcurrit: níd ²	317 fi soluf: ófthé hé óc éno ⁸ :	
12 ^{b1}	145 metuit: tíð ³	pater	
	tíara: hódof	319 armatam: fía: iram	
	146 obfordefcat: ríd ⁴	320 pater . . filius . . sunt unum	
	148 lambucal: holondarpipun	fulmen: vvráka éndi giuuáld:	
	161 confortem: éuanhlótéri	utraque	
20	161 adfuesceret: gíuuénídi	331 per enigmata: radíflon	
	162 suum: íf	341 cortice: húd	14 ^{a1}
	163 consanguineo: síbbíon: acce-	343 furculuf: gífprót	
	dere chrísto	349 caeditur: vvárth	
12 ^{b2}	186 in idolio: án thémó áf-	353 similaginis: hrénion mélaf ⁹	
25	gódohúfa	381 tu scriba: scríuo	14 ^{a2}
	194 genf . . stolidi: dúmb	388 casta chelyf: vuel gífvrvid ¹⁰	
	199 manibuf rimetur . . exta:	mufa	
	thérmi	390 aemula: fía: paltorum quod	
	200 confule . . deliramenta: du-	reddunt uocibuf antra	
30	núnga: platonif	392 fidibuf: fnárion:	
	207 ad normam: hríhtúngú	399 negat . . elementa . . nuntia:	14 ^{b1}
13 ^{a1}	210 sphaera: scíva ⁵ mobilif	fía ¹¹ : intrare	
	216 semifer et cottuf ⁶ : thé líud.	424 audiit: thé ¹²	
	the halfdiarigo cothuf. ⁷	456 soleaf: sólvn . . ima pedum	14 ^{b2}
35	cane: hóuauuárde	473 uerbena: id eft ifyrna ¹³	15 ^{a1}
	219 nof . . quique: éndi huuí	501 cohorf domini: hérron	15 ^{a2}

¹) Zu ipse dator legis diuinæ v. 32 giebt G. eine randglosse domed an. Als randglosse zu v. 32 steht aber . . moyle und neben dem 31. vers, wo G. dieses domed gelesen hat, steht vielmehr iacob mit einem vorhergehenden verweisungszeichen, das G. für den langstrich des d gehalten hat; (der 31. vers enthält auch das wort iacob; vgl. dass neben dem 28. verse, der das wort abram enthält, am rande abraham mit einem ähnlichen verweisungszeichen steht). — ²) D. h. rinnid. — ³) D. h. forhtid. — ⁴) D. h. hurid aus *hurwian zu horo "sordes" (?). — ⁵) Auf rasur von rin(ga). — ⁶) Vor c ein buchstabe (f? vgl. Ed. Scotus, var. Scottus, cottus, gothus etc.) ausradiert. — ⁷) Randglosse. — ⁸) Die glosse untergeschrieben. — ⁹) Auf rasur. — ¹⁰) G. unr. gífúrvid; ýrvid auf rasur. — ¹¹) Fehlt A. Gl. — ¹²) Fehlt A. Gl. u. G.; vgl. über quem v. 425 die glosse ille audiit. — ¹³) Von feiner hand; die glosse steht über dem folgenden coronae.

- 507 fibi: imo
 16^{a1} 609 lancibus: mid bacvuaion: . .
 fercula: scuzilon¹: offert
 16^{a2} 619 manco: mid gihauideru:
 ordine
 16^{b1} 663 uerrunt: kerrent²
 664 per uada glauca: ualun
 17^{a1} 725 rudere a(ru)ze²
 massam: id est mina. ariz²
 17^{a2} 764 fictilis uluæ: id est genuf
 (h)erbe. ru(t)gr(a)s³
 765 gleba: vváfo: traxit . . coloref
 18^{a1} 860 uola: fust²
 19^{b1} 1051 et fantasma dei est: than
 if he ok dei fantasma⁴
 1058 et redit: et of he thuf
 19^{b2} 1064 quod credimus hoc est: it
 if. also vui credimus
 1074 fidem: treuua
 Hamartig. præf.
 20^{a1} 16 colla frangit sarculo: spadon
 30 deputant rastro: spadon
 Hamartigenia.
 21^{a2} 114 angino medicant noua se-
 mina fuco: lubbe²
 21^{b1} 140 animalia . . inretire plagif:
 id est maculis id est mascon²
 21^{b2} 174 subtacitam: uegniun⁵ . . sec-
 tam
 22^{a2} 230 medicante: lubbiandemo:
 ueneno
 233 cicutas: scerningof
 22^{b1} 271 calculi: merigrioz². pe-
 rula⁶
 22^{b2} 297 puluere id est muscus de-
 f&mo^{2,7}
- 439 ambitionis: Scazgirithu² 23^{b2}
 538 medicato id est illito. gilub- 24^{b1}
 bidemo²: uulnere
 796 ditibus: id est rihelichen²: 26^{b1}
 ornaret pomif
 Psychom. præf.
 31 liberat . . grege: ftuot²: equa- 28^{a2}
 rum . . buculas: id est Sueiga²
 33 colla attrita bacif⁸: al' bogif
 id est halfthruin^{2,9} 10
 Psychomachia.
 31 labefactat: bigledda 28^{b2}
 34 animamque malignam fracta
 intercepti conmercia: athum-
 tuhti: gutturis artant 15
 37 animarat: gibelda¹⁰
 45 subfundere: bithempan¹¹: 29^{a1}
 fumo
 137 ad capulum: hilte 29^{b1}
 336 axem: Rath. rath¹² 31^{a2}
 337 radiorum: spec(u)no¹³ spe-
 cono¹⁴
 339 quam . . rotarum flexura:
 velga: . . continet orbe
 414 uertigo: uelga: rotarum 31^{b2}
 415 axem: ralt¹⁵
 435 refono meditantel uulnera 32^{a1}
 fistro: heribocan
 448 iacent . . redimicula: gifa-
 girtha: vittæ . . flammeo- 30
 449 lum: rifil¹¹
 Contra Symmachum I.
 8 togas: thrembilof 36^{b1}
 17 pure: gund
 50 procudam: gifcerpiu: chaly- 37^{a1}
 bem: stehli

¹) Von feiner hand; o aus u corr. — ²) Von feiner hand. — ³) Steht nach uluæ am ende der zeile. — ⁴) A. Gl. u. G. ergänzen filiis statt fantasma. — ⁵) Eingekratzte glosse; A. Gl. nichts; G. unr. gegnion. — ⁶) Ueber merigrioz von grober hand geschrieben. — ⁷) L. bisamo (A. Gl.); vgl. die parallelglosse bisamo Ahd.

Gl. II: 387,^{as} 390,^a u s. w. — ⁸) Hds. baioif (o aus c corr.), also corr. (vom glossator) in boiif. — ⁹) L. halfthruin. — ¹⁰) Auf sp. 28^{b1,2} kommen viele rasuren vor. — ¹¹) Auf rasur. — ¹²) Die zweite glosse nicht in A. Gl. u. G.; sie ist nach axem am ende der zeile von einer hand geschrieben, die derjenigen des schreibers des lateinischen textes sehr ähnlich ist. — ¹³) Oder specono; stark verwischt. — ¹⁴) Die zweite glosse steht am ende der zeile nach radiorum; sie ist von derselben hand wie die unter note 12 erwähnte geschrieben. — ¹⁵) Nach axem am ende der zeile geschrieben.

- 58 adhinnuit: tohnethida¹
 67 per tectum . . ymblicibuf:
 uuoluon: ruptis . . infundenf
 pluuiam
 5 70 conpreffu inmundō miserum
 adficienf catamitvm: giflapon:
 71 pellice: kieuiſ vuenſfande-
 ru²: iam puero
 77 cygnum: fuan
 37^{a2} 107 inter . . falicta: them uuil-
 gion
 37^{b1} 114 hic deuf . . feruat uineta:
 (vu)infteidi³
 115 pudeat: iogiuuena³
 15 117 herculeuf . . ardor et in
 tranſtriſ: an then thuerſto-
 lon⁴: iactata efferbuit argo:
 ſcipikina
 126 proluit: begót
 38^{a1} 195 penatum: hemgodo
 196 feruauit terror aſylum: fluht-
 huf
 203 ceriſ: uuahſon
 38^{a2} 222 adolentur: vuertha⁵
 39^{a1} 302 cyaneaf: uuatar: nymphaf
 303 driadaſ: ekmagadi: napheaf:
 bergpuellaf
 39^{b2} 395 incaſſum: ungimedon
 399 egeſtum: utgiuurungana:
 30 . . cruorem
 41^{b2} 654 lateriſ ſinuamine: vuancha³
Contra Symm. II præſ.
 4 ueſper: aventſterro
Contra Symmachum II.
 45^{a1} 364 cerniſ ut antiqui . . ueſtigia
 moriſ . . titubaffe probentur
 aſciſcendo: giuuinandi: deof
 maioribuf inconpertof
 45^{a2} 383 riget: fuhtia
 399 culminibuf firſtion:
 1077 obtendere flammea: riful⁶: 50^{b1}
 caniſ
Paſſio Rom. (P. X). 51^{a1}
 12 balbutit: ftámárod
 53 uenire in armiſ perduelleſ: 51^{a2}
 vuichman: nunciat
 56 foederatuſ: getriuuid: grex
 63 perucaci: enſtridige⁷: au-
 dacia
 64 obſtinate: frauilico⁸
 110 unciſ: crampon⁹: uinculiſque 51^{b1}
 creſcere
 111 apparitoreſ: ínknéhtof: . .
 ſuggerunt: vándartáldún
 117 extuberet: tvber dicitur má- 51^{b2}
 fur¹⁰
 147 farre: mid mela: pulloſ:
 volon: paſcitif
 152 iaceatiſ: liggiad
 156 lapif nigelluſ: agat¹¹
 159 calceiſ: ſcöon
 182 amaſionum: friúthíló 52^{a1}
 184 pellicem: kévíſ
 200 ſpado: ýrfúr
 233 quid uult ſigillum: afguod 52^{a2}
 235 leno: hímakírin¹²
 239 fuſof rotantem: ſpínnílýn¹³
 thráandian
 242 faunoſ: flétton
 fiſtolarum: pipano
 245 diuinitatiſ: íra 52^{b1}
 in algiſ: ſeón. merigraſon¹⁴
 249 ineptiaſ: dumphedi
 256 ſymiam: ápon
 257 ſacratuſ aſpiſ: nádrá
 260 uenerare acerbum caepe: hal-
 lóc: mordax allium: clýflóc
 261 fuliginofi: rókaɡún¹⁵: laſeſ

¹) e aus corr. — ²) L. vueſandero. — ³) Von feiner hand. — ⁴)-n über o geſchrieben. — ⁵) L. vuerthad. — ⁶) Von einer hand, die derjenigen des ſchreibers des lat. textes ähnlich iſt. — ⁷) Randgloſſe; nach e ſieht man den reſt eines buchſtabens; am ende des wortes könnte bei dem beſchneiden des buches, was auch ſonſt vorkommt, etwas entfernt worden ſein. — ⁸) Randgloſſe. — ⁹) cram auf raſur. — ¹⁰) extuberet ſteht auf der erſten zeile der ſeite und dieſe drei wörter darüber, weiter hinauf oben am rande. — ¹¹) Ueber lapif geſchrieben. — ¹²) -kirin auf raſur. — ¹³) Auf raſur. — ¹⁴) Ueber ſeón mit bläſſer tinte. — ¹⁵) k aus corr.

264	in hortif farculatif: gige- denon	414	auspicato: helfamo	
269	forceps: tanga: . . malleuf: hámur	415	quod roma pollet . . Ioui . .	53 ^{b1}
270	celituf ¹ himiliko		debet: théfif. té thaíónna. síu scúldig ⁷	
274	corimbof: thrúfón: liberi: vvíngódaí	419	faustuf . . procinctuf: vvíg- gígéri	5
280	ferire thyrfó: sténgila	421	accingere: vvirth	
285	claua: cólvón: minari	428	fide ⁸ thémo	
52 ^{b2}	290 feuera: githiganámo: fronte: ftena ²	436	pupilla: léo: . . perfpicit	
297	non erubescif . . te tanta per- didiffe obsonia: biliuan ³	441	imperator . . tuuf meufque: min. endi thin kíáfur. íf hé	10
298	ineptuf: dumbo ⁴	445	feruiam: thíanon	
299	diif . . quof trulla: thrufla: peluif: lauil: cantharuf: béc- kin ⁵ : fartaginef: scápon: fracta et liquata contulerunt uascula	449	nec . . rimamini: né sókiad	
303	circulator: maleri	452	mucrone hiulco: gínán- thémo ⁹ : penfilif: hángó- thión ¹⁰ latuf uiri	15
307	perpenfa: vvégana: uité quof gubernat regula: rihti	453	tractim: légno	
329	una uirtuf condidit caelum . . septentriones vvagnof:	467	de catasta: hárpon ¹¹	53 ^{b2}
53 ^{a1}	331 prerupta: stécúli: . . plana	487	febrif: rido: . . uenaf exedit: frítid	20
332	montium conuallia feraf: vvil- dia: uolucres . . pecudes fubi- 333 gales: táma nótilv ⁶ : belu- af: mér	489	papulaf: bládárvn	
372	nationum: héthínano	490	cremari . . cauteribus: ból- zón	
53 ^{a2}	381 supplicare: bédon	494	ossa clamant diuidi: tédélid vvérthán	25
382	ueris: béraf	495	artefif: membrorum contractio. crámpón	
383	bubulif: míd híthérinón	500	crur scalpella: thía gráfi- lárn ¹² tinguít dum putredo	54 ^{a1}
391	differente: réthinánthémo: martyre		abraditur: thán thíu fúlíthá ófgífcórran vvírtíhíd	30
392	iram subdolam: feknia	514	aruinam: hrúfli	
394	bilem: gallun	517	concide: sníht: carpe: ófnít ¹³ : fomitem: bánút	
396	pro: áh	522	hoc: thát: perdo solum: éna	35
399	perorat: loquitur. réthínod	524	senatorum: cúmóno	
		536	quandoque celum: nóhhúuan fo thé hímil: plicabitur	

¹) -f aus corr.; Ed. caelitum. — ²) Die form — statt sterna?, vgl. mnd. stern, n. ? "stirn" — beruht wohl auf einfluss des vor feuera stehenden lapis. — ³) In der hds. punkte oder kurze striche unter b, l, u u. a. — ⁴) d aus corr. — ⁵) c aus corr. — ⁶) nó auf rasur. Die glosse steht über fubiugales; über dem vorhergehenden

worte war kein platz da, weil die hds. hier pecu^{def} hat (nach pecu- ist ein buchstabe ausradiert; vgl. Ed. pecua). A. Gl. u. G. stellen die glosse zu fubiugales beluaf. — ⁷) síu scúldig mit bleicherer tinte über den vorhergehenden worten. — ⁸) Am ende etwas ausradiert, Ed. fidele. — ⁹) Randglosse. — ¹⁰) L. hangonthion. — ¹¹) rp auf rasur; o aus corr. — ¹²) Das erste r aus a corr. — ¹³) Auf rasur.

- 538 speram: scívv¹
54^{a2} 550 fidicula: fnári
552 scaturientef: vuém mán-
thívn: . . perdat loquacita fer-
5 553 monif aural perforatif folli-
buf: vvángo
557 charaxat: crázóda: ungulif
fcribentibuf: hrítaánthion
crámpo: genaf
10 579 dolorum fpiculif: fcérpíon
éndi huúeffíon: victum
582 obcalluit: gífuílóda²
54^{b1} 593 remouete lumen: dvád that
liaht hínan
15 617 possum . . fi fit otium: óf
mí mvota íf
54^{b2} 632 antiquita: éldi
645 in illud: án thát
652 confölamuf proxima: hvví
20 rádrágo: íf thía thé ír
naíft fíndv
659 recent infantia: kíndvóm
663 lacte depulfum: gífpándan
668 dic quid: théf: uidetur effe
25 uerum
55^{a1} 670 conprecari: bédon
690 corrupt: vvéríóda
695 membra carpant ungule:
crámpo
30 697 manu pulsent natef: arf-
belli
700 pluf inde lactif quam cruorif
defluat: thát thár mér vt-
fliáta mílúkaftán bluóda
35 703 falix: vvílga
704 rubebant . . uimina: gérdívn³
709 coronam: fánni: plebium
55^{a2} 713 corde: thémo
744 excepit: vtafcéht
40 746 docenti: mí leránthérv
747 garrulorum: húúrítolón-
thion
753 uiri: thégnof⁴
- 759 fartago: fcápo
762 nuda tefta: giuillia: . . teg-
mine: fán: . . dehonestaret caput
778 fidelif lingua . . inclyta: ftóri
782 menfe bíf quino: án túio
víffóldámo mánutha
784 fi crepundia: ornamenta.
lúthárun. fcilicet erant
786 uiuere: quíkón
797 exarabant: ríttun
800 ignauof: trága
822 complice fectē: bígégíthu
845 adplicauit: thúcdád
846 pyram: éd
848 fēni: hógiaf: ftruem: hóp
863 uerfare torref: brándof
878 criminoſuf: ménfúlligo
881 libet experiri lerna: nádára:
utrum renatif pullulaſcat artubuf
889 medetur: lácnó
899 tractat: hándloda
902 ſcalpellum: gráfíſarn: infer-
tanf
907 languif . . defluit ſcaturienf:
vvém mánthi
918 reponit . . abdomina: ámbón
934 dentium de pectine: fán thé-
mo tántúthlíá
949 quam: huú: diſpar
957: parum fidelia: lucik gilóf-
fáma: rebare
967 quo: (huu)arod
969 medicum . . nundinatum:
g(ém)eddan
980 echo: gálm: extat non oratio:
réthi
983 pollicem: thú(mon)
984 hauſtuſ: flúndof⁵: . . inſpice
991 fiat periculum: fócnuſa¹:
. . cuiuſmodi: h(u)úi(lic)⁶: edat
992 querelam quadrupel lingua
eruta: vt(a)lóſdar(u)⁷ tun-
gu(n)⁸

¹) Auf rasur. — ²) gífuíl auf rasur. — ³) G. unr. gérdíun. — ⁴) hegn auf rasur. — ⁵) -f aus n corr. — ⁶) G. hvúi(lic). — ⁷) A. Gl. vt alóſdaru: das erste a zweifelhaft; G. vt alóſdaru ohne bemerkung. — ⁸) A. Gl. u. G. tungun ohne bemerkung.

994	porca . . cui: fúgv	1113	tragoedię: fpellunga. fabu- lationif
57 ^{a1}	1007 meuf ifte fanguif . . eft non bubuli ¹ : hríthaf	1115	refert . . cartulif uiuacibuf: lango ⁷ vuarónthíon
1014	facerdof . . repexuf: gikém- bid ²	1117	uligo: felffuhtitha
1015	cinctu: míd thémó gúr- difla	1133	olim: nóhván
1016	texunt pulpita: thía thili	1139	transfer ⁸ : bévvéndi
1025	inficit: bevuillid		<i>Pass. Calagurr. (P. I).</i>
1034	facerdof . . fubiectanf: vndar- uúérpánthi	6	hofpef: vvérd
1036	fupinat: vpueendid	19	fonte: gifprínga
1038	perluit: thurufлотid	42	defugaf: flúhtigùn ⁹ endi fréthivn
1042	retraxerint: vvíthartiábád	44	ungulaf: cránpon ¹⁰
57 ^{a2}	1047 piaculi: renúnga	46	illigata boif: hálfthrvon ¹¹
1053	refagnat: vuíthardvváid ³	48	uerital crimen: fcívd: putatur: 15 vvárth giáhtód ¹²
1056	macellum: marcftada: . . pul- uinarium: gódobéddi: . . cri- minor	53	fodalitaf: félfcípi ¹³
1058	euifcerata: vtgeinnathri- dimo éndi vtgifcu(rftimo) ⁴ : carne	55	ad bipennem publicam: té ¹⁴ théro frono acuf
1063	rotari: gívvéruíd vvérthan	56	cataftaf: cat(a/ta/). há(rpon) ¹⁵
1066	dedicat genitalia: mahti	65	aureof torquef: halfgold
1075	inberbef fíbi parat miniftrof lenibuf nouaculif: fcérfáhffón ⁵	68	infamef deos: thía míflíu- míandígón go(da) ¹⁶
1076	fragitidaf ⁶ : precúnga	72	calipf: ifárn
1078	acuf . . híf: náthlón	74	extinguitur: vuárth
57 ^{b1}	1092 tyrannide: grimnúffi	85	illiuf: théf énaf
1094	finatíf: látád		<i>Pass. Vincent. (P. V.)</i>
1103	frangulatrix: vvrgarin	54	age: vuólnu
1104	orif garruli: ftróthóndion	62	ftridenf . . lamina: blád ¹⁷
1105	tubam: guttur. ftrótun	66	o . . fcitum: gifétitha
		70	cauif: hólon: recocta et folli- buf: bálgon
		73	fumptuofa: geziukháftún ¹⁸

¹) Aus bubulus (so die ed.) corr. — ²) Auf rasur. — ³) vváid auf rasur; das d hätte wohl auch ausradiert werden müssen; vgl. restagnat: uúitháruuáid, unten s. 105.7 (St., Anz. f. d. alt. IV. 135 vermutet zusammenhang mit ahd. dwā-ian). — ⁴) Die ergänzung nach A. Gl.; vgl. die parallelglosse gscurphtema, A. Gl. II: 455,6; die fehlenden buchstaben sind bei dem beschneiden der handschrift entfernt worden. — ⁵) Das letzte f aus corr. — ⁶) Ed. sphragitidas. — ⁷) Hds. lago. — ⁸) Ed. transfer. — ⁹) Der strich bei ù sehr kurz und breit; vielleicht nur ein punkt. — ¹⁰) L. crámpion; crán- auf fehlerhafter auflösung eines crā- beruhend? — ¹¹) A. Gl. (druckf.) halfthi von. — ¹²) Ueber o ein sehr kurzer und breiter strich (punkt?). — ¹³) Der strich über i sehr kurz und fast wie ein punkt. — ¹⁴) Der accent sehr kurz und breit. — ¹⁵) Oder mit A. Gl. catasta háropa zu ergänzen; cat und há stehen am rande (há unter cat) und das fehlende ist bei dem beschneiden der handschrift entfernt worden; eine andere möglichkeit wäre, dass hier hárston resp. hársta gestanden hätte. — ¹⁶) Die ergänzung nach A. Gl.; -da bei dem beschneiden entfernt. — ¹⁷) Mit rasur corr. aus bléh (A. Gl.). —

- 105 contumax: fráúólo
 106 calcentur: vverthan
 108 senatum: cumifki
 112 crepet: bréfta
 59^{a2} 120 intraret . . ungula: krámpo
 124 torof: vvrénon¹
 129 quif vultuf ilte: huat if
 thiuf gibaritha²: pro pudor:
 áh. léf³
 10 142 cicatrix: líknáro
 150 imof receffuf: dogalnúffi⁴
 155 membra . . obnoxia: fcvldiga:
 interfecif
 163 uaf eft . . fictile: thái
 15 174 laniatur: vvarth: uncif: há-
 con
 177 callum: fvil: . . predurat ob-
 178 ftinatio: énftridii
 179 puluinar . . noftrum: vfáro
 20 180 gódo ráftun . . abhominerif:
 vtletthitiof: tangere
 59^{b1} 183 fecta: ériflo: . . feminanf
 186 mifticif: thém: minarif literif
 198 fuligo: hröt: quem: thic:
 25 199 fulphurif bitumen: hárt: et
 . . implicabunt
 206 decernit: gimarcoda
 207 lamminif: bládon
 208 exerceatur: vvřthi
 30 217 ferrata: vváffo: lectum re-
 218 gula: tén: . . dente infrequenti
 filo⁵: exasperat: gifcerpta
 219 multa . . ftruf: hóp
 220 uaporat: thómða
 35 225 fupter: thár vádar
 226 fcintillat: rafkitóða: excuffuf:
 thiuf fcúddinga
 227 punctif: ftikion: . . ftridulis:
 ýtiándion
 230 cauterem: bolz
 232 liquitur: fmált
 240 altum: hóan: fpiritum
 243 fornicif: fúibogon
 244 ftrangulant: bethýngun
 252 diuaricatif cruribuf: mid⁶ 59^{b2}
 gifceráncodon⁷ bénon
 254 crucif: quélmíunga
 255 poenam . . cognitam: cúth
 256 retro: thár bэфóran
 257 testarum: háuánfcéruíno
 258 angulif: órdon
 259 fragmenta . . acuminata: thia
 gifcerptvn⁸: informia vábí-
 260 líthúngá: fternerent: vt-
 ftréidín⁹
 263 fubtuf: thár úndar
 264 mucrone: vvéffi
 268 commenta: lugína: chriftuf
 destruit
 269 carceralif cecitaf: thiuf cár-
 cárlíca blíndi
 271 ftipitif: ftokkef
 278 testularum: háuánfcéruíno
 280 nectar: thía dulcedinem
 283 unuf . . auguftior: kíafár-
 lícára
 285 inclite: ó ftório
 287 almif: thém: cętibuf ad-
 288 dere: vvırth tögíduán
 290 poenę minacif: théf filo
 298 compenfat: vuıtharvvígíd
 299 collegam: théna¹⁰ focivm
 307 per rimaf: kíníflón
 nitor: fcímo
 308 proditur: vvárth
 312 ferale¹¹: tháthrélíka: domum
 316 conclauē reddit concauum:
 thiuf hóla kámára

^{1a}) -un auf rasur; í oben zwischen z und u geschrieben. Vielleicht mit A. Gl. u. G. gezukhaftun zu lesen; vgl. die parallelglossen A. Gl. II: 426.55,56: giziuchhaphtiv, giziuchhaftvn.

²) r aus corr. — ³) Randglosse, in zwei zeilen geschrieben. — ⁴) Hds. lés; die punkte über e waren vielleicht schon da, bevor lés geschrieben wurde; es stehen nämlich auch andere punkte in der náhe: zwei links und zwei rechts oben.

— ⁴) Auf rasur. — ⁵) A. Gl. u. G. nichts; vgl. valde frequenti in der note der ed. — ⁶) d auf rasur. — ⁷) gi über lc geschrieben. — ⁸) gi übergeschrieben. — ⁹) G. unricht. vt ftreidun. — ¹⁰) na auf rasur. — ¹¹) Ed. feralem.

60 ^{a1}	322 stramenta: thía stréunga: uidet	451 rudente: legalfela: et car- baso: felgallákana ⁷	
	323 nexibuf: bendion	453 paluftri celpite: an thémó	60 ^{b1}
	326 pretorif: sprákmánnaf	fenilícon túrua	
	328 uoluit . . dedecuf: hónitha	455 lembulo: scípa	5
	329 exemptuf: áftógán	457 sparteuf: gerdin ⁸ : . . culleuf	
	332 ut . . refectuf prebeat: thát hé giláuod ¹	469 funale: hrélica: textum con- ferit	
	342 stillante: míd driapán- thémó: . . sanguine	495 labi: glidan: . . leniter: líhto	
	362 mentem . . erutam: álófdan ²	496 aestu: ebbiungv	10
	366 reiecit auleif: úmbihángoñ: caput	498 fafelo: cvm scípíliná	
	380 hoftem coquebant irrita fellif uenena et liuidum cor efferata: éndi fía ³ exasperata: exufferant	503 pulla: thát fárdriúána: . .	
		504 carina: scip: portum tangeret	
		506 recessuf: dogalnuffi: ille	
		515 altar: áltari: quietem . .	15
		prestat	
60 ^{a2}	396 inter caricef: vndar thémó hriadgrafa	524 proximum: naan	60 ^{b2}
	406 portitor: drágári: hoc:	547 efficax orator: frémmeri. éndi fníumí bédari	
	407 thía: munuf implet	552 carceralem ftipitem: kíp	20
	409 coruuf . . proximuf ⁴ : naifto:	Puss. Laurent. (P. II).	
	410 infestuf: ungimak	18 fidel . . prodiga: spíldi	61 ^{a1}
	412 exegit: fádréf	20 inpendit: gevván	
	415 congredi: samanféhtan ⁵	38 proximi: náiftun	
	418 uolatu: flugía	41 clauftris facrorum præerat:	25
	419 fugerat: fló	ille erat figirífto costárari	
	420 custodif inbellif: thef un- vviclicon vvárdaf ⁶ : minif:	43 clauibuf: flútilon	
	fan thém thrégon	48 exactor: löcneri	
	423 spiculif: fcerpion: figebat . . dolor	49 ui: cráhta	
	435 clemencia: thiú ginátha	54 exquirít: hé éfcoda	30
	439 ignoscit: gináthód	56 monetę: théru muníta	
	443 feretur: fcal	57 conqueri: clágon	
	445 sub fragofif: ludónthíon: rupibuf	59 cum: thán	
	446 fcaabri: thi fcarpún: muricef	61 atrotioribuf: thém: . . motibuf	
	447 inter recessuf: dogalnuffion	67 disciplinam: léra: foederif:	35
	449 ftrenue: hórfcó	tréuuua ⁹	
		69 cyfif ¹⁰ : nappón	
		72 fixof: (gigar)úuua ¹¹ féfta:	61 ^{a2}
		cereof: kierziúv ¹²	

¹) G. unricht. gilávod. — ²) Nach f ein i ausradiert. — ³) G. unricht. fía.
— ⁴) Ed. proximis. — ⁵) f auf rasur. — ⁶) G. unricht. vvárdes. — ⁷) L. legallá-
kana. — ⁸) din aus corr. — ⁹) G. tréuuua; das v-zeichen ist aber unten schmaler als
der hier stehende buchstabe. — ¹⁰) Ed. scyphis. — ¹¹) féfta über (gigar)úuua; A. Gl.
gi . . uuua mit der bemerkung, dass vor g vielleicht ein und nach gi zwei bis drei
buchstaben erloschen seien; mir schienen sie ausradiert worden zu sein. G. gi-
gerúuua ohne bemerkung. Ich habe gigarúuua ergänzt, weil ich in der mitte
zwischen i und u den rechten schrägen strich eines a zu erblicken glaubte. Die
glosse kann darauf beruhen, dass der glossator zuerst fixof für partic. von fingo
gehalten hat. — ¹²) G. unricht. kierziun.

- 73 tum: thán
 74 vt: sóló
 75 fundif: egánon: uetitis¹: fer-
 kopton
 5 77 addicta: thía: auorum predia
 78 foedif: hónlícon: sub auc-
 79 tionibuf succelfor exheret: ant-
 eruidio: gemit
 81 hec: théfa: occuluntur
 10 84 nudare: báron
 90 hoc pofcit . . aerarium: trá-
 fahúf
 91 ftipendiif: thé m hériftívrion
 94 fuum quibufque: gívvílikemo:
 15 reddito
 95 fuum nomíma nummif inditum:
 if múnita them² denariif an-
 giduána
 101 aureof: mancufi: . . philippof³
 20 104 a marfuppio: fán thémo
 lékíla
 105 fidem: trévvva
 111 paratuf: gárv
 115 opum: vuelono⁴
 25 116 nec quifquam . . dicior: vvé-
 lágára: eft
 117 if: thé
 122 minif: an púnd(a)n
 126 induciarum: dagéthíngo
 30 127 efficacíuf: érnýftlícor
 132 fubnotanda eft fummula: tala
 61^{b1} 139 fponfor: méldári
 155 arenf: gíhávid: dextera
 165 prefcriptuf: thé: . . díef
 35 176 ftructof: gímágóda: ordínef:
 thía
 190 aurum . . effoffa gígnunt ru-
 dera: árutof. rudvs míf⁵
 192 excudit: vtbliuuuud

- 195 aurum . . quod terrulentum:
 erthagat: . . flammif neceffe
 eft decoqui
 197 pudor: cufkítha
 203 fi quérif aurum ueríuf: vvá-
 rára⁶
 208 menf infolefcát: úuílo gí- 61^{b2}
 uuénna: turgida: ovármó-
 digo⁷
 209 cum: thán
 211 membrif . . fortíbuf: vvéfán-
 thíon: víf fauciatur fenfum
 216 fi feruor effetuf malif elumbe:
 thát unftarka: uíruf: éttar
 219 malim . . fragmenta: thía
 lémi: membrorum pati
 227 uenufti: fróníffa
 231 mancum: curue. gíháuid-
 lico: claudicat: háltod
 236 pauperum: thruhtigeno
 243 unguíbuf: naglon
 245 íftum: fúman
 246 per fcorta: hórhuft
 247 cloacif: lánguínon: inquinat
 248 spurca: thía: mendicat ftupra
 249 quid ille: húat than. éht
 fúm: feruenf ambitu: rikídó-
 251 ma⁸: . . anhelat febríbuf: rídon
 254 prurit: íukíd éndi kítilód
 255 fcalpit: hé fcaúid
 256 fcabíem: rhúthon éndi
 fcaúathon
 258 ftrumaf: bulun⁹ kélachof
 259 retexam . . purulenta: éttá-
 rága: et líuida: blauuon: . .
 uulnera
 264 morbo laboraf regio: thíu
 gélafúht
 269 cum: thán

¹) ueti auf rasur; wohl ánderung eines uenditíft, wie die ed. hat und wie die glosse voraussetzt. — ²) Hds. them. — ³) Eine múnzsorte; der glossator hat aureof als felbstándig stehend gefasst, indem er, wie die über philippof gesetzte glosse ad zeigt, dieses wort für einen ortsnamen hielt. — ⁴) G. unricht. vuelono. — ⁵) Hds. Rudv^s und darüber míf, zwischen den spalten geschrieben. — ⁶) Das zweite v aus ansatz von a corr. — ⁷) Ueber insolefcát zwischen diesem worte und der glosse desselben geschrieben. — ⁸) Die vier ersten buchstaben aus corr. — ⁹) Hds. bulú; von anderer hand als kélachof.

62^{a1} 277 tunc: thán
281 pannif: án háthilínon: uiderel: than: obfitof et mu-
282 culentif: róttagón: naribuf
283 mentum: kín: faliuif: fpecáldron: uuidum: fúhtan
288 olet: fuéuid
290 infligitur: biheftid
301 cernel: ók
302 mirarif: ók
313 ridemur: findun¹
315 ludimur: findun
317 furcifer: furcam fí(u)rg(ar)d² ferenf
318 cauillo mimico: míd fcérn-likemo hófca
321 concinna: gilúmplik: . . urbanital
322 tractare: haándlon . . ludicrif: fpótvvórdon
324 acroma: hófc
325 adeone: fo forth: . . cenfura: béthvýnganuffi: nulla eft
334 mortif citae: fniumon
337 differam: fpáron
342 nimif: filo
343 occupet: gefahe
62^{a2} 353 confcende confructum: gemakad: rogum: fáchéri
354 decumbe: geligi
355 tunc . . difputa: áhto than
358 tortorel: vuitnera: parant
359 nudare amictu: geuuede: martyrem
362 fulgor: fcimo
368 detorfit: thana kierta
381 egyptiē plage: harmfcaro: in modum

383	ebreif: them	
390	afficit: he vvítnod ³	
398	decoxit: gebred	
399	e catafta: hárfstvn	
402	conuerte partem . . crematam:	5
	gebrand: iugiter: lango	
403	fac periculum: fócnúnga	
405	prefectuf inuerti: bikiert	
	uuerthan: iubet	
408	lit crudum an affum: ge-	10
	bradan: fuauíuf	
409	ludibunduf: fpilenter	
410	fulpicit: upfah	
419	quirinali toge: romaníſcon	62 ^{b1}
	drémbila	15
432	vno: mit: alligaref uinculo	
446	curiam: ſprachuf	
447	error . . ueneratur: erot: . .	
448	penatef: hemgoda	
457	tenemuf obfidef: gíflof	20
474	quandoque: nouuanne	
493	indolef: ánavváni: afflarat	62 ^{b2}
494	coegerat: nódda	
496	nugaſ: gibófi	
497	refrixit: á cáldóda	25
500	curritur: thár vvárth tho	
	girúnnán	
505	dum: thó	
507	demon . . perfoffus: thur-	
	ſtechan	30
517	ſenatuſ: gúmíſkíaf	
518	luperci: preſtera. panaſ	
	bíſcopoſ ⁴	
521	uidemuf illuſtref: mária: do-	
	muſ	35
523	offerre pignera: vvédði	
525	uittatuſ: uittoto gínéſti-	
	lód ⁴	

¹⁾ Die glosse etwas verwischt, fehlt bei G. — ²⁾ Oder fi(u)rg(ar)d(o); was nach d steht ist aber wahrscheinlich nur ein punkt. G. nichts, A. Gl.: "über furcifer v. 317 steht furcam ferens und darüber ist etwas ausradiert, das wie furgedo aussieht." Nach fi sind spuren von u wahrzunehmen (der platz zwischen f und r ist auch für u allein zu gross); vor d ein etwas ausgewischtes r, das beim ersten blick als e aussieht. Die glosse steht über furcam und dem anfang von ferens. furcifer bedeutet hier nicht etwa „gabelträger“, sondern steht als schimpfwort (Georges wörterb. "galgenstrick"), was die ausradierung erklärt. — ³⁾ Auf rasur. — ⁴⁾ Die beiden glossen von verschiedenen händen; die zweite über die andere geschrieben.

- 529 o ter quaterque et sepciel
beatuf: uuola thu filu lango
530 faligo: urbis incola: land-
ðuo¹
- 5 537 uafco: thé spánio líud
540 pyrenaf ninguidof: fnegigun
543 urbanum: búrklica: solum
floreaf
- 63^{a1} 554 allectuf: . . municepf: mún-
10 bóro
557 uideor uidere: mí thúnkíd
thát ík gífiáhá
566 fed impetratum: geuuinnit
579 led per patronof: auxiliatoref.
- 15 neuan thúru thía hélpán-
thivn: martyref poteft: pecca-
580 tor thé únvvérthígo: mede-
lam confequi
- Pass. Hippolyti (P. XI).*
- 20 3 tumulif: thém
- 63^{a2} 30 fugite feismata: fkiéthúnga
37 anfractibuf: vmbiférdion
40 oftia: gimundi: per
- 63^{b1} 55 lorea: litharina²: flagra ftri-
25 dere
65 iftum: fúman
- 63^{b2} 91 cogunt animalia . . non blan-
diue manu palpata: gíthá-
kólóða
- 30 97 temonif: thíflun: uice funif
100 ineft . . protendenf: thív
thífla
102 fequitur orbita: vvágán-
líafa
- 64^{a1} 118 fragofa: ftécula: petunt
119 minutatim: kléno
frufta: ftúkki: carpit
128 uepribuf: an thém híabrá-
mion³
- 40 129 uiridef: fía grönia: . . du-
mof: thia thornof
130 rofeolam: rófoli: faniem
- 140 crurum: beno
153 procul . . uallo: gráuon 64^{a2}
156 per amfractuf: vmbiférði
164 texant . . reccufuf arta: thia:
. . atria
166 fornice: fúibógón
167 fubter terranea: vádar théru
érthbrúfti
179 letor: blíthon: reditu: an
théru vvitharvérdi
184 aedícula: thát íf thé fárc⁴
186 nitet speculum: fpiágál 64^{b1}
189 adorat: thár
193 perpicuo: thérv preclaro:
metallo
206 indigena: thé inbúrdígo.
lívd⁵: et picenf: thé líud
207 concurrit famnitif: thé lívd.
a fámnia
218 maieftate: héri
221 adduntur gracilef: clénia: 64^{b2}
. . reccufuf
222 exfinuent: vtbófmént
228 plena . . domuf . . artaque:
plena endi nárv⁵
231 fi bene commemini: óf ík ít
vvél gíhúggív
232 uocat: fágíd
235 uenerantibuf: thém
239 fic: alfo thú vvílliaf
241 fic: alfo thu vvílliaf
242 agna: évvi: minuat
244 me . . egrotam: mik: ouem
- Pass. Cypriani (P. XIII).*
- 5 obire: ftérvan 65^{a1}
7 liber: böc
12 ut liquor ambrofiuf: fáma fó
gódevnniklic flúti: . . irrigat
palatum: gágál
14 fic: fó te thémo fída⁶
16 executor: fócneri
18 uoluminibuf: thém bökíon

¹) A. Gl. unricht. landþuo. — ²) Hds. litharin. — ³) G. unricht. híaþbrámion; keine spur von einem t zwischen a und b; links von b oben nur der ganz deutlich markierte unterste teil eines in der oberen zeile stehenden p. — ⁴) Steht links neben dem lat. worte auf zwei zeilen zwischen den spalten. — ⁵) Das letzte wort steht unter den vorigen. — ⁶) Die drei letzten wörter auf rasur.

18	facundia . . quæ . . famulata:	81	luif: théf luínaf	
	thíanónthi	84	liquor ariduf: théf cálcáf	
20	quo mage . . noſſent . . myf-	85	fundo . . imo: dívpi	
	tica: bétécniándélicun	86	candor: thé cálc	
28	nitorif: ſcímón	88	thaſciuf: cyprianuf thé cá-	5
31	modesta: méthértiklíka ¹ :		clereri	
	loqui	89	furori: théru	
31	regulam: rihtúnga	97	affrica . . cultior: öflikara	
65 ^{a2}	43 mercede: míð thémó cópa:	101	differit: rékíð	
	dolorif emi: gícóp ² vvérthan:	102	ufque in ortum: óftar: folif	10
	ſpem luminif et diem perennem	103	et ufque obitum: vvéftar	
45	nil graue quod peragi finif	104	ultimif: thém: hiberif: ſpá-	
	facit et quiete donat: éndi ſo		níon	
	huát ſó that vv(a)ri that	106	patronuf: bíſcér míri ⁶	
	(t)h(iu) rafta . . ³		Pass. Petri et Pauli (P. XII).	
46	pulchrę necif: thef ma(r)tyrii	17	uerſuf: hé gívvéndit ⁷	65 ^{b2}
	ſuáraf ⁴	21	ut: ſo ⁸ : orbif iter . . percu-	
52	antra latent . . abdicata: ſía		currit anni . . nero iubet	
	vvíthquéthána endi ſepa-	26 ⁹	refoluor: bívn télóſíð	
	rata: foli		Pass. Eulaliae (P. III).	20
62	ſi . . expiaſti uiſe: ſó gívvíſo ⁵	159	obitum: dóth	66 ^{a1}
66	mitelcere: vvérthan	188	colonia . . quam: that	
65 ^{b1}	75 tueri: beſcermían	215	Eulalia . . propiciata: ſiv gi-	66 ^{a2}
	77 calce: cálc		náthig gidván	
	78 niueuf . . puluíf: thát if thé		Pass. Fruct. (P. VI).	25
	cálc	2	attolit: gíh(é)víð	
81	ſaliſ . . micam: grívnívn	5	quandoquidem: hvvanthiv	

¹) A. Gl. méthértiklíka (unr. -ca statt -ka) mit der bemerkung: "ist mét = hd. mez oder lateinisch und gehört zum vorhergehenden Ipse?" Die erste möglichkeit wird die richtige sein, da hértiklíka allein nicht "modesta" ausdrücken kann; vgl. ahd. mez-haft "modestus". — ²) L. gícópod oder gícópt; Heyne Kl. D. ergänzt gicopid; eine derartige bildung ist aber nicht belegt (Gallées angabe, Gram. § 309, dass in den Prud.-glossen die form gicopid vorkomme, ist unrichtig). — ³) Zu oberst über et quiete donat steht in einer reihe éndi ſo huát ſó: (t)h(iu) rafta . . (die beiden letzten worte am rande); nach rafta befindet sich ein klecks (am äussersten rande des blattes), in dessen anfang ich ein g zu erblicken glaubte. Zwischen dieser glossen-zeile und dem lat. texte steht: that vv(a)ri that; durch die drei voran stehenden punkte scheint diese zeile auf den platz hinter ſó verwiesen zu sein, wo wenigstens zwei punkte (:) noch sichtbar sind. — ⁴) Diese glosse steht am rande, auf zwei zeilen geschrieben, unter dem in der vorhergehenden note erwähnten (t)h(iu) rafta und A. Gl. (wo hier ma . . suaras — „suaras unsicher“ — gelesen wird) und G. (der man . . uar liest) haben jene als fortsetzung dieser glosse aufgefasst. Ich will nicht bestimmt behaupten, dass diese meinung unrichtig sei. Ueber pulchrę necif steht aber ein verweisungszeichen (:), auf grund dessen es wahrscheinlich ist, dass die glosse hierher gehört. Die ganze lat. zeile lautet: se fore principium pulchrę necif et ducem cruorif (über cruorif steht ebenfalls die glosse martyrii), d. h. (Cyprianus erklärte): "er werde der erste, der den schönen (martyrer)tod erleide, und ihr führer zum martyrium sein." — ⁵) Oder giuvíſo wie G. hat. — ⁶) Steht in dem platze zwischen den spalten; bíſcér- über -míri. — ⁷) hé g auf rasur. — ⁸) A. Gl. und G. nichts. — ⁹) Fortsetzung der glossen zu Pass. Petri et Pauli auf blatt 68, das bei dem einheften einen unrichtigen platz bekommen hat.

- 8 superbum: g(vo)dlicon
21 calore: fán
- 66^{b1} 40 damnes fi sapias: óf thv¹ thí¹
fárvvístif thán farmunidif
5 thv¹
48 iam fuisti: thát vvari thiv² ív
66^{b2} 124⁸ filiole monens herili: théro
hérrilevn⁴
- 67^{a1} 157 olim: nóhhvván
10 *Pass. Quirini (P. VII).*
4 moenia . . fibi: írv⁵
20 fluctu quolibet: fán só hvv-
licarv vthívn só it fi
21 pontif: brvggívn
67^{a2} 36 ut eminent: also he vp-
capé(nth)i
49 laxoque: thémó: et laqueo:
thémó: et viro: thémó
65 scimus . . petrum . . subieciffe
20 salum solo: íf flacvn
67 tortis vorticibus⁶: gíbogdón
thém svólgón
Pass. Cassiani (P. IX).
- 67^{b1} 12 punctif: stikion
25 15 pugillares: vvéhfitáflun: . .
percurrere ceras
16 annotantes: bréviánthia:
scripserant
17 edituuf: thé durvvvárderi
30 17 hofpes: ó gáft
24 punctis: nóton: dicta prepe-
tibus sequi
25 nonnumquam: vvél ohto
27 ephebo: iýnglínga
- 50 curue tumens pagina: id est
inordinate. gí(bó)g(an)⁷
78 flexaf catenif inpedire: u(a)l- 67^{b2}
don⁸: uirgulaf
Pass. Petri et Pauli (P. XII).⁹
36 colymbo: gifuémnia 68^{a1}
40 mulci: gímúsídv gláfu
41 cyaneuf: grvóni viridif: latex
48 lusit: id est ornauit. smíthoda
53 hialo: glafa
61 pontif: brúgkívn
Pass. Cæs. August. (P. IV).
47 coegit: nódda 68^{a2}
55 uerticem: (ge)bill¹⁰
78 cleruf hinc:¹¹ thít gípáphi 68^{b1}
82 tremefecit: bíuon gídéda
94 celsuf: vuáfo endi túrf¹²:
fuuf: égan
98 passuf: thólónthi
105 celebref: bégángándélicvn:
106 . . partaf: gára: . . palmaf:
victorial
115 morti propriē: thinemo
eganon dotha
125 minuf: mínnéra: . . precium:
vvérth: . . est
129 longum: langfamo
147 conscriptum: gibréuid: . . 68^{b2}
senatum: gúsmiki¹³
159 uiuax: that lango vveron-
thia: . . lauf: lóf
173 recolet: gihuddigon scál¹⁴
180 fonf: gifpring
183 prouenit: béquám

¹⁾ Oben zwischen thv und fár- geschrieben. — ²⁾ L. thv. — ³⁾ Zu v. 90 giebt G. vestia pura: . . giuáda an; gi steht aber über ia in dem fehlerhaften vestia und ist da einzuschalten, wodurch man die hier in den anderen Prud.-handschriften stehende form vestigia bekommt; über pura steht die ganz deutliche (lat.) glosse nvda, nicht uada. Das von G. angegebene giuáda ist also (vgl. schon St. Anz. f. d. alt. 22, 261) zu streichen. — ⁴⁾ Die glosse steht über filiole monens; l. hérrilevn (A. Gl.) oder hérrilevn. — ⁵⁾ G. nichts. — ⁶⁾ o aus corr., wohl aus e; vgl. die ed. verticibus. — ⁷⁾ Nach (-an) sind vielleicht ein oder zwei buchstaben verschwunden. A. Gl. u. G. stellen gíboan zu curue. — ⁸⁾ Eingekratzte glosse, A. Gl. nichts. — ⁹⁾ Fortsetzung von sp. 65^{b2}; s. oben s. 103, note 9. — ¹⁰⁾ Randglosse; (ge-) über -bill, dessen letzter buchstabe am äussersten rande des blattes steht; vor -bill ist ein klecks; l. gebilla (A. Gl.). — ¹¹⁾ Ed. hic, wozu die glosse stimmt. — ¹²⁾ Kaum tírf wie G. — ¹³⁾ L. gúmfiki (A. Gl.). — ¹⁴⁾ -n aus corr.; -n scál von anderer hand.

XX.

Prudentius-glossen in einem Werdenener fragment.

<i>Passio Romani (P. X).</i>		902 scalpellum: gráfifárn ¹	2 ^b
1 ^a 797	exarabant: fittún	918 reponit . . abdomina: ámbón	
	800 ignauof: tráagá	1034 ² subiectanf: undaruuer-	3 ^a
1 ^b 822	complicellectę: bigéngíthú	pant(hi)	
2 ^a 678	criminofof: menfúllígó	1053 restagnat: uúitháruúaid	3 ^b
	889 medetur: láknó	1066 dedicat genitalia: mahti	
	899 tractat: hándlódá	1139 tranffer: biuuendi	4 ^a

¹⁾ *L. gráfifárn.* — ²⁾ *Die seite 3^a ist zum teil ganz verwischt, da sie an dem einband der handschrift, in der diese blätter gefunden wurden, angeklebt war.*

XXI.

Strassburger glossen.

- Isidori Etymologiarum*¹
 Lib. XI, C. I. De femine nomine.
 5 140 menstrua monochtlic
 C. II. De aetatibus hominis.
 27 delirant douod²
 C. III. De portentis.
 10 7 bicapites thuihobdiga
 trinnum thrihendiga
 10 cani grifa
 De gigantibus.
 18 labro subteriore nithiromo
 15 21 aduncif naribus crumbon
 C. IV. De transformatis.
 1 de illa maga famosissima maristun
 2 sceleratorum fundigara
 20 3 [scarabei] crab(r)ones hornoberon
 Lib. XII, C. I. De pecoribus.
 18 dictamnum stafuurt
 20 armof boi
 25 29 color fuluuf falu
 38 Asinus. Animal quippe tardum
 — so lat — et nulla ratione
 renitenf statim ut voluit sibi
 homo subtrauit^{2,3}
 30 29 pernicial talhéð
 pilif in contrarium [verfif] ftruua
 39 zelant ándod
 43 vivacital quiched
 58 [Iacob contra naturam colorum
 similitudines procuravit. Nam
 tales foetus oues illius concipiebant] quales umbras arietum desuper ascendentium in
 aquarum speculo [contemplabantur] sulic so the scimo
 uual thero uuetharo an
 themo uatara. so bli uurth
 thon thia sciep
 59 generosof athilarion .. equof
 61 burdo ex equo et afina pruz
 C. II. De bestiis.
 10 parduf lohlf
 34 per compita semitarum uegfech^{2,4}
 C. IV. De serpentibus.
 4 draco .. cristatuf coppodi
 6 olfactu stunka
 20 tractu corporis circulato hrin-
 godi
 22 obturgescunt fuellad
 34 lacertuf egithaffa
 C. V. De minutis vermibus.
 10 t(e)redonaf greci vocant lignorum vermes matho
 15 tarmuf [vermis .. lardi] matho
 C. VI. De piscibus.
 16 ferratam cristam scarpam⁵
 camb

¹) Vgl. Isidorus, Opera ed. Arevalus, tom. IV. — ²) So Mone, fehlt bei Graff.
 — ³) Nach Mone sollte die glosse zu statim gehören. G. dürfte indessen im recht
 sein, da er dieselbe zu tardum stellt. — ⁴) D. h. uegfech; Schmeller, Gloss.
 Saxon. s. 93, uegfech. — ⁵) L. scarpan.

- 21 cauda tortuosa strúua
 24 ingeniofum glauuuon
 45 preualidof ftarca
 quamlibet ad curfum veloceſt
 alligari pedef traga uoti
 48 conchae ſcalun
 incremento uuaſdoma lunae
 [membra] turgelcunt uuaffad
 humorem blod
 49 tradunt telliad
 51 [carnibuf] vivunt nietat
 erodit cnagit
 59 negant quidam canef latrare
 quibuf carniſ in offa rana viva
 detur geuueli¹

C. VII. De avibus.

- 12 prepetef ſniumia volatuf
 14 grueſ kraru²
 16 corniceſ kraiuu
 18 collum . . inflexum ingebog-
 don
 37 luſcinia nahtigala
 acredula nahtigala
 39 bubo huc³
 aviſ feraliſ eiſlic
 43 [corvuf] hic prior in cada-
 veribuſ oculum petit kanagit
 44 cornix annoſa old
 46 pice agaftriun
 poetice ſcoplico
 diſcrimine ſcetha [vociſ]
 50 auro liqueſcenti gemalanamo¹
 52 deprehenſuſ eſt beuundan
 uuarkht
 54 aurarum uuedaró ſigna
 57 falconem falx vel legi/na
 61 [columbae dictae] quod earum
 colla ad ſingulaſ converſioneſ
 mutent coloreſ ſo ſiu umbi-
 locod⁴ ſo uuandlod ſiu ira
 bli
 aveſ . . veneriaſ herlica

- 65 ortigometra ueldhón
 ſemina venenorum ſamon het-
 taruurtia⁵
 vetuerunt uarbudun
 caducum morbum uallandia 5
 fuht

- 66 criſtiſ ſtralón
 70 garula ſericondi aviſ
 ſollertiſſima clenliſtig
 28 fulice meridier 10
 24 ave vel chere⁶ hel uuef
 inſtitutione uan lernunga
 22 rogum háp

- 81 ovorum autem tantam vim eſſe
 dicunt ut lignum eiſ perſuſum 15
 non ardeat ac ne veſtiſ quidem
 contacta aduratur hold leſcid
 uan eia. uuadi ne brennid
 admixa quoque calce men-
 gidamo eia et caloa⁷ glu- 20
 tinare feruntur vitri fragmenta
 rennian tibrokán gleſ te
 hopa

*C. VIII. De minutis anima-
 libus.*

- 2 fuci drani 25
 6 cicendela golduuiuil
 8 papilionef uiuoldaran
 maluiſ pappillan
 13 culex muggia 30
 15 oelſtrum bremmia
 16 bibioneſ uuinuurmi
 17 gurgulio hamuſtra⁸

Lib. XIII. C. I. De mundo.

- 8 cardineſ mundi . . in ipſiſ uuér- 35
 uon⁹

C. VII. De aere.

- 1 aer . . ſubtiliſ the hluttaro . .
 commotuſ geuuagit
 gelantibuſ caldondion nu- 40
 biliſ
 turbulentiuf geſuorkan

¹) *G. unricht. gi- statt ge.* — ²) *L. krani (Hh.).* — ³) *L. huo (s. Heyne. Kl. D.).* — ⁴) *So Mone, Graff ambulocod.* — ⁵) *So Mone, Graff ſamon hettar- uurtio.* — ⁶) *Ed. Νεῦρε.* — ⁷) *So Mone, l. calca; Graff calca.* — ⁸) *So Mone (Graff ham'tra = hamuſtra); G. unr. hamstra.* — ⁹) *So Mone, fehlt bei Graff.*

*C. VIII. [De tonitruo.]*2 uesicula blafa¹displofa testotan¹*C. XXI. De IV. fluminibus.*

5 7 incremento anfluzi [suae exundationis]

limum lemon

9 [post] multos circuitus umbierbi

10 instar te thero uis bestiae

Lib. XIV. C. I. De terra.

1 in modum centri dodron

C. II. De orbe.

1 orbis hehhring

15 ambit biuaid

C. III. De asia.

25 fatefcunt tefarad

28 mercibus medon

C. IV. De europa.

3 germania thiudisca liudi

C. VI. De insulis.

6 aluearia bikar

7 gummi drupil

14 aeris ér

33 tyrannorum mer mahtigaro
aratro eridū²

34 sales agrigentinis scirion salt

40 apiastro érda

41 intervalla etto

? dispendium aruithi³*Epistola premonis regis ad
traianum imperatorem⁴.*

onagro uildi esil simile

eliopolis constructa aere et ferro

cooperta erin timbar ifarnin

thecina

¹) Bei Graff nach hamuſtra (108.³³) — ²) L. eridū (G.). — ³) Von Mone zwischen compita (107.¹⁸ oben) und displofa (108.³) angeführt; vgl. auch Heyne, Kl. D. s. XVI. Von G. s. 271 erwähnt, fehlt aber in seiner ausgabe der glossen s. 273—277. ⁴) Der ganze brief von Graff Diut. II. 195 ff. abgedruckt.

XXII.

Vergilglossen in einer Oxforder handschrift.

<i>Georgica</i> ¹ .			
2 ^a	2.257 picee: arboref uiuhtan ² taxi: ichaf ³	Mauruf. alfuart Iumenta. mergeh ? Tottonarii. ¹¹ thrau&ndi Tottolarii. ¹² Telderiaf	5
3 ^a	365 acie: uuihta ⁴	<i>Georg.</i>	
5 ^a	3.24 scena ut uerfif: uidere thea the ⁵ 25 aulaea umbihang ⁶	3.308 ubere. udere ¹³ 310 mammif: gederun ¹⁴ 385 Lappae: cliue	7 ^b 8 ^b
5 ^b	72 delectuf ⁷ : luue dilectuf	4.38 tenuia: thunni	10 ^b
6 ^b	173 temo: thifle <i>Isidorus, Etymol.</i> ⁸ XII. <i>De equis.</i>	41 uifco: mistile 141 tiliae: lindian 168 fucuf: drenan 243 Stellio: mol 244 fucuf: brana ¹⁵ 245 crabro: hornut 395 phocal: mirikoi ¹⁶	11 ^b 12 ^b 14 ^a
I	Aureuf. uualfbl(anc) Gilbuf. badiuf. falu Spadix. dun Glaucuf. glafa Cadiuf. ⁹ blaf Petiluf. fitilu ¹⁰ Scutulatuf. appulgre Guttatuf. fprutodi Mannuf. fiarfcutig Mirteuf. dofan uel uuirebrun	<i>Servius in Verg.</i> ¹⁷ <i>Ecl.</i> 6.78 upupam: uuiduhoppe hirundinem: fualan 8.73 ftamen: uuarp Licium ¹⁸ : heuuld	33 ^b 37 ^a

¹) Vgl. A. Gl. II. 716. — ²) Madan uuilnan, Kluge Z. f. d. alt. 28, 260 (Kl.) "kann sehr wol uiuhtan gelesen werden". — ³) Kl. "vielleicht iehas". — ⁴) G. uiuhta. — ⁵) So G.; Madan s. 102 unter "Dubious". — ⁶) Am rande von erster

hand. — ⁷) Hds. dilectuf. — S. 5^b steht dann am abgeschnittenen rande von erster hand neben v. 82 hach | inu (in unsicher) | uua | (uuahsblanc zu albis?) (A. Gl.); statt inu liest G. iuus. — ⁸) Die folgenden glossen bis z. 6 r. stehen am rande neben den versen 180—192; nach Madan sind sie vielleicht, nach G. bestimmt von erster hand. — ⁹) L. candiduf (A. Gl.) — ¹⁰) Nach u reste von buchstaben; Madan "forsitan . . fitiluo", A. Gl. "l. fitiluot", G. fitiluot. — ¹¹) Oder Toctonarii; die erste form die richtige, vgl. Du Cange, Gloss. 6.622b = trepidarii (A. Gl.). — ¹²) Oder Tottolarii; G. (nur) Tottolarii. — ¹³) So Kl. u. G., von Madan nicht vermerkt. — ¹⁴) So Kluge u. G., Madan geclerun (? geelerun, geelcrun) das A. Gl. in gederun gebessert wurde. — ¹⁵) L. drana (A. Gl.). — ¹⁶) Von erster hand. Das dann von Madan angeführte cymba cuba v. 506 ist alles lat. (A. Gl.). — ¹⁷) A. Gl. II. 724; vgl. die ed. von Iyön, Gottingae 1826. — ¹⁸) Ecl. licia und liciis.

- 45^a *Ge. 1.75* lupini: ficbane
 46^b „ 139 uisco: mistile
 48^a 2.212 glarea: id est arena.
 grat¹
 63^a 2.389 furcille: gaslie² uel
 furke. gaslie² uel furke³
 69^b 3.82 album quod pallori con-
 stat esse uicinum: uuasblanc⁴
Comment. anonymi in Verg.⁵
 83^b *Ecl. 1.54* Hibleif. herba est quam
 nos dicimus aduch
 1.57 Palumbef. columbe sunt.
 quas dicimus menistuba
 2.36 Cicuta. herba est quam
 15 nos dicimus scherning
 2.50 Calta. cle
 84^a 3.20 Carecta multitudo her-
 barum. In palustribus. quas
 dicimus semithai
 84^b 5.39 Carduus. thistil carda
 „ „ Paliurus. hagan
 85^b 7.32 Coturno. calciamento ue-
 natrixio quod alii dicunt perisce-
 lidaf. aut hoson
 86^a 7.50 Fuliginem. quod nos dici-
 mus ruot
 86^b 8.74 Licia. id est quod dicimus
 harlus
 87^b *Ge. 1.75* Vicię Vuicchun
 30 „ 94 Rastrum.⁶ recho
 „ 95 Crates. egida
 „ 139 Visco. bulif⁷
 „ 144 Cuneus.⁸ vuecke
 „ 153 Lappe. cledthe
 35 „ 162 graue robur. id est
 grendil
 1.164 Tribula. flegil
 „ „ Trahe.⁹ egida
 „ 165 [V]irgea preterea. id est
 40 gart
 1.166 Crates. hurth. aut egida

- Ge. 1.172* Binę auref. quę rieftra
 dicimus
 1.173 Tilia. linda¹⁰
 1.264 Vallof. sunt quos dicimus 88^a
 phali
 2.189 Filix¹¹ farn 89^a
 „ 374 Vri. id est animal quod
 dictum est urrint
 2.389 Oscilla scocga
 3.147 Afilo. bremo 89^b
 „ 338 Achalantida id est auif.
 nathagala
 3.366 stiria id est ihilla
 „ 543 Phocę id est animal
 marinum. quod nos dicimus
 elah¹²
 4.63 Melisphilla. herba quam 90^a
 dicimus biniuert
 4.131 Papauer. herba quam
 dicimus maho.
 2.413 ruscus. ramn¹³
 4.271 Amello. herba. golth-
 blo mo
 4.307 Tigna.¹⁴ latta
Ae. 1.123 Rimif. nuoe. in qui- 91^a
 bus tabulę in unum coniun-
 guntur
 1.169 Vnco morfu. quem nos
 dicimus chrampho
 1.323 Lincif. id est los apud 92^a
 nos animal quod dicimus
 1.435 Fucos. drenon quos 92^b
 nos dicimus
 1.698 Sponda. lectum siue 93^a
 beddipret
 2.135 In ulua. hoc est¹⁵ in 93^b
 palustribus locis ubi crescit iun-
 cus ac papyrus. et quod nos
 dicimus suerdollon
 3.428 Delfinum. mirisuuin 95^a
 3.453 Dispendia. ungifuori

¹) *L. griat (Hh.)*. — ²) *G. u. Madan in Journal gaslie*. — ³) *Die zweite niederschrift der glosse steht am rande; alles von erster hand*. — ⁴) *G. uuahs blanc*. — ⁵) *A. Gl. II. 725 f.* — ⁶) *Verg. rastris*. — ⁷) *Oder hulif*. — ⁸) *Verg. cuneis*. — ⁹) *Verg. traheae*. — ¹⁰) *Dann G. stiua (manubrium aratri) als as. glosse!* — ¹¹) *Verg. filicem*. — ¹²) *L. felah (A. Gl.)*. — ¹³) *So Kl. u. G., Suhm sp. 388 aber ramnus, also gewiss lat.* — ¹⁴) *Verg. tignis*. — ¹⁵) *est am rande nachgetragen*.

95 ^b	<i>Ae. 4.131</i> Lato uenabula ferro. id est staph. in se habentem latam hastam quam nos dicimus euur-spioz	Culcitef. bedd	104 ^a
96 ^a	5.177 Clauum. quod nos dicimus. helta. in summitate est	Culcitum id est plumatium. beddiuuidi	
	5.208 Trudef. furka	Cauteriola. canteri	
96 ^b	6.13 Triuia dicitur diana eo quod in tribus locis ubi tres uis in unum conueniunt. quæ nos dicimus giuuicge	Toregma. scaperede	5
97 ^a	6.205 Viscum. id est bulis	Tornarius threslfa ⁵	
	„ 209 Brattea. blech	Maialif. barug	
98 ^b	7.48 Picus. auis. speth	Murica. snegil	
99 ^a	„ 378 Turbo. in modum factus globi rotundus. quem dicimus doch ¹	Muscus. grimo	
	7.390 Thirus ² . stil herbe	Migale. harmo	10
	„ 417 Rugif. hoc dicimus nos rumphusla	Allec alærencia ⁶	
	7.627 Aruina mittigarne	Gobio. grimpo	
99 ^b	8.278 Sciphus. parua staua	Efox. lahf	
101 ^a	9.170 Pontif. scalif. aut quod rustici dicunt clida	Lucius. hacth	
	9.476 Radii. rauua	Capito. alund	15
101 ^b	11.64 Crates. clida	Timallus. asco	
102 ^a	„ 862 Papilla summitas mamme id est uarte	Tructa. furnie ⁷	
	12.120 Verbenæ. herba quam dicimus hanaf	Sardinia. hering	
	12.413 Caulem comantem id est stipitem cum foliis. quam dicimus stil	Axedones id est humeruli. lunifal	20
102 ^b	12.470 A temone. hoc est in anteriori parte plaustris ubi boues ligantur. apud nos theffalia	Scorellus. amer	
	<i>Varia glosemata.</i> ³	Terebra et teretrum. nauuger	
?	Callum caro et cutis indurata quod nos dicimus fuuil	Crabro. hornut	104 ^b
	Flocci sunt quos nos in uestimentis thiudisce uuuloo dicimus ⁴	Aucipula. fugulclouo	
		Andela. brandereda ⁸	25
		Arula. fiurpanne ⁹ uel herd	
		Apiastrum. biniuert	
		Æsculus. boke. uel ec	
		Aestuaria. flod. uel bitalassum. ubi duo maria conueniunt	30
		Acinum. hindbiri	
		Atramentarium. blachorn	
		Atramentum. blac	
		Fasciola. uinning	
		Verriculum. belmo	35
		Villofa. ruge	
		Villa. linin hruge	
		Vadimonium. borg	
		Bacinia. beri	
		Botholicula. stoppo	40
		Bracium. malt ¹⁰	

¹) *L. dop (Hh.).* — ²) *Verg. thyrsos.* — ³) *Quelle unbekannt.* — ⁴) *Dann G. dussios (demones), was nicht deutsch ist; s. Du Cange, Gloss. dusii.* — ⁵) *Wahrscheinlich von erster hand; s. über e geschrieben.* — ⁶) *?*; *G. alcerencia.* — ⁷) *So G. u. Kl.; von Madan nicht vermerkt.* — ⁸) *Oder branderede wie G.* — ⁹) *G. fiurpanne.* — ¹⁰) *Vgl. s. 112 note 1.*

	Bracinarium. brouhuf ¹	3.15 focii: ifuefe	117 ^b
	Bouellium. faled	3.217 Prolunief lordif effufio id	119 ^b
	Bradigabo. feldhoppo	geffcod eft ¹²	
	Balifta. ftafflengrie	282 euafiffe ouerrunnen hab-	120 ^a
5	Brancia. kian	bien	
	Burdo. uurenio	286 clipeum: buculan ¹³	
	Cincindila. uuocco	549 antennarum fegeigerd ¹²	122 ^b
	Cratuf. ² bollo	561 rudentem: vel rudente. cir-	
	Cerafiuf. kirficbom	culo gubernaculi. id eft ftier-	
10	Cerafium. biri	uuth ¹²	
	Clauatum. giburdid	649 corna: curnilbom	123 ^b
	Arnogloffa. uu(i)gbrede ³	671 [fluctuf] aequare: igrun-	
	Plebeiof pfalmof id eft fecularef	dian	
	pfalmof id eft uuinilieth	688 oftia: introitum imuthi ¹²	124 ^a
15	Redituf. hembrung	4.18 pertaefum: odiofum athro-	
	Petulanf. uurenifc	tan	
	Paftelluf. hunegapl	88 opera interrupta: undarnu-	125 ^a
	Puftula ⁴ angfeta	mana ¹⁴	
	<i>Aeneis.</i> ⁵	104 dotalef. uuithumlica ¹⁵	
108 ^a	1.323 lyncif: loffef ⁶	131 uenabula: lanceę euurfpiat	125 ^b
	337 fural: uuathan ^{6,7}	139 fibula: fpenule	
109 ^a	435 fucof: uafpe ⁶	152 caprae Caprea. reho. nam	
111 ^b	711 Pallam: hroc	crapra get dicitur ¹²	
	724 crateraf: biceriaf ⁸	167 Signum terre signum. id eft	
112 ^a	2.16 abiete: dænniun	erthbigunga ^{12,16}	
112 ^b	55 foedare: gihonen	239 talaria: fcridfcof ¹⁷	126 ^b
113 ^a	112 acernif: mapuldreum: .	245 tranat: vulotad ¹⁸	
	mapulder: acernif ⁹	250 mento: chinne	
113 ^b	147 amicif: friundlicun	490 ciet: ¹⁹ utihal(a)d ²⁰	128 ^b
114 ^a	229 merentem: uuirthigen ¹⁰	534 procof: appetitoref druh-	129 ^a
116 ^a	441 teftudine: id eft denfitate	tingaf ²¹	
	armorum id eft fchilduueri	5.128 mergif: dukiraf ²²	132 ^a
	492 ariete: murbraca ¹¹	205 murice: duuanften ²²	132 ^b

¹⁾ Wahrscheinlich von erster hand; das erste u oben zwischen o und h geschrieben; statt Bracium. malt Bracinarium. brouhuf hat G. nur Bracium. brohuf. — ²⁾ C aus G corr.; Gratuf von erster hand geschrieben. — ³⁾ Kluge Z. f. d. alt. 28,260 "wahrscheinlich ueegbrede"; Madan u. G. uuigbrede. — ⁴⁾ G. Pustulus. — ⁵⁾ A. Gl. II: 716.41 ff. — ⁶⁾ Von erster hand. — ⁷⁾ Das von Madan zu v. 427 angeführte portus cathoma ist nicht deutsch, vgl. Servius (A. Gl.). — ⁸⁾ So Kl.; G. bikerias, Madan nichts. — ⁹⁾ Die beiden letzten worte am rande. — ¹⁰⁾ Hds. uuirthiganen; -an- aber unterstrichen (Kl.). — ¹¹⁾ So Kl. u. G., Madan murlraca (? murltaca). — ¹²⁾ Randglosse. — ¹³⁾ So Kl.; davor scheint c getilgt; Madan u. G. huculan. — ¹⁴⁾ numana am rande; nach undar steht intermissa — ¹⁵⁾ So Kl. u. G., von Madan nicht vermerkt. — ¹⁶⁾ L. erthbiunga (Hh.). — ¹⁷⁾ So Kl. u. G.; Madan scridfoos, das in A. Gl. in scridscos gebessert wurde. — ¹⁸⁾ Am rande von erster hand; l. ulotad oder iulotad (A. Gl.) — ¹⁹⁾ Et. movet, s. die varianten. — ²⁰⁾ Madan u. G. utihalad, Kl. "vielleicht utihalod." — ²¹⁾ So Madan in Journal u. G.; A. Gl. druhttingas. — ²²⁾ Von erster hand.

133 ^a	5.230	pacifci: (ir)thingian ^{1,2}	628	Signa: gutfanan	
133 ^b	269	taeniif: tena. neftila	690	pero: ftreorling ¹³	154 ^a
	306	leuato: gifuriuidemo ¹	796	picti: pictuf uehe ¹²	155 ^a
134 ^a	332	titubata [vestigia]: calcata	8.178	acerno: mapuldrin	157 ^a
		uuankonda	276	populuf: halebirie ¹²	158 ^a
	337	munere: fan fulliftia ³	9.87	picea picea uurie ¹⁴	163 ^a
136 ^a	546	impubif: unbardhaht ⁴	134	iactant: hromiat	163 ^b
	566	[vestigia] primi [alba pedis]:	222	ftatione: uuardu	164 ^a
		uuaf fitiluot	471	moueabant id eft uidebant.	166 ^b
	578	Luftrauere [in equis]: um-		fcuddun	10
		biridun	505	teftudine: teftudo fceld-	167 ^a
136 ^b	630	hofpef: uu(e)rd		uuara ⁶	
137 ^b	710	fortuna: miffiburi	537	tabulaf: fcindulan	
	714	pertaefum: odiofum fit	608	raftri: egithon	168 ^a
		athrotan	616	manicaf ermberg ¹²	15
	719	incenfuf: gifeund	629	petat: (f)tichit	
	732	auerna uuunni ⁵	701	pulmone: lungandian	169 ^a
	735	Elyfium: funnanueld	705	falarica: ftephftren-	
	745	acerra: cerra. uaf turif. ar-		giere ^{12,15}	
		cula turaria. id eft rocfat ^{6,7}	723	fortuna: miffiburi	20
138 ^a	758	forum: mahal	724	conuerfo: togidanemo	
138 ^b	811	periurae: forfuorenero	10.23	quin. neuan ¹⁶	170 ^a
139 ^a	852	adfixuf: tohlinandi ⁶	58	Dum: ia unt	170 ^b
140 ^b	6.180	piceae fiuchtie	337	thoraca: brunge	173 ^a
	181	Fraxineae: efchine	381	uellit ¹⁷ : a terra lofda	173 ^b
141 ^a	205	uifcum: miftil	382	coftif: ribbun	
	214	robore: rinda	390	gemini: ituifan	
143 ^a	420	offam: muhful ⁸	444	cefferunt: rumdun	174 ^a
		offam cleuuin ⁹	538	uitta: uuunding ¹⁸	175 ^a
144 ^a	555	palla lakene ¹⁰	542	gradiue. quafi gradatim id	30
145 ^b	682	recensebat: talde		eft ftillo ¹⁴	
148 ^b	7.109	adorea liba: bradine difki	649	pactof: gimahlida	176 ^a
150 ^b	319	pronuba: makerin	681	dedecuf: turpitudinif honi-	176 ^b
152 ^a	506	torre: brande		thia	
153 ^a	590	alga: rietgraf ⁶	682	exigat: ftachi: enfem	35
153 ^b	626	tergunt ¹¹ uegadun ¹²	711	inhorruit: erexit ftruuide:	
	627	Aruina: midgarni		armof	

¹) Randglosse — ²) Kluge a. a. o. "irthingian ist möglich", Madan rihingian ("davor ein buchstabe erloschen"), das in A. Gl. in irthingian gebessert wurde; G. . . rthingian, "l. uerthingian." — ³) Ueber Euryaluf geschrieben. — ⁴) d aus h corr. (vielleicht von zweiter hand); vor dem letzten h ein unterstrichenes r. — ⁵) Am rande; l. unuunni (A. Gl.). — ⁶) Von erster hand. — ⁷) So G.; Madan "t fortasse dubium est." — ⁸) L. muthful (A. Gl.). — ⁹) Am rande von erster hand; deuin, oder cleuuin, deuun? (Madan); G. cleuuin. — ¹⁰) So Kl. u. G., von Madan nicht vermerkt. — ¹¹) Ed. tergent. — ¹²) Am rande von erster hand. — ¹³) Oder striorling (Madan); G. nur streorling. — ¹⁴) Randglosse. — ¹⁵) L. stephs lengiere (A. Gl.)? — ¹⁶) Madan netian (s. 102 unter "Dubious."). — ¹⁷) Von zweiter hand aus uelit corr. — ¹⁸) Hds. xxxnding; l. xknding d. h. uuinding (G.)?

177 ^a	10.735	Contulit: angenbrahte	12.163	radii: gerdiun	188 ^b
	736	abiectum: nithergiuuor-penen	171	admouit: adiunxit. todeda	
	744	Viderit: gifehe	174	notant: steppodun	189 ^a
177 ^b	795	Cedebat: retrahebat thanan for	215	lancibus: uass. baecuuegun ³	
	818	neuerat: brordade	234	deuouet ⁴ : bifal	189 ^b
178 ^b	891	Bellatorifequi: uuihherfef	274	fibula: hringa	
	892	calcibus: houun	300	Occupat: flog	190 ^a
10	893	effusum: nithergiuuor-penen	305	prima [acie]: in furistemo	
	901	nefas: honithia	357	extorquet: utauuende	190 ^b
179 ^a	11.73	laeta: uuillich	364	sternacif: id est sternentif spurnandief	
180 ^a	149	reposito: nithergifettemo	404	Sollicitat: uuegida	191 ^a
181 ^b	320	plaga: uuald	412	Dictamnum: uuiteuurt	
183 ^a	500	Defiluit: umbette	413	caulem: stok ⁵	
183 ^b	524	quo: thar	419	panaceam: herbam reniuano ⁶	
184 ^a	562	sonuere: hullun	470	temone: thifle	191 ^b
	579	fundam: flengiran	520	conducta: ingimedo-dera	192 ^a
20	589	omine: hele	590	Discurrunt: tiuarad	192 ^b
	599	fremit: thrafida	646	miserum: unothi	193 ^a
	607	ardescit: geroode	696	spatiumque dedere: rumdun ¹	193 ^b
184 ^b	616	tormento. torqueo. flingirun ¹	727	uergat: nitheruuaga	194 ^a
25	663	lunatif agmina peltif: in modum lunę factuf. sinuuuellun	775	[telo] sequi: skietan	194 ^b
185 ^a	671	Suffuso: nitheriuualle-nemu	857	parthuf: ungar	195 ^a
	688	Verba: hrom	<i>Servius in Verg.⁷</i>		
30	711	pura [parma]: ungimelademu ²	Ae. 2.229	Expendiffe: id est soluiffe. ungoldan ⁸	242 ^a
186 ^a	777	Pictuf acu: gibordade	2.554	clunif: isben uel arf-belli	247 ^b
186 ^b	874	laxof: unspannane	4.548	Vrbanuf: alter liber	279 ^b
187 ^a	890	Arietat: ftiet	dicit urbane. fronifco		
35	12.7	torof. torof. crocon ¹	5.269	taenif: nestilun	287 ^a
188 ^a	91	candentem: gloianden	6.704	Virgulta: sumerladan	313 ^a

¹) Randglosse. — ²) Steht über interrita. — ³) Aus baxuuegun corr.; l. bacuuegun. — ⁴) Von zweiter hand aus deuocet corr. — ⁵) Von erster hand. — ⁶) Undeutlich, kann auch rauuano gelesen werden (Madan). — ⁷) A. Gl. II: 725.24 ff. — ⁸) Kl. so, "oder ungoldan"; G. ungoldan, "l aus b corrigiert;" Madan ungebdan.

XXIII.

Vergilglossen in einer Wiener handschrift.

<i>Georgica.</i> ¹		<i>Aeneis.</i>	
2 ^b	4.243 stello mol	3.671	equare grundian 3 ^a
	244 fucuf dran	4.250	mento chinne 4 ^b
	245 crabro hornut	534	procof druhttingaf ² 5 ^a
		517	manibuf handiun 5 ^b

¹) S. A. Gl. II. 719. — ²) Randglosse.

Zweiter teil.

Anmerkungen.

I.

Das taufgelöbniß findet sich in dem etwa aus dem anfang des neunten jahrhunderts (vgl. MSD) stammenden, mit angelsächsischer schrift geschriebenen Cod. palat. 577 der vatikanischen bibliothek zu Rom.

Die handschrift enthält 75 blätter in folio und ist auf der rückseite als codex canonum bezeichnet. Die canonensammlung, welche diejenige des Dionysius exiguus ist und nur den die concilien enthaltenden ersten teil derselben umfasst, füllt die seiten 11^b—70^a. S. 70^a "Incipit de evangelio tractatus: 'Ambrosius episcopus gratiano augusto. Crebra . . . est inimicus'". S. 71^a fängt eine andere hand an, die über Pipins synode in Verno palatio (i. j. 755) geschrieben hat, und s. 73^b—74 enthalten, von einer hand des 10:ten jahrhunderts, excerpte aus den canones concil., die stellung der kleriker betreffend (vgl. MSD).

Vor der canonensammlung ist ein für sich abgeschlossener teil eingestrichet, der s. 9^a mit dem rot geschriebenen Explicit deo gratias endet, der aber, das erste blatt ausgenommen, in unserer handschrift von derselben hand wie die canones herrührt. Dieser teil, in dem sich das taufgelöbniß befindet, hat folgenden inhalt (vgl. MSD): 1) bl. 1 (nur vorgebunden) theologica: "Gregorius dixit. Mos autem sedis apostolicae est ut ordinatis episcopis etc." 2) s. 2^a "de dineris causis de lapsu episcopi vel praebiteri." 3) s. 2^a (in der mitte) "dicta hieronimi praebiteri." 4) s. 4^a Karlmanns concil. german. (i. j. 742). 5) s. 5^a das concil von Lestines (wahrscheinlich i. j. 743). 6) s. 6^a "nomina episcoporum qui mihi sunt a romana urbe ad praedicandum in gallia." 7) s. 6^b die namen der zu Attigny i. j. 765 versammelten bischofe und äbte. 8) s. 6^b unten die abrenuntiatio diaboli und 9) s. 7^a oben die professio fidei des taufgelöbnisses. 10) s. 7^a ferner der indiculus superstitionum et paganiarum (als n:o XIII hier oben abgedruckt). 11) s. 7^b "alloquutio sacerdotum de confugis illicitis ad plebem: 'Fili hominis speculatorem posui te in populo meo etc.' (Exech. 3,17) 'Videte filii carissimi quale nobis incumbit periculum si tacemus etc.'" 12) s. 8^b eine ähnliche anrede über den sabbat. 13) s. 9^a "Clement Iacobo carissimo in domino aeterno salutem. 'A sancto Petro apostolo etc.'"

Da, wie Scherer (MSD) hervorgehoben hat, die nummern, nach dem zeugnis der datierbaren stücke, chronologisch geordnet sind und das vor dem taufgelöbniß gehende stück aus d. j. 765 stammt, fällt das taufgelöbniß offenbar nach 765. Scherer vermutete, dass es bald nach 772, also um 775, ins sächsische umgeschrieben worden sei. Auch Kögel meint, in seiner Gesch. d. deut. litt. I: 2 s. 445, dass diese zahl, obgleich dieselbe der festen stützpunkte entbehrt, vom richtigen gewiss nicht weit abirre, indem er mit recht darauf hinweist, dass der mit dem taufgelöbniße enge zusammenhängende Indiculus offenbar auf grund eines noch ganz ungebrochenen heidentums, wie es einige zeit später unter den sachsen gewiss nicht mehr zu finden war, zusammen- gestellt ist.

Was die heimat der handschrift betrifft, weiss man, dass sie früher dem stifte St. Martin zu Mainz gehört hat. Auf s. 2^a findet sich nämlich die notiz: *Iste liber pertinet ad librariam sancti Martini ecclesie Maguntine*. Da dieses stift erst im 11:ten jahrhunderte gegründet worden ist, kann die handschrift nicht in demselben geschrieben sein. W. Giesebrecht hat nun in Schmidts Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 7, 564 ff. (1847) versucht, aus der schrift des codex zu zeigen, dass derselbe in Fulda geschrieben worden sei, und Scherer meinte, dass G. dies höchst wahrscheinlich gemacht habe (MSD). Jostes weist indessen, Zschr. f. d. alt. 40, 185, darauf hin, dass nur so viel feststeht, dass die handschrift aus Mainz stammt, und hebt hervor, dass sie dort auch geschrieben sein dürfte, denn "man darf nicht vergessen, dass" das stift St. Martin "doch einen vorgänger gehabt haben muss und dass überdies SALban später in SMartin aufgegangen ist, dieses damit auch in den besitz der bibliothek von SALban gelange. der codex Vat. mit den as. fragmenten beweist es." Kögel meint auch a. a. o. s. 444, dass es recht sei, bei Mainz stehen zu bleiben.

In übereinstimmung mit der allgemeinen ansicht halte ich für das wahrscheinlichste, dass unser taufgelöbnis für die sachsenbekehrung unter Karl dem grossen abgefasst worden ist (vgl. indessen die bedenken Jostes', Zschr. f. d. alt. 40, 185 f.). Die sprache des denkmals weist aber mehrere eigentümlichkeiten auf. Erstens finden sich darin hochdeutsche spuren: forlaichiftu, forfacho, statt allvm z. 11 zuerst allem geschrieben, got und gotel. Diese formen können auf dem einfluss hochdeutscher heimat (oder einer hochdeutschen vorlage?) der handschrift beruhen. Ferner treten frisonismen auf (vgl. Kögel a. a. s. 446 f.): a aus ai (auch im Cott. des Heliand, s. Gallée, As. Gr. § 41 anm. 2 und in der Genesis, s. die ed. von Zangenmeister u. Braune s. 12): halogan, gast, die pronominalform hira (auch in der Gen., s. die a. ed. s. 78) und die form faxnote mit x (vgl. vielleicht das auch im ahd. vorkommende seltene x statt urspr. hs, Braune Ahd. Gr. § 154 anm. 4). Unter die frisonismen sollte nach Kögel a. a. o. auch "allem anscheine nach forsachistu ohne Umlaut" gehören. Hier ist indessen (s. teil I) gewiss forlaichiftu zu lesen, worin ai als zeichen des umgelauteten vocals steht (vgl. ai in derselben anwendung zuweilen im ahd., Braune Ahd. Gr. § 26 anm. 4). Auch angelsächsische spuren finden sich vielleicht im taufgelöbnis. Scherer sagt darüber (s. MSD anm. zu z. 6) "and ist das einzige notwendig angelsächsische in diesem taufgelöbnis." Wie Kögel a. a. s. 445 hervorgehoben hat, kann indessen and sehr gut echt deutsch sein, da diese form aus der gegend von Münster bekannt und auch aus dem ahd. belegt ist; übrigens findet sie sich im friesischen. Eine pronominalform, die sich nur in diesem denkmal findet, ist ec "ich". Gallée As. Sprachd. führt die form allerdings auch für die Essener glossen auf; vgl. indessen darüber oben s. 56 note 9. Hauptsächlich auf grund dieses vermeintlichen ec in den Essener glossen hat Kögel a. a. s. 446 eine gewisse verwandtschaft zwischen dem taufgelöbnis und diesen glossen finden wollen. Auf diesem grunde ist also nicht zu bauen (in den nachträgen s. 652 hält auch Kögel die verwandtschaft der Essener glossen mit dem taufgelöbnis für „gering und ohne beweiskraft“).

Die worte and unordum thunaer ende unoden ende faxnote ende allvm them unholdum the hira genotaf tint (z. 10—12 im abdruck oben) hält Scherer MSD, hauptsächlich weil sie in der vorhergehenden frage fehlen, für eine interpolation. Auch Wilmanns, Gött. gel. Anz. 1893 s. 538, erklärt diese worte für einen zusatz, "ohne sie jedoch als interpolation in dem uns vorliegenden Texte bezeichnen zu wollen". „Denn sie können sehr wohl von

demselben Manne hinzugefügt sein, der die ganze Formel in ihrer ungenauen Fassung aufzeichnete“. Jostes wendet aber, *Zschr. f. d. alt.* 40, 189, gegen diese meinung ein: “der einzige grund den man dafür“ (für die interpolation) “anführen kann, dass sie nicht in der frage stehn, ist hinfällig; denn die antwort wurde nicht aus der frage entnommen, sondern wurde und wird noch jetzt dem tüüfling bezw. dem paten wörtlich vorgesprochen“. Wahrscheinlich hat Kügel, a. a. s. 448, das richtige getroffen, wo er vermutet, dass die sogenannte interpolation ein mit dem übrigen gleich aller eventualsatz sei, den man anwendete, wo besondere gründe dazu vorlagen.

Von früheren ausgaben des taufgelöbnisses seien hier erwähnt: 1) K. Müllenhoff und W. Scherer, *Denkmäler etc. n:o LI.* — 2) M. Heyne, *Kleinere altniederdeutsche Denkmäler* 1867 s. 85, 2. aufl. s. 88. — 3) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 245 ff. (s. auch seine *Collation* s. 376). Ueber andere ausgaben s. MSD u. Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 14, 287, Braune, *Althochdeutsches Lesebuch*⁴ s. 160. — *Facsimiles* findet man bei H. F. Massmann, *Die deutschen Abschwürungs-, Glaubens-, Beicht- und Betformeln* (1839), *Monumenta germ. hist. Legum* 1 tab. I (nur die *Professio fidei*), G. Könnecke, *Bilderatlas zur Gesch. d. deutschen Nationallitteratur*⁵ s. 8 und in Gallée's *Facsimile-sammlung* n:o Xla.

II.

Die bruchstücke der psalmenauslegung, die am ende des neunten oder anfang des zehnten jahrhunderts geschrieben worden sind, werden in der Herzoglichen gipskammer zu Dessau aufbewahrt.

Die fragmente bestehen aus zwei, je in zwei teile zerfallenen pergamentblättern in klein folio (27 × 20.5 cm). Die blätter sind so vermodert, dass es notwendig gewesen ist, dieselben auf wachspapier aufzukleben und mit glas zu belegen. Dabei ist jedes blatteil für sich allein aufgeklebt worden, so dass also die bruchstücke auf vier glasplatten verteilt sind. Die seiten hatten wahrscheinlich, wie noch das zweite blatt zeigt, 21 zeilen. Die bruchstücke des ersten blattes weisen zusammen nur 17 zeilen auf jeder seite auf (von einer 18. zeile sind auf der ersten seite zwei ganz unbedeutende reste übrig, s. s. 4 note 1 oben); der obere teil des blattes, worauf die fehlenden zeilen standen, ist jetzt nicht mehr da. Ebenso sind stücke der unteren inneren ecke des ersten blattes und der beiden inneren ecken des zweiten blattes weggerissen. Ausserdem fehlen hie und da pergamentstücke, namentlich an den stellen, wo die blätter zerfallen sind. Besondere schwierigkeiten bieten dem lesen die beiden seiten 1^b und 2^a, welche mit dem wachspapier beklebt sind. Hier ist im allgemeinen nur dann etwas zu unterscheiden, wenn man die platten gegen das licht hält. Dabei muss man zudem an vielen stellen, wo das pergament sehr dünn zu sein scheint, genau aufpassen, dass man ja striche, die der schrift der rückseite gehören, nicht mit liest. Einzelne buchstaben treten nur bei dem günstigsten sonnenlicht hervor. Man ist bei der lesung überhaupt sehr viel von den lichtverhältnissen abhängig. Es kann deshalb auch sein, dass einige buchstaben, die ich oben durch klammern als undeutlich angegeben habe, nicht undeutlicher sind als andere, in meinem abdruck ohne klammern stehende buchstaben, die ich etwa an einem helleren tage gelesen habe.

Die bruchstücke wurden um 1856 in Bernburg vom Herrn Archivar O. v. Heinemann als umschlag einer rechnung aufgefunden, die aus der frauenabtei Gernrode am Harz stammte. Da diese abtei erst in den jahren 961—963 gegründet wurde, und die handschrift den schriftzügen nach älter sein muss, kann sie schon aus diesem grunde in derselben nicht geschrieben worden sein. Heyne, Kl. D. s. IX ff. ist der meinung, dass Werden der entstehungsort der handschrift sei, da sie übereinstimmungen mit den urkundlichen Werdener denkmälern aufzuweisen hat. Nach Kögel, der, Lit.-gesch. I: 2 s. 567 ff., die sprachlichen besonderheiten der bruchstücke ausführlich bespricht, muss die heimat des denkmals ebenfalls ganz im westen, an der niederfränkischen grenze gesucht werden.

Was die quelle unseres denkmals betrifft, erkannte Heyne a. a. o. dass die bruchstücke einer psalmenauslegung angehören, die sich sehr nahe an den psalmenkommentar des Cassiodor (bei Migne, Patrologia tom. LXX s. 26 ff. abgedruckt) und das dem Hieronymus (fälschlich) beigelegte Breviarium in psalmos (s. S. Eusebii Hieronymi Opera tom. VII: 2, Venetiis 1769) anlehnen. Ueberdies findet sich, wie Steinmeyer (s. MSD³ u. Anz. f. d. alt. 5, 218) zuerst bemerkt hat, in dem Cod. lat. 3729 auf der königl. bibliothek zu München ein psalmenkommentar (auf dem ersten deckblatt steht: Incipit generalis expositio psalorum de diversorum tractatibus auctorum deflorata), dessen wortlaut z. t. näher als derjenige des Cassiodor und des pseudo-Hieronymus zu unseren bruchstücken stimmt. Die betreffenden stellen aus diesen drei kommentaren sind oben unter dem altsächsischen texte abgedruckt (die Münchener handschrift ist dabei Clm bezeichnet worden). Hier sei noch eine stelle aus dem bei dem druck meines textes noch nicht erschienenen Sancti Hieronymi Tractatus in psalmos (Anecdota Maredsolana III: 2) herangezogen, die mit an themo anaginne oben s. 13.º zu vergleichen ist, wozu die unter dem texte mitgeteilten kommentare nichts entsprechendes haben. Diese stelle lautet:

Hereditas nostra non in principio repromittitur, sed in fine mundi. Iudaei in principio obtinere se putaverunt, nos in fine consequimur . . . Quae est ista quae hereditatem consequitur? Mihi videtur quod ecclesia sit: ipsa est enim quae hereditatem consequitur. Psalmus David. Cantat in principio quod ecclesia accipiat in finem.

Ob der altsächsische kommentar aus den genannten oder noch anderen quellen kompiliert worden ist, oder ob es eine vorlage gegeben hat, wovon derselbe eine einfache übersetzung wäre, ist unentschieden. Das suchen nach einer solchen vorlage ist bis jetzt erfolglos geblieben (von Scherer sind die kommentare von Origines, Eusebius, Augustinus, Hilarius, Beda, Haimo, Remigius von Auxerre und Walahfrid Strabo verglichen worden, s. MSD, Anm.; auch von Gallée sind nachspürungen angestellt worden, s. Alts. Sprachd. s. 220; ich habe eine anzahl lateinische psalmenkommentare der Leipziger universitätsbibliothek untersucht).

Was den zweck unserer psalmenauslegung betrifft, sind alle bis auf Gallée, Gram. s. 3 u. Alts. Sprachd. s. 219, darüber einig gewesen, dass dieselbe ein kommentar sei. Gallée hält sie aber für eine predigt, welche für den vortrag unter dem volke bestimmt sei. Er sagt (s. 221): „Dass es worte sind, welche an das ohr gerichtet waren und nicht für die lectüre dienen sollten, erhellt aus satzteilen wie: wi sculun ferneman, gethenked, wola“. Was indessen gethenked betrifft, steht diese form gar nicht in der handschrift und wola ist nicht etwa an zuhörer gerichtet, sondern steht nur in der verbindung vuola thu (s. 15.1, 9—10) als übersetzung des lat. domine des psalmen-

textes. Es bleibt also nur *wi sculun ferneman als stütze für die ansicht Gallée's übrig*. Dieses ist aber mit *intelligere possumus des Hieronymus* (s. oben s. 14.³³) zu vergleichen und wohl aus dieser (oder einer sekundären) quelle geholt; beweist also nichts. Aus ähnlichen gründen ist auch Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 22, 279 note, dem Kögel, *Lit.-gesch.* I: 2 s. 566, folgt, dieser meinung Gallée's entgegengetreten.

Frühere ausgaben der bruchstücke der altsächsischen psalmenauslegung:
1) H. Hoffmann von Fallersleben in *Germania* XI. 323 f. (unvollständig). — 2) M. Heyne, *Kleinere altniederdeutsche Denkmäler* 1867 s. 59 f., 2:te aufl. s. 60 ff., auf grund eigener untersuchung der handschrift und mit benutzung einer früher von v. Heinemann (vgl. oben s. 12 note 4) genommenen abschrift. — 3) K. Müllenhoff u. W. Scherer, *Denkmäler etc.* (n:o LXXI, 2:te aufl. s. 184 ff., 3:te aufl. s. 233 ff.) nach einer von Scherer bewerkstelligten erneuten vergleichung des originals. — 4) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 219 ff. (z. t. nur auf grund einer photographie, was die grossen unkorrektheiten seiner edition erklären dürfte). — Facsimile der seite 1^a und des unteren stückes der seite 2^b in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IX.

III.

Der Beichtspiegel findet sich in dem etwa aus dem anfang des zehnten jahrhunderts stammenden cod. D 2 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Der hauptinhalt dieses codex ist ein missale, eine "Mischung des Gelasianischen und Gregorianischen Ritus mit manchen Abweichungen" (Harless, *Archiv f. die Gesch. des Niederrheins* 6, 63), dem andere kirchliche formeln und lectionen sowie ein *calendarium* hinzugefügt sind. Die handschrift besteht, wie zuerst Steinmeyer, *Anzeiger f. d. alt.* 22, 274 bemerkt hat, aus drei theilen: 1) Die blätter 1—26, das *calendarium* (zuletzt von Jostes, *Zeitschr. f. d. alt.* 40, 148 herausgegeben) mit notizen, ferner formeln und lectionen von verschiedenen händen enthaltend; 2) Die blätter 27, wo das eigentliche missale anfängt, bis 197, alles (von wenigen korrekturen und nachträgen abgesehen) von einer hand; und 3) Die blätter 198—234 (mit bl. 198 fängt eine neue lage an) von mehreren händen geschrieben (die seiten 210^a—232^a wahrscheinlich nur von einer hand). Der beichtspiegel findet sich eben in dem dritten theile; er fängt auf der zweiten seite mit der nummer 204^a (die nummern 204 u. 205 sind beim foliieren zweimal wiederholt) an und geht bis s. 205^a unten.

Was die heimat der handschrift betrifft ist zu bemerken, dass dieselbe früher dem frauenstifte zu Essen gehört hat. Es fragt sich nun: ist sie auch in Essen geschrieben worden? Dass der erste theil Essener ursprungs ist, hat Kögel *Lit.-gesch.* I: 2 s. 546 ff. nachgewiesen. Sämmtliche nekrologischen notizen in demselben, die z. t. von derselben hand herrühren, die das *calendarium* geschrieben hat, betreffen nämlich stiftsfrauen oder laien-schwwestern von Essen. Ob der zweite theil einen anderen entstehungsort als Essen hat, bleibt unentschieden und ist auch hier von weniger wichtigkeit. Dass von dem dritten theil wenigstens gewisse stücke in Essen niedergeschrieben

worden sind, geht aus der form oder schrift derselben hervor. Hierher gehört eine s. 200^a stehende formel, wo von frauen die rede ist, deren form also für das frauenstift zu Essen passt. Ich gebe hier den anfang und ein paar auszüge aus demselben (die gesperrten worte in der hds. mit majuskeln):

Incipiunt missæ sancti Avgvstini episcopi prima missa de die dominico.

Da domine peccatricibus confessionem quæ sit sibi placita; parturi in corde earum inenarrabile gemitus. qui aures possint pullare tuas. Da mentis intentionem. qua fuscipiant profundam bonitatem . . . Viciū omne mortifica in eis et animam earum uiuifica in te . . . (S. 200^b) . . . Sed quid tibi dignum offerant ministræ indignæ. nisi hoc ipsum quod tanto indignæ habentur officio etc.

Dieses stück und auch eine andere formel s. 10^b, wo von famula die rede ist, scheint Jostes übersehen zu haben, als er Zschr. f. d. alt. 40,133 als beweis dafür, dass die hier fragliche handschrift im frauenstifte Essen nicht geschrieben worden sei, beispielsweise das gebet im refectorium hervorhebt, in welchem famuli, nicht famulæ erwähnt werden. Ausdrücke für männliche anbieter in der handschrift würden also höchstens beweisen können, dass diejenigen stücke, welche diese ausdrücke enthalten, aus einem anderen orte als Essen stammen. Sicher ist aber auch dieses nicht. Diese masculin-formen können nämlich auf sklavischer übertragung aus einer vorlage beruhen, die für ein münnerkloster geschrieben war. An einigen stellen in der handschrift, und zwar auch in dem ersten, sicher aus Essen stammenden teile, ist auch zuerst famuli, famulum etc. geschrieben, dies aber nachher durch übergesetzte buchstaben in famulæ, famulam etc. geändert worden. An anderen stellen können diese berichtigungen vergessen worden sein.

Dass auch der beichtspiegel zu denjenigen stücken gehört, die sicher in Essen geschrieben worden sind, geht daraus hervor, dass diejenige hand, die nach der hand desselben (s. 206^b mitte) fortsetzt, gewiss dieselbe ist, welche diese oben erwähnte, s. 200^a anfangende lateinische formel für frauen geschrieben hat (in der fortsetzung s. 207^a, wo die schrift nicht so dick ist, tritt dies noch deutlicher hervor). Andere und zwar sprachliche gründe für die niederschrift des beichtspiegels in Westfalen giebt Kügel, Lit.-gesch. I: 2 s. 552 ff.

Der beichtspiegel ist in der handschrift in folgenden Ordo ad dandam poenitentiam (vgl. Wasserscheben, Bussordnungen s. 251 ff.) eingeschoben:

S. 204^b (erste seite dieser nummer) Quotiescunque christiani ad poenitentiam accedunt. et ieiunia damus. et nos communicare cum eis debemus ieiunio. unam aut duas septimanas. aut quantum possumus. ut non dicatur nobis quod sacerdotibus iudeorum dictum est a domino salvatore Ve vobis legisperitis qui aggrauatis homines. et imponitis super eos onera grauius et importabilia. ipsi autem uno digito uestro non tangitis falcinas ipsas. Nemo enim potest subleuare cadentem sub pondere. nisi inclinauerit se ut porrigat ei manum. Neque ullus medicorum vulnere curare potest aut animabus peccata auferre. nisi prestante sollicitudine et oratione lacrimarum. Necesse est ergo. fratres karissimi. sollicitos esse pro peccantibus. quia sumus (s. 205^a) alterutrum membra. et si quid patitur unum membrum. compatiuntur omnia membra. Ideoque si uiderimus et nos aliquem in peccatis iacentem. festinemus eum ad poenitentiam per nostram doctrinam uocare. Et quotiescunque dederis consilium peccanti. simulque data poenitentia. dic illi statim quantum debeat ieiunare et redimere peccata sua. ne forte obliuiscaris quantum eum oporteat pro peccatis suis ieiunare. tibi quoque necesse sit. ut iterum exquiras ab eo peccata. Ille autem forsitan erubescet iterum peccata sua confiteri. et inuenietur iam amplius iudicari. Non etiam omnes clerici hanc scripturam usurpare uel legere debent qui inueniunt eam. nisi soli illi quibus necesse est. hoc est episcopis et presbiteris. Sicut enim sacrificium offerre non debent nisi episcopi et presbiteri. quibus clauis regni celestis tradita sunt. sic nec iudicia ista alii debent usurpare. Si autem necessitas euenerit. et

presbiter non fuerit presens. diaconus suscipiat poenitentem ad sanctam communionem. Sicut ergo superius diximus humiliare se debent episcopi et presbiteri. et cum gemitu tristitiae lacrimisque orare. non solum pro suis delictis. sed et christianorum omnium. ut possint cum beato dicere paulo. Quis infirmatur. et ego non infirmor? Quis scandalizatur. et ego non uror? Cum ergo uenerit aliquis ad sacerdotem confiteri peccata sua. mandet ei sacerdos ut expectet modicum donec intret in cubiculum suum ad orationem. Si autem non habuerit cubiculum. tamen tunc sacerdos in corde suo dicat orationem hanc Oremus. Domine deus omnipotens. propicius esto mihi peccatori. ut condigne tibi possim gratias agere. qui me indignum propter misericordiam tuam ministrum fecisti officio sacerdotali. et me exiguum humilemque mediatorem constituisti. ad adorandum et intercedendum. ad dominum nostrum iesum christum pro peccantibus et ad poenitentiam reuertentibus. Ideoque dominator domine qui omnes (s. 205^b) homines uis saluos fieri. et ad agnitionem ueritatis uenire. qui non uis mortem peccatorum. sed ut conuertantur et uiuant. suscipe orationem meam quam fundo ante conspectum clementiae tuae pro famulis ac famulabus tuis qui ad poenitentiam uenerunt per dominum nostrum iesum christum.

Videns autem ille qui ad poenitentiam venit sacerdotem tristem et lacrimantem pro suis facinoribus. magis ipse timore percussus. amplius tristatur. et exhorrescet peccata sua. et unumquemque hominem accedentem ad poenitentiam. si uideris alacriter et assidue stare in poenitentia. statim suscipe eum.

Nach dieser einleitung folgt:

Ordo ad dandam poenitentiam.

Interroget sacerdos dicens. Credis in deum patrem et filium et spiritum sanctum? Respondeat. Credo. Interroget. Credis quod istae tres personae quasi modo dixi pater et filius et spiritus sanctus tres personae sunt et unus deus? Respondeat. Credo. Interroget. Credis quod in ista carne qua nunc es. habes resurgere. in die iudicii. et recipere siue bonum siue malum quod gessisti? Respondeat. Credo. Interroget. Vis dimittere illis peccata quicunque in te peccauerunt domino dicente. Si non remiseritis hominibus peccata eorum. nec pater uester caelestis dimittet uobis peccata uestra. et require eum diligenter si est incestuosus. et si non uult ipsa incesta dimittere. non potes ei dare poenitentiam. Nam si uult ipsa incestuosa dimittere. dic psalmum .xxx.vi. Domine ne in furore tuo. et dic orationem hanc Oremus. Deus cuius indulgentia cuncti indigent. memento

famuli tui. illius ut qui lubrica terreni corporis fragilitate nudatur. quesumus ut des ueniam confidenti. parce supplici. ut qui nostris meritis accusamur. tua miseratione saluemur. per dominum nostrum. Deinde dic psalmum .c.ii. Benedic anima mea domino usque Renouabitur sicut aquilae iuuentus tua et dic orationem hanc. Oremus. (s. 204^a) Deus sub cuius oculis omne cor trepidat. omnesque conscientiae contremiscunt. propitiare omnibus gemitibus et cunctorum medere languoribus [: uel uulneribus]. et sicut nemo nostrum liber est a [: sine] culpa. ita nemo sit alienus a uenia per dominum nostrum. Deinde psalmum. Miserere mei deus usque et omnes iniquitates meas dele. Et dic hanc orationem. Oremus. Precor domine clementiam tuam et misericordiae tuae maiestatem. ut famulo tuo peccata et facinora sua confidenti. ueniam relaxare digneris. et preteritorum criminum culpas indulgeas. qui humeris tuis ouem perditam reduxisti ad gregem. qui publicam precibus confessione(m) placatus exaudisti. Tu etiam huic famulo tuo domine placare. tu huius precibus benignus aspira. ut in confessione placabilis permaneat. stetur eius et precatio perpetuam clementiam tuam celeriter exoret. sanctisque altaribus et sacrificiis restitutus. spei rursus aeternae caelestis gloriae mancipetur. per dominum. Tunc fac eum confiteri omnia peccata sua. et ad ultimum ultimum dicere. Multa sunt peccata mea. in factis. in uerbis. in cogitationibus.

Hier folgt der sächsische beichtspiegel. Nach diesem kommt die fortsetzung des ordo:

Misereatur tibi omnipotens deus et dimittat tibi omnia peccata tua preterita presentia et futura. liberet te ab omni malo. et donet tibi ueram humilitatem et ueram poenitentiam. sobrie- (s. 205^b) -tatem et tolerantiam. bonam perseverantiam et bonum finem. et perducat te ad uitam aeternam. Indulgeat tibi dominus omnia

peccata tua. presentia atque futura. Dominus custodiat te ab omni malo. custodiat animam tuam dominus. nunc et imperpetuum. Amen.

Tunc da illi poenitentiam. Data uero illi poenitentia dices psalmum .L.iii. Deus in nomine tuo. Et dices hac orationem super eum. Exaudi domine preces nostras et confitentium tibi parce peccatis. ut quos conscientie reatus accusat. indulgentia tua miserationis absoluat. per dominum nostrum.

Wie Jostes Zeitschr. f. d. alt. 40, 137 nachweist, hat die sächsische beichte ursprünglich so wie sie vorliegt in den lateinischen ordo nicht hineingehört. Eigentlich ist sie ein beichtspiegel, da sie ganz besondere rücksicht auf specifisch geistlich-klösterliche verhältnisse nimmt. Dies tritt an mehreren stellen hervor: Ok iuhu ik so huat so ik thef gideda thef . . nuithar minemo melftra nuari 16.^a ff., Ik iuhu . . minero gitidio farlatanero 16.^u f., Thef iuhu ik that ik mina iuugeron endi mina fillulof so ne lerda so ik scolda 16.²² f., Mina gitidi endi min gibed so ne giheld endi so ne gifulda so ik scolda. Vn-rehto las. unrehto sang 17.⁹ f. etc. Obgleich unsere beichte also deutlich auf beichtende cleriker abgesehen ist, war das indessen, wie Jostes a. a. o. hervorhebt, "nicht ihre erste bestimmung, die vielmehr darin bestand, beim gottesdienste bezw. bei der predigt als sogenannte 'gemeine beichte' vorgelesen zu werden. An einer stelle zeigt sich das noch deutlich, nämlich in dem ersten satze: Ik giuhu . . allero minero fundiono. thero the ik githahta. endi gifprak. endi gideda. fan thi u the ik erift fundia uuerkian bigonfta." Es ist das die formel der allgemeinen beichten, die hier nur durch ein versehen stehen geblieben ist.

Was die abfassungszeit dieser beichte betrifft, meinte Scherer (MSD), dass dieselbe sehr weit zurückliege und dass sie die sächsischen verhältnisse nicht allzu lange nach der bekehrung voraussetze. Mit Kögel, Lit.-gesch. I: 2 s. 555 finde ich, dass es durch die auseinandersetzungen von Jostes a. a. o. klar ist, dass sie so alt nicht sein kann. Jedenfalls wird sie erst einige zeit nach der gründung des stiftes Essen abgefasst worden sein. Jostes a. a. o. meint, sie sei schwerlich weit älter als die handschrift.

Die absätze in meinem abdruck sind in übereinstimmung mit den bemerkungen Scherers in MSD (3. aufl. II. 378) gemacht worden. Ganz befriedigend ist ja diese zerteilung nicht; jedenfalls dürfte sie die übersicht erleichtern.

Frühere ausgaben des beichtspiegels: 1) T. J. Lacomblet, Archiv f. die Geschichte des Niederrheins I. 1 ff. (recensiert von J. Grimm, Gött. gel. Anz. 1832, s. 392 ff. und nachverglichen von W. Crecelius, Germania 13, 105). — 2) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. 1864 n:o LXXI, 2. u. 3. aufl. n:o LXXII. — 3) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 83 f., 2. aufl. s. 86 f. — 4) W. Braune, Althochdeutsches Lesebuch⁴ s. 160 f. — 5) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 120 ff. (s. auch seine Collation s. 373 f.). — Facsimile der seite 204^b in Gallée's Facsimile-sammlung n:o III d.

IV.

Das stück einer homilie Bedas, das etwa am anfang des zehnten jahrhunderts niedergeschrieben worden ist, findet sich in dem cod. B 80 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Der hauptinhalt dieser handschrift ist eine sammlung homilien Gregors des grossen (an einigen stellen mit altsächsischen glossen versehen, die oben unter n:o XII abgedruckt worden sind). Auf der vorderen seite des letzten, ursprünglich leer gelassenen blattes 153 ist das stück der homilie Bedas eingetragen worden; die letzten worte derselben, die dort nicht platz finden konnten, sind s. 152^b ganz unten hinzugeschrieben. Die rückseite des blattes 153 ist von dem Essener heberegister (oben unter n:o VII abgedruckt) in anspruch genommen.

Die handschrift gehörte früher dem frauenstifte zu Essen. Da die hand des hier fraglichen stückes dieselbe ist wie diejenige, welche das Essener heberegister geschrieben hat (so nach früheren herausgebern und auch nach Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22, 274; mir schienen indessen die oberen spitzen der langstriche und das g in den beiden stücken etwas verschieden), geht schon daraus hervor, dass dasselbe in Essen geschrieben worden ist. Das dortige stift wurde zwischen den jahren 851—863 gegründet (vgl. MSD³ II. 370). Dass auch sprachliche gründe für westliche heimat des denkmals sprechen, sucht Kögel, Lit.-gesch. I: 2 s. 564 ff. (gegen Jostes, Zschr. f. d. alt. 40, 140 f.) nachzuweisen.

Wie schon in MSD hervorgehoben wird, ist für die annahme kein grund vorhanden, dass jemals die ganze homilie Bedas übersetzt oder zu übersetzen beabsichtigt worden sei. Richtig urteilt wohl Jostes da er a. a. o. meint, das stück sei aus einem lectionar übersetzt. "Dass es eine abgeschlossene lection ist, lehrt schon der text selbst. Im dominicanerbreviere ist es die erste in der matutin auf allerheiligen, der wortlaut weicht indes etwas ab. . . Die übersetzung wird durch einföhrung des allerheiligenfestes veranlasst und zum vorlesen in der kirche bestimmt gewesen sein." Das allerheiligenfest wurde (Lacomblet, Archiv-f. d. gesch. des Niederrheins I. 10) etwas nach 835 in Deutschland eingeföhrt.

Frühere ausgaben: 1) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. n:o LXX. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler, 1867 s. 63 f., 2. aufl. s. 65 f. — 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 117 ff. (s. auch seine Collation s. 373). Ueber ältere ausgaben s. MSD³ II. 371 u. 369 (ausser an den dort verzeichneten stellen auch bei Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten V). — Facsimile der seite 153^a in Gallées Facsimile-sammlung n:o IIIc.

V.

Die Segensformeln finden sich in dem wahrscheinlich aus dem anfang des zehnten (nach Diekamp, Neues Archiv d. Gesellsch. f. ält. deutsche Gesch.-kunde 9, 13 aus dem neunten) jahrhunderte stammenden cod. 751 (olim theol. 259) der K. bibliothek zu Wien.

Die handschrift ist ein sammelband, der aus vier teilen besteht: 1) bl. 1—77 S. Bonifatii et Lulli epistolæ (von Jaffé, Bibliotheca rerum germanicarum III. 24 ff. herausgegeben); 2) bl. 78—128 Actus apostolorum et epistolæ Iacobi et Petri prima; 3) bl. 126—162 "Interpretationes et expositiones vocabulorum sive locorum veteris et novi testamenti" (bl. 132—135 mit wenigen

ald. glossen, zum Jesaiäs und Exechiel, von Steinmeyer in A. Gl. I. 618,654 herausgegeben) und ein teil der "Notæ Vaticanæ", die von Mommsen bei Keil, Gram. Latini IV. 301 ff. ediert sind; 4) bl. 163—168 Sermo S. Augustini de ebrietate (am oberen rande des blattes 166^b steht: "Anno dominicæ incarnationis 871 indicione 3,15 Kal. Febr. Willibertus ad episcopum consecratus. Eodem anno mense Iulio, 7 Idus Iulii, fulminis ictus Col(oniæ) prima feria". Willibert wurde bischof von Köln 870, s. Dümmler, Gesch. des ostfränk. Reichs I. 731), bl. 167 folgen canones, bl. 173^b "Brevis adnotatio capitulorum, in quibus constitutiones conciliorum Mogontiacense Remis et Cabillone et Turonis et Arelato gestorum concordant" und bl. 188^b — die letzte seite der handschrift — enthält die Segensformeln (s. Jaffé a. a. o. s. 11).

Auf grund der form hers (19.¹³ oben) für hros vermutet Gallée, As. Sprachd. s. 205, dass der codex aus der Münster-gegend stamme, wo jene form vorkomme, was aber sehr unsicher ist.

Das vor der ersten formel stehende latein.: Si in dextero pede contigerit. fi in sinistro languis minuatur. Si in sinistro pede in dextero aure minuatur languis ist nach Grimm, Deutsche Mythologie³ II. 1183 folgendermassen zu verbessern: si in dextero pede contigerit, in sinistra aure sanguis minuatur, si in sinistro pede, in dextera aure minuatur sanguis.

Nach diesem latein kommen in der handschrift folgende lateinische formeln (das gesperrte mit majuskeln):

Ad vermes occidendos. |

Feruina dei gratia plena tu habes triginta quinque indices | et triginta quinque medicinas. quando dominus ad cælum | ascendit memorare quod dixit.

Ad apes conformandos. |

Vos estis ancille domini. Vos faciat opera domini. adiuro vos | per nomen domini ne fugiat a filiis hominum.

Ad pullos de nido. |

Crescite et multiplicamini et uiuite. et implete terram. |

Contra sagittam diaboli. |

Palamiasit palamiasit. calamia infiti per omne corpus | meum. per ista tria nomina per patrem et filium et spiritum sanctum. | aiuf aiuf aiuf (= ἀΐου, Diutiska II. 189 note) sanctus sanctus sanctus. In dei nomine cardia. cardiana. | de necessu (? recessu, Grimm. Mythol.³ II. 1184) propter illum malannum quod dominus papa | ad imperatorem tranfmisit. quod omnis homo super se portare | debet. Amen :: tribus vicibus.

Dann folgt DE HOC QVOD SPVRIHAZ DICVNT etc. oben s. 19 x. 7—22.

Eine althochdeutsche formel, die mit dem altsächsischen segnen Contra vermes (oben s. 19 x. 16—22) zum grössten teil wörtlich übereinstimmt, findet sich in Cod. lat. 18524,2 (Tegernsee 524,2) der K. bibliothek zu München und lautet (nach MSD):

Pro nussia.

Gang ūz, nesso, mit niun nessimchlinon,
ūz fonna marge in deo ādra,
vonna dēn ādrun in daz fleisk,
fonna demu fleiske in daz fel,
fonna demo velle in diz tulli.

Ter Pater noster.

Die formel A scheint eine sage vorauszusetzen, wie sie sonst von St. Peter erzählt werden; von der formel B, dem wurmsegen, laufen noch heute varianten um (s. MSD³ II. 50 u. 51 und die daselbst citierte literatur). Ueber die alten zaubersprüche sind übrigens Grimm, Deutsche Mythologie³ II. 1173 ff. und Kögel, Lit.-gesch. I:1 s. 77 ff. und 261 f. zu vergleichen.

Frühere ausgaben: 1) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. n:o IV:4 u. 5 A. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 88, 2. aufl. s. 91. — 3) W. Braune, Althochdeutsches Lesebuch⁴ s. 160. — 4) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 205 ff. (s. auch seine Collation s. 376). Ueber ältere ausgaben s. MSD. — Facsimiles bei H. F. Massmann, Dorows Denkmäler alter Sprache und Kunst I, tafel II, und in Gallée's Facsimile-sammlung n:o VI.

VI.

Das *Abecedarium nordmannicum*, das frühestens im zehnten jahrhunderte niedergeschrieben worden ist, findet sich in der handschrift 878 4^o der Stiftsbibliothek von St. Gallen.

Dieser codex, der 394 seiten umfasst, besteht aus sechs ursprünglich getrennten teilen, von denen der zweite vorn unvollständige, s. 178—321, für uns hier allein in betracht kommt (Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22, 273 f.) Dieser teil enthält u. a.: s. 178 ff. *Computus Hrabani*, s. 242 ff. *Beda de natura rerum*, s. 278 ff. *Abbrevatio chronicae* (chronologie bis z. j. 809) und s. 315 ff. *Isidorus* (*Etymol. lib. 1 cap. 3. 18—20*) de accentibus, de figuris accentuum, de posituris, de litteris; hier stehen nach einem hebräischen alfabet (s. 320) auf der letzten seite (321) dieses teiles ein griechisches alfabet, ein angelsächsisches runenalfabet (überschrift: *ANGULISCUM*) und dann unter der überschrift *ABECEDARIUM NORD* das nordische runenalfabet mit den dazu gehörigen versen (s. Gallée, *As. Sprachd.* s. 264).

Vor den runennamen des *Abecedariums* stehen die betreffenden runenzeichen und zwar in folgenden formen: *YNTIR Y*THH TBOΓA* (bei *↑* der linke seitenstrich verwischt); die runen *h* und *q* sind indessen schon vor der konjunktion endi gezeichnet. Bei *feu*, *hagal*, *naut*, *ar*, *man* und *yr* sind ausserdem über die nordischen runenformen die entsprechenden angelsächsischen hinzugefügt. Wo im abdrucke s. 20 oben ein komma steht, hat die handschrift einen schmalen senkrechten strich, wodurch die verse abgeteilt werden. Das ganze ist in drei reihen, die den im abdrucke gemachten absätzen entsprechen, geschrieben. Zuweilen sind in diesen reihen die einzelnen verse auf zwei zeilen verteilt (vgl. in den noten s. 20 oben).

Unsere handschrift gehört nicht zu dem alten bestande der St. Galler bibliothek, sondern ist erst mit dem Tschudi'schen nachlasse (i. j. 1768) dorthin gekommen. Woher Tschudi sie bekommen hat, ist nicht bekannt. Nach Jostes, *Zschr. f. d. alt.* 40, 184 stammt ein kalender, der in einem folgenden teile der handschrift steht, aus Ostfalen. Daraus ist aber nach der oben angeführten mitteilung Steinmeyers über die zusammensetzung der handschrift für die heimat des hier fraglichen teiles nichts sicheres zu schliessen. Weil zwischen die reihen des denkmals einzelne angelsächsische runen eingezeichnet worden sind und besonders auf grund der form *rat* z. 7 statt zu erwartendes *as. red* hat man (IV. Grimm, *Ueber deutsche Runen* s. 143 f., MSD u. a.) den schluss gezogen, dass das *Abecedarium* von einer angelsächsischen hand aufgezeichnet worden ist. Auf dem ersten umstand ist indessen nichts sicheres zu bauen, da die eingezeichneten angelsächsischen runen vielleicht aus dem vorhergehenden alfabet genommen worden sind, was auch ein nicht-angelsachse hat tun können. Und die form *rat* braucht, wie schon

Jostes a. a. o. s. 185 hervorgehoben hat, auf angelsächsischem einfluss nicht zu beruhen, da *ū* für zu erwartendes *ē* auch in anderen altsächsischen denkmälern vorkommt (s. oben s. 120). Darauf dass das nordische runenalfabet eine andere quelle als das vorhergehende angelsächsische habe, deutet vielleicht der umstand, dass in einer andern, von Grimm a. a. s. 147 erwähnten handschrift des Isidorus ein angelsächsisches runenalfabet aufgenommen worden ist, das nordische aber nicht.

Auf der anderen seite weist unser denkmal spuren hochdeutschen einflusses auf. Dazu gehören: *tt* in *thritten* z. 5, *ch* in *chaon* z. 8 und vielleicht *-t* in *rat* z. 7 und *naut* z. 9 (vgl. indessen Gallée, *As. Gram.* § 140).

Die gestalt der runen des *Abecedariums* ist die des kürzeren nordischen runenalfabetes, wie dieses etwa 900 — etwa 1000 beschaffen war (vgl. Wimmer, *die Runenschrift* s. 207; nur hat die *m*-runen eine ungewöhnliche form: *ϕ* statt *ϕ*, was vielleicht, wie Wimmer s. 236 annimmt, lediglich auf verwischung des oberen teiles des langschafte in der handschrift beruht). Aus diesem grunde habe ich oben die niederschrift unseres *Abecedariums* frühestens zum 10. jh. angesetzt; (nach MSD u. a. stammt die handschrift aus dem 9., nach Scherrer, *Verzeichnis der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen*, aus dem 11. jh.).

Was die ordnung und verteilung der runen betrifft, ist zu bemerken, dass die *m*-runen vor der *l*-runen steht; in späterer zeit ist die ordnung die umgekehrte (s. Wimmer a. a. s. 235 ff.) Ferner enthalten im *Abecedarium* die reihen beziehungsweise 5, 6 und 5 runen; in der nordischen dreiteilung enthält die erste, sogenannte „ætt“ 6 und die beiden andern je 5 runen.

Der einzige unterschied zwischen dem wortlaut meines abdruckes und demjenigen in MSD ist, dass ich statt *ift himo* z. 6 *if themo* eingesetzt habe. Dass die handschrift als drittlezter buchstabe des zweiten wortes ein *e* gehabt hat, und zwar von derjenigen, über die anderen niedrigeren buchstaben etwas erhöhten form, die z. b. im sächsischen Taufgelöbniß vorkommt (s. die s. 121 angeführten facsimiles), geht nicht nur aus dem facsimile Hattemers (vgl. auch die lesungen Pipers), sondern auch aus dem ältesten von v. Arx stammenden facsimile (s. Grimm, *Ueber deutsche Runen* Tab. II) hervor; im letzteren werden dieser buchstabe und das *e* in *thritten* z. 5 auf dieselbe weise wiedergegeben. Es sollte also in z. 6 zunächst *ifthemmo* zu lesen sein. Ein *hemo* als selbständiges wort wäre aber unerklärlich. Das vorhergehende *t* muss also hierher gezogen werden: *if themo*; in v. Arx³ ist auch das *f* mit dem *t* nicht so eng verbunden, wie in den anderen facsimiles. Die form *uuritan* z. 7 wird nach Lachmanns vorgang in MSD in *ritan* geändert, damit die zeile alliteration bekomme. Da diese änderung sich kaum damit rechtfertigen lässt, dass „im Hildebrandsliede 48 *reccheo* statt *wrecchio* auf *riche* reimt“ und übrigens auch zeile 11 ohne alliteration ist, halte ich dieselbe für unsicher.

Zur erklärung der hier fraglichen verse s. Müllenhoff, *Zschr. f. d. alt.* 14, 123, MSD³ II, 56 f. und Th. v. Grienberger, *Arkiv för nordisk filologi* 14, 107 ff.

Frühere ausgaben: 1) W. Grimm, *Ueber deutsche Runen*, Tab. II (facsimile nach einer zeichnung von I. von Arx; vgl. s. 137 ff.) — 2) W. Grimm, *Wiener Jahrbücher der Literatur* 43, 27 (vgl. s. 26, 28 ff. u. 42), facsimile (in meinem abdruck oben s. 20 v. Arx³ bezeichnet) nach einer zweiten zeichnung von I. von Arx, welche dieser gemacht hatte, nachdem durch anwendung eines reagens einiges deutlicher hervorgetreten war. — 3) H. F. Massmann,

Aufsatz' Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters 1832 s. 32. — 4) H. Hattemer, Denkmahle des Mittelalters I taf. I (facsimile). — 5) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. n:o V. — 6) P. Piper, Zschr. f. d. phil. 13, 445. — 7) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 263 ff. Vgl. ferner die in MSD³ II. 55 angeführte litteratur. — Facsimiles ausser an den schon erwähnten stellen bei L. F. A. Wimmer, Die Runenschrift, übersetzt von F. Holthausen s. 236 (hauptsächlich nach v. Arx², s. s. 235 note) und in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIIa, wo die ganze 321. seite der handschrift wiedergegeben wird (leider ist das Abecedarium durch alter und reagentien so verdorben, dass auf dem facsimile von den buchstaben fast gar nichts zu unterscheiden ist); ferner giebt Gallée a. a. o. n:o XIIb eine nachbildung des facsimiles von v. Arx².

VII.

Das Essener heberegister, etwa am anfang des zehnten jahrhunderts geschrieben, findet sich in dem cod. B 80 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Der sächsische abgefasste teil des heberegisters, oben s. 21 z. 3—20 abgedruckt, ist auf die letzte seite (153^b) der handschrift eingetragen. Näheres über die handschrift, die auch das stück einer homilie Bedas und die sächsischen glossen zu homilien Gregors des grossen enthält, ist unter n:o IV oben und XII unten zu erfahren. Das zweite lateinische stück des heberegisters (s. s. 21.21—22.15 oben) ist von einer anderen jüngerer hand auf den unteren, nach dem schluss der homilien Gregors ursprünglich leer gebliebenen teil der seite 152^b geschrieben.

Die seite 153^b ist früher mit einem anderen text beschrieben gewesen, der aber ausradiert worden ist, um dem heberegister platz zu machen. Das stück einer homilie Bedas, das auf der anderen seite des blattes steht, war also vermutlich schon da, als man das heberegister eintragen wollte; sonst hätte man sich wohl nicht die mühe gegeben, eine ganze seite auszuradieren.

Eine jüngere fassung des Essener heberegisters aus dem 14. jahrhundert ist von Dr. F. Arens in Essen aufgefunden worden. Das dem alten entsprechende stück lautet nach Gallée, *As. Sprachd.* (Collation) s. 372 f. folgendermassen:

Isti sunt redditus antiqui domine Abbatisse Assendensis quos ipsa singulis annis tollit ad mensam suam de curte Veyhoff conscripta de jussu venerabilis Domine Cunegundis quondam Abbatisse Assindensis Ecclesie Anno domini MCCCXXXII...

Conuentui Assendensi soluuntur omni anno de curte Veyhoff ea que sequuntur, videlicet LXXXVIII maldra siliginis dicti beckerrogge magne mesure Assendensis, de quibus pistatur octo septimanis. Item LXXXVIII maldra boni brasii ordeatici eiusdem mesure facientes LVI dies. Et nota quod qualibet die quando braxatur braxantur IX maldra brasii magne mesure, quorum quatuor maldra et tres modii capiuntur de granario conuentus assendensis. Preposita assendensis contribuit tria maldra que canonicis assendenses addunt tres modios. Item ad pistandum oblationes IIII maldra tritici in specialibus festis expressis. Item XXVIII planstra lignorum ad pistrinum panis siliginis. Item eam in qualibet septimana tangente dabit ad coquinam conuentus in hieme XII porcos

et in estate XXIII oues dictos Hemele quorum tribus diebus in qualibet septimana qualibet die mactantur, videlicet Sabbato IIII porci vel octo oues, feria secunda sequente tantum et in feria quarta sequenti tantum. Et sic similiter facient ceterae curtes integre. Quedam tamen curtes magne et quedam curtes medie minus dant, sicut de eis cauetur in suis locis. Et talis ordo seruatur ita quod curtis Eykenschede est prima in ordine istius dationis. Secunda Veyhoff; in tertia septimana dant curtes tres, videlicet Bortbeke, Nyenhusen, Uckynctorpe. Ita quod iste tres medie curtes representant vnam septimanam et unam diem. In quarta septimana dat Ringelinctorpe. In quinta Hukerde, quamuis non tantum sicut integra curtis. In sexta septimana dat curtis Broychusen nec etiam tantum sicut integra curtis. Et tunc recipienda per curtem Eykenschede.

Die handschrift, in welcher das alte sächsische heberegister steht, gehörte früher dem stifte zu Essen. Da dieses einkünfte des dortigen stiftes verzeichnet, ist es natürlich auch dort geschrieben worden.

Die im register genannten höfe heissen, wie Lacomblet, Archiv f. die Geschichte des Niederrheins I, mittheilt, jetzt Viehhof, Eickenscheid, Ringeldorf, Huckarde, Brochhausen, Horl, Nienhaus, Borbeck und Drehn, "letzterer im hochstifte Münster, wo in alter zeit, begünstigt von vielen und grossen heiden, die bienenzucht sehr im flor war, wie wir aus den dort überall unter den hofesgefüllen vorkommenden honiglieferungen wahrnehmen. Die ökonomie dieses und der meisten stifte jenes zeitalters war in verschiedene zweige eingetheilt, welche man ämter nannte, und es liegt am tage, dass die in unserer heberolle aufgeführten lieferungen, worunter weder weizen, roggen noch hafer erscheint, nicht die gesamten gefälle dieser grossen oberhöfe, sondern nur diejenigen gewesen sind, welche sie zu dem bis zur jüngern zeit fortbestandenen brauamt liefern mussten; daher das malz, die gerste und das holz die hauptartikel ausmachen, und das wenige an brot und erbsen die rente der brauknechte war" (Lacomblet nach MSD).

Frühere ausgaben: A) der beiden theile des registers bei J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 115 ff. (s. auch seine „Collation“ s. 372 f.). — B) nur des ersten sächsischen stückes: 1) K. Müllenhoff und W. Scherer, Denkmäler etc. n:o LXIX. 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler, 1867 s. 62, 2. aufl. s. 64. Ueber ältere ausgaben dieses theiles s. MSD (zu deren angaben Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten V, zu fügen ist). — C) nur des lateinischen stückes: W. Creelius, Zeitschr. des bergischen Geschichtsvereins 11, 200. — Facsimile der 13 ersten zeilen in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIb.

VIII.

Das stück aus dem ältesten Werdener heberegister ist von einer hand des zehnten jahrhunderts geschrieben (MSD³ II. 371); das heberegister findet sich in dem K. staatsarchiv zu Düsseldorf.

Dieses register besteht aus mehreren ursprünglich getrennten kleinen registern, die zu etwas verschiedenen zeiten und von mehreren händen geschrieben worden sind; "später sind diese, auf rohe weise, in einen umschlag von steifem hirschleder zusammengeheftet worden, der nach hundertjährigem gebrauche eben noch die aufschrift: Abbatiae Praepositura, erkennen lässt.

Dasselbe hebt mit der in unserm urkundenbuche“ (Urkundenbuche für die Geschichte des Niederrheins, hgg. von Lacomblet) “I. 65 aufgenommenen schenkung Folker's von 855 an. Auszüge aus urkunden über andere schenkungen, oder sogenannte traditionen, sind den registern hin und wieder beigegeben. So wird auch an einer stelle berichtet, welche ortschaften erzbischof Willibert von Cöln bei der weihe der abteilichen kirche im jahr 875 derselben als zehntpflichtig oder kirchspielshörig zugeteilt hat. Vor dem namen des erzbischofes steht: sancte memorie; Willibert ist 890 gestorben. Abt Heinrich Duden von Werden, † 1573, welcher einige ortsnamen des registers zu erklären versucht hat, ward durch eine andere stelle: Ab anno d. incarn. DCCCXC. In Bunhlaron tradidit Hildisuit u. s. w. veranlasst, am fusse des ersten blattes zu schreiben: Conscriptus est hic proventum liber de bonis et curtibus monasterii Werdinensis in anno VIII^c. LXXX. Das jahr 890 sollte indess vielleicht nur die zeit der dort aufgeführten schenkungen anzeigen. Dennoch reicht unsere handschrift an den schluss des neunten oder doch in den anfang des zehnten jahrhunderts zurück“ (Lacomblet, Arch. f. die Gesch. des Niederrheins II. 209 f.; vgl. Crecelius, Collectae ad aug. nom. propr. sax. et fris. scient. spectantes I. 2). Die blätter 27—34 hängen zusammen und scheinen zu derselben zeit, und zwar von mehreren händen, geschrieben worden zu sein (Crecelius, a. a. IIa s. 4). S. 34^b steht das hier unter n:o VIII abgedruckte altsächsische stück.

Die in diesem stück verzeichneten besitzungen des klostern Werden lagen in Friesland. Lüdger, der gründer und erste vorsteher von Werden, stammte wie bekannt aus einem frisischen geschlecht und zwar aus dem im stück erwähnten orte Suecsnon (s. z. 12). Ueber die ortsnamen des stückes s. Crecelius a. a. I s. 25 f. (Statt aiturnon z. 14 vermutet Herr Geh. Archivrat Dr. Harless nach brieflicher mitteilung, dass artyrion “brothaus, backhaus“ zu lesen sei: “vielleicht erinnert hieran Bakhuizen in Westfriesland“).

Ueber die anderen lateinisch abgefassten theile des heberegisters und über spätere Werdener heberegister s. Lacomblet, a. a. s. 209 ff. und Crecelius a. a. I s. 2 ff., u. II; vgl. Germania 13, 106 ff.

Frühere ausgaben des stückes VIII: 1) W. Crecelius, Collectae ad augendam nominum propriorum saxoniorum et frisiorum scientiam spectantes I s. 25; ergänzung Zeitschr. f. deutsches altertum 20, 128. — 2) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. 2. aufl. s. 544, 3. aufl. II. 371. Eine neue ausgabe des ganzen heberegisters wird von Herrn Dr. R. Köttschke in Leipzig vorbereitet.

IX.

Das Freckenhorster heberegister ist in einer am ende des elften und am anfang des zwölften jahrhunderts geschriebenen handschrift erhalten. Diese handschrift wird unter der bezeichnung Msc. VII, 1316 im K. staatsarchive zu Münster aufbewahrt; das damenstift Freckenhorst lag bei Warendorf unweit Münster.

Noch am anfang dieses jahrhunderts existirte ein fragment einer anderen handschrift des registers, die jetzt verschollen und nur durch einen (unvollständigen) druck bekannt ist. Diese handschrift wird K (= Kind-

linger'sche handschrift, nach dem ehemaligen besitzer N. Kindlinger, Archivar zu Fulda) bezeichnet und die Münsterische handschrift M.

Die handschrift M (die jetzt in einen umschlag zusammen mit drei anderen heberegistern eingebunden ist) hat 11 blätter und besteht eigentlich aus vier teilen: I, s. 1^a, ein kleines, lateinisch abgefasstes stück oben auf der sonst leer gelassenen seite (s. 24.3–6 in meinem abdruck). II, s. 1^b–8^b z. 13, das ursprüngliche heberegister, das mit dem worte Explicit endet (s. 24.1 bis 40.28 oben). III, s. 8^b z. 14–10^a, verschiedene zusätze über einkünfte und auch ausgaben (s. 40.29–43.34 oben). IV, S. 11^a (10^b ist leer) und 11^b, weitere lateinisch abgefasste zusätze (s. 43.35–45.7 oben).

Nach Friedlaender, Cod. trad. Westfal. I s. 21 u. 25 note 1 sollten diese vier teile von verschiedenen händen herrühren; auch Gallée, *Asächs. Sprachd.* s. 169 u. 172 note 3, scheint vier (oder wenigstens drei) hände anzunehmen. Ich konnte höchstens zwei hände unterscheiden, von denen die eine die teile II und III und die andere I und IV geschrieben haben. Auch nach Herrn Archivar Ilgen sind in unserer handschrift nur zwei hände tätig gewesen (s. die mitteilung bei Jostes, *Germania* 34,298 note 2 und bei Bahlmann, *Münsterische Lieder und Sprichwörter in plattdeutscher Sprache*, Münster 1896 s. XXXII anm. 32).

Was das alter der handschrift betrifft, ist es, wie schon Friedlaender, Gallée u. a. gesehen haben, ganz offenbar, dass die (lateinisch abgefassten) stücke I und IV aus dem anfang des zwölften jahrhunderts stammen. Dazu stimmt, dass auf dem letzten blatte der handschrift ein *imperator noster Heinrichus* (s. 43.35 oben) erwähnt wird: in den jahren 1105–1125 war bekanntlich ein Heinrich (der fünfte) kaiser. Nach Ilgen (s. bei Jostes, *Germania* 34,298 note 2) sollte die ganze handschrift aus dem zwölften jahrhunderte herrühren. Friedlaender (a. a. s. 22), dem Gallée (a. a. s. 169) folgt, versetzt aber die (sächsisch abgefassten) stücke II und III ins elfte jahrhundert.

Friedlaender führt als stützen für diese datierung folgendes an. In einer i. j. 1090 in Freckenhorst erlassenen urkunde bestimmt bischof Erpho von Münster unter andern ordnungen für die täglichen präbenden im stifte, dass „*quinque solidos de Galfare, duo de Velon*“ zum ankauf von fisch dienen sollen. Unser heberegister nennt nun genau dieselben summen als die einkünfte des stiftes von diesen höfen, ohne dass indessen im contexte etwas über die verwendung derselben gesagt wird. Ueber der zeile wird dies aber durch „*ad piscel*“ angegeben. Dieses *ad piscel* ist nun nach Friedlaender ein zusatz der lateinisch schreibenden hand des zwölften jahrhunderts; als der betreffende altsächsische *passus* geschrieben wurde, sei die bestimmung über die verwendung der abgaben *de Galfare* und *de Velon* also noch nicht erlassen worden; folglich seien die von der sächsischen hand der handschrift herrührenden teile II und III vor 1090 geschrieben worden. Auch J. Grimm findet (s. *Kl. Schriften* V.11) diesen schluss „sehr zulässig.“

Nun behauptet aber Jostes, *Germania* 34,297, dass diese urkunde von 1090 eine fälschung sei. Jostes scheint dieses hauptsächlich daraus zu schliessen, dass in der urkunde dies Martini als besonderer festtag erwähnt wird. Dieser tag ist in der tat der todestag des bischofs Erpho und der Martinus-tag ist nach Jostes aus diesem grunde in Freckenhorst gefeiert worden; mithin sei die urkunde erst nach dem im jahre 1097 stattgefundenen tode Erpho's geschrieben worden. Nun wäre es aber eine möglichkeit, woran Jostes nicht denkt, dass nämlich die feier des Martinus-tages in Freckenhorst ursprünglich wegen des heiligen Martinus selbst eingeführt worden sei. Jostes

führt aber auch an, dass äussere verdachtsgründe gegen diese urkunde vorliegen. Wenn gleich "anordnung, schrift, pergament und siegel" nicht zu den übrigen Erpho'schen urkunden stimmen, sondern "eher nach Freckenhorst" weisen, spricht dies aber vielleicht nicht entschieden für die unechtheit der urkunde, da dieselbe ja gerade aus Freckenhorst datiert ist. Jostes überlässt auch, s. 298 note 1, den diplomatikern von fach, "den schulgerechten nachweis für die unechtheit beizubringen." Dieser bleibt also abzuwarten.

Wenn indessen, wie Jostes meint, die feier des Martinus-tages in Freckenhorst aus anlass des an diesem tage eingetroffenen todes des bischofs Erpho eingeführt worden ist, könnte gerade daraus zu schliessen sein, dass die altsächsischen teile unserer handschrift aus dem elften jahrhunderte stammen. In der handschrift kommt nämlich, wie Jostes selbst erwähnt, der Martinus-tag unter den dort (s. 9^a u. 9^b, s. oben s. 41.₃₁—43.₃) angeführten festtagen nicht vor. Daraus scheint es, als ob diese teile vor dem tode des bischofs (i. j. 1097) geschrieben worden wären.

Wegen des schrift-charakters der stücke II und III, der demjenigen der I. und IV. stücke sehr ähnlich ist, können indessen jene unter allen umständen nur sehr wenig früher als diese geschrieben worden sein. Dass die sprache z. t. auf höheres alter deutet, beruht gewiss auf einfluss der vorlage.

Von der zweiten jetzt verschollenen hds. K unseres registers wissen wir nur durch einige auszüge (oben unter dem texte des M abgedruckt) nebst bemerkungen und facsimile der acht ersten zeilen (s. d. zeilen 18—21 s. 24 oben, die nach diesem facsimile abgedruckt sind), die sich bei Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten Lief. V s. 156 ff. (Nürnberg 1804) finden. Diese handschrift war zu Fischers zeit nur ein fragment, das den seiten 1^b—5^a z. 18 (oben 24.₇—33.₁₀) von M entsprach; s. oben s. 33 note 15. Fischer erwähnt, dass sich dieses "xinsbuch" in Herrn Kindlingers sammlung befinde. Die Kindlinger'sche handschriftensammlung wird jetzt zum grössten teile im K. staatsarchiv zu Münster verwahrt; diese handschrift ist aber dort nicht zu entdecken. Nur findet sich, wie Friedlaender a. a. s. 17 erwähnt, im 190. bande des archivs, wo die Freckenhorster ämter aufgezählt werden, eine notiz von Kindlingers hand: "sieh das alte deutsche manuscript aus dem 9. jahrhundert".

Diese angabe Kindlingers über das alter der handschrift K ist kaum richtig. Friedlaender versetzt sie auf grund des Fischer'schen facsimiles ins 10. jahrhundert; wahrscheinlich ist auch dies etwas zu früh. Aelter als die handschrift M ist sie jedenfalls gewesen (vgl. ferner Friedlaender a. a. s. 18 f.)

Was die handschrift K betrifft, hat nun Herr Archivar Ilgen (bei Bahlmann a. a. o.) die vermutung mitgeteilt, dass eine solche nie existiert habe, indem das bei Fischer in rede stehende manuskript mit der hds. M identisch sein dürfte. Aus mehreren gründen kann aber diese vermutung nicht richtig sein. Erstens spricht dagegen das bei Fischer stehende facsimile, das eine grössere schrift und eine ganz andere zeilenabteilung hat (vgl. oben s. 24 und Gallée's Facsimile-sammlung n:o Va und Vb, wo der anfang des registers sowohl nach M wie nach Fischers facsimile zu finden ist). Ilgen's annahme: "Fischer's Facsimile ist offenbar eine Nachzeichnung, keine Durchzeichnung. Die Schrift ist daher etwas grösser, aber der Charakter ist derselbe. Die Zeilenabteilung ist verändert", ist doch zu unwahrscheinlich. Was hätte Fischer namentlich zu der veränderung der zeilenabteilung (die bei Fischer zuweilen sogar mitten in wörtern steht, die in M in derselben zeile stehen) bewegen können? Fischer versichert zumal s. 167, dass sein facsimile "mit der grössten Genauigkeit nachgeahmt" sei. Zweitens spricht gegen die

vermutung Ilgen's die angabe Fischer's, dass seine handschrift mit bithemo hu (vgl. s. 33 z. 37 und note 15 oben), und zwar mitten in einem worte, schliesse. Und ferner ist die orthographie und der wortlaut des Fischer'schen textes z. t. von M so verschieden, dass dieser nicht aus M stammen kann. Von diesen verschiedenheiten hebe ich zuerst hervor, dass Fischer leliko (s. oben 26.26) statt M's Gheliko (oben 26.) hat. Dieses fehlerhafte leliko ist nur aus Ieliko (wie dieser name auch sonst geschrieben wird) einer vorlage zu erklären, nicht aber aus der schreibung von M. Ferner hat Fischer engi malan malt gerston (oben 26.25), das ja nicht aus en malt gerstin gimalan des M (oben 26.5-6) stammen kann. In K stand ende thero abdiscon (24.24) als "anmerkung" (vgl. s. 24 note 11); in M steht es im texte. Weitere verschiedenheiten anzuführen, wäre wohl eigentlich überflüssig. Ich erwähne indessen noch: K hat eiiero 32.37, mei ieraf 33.24, M an den entsprechenden stellen ei-ro 32.29, meiraf 33.5. K tue 24.21,25, tein 25.30,30, tuentich 25.33, 26.27 etc.: M thue 24.10,14, thein 25.13,13, tuenthig 25.18, 26.9 etc. K ia hue-thar 32.36, ia huether 33.31-32: M iauuethar 32.27, 33.12. K fehs 24.26,27, 31.32 etc., fehs tein 33.23: M fef 24.15,17, 31.9 etc., feftein 33.3. K ahto 25.24,26: M abte 25.7,9. K penningo 25.26-27: M pinniggo 25.9. K gimalena 33.26,29: M gimalana 33.7,9. K honigas 27.37: M hanigaf 27.2. K thorpa 25.31,34, 26.22,24, 31.33 etc.: M tharpa 25.15,19, 26.3,4, 31.10 etc. K gerston 33.29: M gerstan 33.10. K Radbraht 27.36. Radnuard 30.39: M Ratbraht 27.1, Ratnuard 30.33. K uier 24.22, Kiefas 33.22, ena kó 33.26: M quattor 24.11, kaleof 33.2, enan uaccam 33.6-7. Zu In natiuitate domini . et in resurrectione domini to then copon M 24.16-17 hat K nichts entsprechendes, etc.

Wie aus den angeführten beispielen zu sehen ist, haben die abweichenden formen in K gewöhnlich ein älteres gepräge als die entsprechenden formen in M.

Was die entstehungszeit der verschiedenen teile unseres denkmals betrifft, ist der teil II offenbar zuerst abgefasst worden. Dass dieser teil eine besondere abteilung und zwar ursprünglich ein für sich abgeschlossenes heberegister ausmacht, geht nicht nur aus dem Explicit s. 8^b (oben 40.28) sondern auch aus dem inhalt desselben hervor. Der inhalt dieses teiles ist nämlich etwas einheitliches und zusammenhängendes; was in den übrigen teilen steht, sind nur allerlei ungeordnete notizen, die offenbar ursprünglich nach und nach hinzugefügt worden sind. Ein stück des III. teiles (oben s. 41.31 bis 43.5) fällt sogar (vgl. Jostes, Germania 34,298) aus dem charakter eines heberegisters ganz heraus, indem hier nicht einkünfte, sondern ausgaben der abtei (zum besten der stiftsmitglieder) verzeichnet werden.

Der teil II besteht aus fünf unterabteilungen, die in meinem abdruck durch grösseren zwischenraum hervorgehoben worden sind. Die abgabepflichtigen orte waren fünf haupt- oder amtshöfen unterstellt, nämlich den höfen zu Uehufa (vgl. oben s. 24.7 ff.), Aningerolo (s. s. 29.7 ff.), Baleharnon (s. s. 32.22 ff.), Iecmari (s. s. 37.13 ff.) und Uaretharpa (s. s. 39.9 ff.), und die abgaben von diesen haupthöfen mit den denselben unterstellten orten werden nun in je einer dieser unterabteilungen verzeichnet (vgl. Friedlaender, a. a. und die daselbst hinzugefügte karte, auf der man eine übersicht über die topographische zusammengehörigkeit der einzelnen erben zu dem betreffenden amtshofe gewinnt). Eine jede dieser unterabteilungen zerfällt in zwei abschnitte. In dem ersten abschnitte werden diejenigen abgaben aufgezählt, welche von dem haupthofe selbst und dessen unterstellten dem stifte zukamen, und in dem zweiten werden diejenigen gefälle verzeichnet, welche dem meier des haupthofes zukamen.

Die für jeden haupthof gemachten summierungen (s. s. 28.22-24, 31.12,13,

35.³⁵—38, 38.^{26, 27}, 40.^{29, 30}) gehörten offenbar, schon weil sie gewöhnlich am rande stehen, ursprünglich nicht zum register mit. In **K** scheinen sie nicht vorgekommen zu sein; wenigstens enthält der bei Fischer mitgeteilte zweite auszug (oben s. 30.³⁸—41 u. 31.²⁵—35) nicht wie das entsprechende stück von **M** eine solche summierung. Aber in der vorlage der handschrift **M** waren sie gewiss schon da, und zwar am rande derselben hinzugefügt. Dies ist deswegen wahrscheinlich, weil s. 7* (oben 37.^{33, 34}) eine summierung in den context, aber an unrichtiger stelle, hineingekommen ist. Ebenfalls sind die am rande in **M** stehenden summierungen zuweilen an unpassende stellen geschrieben worden (vgl. in meinen noten oben). Da die letzte summierung (s. 40.^{29, 30} oben) die nach dem **Explicit** des ursprünglichen registers steht, in den context hat eingetragen werden können, ist es sehr wahrscheinlich, dass die summierungen zu einer zeit gemacht worden sind, wo unser register wirklich mit diesem **Explicit** endete. In diesem falle versteht man, warum der schreiber hier nicht genötigt war, den rand der seite für die summierung in anspruch zu nehmen: nach dem schluss des registers war ein leer gebliebener raum und hier konnte er die notiz eintragen. Dass die summierungen älter als **M** sind, geht auch daraus hervor, dass sie zu den betreffenden angaben dieser handschrift nicht stimmen. Offenbar sind an einigen stellen, nachdem die summierungen gemacht worden sind, neue abgabepflichtige höfe in das register eingetragen worden.

Ueber das Freckenhorster heberegister ist ferner besonders zu vergleichen: J. Grimm *Kl. Schriften* V. 1 ff., Jelinek *P. B. Beitr.* 15, 301 ff. und Jostes, *Germania* 34, 297 ff.; über die ortsnamen des registers s. die fusssnoten bei Friedlaender a. a.

Frühere ausgaben des Freckenhorster heberegisters: A) Die handschrift **K**: 1) Fischer, *Beschreibung typographischer Seltenheiten*, Lieferung V. 156 ff., Nürnberg 1804. 2) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* 172—175, 178—181 (nach Fischers abdruck und mit stillschweigender verbesserung einzelner fehler); vgl. auch Gallée's *Collation* s. 375 f. Varianten aus **K** bei M. Heyne, *Kl. altniederd. Denkm. n:o VI.* — Facsimile der acht ersten zeilen bei Fischer a. a., in Gallée's *Facsimile-sammlung* Vb reproducirt. — B) Die handschrift **M**: 1) Dorow, *Denkmäler alter Sprache und Kunst* I, erstes heft s. 1 ff. (vgl. die recension von J. Grimm, *Gött. gel. Anz.* 1824 st. 3. 4. s. 25 ff. = *Kl. Schriften* IV. 205 ff.), umgedruckt in derselben arbeit I zweites heft s. 3 ff. mit philologischem kommentar von Massmann und historisch-geographischen bemerkungen von L. v. Ledebur (vgl. J. Grimm in derselben arbeit s. XIV ff. und in *Gött. gel. Anz.* 1824 st. 184 s. 1837 ff. = *Kl. Schr.* VI. 352, IV. 270 ff.). 2) Niesert, *Beiträge zu einem Münsterischen Urkundenbuche* I. 579 ff. 3) Heyne, *Kleinere altniederd. Denkmäler* 1867 s. 65 ff., 2. aufl. s. 67 ff. 4) E. Friedlaender, *Codex traditionum Westfalicarum* I s. 13 ff. 5) Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 169 ff.; vgl. seine *Collation* s. 375 ff. Nach Koegel *Lit.-gesch.* I: 2 s. 573 ist ein kleines stück auch bei Philippi, *Osnabrücker Urkundenbuch* I. 128 ff. abgedruckt worden. — Facsimile eines stückes bei Dorow, zuletzt a. a., und der 16 ersten zeilen der seite 1^b in Gallée's *Facsimile-sammlung* n:o Va.

X.

Die *Eltener glossen*, wohl aus dem zehnten jahrhunderte stammend, finden sich in dem Cod. L im privatbesitz des freiherrn Lochner von Hüttenbach zu Lindau; früher gehörte der codex dem kloster zu Elten (bei Emmerich).

Den hauptinhalt der handschrift bildet ein evangeliar. Bloss im anfang derselben kommen altsächsische glossen vor und zwar auf den seiten 16^a bis 34^b. Die ersten glossen gehören einer Epistula Hieronimi beato papæ Damaso an, die eine præfatio zu den evangelisten giebt, die anderen den sechs ersten kapiteln des Matthæus. Die Epistula Hieronimi beginnt s. 15^b und geht bis s. 18^a; das Euangelium secundum Mattheum fasst die seiten 26^a bis 88^b (vgl. Gallée, *Asächs. Sprachd.* s. 87 ff., wo näheres über den inhalt der handschrift zu sehen ist).

Dass die handschrift früher dem kloster zu Elten gehört hat, geht daraus hervor, dass s. 1^b ein verzeichnis der im armarium zu Elten befindlichen güter steht, das folgendermassen anfängt (s. Gallée a. a. o.):

In nomine Domini: Anno incarnationis dominice millefimo centesimo LXXI pridie nonas augusti ego Guda, custos ecclesie sancti Uiti in Alten, adhibita consideratione ad uestimenta quibus in ministerio altaris utendum est altaris ministris, quorum custodia mihi commissa erat, inueni in armario calulas XXX^{ta} etc.

Das *Eltener kloster* wurde (nach Gallée a. a. s. 20) im jahre 967 gestiftet. Ob die handschrift und die glossen auch dort geschrieben worden sind, ist ungewiss und kaum wahrscheinlich (vgl. a. a. o.).

Wie der codex von Elten nach Lindau (am Bodensee) gelangt ist, hat nicht ermittelt werden können; "wahrscheinlich hat das stift zu Lindau die handschrift geschenkt bekommen; jedenfalls hat sie Elten verlassen vor 1585, da in diesem jahre das kloster Elten durch feuer zerstört wurde und alle urkunden und bücher verloren gingen" (Gallée a. a. s. 88).

Die glossen scheinen nach Gallée a. a. o. von einer hand geschrieben worden zu sein. Die glossen zur Epistula Hieronimi finden sich fast alle in althochdeutscher form in einer Mainzer handschrift (s. A. Gl. I. 708 unter CCCLXVIII, wo diese handschrift a bezeichnet wird) und viele in einem andern ebenfalls Mainzer codex (a. a. o. in A. Gl. b bezeichnet). Die glossen zu Matthæus kehren fast alle unter den hier oben s. 48 ff. abgedruckten Essener evangeliarglossen, oft in ganz derselben form, wieder. Die *Eltener* und die *Essener glossen* scheinen deshalb ursprünglich auf eine gemeinsame quelle zurückzugehen; vgl. bei Gallée a. a. s. 29 ff. und 90 ff., wo auch lateinische glossen der beiden handschriften abgedruckt worden sind.

Frühere editionen der glossen: 1) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen* I. 708 ff. 2) J. H. Gallée (auf grund einer abschrift Holder's), *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 87 ff. Meine ausgabe ist nur ein abdruck der vorigen, welche mit ausnahme von arlazenaru A. Gl. I: 709.18—19 gegen Gallée s. 95 arlazenaru vollständig übereinstimmen. (Ein gesuch an den besitzer der handschrift, mir dieselbe zur benutzung auf der universitätsbibliothek zu Leipzig auf kurze zeit zu überlassen, war erfolglos, indem dieser nicht erfüllbare bedingungen stellte). — Facsimile der seite 31^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o II f.

XI.

Die Essener evangeliarglossen finden sich in einer der münsterkirche zu Essen gehörigen handschrift, die in der schatzkammer dieser kirche aufbewahrt wird. Auf dem rücken steht, von neuerer hand: Quatuor evangelia MC ex saeculo undecimo.

Der codex, dessen lateinischer text schon der schrift nach aus dem neunten jahrhunderte stammt und wahrscheinlich älter als die gründung des stiftes zu Essen ist (s. Gallée, Asächs. Sprachd. s. 17, 19 ff. und Jostes, Zeitschr. f. d. alt. 40, 141 ff.), enthält 172 blätter in folio. Nach der einbindung desselben ist ausserdem vor die zwei letzten blätter ein fragment einer jüngeren handschrift, das aus 16 blättern besteht, eingeheset worden. Die haupthandschrift hat folgenden inhalt: S. 3^a—12^b ein Capitulare evangeliorum de circulo anni, s. 13^b ein kreuz mit der umschrift: crvx almifica in christo credentes beatifica, s. 14^a—16^a (mitte) epistola beati Hieronimi ad Damasum papam, dann s. 16^a prologus quattuor euangeliorum, s. 18^a—24^b canones Eusebii, s. 25^b—170^a die vier evangelien mit prologen und "breves" (inhaltsübersichten). Die übrigen seiten sind entweder leer oder mit tagestexten, capitelvergleichen oder federübungen (z. b. s. 1^b: "scribere qui nescit nullum putat esse laborem") beschrieben.

Auf den seiten 31^a—169^b finden sich nun die deutschen glossen. Diese gehören teils zu dem evangeliumstexte selbst, teils zu lateinischen glossen zu diesem texte, deren es in der handschrift sehr viele und oft sehr umfangliche giebt. In den letzteren stehen die deutschen glossen oft im contexte gleich hinter den zu erklärenden worten, also dann vom schreiber der lateinischen glosse mit hinzugefügt. Bisweilen sind diese deutschen erklärungen zu ganzen sätzen erweitert. Den ursprung der meisten lateinischen glossen hat Gallée in den Asächs. Sprachdenkmälern s. 26 u. 29 ff. (unten) aufzuweisen versucht. Bei verschiedenen der von ihm angeführten quellen ist aber — was aus seiner darstellung nicht hervorgeht — nur der sinn derselbe, der wortlaut aber ein anderer; in diesen fällen können die von G. mitgeteilten vorbilder also nicht die nächsten quellen gewesen sein.

Die deutschen glossen, unter denen sich ausser den sächsischen auch eine kleinere anzahl hochdeutsche findet, rühren nicht alle von derselben hand her. Wie viele hände hier tätig gewesen, wäre überaus schwierig herauszufinden. Mit Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22, 278, bin ich der ansicht, dass der wert eines versuches, dies festzustellen, der darauf zu verwendenden mühe kaum entsprechen würde; in dieser frage zu ganz sicheren resultaten zu kommen, dürfte in der tat so gut wie unmöglich sein. Gallée, a. a. s. 23 ff., unterscheidet nicht weniger als acht hände (oder sogar zehn, vgl. a. a. s. 43.12 u. 51.19); dies ist gewiss viel zu viel. Oft ist gar nicht zu sehen, weshalb Gallée eine glosse zu dieser oder jener hand gestellt hat, so z. b. s. 65^b—67^a, wo er vier verschiedene hände unterscheidet, wo aber ausser ne antifakodi sicher alle glossen von derselben hand herrühren; einige sind nur mit etwas blässerer tinte geschrieben und einige sind hochdeutsche glossen, die hand ist jedoch ganz dieselbe.

Was die hochdeutschen glossen betrifft, so rühren sie auch sonst in der handschrift nicht etwa von besonderer hand her, sondern derselbe schreiber hat sowohl nieder- wie hochdeutsche formen geschrieben. Dieses erklärt sich leicht aus dem umstande, dass die glossen im allgemeinen aus einer vorlage copiert worden sind, also von dem schreiber selbst nicht herrühren. Dies ist daraus

ersichtlich, dass die glossen oft im contexte stehen. Dass eine solche vorlage existiert hat, geht auch daraus hervor, dass (vgl. oben s. 138) dieselben glossen oft in derselben form unter den Ellener evangeliarglossen vorkommen (und zwar stehen glossen, die man im Essener evangeliar im contexte findet, zuweilen in der Ellener handschrift über der zeile), ohne dass jedoch die übereinstimmung der beiden glossensammlungen so gross ist, dass die eine aus der andern abgeschrieben sein könnte. Auch mit anderen glossenhandschriften zeigen die Essener glossen übereinstimmungen auf; vgl., worauf schon Gallée a. a. s. 22 ff., 29 ff. aufmerksam gemacht hat, die in A. Gl. I. 708 ff. unter CCCLXVIII abgedruckten, a, c, d und f bezeichneten glossen. Mit dem ende des Matthæus hören indessen die übereinstimmungen mit diesen handschriften ganz auf.

Die meisten glossen zeigen ganz denselben schrift-charakter und gehören meines erachtens gewiss derselben zeit, und zwar wahrscheinlich dem zehnten jahrhundert; einige sind vielleicht etwas jünger.

Wo die glossen in die handschrift eingetragen worden sind, ist, da sie wenigstens zum grossen teil nur abschriften darstellen, hier von weniger interesse. Jostes meint, Zeitschr. f. d. alt. 40, 141 ff., wo er auch die frage nach dem entstehungsort der evangeliarhandschrift selbst untersucht, dass die eintragung der glossen in Hildesheim stattgefunden habe. Koegel ist, Lit.-gesch. I: 2 s. 570 u. s. 552 note, der ansicht, dass sie aus dem westen stammen, und dass wenigstens ein teil derselben sicher Essener ursprungs sei.

Frühere ausgaben: 1) Teilweise (die glossen der seiten 31^b—88^a) von W. Crecelius, Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 1878 s. 44 ff. 2) (Die deutschen glossen der ganzen handschrift und auch lateinische glossen) von J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 17 ff.; vgl. seine Collation s. 367 ff. Wie ich durch Herrn Prof. Sievers erfahre, werden die glossen auch im 4. teile der Althochdeutschen Glossen von Steinmeyer und Sievers herausgegeben werden. — Facsimile der seiten 26^a, 29^b, 30^a, 35^a und 133^b in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIa, b, c, d und e.

XII.

Die glossen zu homilien Gregors des grossen, die wenigstens grösstenteils aus dem elften jahrhunderte stammen dürfen, finden sich in der handschrift B 80 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Diese etwa am anfang des zehnten jahrhunderts geschriebene handschrift, welche dieselbe ist, an deren ende das altsächsische stück einer homilie Bedas (s. n:o IV oben) und das Essener hebereger (n:o VII oben) eingetragen worden sind, hat 153 blätter. Die blätter 1—152^b (mitte) enthalten homilien Gregors des grossen in lateinischer fassung. Nach Gallée, Altsächs. Sprachdenkmäler s. 107, sollte die ganze handschrift mit samt jenen zwei sächsischen stücken von einer hand herrühren. Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22, 274, hebt dagegen hervor, dass die blätter 1—63^b von einer hand geschrieben sind, im übrigen teile der handschrift aber "lassen sich verschiedene hände scheiden; nur diejenige darunter, welche den letzten abschnitt der homilien schrieb, kann dieselbe sein, welche die deutschen stücke bl. 153^{ab} eintrug." Ich kam bei meiner untersuchung des codex zu demselben resultate wie

Steinmeyer (nur bin ich darüber nicht ganz gewiss, ob die beiden deutschen stücke von derselben hand herrühren; vielleicht ist das heberegister von einer besonderen hand geschrieben, vgl. oben s. 127). Die handschrift enthält nicht eine vollständige sammlung der Gregor'schen homilien; sie fängt erst mitten in der 22. homilie (s. Gregorii opera, Paris 1705 tom. I. 1532) mit den Worten *quo eum laborare ufque ad mortem an.* Zwischen hom. 25 und 26 findet sich bl. 23^a—24^b eine kurze predigt Augustins eingeschaltet (anfang: *Cum ergo esset sero die illa una sabbatorum etc.*) und hom. 38 ist doppelt vorhanden (vgl. Steinmeyer a. a. o.). Nach den blättern 63 u. 69 finden sich lücken. Dann geht die handschrift bis zum ende der homiliensammlung Gregors (s. Gregorii opera s. 1661) fort.

Gallée giebt Asächs. Sprachd. s. 107 an, dass in der handschrift spuren eines früheren textes da zu sein scheinen. Dies ist ein irrthum. Diese spuren rühren in der that nur von der schrift der nebenseite her; die von dem schreiber benutzte tinte war eine schlechte, die nicht ordentlich getrocknet ist, sondern abgefärbt hat (zuweilen hat sich Gallée sogar dazu verleiten lassen, dergleichen abdrucke von wörtern der nebenseite als "glossen" zu lesen, s. unten).

Die sächsischen glossen sind in der handschrift sehr ungleichmässig verteilt. Die meisten gehören, worauf bisher nicht aufmerksam gemacht worden ist, zu einer einzigen homilie und zwar der 38:sten, die über die einladungen eines königs zur hochzeit seines sohnes (Math. 22. 1—13) handelt; diese glossen stehen in der handschrift s. 122^b—129^b (in meinem abdruck s. 63.4 l.—65.24). Sonst finden sich nur mit langen zwischenräumen glossen, und zwar auf den seiten 26^a—105^b (in meinem abdruck s. 62—63.3 l.).

Gallée a. a. will, wie ich schon in den noten oben bemerkt habe, eine ziemliche anzahl "glossen" gelesen haben, die ich nicht wiederfinden konnte. Die sache schien mir zuerst ganz unerklärlich, bis ich die oben erwähnten spuren der abdrucke von der schrift der nebenseiten wahrnahm. Dergleichen abdrucke, die hie und da über die zeilen zu stehen gekommen sind, müssen es gewesen sein, die Gallée — z. t. mit hülfe von ahd. glossen, die sich zu den fraglichen stellen finden? — zuweilen als glossen gelesen hat. Er bemerkt daher mit grund, dass diese "glossen" "sehr verblichen und unsicher", "beinahe ausgewischt, sehr verdorben", "undeutlich" etc. seien. An vielen stellen, wo nach G. glossen stehen sollten, ist jetzt nicht einmal von abdrücken eine spur vorhanden. Ich vermute, dass diese bei dem kürzlich vor meiner benutzung der handschrift vorgenommenen einbinden derselben gewissermassen weggestäubt worden sind. An dergleichen jetzt ganz leeren und reinen stellen kann man indessen durch untersuchung der nebenseite zuweilen erraten, wie G. zu seinen lesungen gekommen sein mag. So hat er z. b. die "beinahe ausgewischte, sehr verdorbene" glosse an them far . . . uf, die er für s. 8 angiebt, wahrscheinlich von einem jetzt verschwundenen abdruck des passus *hi cū quibuf ue-* der entsprechenden stelle der nebenseite bekommen; er wird die im abdrucke nach rückwärts gekehrten *ue* als *an*, *uf* als *(t)he*, *-uib-* als *far* und *hi* als *uf* gelesen haben. In einem später gemachten neudruck der seiten 109—114 seiner Asächs. Sprachdenkmäler (den ich anfang dieses jahres bekam, als die s. 62—65 oben schon gedruckt waren) hat Gallée auch selbst die mehrzahl dieser "glossen" gestrichen (er sagt in dem neudruck von dergleichen formen "die worte sind mehr geraten", "die glosse kann ich nicht mehr sehen", „ganz verblichen“ etc.). Er führt aber daselbst immer noch eine anzahl falscher glossen auf.

Die glossen rühren von drei (oder vielleicht vier) händen her. Die zuerst (s. 26^a) auftretende hand schreibt (vgl. s. 62 note 2 oben) gross und

nachlässig mit blasser tinte von der farbe einer bleifederschrift; die glossen dieser hand sind überhaupt schwer zu entziffern. S. 57^b und 122^b erscheint eine grobe, deutliche hand, die vielleicht dieselbe ist, welche die anderen oben in den noten mit "von grober hand" bezeichneten glossen (ausser vielleicht dagolnuffie 127^b, das, obgleich grob geschrieben, vielleicht von der gleich zu erwähnenden feineren hand herrührt) eingetragen hat. Die mehrzahl der glossen sind, mit einer art kursivschrift, von einer feineren hand geschrieben, die oft die glossen ohne tinte einfach eingekratzt hat. Diese hand ist nur bei der homilie über die hochzeitseinladungen tätig gewesen (man möchte behaupten, dass sie von einem weiblichen habitus sei). Von denjenigen glossen, die nur eingekratzt worden sind, hat Gallée einen teil unrichtig gelesen und mehrere übersehen. Sie sind allerdings oft nicht sogleich zu lesen und bei schlechten lichtverhältnissen können einzelne in der tat leicht ganz unbemerkt bleiben. Wenn man aber hinlängliche beleuchtung hat, und die handschrift so hinlegt, dass die lichtstrahlen in einer gewissen schrägen richtung darauf fallen, treten die worte im allgemeinen vollständig deutlich hervor.

Da die handschrift wenigstens seit dem zehnten jahrhunderte, wo das Essener heberegister in dieselbe eingetragen wurde (s. oben s. 131), sich in Essen befunden hat, und die glossen aus späterer zeit stammen müssen, sind diese also (gegen Jostes, Zschr. f. d. alt. 40, 140 f.) in Essen geschrieben worden.

Frühere ausgabe: J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 107—114 (die seiten 109—114 später neugedruckt). — *Facsimiles* der seite 127^b und eines teiles der s. 129^a in Gallée's *Facsimile-sammlung* n:o IIIa.

XIII.

Der *Indiculus superstitionum et paganiarum* findet sich in dem etwa aus dem anfang des neunten jahrhunderts stammenden, mit angelsächsischer schrift geschriebenen *Cod. palat. 577* der vaticanischen bibliothek zu Rom.

Diese handschrift ist dieselbe, in welcher das *taufgelöbnis* (n:o I oben) steht, und ist schon s. 119 f. beschrieben worden. Der *Indiculus* folgt (s. 7^a) ohne titel (die bezeichnung *Indiculus superstitionum et paganiarum* ist jungen ursprungs) unmittelbar nach dem *taufgelöbnis*. Es ist offenbar nur ein inhaltsverzeichnis einer darstellung von superstitiones und paganiae, welche die bekehrten priester auszurotten bedacht sein sollten. In mehreren capitularen werden die geistlichen dazu aufgefordert, das volk von ähnlichen heidnischen gebräuchen abzuhalten. So heisst es (worauf Heyne, *Kl. Denkm. aufmerksam gemacht hat*) in einem kapitelar Karlmanns vom j. 742 (von Pertz *Mon. Germ. hist. Legum* I s. 16 f. abgedruckt):

5. *Decrevimus ut secundum canones unusquisque episcopus in sua parochia sollicitudinem adhibeat, adiuvante gravione qui defensor ecclesiae est, ut populus Dei paganas non faciat, sed ut omnes spurcicias gentilitatis abiciat et respuat; sive sacrificia mortuorum, sive sortilegos vel divinos, sive filacteria et auguria, sive incantationes, sive hostias immolantias, quas stulti homines iuxta ecclesias ritu pagano faciunt, sub nomine sanctorum martyrum vel confessorum, Deum et suos sanctos ad iracundiam provocantes; sive illos sacrilegos ignes,*

quos nied fyr (in einer anderen handschrift nied feor) vocant, sive omnes, quæcumque sint paganorum observationes diligenter prohibeant.

Das Capitulare Paderbrunnense vom j. 785 (Pertz a. a. s. 48 vgl. Heyne a. a. o.) schärft speziell für die sächsischen lande vorschriften gegen ähnliche gebräuche unter schwerer strafandrohung ein:

6. Si quis a diabulo deceptus crediderit, secundum morem paganorum, virum aliquem aut feminam strigam esse et homines comedere, et propter hoc ipsam incenderit, vel carnem eius ad comedendum dederit, vel ipsam commederit, capitis sententiae punietur.

7. Si quis corpus defuncti hominis secundum ritum paganorum flamma consumi fecerit, et ossa eius ad cinerem redierit, capite punietur.

9. Si quis hominem diabulo sacrificaverit, et in hostiam more paganorum daemonibus obtulerit, morte moriatur.

21. Si quis ad fontes aut arbores vel lucos votum fecerit, aut aliquit more gentilium obtulerit, et ad honorem daemonum commederet; si nobilis fuerit, solidos sexaginta etc.

22. Iubemus ut corpora christianorum Saxanorum ad cimiteria ecclesiae deferantur, et non ad tumulus paganorum.

23. Divinos et sortilegos ecclesiis et sacerdotibus dare constituimus.

Die bekannte von Caspari (Christiania 1886) veröffentlichte, Augustin fälschlich beigelegte Homilia de sacrilegiis, die (nach Caspari s. 70) am wahrscheinlichsten aus dem achten jahrhunderte stammt und wohl (Caspari s. 73) in den nördlichen genden des fränkischen reichs entstanden ist, eifert eben gegen heidnische gebräuche ähnlicher art wie die im Indiculus erwähnten; vgl. Gallée, Asächs. Sprachd. s. 253 ff., wo unter dem abdruck des Indiculus die übereinstimmenden stellen der Homilia am fuss der seite mitgeteilt werden.

In der K. bibliothek zu Brüssel finden sich unter aufzeichnungen, die der bischof von Antwerpen Franciscus de Nelis im jahre 1783 aus handschriften der klöster von Trier, Stavelot und Echternach gemacht hat, folgende, von Gallée Asächs. Sprachd. s. 251 mitgeteilten Notationes ad Indiculum superstitionum:

I. De sacrilegio ad sepulchra mortuorum synodus habita sub Carolomanno in vita S. Bonifacii lib. 1. Ut populus Dei paganas non faciat sed ut omnes spurcicias gentilitatis abiciat sive sacrificia mortuorum. An ergo sacrificia ad sepulchra mortuorum erant sacrificia?

II. De Spuralibus in Februario, Nos hodieque Februarium vocamus Spurekal.

III. De sacris Mercurii et Jovis. Dicta s. Augustini: quia audivimus quod aliquos viros et mulieres ita diabolus circumveniat ut quinto sabbati nec viri opera faciunt, nec mulieres laneficiunt, coram Deo et angelis eius contestamur, quia quocunque hoc observare voluerint, nisi per prolixam et duram poenitentiam tam grave sacrilegium quesidaverint. Ubi arsurus est diabolus ibi et ipsi damnandi sunt. Isti enim infelices et miseri.

Ob wirklich, wie Gallée meint, diese aufzeichnungen zeigen können, dass im 18. jahrh. in irgend einem der erwähnten klöster ein dokument vorhanden gewesen ist, das sich auf den Indiculus bezogen hat, scheint indessen sehr unsicher.

Eine andere aufzeichnung von de Nelis nach einer urkunde aus der zeit Karls des grossen, die die Renunciatio Satanae zum gegenstand hat, sei hier ebenfalls mitgeteilt (nach dem abdruck Gallée's, a. a. s. 252, aus dem Bulletin de l'acad. de Bruxelles X — 1843 — s. 166), da sie auch einige altniederdeutsche worte enthält:

Domino meo Karolo serenissimo imperatore augusto acto, coronato, magno et pacifico regi Francorum et Longobadorum ac patritio Romanorum. Gratias etenim agimus Domino omnipotenti, qui tantam sapientiam cordi vestri inspirare dignatus est, ut semper sanctam ecclesiam defendere et servientes ecclesiis nullo tempore ammonere desistis. Venit enim nobis epistola serenitatis vestrae in qua scriptum erat qualiter nos vel suffraganei nostri in ecclesiis Domini presbyteros et populum nobis a Domino commissum docuissemus. Nos vero, Domino adjuvante, in quantum valuimus, secundum traditionem patrum et antecessorum nostrorum, ecclesiasticorum virorum, responsum dare satagimus. Primitus enim paganus catecuminus fit; catecuminus enim dicitur imbutus vel instructus, accedens ad baptismum ut renuntiet maligno spiritui et omnibus dampnosis eius pompis. Pompas autem nos dicimus siniu gelp anda sinen uuillon (*de Nelis schreibt Sin iugelp ardasinen uuillon*).

Tunc fiunt scrutinia ut exploretur serius an post renunciationem Satanae, sacra verba data fidei radicitus corde defixerint, sicut in sacramentorum continetur etc.

Von früheren ausgaben des Indiculus seien hier erwähnt (vgl. ferner über die hierher gehörige litteratur MSD³ II. 316 ff., besonders s. 317 unten und 318 oben; s. auch Grimm, Mythol. III. 403): 1) G. H. Pertz, Monumenta Germaniae historica, Legum tom. I. 19 f. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867, s. 86 f., 2. aufl. s. 89 f. — 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 249 ff. — Facsimile der seite 7^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIa.

XIV.

Die Lamspringer glossen, welche wahrscheinlich aus dem elften jahrhunderte stammen, finden sich in dem Cod. Helmstedt 553 (n:o 601 des v. Heinemann'schen katalogs) der Herzoglichen bibliothek zu Wolfenbüttel.

Diese handschrift, die ebenfalls im elften jahrhunderte geschrieben worden zu sein scheint, enthält: 1) bl. 1—55^b Poetae Saxonis vita Caroli libb. V. 2) bl. 55^b—72^b Passio Sancti Adalberti, auctore Iohanne Canapario. 3) bl. 73—138 Iuvenci historie evangelice libb. IV metricae.

Dass der codex früher dem kloster Lamspringe (bistum Hildesheim) gehörte, geht aus der s. 1^a stehenden notiz: liber sancti adriani in lame-springe hervor.

Die altsächsischen glossen der handschrift rühren von mindestens zwei ziemlich gleichzeitigen händen her.

Frühere ausgaben: A) Poetae Saxonis vita Caroli: a) text und glossen: 1) Monumenta Germaniae historica, Scriptores I. 227 ff. 2) Ph. Jaffé, Biblioteca rerum germanicarum IV. 542 ff. b) nur die glossen: 1) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen II. 366. 2) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 215 f. Facsimile der seite 17^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o VIII. — B) Passio sancti Adalberti: a) text und glossen: Monumenta Germaniae historica, Scriptores IV. 581 ff. (auf tafel III ein facsimile von 7 zeilen der handschrift). b) nur

die glossen: 1) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen* II. 741. 2) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler (Collation)* s. 376. — C) *Juveni historia evangelica*: 1) O. Korn, *Die handschriften der Historia euangelica etc. (Gymn.-progr. Danzig 1870)*. 2) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen* II. 351 (nachtrag: Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 22, 276). 3) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 216 u. (Collation) s. 376.

XV.

Die *Vegetius-glossen* stammen aus dem elften jahrhunderte und finden sich in dem *Cod. Perizon. F. 17* der bibliothek zu Leiden.

Die handschrift enthält nach Lang, *Flavii Vegeti Renati Epitoma rei militaris*¹ (Lipsiae 1869) s. XXVII ausser dem *Vegetius*: 'Machabiorum liber primus', 'Registrum siue tabula libri uigecii de re militari', 'uocabularius liber uigecii de re mil.', 'capitula libri qui uocatur sextus frontonius in quo tractantur quaedam ualde utilia et necessaria ad opus bellicum', 'uocabula rariora super frontoneo de re bellica', 'tabula frontonij de re militari in qua nomina et uerba atque quaedam dictiones secundum ordinem alphabeti collocantur etc.'

Ausser den altsächsischen glossen kommen in anderen teilen der handschrift auch jüngere deutsche glossen vor (s. Lang a. a. s. XXVIII fussnote).

Frühere ausgaben der altsächsischen *Vegetiusglossen*: 1) C. Lang, *Flavii Vegeti Renati Epitoma rei militaris* s. XXVIII. 2) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen* II. 625. In meiner ausgabe sind die glossen aus der letzteren abgedruckt.

XVI.

Die *Merseburger glossen*, welche aus dem anfang des elften jahrhunderts stammen dürften, finden sich in dem *Cod. 42* auf der bibliothek des domkapitels zu Merseburg.

Die handschrift stammt wahrscheinlich aus dem zehnten jahrhunderte und enthält 123 blätter in klein folio. Von dem anfang, welcher ein inhaltsverzeichnis der kapitel giebt, fehlt etwas; ebenso ist die handschrift am schlusse defekt. Auf dem verschabten lederumschlage steht *Isidorus de vita clericorum* zweimal in grösserer und kleinerer schrift (dazwischen etwas unleserliches). Der inhalt ist indessen eine sammlung von bruchstücken aus *Isidorus*, *Hieronymus*, *Augustinus*, *Prosper*, *Gregorius* etc. und von concilienschlüssen, in 144 kapitel verteilt. Alles bezieht sich jedoch auf das leben und die pflichten der kleriker.

Der codex ist in einem ziemlich schlechten zustande; die blätter sind an rändern und ecken vielfach beschädigt und an vielen stellen mit nachlässig geschriebenen, meistens lateinischen federübungen bekrizelt. Das buch hat den mönchen mit seinen vorschritten offenbar wenig gefallen. Nach der verteilung der altsächsischen glossen zu schliessen, scheinen hauptsächlich einige kapitel die aufmerksamkeit erregt zu haben, die über gewisse rechte der kirche oder der mönche handeln.

Einige glossen scheinen mit späterer tinte überzogen zu sein, andere haben (worüber schon Bexzenberger, *Zeitschr. f. d. Phil.* VI. 292 klagt) durch angewandte reagentien sehr gelitten. Ausser den jetzt wahrnehmbaren glossen sieht man an einigen stellen spuren von weiteren, die aber durch reagensflecke vollständig verdeckt sind, so dass von denselben kein buchstabe mehr zu unterscheiden ist.

Die glossen sind von mehr als einer hand geschrieben worden. Zwischen den verschiedenen händen sicher zu unterscheiden, wäre aber sehr schwierig; vgl. über diese frage Bexzenberger a. a. s. 291 f.

Trotz ihres geringen umfanges sind die Merseburger glossen von grosser bedeutung, weil sie einen ganz besonderen, von anglo-friesischer mundart stark beeinflussten dialekt repräsentieren. Heyne wies schon, *Kl. and. Denkm.* s. XIII ff., nach, dass die mundart der glossen mit derjenigen übereinstimmt, die in den deutschen namen des *Chronicons Thietmars* von Merseburg (in *Monum. Germ. hist., Script.* III gedruckt) zum vorschein kommt. Thietmar war bischof von Merseburg 1009—1018. Seelmann theilte, *Jahrb. des Vereins f. nnd. Sprachforschung* 12, 89 ff., noch das *Merseburger Todtenbuch* (von E. Dümmler, *Neue Mittheilungen des Thüringisch-Sächsischen Vereins* 11. Bd. herausgegeben) derselben mundart zu und erwies auch durch eine sammlung urkundlicher namensformen die übereinstimmung des dialektes der zuerst genannten zwei schriften mit dem des alten Merseburgs. Auf grund dieser übereinstimmung scheinen die Merseburger glossen in Merseburg selbst geschrieben worden zu sein (vgl. auch Gallée, *Alts. Sprachd.* s. 236). Dies wird dadurch bestätigt, dass die meisten in unsere handschrift eingekritzellen namen (s. oben s. 69) sich im *Merseburger Todtenbuche* wiederfinden. Vielleicht sind sogar teilweise in den beiden quellen ganz dieselben personen gemeint. Zu adalger diaconus unserer handschrift (oben s. 69.12) hat nämlich das *Todtenbuch* Aedilger diaconus; der name Heriman (oben 69.13) tritt im letztgenannten buche mehrmals auf; zu Liuthard (69.4) hat das *Todtenbuch* Liuthardus, Liutherdus; ebenso findet sich zu liudgerd (oben 69.4) und Ediram (69.7) im *Todtenbuche* bezw. liudgard und Ederam; (wo das oben 69.7 erwähnte Rotfeld, aus welchem dieser Ediram stammte, gelegen war, habe ich aus mangel an der nötigen litteratur nicht ausfindig machen können).

Die sprache der Merseburger glossen ist von O. Bremer, *Paul u. Braunes Beitr.* 9, 579 ff. behandelt worden, der die übereinstimmungen derselben mit dem anglo-friesischen nachwies. Den vokalismus sowohl der glossen wie den der namen des *Chronicons Thietmars* und derjenigen des *Todtenbuches* untersuchte H. Hartmann in einer dissertation: *Grammatik der ältesten Mundart Merseburgs I*, Berlin (Norden) 1890. Auch Koegel, *Lit.-gesch.* I: 2, 573 ff. beschäftigt sich mit der sprache dieser Merseburger denkmäler.

Frühere ausgaben: 1) H. Leyser, *Zeitschr. f. deutsches alt.* 3, 280 ff. — 2) M. Heyne, *Kleinere altniederdeutsche Denkmäler* 1867 s. 92 ff. (vgl. die recension von Scherer, *Zeitschr. f. das österreich. Gymnasialwesen* jahrg. 1867 s. 662), 2. aufl. s. 95 ff. — 3) H. E. Bexzenberger, *Zeitschr. f. deutsche Phil.* 6, 291 ff. — 4) J. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 235 ff. (vgl. auch seine "Collation" s. 376). — Facsimile der seiten 103^b und 105^b in Gallée's *Facsimile-sammlung n:r Xa u. Xb*.

XVII.

Die St. Petrier Bibel- und mischglossen, welche am ende des zehnten oder anfang des elften jahrhunderts geschrieben worden sind, finden sich in dem früher dem kloster St. Petri im Schwarzwalde gehörigen cod. membr. 87 der Grossherzoglichen hof- und landesbibliothek zu Karlsruhe. Auf dem deckel steht: expoficiones terminorum biblie.

Dieser 106 blätter fassende codex besteht aus drei verschiedenen handschriften: 1) Bl. 1, 2 u. 101—106; bl. 1 ist zum grössten teil auf die innere seite des vorderen deckels angeklebt, und bl. 106 ist früher auf den hinteren deckel angeklebt gewesen. Diese blätter stammen wohl aus dem 11. jahrhunderte und enthalten lateinische erklärungen zur bibel. — 2) Bl. 3—57, lateinisches vocabular aus dem 14. jahrhunderte (über die quelle dieses vocabulars vgl. H. Usener, Rhein. Museum für Philologie N. F. 24, 388 note). — 3) Bl. 62—100 (die blätter 58—61 sind leer), die handschrift, in welcher sich die deutschen glossen finden. Zu anfang derselben steht: GLOSÆ DIVINORVM LIBRORVM. Die handschrift enthält indessen nicht nur glossen zur bibel, sondern auch zu Abdiae Acta apostolorum, Vita Martini, Gregorii Cura pastoralis, Lex Ribuariae, Prudentius, Sedulius u. a. m. (s. die überschriften oben s. 79—87). Dass diese drei handschriften schon seit lange zusammengebunden sind, geht daraus hervor, dass die hölzernen deckel alt und mit einer kette zur befestigung des codex versehen sind.

Zu dem kloster St. Petri kam unser codex erst i. j. 1781, wie aus einer s. 3^a stehenden notiz: Emit Philippus Jacobus Abbas anno 1781 hervorgeht. Ueber diesen abt von St. Petri ist F. J. Mone, Quellensammlung der badischen Landesgeschichte I s. 63 f. zu vergleichen. Woher der abt den codex erworben hat, ist unbekannt; vermutlich aus Franken, da, wie Mone a. a. s. 64 erwähnt, andere von ihm angekaufte handschriften aus fränkischen klöstern stammen. In Karlsruhe befindet sich die handschrift seit 1807.

Die deutschen glossen stehen teils im texte, teils darüber zwischen den zeilen, teils am rande, und scheinen sämtlich von derselben hand wie der lateinische inhalt der handschrift herzurühren. Dass die deutschen glossen sowohl hoch- wie niederdeutsche formen aufweisen, kann darauf beruhen, dass der schreiber mehr als eine quelle benutzt hat (s. 68^b sagt er: alter liber dicit etc.). Es ist aber auch möglich, dass eine vorlage (die nächste oder eine mehr entlegene) von personen mit verschiedenen dialekten glossiert worden ist.

Der schreiber macht sich nicht selten grober misverständnisse und fehler schuldig. Er hat unrichtig gelesen: c statt t: (?) laifcat 82.²⁹, boctibret 87.²⁸ (statt bettibret), umgekehrt t statt c: gitiuht 74.¹⁹, stenko 82.⁵, giflertanne (?) 83.³, roth (?) 83.²², thruh 85.³³; d statt cl, il: deindihet 79.⁶⁻⁷ (statt cleiniliher?); e statt o: fetemef 77.⁵, umgekehrt o statt e: follo 79.⁷, boctibret 87.²⁸, e statt t: uuneuere 77.⁵; h statt b: hizihti 84.¹, hereherclih 86.²⁴ (statt hereherclih), h statt n: lahahti 86.²²; i statt t: keuagonie 87.²⁹ (statt keuagonte), il statt u: krilago 87.²², in statt m: chain 76.³², forinizzi 75.¹⁴; l statt h: hereherclil 86.²⁴, li statt n (?) elboli 86.²⁴; n statt r: gen 75 note 3; r statt t: giplumor 78.¹¹, umgekehrt t statt r: deindihet 79.⁶⁻⁷ (statt cleiniliher?), r statt v: armborg 73.¹²; f statt f: gra/hifarn 74.³²; uiu statt uui: uiuntel 80.⁷⁻⁸; z statt t: zifazza 84.¹⁷; der nasalstrich ist vergessen worden über i in digon 80.⁵; f fehlt vor ekkil 86.¹⁶ (vgl. note 7); als dittographie ist das c nach dem zweiten f in fcarafcah 77.¹⁰ und vielleicht auch das anlautende g-

statt b- (?) in gagan 82.¹⁵ zu erklären. Auch folgende formen beruhen wohl auf fehlerhaftem lesen: uuintbra auia 86.³³ (statt uuintbrauua?), animali 85.¹⁶ (statt anamali?), lendil 76.¹⁸ (statt lendin), ofelene 80.³² (statt ofeleie?), rienfo 78.¹⁶ (statt menfa?), fuanuf 82.³⁰ (statt fuanur?), nuzzi 75.³⁰ (statt nezzi?), huuit 84.³³ (statt huat?), glet 83.²¹ (statt gelt). Auch in den lateinischen wörtern der handschrift kommen viele fehler vor.

Diejenige lateinische glossensammlung, auf welche der hauptteil unserer handschrift (die lateinischen glossen derselben) zurückgeht, scheint sehr benutzt und verbreitet gewesen zu sein. Dieselbe liegt nämlich verschiedenen anderen biblischen glossensammlungen zu grunde, und zwar kenne ich von dergleichen glossenhandschriften: 1) Cod. 292 der St. Galler Stiftsbibliothek. Hier finden sich auch hochdeutsche glossen (von Steinmeyer in A. Gl. neben den St. Petrier glossen herausgegeben), die zuweilen zu denjenigen der St. Petrier-handschrift stimmen. Ob diese übereinstimmung auf einer gemeinsamen vorlage beruht, weiss ich nicht sicher. V. E. Mourek hat (in tschechischer sprache) im programm des gymnasiums zu Budweis 1873 (s. Holder, Germania 22, 405) eine untersuchung über den lautstand der St. Petrier glossen und deren zusammenhang mit der St. Galler handschrift veröffentlicht. Diese abhandlung war mir nicht zugänglich, und nach Gallée, Alts. Sprachd. 283, bedarf die sache einer neuen untersuchung, um so mehr, da die ausgaben, auf die Mourek sich gestützt hat, nicht alle glossen enthalten. — 2) Cod. Vatican. Palat. lat. 288 s. 54^b—61, s. R. Reitzenstein, Germania 31, 331 ff. (u. nach Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22, 276 auch Stokes, Academy nr 924). Nach Reitzenstein gehören die glossen zu der übersetzung des alten testaments von Hieronymus. Auch hier finden sich althochdeutsche glossen von Reitzenstein u. Stokes a. a. oo. herausgegeben, die teilweise zu solchen in der St. Petrier handschrift, teilweise zu dem unter 1) erwähnten St. Galler codex stimmen; sie enthalten aber teils weniger, teils mehr als jene beiden handschriften. — 3) Cod. Berol. lat. oct. 73 bl. 1^a—123^a (von mir auf der universitätsbibliothek zu Leipzig untersucht), lateinische glossen enthaltend. Glossen, die in der St. Petrier handschrift interlinear geschrieben sind, stehen hier zuweilen auf der zeile. Die Berliner handschrift scheint im ganzen etwas ausführlicher zu sein. Sie ist jünger als die St. Petrier und hat wohl spätere zusätze bekommen.

Frühere ausgaben der St. Petrier glossen: 1) E. G. Graff, Diutiska I. 341 f., II. 167 ff., 311 ff.; eine nachlese gab F. J. Mone, Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 5, 229 ff. — 2) A. Holder, Germania 22, 392 ff. — 3) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen I, II an den oben s. 73 ff. in den noten zu den überschritten angegebenen stellen (nicht die stücke Versus sequent. s. 82.¹⁸ ff. und Glosae de diversis auctoribus s. 87.²⁴ ff.). — 4) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler 281 ff. (vgl. seine "Collation" s. 377). — Facsimiles der seiten 62^{b1} und 62^{b2} in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIII.

XVIII.

Die Pariser Prudentiusglossen, welche nach Gallée, Asächs. Sprachd. 313 aus dem zehnten jahrhunderte stammen dürften, finden sich in dem Ms. lat. 18544 der Bibliothèque nationale zu Paris.

Die handschrift enthält (s. Gallée a. a. o.): 1) Bl. 1—55^a *Sedulii carmina*. 2) Bl. 55^b—111^a *Arator*. 3) Bl. 111^b—138 *Prosperi epigrammata*. 4) Bl. 140—168 *Prudentii Psychomachia*, anfangend mit vs. 43. (Vgl. ferner a. a. o.).

Frühere ausgaben: 1) E. G. Graff, *Diutiska II.* 343 ff. (daselbst P bezeichnet). — 2) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen II.* 595. — 3) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 313 ff. Meiner ausgabe liegen die letztgenannten beiden editionen zu grunde. Mr Th. Cart, agrégé de l'Université de France, der dieselbe mit der handschrift zu vergleichen die güte hatte, fand nichts dabei zu bemerken. — Facsimile der seite 161^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIV.

XIX.

Die Werdenener Prudentiusglossen, welche aus dem ende des zehnten jahrhunderts stammen dürften, finden sich in dem Cod. F. 1 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf. Der codex gehörte früher der abtei Werden (Gallée, *Altsächs. Sprachd.* 127).

Diese handschrift enthält auf 69 blättern in folio gedichte des Prudentius. S. 1^a steht zuerst ein verzeichnis der gedichte (Cathemerinon, Apotheosis, Amartigenia, Psychomachia, Contra Symmachum etc.). Dann kommt Testimonium de historia inlustrium uirorum (von Gennadius; vgl. A. Dressel, *Aurelii Prudentii Clementis carmina*, s. I note u. s. LIV) und dann die Præfatio etc. (s. die überschriften oben s. 89—104). Bl. 68 ist falsch eingheftet; es hätte nach bl. 65 kommen sollen (s. s. 103 note 9 oben).

Der lateinische, in zwei spalten geschriebene text ist ausser mit den deutschen mit noch mehreren lateinischen wörtern glossiert. Von den deutschen glossen sind einige sehr fein, die meisten aber ziemlich grob geschrieben. Die ersteren sind in den fussnoten oben mit "von feiner hand" bezeichnet. Die von feiner hand herrührenden glossen treten besonders blatt 1—28 auf; sie sind wenigstens zum grössten teil hochdeutsch. Die gröber geschriebenen glossen sind mit wenigen ausnahmen niederdeutsch. Jene sind, wie Steinmeyer *Zeitschr. f. d. alt.* 16, 17 ff. nachgewiesen hat, aus anderen handschriften abgeschrieben.

Wie viele hände an den glossen tätig gewesen sind, ist kaum sicher auszumachen. Gallée, *Altsächs. Sprachd.* 127 ff., unterscheidet nicht weniger als neun hände. Seine unterscheidungen sind aber (vgl. schon Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 22, 278) höchst problematischer natur.

Frühere ausgaben: 1) *Zeitschrift für deutsches altertum* 15, 517 ff. — 2) E. Steinmeyer und E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen II.* 575 ff. — 3) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 127 ff. (vgl. seine "Collation" s. 374 f.). Teilweise sind die glossen ins glossar der kleineren altniederdeutschen Denkmäler von Heyne aufgenommen worden (vgl. dazu Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 4, 135 ff.). — Facsimile der seite 11^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIIe.

XX.

Die Prudentiusglossen in einem Werdener fragment, welche aus der ersten hülfe des zehnten jahrhunderts stammen dürfen, finden sich auf zwei doppelblättern, die auf der K. landesbibliothek zu Düsseldorf verwahrt werden.

Diese blätter, die von Jostes (s. Anz. f. d. alt. 22, 268) aufgefunden worden sind, befanden sich früher in dem einbände einer handschrift, die (wahrscheinlich) der bibliothek der abtei Werden gehörte. Von s. 3^a, die an den deckel aufgeklebt war, ist ein teil der schrift an diesem heften geblieben, so dass dieselbe zum teil undeutlich ist. Die blätter enthalten stücke aus der Passio Romani des Prudentius, und zwar folgende verse: bl. 1 v. 776—825, bl. 2 v. 876—925, bl. 3 v. 1026—1075, s. 4^a v. 1125—1140 und ferner die überschrift zur Passio . . . Calagurritanorum (Peristephanon I) nebst einigen metrischen bemerkungen zu diesem gedicht; s. 4^b kommt die Præfatio I der Apotheosis, und dann ein stück mit der überschrift: De sancta maria magdalena Invitat, dessen anfang folgendermassen lautet:

Ploremuf coram domino cum maria ut ueniam mereamur cum illa. Martha uocauit mariam forem suam silencio dicenf magister adest et uocat te. Vnxit maria pedef domini et domuf impleta est ex odore unguenti. Maria ut dominum adesse audiuit etc.

Da die einzelnen blätter der regel nach 50 verse enthalten, fehlen also zwischen den blättern 1 und 2, 3 und 4 je ein blatt und zwischen 2 und 3 zwei blätter.

Die altsächsischen glossen des fragments finden sich alle in der unter n:o XIX genannten Prudentius-handschrift wieder (vgl. oben s. 96, 97); diese weist indessen zu den im fragmente vorkommenden versen auch andere glossen auf, die jenes nicht hat.

Frühere ausgabe: J. H. Gallée, altsächsische Sprachdenkmäler s. 328 f. u. (Collation) 378. — Facsimile der seite 2^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XVIIIa.

XXI.

Die Strassburger glossen fanden sich in dem cod. C. IV. 15 der alten universitätsbibliothek zu Strassburg. Die handschrift ging leider bei der belagerung der stadt i. j. 1870 durch feuer verloren.

Graff, der Diutiska 2, 192 ff. (1827) die glossen zum ersten male herausgegeben hat, sagt von dieser handschrift: "Ausser den mit den folgenden Glossen überschriebenen obigen Stücken aus Isidor's Etymologieen enthält dieser, dem 8—9ten Jahrhundert angehörige Codex Beda de natura rerum, de ratione temporum, Auguftini dialectica, Boethii in topica Ciceronis commentaria, Boethius de syllogismo hypothetico, Beda de ratione calculi, Hieronymi expof. sup. epift. ad ephes. Mit der kehrseite des 4ten Blattes beginnen die Auszüge aus Isidor und gehen bis folio 14^b." Hierauf folgte nach a. a. 194 epiftola premonis regis ad traianum imperatorem (a. a. 195 ff. abgedruckt) mit einigen glossen (s. hier oben s. 108.13 ff. rechts).

Nach Pertz' Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte 11, 510 stammte die handschrift aus dem 10:ten jahrhundert oder aus dem anfang des 11:ten jahrhunderts. Dass sie spätestens zu der letztgenannten zeit geschrieben war, erhellt aus folgender notiz, die (s. Steinmeyer nach Schmeller Anz. f. d. alt. 4, 138; vgl. auch Pertz' a. a. 8, 462) s. 15^b in der handschrift stand: Liber sancte Marię ecclesię argent. quem dedit Werinharius episc. in remedium animę suę. Dieser Werinharius war nämlich bischof von Strassburg 1001—1029 (s. die bei Steinmeyer a. a. citierte arbeit).

Die handschrift wurde auch von Pertz untersucht (vgl. Arch. f. ält. deutsche Gesch. 8, 253 ff., 462 u. 11, 248, 510), ferner von Mone (s. Mone's Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 4, 490, wo nachträge und verbesserungen zu Graff's ausgabe gegeben werden) und dann von Prof. H. Lang (s. Holtzmann, Altdeutsche Grammatik I s. X, der auf grund einer abschrift Lang's ebenfalls nachträge zu Graff — von Heyne, Kl. Denkm.² s. XVI abgedruckt — mitteilt. Auch Schmeller hat (für sein Glossarium Saxonicum) die handschrift excerptiert (vgl. hier oben s. 106 note 4 und Steinmeyer a. a. o.).

Frühere ausgaben: 1) E. G. Graff, Diutiska 2, 192 ff. (über nachträge u. verbesserungen s. die hier oben citierte litteratur). — 2) Pertz' Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 11, 510 (höchst unvollständig). — 3) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 89 ff., 2. aufl. s. 92 ff. (s. auch s. XVI). — 4) J. H. Gallée, Alt-sächsische Sprachdenkmäler 269 ff. und (Collation) s. 377. — 3) und 4) sind wie meine ausgabe der glossen abdrücke von 1). Das latein habe ich an einigen stellen der deutlichkeit wegen nach der seite 106 note 1 citierte edition von Isidor ergänzt; einige überflüssige lat. worte bei Graff habe ich ausgelassen.

XXII.

Die unter dieser nummer abgedruckten Vergilglossen, welche aus dem elften jahrhunderte stammen, finden sich in der handschrift Auct. F. 1. 16 der Bodleian bibliothek zu Oxford.

Dieser im zehnten jahrhunderte geschriebene codex enthält (s. Gallée, Alts. Sprachd. 153, Madan, Journal of Philology 10, 92): 1) Vergilii Georgica von 2,120 an; 2) Servius' kommentar zu Vergilii Eclogę und Georgica; 3) Excerpte aus Isidor und anderen verfassern, einen kurzen kommentar zu Vergilius bildend; 4) "Varia glosemata" (s. hier oben s. 111.37 l. — 112.18 l.); 5) Vergilii Aeneis und 6) Servius' kommentar zur Aeneide. Am ende der handschrift steht (nach Gallée a. a. 166): Qui me scribebat Tiberius nomen habebat.

Die glossen, welche sich den ganzen codex hindurch finden, scheinen (nach Madan und Gallée) von zwei händen herzurühren (vgl. in meinen fussnoten oben), die aber beide dem 11. jahrhunderte angehören. Nach Madan sind die s. 83^b—104^b stehenden altsächsischen glossen "not first written by the scribe but copied from a book before him."

Ueber die geschichte der handschrift teilt Madan folgendes mit: "The history of the MS. before the seventeenth century is unknown. It was one of three lent by Bernard Rottendorph, a physician of Münster, to Nicholas Heinsius, who used it for his editions of Virgil, giving it the name Rotten-

dorphanus tertius, but forgot to return it to its owner. In 1672, Francis Junius, author of the *Etymologicum Anglicanum*, then at the age of 83, saw and copied the more important of the textual glosses in Heinsius's house at Copenhagen. In 1678, Junius's transcript came into the Bodleian, and in 1697 the original MS.: but the connexion between them was unknown, and when a selection of the following glosses was printed in Nyerup's *Symbolæ ad Literaturam Teutonicam* (Havniæ, 1787), it was from transcripts of Junius's transcripts that they were taken; and all the references to them in Graff's *Althochdeutscher Sprachschatz* are from this source."

Herr Prof. Napier hat die güte gehabt, einige stellen in der handschrift für meine ausgabe zu collationieren. Infolge eines unwohlseins konnten seine bemerkungen erst geschickt werden, nachdem die seiten 109—114 oben (auf grund der älteren ausgaben) schon gedruckt waren. Die resultate seiner untersuchung mögen deshalb hier angegeben werden:

- Zu s. 109.6 l. Statt *uihta* liest N. *uihta*.
 „ „ 109.19 „ *fitilu* "dahinter ist ein buchstabe ganz verblasst und hinter diesem etwas, das wie ein *z* aussieht."
 „ „ 109.5 r. Auf meine frage, ob hier wirklich ein *ä* stehe, und nicht etwa *a* mit einem *o* darüber, teilte N. mit, dass letzteres das richtige sei; "das *o* ist ebenso gross wie das *a*"; hier hat der schreiber also *a* in *o* corrigiert, weshalb *thrauondi* zu lesen ist.
 „ „ 110.8 l. Hier ist die glosse richtig als *uuafblanc* angegeben (G:s *uuahs blanc* — s. note 4 — unrichtig).
 „ „ 111.25 r. Die hds. hat *brandereda*, wie hier angegeben wird (nicht *branderede*).
 „ „ 111.26 „ Die hds. hat *Arula. fiurpanne*, wie hier angegeben wird (nicht *Arelu. fiurpanne* wie G.)
 „ „ 112.12 l. ist *ueegbrede* zu lesen "ich lese ganz deutlich *e*, freilich ist ein Theil des *e* sehr verblasst . . doch meine ich mit völliger Sicherheit ein *e* zu lesen. Es kann gar nichts anderes sein."
 „ „ 112.24 „ lies *bikerialf*.
 „ „ 112.30—31 r. lies *druhttingaf*, die beiden *t* sind durch den oberen strich eines unterhalb stehenden *f* getrennt.
 „ „ 113.2 r. und note 13. Der vierte buchstabe der glosse "ist weder ein gewöhnliches *i* noch ein gewöhnliches *e*. Ich möchte am liebsten *i* lesen — aber dagegen spricht der beinahe wagerechte Strich darüber. — — Andererseits sieht's noch weniger wie ein *e* aus."
 „ „ 114.4—5 r. "Mit den blossen Augen liest man *baexuegun*, und ich meine man muss so lesen; — die einzige Schwierigkeit bietet der zwischen *a* und *x* stehende Buchstabe, doch glaube ich, dass dieser ein *e* ist."

Frühere ausgaben: 1) P. F. Suhm, *Symbolæ ad Literaturam Teutonicam antiquiorem* (Havniæ 1787) sp. 387 ff. (höchst unvollständig). — 2) F. Madan, *Journal of Philology* 10, 92 ff. — 3) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen glossen* II. 716—719, 724—727 (nicht die *Varia glosemata* s. 111.37—112.18 oben); nach einer abschrift Madan's (collation von F. Kluge, *Zschr. f. d. alt.* 28, 260). — 4) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 153 ff. (vgl. seine "Collation" s. 375). — Facsimile der s. 126^b in Gallée's *Facsimile-sammlung* n:o IV.

XXIII.

Die unter dieser nummer abgedruckten Vergilglossen stammen aus dem 11. jahrhunderte (Hh.) und finden sich in dem handschriftenfragmente Suppl. 2702 der K. bibliothek zu Wien.

Dieses fragment enthält (nach Tabulae codicum manu scriptorum praeter graecos et orientales in bibliotheca palatina vindobonensi asservatorum ed. Academia caesarea vindobonensis VIII. 150): "P. Virgilius Maro, Fragmenta, videlicet Georg. III. 5—212, IV. 77—281. Aeneidos III. 585—IV. 70, 78—294, 511—534, 564—587, 617—640, 670—693. Cum glossis inter linearibus et in margine scriptis, latinis et palaeosaxonicis."

Frühere ausgabe: E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen glossen II. 719. Meine ausgabe der glossen ist ein abdruck von dieser.

Dritter teil.

Glossare.

I.

Eigennamen.

c ist mit *k* und *f* mit *v* vermengt. — *p.* = *personenname*, *o.* = *ortsname*.

A.

Abbi *p. n* 44.10.
 Abbiko *p. n* 27.19, 28.2, 33, 30.15,
 36.32, 44.3, 8.
 Abbilin *p. n* 36.31.
 Abbo *p. n* 31.6, 29, 39.32, 40.9,
 44.18, 23.
 Acelin *s.* Azelin.
 adalger *p. n* 69.12.
 Adbraht *p. n* 27.18.
 Adiko *p. n* 44.14.
 Adif-tharpa *o. d* 37.37, adiftharpa
d 38.36, 40.1.
 Æcelin *p. n* 25.13, *vgl.* Azelin.
 ahtinefberga *o. d* 22.13.
 aiturnon *o. d* 23.14.
 Aldiko *p. n* 38.19, 39.8.
 aldon-hotnon *o. d* 31.18.
 aldon-tharpa *o. d* 39.19, 40.14.
 Alikin *p. n* 34.13, 35.14, 36.9, 40.18.
 Aliko *p. n* 39.20, 29, 44.22.
 almeri *o. d* 23.3.
 Also *s.* Alzo.
 Aluerik *p. n* 37.4, 38.5.
 Aluing *p. n* 44.9.
 alf-ftide *o. d* 39.7.
 Alzo *p. n* 26.9, Also 26.27.
 Ammoko *p. n* 38.12, 39.1, Amoko
n 33.17, 35.
 amon-hurft *o. d* 30.16.
 amor-hurft *o. d* 32.19.
 amuthon *o. d* 23.6.
 angela *o. d* : Van thero *a.* 34.35,
 36.19, bi thero *a.* 36.20.
 aningera-lo *o. d* 31.12, 35.5, 37.4, 10,

41.20, 43.10, 18, aningeraló *d*
 41.27, Aningeralo *d* 31.14–15,
 Aningerola *d* 31.35, Aningerolo
d 29.7; *vgl.* enniggeralo.
 anon *o. d* 26.7, 26, Anon *d* 28.31.
 ar, *runenname*, *n* 20.10.
 Afithi *o. d* 39.29.
 affchaf-berga *o. d* 33.18, 35.
 affcon *o. d* 39.37.
 aftan-uelda *o. d* 32.9, aftonuelda
d 44.31.
 afteron-huf *o. d* : to themo *a.*
 24.16, 27.
 after-uualde *o. d* : uan themo *a.*
 29.4.
 áft-hlac-bergon *o. d* 38.18.
 áfthóf *o. a* : ane thena *á.* 28.24.
 afton-uelda *s.* aftanuelda.
 aft-rammaf-huula *o. d* 34.18
 Atcilin *s.* Azelin.
 Attika *p. n* 44.4.
 Attiko *p. n* 37.20.
 Atzeko *s.* Azeko.
 Atzilin *s.* Azelin.
 Athelbrath *p. n* 38.14.
 Athelhard *p. n* 29.36, 32.1.
 Athelword *p. n* 39.18.
 athorpa *o. d* 34.37.
 auon-huula *o. d* 34.13, 36.9.
 Azekin *p. n* 36.27.
 Azeko *p. n* 26.14, 31, 37.22, 38.1, 30,
 40.22, Atzeko *n* 28.38.
 Azelin *p. n* 25.30, 26.13, 30, 30.1, 10,
 34.10, 16, 40, 35.7, 12, 30, 36.10, 11,
 37.24, 38.14, 21, 39.4, 28, azelin *n*

25.³¹, Azelimian (*l.* Azelin uan)
 37.⁸, Acelin *n* 28.²¹, Atcilin *n*
 44.²⁴, Atzilin *n* 44.³³, Azilin *n*
 25.¹⁵; *vgl.* Æcelin.
 Azezil *p. n* 30.³⁴.
 Azilin *s.* Azelin.
 Azo *p. n* 36.⁵, 38.²³, 39.⁷.

B.

baldingi *p.*, *lat. g* 44.²⁷.
 bale-harnon *o. d* 32.²², 43.¹⁰,
 baleharnen *d* 32.³¹, balehornon
d 35.³⁵, 37, balohornon *d* 41.²¹,
 43.¹⁷.
 balleuo *o. d* 36.⁴¹.
 balohornon *s.* balehornon.
 bauika *p. n* 44.².
 bauon *p. g* 40.³².
 bekehem *o. d* 22.¹².
 bekifterron *o. d* 32.¹¹, *vgl.* bi-
 kiesterron.
 belon *o. d* 24.³, 27.²⁴, 28.³⁸.
 Benniko *p. n* 34.³⁷.
 Benno *p. n* 44.¹⁶, 19.
 Berga *o. d* 41.¹².
 berghalehtrun *o. d* 22.⁴.
 berg-hem *o. d* 27.³².
 berg-tharpa *o. d* 38.¹⁹, 39.⁸.
 berifon *o. d* 32.¹, 45.², *vgl.* birifon.
 Bernhard *p. n* 26.¹¹, 29, bernhardo
lat. abl. 44.¹.
 berni-uelda *o. d* 41.¹⁰, berniuelde
d 28.¹².
 Bettika *p. n* 44.⁷.
 Bettikin *p. n* 37.²⁶, 38.³⁰—31.
 beuarnon *o. d* 40.³¹.
 biera-hurft *o. d* 34.¹⁰.
 bikie-feton *o. d* 30.²⁷.
 bikie-fterron *o. d* 29.³⁸, *vgl.* be-
 kifterron.
 bikie-tharpa *o. d* 34.⁸.
 birefterron *o. d* 36.³⁰.
 birifon *o. d* 29.³⁵, *vgl.* berifon.
 boging-tharpa *o. d* 32.⁵, *vgl.* boing-
 tharpa.
 Boiko *p. n* 44.¹⁰.

boing-tharpa *o. d* 29.²², *vgl.* bo-
 gingtharpa.
 Boio *p. n* 25.¹⁹, 27.¹⁰, 28.³, 31.⁴,
 28, 38.³⁸, 44.¹³, boio *n* 37.¹¹,
 fforo (!) *n* 25.³⁴.
 boc-holta *o. d* 26.¹⁵, 32, bócholte
d 37.².
 Boli *p. n* 44.¹⁸.
 borthbeki *o. d* 21.¹⁷.
 Bofo *p. n* 29.³⁸, 32.¹¹, 18, 39.³⁵,
 40.¹⁰, 44.¹³.
 brath *o. d* 34.¹⁵.
 brehton *o. d* 22.⁶.
 bri(c)a, *runennume*, *n* 20.¹¹.
 brokhufon *o. d* 21.¹¹.
 brocfethon *o. d* 28.²⁰.
 Bunikin *p. n* 33.¹⁴, 32, 34.⁵, 21.
 Buniko *p. n* 44.²⁵.
 Bunif-tharpa *o. d* 38.¹, bunif-
 tharpa *d* 38.³⁷, 40.²².
 bunna *o. n* 67.¹⁸.
 Buno *p. n* 39.³².
 Burchheri *p. n* 35.²⁴, 34.
 burg-uuida *o. d* 28.⁴.
 bur-uuide *o. d* 40.⁸.
 butiling-tharpa *o. d* 29.³⁰, 32.³.

C. s. K.

D.

Dagerad *p. n* 26.¹⁴, 31.
 dag-mathon *o. d* 27.¹⁰.
 dating-houon *o. d* 31.¹⁶.
 deddeffcon-huf *o. d* : uan themo
d 28.⁸.
 Deiko *p. n* 34.¹⁵.
 Diddo *p. n* 44.⁷.
 dica *o. d* : bi themo *d.* 33.²⁵,
 36.²⁵, bi themo dica 33.⁶.
 drene *o. d* 21.¹⁸.
 driuere *o. d* 22.⁷.
 Dudo *p. n* 38.⁹, 40.²⁷.
 dunning-tharpa *o. d* 41.⁸.
 dutting-hufon *o.* 27.²².

E.

E(d)ediram *p.* 69.⁷ (*l.* Ediram).
 Eila *p. n* 44.²⁷, *vgl.* Eilo.

eile *o.* 21.²¹.
 Eilger *p.* *n* 35.¹⁰.
 Eilhard *p.* *n* 35.²⁶, 45.³.
 Eilikin *p.* *n* 35.¹⁷, 33, *vgl.* Elikin.
 Eiliko *p.* *n* 27.¹⁵, 30.¹⁴, 31.¹¹, 34,
 36.²³, 45.⁶, Eilico *n* 44.¹⁶, *vgl.*
 Eliko.
 Eilo *p.* *n* 30.⁸, 41.²⁹, *vgl.* Eila.
 Eilfuith *p.* *n* 27.³².
 Eizo *p.* *n* 26.⁸, 26, 28.²⁰, 30.⁵, 44.²¹,
vgl. Etzo.
 ekanfcetha *o.* *d* 21.⁷.
 Ekgon *o.* (?) 42.³⁴.
 ék-holta *o.* *d* 40.¹³, *vgl.* hékholta.
 Eckerik *p.* *n* 28.¹⁶.
 Ekkiko *p.* *n* 39.³⁰, 40.¹².
 Ekko *p.* *n* 35.²⁷.
 éclan *o.* *d* 34.³⁶, *vgl.* heclan.
 elboli (*l.* elbow) *alpibus* 86.²⁴.
 *eliaf *s.* heliaf.
 Elikin *p.* *n* 44.²⁶, *vgl.* Eilikin.
 Eliko *p.* *n* 41.²⁸, *vgl.* Eiliko.
 Eliflare *o.* *d* 41.⁵.
 elmhurft *o.* *d* 37.¹, 43.¹⁷.
 emefaharnon *o.* *d* 25.⁸, 25.
 emifa-hornon *o.* *d* 27.⁶.
 Emma *p.* *n* 26.¹⁰, 28, 34.²⁹.
 Eniko *p.* *n* 32.¹⁰.
 enniggera-lo *o.* *d* 30.²¹, *vgl.* anin-
 geralo.
 Eppika *p.* *n* 32.⁹.
 Eppiko *p.* *n* 28.¹⁴, 35.⁹.
 Eppo *p.* *n* 34.⁶, 36.².
 Eritonon *o.* *d* 28.¹⁴.
 Erpgerd *p.* 69.³.
 Efik *p.* *n* 35.²⁷.
 Etzo *p.* *n* 44.¹⁸, *vgl.* Eizo.
 Eueng-hufon *o.* *d* 30.⁹.

F. s. V.

G.

galmere *o.* *d* 38.³², galmeri *d*
 37.³¹.
 galgeri *o.* *d* 35.³².
 Gatnar *p.* *n* 26.¹⁸, 34.
 Geba *p.* *n* 33.¹⁶, 34, *vgl.* Iebo.

Gelderad *p.* *n* 39.³⁴.
 Gelderik *p.* *n* 37.³¹, 38.³².
 Geli *p.* *n* 29.²⁷.
 Geliko *p.* *n* 40.², 44.⁸, Gheliko
n 26.⁷, Gieliko *n* 44.³¹, *vgl.*
 Ieliko.
 Gero *p.* *n* 43.³⁶.
 geronimuf *p.* 69.⁵.
 Gerrik *p.* *n* 37.²⁸.
 gesta *o.* *d* 30.⁴.
 gefst-huulæ *o.* *d* 34.³⁸, Gésthuuila
d 41.¹, *vgl.* iefsthuuila.
 gest-lan *o.* *d* 35.¹, Gestlan *d* 41.¹⁶.
 Gheliko *s.* Geliko.
 Ghielo *p.* *n* 30.²².
 ghron-hurf *o.* *d* 31.³², *vgl.* gron-
 hurft.
 Gieliko *s.* Gheliko.
 Gingo *p.* *n* 30.²⁷.
 Gifla *p.* *n* 44.⁶.
 gifla-hurft *o.* *d* 28.³⁶.
 glano *o.* *d* 38.⁶.
 Gordianan *p.* *f.* *g* 65.²⁰—21.
 graf-tharpa *o.* *d* 26.³, *vgl.* graf-
 tharpa.
 graf-thorpa *o.* *d* 26.²², *vgl.* graf-
 tharpa.
 gron-hurft *o.* *d* 30.³⁶, 40, 37.¹⁰, *vgl.*
 ghronhurft.
 grupilinga *o.* *d* 40.³, grupilingi *d*
 27.¹, 36.
 gumoroding-tharpa *o.* *d* 40.²⁶,
 hgumorodingtharpa *d* 37.³².
 gundere-king-file *o.* *d* 32.¹³.
 Guniko *p.* *n* 31 *note* 2, Cuniko
 (!) *n* 31 *note* 11.
 Gunzo *p.* *n* 27.³¹.

H.

Habo *p.* *n* 27.⁸, 44.¹⁷.
 Hacika *p.* *n* 44.³, *vgl.* Hazeko.
 haddo *p.* *n* 28.²⁶, Haddo *n* 31.¹⁶.
 hædrad *p.* (?) 71.¹⁸.
 hagat, runenname, *n* 20.⁹.
 Hameko *p.* *n* 27.²⁸, 29, 29.²⁴, 30,
 36.¹¹.
 hamerethi *o.* *d* 36.⁴⁰.

- hamor-bikie *o. d* 30.7, 32.17.
 hamuuinkile *o. d* 22.2.
 hanevuic *o. d* 22.9.
 han-hurft *o. d* 29.26, 45.1.
 hannine *o. d* 22.15.
 haring-tharpa *o. d* 36.39.
 harth *o. d*: Van thero h. 34.19, 36.16.
 hafleri *o. d* 30.12, 41.30.
 haf-winkila *o. d* 27.13.
 Hatzico *s.* Hazeko.
 Hazeko *p. n* 35.26, Hatzico 44.25.
 Hebo *p. n* 43.35.
 Hedi *p. n* 44.23.
 Heinbiko *p. lat. abl.* 43.35.
 Hecbrath *p. n* 44.7.
 hék-holta *o. d* 39.34, *vgl.* ékholta.
 heclan *o. d* 36.22, *vgl.* éclan.
 helial *p. n* 49.29.
 Helmburg *p. n* 44.4.
 Hemoko *p. n* 26.5, 24, 32.4, Hemuko *n* 30.37. 41.
 hepping-tharpa *o. d* 30.18.
 Heppo *p. n* 30.30, 34.3.
 Hereman *s.* Heriman.
 Heribarand *p. n* 44.20 (*l.* Heribrand? *vgl.* note).
 Heriman *p. n* 40.24, Herim(an) 69.13, Hereman *n* 30.28.
 Herithe *o. d* 27.17.
 herodef *p. n* 50.29.
 Hefiko *p. n* 44.24.
 hetha *o. d*: uppan thero h. 36.21.
 hézil *p. n* 25.18, hezil *n* 25.33, Hezil *n* 30.31, *vgl.* Hizel.
 hgumoroding-tharpa *s.* gumorotharpa.
 Hibbo *p. n* 44.9.
 Hiddikin *p. n* 30.12, 41.31.
 hierusalem *o. n* 14.25.
 Hiko *p. n* 35.9.
 Hildimar *p. n* 44.32.
 hillo *p. n* 29.1, Hillo *n* 44.15, 28.
 Hizel *p. n* 31.20, 32.13, 36.14, 24, 37.24, 39.19, 40.14, 43.12, Hitzel *n* 28.29, Hitzil *n* 28.16, 30.24, Hizil *n* 27.17, *vgl.* hézil.
 hlac-bergon *o. d* 37.8, 39.4, *vgl.* lacbergon.
 hleon *o. d* 36.23.
 Hoburg *p. n* 44.5.
 Hodi *p. n* 43.36.
 ho-hurft *o. d* 32.20.
 Hoiko *p. n* 36.18 44.11, 27, *vgl.* Hoyko.
 Hoio *p. n* 30.4, 36.20, 38.7.
 holla *o. d* 39.39.
 holon-feton *o. d* 26.13, 30.
 holt-hufon *o. d* 28.19, 38.24, 39.30.
 holt-tharpa *o. d* 29.27.
 horlon *o. d* 21.13.
 hot-non *o. d* 30.33, 38, 35.21, 26, 43.18, hótnon *d* 37.4.
 hoth-tharpa *o. d* 32.8.
 Hoyko *p. n* 27.30, 28.34, 34.1, 33, 35.4, *vgl.* Hoiko.
 Hozo *p. n* 36.7.
 hramifitha *o. d* 39.27.
 hringie *o. d* 39.18, *vgl.* ringie.
 hriponfile *o. d* 36.10.
 Hrodbrath *p. n* 35.21.
 hrot-munding-tharpa *o. d* 32.21, *vgl.* rothmundingtharpa.
 hukillin-hem *o. d* 35.6.
 hukretha *o. d* 21.9.
 humbrathting-hufon *o. d* 36.28.
 húndef-arfe *o. d* 40.20.
 Huniko *p. n* 27.15.
 huning-houa *o. d*: bi themo h. 33.19, bi themo hu 33.37.
 Huno *p. n* 44.12.
 hupelesfuik *o. d* 22.5.
 hurfti *o. d* 26.10, 28.
 hurft-tharpa *o. d* 34.3.
 hutting-tharpa *o. d* 38.9, 40.27.
 huutting-tharpa *o. d* 34.26 (*l.* huntingtharpa *oder* huttingtharpa?)

I.

- Ibikin *p. n* 37.32, 40.26.
 Ibiko *p. n* 34.30, 39, 35.1, 36.17, 44.17.
 Ikicon *p. g* 43.25.
 Iko *p. n* 30.18, 32.8.

Imikin *p. n* 35.5.
 Imiko *p. n* 44.14.
 Imiza *p. n* 44.2.
 Imma *p. n* 43.36.
 Immo *p. n* 32.12.
 Inggizo *p. n* 34.9.
 if *runenname*, *n* 20.10.
 Ifeko *p. n* 32.5, Ifiko *n* 45.1.
 Ifing-tharpa *o. d* 34.33, 36.18.
 Iziko *p. n* 35.22.

I. J.

Iazo *p. n* 27.4, *vgl.* Iezo.
 Iebo *p. n* 33.14, lebo (!) *n* 33.33,
vgl. Geba.
 Iecmare *o. d* 37.33, 39.15, Iek-
 mare *d* 40.25, Iecmari *d* 37.13,
vgl. Iecmere *u.* iukmare.
 Iecmere *o. d* 37.8, Iecmeri *d* 37.18,
vgl. Iecmare *u.* iukmare.
 Ieliko *p. n* 28.31, leluko (!) 26.26,
vgl. Geliko.
 iest-huula *o. d* 36.32, *vgl.* gest-
 huulæ.
 iezi *o. d* 28.5, 29.3.
 Iezo *p. n* 39.39, 43.12, 14, *vgl.* Iazo.
 iohannef *p. n* 49.28.
 Iudinaf-huula *o. d* 36.17.
 iukmare *o. d* 38.26, 41.22, 43.12,
 19, *vgl.* Iecmare.
 Iunggi *p. n* 25.11, lunggi (!) *n*
 25.28.

K. C.

Kanko *p. n* 26.16, 32, 27.13, kanko
n 27.12, Canco *n* 44.25.
 kating-tharpa *o. d* 38.8, 39.3.
 chaon, *runenname*, *n* 20.8.
 kiedening-tharpa *o. d* 35.17, 24,
 kiediningtharpa *d* 35.33.
 kinlefon *o. d* 23.15.
 clei-bolton *o. d* 30.19.
 klei-kampon *o. d* 40.11.
 Codingtharp *o. n* 44.11.
 Creia *o.* 21.21.
 criftel *p. g* 18.8.
 kukon-hem *o. d* 27.23.
 Cuniko *s.* Guniko.

L.

la *o. d* : Van themo l. 28.3.
 ladthorpa *o. d* 22.1.
 lagu, *runenname*, *n* 20.13.
 lacbergon *o. d* 38.14, 43.19, *vgl.*
 hlacbergon.
 lac-feton *o. d* 25.5, 23.
 Lancikin *s.* Lanzikin.
 langon-huulæ *o. d* 36.27.
 Lanzikin *p. n* 40.1, Lancikin 36.33.
 Lanziko *p. n* 34.6.
 Lanzo *p. n* 25.16, 32, 28.36, 35.6,
 44.10.
 lembikie *o. d* 38.21.
 Liefheri *p. n* 39.25.
 Lieueko *s.* Lieuiko.
 Lieuikin *p. n* 27.10, 31.2, 23, 26,
 44.28.
 Lieuiko *p. n* 28.35, 30.19, 33, 38,
 37.37, Lieuico *n* 44.26, Lieueko
n 38.36.
 Lieuold *p. n* 30.9.
 Lihtger *p. n* 39.37.
 lindenun *o. d* 22.3.
 lingeriki *o. d* 39.22.
 Liudburga *p.* 45.3.
 Liudciko *s.* Liuzako.
 Liuddag *p. n* 30.23.
 Liudger *p. n* 34.20, 36.16, liud-
 geruf *lat. n* 23.12, liudgeri *lat.*
g 23.7, 9, 14.
 liudgerd *p.* 69.6.
 Liudiko *p. n* 38.8.
 Liudulf *p. n* 40.23.
 Liudzo *s.* Liuzo.
 Liuppo *p. n* 29.4, 44.22.
 Liuthard *p.* 69.4.
 Liuzo *p. n* 34.28. *vgl.* Liuzo.
 Liuzako *p. n* 44.31, Liuzikon *g*
 37.2, *d* 43.7, Liudciko *n* 44.23.
 Liuzikon *s.* Liuzako.
 Liuzo *p. n* 36.28, Liudzo *n* 44.12,
vgl. Liuzo.
 liuereding-tharpa *o. d* 28.6, 36.24,
vgl. liuoredingtharpa *u.* liuor-
 dingtharpa.
 liuor-ding-tharpa *o. d* 31.20, *vgl.*

liuoredingtharpa *u.* liueredingtharpa.
liuoredingtharpa *o. d* 30.31, 35.29,
vgl. liueredingtharpa *u.* liuor-
dingtharpa.
luckingtharpa *o. d* 28.10.
Luckiffcon-huf *o. d* : Van themo
L. 34.23.

M.

Makko *p. n* 30.36, 40, 31.22, 34.31,
36.19.
man, *runenname*, *n* 20.12.
Manni *p. n* 35.29, 36.26.
Mannikin *p. n* 27.26, 29.32, 30.16,
32.20, 33.9, 28, 34.18, 19, 35.18, 34,
36.13, 38.18.
Manniko *p. n* 27.3, 38, 37.22, 29,
38.33, 44.21.
maraftharpa *o. d* 37.35, 38.34.
marion *p. f. g* 42.12, 43.2, mariun
d 18.7.
markiligtharpa *o. d* 44.32.
Mazil *p. n* 30.6.
mede-bikie *o. d* 36.37.
mein-brahtingtharpa *o. d* 29.1.
Meinciko *s.* Meinziko.
Meinhard *p. n* 39.22, Meinhardes
g 33.8, meinhardes *g* 33.27.
Meinuoord *p. n* 44.5.
Meinziko *p. n* 34.35, 38, 36.19,
Meinciko 38.3.
Meinzo *p. n* 27.7, 40.19, 44.5.
meklan *o. d* 34.12, meklan *d*
36.8.
Memo *p. n* 34.36.
Meni *p. n* 27.6.
merfch-bikie *o. d* 40.21.
motton-hem *o. d* 27.21, 28.37.
mudelare *o. d* 32.10.
mufchinon *o. d* 40.12.
mufna *o. d* : Van thero *m.* 25.33,
26.2, 22, 28.29, 30, *vgl.* mufna.
mufna-hurft *o. d* 28.15.
muffa *o. d* : Van thero *m.* 25.18,
vgl. mufna *u. s.* 26 *note* 2.

N.

narhttharpa *o. d* 32.12.
Narth-bergi *o. d* 28.18.
narth-liunon *o. d* 35.30.
naruthi *o. d* 23.3.
Natrik *p. n* 43.35.
nau(t), *runenname. a* 20.9.
Neribarn *p. n* 31.8—9, 32.
nianhuf *o. d* 21.16.
niumagan *o.* 67.4.
Nizo *p. n* 29.29, 32.7.
nouember, *monatsname*, *n* 18.11.

O.

Odheri *p. n* 44.7.
Odo *p. n* 40.20.
Odrad *p. n* 45.5.
oronbeki *o. d* 26.16, 32.
of, *runenname*, *n* 20.6.

P.

panaf *p. g* 101.32.
pane-uuik *o. d* 34.9.
pantheon *o. a* 18.5.
peingtharpa *o. d* 38.38.
perif *o.* *Parisios* 80.11.
petronellun *p. f. g* 40.34.
pikan-hurft *o.* 44.33, pikonhurft
d 30.14, 31.11, 34, pikonhúrf *d*
41.28.
pikon-hurft *s.* pikanhurft.
polingon *o. d* 35.7.
poppon-bikie *o. d* 38.23.
pulmeri *o. n* 23.11.

R.

Radbraht *p. n* 27.36, *vgl.* Rat-
braht.
Rading *p. n* 32.6.
radiftharpa *o. d* 25.15, Radif-
tharpa *d* 41.14, *vgl.* radisthorpa.
radifthorpa *o. d* 25.31.
Raduuard *p. n* 30.39, *vgl.* Rat-
uuard.
rammaf-huila *o. d* 34.16, Ram-
mefhuila *d* 28.21, rammef-
huila *d* 36.11.

rat, *runenname*, n 20.7.
 Ratbraht *p. n* 27.1, *vgl.* Radbraht.
 Rat-uuard *p. n* 30.33, *vgl.* Rad-uuard.
 Razi *p. n* 36.30.
 Raziko *p. n* 26.17, 34, 28.5, 29.3.
 Razo *p. n* 36.4, 44.14.
 rehei *o. d* 28.35.
 reinefsburg *o. n* 67.13.
 Reingier *p. n* 28.27.
 Reinzo *p. n* 26.4, 23, 35.21, 32, 38.16, 40.8.
 rengereng-thorpa *o. d* 21.8.
 ricbraht *p. n* 25.10, Rikbraht n 25.27, *vgl.* Ricbrath.
 Ricbrath *p. n* 37.25, *vgl.* ricbraht.
 Rikheri *p. n* 27.24.
 Rikizo *p. n* 29.26, 44.13.
 Ricwin *p. n* 28.10.
 ringie *o. d* 36.36, *vgl.* hringie.
 rinherre *o. d* 22.11.
 rohhufon *o. d* 21.23.
 rokkon-hulifa *o. d* 33.17, 34.
 roma *o. d* 18.3, romð 18.4.
 Rorotfeld *o. d* 69.7 (*l.* Rotfeld).
 Rothhard *p. n* 34.21, 36.14.
 Rothing *p. n* 36.6.
 rothmundingtharpa *o. d* 36.26, *vgl.* hrotmundingtharpa.
 Rotholf *p. n* 40.15.
 Roziko *p. n* 27.17.
 rugikampon *o. d* 33.6, 26.

S.

Sahfa *p. n* 34.8.
 Sahfger *p. n* 35.7, 37.1.
 Sahfiko *p. n* 32.19, Sahffiko n 30.16.
 sahtin-hem *o. d* 27.28, 28.34.
 Saleko *p. n* 38.6.
 fant-forda *o. d* 36.14.
 faf-bikie *o. d* 38.7.
 faxnote *p. d* 3.11.
 Seger *p. n* 44.16, *vgl.* Siger.
 Sello *p. n* 27.26, 29.6.
 fendin-hurft *o. d* 28.8.
 Sibrath *p. n* 36.22.

figana *Sequana* 81.9.
 Siger *p. n* 38.34, *vgl.* Seger.
 Sicco *p. n* 27.22, 44.21.
 fickon *o.* 45.6 (*hds.* fickon).
 Siman *p. n* 28.6, 44.17.
 finegan *o. d* 40.17.
 Sirik *p. n* 34.26.
 Sizo *p. n* 27.21, 33, 28.37, 31.7, 18, 31, 32.3, 38.37.
 scand-forda *o. d* 34.21.
 scarron *o. d* 36.5.
 scip-hurft *o. d* 27.3, 38.
 flade *o. d* 28.1, 33.
 fmithe-hufon *o. d* 26.8, 26, 37.22, 38.30.
 fol, *runenname*, n 20.10.
 fpilmeri *o.* 23.10.
 fpurko *o. d* 32.16.
 ftelting-tharpa *o. d* 29.18, 31.4, *vgl.* steltingthorpa.
 ftelting-thorpa *o. d* 31.28.
 ften-bikie *o. d* 30.8, 41.29.
 ftengraunon *o. d* 22.14.
 ften-hurft *o. d* 34.1.
 Suecfnon *o.* 23.12.
 fuh-emifa-hornon *o. d* 27.7 (*l.* futh-emifahornon).
 fuihten-huule *o. d* 35.38, *vgl.* fuihtinhuule.
 fuihtin-huule *o. d* 33.9, 28.
 Suithiko *p. n* 29.35, Suitthiko n 32.2.
 fun-ning-hufon *o. d* 32.18.
 futhar-ezzchon *o. d* 25.10, fchar ez zehon (!) *d* 25.27.
 futh-tharpa *o. d* 36.37.

T.

tafal-bergon *o. d* 23.3—4.
 telchigi *o. d* 36.7.
 telgei *o. d* 41.3.
 telting-tharpa *o. d* 37.11.
 Tetiko *p. n* 32.15.
 Tiazo *p. n* 44.10, 11, 20, *vgl.* Tiezo, Thiezo.
 Tidiko *p. n* 44.19, 28.
 Tiederik *p. n* 38.34, *vgl.* Thiederik.

Tiediko *p. n* 26.15, 37.2, Tiedico
n 26.32, *vgl.* Thiediko.
 Tiezelin *p. n* 32.17, *vgl.* Thiezelin.
 Tieziko *p. n* 26.11, 45.2, tieziko
n 26.28, *vgl.* thiezeko.
 Tiezo *p. n* 26.1, 21, 31.26, 34.25,
 35.1, 15, 36.20, 24, 45.4, *vgl.* Tiazo,
 Thiezo.
 Tilo *p. n* 44.15.
 Tiziko *p. n* 39.30.
 Tizo *p. n* 37.26, 39.21.
 tul *o.* Tolosæ 80.20.

Th.

thánkiling-tharpa *o. d* 38.11, than-
 kilingtharpa *d* 39.1.
 tharp-hurnin *o. d* 27.12.
 thating-houan *o. d* 36.6.
 thiedeling-tharpa *o. d* 40.9.
 Thiederik *p. n* 37.35, *vgl.* Thiedo-
 rik, Tiederik.
 thiedhilda *p. f. g* 42.5, *vgl.* thiet-
 hilda.
 Thiediko *p. n* 30.21, *vgl.* Tiediko.
 thiedining-tharpa *o. d* 39.32.
 Thiedorik *p. n* 40.13, *vgl.* Thie-
 derik.
 Thiethard *p. n* 28.19.
 thiet-hilda *p. f. g* 35.3, *vgl.* thied-
 hilda.
 Thieza *p. n* 30.10, *vgl.* Thiezo.
 thiezeko *p. n* 26.17, Thieziko *n*
 28.32, 30.21, *vgl.* Tieziko.
 Thiezelin *p. n* 30.7, *vgl.* Tiezelin.
 Thiezo *p. n* 28.29, 30.5, 31.1, 39.27,
vgl. Tiazo, Tiezo, Thieza.
 thralingon *o. d* 35.9.
 thunaer *p. d* 3.10.
 Thuring *p. n* 44.1, thuringaf *g*
 40.31.
 thurif, *runenname*, *n* 20.5.
 thúrnihi *o. d* 38.16.
 thurron-bokholta *o.* 43.23.

U.

Vbbi *p. n* 44.9.
 Vbbo *p. n* 44.8.

Vbik *p. n* 27.23.
 upgoa *o. d* 23.13.
 uphufon *o. d* 32.15.
 ur, *runenname*, *n* 20.4.
 Utermeri *o.* 23.9.
 utilingon *o. d* 35.14, 36.3.

V. F.

Vaderiko *p. n* 35.33, Faderiko *n*
 35.18, 39.23.
 Vadiko *p. n* 32.16, 39.22, Fadiko
 37.35.
 uarete *s.* uariti.
 uare-tharpa *o. d* 37.6, 39.9, 40.18,
 41.24, 43.21, uaretharpæ *d* 37.19,
 fare-tharpa *d* 39.15, 40.29, 43.12,
 14, *vgl.* Fare-thorpa.
 Fare-thorpa *o. d* 40.24, *vgl.* uare-
 tharpa.
 uariti *o. d* 37.6, Fariti *d* 39.17,
 40.5, 23, uarete *d* 43.21.
 Fast-mar *p. n* 40.17.
 fehtu *o. d* : an theru *f.* 23.7.
 uehuf *o. d* 21.3, 43.23, uehufa *d*
 24.7, 19, 28.22, 41.18.
 felin *o. d* 35.32.
 uelt-feton *o. d* 26.11, 28, ueltzeton
d 28.32.
 feu, *runenname*, *n* 20.3.
 fieht-tharpa *o. d* 25.13, 30, 26.17.
 fieht-thorpa *o. d* 26.33.
 uilo-maring-tharpa *o. d* 30.15.
 Fizo *p. n* 34.12, 36.8.
 uohf-hem *o. d* 29.29, fohfhem 32.6.
 Vockilin *p. n* 36.41.
 Vocko *p. n* 29.23, 37.10, Vokko
n 36.40.
 uorkon-bikie *o. d* 33.16, 33—34.
 uornon *o. d* 27.26, 29.6.
 uorft-huula *o. d* 34.5.
 forth-huule *o. d* 36.35.
 Fretheko *p. n* 34.23.
 Frethiger *p. n* 38.24.
 uriling-tharpa *d* 31.6, vrilingtharpa
d 31.24, *vgl.* urilingthorpa.

uriling-thorpa *o. d* 31.29, *vgl.*
 urilingtharpa.
 vvclaf-tharpa *o. d* 37.29, vvclaf-
 tharpa *d* 38.33.

W.

Waldiko *p. n* 27.13.
 uualdmoda *p.* 44.1.
 walegardon *o. d* 28.16, 26, uuale-
 gardon *d* 28.27.
 Waliko *p. n* 41.27.
 Waltbratd *p. n* 29.22.
 Wanumelon *o. d* 36.31.
 waran-tharpa *o. d* 27.31.
 uuarfera *o. d* 40.10.
 Vucil *p. n* 44.15, *vgl.* Wizel (?).
 uuediffcara *o. d* 33.14, 32.
 Wenni *p. n* 31.24, Vuenni *n.* 44.12.
 Vuenniko *p. n* 44.20.
 Vuerin *p. n* 43.36.
 uuerinon *o. d* 23.5.
 uuerlon *o. d* 30.30.
 uuernera-holt-hufon *o. d* 34.6,
 uuernerahotlhufon *d* 36.33.
 werfe-tharpa *o. d* 39.21, uuerfi-
 tharpa *d* 40.15.
 uuerft *o. d* 37.21.
 uuerftar-lac-feton *o. d* 25.16, uue-
 starlokfeton (!) 25.31—32.
 uuerfter-uuik *o. d* 30.10.
 uueftar-bikie *o. d* 39.25.
 uueftarlokfeton *s.* uuerftarlacfeton.
 uueft-iudinaf-huula *o. d* 34.28.
 Weston-uelda *o. d* 39.6.

uueteringe *o. d* 22.8.
 wide *o. d* 40.2.
 Vuicger *p. n* 44.22.
 Vuiking *p. n* 44.6.
 Wikmund *p. n* 26.13, 30.
 Willa *p. n* 30.25.
 Willezo *p. n* 39.3.
 Williko *p. n* 26, 3, 22, 40.15.
 winiking-tharpa *o. d* 38.3.
 Winizo *p. n* 33.18, Wuuza (!) *n*
 33.35.
 winkila *o. d* 38.5.
 Wirinzo *p. n* 28.18.
 uuiffitha *o. d* : Van thero uu.
 34.25.
 Witzikin *s.* Wizikin.
 Witzil *s.* Wizel.
 Witzo *s.* Wizo.
 Wizel *p. n* 38.11, 39.1, 40.3, Wizil
n 31.10, 33, 35.14, Witzil *n* 28.12,
vgl. Vucil (?).
 Wizikin *p. n* 32.6, Witzikin *n*
 27.35.
 Wiziko *p. n* 33.19, 37.
 Wizil *s.* Wizel.
 Wizo *p. n* 35.15, 18, 33, 37.6, 39.17,
 40.5, Witzo *n* 26.19, 35, 27.1,
 24, 28.1, 15, 29.31, 36.3, 3, Vitzo
n 27.36.
 uuoden *p. d* 3.10.
 vunninctorpa *o. d* 22.10.

Y.

yr, *runenname*, *n* 20.14.

II.

Uebrige wörter.

c ist mit k und f mit v vermengt; -ia- s. -io-, -ua- s. -uo-, -uo- vgl. -ō-.

Sicher h.d. wörter stehen zwischen klammern.

a- präf. vgl. er-, or-, ur-.

abdiska sw. f. äbtissin.

FK ds abdifcon 24.²⁴, Abdifcon 33.²².

FM ds abdifcon 24.¹³, 29.¹⁵, abdifcon 33.², 37.¹⁸, 21, 40.⁴.

a-belgian (?) sw. v. zornig machen, erzürnen.

PW pc, ns arbelgid [hd.?] irritata 90.²⁴.

a-bolganhēd st. f. zornsucht.

Bs as Abolganhed 17.⁷.

[abskell] adj.

P abfcelli absurdum, contrarium 82.¹⁸⁻¹⁹.

[absturnig] adj. starrsinnig.

P nsm absturniger obstinatus 82.¹⁵.

[abtrunnig] adj. abtrünnig.

P. nsm abdrunniger apostaticus 79.⁵⁻⁶, abdruniger apostata 87.¹⁹.

-ādra s. sen-ā.

aduch st. (m.) attich, ackerholunder.

V^o (n)s aduch hibleis (als = ebulis aufgefasst) 110.¹¹.

æschlað s. eskian.

af- s. av-

[affo] sb.

P affo simia 79.²⁶.

agaleia [hd.?] st. f. aglei.

P (a)s agaleia (herbam mollissimam) 77.¹⁶.

agal-thorn st. (m.) eine art dornstrauch.

P ns agalthorn rhamnus 77.¹³.

agastria sw. f. elster.

S np agastriun pice 107.²⁹.

agat st. (m.) ahat.

PW ns agat lapis nigellus 94.²¹.

agenga (?) sw. f. unholdin.

P ap agengunt (l. agengun?) lamias 76.²⁷.

ah interj. ach.

PW ah pro 95.³⁷, 98.⁹.

aharin adj. aus ähren bestehend.

PW b,asm áárinón spicuum 91.²⁸.

ahorn [hd.?] st. (m.) ahorn.

P ns ahorn platanus 78.³.

ahsa f. achse.

P ns ahsa axis 75.³⁵.

ahte(-) s. ahto(-).

ahtedeg s. ahtotig.

ahter s. aftar.

ahtian sw. v. achten, für etwas halten.

M Iptti attedun putauimus 71.³.

ahto zahlw. acht.

E^h ahte 21.^{3,3}.

FK ahte 6 mal z. b. 25.²², ahto 25.^{24,26}.

FM ahte 23 mal z. b. 25.³, áhte 24.⁹, 41.²⁶, ahto 29.¹², 21, 30.

ahtodoch s. ahtotig.

ahton sw. v. achten, erachten.

PW pc, ns gíáhtód (vvarth g. putatur) 97.¹⁶, 2sip áhto disputa 101.³¹.

ahtotein zahlw. achtzehn.

E^h ahtetian 21.⁵.

FK ahtetein 25.²⁹, 26.³⁵, 32.³³.

FM ahtetein 5 mal z. b. 26.¹⁸, ahtotein 29.⁹, ahtethein 25.¹².

*ahtotig zahlw. achtzig.

E^h ahtedeg 21.³, ahtodoch 21.¹⁹.

a-kaldon sw. v. erkalten.

PW 3spti ácalódoda refrixit 101.²⁵.

akus st. f. axt.

PW ds acuf bipennem 97.¹⁹.

al adj. all, ganz.

A asn al 20.¹⁴.

B nsn al 3 mal z. b. 18.¹⁰, dsn

allemo 18.¹⁶, *dsf* allero 18.¹⁵, *apm*
 alla 18.⁵, *gpm* allero 18.⁷, *gp* allero
 18.¹⁰, 15.
B^s gsn allaf 17.¹⁷, 21.²², *gpf* allero
 16.⁴, *dpf* allon 16.³, *dp* allon 17.²³.
E^e asf alla 51.², *gpf* allero 61.¹².
FK apm alle 24.²².
FM gsn allaf 41.²⁵, allef 43.³, *apm*
 alle 24.¹¹, 42.¹¹, *gpm* allero 35.¹⁸, 34,
gpn allero 43.¹⁴.
G npf alla 65.¹⁵, *np* alla 65.²², (*apn*)
 alla 62.¹⁶, *ap* alla 64.¹³, *gpf* allero
 64.¹⁰, ? aller(o) 64.⁶.
M gpn allera (a. meft *summopere*)
 70.¹⁷.
P^a apm alla 15.²⁴, *a* alla 13.¹⁶.
T dsn allum 3.⁶, 7, *dpm* allvm 3.¹¹,
dpn allum 3.⁹, allum 3.⁸.
W^h nsn al 23.⁵.
äl st. (m.) aal.
P ns al *anguilla* 87.¹².
ala-efni adj. ganz eben, flach.
E^e npm alaemia *plano scemate*
equalia 55.¹⁸.
alamehtig s. alomahtig.
[alærencia 111.¹¹ wahrscheinlich latein:
„Allec alærencia bedeutet vielleicht
al' oder ul' arencia (Diex s. v. aringa)“
A. Gl. IV. 245 note 5.]
a-lātan st. v. red. einen wovon frei-
lassen.
E^e pc, dsf al(etenaru) *depulso* 48.¹⁴.
**alberi st. m. pappel.*
V^o ns halebirie *populus* 113.⁵ (*vgl.*
A. Gl. II. 718 note 5).
ald adj. alt.
E^e sup. b, nsm eldista *maior* 57.¹⁰.
S ns old *annosa* 107.²⁸.
W^h nsn alt 23.¹⁵.
aldron sw. v. altern.
E^e pc, np gialdaroda (g. *uaron*
processissent in diebus suis) 54.³³—34.
alemösa f. almosen.
FM dp alemofon 43.¹, *almofon* 42.⁶.
alemösna (?) f. almosen.
FM d alemofnon 35.³—4 (*l. alemofnon*).
aletenaru s. alātan.
alli-gi-liko adv. (c. dat. pers.) auf ganz
gleiche weise, ganz gleich.
FK alligiliko 26.³¹.
FM alligiliko 26.¹⁴.
almoson s. alemösa.

alo-mahtig adj. allmächtig.
B^s dsm alomahtigon 16.³, 17.²³, *b*,
gsm alomahtigon 17.²¹.
T asm alamehtigan 3.¹⁴, 15.
a-lösian sw. v. erlösen.
Pw pc, asm álósdan *erutam* 99.¹¹.
alsö adv. u. konj. als, ebenso, so, wie.
B alfo 18.⁸, 11.¹¹.
E^e alfo 6 *mal* *z. b.* 50.¹⁹.
FK also 26.³⁴.
FM alfo 5 *mal* *z. b.* 26.¹⁸, *alfa* 35.¹⁵.
G alfo *sicut* 64.⁶.
P^a a(l)fo 14.⁶.
Pw alfo 93.¹⁸, *sic* 102.³⁰, 102.³¹,
ut 104.¹⁵.
al-sulik pron. indef. ganz solcher.
E^e asm alfulikan 59.²³.
al-swart adj. ganz schwarz.
V^o ns alfuart *maurus* 109.³.
alt s. ald.
altari st. (m.) altar.
E^e ds altare 57.¹.
FM ds áltäre 41.³¹.
Pw ns áltari altar 99.¹⁵.
alund st. (m.) eine fischart, alant.
V^o ns alund *capito* 111.¹⁵.
amasla s. amsala.
ambaht st. (n.) amt, gutsverwaltung,
dienst.
B^s gs ambahtaf 16.¹³.
E^h gp ambahto 21.¹⁰.
FM ds ambahte 35.³⁵, 38.²⁶, *ambehta*
 5 *mal* *z. b.* 41.¹⁸, *ammahte* 7 *mal*
z. b. 37.¹⁰, *ammaththa* 43.¹⁹, 21.²³,
ammathhte 43.²⁵.
ambaht-lakan st. (n.) dienstlaken (als
abgabe).
FM as ammahtlakan 39.³⁴—35, 37.
ambaht-man m. verwalter.
FM ds ammahtmanne 43.⁷, *np* ammath-
 man 43.¹⁰.
amballa s. ampulla.
**ambo sw. m. wanst.*
Pw (ap) ámbón *abdomina* 96.²⁶.
Pwf (ap) ámbón *abdomina* 105.⁴.
[ameizza] sb.
P ameizza *formica* 79.²³.
amer sb. ammer, ein vogel.
V^o ns amer *scorcellus* 111.²¹.
ammaht-, ammath- s. ambaht(-).
[ampulla] sb.
P amballa *lecyrthum* 76.¹⁷.

[amsala] sb.

P amafala merula 82.²⁵.

an präp. an, auf, in, zu.

B an c. dat. 18.^{4,16}, c. ? 18.^{3,7}.

B^a an c. dat. 7 mal z. b. 17.⁸, c. acc.

17.^{21,22}, c. ? 17.^{8,14,24}.

E an c. acc. 46.¹⁸.

E^o an c. dat. 49.^{1,10}, 53.⁸, 60.^{16,18},
c. acc. 48.³, 57.^{2,3}, c. ? 51.²², 59.²⁰,
? 56.¹².

E^h an c. dat. 16 mal z. b. 22.¹⁰.

FK an c. dat. 12 mal z. b. 31.³³,
c. acc. 31.³⁵.

FM an c. dat. 72 mal z. b. 27.¹⁰,
c. acc. 28.²⁵, 31.¹⁴, 36.¹, 37.¹⁶, 38.²⁸,
40.^{5,7,25}.

L an c. dat. 67.¹⁵.

M an c. dat. 71.²².

P an c. dat. 76.³⁴.

P^a an c. dat. 17 mal z. b. 12.⁶, c.
acc. 12.¹³, 15.¹⁴, c. ? 13.²¹.

PW an c. dat. 92.⁸, 94.¹⁶, 99.³, 100.²⁸,
102.^{9,38}, c. ? 91.¹⁵, an c. dat. 92.²⁴,
96.⁵, 101.², c. acc. 96.¹⁸.

S an c. dat. 106.¹¹.

St an c. acc. 4 mal z. b. 19.¹⁸.

Wh an c. dat. 23.^{3,5,7,13}.

an- präf. vgl. and-.

[ana] präp.

E^o ana 53.²⁸.

ana s. äno.

ana- präf.

PW ana 90.¹².

[anabolz] sb. amboss.

P ns anabolz incus 77.³², s incude
80.¹⁶.

ana-gangan st. v. an etwas gehen.

E^o 3spiti anageing (uulam) aggressus
est 51.²⁸, 3piti anagengun (con-
silium) inierunt 52.³³⁻³⁴.

ana-gi-boran adj. angeboren.

P ns anagiboran ingenta, naturalis
84.¹⁵.

ana-gi-nlman st. v. annehmen.

G if an(ag)(ni)man suscipere 65.²³⁻²⁴.

ana-ginni st. (n.) anfang, beginn.

P^a ds anaginne 13.⁶.

ana-mäll (?) f. narbe.

P ns animali cicatrix 85.¹⁶.

[ana-smidon] sw. v. erregen, bei-
bringen.

P Ispi Anafmidon incutio 79.²⁷.

[anastözan] st. v. anstossen.

P pc, nsm anagistözaner impulsus
77.²⁴.

ana-fang st. (m.) anfassan, umfassen.

B^a gs anafangal 17.⁴.

[anafangen] sw. v. (gestohlenes gut) in
beschlag nehmen.

P 3spiti anafangeda interciauit
83.⁷⁻⁸.

[anafehtan] sw. v. anfechten.

P pc, ap anafehtende inf(lic)tos
(casus) 84.¹⁸⁻¹⁹.

ana-wäni st. (n.) trieb.

PW ns anavváni indoles 101.²².

ana-wäni adj. verdächtig.

PW ns anauuani suspecta 91.²⁷⁻²⁸.

an-brengian (?) sw. v. beibringen, ein-
flößen.

P^a 3ppi anbre(n)g(ed) 14.⁶.

and s. ende.

and- präf.; vgl. und-.

E^o and 57.^{20,23}.

andari sb. katachrese.

P ns andari catacrexis 83.².

and-bermian sw. v. von den hefen
reinigen, läutern.

PW 3spiti andbermida defecauerat
90.¹⁷.

ande s. endi.

and-ervidio sw. m. ein erbloser.

PW ns antervidio exheres 100.⁷⁻⁸.

and-geldan st. v. entgelten, büssen;
vgl. und-geldan.

E 2spk angeldaf luas 47.¹¹⁻¹².

E^o Ippi angeld(ad) 58.²⁰.

and-geldian sw. v. entgelten lassen,
strafen.

E^o 3spiti angeldid 60.¹⁵, pc, nsf an-
geldid (a. uerthan puniri) 60.⁴.

andon sw. v. eifern, eifersüchtig sein.

P Ispi andoda zelatus sum 76.¹⁸.

S 3ppi ändod zelant 106.³³.

an-dön sw. v. aufsetzen, anbringen.

PW pc, asf angiduána inditum
100.¹⁷⁻¹⁸.

and-sakon sw. v. von der schuld be-
freien, freisprechen.

E^o 3spik antlakodi crimen diluens
53.³.

and-sëllian sw. v. losbinden, lösen.

E^o 3spi antfelid soluet (bouem) 55.³².

and-fāhan *st. v. empfangen, in empfang nehmen.*

B^s *Ispti* antfeng 16.²⁵—26, 28, 17.⁷.

P^a *3spi* (an)fahid 13.³.

and-flitan *st. v. 1. sich bemühen, nach etwas trachten, streben.*

P^a *3spi* handflitid (*nituntur*) 14.⁹.

and-vorhtian *sw. v. fürchten.*

PW *pc, ns* anuortid *suspecta* 91.²⁷.

ane *s. äno.*

angar *st. (m.) anger.*

P (*a*)s *angar forum, mercatum* 85.³⁰.

an-gegin *adv. entgegen, gegen.*

E^o *angein* (*contrarius*) 50.³³.

angegin-brengian *sw. v. entgegenbringen.*

V^o *3spti* *angenbrahte* (*se*) *contulit* 114.¹.

ange(l)n(-) *s. angegin(-).*

ango *sw. m. thürangel, stachel.*

P *ns* *ango cardo* 77.²⁶, *aculeus* 77.³⁰.

ang-seta *f. blase, bläschen an der haut.*

V^o *ns* *angfeta pustula* 112.¹⁸.

angul *m. angel, angelrute.*

P *ns* *angul hamus* 77.²⁸.

PW (*a*)s *angul calamum* 89.¹⁸.

animall *s. anamäli.*

an-kuman *st. v. auf od. über jemand kommen, angreifen.*

E^o *3pptk* *anquamin* 60.³⁵.

an-lēhnon *sw. v. leihen.*

E^o *2sip* *anlehno commoda* 55.⁵.

āno *präp. (c. acc.) ohne, ausser.*

B^s *ana* 17.^{6, 7}.

E^h *ana* 21.⁹.

FM *ane* 28.²⁴, 43.⁴.

G *ana* 64.¹.

an-standan *st. v. anstehen, eintreten (zeitlich).*

B *3spi* *anstendit* 18.¹¹.

an-standanliko *adv. anhaltend.*

M *onftondanlica instamissime* 70.⁹.

ant- *präp. s. and-*

ant-ahtoda *zahlw. achtzig.*

FM *antahtoda* 29.⁹.

antprest *st. m. ausleger.*

P *ns* *Antprest interpres* 73.²⁴.

antflagada *s. hantslagon.*

[**anfluz**] *sb.*

S *anfluzi incremento* 108.⁵.

[**apful**] *sb.*

P *s* *afful pupillę* 81.²², *p* *ephili mala punica, affricana* 81.²⁹.

apo *sw. m. affe.*

PW (*a*)s *ápon symiam* 94.³⁵.

appul *s. honeg-a.*

appul-grē *adj. apfelgrau, scheckig.*

V^o *ns* *appulgre scutulatus* 109.²⁰.

ar- *präp. vgl. a-, un-ar-*

ariz *s. aruz.*

[**arlāzan**] *v.*

E *dsf* *arlazenarv depulso* 46.²⁸—29.

arm *adj. arm, elend.*

B^s *apm* *arma* 16.²⁰.

[**armboug**] *sb.*

P *armboug armilla* 82.²², *armborg*

(*l. armbovg*) *armillę* 73.¹².

armilo *sw. m. armring.*

P (*a*)p *armilon dextraliola* 78.²².

[**arnon**] *v.*

PW *arnont metunt* 90.¹⁰.

ars-belli *sb. pl. gesüssbacken.*

PW (*a*) *arfbelli nates* 96.³⁰—31.

V^o *n* *arfbelli* (*clunis*) 114.³¹—32.

arut *st. m. stückchen erz.*

PW *np* *árutof rudera* 100.³⁸.

[**aruz**] *sb.*

P *aruzz ruder* 84.⁹.

PW *ns* *ariz massam* 93.⁹, *ds* *a(ru)ze rudere* 93.⁸.

arvithi *st. (n.) mühsal, beschwerde.*

S *aruithi dispendium* 108.¹².

ask-man (?) *m. see-mann, -räuber.*

L *np* *afhmen piratę* 67.¹⁵.

asko *sw. m. ein fisch, asche.*

V^o *ns* *afco timallus* 111.¹⁶.

a-skorunga *f. grobes wollenzeug (?)*.

P *ns* *afcorunga lanugo* 83.³⁶.

a-slahan *st. v. erschlagen, töten.*

PW *3spk* *áfłaha internecet* 91.²⁹.

asna *f. lohn, abgabe.*

FM *ns* *afna* 43.¹⁶.

ast *st. (m.) ast.*

P *ds* *astę* (*cum*) *ramo* 82.²⁶.

āt- (?) *ess-; vgl. ovar-ä.*

E^o *at* 57.²⁵.

***ā-telo** *adv. unpassend, unangemessen.*

M *atela* (*ni a. non ab re*) 71.³.

attedun *s. ahtian.*

[**ātumzuht**] *sb.*

PW *adumzusti flatu spiritus* 90.¹⁰.

athilari (?) *adj. edel.*

S *athilarion* (*l. athilbarion*?) *genesos* 106.¹⁴.

a-thriotan *st. v. verdriessen.*

VO *pc, ns athrotan pertasum, odio-*
sum 112.15–16, 113.15.

āthum-tuht *st. (f.) atemzug.*

PW *np athumtuhti commercia gut-*
turis 93.14–15.

af *konj. s. of.*

af- *präf., vgl. of-*

āvand *st. m. abend.*

FM *gs auandaſ* 40.32.

āvand-sterro *sw. m. abendstern.*

PW *aventſterro uesper* 94.33.

af-brekan *st. v. abbrechen, abpflücken.*

E^o *if afbrekan uellere* 49.32.

a-fellian (?) *sw. v. anstoss nehmen (?)*.

E^o *3ppk arfellian [hd.?] scandali-*
zemus 51.22.

avent- *s. āvand-*

aver (?) *adv. aber.*

Ŭ (a)uer *enim* 62.14.

af-god *st. m. abgott, götze.*

B *ap afgoda* 18.5.

PW *ns afguod sigillum* 94.26.

afgodo-hūs *st. n. götzenhaus.*

PW *ds áfgóðohúfa (in) idolio* 92.24–25.

afonstig *s. afunstig.*

aftar *adv. hinten, nachher.*

A *after* 20.4.

after *präp. (c. dat.) über—hin, längs.*

B *ahter* 18.14.

S^r *after* 19.9.

af-tiohan *st. v. wegnehmen, heraus-*
nehmen.

E^o *3spi aftiuhid* 50.5.

PW *pc, nsm áftógán exemptus* 99.6.

avuh *adj. verkehrt, schlecht.*

E^o *b, np avuun (?) praua* 54.17.

af-unst *st. (f.) missgunst, neid.*

B^e *as auunſt* 17.8, *gs auunſtel* 16.11.

af-unstig *adj. missgünstig, neidisch.*

Ŭ *nsm afonstig* 64.14.

[āwizzon] *v.*

P *auuizton deliro* 79.10.

bad *s. bath.*

baecuuegun *s. bakwägi.*

bäga *f. streit.*

P *ns бага conflictus* 80.2.

bakan (?) *st. v. backen.*

FM (*pc, gs*) *gibák* 41.15, (*l. gibakenaf*?)

[bachan] *v.*

P *bachan torrere* 83.3.

bakkeri *st. m. bäcker; vgl. bröd-b.*

FM *ds bakkerä* 42.30.

bak-wägi *st. (n.) schale, schüssel.*

PW *dp bacvuauin lancibus* 93.2.

VO *dp baecuuegun (vgl. 152.38, l. bacuuegun) lancibus, uasis* 114.4.

[bahweiga] *sb.*

P *bahueiga lanx* 80.13, *bahuueigon*
scutre 76.5.

bald *adj. muthig.*

E^o *npm balda fortes* 60.35.

balg *st. (m.) balg.*

P *ns balg folliculus (in quo gra-*
num est) 74.13.

PW *dp bálgon follibus* 97.32.

[balstar] *sb., vgl. platar.*

P *balſtar cæmentum* 80.11.

banano *s. bōna.*

band *st. (f.) band, reif, pl. fesseln;*
vgl. hōvid-b., kōpon-b.

FM *ap bandi* 43.15.

PW *dp bendion nexibus* 99.3.

bannan *st. v. vorladen, einberufen.*

P *if bannan mannire* 83.1.

banut *s. zunder, xiündstoff.*

PW *as bānút fomitem* 95.34.

bar *adj. offenbar.*

E^o *nsm bar in palam* 59.24.

bāra *f. bahre, sänfte.*

P *ns bāra fiscalis reda* 80.27.

-bardoht *s. un-b.*

-bārian, -bāriou *s. gi-b.*

-bāriſtha *s. gi-b.*

barliko *adv. offenbar, offen.*

E^o *barliko* 59.17 *aperte, barlico* 60.33.

Ŭ *barliko foris* 64.7–8.

-barmunga *s. er-b.*

baro *adv. offenbar, offen.*

E *baro* 47.2.

E^o *baro* 48.20.

baron *sw. v. entblößen; vgl. gi-b.*

PW *if bāron nudare* 100.10.

barug *st. m. männliches verschnittenes*
schwein.

VO *ns barug maiialis* 111.7.

bath *st. (n.) bad.*

FM *ds batha* 43.16.

P *ns [bad] therma* 80.14.

batheri *st. m. bader.*

FM *ds bathere* 37.1, *dp batheron*
37.3, 7.9.

[bāunga] sb.

P boungan *fortibus, nutrimentis*
85.8—9.

be- präf. s. bi-

bed st. n. bett.

VO ns bedd *culcites* 111.1.

-bed s. gi-b.

bedari st. m. beter, fürsprecher.

PW ns bedari *orator* 99.19.

-beddi s. godo-b.

beddi-bret st. (n.) ruhebett.

VO (n)s beddipret *sponda, lectum*
110.35.

beddi-wādi st. (n.) bettzeug, bettücher.

P p beddiuadi *stratoria* 75.22.

VO ns beddiuadi *culcitum, plu-*
matium 111.3.

bedon sw. v. beten, anbeten.

P* if bedon 14.22.

PW if bedon *supplicare* 95.30, *con-*
precari 96.26.

[beinberga] sb.

P beinberga 87.29, beinbirga 75.12
ocrea.

[beizen] v.

P gibeizdan *conmorsum* 83.9.

bekkin st. (n.) becken, kanne, krug.

P (a)s bekkin *labrum* 74.18.

PW ns bëckin *cantharus* 95.16—17.

-beldian s. gi-b.

-belg s. gi-b.

-belgian s. a-b.

-belli s. ars-b.

bën st. (n.) bein, vgl. is-b.

PW gp beno *crurum* 102.1, dp bënon
cruribus 98.7.

St as ben 19.18, ds bene 19.19.

bër st. m. (zucht)eber.

P s ber (cum) *uerre* 82.32.

PW gs bëraf *uerris* 95.31.

-beran vgl. anagiboran.

berg st. m. berg.

Eo dp bergon *montibus* 58.15.

PW berg-(puellaf) *napheas* 94.27.

-berg(a) s. erm-b., heri-b.

beri st. (n.) beere; vgl. hane-b., hind-b.,
kirsik-b.

VO p beri *bacinia* 111.39.

-bermian s. and-b.

-bero s. horn-b.

bër-swîn st. n. eber.

FM as bierfuîn 35.34.

besmo sw. m. besen.

VO besmo *verriculum* 111.35.

best adv. am besten.

Eo best *maxime* 56.3.

bet s. bit.

-bëtian s. and-b.

-bëtig s. wurm-b.

betiron sw. v. bessern, verbessern.

Eo pc, asm gibetorodan 51.25.

[bettibret] sb.

P boctibret (l. bettibret) *sponda* 87.28.

bëthia zahlw. beide.

FM df bethen 42.22.

bëthlu konj. b.—endi sowohl — als.

P* (b)ethiu 14.18.

bi präp. (c. dat. od. instr.) bei, mit,
durch.

E bi 47.1.

Eo bi 49.4, 52.31, 53.17, 58.10, 60.39.

FK bi 33.25, 37.

FM bi 33.6, 19, 36.20, 25.

G bi 63.11, 65.8.

P* B(i) 13.3.

bi- präf. vgl. un-bi-, üt-bi-

P* b(e) 12.5.

bi-brengian sw. v. vollenden.

Eo 3spti *bibrahta perfectit* 59.21.

bi-bröd st. (n.) honigkuchen, wach-
scheibe.

PW p bibrod *fauis* 90.16.

biddian sw. v. bitten, einladen.

B 3sptk bedi 18.4.

B* 1spti biddiu 17.25.

G pc, nsm gibed(e)n *inuitatus* 64.3.

P* 3spti bid(id) 13.12.

*bi-demplan sw. v. durch dampf, rauch
ersticken.

PW if bithempan *subfundere fumo*
93.17.

bi-driogan st. v. betrügen, täuschen.

P 3spti [bidrugit] *frustratur* 84.2, pc,
ns bidrogan (b. uerthit *frustrabitur*)

77.29.

bi-dumbillan sw. v. xurnarrheit machen.

P 2spt bidumbili *infatua* 75.20.

biersuin s. bërswîn.

bi-gän, -gangan st. v. begehen, feiern.

B 3spti beged 18.15, pc, nsf be-
gangan 18.8, 9, pc, apm begangana 18.6.

bi-gangandelik adj. feierlich, rühmlich.

PW b,(a)p bëgángándélievn *celebres*
104.20.

bi-gengitha *st. f. kult, bekenntnis.*
 PW *ns* bigengitha secta 91.5, *gs* od. *ds* bigengithu sectę 96.12.
 PWf *gs* od. *ds* bigengithu sectę 105.6.
bi-gihto *sw. m. beichte.*
 B^s *as* bigihton 17.23, *ds* bigihton 16.8.
bi-ginnan *pt-pr. v. beginnen.*
 B^s *Ispti* bigonfta 16.6.
 G *3spti* bigonfta cępit 65.20.
bi-giotan *st. v. begiessen.*
 PW *3spti* begót proluit 94.19.
[bigiozan] *v.*
 P *bigoz* proluit, profudit 86.2.
bi-ględian *sw. v. gleiten machen, herabstürzen.*
 PW *3spti* bigledda labefactat 93.12.
[bigougolan] *v.*
 P *bigougolan* incantare 86.37.
bi-graft *st. (f.) begrünis, grab.*
 E^e *s* bigraft (*in*) sepulturam 52.38.
bi-hebbian (?) *sw. v. beschliessen.*
 A *3spi* bihabe(t) [hd. ?] 20.14.
bi-heftian *sw. v. anheften.*
 PW *pc, ns* (?) biheftid infligitur 101.8.
bi-hētan *st. v. verheissen, versprechen.*
 E^e *3spti* bihet deuouit 61.22.
bi-kar *st. (n.) bienenkorb.*
 S *p* bikar alucaria 108.4.
bikeri *st. m. becher (auch als mass).*
 E^h *ap* bikera 21.6, 12, 15, 19.
 V^o (*a*)*p* bikeriaf crateras 112.24 (vgl. 152.31).
bi-kērian *sw. v. umwenden.*
 P *pc, nsm* bikiert (b. uerthan inuerti) 101.8.
bi-klenan *st. v. bestreichen, bestrecken.*
 P *pc* biklenan oblita 84.11.
 PW *pc, np* [bechleman] (l. bechlenan) inlita 89.15.
bi-kuman *st. v. (zu etwas) kommen, gelangen, zu teil werden.*
 B *if* bekuman 18.18.
 E *pc?* bikuman peruenisse 46.6–7.
 E^e *3spti* (?) b(e)quam (peruenisse) 48.21 (vgl. note 7).
 PW *3spti* bequām prouenit 104.34.
bil *sb. kleiner pfahl, pflock, nagel.*
 P *ns* bil paxillus 74.37.
bi-leggian *sw. v. belegen, darauf legen.*
 E^e *3sptk* bilaggi (l. bilagdi) (superpositam) 61.15–16.

bi-lemmian *sw. v. lähmen.*
 E^e *pc, asm* bilemidan membris debilitatum 55.19.
-bilitunga *s. un-b.*
bi-llvan *st. n. nahrung, speise, zukost.*
 E^e *s* biliuan uictui 57.27, *ds* biliuana cibo 50.23.
 PW (*ap*) biliuan obsonia 95.13.
[bimeinen] *v.*
 E^e *3spti* pemeinta constituit 53.1.
 PW *3ppti* bemeindon dicarant 90.6, *pc* bemeinda dicta 90.19.
bi-mēnlan *sw. v. zuteilen.*
 E^e *pc, nsn* bimenid mancipatum 50.8.
bi-neman *st. v. wegnehmen.*
 PW *3ppti* benam ademerat 91.17.
bi-nemnian *sw. v. benennen, namhaft machen, erwähnen.*
 B^s *if* binemnian 17.17, *pc, nsn* binemnid 17.17.
 E^e *3spti* binemda nominat 52.7.
[binezzen] *v.*
 P *binazter* irretitus 86.30–31.
binl-sūga *f. biensaug.*
 PW *s* binifuga thymo 89.24.
binltin *adj. aus binsen gemacht.*
 PW *b, (a)pm* binitinun scyrpea 90.17.
binl-wurt *st. (f.) bienenkraut, melisse.*
 V^o *ns* binluurt apiastrum 111.27, (*n*)*s* binluurt melisphilla 110.18.
[binlwurz] *sb.*
 PW (*binl*)*uurt* thymo 89.24.
[binlizzin] *adj.*
 P *binlizzin* scirpeam 74.3.
[binluz] *sb.*
 P *ns* binuz iuncus 76.16, scirpus 77.16, 79.18, *ds* binizze (*in*) carecto 74.4.
biōdan *st. v. anbieten; vgl. gi-b., far-b.*
 E^e *3ppti* budun constituerunt 52.5.
***biogan** *od. *būgan* *st. v. biegen.*
 PW *pc, ns* gí(hó)g(an) (curue) lumens 104.2.
bi-rōpian *sw. v.; pc pt gezottelt.*
 E *pc, npm* beropta sparsis capillis 47.11–12.
bisemo (?) *sw. m. bisam.*
 P *ns* hifemo (l. bifemo) peregrino puluere 85.6.
[bisenken] *v.*
 P *bisancter* (b. stoc stips) 80.28.
bi-seffian *sw. v. bemerken.*
 M *2sip* bifeffe 72.4.

bi-sittian *st. v. umlagern, umstellen.*
E° pc, ns bifetan (umbi b. circumdata) 56.20.
L pc, asm bifeteune circumsessum 67.6.

[biskenten] *v.*
PW pc, asm bescenten (tabidum) 90.31.

bi-skermeri *st. m. beschirmer.*
PW bíférmíri patronus 103.14.

bi-skermian *sw. v. beschirmen.*
PW if bescermian tueri 103.23.

[biskilben] *v. auf ein gerüst legen (?)*
P pc bifcilbit in clida 83.32.

bi-skindian *sw. v. abrinden, schülen.*
P 3spi bifcindit excorticauerit 83.33.
pc bifcindit decortictatum 83.31.

biskop *st. m. bischof.*
B° ap Biscopof 17.15.
PW np biscopof 101.33.

bi-sorgon *sw. v. sorgen für.*
E° 2sip biforgo (honora) 50.2.

bi-spräkl *st. (n.) verläumdung, schelten.*
B° gs bisprakial 16.11.

[bisprächida] *sb.*
P bisprachida obtrectatio 81.4, 85.15.

[bisprehhan] *v.*
P bisprehhent derogant 81.5, bisprohhan diffamatus 79.1.

bi-stadon *sw. v. verpachten.*
E° 3spi biftadod locabit 51.15, 3spti biftadoda locauit 51.13.

[bistözzan] *v.*
P biftozzan pertusum 81.20.

bi-swerian *st. v. beschwören.*
E° 3spti bifuor iurauerat 51.34.

bi-swikan *st. v. betrügen.*
Pa 3spi befuikid 15.24.

-bit *s. muth-b.*

[bit] *präp. mit.*
PW bit 90.3, be(t) 89.13.

bi-tékniandelik *adj. bildlich, symbolisch.*
PW b,ap beténiándélicun mystica 103.4.

[bitunkulan] *v.*
P bitunkulat hebetat 86.15, bitunkulat nimbose (elementa) 86.16.

bithempan *s. bidempian.*

bi-thenkian *sw. v. bedenken.*
E° 3pptk bithahti (se conuerterit) 52.8-9.

bi-thurfan *pt.-pr. v. bedürfen.*
M if bithu(ran) indigere 70.15.

bi-thwindan (?) *st. v. bezwingen ?*
E° if bithuindan (an if duoma b. iudicio contendere) 49.11 (vgl. note 4).

bi-thwingan *st. v. bezwingen, beengen.*
PW 3ppti bethvingun strangulant 98.5.

bi-thwunganussi *f. (bezwingende) kraft, strenge.*
PW ns béthvnganussi censura 101.23.

bi-vahan *st. erfassen, ergreifen; umgeben.*
PP pc, np biuongenē (formidine) fusi 88.13.
S 3spi biuaid ambit 108.15.

bi-felhan *st. v. anbefehlen; übergeben, opfern.*
E° pc, np bifolana 56.12.
VO 3spti bifal deuouet 114.6.

bi-felhari (?) *st. m. verleihcr, wucherer.*
P ns bifolihari (l. bifelihari) foenerator 77.23.

[bi-villida] (?) *f. quälen, beunruhigung.*
P ns biuillida infestatio 79.15.

bi-vithan *st. v. bemerken.*
S pc, ns beundan deprehensus 107.33.

bifolihari *s. bifelhari.*

bivon *sw. v. beben.*
PW if biuon (b. gidéda tremefecit) 104.16.

bi-foran *adv. vorher.*
E° beforan 57.23.
PW befóran (thár b. retro) 98.10.

bi-foran *präp. vor.*
E° biforan 59.31.

-bivunga *s. erth-b.*

bi-waldan *st. v. beherrschen.*
Pa 3spi beuua(ld)id 15.20.

bi-wandlon *sw. v. verändern.*
Pa pc, nsm beuuanlod 12.13.

bi-wellan *st. v. beslecken, fürben.*
Pa pc, nsm beuuollan 14.7.
PW 3spi bevuillid inficit 97.9.

bi-wendian *sw. v. verwandeln.*
PW 2sip bévvéndi transfer 97.7.
PWf 2sip biuendi transfer 105.9.

bi-werian *sw. v. verbieten.*
E° pc, np biuériada prohibiti 50.10.

biuillida *s. bivillida.*

[biz] *sb.*
PW bizzin rictibus 90.8.

[biziht] *sb.*
P hizihti (l. bizihti) notas 84.1.

[bizihitig] *adj.* eifersüchtig.
 P *nsm* bizihitiger *zelotipus* 82.¹⁶.
 [bizouberon] *v.*
 P *bizouberata fascinauit* 81.⁶.
 [bizzo] *sb.*
 P *bizzo offa* 86.².
 blad *st. n.* *blatt (aus metall)*.
 PW *ns* blád *lamina* 97.²⁹, *dp* bládon *laminis* 98.²⁸.
 bládara *sw. f.* *blätter, hitzbläschen*.
 PW (*a*)*p* bládárvn *papulas* 95.²¹.
 blak *st. (n.) tinte*.
 VO *ns* blac *atramentum* 111.³³.
 blak-horn *st. (n.) tintenfass*.
 VO *ns* blachorn *atramentarium* 111.³².
 -blank *s.* *wahs-b.*
 *blāo *adj.* *blau, blass*.
 P *dsm* blauuemo *liuido* 78.¹.
 PW *b,ap* blauuon *liuida* 100.³⁵.
 blas *adj.* *weiss (mit weisser stirn?)*.
 VO *ns* blaf *Cadus (l. candidus od. ? calidus)* 109.¹⁸.
 blāsa *f.* *blase*.
 S *ns* blafa *uesicula* 108.².
 [blat] *sb.*
 P *blat pampinus* 83.²⁵.
 [bleh] *sb.*
 P *bleho phylacteria* 78.²⁸.
 VO *blech bractea* 111.¹³.
 blek [?] *st. n.* *blech, metallblättchen*.
 P *dp* blekkot *laminis (l. blekkon? od. pc = mit blech überzogen?)* 86.²⁰.
 blekkot *s.* *blek*.
 bli *st. (n.) farbe*.
 S *a(s)* bli *colores* 107.⁴¹.
 bli *adj.* *farbig, gefärbt*.
 S *npm* bli 106.¹².
 blindi *f.* *blindheit*.
 PW *ns* blindi *cacitas* 98.²².
 -blīni *s.* *grē-b.*
 *bliō *st. (n.) blei*.
 P *ns* bli *plumbum* 81.¹⁵.
 blithi *adj.* *fröhlich, heiter*.
 B *nsm* blithi 18.¹³.
 blithon *sw. v.* *sich freuen*.
 PW *Ispi* blithon *letor* 102.⁹.
 -bliuwan *s.* *ūt-b.*
 blöd *st. n.* *blut*.
 B^s *as* blod 16.²⁵.
 E^o *gs* [bluotef] 53.¹⁴.
 P^a *as* (blu)(o)(d) 14.¹⁶, *is* blu(o)(d)(o) 14.⁸, *gp* bluodo 14.¹⁵, (7).

PW *gs* bluódaf *cruoris* 96.³⁴.
 S (*a*)*s* blod *humorem* 107.⁹.
 -blōmo *s.* *gold-b.*
 bodan-brāwi *adj.* *triefäugig, nicht gut sehend*.
 P *ns* bodanbraui *lippus* 81.¹⁸ (*vgl. note 11*).
 bodun-brāwe *sb.* *augenfluss, augen-triefen*.
 P *ns* bodunbraue *lippitudo* 82.²⁰.
 bōg *st. sb.* *bug*.
 P [buag] *armum* 81.²⁵.
 S (*a*)*p* boi *armos* 106.²⁴.
 bōgian *sw. v.* *biegen; vgl. in-b.*
 PW *pc, dp* gibōgdōn *tortis* 104.²¹.
 -bōgiandelik *s.* *gi-b.*
 bōk *sb.* *buch*.
 PW *ns* bōc *liber* 102.³⁶, *dp* bōkion *uoluminibus* 102.⁴².
 bōka *f.* *buche*.
 VO *ns* boke (*asculus*) 111.²⁸.
 -bōkan *s.* *heri-b.*
 bōkeri *st. m.* *schreiber, schriftgelehrter*.
 E^o *np* [buocheria] *scribē* 50.², *dp* bocherion *scribis* 51.³².
 bōkon *sw. v.* *sticken*.
 (G^h *pc, p* *ibocade plumaria (uelamina)*).
 P *pc s* gibokod (*tentorium*) *opere plumario, in modum plumē* 74.³⁶.
 -bolgan- *s.* *abolgan-hēd*.
 bollo *sw. m.* *schale, napf*.
 VO *ns* bollo *cratus* 112.⁸.
 [bolz] *st. (m.) brenneisen*.
 PW (*a*)*s* bolz *cauterem* 98.¹, *dp* bōlzōn *cauteribus* 95.²²⁻²³.
 -bōm *s.* *kirsik-b., kurnil-b., mül-b.*
 bōna *f.* *bohne; vgl. fik-b.*
 FK *gp* banano 24.²¹.
 FM *gp* banano 24.¹⁰.
 borg *st. (m.) bürgschaft*.
 VO *ns* borg *vadimonium* 111.³⁸.
 [borgen] *v.*
 P *borgen parcam* 79.¹⁷.
 -boro *s.* *mund-b.*
 boron *sw. v.* *bohren*.
 P *Ispi* boron *terebro* 80.².
 bōsa *st. f.* *nichtswürdiges zeug*.
 P *bofa np* friuola 85.²⁰, (*a*)*p* nugas 86.¹⁸, *dp* bōfon *nugis* 86.²⁷.
 bōseri *st. m.* *nichtswürdiger, schlechter mensch*.

PW *ns boferi nugator* 89.²¹.
-bösi *s. gi-b.*
bösling *m. nichtswürdiger, schlechter mensch.*
 P *ns bofiling nugax* 77.⁹.
[bösliche] *adv.*
 PW *bofli(cho) nequiter* 90.¹⁸.
-bösmian *s. üt-b.*
böta *f. kosten, unkosten.*
 M *(d)p botun sumptibus* 70.⁵, *bot(un) dass.* 70.¹².
bötian *sw. v. (feuer) anzünden.*
 E° *pc, nsn giböt accenso* 57.¹⁴.
-bötian *s. gi-b.*
[boumgart] *st. (m.) baumgarten.*
 PW *gs boungardes nemoris* 90.¹.
boungan *s. bäunga.*
bofo (?) *sw. m. kröte.*
 P *ns bofo (lat.?) rubeta* 79.²⁹.
brad(-) *s. bröd(-).*
-brādan *s. gi-b.*
bräht (?) *st. (f.) bringen.*
 E *(ds) brahti (tefamna b. collatione)* 46.¹³.
-braka *s. mür-b.*
brāmal-busk *st. (m.) brombeerstrauch.*
 P *ns bramalbuse rubus* 74.⁶.
-brāmlo *s. hiob-b.*
brand *st. m. brand, brennendes holz-scheit.*
 P *ns brant titio* 76.¹⁴.
 PW *(a)p brándof torres* 96.¹⁶.
 VO *ds brande torre* 113.³⁴.
brande-rēda *f. brandbock.*
 VO *ns brandereda andela* 111.²⁵.
[brātan] *v.*
 P *gibratan obustus* 87.²⁵.
-brāwa, -brāwe, -brāwi *s. slegi-b., bodun-b., bodan-b.*
-brēde *s. weg-b.*
brekan *st. v. brechen; vgl. af-b., te-b., far-b.*
 E *if brekan (legem) soluere* 47.⁴.
 E° *if brekan (legem) soluere* 48.²⁴.
bremmia *f. bremse.*
 S *ns bremmia oestrum* 107.³¹.
bremo *sw. m. bremse.*
 VO *ns bremo asilo* 110.¹⁰.
-bregian *s. an-b., an-gegin-b., bi-b., forth-b.*
-brennian *s. gi-b.*
brennid *s. brinnan.*

brestan *st. v. brechen, bersten; vgl. far-b.*
 PW *3spk brēta crepet* 98.⁴.
-bret *s. beddibret.*
brēvian *sw. v. aufschreiben, aufzeichnen.*
 PW *pc, (a)sn gibrēuid conscriptum* 104.²⁸, *pc, nym bréviánthia annotantes* 104.²⁷.
brinnan *st. v. brennen.*
 S *3spi brennid aduratur* 107.¹⁸.
briost *st. (n.) brust.*
 PW *s briast iugulo* 91.³⁰.
broah *s. bruoh.*
bröd *st. (n.) brot; vgl. bi-b.*
 E° *ap brod* 21.³, *brot* 21.¹⁴.
 FK *gs brades* 33.²⁷.
 FM *gs brodef* 33.⁸, *bradaf* 40.³³.
bröd-bakkari *m. (brot)bäcker.*
 P *ns bradbaccari pistor* 73.²¹.
brödin *adj. aus brot.*
 VO *(a)pym bradine (b. diski adorea liba)* 113.³².
brog *s. brök.*
***brök** *st. (f.) bekleidung von hüfte und Oberschenkel, art hose.*
 P *brog feminalia* 74.⁹.
brokko *sw. m. art speise.*
 P *ns brocco lapates* 78.²⁴.
brordon *sw. v. stecken.*
 VO *3spti brordade neuerat (auro)* 114.⁷, *pc, (a)p gibrordade pictus acu* 114.³².
brösma *f. brosamè.*
 P *ns brofma mica* 79.²⁶.
bröthar *m. bruder.*
 B° *ap brothar* 16.¹⁸.
 G° *as b(ro)thar* 63.⁹.
brou-hūs *st. (n.) brauhaus.*
 VO *ns brouhuf bracinarium* 112.¹.
***brüd-hlöst** *sb. hochzeit.*
 G° *dp brudlohton nuptias* 64.³.
bruggia *sw. f. brücke.*
 PW *gs brúgkivn* 104.¹¹, *brýggivn* 104.¹⁴ *pontis.*
bruikl *st. (m.) bruch, riss.*
 E° *ns bruiki scissura* 49.³⁶.
-brün *s. wire-b.*
-brung *s. hēm-b.*
brunnla *st. f. brustharnisch.*
 VO *(a)s brunḡ thoraca* 113.²⁴.
brün-röd *adj. funkelnd rot.*
 PP *brunrad fuluis (ceraunis)* 88.³.

[bruoh] sb.

P broah braca 87.³¹.

brust [hd.?] st. (f.) brust.

P ns bruft papilla 84.⁷.

-brust s. erth-b.

[brustbein] st. (n.) brustknochen.

P np brustbeini cartilagines 77.²⁷.

[brustroch] st. (m.) brustharnisch.

P ns brustroch thorax 85.¹².

brustun s. bursta.

brust-wer [hd.?] st. (f.) brustwehr.

P ns brastuuer propugnacula 78.¹⁹.

[brüt] sb.

P brut (uuintef b. vertigo) 80.⁸.

buag s. bög.

büdl st. (m.) beutel.

G^h ns budil crumena.

[budin] sb.

P budin cuba 87.¹⁶.

[buhsboum] st. (m.) buchsbaum.

P ns buhsboum buxus 76.³⁰.

*bukula sw. f. schild.

V^o (a)s buculan clipeum 112.⁶.

büla sw. f. beule.

PW (a)p bulun strumas 100.³³.

bulga st. (f.) lederner sack.

PP (a)p bulge fiscos 88.¹⁸.

bulgari st. m. Bulgar.

P ns bulgari Bulgar 82.¹².

-bulht s. or-b.

bulif s. hulis.

[buliz] st. m. pilz.

P ns buliz folliculum, boletus leguminis 78.³⁵, ap buliza siliquas 82.²⁷.

-bund s. gi-b.

bundilin st. n. bündel.

E^e dp bundilinin fasciculos 50.²¹.

-bür s. gi-b., nä-b.

-burd s. mund-b.

burdian sw. v. mit borte versehen.

V^o pc giburdid clauatum 112.¹¹.

-burdig s. in-b.

burg st. f. burg, stadt.

E^e as burg civitas 51.².

-burgi s. fore-b.

burgio sw. m. bürge.

E^e (d)s burion feneratori 55.³².

P [burigo] fideiussor 78.¹, 83.⁵.

burglik adj. städtisch.

PW b,nsf bürklica urbanum 102.⁷.

-buri s. missi-b.

-burian s. gi-b.

burigo s. burgio.

-burilik s. gi-b.

burion s. burgio.

bursa f. säckel.

P s burffa (de) cassidi, sacello 78.¹⁹.

bursta sw. f. borste.

P ns burfta seta 83.³⁵, (a)p bruftun setas 87.²³⁻²⁴.

[buficho] (?) sw. m. kleiner knabe.

PW ns buficho (oder huficho) pusio 91.²⁶.

-busk s. brämal-b.

buttielari st. m. mundschenk.

P ns buttielari pincerna 73.²⁰.

c- s. k-.

dād st. (f.) tat; vgl. un-d.

G ap dadi 65.⁵.

P* dp dadion 12.^{10, 14}.

dadiffaf s. död-siso.

dag st. m. tag; s. jāras-d., sunnun-d.

B gs dagel 18.¹⁰.

B^s ds dag 17.²⁰.

E^e as dag 58.²¹, ap [daga] 52.³⁸.

M ds degē die 71.²³.

dage-thing st. (n.) frist.

PW gp dagethingo induciarum 100.²⁹.

dag-hwllik adj. täglich.

FM b, dsf dachuilekon 40.³⁵.

dagolnuffie s. dōgalnussi.

[dara] adv. dahin, wohin.

PW dara, dar(a) quo 89.¹¹.

dasga s. taska.

degmo sw. m. der zehnte.

B^s as degmon 16.²⁷⁻²⁸.

dēla (?) st. f. teilung.

E^e s. dela 59.³¹ ("l. deda od. delda" A. Gl. IV. 301).

-dēlian s. te-d.

-demplan s. bi-d.

denni sb. tenne.

P ns Denni area 75.³².

dennia sw. f. tanne.

V^o (d)s dænniun abiete 112.²⁵.

[der] (?) adv. da, dar-.

E^e der 53.²⁷.

desamo (?) sw. m. bisam, moschus; vgl. disom.

PW ns def&mo (l. defamo) muscus 93.³⁵⁻³⁶.

diabolae s. diuivil.

dilli sb. dill.

E^e as dilli anetum 51.³⁶.

P ns dilli anetum 82.⁴.

[dingon] v.

P Ispi digon (l. dingon) conciono 80.⁵.

diobol s. diuivil.

diobol-geld st. (n.) "teufelsopfer", götzen-dienst.

T ds diobolgelde 3.⁶, diobolgeldae 3.⁷.

-dior s. meri-d.

-diorig s. half-d.

disk st. (m.) gericht.

V^o (a)p difki (bradine d. adorea liba) 113.³².

disom st. (m.) bisam; vgl. desamo.

P p difoma olfactoriola 76.¹³.

[distil] sb.

P diftil paliurus 77.⁶, 87.², carduus 84.¹¹.

diupi sw. f. tiefe.

PW s divpi imo 103.³.

diuivil st. m. teufel.

B gp diuuiolo 18.⁹.

T gs diobolef 3.^{8,9}, ds diabolae 3.⁵, diabolae 3.⁴.

dodro sw. m. dotter.

S gs dodron centri 108.¹².

*dōd-sisu st. m. totenklagelied, leichen-gesang.

I np dadfifaf (super defunctos) 66.⁴.

dōgalnussi st. f. geheimnis; versteck, schlupfwinkel.

G gp dagolnuff(ie) 64.¹⁰.

PW ns dogalnuffi recessus 99.¹⁴,

(ap) dogalnuffi recessus 98.¹¹, dp

dogalnuffion (inter) recessus 99.³⁸.

-dōk s. hulli-d.

dōm st. (m.) gericht, urteil.

E^e ds dōma 50.¹⁹, duoma iudicio 49.¹¹.

dōmian sw. v. urteilen, verurteilen; vgl. far-d.

E^e Ippk dōmian iuditialem sententiam proferamus 50.¹⁸.

M pc, np idomde (i. uuerthen addicantur) 71.¹².

*dōmian sw. v. dampfen, dünsten.

PW 3spti thōmda uaporat 98.³⁴.

dōn sw. v. tun, machen; vgl. an-d. gi-d., tō-d., far-d.

B pc, nsn gedōn 18.¹².

B^s Ispi dōn 17.²², Isptk dadi 17.¹⁸.

E^e Ispi duon 53.²⁷, 3spi duod 57.²¹,

3spti deda 60.³⁹, 2sip duo 52.¹⁹.

M if dūuan (nihil querimonię) obicere 71.⁷.

Pa ger,d duonne 15.⁽¹³⁾, 15.

PW 2pip dvād (d. hinan remouete)

96.¹³, pc, nsf gidvān 103.²⁴.

dop (?) st. (m.) kreisel.

V^o (n)s doch (l. dop od.? doph) turbo 111.¹⁷.

dosan adj. kastanienbraun.

V^o ns dofan myrteus 109.²³.

dōth st. (m.) tod.

PW (a)s dōth obitum 103.²¹, ds dotha morti 104.²⁴.

-dou s. mili-d.

dovon sw. v. nicht bei verstande, geistesstumpf sein.

S 3ppi douod delirant 106.⁸.

-dragan s. far-d.

dragari st. m. träger.

PW ns drágári portitor 99.¹⁹.

-drago s. swerd-d.

drān st. (m.) drohne.

S np drani fuci 107.²⁶.

VW ns dran fucus 115.⁵.

drank sb. trank, getränk; vgl. ovar-d.

B^s as drank 16.^{15,15}.

drāno (?) sw. m. drohne.

V^o ns brana (l. drana) fucus 109.¹⁶.

[drawa] sb.

P drauaa animaduersio 82.⁷.

drembil st. m. art (prächtiges) oberkleid.

PW ds drēmbila togę 101.¹⁵, (a)p thrembilof togas 93.³³.

-drenkian s. or-d.

dreno (-ē- ?) sw. m. drohne.

V^o (a)p drenan 109.¹⁴, drenon 110.³², fucos.

-drepan s. ovar-d.

driogan st. v. betrügen; vgl. bi-d.

E^e pc gs driagundun fallentis 55.³⁴⁻³⁵.

driopan st. v. triefen.

PW pc, ds driapánthemo stillante 99.⁹⁻¹⁰.

drīvan st. v. treiben; vgl. far-d.

E^e 3ppti driuun (pecus) induxerunt 51.⁴, driuun dass. 59.¹², pc, np gi-drivana (uuerthad g. [a uento/ raptę) 48.³⁰.

[**drog**] *sb.* rinne, mulde.

P *dp drogin canalibus* 73.²⁵.

drohtin *st. m.* Herr (von Gott u. Christus).

B *gs drohtinef* 18.⁷, *ds drohtine* 18.¹⁸.

B* *gs drohtinaf* 16.²⁴.

E° *ns drohtin* 51.³⁴.

G *gs drohtinaf* 65.²¹.

P* *ns drohtin* 15.^{7, 10}, *gs drohtinef* 15.².

S° *ns druhtin* 19.^{11, 12}, *drohtin* 19.²².

[**drübo**] *sb.*

P *drubo botrys* 85.²¹.

[**drugida**] *sb.*

P *drugida fantasia* 80.³⁰.

drugula [*hd.?*] *st. f.* kelle, schaufel.

P *np drugula trullë* 76.³.

[**drüh**] *sb.*

P *dp druhin* 83.¹¹.

druhtin *s.* drohtin

druhting *st. m.* hochzeitsgenosse.

V° (*a/p druhttingaf* (*procos*, *appetitores*) 112.^{30—31} (vgl. 152.³²).

VW *druhttingaf procos* 115.⁶.

drupil *st. (m.) gummi.*

S *ns drupil gummi* 108.⁵.

dūkari *st. m.* taucher (eine art wasser-vögel).

P *ns ducari mergus* 74.²⁹.

V° *np dukiraf mergis* 112.³².

dumb *adj.* dumm, unnütz.

P *p dumbë hebetes, inutiles* 81.²¹.

PW *ns dumb stolida* 92.²⁶, *b, nsm*

dumbo ineptus 95.¹⁴.

dumbhëd *st. f.* dummheit.

PW (*a/p dumphedi ineptias* 94.³⁴.

-**dumbillan** *s.* bi-d.

-**dumil** *s.* horo-d.

dumphedi *s.* dumbhëd.

dun *adj.* schwarzbraun.

V° *ns dun spadix (equus)* 109.¹⁶.

dung [*hd.?*] *sb.* webestube.

P *s dunc textrinum (opus)* 78.¹⁷.

[**dunkon**] *v.*

P *giduncot tincto* 81.^{26—27}.

dununga (*dün-?*) *st. f.* tollheit, unsinn.

E° *ns dununga deliramentum* 58.²⁹.

PW (*a/p dununga deliramenta* 92.^{29—30}.

[**duoh**] *sb.*

P *duach peniculum* 80.¹⁰.

durht *s.* durth.

durran *pt.-pr. v.* wagen.

E° *3ppti dorftun ause sunt* 58.^{11—12}.

durth *st. (m.)* art unkraut.

PW *s durht auenas* 91.²⁶.

duru-warderl *st. m.* thürwächter.

PW *ns durvvvârderi ædituus* 104.²⁹.

dúuan *s.* dön.

-**düva** *s.* hringil-d.

düvon-stën *st. m.* "taubenstein" (mis-verständnis eines *tufsten? vgl. Schlüter Unters. 75 und die variante tuupstein A. Gl. II : 697.⁶⁴).

V° *s duuanften murice* 112.³³.

-**dwerg** *s.* gi-d.

[**ebah**] *sb.* epheu.

P (*a/p ebachi hederas* 83.²⁴.

ebblunga *st. f.* (zurückgehende) wallung.

PW *ds ebblungv aestu* 99.¹⁰.

[**eburspioz**] *st. (m.)* art jagdspieß.

V° (*n/s eaurfpioz uenabula* 111.^{3—4}.

ëd *st. (m.)* scheiterhaufen.

PW (*a/s ëd pyram* 96.¹⁴.

ed-windan *st. v.* in einem kreise herumdrehen, schleudern.

PP *3spk eduuinde rotet* 88.⁵.

ëgan *st. (n.)* grundbesitz.

PW *dp egánon fundis* 100.³.

ëgan *adj.* eigen.

E° *nsm egan* 54.⁸.

PW *nsm egan suus* 104.¹⁸, *b, dsm*

eganon proprie 104.²⁴.

egela *f.* blutegel.

P *ns egela sanguissuga* 78.⁸.

egislik *adj.* schrecklich, unheimlich.

S *ns eiflic feralis* 107.²⁵.

egitha *st. f.* egge, schleife, karst.

V° *ns [egida] crates* 110.^{31, 41}, *np*

[*egida*] *trahë* 110.³⁸, (*d/p egithon*

rastris 113.¹⁴.

***egithehsa** *f.* eidechse; vgl. ewidehsa.

S *ns egithassa lacertus* 106.²⁶.

ëhaft *adj.* rechtmässig.

E° *b, nsm ehafto legitimus (uir)* 59.⁴¹.

ehir *st. (n.)* ähre.

P *ns ehir arista* 87.⁵.

eht *s.* eft.

ei *st. n. ci.*

FK *gp eiero* 24.²³. *eiero* 32.³⁷.

FM *gp eiro* 29.¹⁵, 32.²⁹, 37.¹⁸, 39.¹⁴,
eiero 24.¹².
S *ds eia* 107.¹⁸, 20.
[eigan] *sb.*
P *eigana dotes, predia* 85.¹⁰.
[eichela] *sb.*
P *eichelon siliquas* 82.²⁷.
[eln] *unbest. art.*
E^e *gsm einel* 52.³⁷.
[einstritig] *adj.*
P *einstridih pertinax* 81.¹⁰.
eiflik *s. egislik.*
[eiterig] *adj. eiterig.*
P *eittergiu tabentis (vulneris)* 86.³³.
ee *s. ik.*
ēk *st. (f.) eiche.*
VO *ns ec (æsculus)* 111.²⁸.
ekir *adv. nur.*
G *ekir solum* 63.¹⁵.
ēk-magath *st. f. baumnympe.*
PW (a)p *ekmagadi dryadas* 94.²⁶.
-ēknos *s. gi-ē.*
[elbiz] *sb.*
P *elbiz olor* 86.³⁴.
eldi *(f.) alertum.*
PW *ns ēldi antiquitas* 96.¹⁷.
eleuan *s. elleuan.*
eli-lendi *adj. elend; gefangener.*
B^a *apm elilendia* 16.²¹.
P *asf elilenda captiuam* 79.²⁰.
[ellentida] *sb.*
P *elilentida captiuitatem* 79.¹⁹.
elina *f. elle.*
P *ns ēlina cubitus* 73.¹⁸.
elkor *adv. sonst.*
PW *heccor* 92.⁸.
elleuan *xahlw. elf.*
FM *elleuan* 38.³⁰, *eleuan* 39.¹, 8, *eleuen*
38.³³.
ellefta-half *adj. xehneinhalf.*
FM *an elfeftahalf (l. elleftahalf)*
27.³²⁻³³.
ēmar *st. m. u. n. eimer.*
E^h *as ember* 21.¹⁹, *ap ember* 21.¹⁸.
FK *as ember* 27.³⁷, 31.³⁴, *ap ember*
4 *mal x. b.* 32.³⁶.
FM *as ember* 9 *mal x. b.* 27.²⁹, *ap*
ember 24 *mal x. b.* 27.¹⁶, *emmar*
27.⁵.
emerкта *s. gimerkian.*
emmar *s. ēmar.*
emni- *s. efni.*

[en] *pröp. in.*
P *en* 73.²⁴, 74.⁴.
ēn *art., adj. u. xahlw. ein, einzig,*
allein.
B *asn en* 18.⁴.
E^e *nsm en* 57.¹⁸, 19, *nsn en* 57.¹⁴,
ns en 56.²⁵, *apm ena* 59.¹⁵.
E^h *asm en* 21.¹⁴.
FK *asn en* 24 *mal x. b.* 24.²⁵, *on*
(l. en) 33.²², *asf ena* 33.²⁶, *b, asm*
enon 24.²⁴.
FM *nsn en* 36.³⁷, *asn en* 112 *mal*
x. b. 24.¹⁴, *en* 27 *mal x. b.* 39.³¹,
en 5 *mal x. b.* 39.¹³, *as en* 29.²⁰,
asf ena 39.¹⁰, 41.⁶, *dsf enoro* 31.¹⁸,
b, nsm eno 43.¹⁴, *b, asm enon* 21
mal x. b. 32.¹⁶, *enon* 32.¹⁵, 39.⁶,
b, asf enan 33.⁶.
G *nsf en* 65.¹².
PW *gsm enal (thél ē. illius)* 97.²⁶,
b, nsm eno solus 92.¹⁴, *b, asn ena*
solum 95.³⁵.
W^h *nsn En* 23.⁷, 15.
end(e) *s. endi.*
endi *st. (m.) anfang.*
G *ds enda* 63.⁷.
endi *konj. und.*
A *endi* 20.¹⁰, 12.
B *endi* 5 *mal x. b.* 18.⁷, *ende* 18.⁷.
B^a *endi* 59 *mal x. b.* 16.⁴.
E *endi* 47.¹².
E^e *endi* 19 *mal x. b.* 49.¹⁰, *ende*
58.²⁹.
E^h *ende* 9 *mal x. b.* 21.⁵, *endi*
21.¹⁵, 19, 20.
FK *ende* 81 *mal x. b.* 24.²⁶, *endi*
6 *mal x. b.* 25.²⁰, *Ande* 24.²⁶.
FM *ende* 320 *mal x. b.* 25.¹, *endi*
42.³¹, 36, 43.³, *ande* 22 *mal x. b.*
42.¹, *ande* 31.¹², 43.⁴, 4.
G *endi* 64.²⁰.
M *ende* 70.³.
P^a *endi* 11 (15) *mal x. b.* 12.¹⁰.
PW *endi* 5 *mal x. b.* 103.¹⁹, *endi*
10 *mal x. b.* 103.¹³, *endi* 99.¹⁶.
T *end* 3.⁶, 7, 8, 9, *ende* 3.¹⁰, 11, 11, *and*
3.¹⁰.
W^h *endi* 23.³, 5, 6.
-endion *s. gi-e.*
*endost *adv. zuletxt.*
A *sup. endof (hds. end of; -t zwischen*
f und dem anfangskonsonanten des

- folgenden wortes herausgedrängt)
20.7.
- engi** *adj.* enge.
PW (*dp*) (*e*)ngen artis 91.33.
- enig** *pron. indef.* irgend ein.
PW *nsn* enig quisquis 91.14.
- ēnon** *s.* gi-ē.
- en-sethlo** *sw. m.* einsiedler.
E *ds* enfedlion habitatori solitudinis 46.11.
E^e *ds* enfetlion habitatori solitudinis 48.25.
- en-stridig** *adj.* eigensinnig, hartnäckig.
PW (*ds*) enstridige (*l.* enstridigemo?) peruicaci 94.9.
- *en-stridigi** (*f.*) eigensinn, hartnäckigkeit.
PW *ns* enstridii obstinatio 98.18.
- ēr** *st. (n.)* erz.
S *s* er aeris 108.6.
- ēr** *adv.* früher.
B *er* 18.8.
B^e *sup.* erift 16.6.
- ēra** *st. f.* ehre.
B *ds* era 18.7.
- [erbarmunga]** *sb.*
E^e (*a*)s erbarmunga compassionem 48.22–23, 49.23–24, 50.33.
- [erborgēn]** *v.* bürgen verlangen.
P *3spi* erborgeda vadatur 83.36.
- [erborgida]** *sb.*
P erborgida sponsio 79.25.
- erda** (ē- ?) *st. f.* bienenkraut, melisse.
S *ds* érda apiastro 108.10.
- [erdempfen]** *v.*
P erdempfu sugillo 80.12.
- [ergeilen]** *v.*
P ergeile insolescat 78.12.
- [erheven]** *v.*
P *pc, dsf* erhauenerit (*l.* erhaueneru) percitata 83.31.
- [erholon]** *v.*
P erholot dolata (*ed.:* forata dolatu) 86.30.
- erhtlikon** *s.* erthlik.
- [erida]** *sb.*
S *ds* eridū (*l.* eridun *od.?* eridū) aratro 108.8.
- ērīn** *adj.* ehern.
S *nsn* erin (*aere*) 108.17.
- eristlik** *adj.* ursprünglich.
M *ap* eriftlica originalia 69.8–9.
- erit** *st. (f.)* erbse.
E^h *gp* erito 21.4, 14.
FK *gp* erito 25.20, 33.30, erico (*l.* erito) 32.34.
F^m *gp* erito 5 mal *z. b.* 29.20, erito 29.10, 34.12.
- [erlöhnunga]** (*st.*) *f.* anleihe.
P *s* erlehnunga foenore 86.17.
- erm-berg** *st. n.* ärmel.
V^o (*a*)p ermberg manicas 113.15.
- ernustliko** *adv.* ernstlich, wirksam.
PW *kp* ernustlicor efficacius 100.30.
- ēron** *sw. v.* ehren, verehren; *vgl.* gi-ē.
B^e *Ispti* eroda 5 mal *z. b.* 16.17.
PW *3spi* erot ueneratur 101.18.
- [errechen]** *v.*
P *pc, adv.* erracto expresse 83.21.
- errislo** *sw. m.* anstoss; irrsal, ketzerei.
E^e *ns* erriflo scandalum 50.29.
PW *ns* ériflo secta 98.22, *p* erriflon hereses 89.7.
- [errosten]** *v.* rosten.
P *3spi* erroftet eruginat 78.34.
- ertha** *sw. f.* erde.
E^e *as* erthun terra 60.2, *s* (er)than (?) (*in*) terram 53.13.
- erthag** *adj.* erdig.
PW *nsn* erthagat terrulentum 100.2.
- erth-bivunga** (?) *f.* erdbeben.
V^o *ns* erthbigunga (*l.* erthbiuunga) terre signum 112.25.
- erth-brust** *st. f.* erdriss (?).
PW *ds* érthbrásti 102.8.
- [erthempunga]** (*st.*) *f.* ersticken.
P (*a*)s erthempunga suffocationem 73.6.
- erthlik** *adj.* irdisch.
P^a *b, dpf* erhtlikon 12.14, (*erth*)/likon 12.9–10.
- ervi** *st. n.* erbe.
P^a *as* erui 13.4, *s* erui 13.6.
- ervidio** *s.* and-e.
- [erfüran]** *v.*
P erfurit castrata 85.6.
- esdrih** *s.* estrih.
- esil** *st. (m.)* esel.
S *ns* esil (uuildi *e.* onagro) 108.15.
- ēslian** *sw. v.* fordern.
M *3ppi* æschiað exigunt 71.8.
- eskin** *adj.* eschen.
V^o *np* eschīnē fraxineae 113.25.
- ēskon** *sw. v.* fordern, heischen.

E^o 3ppi éscodun sectantur 49.¹⁸,
 3ppi éscodun (accipiebant) 51.¹⁵.
 PW 3spti éscoda exquiril 99.³⁰.
 [estrih] sb.
 P efdrih pauimentum 79.¹⁹.
 [etar] sb.
 P etar (cambortus) 83.¹⁴.
 éttar st. n. eiter.
 PW (a)s éttar uirus 100.¹⁴.
 éttarag adj. eiterig.
 PW ap éttarága purulenta 100.³⁴⁻³⁵.
 éttar-wurt st. f. "giftwurx", giftiges
 kraut.
 S gp hettaruurtia venenorum 107.²⁻³.
 etto adv. wieder, darauf (?).
 S etto [per] intervalla 108.¹¹.
 -éth s. mēn-ē.
 -ethes- s. getheshwē.
 evan-hlōteri st. m. genosse.
 PW (a)s éuanhlōteri consortem 92.¹⁹.
 evenin adj. von hafer.
 FK gsn fueninas 33.²⁷ (l. Eueninas).
 FM gsn Euéninaf 33.⁸, eueninaf 35.²⁴,
 apn iuenina 28.¹⁸, iuenina 28.¹⁹.
 *efni adj. eben, flach; recht; vgl. ala-e.
 E^o (a)p emnia equalia 49.¹⁸.
 Pa b,asn emnista 15.¹¹.
 eft adv. auch, ferner, aber.
 E^o cht autem 49.²³.
 FM eht 36.⁴², 40.³⁴, 43.².
 PW éht 100.²⁶.
 evur-splot st. n. eberspiess.
 Vo (n)p euurspiat uenabula, lancee
 112.²⁰.
 ewi st. f. schafslamm.
 PW ns évvi agna 102.³².
 ewidehsa [hd.?] f. eidechse; vgl. egi-
 thehsa.
 P ns euuidehsa lacerta 74.³⁶.
 ewig adj. ewig.
 B b,dsn ewigon 18.¹⁸.
 Pa b,nsn euuiga 13.⁴, b,dpn e(u)uigon
 15.¹¹⁻¹².
 f- s. v-.
 gāgal st. m. od. n. gaumen.
 PW (a)s gāgal palatum 102.³⁹.
 *gähliko adv. plötzlich.
 G geliko subito 65.¹².
 galhuuethar s. ioghiwethar.
 -gala s. nahti-g.

galla sw. f. galle.
 PW (a)s gallun bilem 95.³⁶.
 galm st. (m.) echo.
 PW ns gálm echo 96.³⁵.
 [gamanlih] adj.
 P gamanlih ridiculum 85.¹⁹.
 gān, gangan st. v. gehen; vgl. ana-gan-
 gan, bi-g.
 B^s Ispi gangu 17.²¹.
 E 3ppi gangad ambulant 47.¹¹.
 FM ger,d gande (in te g.) 6 mal s.
 42 z. b. zeile 13.
 G 3spi gen(gid) ingreditur 64.¹⁹.
 Pa if gangan 14.²¹.
 PW if gan (in fethal g. obire) 91.²⁵.
 Sf 2sip Gang 19.¹⁷.
 gang st. m. gang, gehen; vgl. in-g.
 B^s gp gango 17.³.
 Pa as gang gressus 15.¹⁵.
 gangan s. gān.
 -gangandelik s. bi-g.
 gard st. (m.) gerte; vgl. fiur-g. u.
 segel-gerd.
 Vo ns gart [hd.?] virgea 110.⁴⁰.
 -garni s. mid-g.
 garu adj. bereit; vgl. gi-g.
 PW nsm gárv paratus 100.²³, (ap)
 gára (partos) 104.²¹.
 -garuwi s. gi-g.
 garva sw. f. garbe.
 FK gp garuano 24.²⁶.
 FM gp garuano 24.¹⁵.
 -garwidi s. wip-gi-g.
 gast st. m. gast.
 B^s ap Gafti 16.²⁸.
 PW ns gast hospita 90.²³, gáft
 hospes 104.³⁰.
 gast s. gēst.
 gast-luomi [hd.?] adj. gastfrei.
 P p gafluome (l. gaftluome) hospita-
 les 79.¹¹.
 gaugeleda s. goukalen.
 gaffia st. f. gabel.
 Vo np gaffiē furcille 110.^{5, 6}.
 ge- präf. s. gi-.
 (ge)bill s. gibilla.
 [gebita] sb.
 P gebita parapsis 78.²⁹.
 gedan st. v. gāten; vgl. üt-g.
 PW pc, dp gigenonon sarculatis
 95.¹⁻².

gederun s. iodar.
 -egin s. an-g.
 [eginwardi] sb.
 E^e ds geinuuardi (ce g. in medium)
 53.⁶.
 gelan st. v. bekennen, gestehen, bejahen.
 B^s Ispi iuhu 8 mal z. b. 16.¹¹,
 giuhu 3 mal z. b. 16.³, iu? 16.¹⁷.
 Gⁱ Ispi (gihik) (l. giu ik?) 62.⁹.
 geihuethar s. ioghiwethar.
 geinuuardi s. eginwardi.
 [geisla] sb.
 P geifla scotica 87.²².
 gela-suht st. f. gelbsucht.
 PW ns gēlafūht morbo regio 100.³⁸.
 -geld s. diobol-g.
 geldan st. v. bezahlen, entrichten; vgl.
 and-g., far-g., und-g.
 E^e 3spi [giltit] soluit 51.¹⁶.
 E^h 3spi geldet 21.¹⁰.
 FK 3ppi geldad 31.³⁵.
 FM if geldan 6 mal z. b. 31.¹²,
 ieldan 36.⁴, 3spi geldid 39.⁹, 3ppi
 geldad 28.^{23, 25}, 31.¹⁴, 38.²⁹, geldid
 40.⁷.
 -geldian s. and-g.
 geliko s. gāhliko.
 gellon sw. v. mucken.
 P 3spi gellot muttiet 74.¹¹.
 *gelo adj. gelb.
 P asm gelan coccinum 76.¹¹.
 PW ns gela luteus, rubicundus,
 croceus 90.³⁴.
 gelt [hd.?] st. (n.) geld, geldstrafe.
 P ns glet (l. gelt) multa 83.²¹.
 gendro komp. diesseitig.
 P ns(f) gendra citerior 80.⁹.
 -gengitha s. bi-g.
 ger(-) s. jār(-).
 -gēr s. navu-g.
 gerag adj. begierig.
 E^e nsm gerag (g. fi desideret) 59.⁸,
 cupidus 60.²⁶.
 gerafdaga s. jāradsdag.
 -gerd s. segel-g.
 gerdia sw. f. gerte, rute; stab, strahl.
 PW np gērdiuv uimīna 96.³⁶.
 VO np gerdiun radii 114.¹.
 gerdin adj. aus gerten gemacht.
 PW ns gerdin sparteus 99.⁶.
 gernlhed st. f. ergebnheit.
 M ns iernlhed deuotio 71.⁹⁻¹⁰.

germo adv. gern.
 B^s Gerno 17.²⁴.
 geron sw. v. begehren, verlangen.
 E 3spth gerodi 46.¹².
 E^e 3spth geroda 48.²⁶⁻²⁷, 3phti
 gerodun 51.³⁸.
 VO 3spth gerode ardescit 114.²².
 gersdage s. jāradsdag.
 gersta sw. f. gerste.
 E^h gs gerston 21.^{4, 14}.
 FK gs gerston 8 mal z. b. 30.⁴⁰.
 FM gs gerston 107 mal z. b. 30.³⁵,
 gerftan 33.¹⁰, 34.¹⁰, gerfton 35.²².
 gerstin adj. gersten.
 FK asn gerstin 25.^{32, 33}, 26.²³, 31.³¹,
 gsn gerstinas 7 mal z. b. 31.²⁹,
 gestinas 25.³⁰, apn gerstina 7 mal
 z. b. 25.²³, gerftena 24.^{19, 27}.
 FM asn gerstin 25 mal z. b. 25.¹⁷,
 gsn gerstinas 42 mal z. b. 25.¹²,
 gerftinas 35.³⁶, apn gerftina 23 mal
 z. b. 30.³⁰, gerftena 24.^{8, 16}.
 -gerwi s. wig-gi-g.
 gefkod sb. hervorgeschwemmter
 schmutz.
 VO gefkoc (d. h. gi-skod?) proluuies,
 sordis effusio 112.³.
 geskon sw. v. den mund öffnen.
 P Ispi gefkon oscito 82.⁶.
 gēst st. m. geist.
 T as galt 3.^{18, 19}.
 gestinas s. gerstin.
 gēstliko adv. auf geistige art.
 E^e geftkico 49.²⁸⁻²⁹.
 gefuorkan s. giswerk.
 gēt st. (f.) geiss, ziege.
 VO ns get capra 112.²³.
 [getilōsi] sb.
 P getilofi luxuria 85.³⁻⁴.
 [getisarn] sb.
 P gētifarn sarculum 75.⁷, gētifarn
 sarculum 84.²¹.
 gethes-hwē pron. indef. irgend einer.
 E^e gsm gethesunef 57.³.
 geva f. gabe, geschenk.
 P^a gp g(e)u(ono) charismatum 12.⁸.
 gevan st. v. geben; vgl. far-g.
 B 3spth gefi 18.⁴, pc, nsn ieguan
 18.⁶.
 B^s Ispth gaf 3 mal z. b. 16.²⁸.
 FM if giuan 41.⁶, 3spi giued 43.¹⁴.
 P^a pc, nsm gigeuan 12.¹⁵⁻¹⁶.

gewede s. giwädi.

gi pron. pers. Ihr.

E^e n gi 4 mal z. b. 52.⁹, a giu 57.¹⁸, g iunar 54.²⁴, d iu 52.⁹, 53.³².

G g iuv(u)ar 64.².

-gi- präf. vgl. alli-gi-, ana-gi-, höh-gi-, un-gi-, üt-gi-, wig-gi-, wip-gi-.

gibák s. bakan.

gi-bārian sw. v. sich benehmen.

E 3ppi gebariad 47.¹².

gi-bārian sw. v. sich benehmen.

E^e 3ppi gibarior 49.²², (20).

gi-bāritha f. gebärde.

PW ns gibaritha vultus 98.⁸.

gi-baron sw. v. zeigen, offenbar, bekannt machen.

E^e if gibaron ostentare 58.¹¹, 3spti

gibaroda publicavit 59.¹⁹⁻²⁰, 3pprk

gibarodin manifestum facerent 49.³⁴,

pc, ns gibarod 53.¹¹.

gi-bed st. n. gebet.

B^s as gibed 17.⁹, gs gibedaf 17.²⁵.

gi-beldian sw. v. wagen; kühn machen, anspornen.

E^e 3ppti gibeldun se presumebant 54.²².

PW 3spti gibelda animarat 93.¹⁶.

gi-belg sb. zorn.

E^e ns gibelg animaduersio (ira) 54.²³.

gibetorodan s. betiron.

[gibilla] sb.

P gibilla caluaria 76.³⁰.

PW (a)s (ge)bill (l. gebilla) uerticem 104.¹⁴.

gi-biodan st. v. gebieten.

B 3spti gibod 18.¹⁰.

gi-bögiandelik adj. biegsam.

PW (b, ap) gibógiándélicvn (syllogismos) plectiles 91.¹⁶⁻¹⁷.

gi-bösl st. n. nichtswürdiges zeug.

PW np gibofi friuola 89.¹⁶, (a)p gibófi nugas 101.²⁴.

gi-bōtian sw. v. büssen, busse tun.

B^s ger,d gibotianna 17.²⁴⁻²⁵.

E^e 3spti gibuotta correxit 51.⁷.

gi-brādan red. v. braten.

PW 3spti gebred decoxit 101.³, pc, ns gebradan assum 101.¹⁰⁻¹¹.

gi-brennian sw. v. verbrennen.

PW pc, as gebrand crematam 101.⁶.

gi-bund st. n. bund, bündel.

FM ap gibunt 43.¹⁴, gp gibundo 43.¹⁵.

gi-būr st. m. nachbar.

FM ns gebur 36.^{28, 34}, gibur 35.²⁷, chebur 36.¹.

gi-burian sw. v. geschehen.

E^e if giburia (l. giburian) 61.¹²⁻¹³, 3spk giburia 50.²⁶.

gi-burilik adj. gebührend, gelegen.

M dsf hiburilicuru (sc. tidi) pro temporum oportunitate 70.²⁰.

gi-dōn sw. v. tun, machen.

B^s 1spti gideda 3 mal z. b. 16.⁵.

PW 3spti gidēda (biuon g. tremefecit) 104.¹⁶.

gi-dwerg st. (n.) zwerg.

P ns gidnrg pomilio, nanus 83.¹⁴.

gi-ēknon sw. v. in anspruch nehmen.

E^e 3spti gieknoda finxit 61.¹⁹.

gi-endion sw. v. beendigen, zu ende führen.

B^s if giendion 17.²⁷.

gi-ēnon sw. v. beschliessen(?); einigen.

E^e 3spti gienoda 55.³⁶⁻³⁷, pc, ns gienod 55.²⁻³, pc, np (?) gienoda conspirauerunt 60.¹⁵.

gi-ēron sw. v. ehre erweisen.

E^e 3spti gieroda honore sublimauit 59.⁶.

gi-garu (?) adj. fertig gemacht.

PW ap (gigar, uuua 99.³⁸.

gi-garuwl sb. prächtiges kleid, staatskleid.

P ns gigaruuni trabea 86.¹³.

gigedenon s. gedan.

gi-grundian sw. v. ergründen.

VO if igrundian (fluctus) aequare 112.¹²⁻¹³.

gi-haldan st. v. halten, beobachten.

B^s 1spti giheld 16.¹⁶, 17.¹⁰.

gihafdade s. höfdon.

gi-hävid adj. (pc.) gelähmt, welk.

PW ns gihävid arens 100.³³, dsf gihauideru manco 93.⁴.

gi-hävidliko adv. verkrüppelt.

PW gihävidlico mancum, curuc 100.¹⁸⁻¹⁹.

gi-hebbian st. v. erheben.

PW 3spti gib(ē)vid attollit 103.²⁶.

gi-hēlian sw. v. heilen.

St 3spk gihele 19.¹³, 3spti gihelida 19.¹¹, gihelda 19.¹².

[gi-hengida] *f. beifall.*

P *ns* gehengida assentatio 79.²⁹.

gi-hētan *st. v. versprechen.*

E° *Ispi* gihet spopondit 56.²³.

gi-hnēgian *sw. v. sich neigen.*

L *pc*, *dp* ginegindun uergentibus (annis) 67.²⁶⁻²⁷.

*gi-hōnlan *sw. v. schänden.*

V° *if* gihonen foedare 112.²⁶.

gi-hōrian *sw. v. hören, anhören.*

B° *Ispi* gihorda 17.⁵.

gi-hōritha *f. anhorung.*

B° *gp* gihorithano 17.¹.

-gihto *s. bi-g.*

gi-huahfan(a) *s. wahsan.*

gi-huddigon *s. gihugdigon.*

gi-hugd *st. f. gedächtnis, gedächtnisfeier.*

B *ns* gehugd 18.⁹, *as* gehugd 18.¹⁵.

gi-hugdigon *sw. v. gedenken, sich erinnern.*

PW *if* gihuddigon (g. scál recolet) 104.³².

gi-huggian *sw. v. gedenken, sich erinnern.*

PW *Ispi* gihúggiv commemini 102.²⁷.

gi-hwervan *st. v. sich wohin wenden, wohin gehen.*

B *3spti* gewarf 18.¹².

gi-hwervian *sw. v. (in einem kreise) herum drehen.*

PW *pc*, *nsm* givvéruíd (g. vvérthan rotari) 97.²³.

gi-hwethar (?) *pron. indef. jeder von zweien; vgl. iogi-hwethar.*

FK *asn* gehuuethar 25.²⁴.

FM *asn* gehuethar 25.^{6-7, 9}. — Die formen könnten auch unter iohwethar gehören.

gi-hwilik *pron. indef. jeder, ein jeder.*

B *nsm* gewilik 18.¹³.

E° *nsn* gihuulik omne 54.¹⁴.

FM *nsm* gihuulik 35.^{19, 34}.

PW *dsm* givvilikemo quibusque 100.¹⁴.

gihuuitscepi *s. giwitskepi.*

[*gichilla] *sb. eiszapfen.*

V° *ns* ibilla stiria 110.¹³.

gi-lavon *sw. v. laben, erquicken.*

E *3sptk* gilaodi (necessitatem humane carnis) expleret 46.¹⁴⁻¹⁵.

E° *3sptk* gilaodi (necessitatem humane carnis) expleret 48.²⁸.

PP *3sptk* gilaua recreet 88.¹¹.

[gilenti] *sb.*

P *gilenti* culta 84.³⁰.

gi-lēstian *sw. v. leisten, befolgen.*

E° *3sptk* gilestia faciet 59.²⁹, *3sptk* gilesti 56.²⁴.

gi-liggian *st. v. liegen, sich niederlegen.*

PW *2spt* geligi decumbe 101.³⁰.

gi-liko (?) *adv. gleich, sogleich (?)*.

E° (ge)lico 50.³⁰.

[gi-lindizen] *sw. v. besänftigen, betören.*

P *Ispi* gilindizu delinio 81.³⁰.

gi-lōvian *sw. v. glauben.*

B° *if* gilouian 17.⁶, *Ispi* gilofda 17.⁵.

T *Ispi* gelobo [hd.?] 3.¹⁵, 17, 19, *2spti* gelobif [hd.?] 3.¹⁴, 16, 18.

*gi-lovo *sw. m. wille; vgl. un-gi-l.*

B° *ds* gilouon 17.¹⁸.

gi-lōvo *sw. m. glaupe.*

B° *as* gilouon 17.²⁶, *ds* gilouon 16.⁸.

gi-lōfsam *adj. glaubenswert.*

PW *ap* gilóffáma fidelia 96.³⁰⁻³¹.

gi-lumpik *adj. passend.*

PW *ns* gilúmpik concinna 101.¹⁷.

gimagoda *s. makon.*

gi-maht *sb. das männliche glied.*

P *ns* gimath (ramo) penis 86.¹.

gi-markon *sw. v. bestimmen.*

E° *3spti* gimarcode (destituit) 59.¹⁸.

PW *3spti* gimarcode decernit 98.²⁷.

gimath *s. gimaht.*

gi-mehlida *sw. f. gattin.*

E *as* gimehlidun coniugem 46.²²⁻²³.

E° *as* gimehlidun coniugem 48.⁸.

gimendon *s. giméntho.*

gi-mēni *adj. gemein, gewöhnlich; allgemein, gesamt.*

E° *b*, (*d*)s gimenion (a uita) uulgari 54.⁸⁻⁹.

FM *b*, *dp* gimenon 34.¹², *b*, *dpf* gimenon 43.¹.

*gi-méntho *sw. m. gemeinschaft.*

E° *as* gimendon 59.³⁷.

gi-meritha *st. f. band.*

E° (*a*)p gimeritha (uite) retinacula 52.²².

gi-merkian *sw. v.; pc pt: angrenzend, benachbart, verbunden.*

E *pc*, *np* emercta (tefamne e. coniuncta) 46.⁴.

E^e pc, np gimerkta (tefamna g. *coniuncte*) 48.¹⁸.
gi-mundi st. n. mündung; (vgl. gi-mūthi).
PW (a)p gimundi ostia 102.²³.
gi-mussian sw. v.; *pc pt* : vermoost (?)
PW b, *np* gimúsidv (*musci*) 104.⁷.
gi-mūthi st. n. mündung; (vgl. gimundi).
VO (a)s imuthi ostia, introitum 112.¹⁴.
ginan v. klaffen, offen sein.
PW *pc, ds* gínánthémo hiulco 95.¹⁴⁻¹⁵.
gi-nātha st. sw. f. gnade, barmherzigkeit, milde.
B^s as ginatha 17.²².
Gⁱ s gi(n)a(th)on misericordia 65.²¹.
P^a gp ginathono 14.²⁴.
PW *ns* ginātha clemencia 99.³².
gi-nāthig adj. gnädig.
PW *nsf* gināthig (g. gidván *propi-tiata*) 103.²³⁻²⁴.
gi-nāthon sw. v. gnädig sein, verzeihen.
PW *3spi* gināthód ignoscit 99.³³.
ginegindun s. gihnēgian.
gi-nesan st. v. genesen.
E^e 3spi ginēfid saluus erit 60.⁵.
-ginnan s. bi-g.
-ginni vgl. ana-g.
gi-nōdo adv. dringlich, strenge.
E^e kp gnodor diligētiūs 56.³¹.
gi-nōt st. m. genosse.
T np genotal 3.¹².
***gi-nuhtsamitha** st. f. fülle.
P^a ds genuhtsamidu ubertate 12.⁸.
[giōt] adj.
P gioder peditus 79.⁷.
-giotan s. bi-g., nithar-g.
[gi-paphi] st. n. geistlichkeit.
PW *ns* gipāphi clerus 104.¹⁵.
gi-reht (?) st. n. recht.
P^a dp (g)ere(ht)on 13.³.
gi-rekon sw. v. hinleiten, hinführen.
P^a 2spk gir(eko)s 15.¹⁵, *2sip* gereko 15.^{9,10}.
gi-rinnan st. v. gerinnen.
PW *pc, p* girvnnunon (*per*) coagula 89.²¹.
girtha f. begierde, verlangen.
P ns girtha appetitus 73.¹¹.
-girthi s. kel-g.

Kleinere altsächsische sprachdenkmäler.

gi-rif (?) sb. bequemlichkeit, was man zur nothdurft oder bequemlichkeit gebraucht.
E^e dp geri.on (l. geriunon A. Gl. IV: 296 note 7) usui 54.²⁵.
[gi-rūmi] sb.
P girumi sandalia 80.²¹.
[gi-runnda] st. f. zusammengelaufene flüssigkeit.
P np girunnida concreta, coagula (oculorum) 85.³⁵.
gisal st. m. geisel.
L ns gifl obses 67.⁸.
P ns gifal obses 84.³⁴.
PW (a)p giflof obsides 101.²⁰.
gi-sam-wardon (?) sw. v. (zusammen auf etwas spühen) sich verschwören.
P^p if gifomuuarđ (d. h. gifomuuar-don) conspirare 88.¹².
gi-sehan st. v. sehen, erblicken, zusehen, für etwas sorgen.
E^e 1spi gifah 53.¹².
PW *3spk* gifíahá (uidere) 102.¹².
VO *3spk* gifēhe viderit 114.⁴.
gi-setitha (st.) f. gesetz, verordnung.
E^e s gifetitha traditionem 50.¹.
PW *ns* gifētitha scitum 97.³⁰.
gi-siht st. f. ansehen, anblick.
B^a gp gifihtio 17.¹.
P^a ds gefiht 15.^{9,11}.
gi-sihtigliko adv. sichtbar.
E^e gifihtiglico uisibiler 60.³⁰.
gi-sithskepl sb. verbindung, ehe.
E^e ns gifihtscepi coniugium 51.³¹.
gi-skraft st. (f.) hervorbringung, zeugung
E^e ns gifcaft procreatio 59.³.
gifceht s. giskēth.
gi-skerpian sw. v. schürfen, rauh machen.
PW *1spi* gifcerpiu procudam 93.³⁵, *3spk* gifcerpta exasperat 98.³².
[giskertan] (?) v.
P ger giftertanne (l. giscertanne?) (ci g. ad strudem, distructionem) 83.³.
gi-skēth st. (n.) absonderung.
E^e ns gifceht discrecio 60.²⁹.
gifelah- s. gi-slahan.
gi-skrankon sw. v. (aus)spreizen.
PW *pc, dpn* giferāncodon diuaticatis 98.⁷.
gi-skuldian sw. v. verschulden.
E^e 3spi gisculdid debet 55.²⁹.

- gi-slahan** *st. v. schlagen, erschlagen.*
 P^a *3spi (gi)clahid occidit* 14.4, *gi(r)-la(hid)* 14.18, *3ppi gifclahed* 14.5-6.
- gi-slāpo** *sw. m. beischläfer.*
 PW *as giflapon catamitum* 94.6.
- gikomuaard** *s. gisamwardon.*
- gi-sōnan** *sw. v. aussöhnen, versöhnen.*
 B^a *if gifōnan* 16.30, *Ispti gifōnda* 16.30.
 E^o *3sptk gifuondi pacificaret* 49.36.
- gi-spensti** *st. n. verlockung.*
 E^o *s gifpensti suggestione* 60.11.
- gi-sprekan** *st. v. sprechen.*
 B^a *Ispti gifprak* 16.5.
- gi-spring** *st. (n.) quelle.*
 PW *ns gifpring fons* 104.33, *ds gifpringa fonte* 97.10.
- gi-sprot** *sb. spross.*
 PW *ns gifprōt surculus* 92.22.
- gistertanne** *s. giskertan.*
- gi-stillian** *sw. v. still machen; (?) müde werden.*
 E^o *pc giftild silentium imposuisset* 54.18.
 PP *if giftillian sedasse* 88.18, *3sptk? giftillide fatescat* 88.10.
- gi-strīdi** *st. n. streit, streitzucht.*
 B^a *as giftridi* 17.7.
- gifuttrithi** *s. giswistrithi.*
- gi-swāsi** *adj. verbündet.*
 VO *np ifuese socii* 112.1.
- gi-swemmia** *st. f. (schwimm)teich.*
 PW *ds gifuēmmia colymbo* 104.6.
- gi-swerkan** *st. v. finster werden.*
 S *pc gefuorkan turbulentius [congelantibus densioribus nubilis]* 107.42. (*Oder dp von gi-swerk sb.?*)
- gi-swikan** *st. v. verlassen, im stiche lassen.*
 E^o *if gifuikan* 52.23, *2ppi gifuikad scandalum paciēmini* 52.11, *3ppi gifuikad scandalixabuntur* 52.19, *2ppk gifuikan scandalum patiēmini* 52.16.
- gi-swilon** *sw. v. sich mit schwiele bedecken, eine dicke haut bekommen.*
 PW *3spti gifuilōda obcalluit* 96.12.
- ***gi-swistrithi** *st. n. geschwister.*
 E^o *ap gifuttrithi (l. gifuistrithi)* 60.1.
- gi-tala** *st. f. zählung.*
 E^o *ds gitalu (te thero g. in actu computationis)* 55.20.
- gi-tid** *st. (f.) zeit, gebetszeit.*
 B^a *ap gitidi* 17.9, *gp gitidio* 16.12.
- gi-tlug** (?) *st. (m.) aufwand.*
 P *ns gitiuht (l. gitiuht) impensa* 74.19.
- [gitruobida]** *sb.*
 P *ns gidruabida turbedo (uenti)* 78.21.
- gi-twiso** *sw. m. zwilling (vgl. A. Gl. II. 718 note 11).*
 VO *np ituilan gemini* 113.27.
- githanko** *sw. m. gedanke.*
 B^a *gp githankono* 17.2, *dp githankon* 17.13.
 P^a *dp githankon* 12.6.
- gi-thenkian** *sw. v. denken, erdenken.*
 B^a *Ispti githahta* 16.5.
- gi-thihan** *st. v.; pc, pt: githigan gediegen, hart, ernst.*
 PW *pc, ds githiganāmo seuera* 95.10.
- gi-thingi** *st. (n.) fürsprache, vermittlung.*
 B *as gethingi* 18.17.
 B^a *ns githingi* 17.25.
- gi-thlovon** *sw. v. stehlen.*
 E^o *3sptk githiauodi furari (possit)* 52.4.
- gi-thring** *st. (n.) gedränge.*
 E^o *s githring* 49.30, 53.9 (*propter turbam*).
- gi-thwingan** *st. v. hexwingen.*
 E^o *2spk githuingef uinces* 51.28.
- giuhu** *s. gehan.*
- [gifadiman]** *sw. v. (durch umarmung) adoptieren (?).*
 P *ger gifadimanne (zi g. affatimire)* 83.34.
- gi-fagiritha** *st. f. schmuck.*
 PW *p gifagiritha (redimicula)* 93.29-30.
- gi-fāhan** *st. v. angreifen, erfassen.*
 PW *3spk gefahe occupet* 101.27.
- givan** *s. gevan.*
- gi-fastnon** *sw. v. bestätigen.*
 E^o *3ppk gifastnodin comprobarent* 50.26-27.
- gi-fildi** *st. (n.) gefilde, feld.*
 E^o *s. gifildi loco campestri* 55.23.
 P *p giuildi campestria* 73.22.
- givilia** *f. schädel.*
 PW *ns giuillia testa* 96.2.
- gi-fliohan** *st. v. (etwas) fliehen.*
 PW *2spk gifiahal refugis* 92.13.

gi-vögitha *sw. f. zusammenfügung, fuge.*

P *np giuogithan conpaginationes* 74.27-28.

gi-framon (?) *vollbringen, begeh.*

P^a *3spi ge(fr)amod operatur* 14.14.

gi-fremmian *sw. v. vollbringen, begeh.*

E^o *3spi gifremid perfecit* 55.28.

gi-vullěstian *sw. v. hilfe leisten, vorseorge tragen; hinlänglichen stoff geben.*

M *if iuull(i)ftian adminiculari* 70.20-21, *3spi iuul(estit) subpetit* 70.12.

gi-fulllan *sw. v. erfüllen, vollständig leisten.*

B^s *1spti gifulda* 17.10.

gi-fullon *sw. v. erfüllen, vollständig leisten.*

B *if gefullon* 18.17.

gi-wädi *st. (n.) kleidung.*

E^o *gs giuadial uestis* 56.18.

G *ap gi(vna(d))* 64.2.

PW *s geuuede amictu* 101.33.

gi-wahan (?) *st. v. gedenken, bemerken, erwähnen.*

E^o *3sptk giuuegi (l. giuunogi?) suggerat* 51.20.

gi-wald *st. (f.) gewalt, macht.*

PW *ns giuúáld* 92.18.

giuuar *s. giuuerki.*

gi-wāron *sw. v. bewähren, als wahr, richtig darthun.*

P *pc b,nsf giuuaroda idonea* 83.20.

giuuarda *s. wirkian.*

giuuegi *s. giwahan.*

gi-wendian *sw. v. zurückwenden, zurückkehren.*

E^o *3spi giuueadiad resurgunt* 55.13.

gi-wennian *sw. v. sich gewöhnen.*

PW *3sptk giuúennia (úuilo g. in-solescat)* 100.7-8, *3sptk giuúenidi adsuesceret* 92.20.

gi-werki *st. (n.) bau.*

W^b *ns giuuar* 23.15.

gi-werran *st. v. verwirren, in zwie-tracht bringen.*

B^s *if giuueran* 16.29, *1spti giuuar* 16.29.

E^o *pc giuueran commouit* 58.16.

gi-werson *sw. v. verachten, ärgern.*

E^o *2ppk giuuerfon contempnatis* 51.23-24, *pc, npm giuuerfoda scandalixati* 50.14.

gi-werthan *st. v. werden, geschehen.*

E^o *3spti giuuart* 54.20, *3ppti giuuerthun fuerunt* 52.16-17.

gi-wiggi *st. n. wegscheide, dreiweg.*

V^o (np) *giuicge triuia* 111.11.

giuuihton *s. giwito.*

gi-winnan *st. v. gewinnen, erlangen.*

PW *pc, n giuuinandi asciscendo* 94.37, *3spi geuunnit fert inpetratum* 102.13, *3spti gevván inpendit* 99.23.

gi-wison *sw. v. besuchen.*

PW *2sip givvilo vise* 103.21.

gi-wisso *adv. gewisslich, sicherlich.*

G *giuuiisso quippe* 63.4.

P^a *geuuiisso* 12.16.

gi-wito *sw. m. zeuge.*

E^o *np giuuihton testimonio* 52.9.

gi-witskepi *st. (n.) zeugnis.*

B^s *ds giuuitscipia* 17.9.

E^o *ds g(d)huuit(f)c(e)pi (in) testimonium* 55.35.

gi-wlitti *st. (n.) verstand.*

E^o *as giuuiitti* 54.4-5.

[giwizzi] *sb.*

PW *giuuiizze spiritu* 90.4.

gi-wonohēd *st. f. gewohnheit.*

B *ns gewonohed* 18.14.

[gizámunga] *sb.*

P *gizamunga conuentiones* 78.22.

[gizauwa] *sb.*

P *gizauua suppellex* 84.29.

[gizeman] *v.*

E^o *3ppti gizámun* 54.3.

[gizito] *adv.*

P *gizitor temperius* 82.9.

[giziughaft] *adj. ausgestattet, ausgeschmückt.*

PW *b, np geziukháftún sumptuosa* 97.33.

[gizuinel] *adj. doppelt, (xwilling).*

P *b, nsm gizuinelo gemineus* 75.23.

glas *st. n. glas.*

PW *ds glafa hialo* 104.10, *np glasu* 104.7.

S *ns glef vitri* 107.22.

glaso *sw. m. (od. adj. in schw. form) grauschimmel.*

V^o *ns glafa glaucus (equus)* 109.17.

glau *adj.* klug, weise.

E° *npm* glauua prudentes 49.4.

S *b, asm* glauuon ingeniosum 107.2.

glauwi (*f.*) verschlagenheit, schlauheit.

P *s* glauui uersutię 84.29.

-ględian *s.* bi g.

glef *s.* glas.

glesin *adj.* gläsern, aus glas.

P (*a*)*p* glefięę uitreos 87.10.

glidan *st. v.* gleiten.

PW *if* glidan labi 99.9.

glogga *s.* klokka.

glōian *sw. v.* glühen.

VO *pc, asm* gloianden candentem 114.36.

gnodor *s.* ginōdo.

god *st. (m.)* gott; *vgl.* af-g., hēm-g., win-g.

B *gs* godef 18.10, 15.

B° *gs* godaf 5 mal *z. b.* 17.19, godef 16.4, 13, *ds* goda 3 mal *z. b.* 16.3.

E *ds* goda 47.1.

E° *gs* godef 56.17, 59.28, gódef 50.19, godaf 61.21, *ds* goda 49.4.

P° *ns* go(d) 13.19, *gs* godef 14.24, *ds* god(e) 13.14.

PW (*ap*) go(da) deos 97.23.

T *as* [got] 3.14, 15, *gs* godef 3.16, [gotef] 3.17.

gōd *adj.* gut, gerecht.

E° *b, dsm* guoden iusto 53.9.

FM *asn* gōd 40.33, 41.13, 15, *apn* goda 41.4, 11.

godo-webbi *s.* godo-w.

gōdi *f.* güte.

E° *ns* guodi virtus 49.14.

god-kunniglik *adj.* von göttlicher art.

PW *nsn* gódcvnniklic ambrosius 102.38.

gōdlik *adj.* feierlich, ruhmvoll, herrlich.

B *b, nsn* godlika 18.12.

P° *b, nsf* guodlica gloriosa 12.17.

PW *b, as* g(vo)dlicon superbum 104.1.

godo-beddi *st. (n.)* kissen (einer gott-heit).

PW (*a*)*s* gódobęddi puluinarium 97.18.

godo-rasta *sw. f.* kissen (der götzen-bilder).

PW (*a*)*s* gódorąftun pulvinar 98.20.

godo-webbi *sb.* scharlach.

P *ns* godeuuebbi coccinum 73.18, colobium 80.20.

-gold *s.* hals-g.

gold-blōmo *sw. m.* "goldblume".

VO *ns* golthblomo amellus 110.22—23.

gold-wivil *st. (m.)* johanniswurm.

S *ns* golduuiul cicendela 107.27.

gōma *st. f.* acht.

E° *as* goma 54.24, guoma (namun *if* g. seruabant eum) 53.23.

-gōmi- *s.* far-g.

-gomo *s.* sise-g.

[gougelen] *v.*

P gaugeleda ariolatus est 76.33.

[grab] *sb.*

P grabon fossis 86.26.

-gras *s.* hriod-g., meri-g.

grat *s.* griot.

gravan *st. v.* graben.

L *if* grauan cultu poliri 67.24.

graf-isarn *st. n.* grabstichel; (chirurgisches) schneideinstrument.

P *s* grafhiřarn (*l.* grafhiřarn) (*a*) celo 74.32.

PW (*a*)*s* grąfiřarn scalpellum 96.22, *ap* grąfiřarn scalpella 95.28—29.

PWf (*a*)*s* grąfiřarn scalpellum 105.3.

gravo *sw. m.* graben.

PW (*d*)*s* grąuon (uallo) 102.2.

-grę *s.* appul-grę.

grę-blini (?) *adj.* graufarbig.

L *ns* grebl(i)ne (nox) cerula 67.13.

[greifa] *sb.*

P greifa tridens 76.4, greife tridens 75.8.

[greifari] *sb.*

P greifari palpo 83.8.

gremi *f.* zorn.

E° *ns* gręmi ira 56.17, 59.28.

grendil *s.* grindil.

grefton *s.* gersta.

grieduuard *s.* griotward.

grima (?) *f.* maske.

VO *ns* grimo muscus (*l.* grima mas-cus? *A. Gl. IV. 245* note) 111.9.

grimliko *adv.* auf grausame art.

PW grimlico crudeliter 89.23.

grimnuissi *st. f.* strenge, grausamkeit.

E° (*a*)*s* grimnuissi seueritatem 59.42.

PW *s* grimnuissi tyrannide 97.29.

grimpo *sw. m.* ein fisch, gründling.

VO *ns* grimpo gobio 111.12.

grindil *st. m. riegel, pflugbaum.*

P *s grindil pessulus* 86.³⁵, *pessulum* 80.¹⁸, *obice* 84.¹⁵, *np grindila pessuli* 80.³⁰.

VO *ns grendil robur (aratri)* 110.³⁶.

griot (?) *st. (m.) sand, kies.*

VO *ns grat (l. griat) arena* 110.⁴.

***griot-ward** *st. m. aufseher u. richter der gerichtlichen zweikämpfe, mittler.*

L *ns grieduard sequester* 67.⁵.

[grioz] *sb.*

P *grioz glarea* 77.²⁴.

gris *adj. grau.*

S *np grisa cani* 106.¹².

griusnia *sw. f. krümmchen.*

PW *as grívsnivn micam* 103.²⁷.

gröni *adj. grün.*

PW *ns grvóni cyaneus, viridis* 104.⁸,

apm grónia uirides 102.⁴⁰.

grötian *sw. v. anreden, bedrängen.*

E^o *3spti grotta (interrogabat)* 58.²³.

[grözdarm] *sb.*

P *grozdarm extales* 75.³.

[grözzen] *v.*

P *grozzent grossescunt* 81.²⁴.

grundian *sw. v. ergründen; vgl. gi-g.*

VW *if grundian equare* 115.⁴.

[gruonen] *v.*

P *gruanente vernantes* 85.³⁵.

guld *adj. gefräßig (?)*.

P *guldí deuoraticum* 85.³³⁻³⁴.

gumiski *st. (n.) männerversammlung.*

PW *(a)s [cumifki] senatum* 98.³, *gúl-*

miki (l. gúmifki) senatum 104.²⁹,

gs gúmifkial senatus 101.³¹.

[gumo] *sb.*

PW *cúmóno senatorum* 95.³⁶.

gund *st. (m.) geschwür, eiter.*

PW *s gund (de) pure* 93.³⁴.

guntfanon *s. güthfano.*

***gurdislí** *st. (n.) gürtel.*

PW *ds gúrdifla cinctu* 97.⁶⁻⁷.

güth-fano *sw. m. kriegsfahne.*

P *(a)p guntfanon aquilas, signa* 86.²⁰⁻²¹.

VO *(a)p gutfanan signa* 113.¹.

habbien *s. hebbian.*

hagan *st. (m.) art dornstrauch.*

VO *ns hagan paliurus* 110.²¹.

hagan (?) *st. v. (passen, recht sein), nützen (?)*.

P *if gagan (ne gagan — l. ne hagan? — cassari)* 82.¹⁶.

[haga-stalt] *sb.*

P *hagastalt proselitís* 78.¹⁶.

haht- *s. haft-*.

[hairra] *sb.*

P *hairra saccus* 78.⁴.

hako *sw. m. haken.*

PW *hácon uncis* 98.¹⁵⁻¹⁶.

hakth *st. (m.) hecht.*

VO *ns hacth lucius* 111.¹⁴.

haladi *s. hölodi.*

-haldan *s. gi-h.*

halebirie *s. alberi.*

[haleftra] *sb.*

P *ns halefdra capistrum* 82.²².

halling *st. m. heller.*

P *p hallingaf obolos* 74.¹⁷.

hal-lök *st. (m.) art lauch.*

PW *(a)s hallóc cepé* 94.³⁷⁻³⁸.

halm *st. m. halm.*

P *ns halm festuca* 82.³³, *stipula* 85.²¹.

PW *(a)s hálm culmum* 91.²⁷.

halogan *s. hēlag.*

-halon *s. ütgi-h.*

hals-gold *st. n. goldene halskette.*

PW *(ap) halfgold torques* 97.²¹.

hals-thrüh *st. (f.) halsfessel.*

PW *dp hálfthrvon bojís* 97.¹⁴, *half-*

thruin (l. halfthruin) bojís 93.¹⁰.

hals-fano *sw. m. halstuch.*

PP *ns halfphane strophium* 88.¹⁷.

halton *sw. v. lahmen, hinken.*

PW *3spi háltod claudicat* 100.¹⁹.

half *adj. halb; vgl. ellefta-h., öther-h., sehsta-h., sivotho-h., thriu-h., fiortho-h., fífte-h.*

E^h *b,asm haluon* 21.¹⁹.

FM *asn half* 42.^{2, 13, 16, 18}, *b,asm*

haluon 43.^{19-20, 22}.

W^h *nsn half* 23.¹¹.

halva *sw. f. seite, richtung, himmels-gegend.*

PW *(d)s haluun axe (celi)* 90.²⁵.

half-diorig *adj. halbtierisch.*

PW *b,usm halfdiarigo semifer* 92.³⁴.

hamar *st. m. hammer.*

P *ns hamar malleus* 75.²⁴.

PW *ns hámur malleus* 95.⁴.

-hamo *s. lik-h.*

hámur *s. hamar.*

hamustra *f.* kornwurm.

S *ns* hamultra gurgulio 107.³³.

[hanaf] *sb.*

V^o hanaf verbenā 111.³⁰.

hand *st.* (*f.*) hand.

VW *dp* handiun manibus 115.⁷.

handlon *sw. v.* behandeln, befühlen.

PW *if* hāndlon tractare 101.¹⁹, 3spti

hāndloda tractat 96.²¹.

PW^f 3spti hāndlódá tractat 105.⁹.

handruhin *s.* hantdrüh.

hand-sköh *st.* (*m.*) handschuh, handfessel.

PP *p* hōdfcohc (*l.* hōdfcohe) manicis 88.⁹.

handstítid *s.* andstítan.

hane-beri *st.* (*n.*) wilde rebe.

P *ns* haneberi labrusca 86.³⁷.

hanero *s.* hön.

-hang *s.* umbi-h.

hangilla *st. f.* trauben die mit dem rebholze abgeschnitten werden.

P *p* hangilla alligatoris (*uwe passæ*) 75.¹⁶⁻¹⁷.

hangon *sw. v.* hangen.

PW *pc*, b,gsm hāngóthiön (*l.* hangonthion) pensilis 95.¹⁵⁻¹⁶.

hanig *s.* honeg.

[hantdrüh] *sb.*

P handruhin manicis 86.¹⁵.

[hantslagon] *v.*

PW an(t)flagada palpitat 90.²¹.

[hantfeste] *sb.*

P hantfeste emunitas 83.²⁶.

háp *s.* hōp.

hār *st.* (*n.*) haar.

P *dp* hāron setis 85.¹.

hāra *sw. f.* härenes, grobes gewand.

PW (*a/p*) harun setas (textiles) 90.²⁵.

harad, hared *s.* hōrian.

hardo *adv.* hart, heftig, böse (?).

E^e hardo (*h.* fuerian periurare) 49.¹.

har-luf *st.* (*n.*) lit: e.

V^o (*np*) harluf licia 110.²⁸.

harmo *sw. m.* hermelin.

V^o *ns* harmo migale 111.¹⁰.

harm-skara *st. f.* qualvolle strafe, plage.

PW *gs* harmfcaro plagē 101.³⁷.

harpa *sw. f.* ein foltergerät.

PW (*d/s* hārpon (*de*) catasta 95.¹⁸, (*ap*) há(rpon) cat(astas) 97.²⁰.

harst *st.* (*m.*) flechtwerk, rost.

P *s* harft (*a*) crate 74.³⁰.

harsta *sw. f.* (brat)rost.

PW (*d/s* hárftvn (*e*) catasta 101.⁴.

hart *st.* (*n.*) harx.

PW (*a/s* hárt bitumen 98.²⁵.

[harza] *sb.*

P harza resina 79.¹⁴.

hata *s.* haft.

hatillin *adj.* verhasst.

E^e *npm* hatilina (odio) 49.⁷.

haton *sw. v.* hassen.

G *if* haton odisse 62.¹².

hathilin *adj. v.* hadern, lumpicht.

PW *dp* háthilinin pannis 101.².

*havan-skervin *st.* (*n.*) topfscherbe.

PW *gp* háuāncéruino testarum 98.¹¹,

háuāncéruino testularum 98.²⁴.

-hāvid(-) *s.* gi-h.

hauðloca *s.* hövidlok.

havoro *sw. m.* hafer.

FK *gs* hauoron 8 mal *z.* b. 31.²⁶,

haueron 25.²⁰.

FM *gs* hauoron 45 mal *z.* b. 29.⁹,

haueron 25.¹.

haft *adj.* verhaftet, gefangen; schwanger.

E^e *asm* hahtan 53.⁶ uinctum, 61.^{10, 15},

npf hata pregnantes 56.¹⁵, *pf* hahta dass. 52.²⁴, b,gpm hahtono 58.²⁻³.

[hāzlissa] *sb.*

P haziffo scortorum, (deuoraticum) 85.³³.

he *pron. pers. er.*

B *n* he 5 mal *z.* b. 18.⁶, d imo 18.^{4, 6}.

B^s *g* if 16.²⁵.

E *n* he 47.², d -imo (ualetimo cognoscebat) 46.²⁶.

E^e *n* he 21 mal *z.* b. 56.²¹, hé

51.^{11, 33}, a ina 4 mal *z.* b. 53.¹²,

? ina 60.⁸, ? hina 59.³⁵, *g* if 7 mal

z. b. 55.¹, ? 53.¹³, d imo 6 mal

z. b. 57.²³, -imo 48.¹¹⁻¹².

FK *d* imo 26.³¹.

FM *n* he 41.⁶, d imo 26.¹⁴.

G *n* he 63.¹⁷, 64.¹⁴, *g* if 65.⁵.

P^a *n* he 15.²⁵, d imo 13.¹⁴, ? imo 12.¹⁵.

PW *n* he 4 mal *z.* b. 104.¹⁵, hé

7 mal *z.* b. 103.¹⁶, hie 89.¹⁹, *g* if

100.¹⁷, 104.²⁰, if 91.¹⁵, 92.²¹, d

imo 93.¹.

S^f *a* ina 19.¹¹.

hebbian *sw. v. haben; vgl. bi-h, gi-h.*

A *3spi* habet 20.⁹.

B *3spti* hadda 18.⁶.

B^s *Ispti* hebbiu 17.¹⁷, *Ispti* hadda 17.⁸.

E *3spi* havid 46.³⁰.

E^e *3spi* havid 48.¹⁵⁻¹⁶, *3spti* hadda 3 mal *z. b.* 51.¹², *3sptk* háddi 54.¹⁸.

FM *3spk* hebba 43.¹⁵.

P^a *3ppi* hebbed 15.^{22, 23}, *3ppt* had-d(un) 13.⁸.

V^o *if* habbien 112.⁴⁻⁵.

hēd *st. (m.) stand, rang.*

E^e *ds* heda gradu 54.³².

hēder *adj. klar, hell.*

P^a *b,dsf* hederun 15.¹⁰.

[**hegidruos**] *sb.*

P *heidrofi* verenda 80.⁷.

***hegi-hring** (?) *st. (m.) erdkreis.*

S *ns* hehhring orbis 108.¹⁴.

hehhring *s. heghring.*

heidrofi *s. hegidruos.*

[**heilizen**] *v.*

P *3ppti* heilizidun *iniciati sunt* 77.²¹.

heccor *s. elkor.*

hēl *st. (n.) vorbedeutung.*

V^o *ds* hele omine 114.²⁰.

hēl *adj. heil, gesund.*

S *ns* hel (h. *uuef ave, chere*) 107.¹¹.

hēlag *adj. heilig.*

B *b,gp* heligono 18.^{10, 15, 17}.

B^s *b,asm* helagon 16.²³, *b,asf* helagun 16.²³, *b,dsf* helagun 17.¹⁵, *b,dpf* helagon 16.⁴, *b,dp* helagon 17.²⁴.

E^e *np* helaga (h. *uüerthan sancti-ficentur*) 52.⁵.

FM *b,gsm* helegon 40.³².

P^a *gp* heligero 15.¹⁶, *b,nsf* (h)eli(ga) 13.¹², *b,ds* heligon 14.²³, 15.³, *b,gp* heligeno 15.².

T *asm* halogan 3.^{18, 19}.

-hēlian *s. gi-h.*

hellig *s. hēlag.*

hēlire *st. m. erlöser.*

P^a *gs* heliref salvatoris 15.⁴.

hellan *st. v. rauschen.*

V^o *3ppti* bullun sonuere 114.¹⁸.

helm *st. (m.) helm.*

P *ns* helm cassis 85.¹⁴, *ds* helme casside 85.¹⁶.

helpan *st. v. helfen.*

B *dsm* helpandemo 18.¹⁸.

E^e *2sip* hilp sucurre 59.¹⁰.

PW *b,apm* hēlpánthivn patronos, auxiliatores 102.¹⁵⁻¹⁶.

hēlsamo *adv. glücklich, zur glücklichen stunde.*

PW *helfamo* auspicato 95.¹.

helsian *sw. v. umhalsen.*

B^s *ger g* helfianniaf 17.⁴.

helta *f. griff am steuerruder.*

V^o (n)s helta clauum 111.⁶

-helti *s. spuri-h.*

helvi *st. (n.) griff, stiel.*

E *ds* helfia manubrio 46.¹⁶.

helfing *st. m. halber pfennig.*

E^e *ds* helfinga asse 49.²⁰.

[**helza**] *sb.*

P *helza* capulum 85.¹³.

hēm-brung *sb. heimkehr.*

V^o *ns* hembrung reditus 112.¹⁵.

hēm-god *st. m. hausgott.*

PW (a)p hemgoda penates 101.¹⁹, *gp*

hemgodo penatum 94.²⁰.

hemithi *st. (n.) hemd.*

P *ns* hemithi camisa 82.²⁴.

-hendig- *s. thri-h.*

-hengida *s. gi-h.*

hēr *adj. hehr, hoch.*

FM *sup. b,dsm* herefton 41.³¹.

herano *s. herro.*

herd *st. (m.) herd.*

V^o *ns* herd arula 111.²⁶.

hēr-dōm *sb. hohes amt; höhe.*

B^s *gs* herdomaf 16.¹⁶, *ds* herdoma 16.⁹.

E^e (a)s herduom culmen 55.²⁵.

herdon *adv. wechselweise.*

E^e herdon uicissim 60.¹².

hēred *s. hōrian.*

hereherclil *s. heriberglih.*

heretikeri *st. m. ketzer.*

P^a *ns* (hereti)keri 14.¹⁵, *ap* heretikeri 15.¹²⁻¹³, *gp* heretikero 15.²⁰.

hēri (*sw. f.*) *ehrwürdigkeit.*

PW *s* hēri maiestate 102.²⁰.

heri-berga *st. f. herberge.*

P *np* heriberga stationes 86.²⁶.

[**heriberglih**] *adj.*

P *ns* hereherclil (l. hereberclih) castrens 86.²⁴.

heri-bōkan st. (n.) feldsignal.

PW *s heribocan sistro* 93.²⁸.

hering st. (m.) hering.

VO *ns hering sardinia* 111.¹⁸.

heri-stiurla f. sold.

PW *dp hēristivron stipendiis* 100.¹³.

hēritha st. f. wūrde.

E^e (a)s heritha (per) dignitatem 54.¹.

hērlik adj. vornehm.

S (a)p herlica (aves) venerias 107.⁴².

hērrilik (?) adj. dem herrn gehörig.

PW *b,dsf hērrilcyn (l. hērrilcyn)*

herili 104.⁸.

hēr(r)o sw. m. herr.

E^e *np herron imperantes* 61.¹¹.

E^h *gp herano* 21.¹⁸, *herino* 21.⁶.

PW *gs hērron domini* 92.³⁶.

hers st. n. ross; vgl. wīg-h.

S^c *as herf* 19.¹³.

hērskepi st. (n.) herrschaft.

E^e *gs herfcepiaf principatum* 52.¹⁰.

herta sw. n. herx.

P^a *gs herton* 15.²⁵, (13.¹⁶), *ds herton*

15.²⁴, *gp (he)rtono* 15.²⁰⁻²¹.

-hertiglik s. met-h.

hētan st. v. heissen, nennen; vgl.

bi-h., gi-h.

B *3ppli heton* 18.⁵.

G *3spti het dicebatur* 65.¹².

heti st. (m.) hass, feindseligkeit.

B^s *gs hetiaf* 16.¹¹.

-hētio s. skuld-h.

hettaruurtia s. èttarwurt.

hēthinnussia st. f. heidentum.

B^s *as hethinnussia* 17.⁵.

hēthino sw. m. heide.

P^a *b,apm hethinun paganos* 15.¹³.

PW *gp hēthinano nationum* 95.²⁹.

hevild st. (n.) litze.

VO *heuild licium* 109.²³.

-heftian s. bi-h., tō-h.

hi-burilicuru s. gi-b.

hilti sb. schwertgriff.

PW *s hilte (ad) capulum* 93.¹⁹.

hī-makerin st. f. kupplerin.

PW *ns himakirin leno* 94.²⁷.

himil st. (m.) himmel.

PW *ns himil celum* 95.³⁸.

himilik adj. himmlisch.

P^a *b,nsf himilika* 14.²⁵.

himiliko adv. himmlisch.

PW *himiliko cælitus* 95.⁵.

[himilizzi] sb.

PW *himilizzi laquearia* 90.³⁰.

hina s. he.

hinan adv. von jetzt; von hier weg.

E^e *hinan* 58.⁷, 60.²⁹.

PW *hinan (dvād h. remouete)* 96.¹⁴.

hind-beri st. (n.) himbeere.

VO *ns hindbiri (acinum)* 111.³¹.

hindiuro adj. komp. hintere.

P *ds hindirin (in) posterum* 82.⁴.

hiop-brāmlo sw. m. dornstrauch.

PW *dp hiabrāmion uepribus* 102.³⁸⁻³⁹.

hīr adv. hier.

E^e *hir* 50.²⁹.

PW *ir* 96.²⁰.

hira s. sia.

hirsi st. (m.) hirse.

P *ns hirfi milium* 76.¹⁸.

hirsi-spriu (hd.?) st. (n.) hirsenspreu.

P *ns hirsifpriu ptisana* 81.¹³.

hīr-tō adv. hierzu, hierher.

FK *hirto* 24.²³.

FM *hirto* 24.¹².

hiuppenon s. hnepp-.

-hiurlik s. un-h.

[hiutu] adv.

E^e *hiutu* 52.³⁷.

hlanka st. f. weiche, hüfte.

P *p lanca ilia* 76.¹⁴.

hlēs adv.

PW *lēf (āh. lēf pro pudor)* 98.⁹.

-hlinon s. tō-h.

-hliumandig s. mis-h.

hliuning st. m. sperling.

E^e (a)p *hliuningof passeris* 49.¹⁹.

-hloteri s. evanhloteri.

-hlōft s. brūd-hl.

hlūdi-horn st. (n.) blashorn.

P *ns ludihorn lituus* 85.²², *sistrum* 86.³.

hlūdon sw. v. (laut) tönen, krachen.

PW *pc, p ludōnthion fragosis* 99.³⁵.

hlūtтар adj. lauter, rein, klar.

S *b,nsn hluttaro subtilis (aer)* 107.²⁸.

hlūtтарliko adv. offen, aufrichtig.

B^s *hluttarliko* 16.²⁰, *hluttarlikio* 17.²²⁻²³.

hnaf st. m. napf, becher, schale.

P *np nappaf sciphi* 74.²².

PW *dp nappon scyphis* 99.³⁷.

-hnēgian s. gi-h.

-hnēhian s. tō-h.

*hneppin st. (n.) nippfchen, becher (?).
FM dp hinppenon 42.¹, (l. hnippenon),
neppenon 42.⁵, neppinon 42.^{14, 17}.

-hnitan s. of-h.

hnōa st. f. fuge.

VO (np) nuoe rimis 110.²⁵.

hōd st. m. hut.

PW (a)p hōdof tiaras 92.¹⁶.

*hōderi st. m. hüter, kirchenwörter.

FM ds hudere 41.³⁵ (oder ist dies
in liudere liuter, campanarius zu
verbessern?)

hōdian sw. v. lauern.

E^e 3spti hōdda obseruabat 60.³².

hōdigō s. hūdigu.

hōdfohe s. handskōh.

hōh adj. hoch.

PW asm hōan altum 98.³.

hōh-gi-tid st. (f.) hohes (kirchl.) fest.

E^b dp hogetidon 21 5, 9, 11, 15.

-hōhi s. ovar-h.

hōhilik adj. lächerlich.

PW nsn hōilik ridiculum 92.².

*hōi st. (n.) heu.

PW gs hōgial fēni 96.¹⁵.

hōilik s. hōhilik.

hōl st. (n.) höhle.

P dp holon specubus 85.⁵.

hōl adj. hohl.

PW dpm hōlon cauīs 97.³¹, b, nsf
hōla concauum 98.³⁹.

hold s. holt.

-holdo s. un-h.

holi f. höhlung.

PW (a)s holi caueam 90.⁴.

hōlodi adj. bruchleidend.

P nsm haladi herniosus 75.⁴.

[hōlohter] adj.

P holiter ponderosus 81.²⁰.

holondar-pīpa sw. f. holunderpfeife.

PW (a)p holondarpipun sambucus
92.¹⁸.

holt st. (n.) holz.

E^b as holt 21.⁹, gs holtes 21.^{4, 6, 14}.

S ns hold lignum 107.¹⁷.

hōn st. n. huhn; vgl. veld-h.

FK gp honero 32.³⁷, hanero 24.²³.

FM gp honero 24.¹², 29.¹³, 32.²⁹,
37.¹⁷, hōnero 39.¹⁴.

honeg st. (m.) honig.

E^b gs honegaf 21.^{18, 19}.

FK gs hanigas 24.²⁵, 31.³⁴, 32.³⁷,
33.²³⁻²⁴, honigas 27.³⁷.

FM gs hanigaf 28 mal x. b. 27.²,
hānigaf 24.¹⁵.

honeg-appul st. (m.) pastille.

VO ns hunegapl pastellus 112.¹⁷.

-hōnian s. gi-h.

hōnitha f. schande, schmach.

P ns honitha dedecus, decus turpe
78.²⁹⁻³⁰.

PW (a)s hōnitha dedecus 99.⁵.

hōnithia st. f. schande, schmach,
schändlichkeit.

VO ns honithia nefas 114.¹², (g)s
honithia dedecus turpitudinis
113.³³⁻³⁴.

hōnlik adj. schändlich.

PW (d)p hōnlicon foedis 100.⁶.

hōp st. (m.) haufen, scheiterhaufen.

PW ns hōp strues 98.³³, (a)s hōp
struem 96.¹⁵.

S (als hāp rogum 107.¹³, ds hōpa
(te h. zusammen) 107.²³.

-hoppa s. wido-h.

-hoppo s. veld-h.

hōr-hūs st. n. hurenhaus.

PW p hōrhuf scorta 100.²³.

hōrian sw. v. hören, gehören; vgl.
gi-h.

FK 3ppi hared 33.^{22, 25}, hēred (wohl
in hored corr.) 24.²³.

FM 3spi hared 43.⁶, hored 43.¹⁶,
3ppi hared 24.¹², 33.^{2, 6}, harad 29.¹⁴.

P^a pc, nym giho(ri)d(e) 13.¹⁴.

-hōritha s. gi-h.

-horn s. blak-h., hlūdi-h.

horno-bero sw. m. hornisse.

S np hornoberon scarabei, crabrones
106.²⁰⁻²¹.

hornut sb. hornisse.

VO ns hornut crabro 109.¹⁷, 111.²³.

VW ns hornut crabro 115.⁶.

horn-wurm st. (m.) gehörnte schlange.

P ns hornuarm cerastes 73.²⁸.

horo st. (n.) kot.

P s horo lentum (l. lutum ? IIh.)
80.¹⁵.

[horodubil] sb.

P horodubil onocrotalus 77.⁸.

horo-dumil st. (m.) rohrdommel.

P ns horodumil onocrotalus 74.³¹.

-hōrsam s. ungi-h.

horsko *adv.* *hurtig.*

PW *hórfco strenue* 99.³⁹.

hör-willo *sw. m.* *unkeusche begierde, geilheit.*

B^a *gp* Horuulliono 16.¹³.

hosa *sw. f.* *art jagdschuh.*

VO (n)p *hofon calciamento uenatricio, periscelidas* 110.²⁴.

hosk *st. m. od. n.* *hohn, spott.*

PW *ns hófc acroma (festirum)* 101.²¹,
ds hófca cauillo 101.¹⁶.

[houwa] *sb.*

P *houuua vanga* 82.⁵.

hof *st. m.* *hof, wirtschaftshof, landgut.*

FK *as hof* 31.³⁵, *ds houa* 32.³¹,
houe 24.¹⁹.

FM *as hof* 28.²⁵, 31.¹⁴, 38.²⁸, 40.⁷, *hóf*
36.¹, 40.²⁵, *ds houa* 6 *mal* *z. b.*
39.⁹, *houe* 24.⁸, *np houa* 5 *mal* *z. b.*
28.²³, *hóua* 37.³⁴.

hóf *st. (m.)* *huf.*

VO (d)p *houun calcibus* 114.⁹.

hóva *st. f.* *stück land von einem gewissen masse, hufe.*

FK *ds hóva* 33.²⁵, *dp houan* 33.²⁵.
FM *ds houa* 31.¹⁹, *hóua* 33.⁶, *dp*
hóuan 33.⁵.

hovarodi *adj.* *bucklig.*

P *ns houaradi gibbus* 81.¹⁷.

hova-ward *st. m.* *hofwart, hund.*

PW *ds hóuauárde cane* 92.³⁵.

-höfdig *s.* *twi-h.*

höfdon *sw. v.* *enthauplen.*

L *pc, np gihafdade (g. uuerthath decapitabimini)* 67.²¹.

houerhillind *s.* *ovarilian.*

hövid-band *st. m.* *kopfband.*

E^e (a)p *houidbandof philacteria*
51.¹⁸⁻¹⁹.

hövid-lok *st. (n.)* *öffnung des kleides, durch die der kopf gesteckt wird.*

P *ns hoidloc capitum* 74.⁸, *ds*
haidloca (in occipitio) 74.⁵.

hof-stedi *st. (f.)* *grund und boden eines wirtschaftshofes.*

W^b *np hofftadi* 23.¹³.

[hrachison] *sw. v.* *sich räuspern.*

P *Ispi rachilon sereno (l. screo)*
87.³².

-hram *s.* *naht-br.*

hrama *(f.)* *ein foltergerät (?).*

P *p rámon in catastis* 81.⁸.

***hráo** *adj.* *roh, (ungemalzt).*

FM *gsf hraro* 35.³⁶.

P [rauer] *crudus* 84.⁸.

hrélik *adj.* *die leichen od. die toten betreffend.*

PW *asf hrélica funale* 99.⁷, *b,asn*
hrélika ferale 98.³⁷.

hrēni *adj.* *rein, fein; vgl. un-h.*

E^e *npm hrenia mundi* 60.¹⁶.

PW *b,gsn hrēnion (hr. mélaf simi-*
laginis) 92.²⁴.

hrēn-kurni *st. n.* *reines korn.*

E^e *as hrenkurni triticum* 57.²¹.

hrēnunga *st. f.* *reinigung, sühne.*

PW *gs renúnga piaculi* 97.¹⁵.

hrēon *sw. v.* *beerdigen.*

PW *3spti reoda funerabat* 91.⁵.

hreuwon *sw. v.* *bereuen.*

E *2pip hreuod poenitentiam agite*
46.⁸.

E^e *2pip hreuod penitentiam agite*
48.²².

hrideron *sw. v.* *sieben, sichten.*

P *3pytk riderodin cribrarent* 79.²,
pc, ds [riderendemo] (boui) tritiranti
81.³⁰.

hrido *sw. m.* *feber.*

PW *ns rido febris* 95.¹⁹, *p ridon*
febribus 100.²⁸.

hríhtúngú *s.* *rihtunga.*

-hring *s.* *hegi-h., ör-h.*

hringa *f.* *schnalle.*

VO *ns hringa fibula* 114.⁷.

hringil-düva *st. f.* *ringellaube.*

L (a)p *ringelduffe palumbes* 67.⁴⁻⁵.

hringiling *st. (m.)* *ringel (rundes gebäck).*

P *ns ringiling (panis) tortus* 74.¹⁴.

hringodi *adj.* *geringelt.*

S *s hringodi circulato* 106.²³⁻²⁴.

hriod-gras *st. (n.)* *riedgras, seegras.*

PW *ns [ru(t)gr(a)s] ulua* 93.¹¹, *ds*
hriadgrafa carices 99.¹⁸.

VO *ns rietgraf alga* 113.³⁵.

hripo *sw. m.* *reif.*

PW *ns hripo pruina* 91.⁸.

hripsinga (?) *st. f.* *schellen, verweiss.*

G (gs) *rispsinga (l. ripfinga od.*
ripfunga) increpationis 64.⁵.

hripson *sw. v.* *schellen, verweisen.*

G *3spi (hri)psod increpat* 64.⁷.

hris st. (n.) reis, zweig.

P ds rife (cum) ramo 82.26.

[hriterunga] sb.

P riterunga percussura cribri 78.5-6.

*hritian sw. v. reissen, aufreissen, ritzen, schreiben.

E° 3spti ritta (in terra) scribebat 60.2.

PW 3ppti rittun exarabant 96.11, pc, p britanthion (ungulis) scribentibus 96.8.

PWf 3ppti rittun exarabant 105.4.

hrith st. n. rind.

PW gs hrithaf bubuli 97.3.

hritherin adj. vom rinde.

PW dp hritherinon bubulis 95.32.

hriuliko adv. wenig.

E hriuliko 47.13.

E° riuliko 49.22.

hroe s. rok.

hröm st. m. ruhmredigkeit.

VO (a)s brom verba 114.29.

hrömian sw. v. rühmen.

VO 3ppi hromiat iactant 113.7.

hröpan st. v. rufen.

E° 3ppti hriapun (inualescebant — dicentes) 58.14.

hröt sb. russ.

PW hröt fuligo 98.24.

VO (n)s ruot fuliginem 110.26.

hrottag adj. rotzig.

PW dp rötttagön muculentis 101.4.

hruge s. rügi.

[hrumphusla] st. f. runzel.

VO (n)p rumphusla rugis 111.20.

[hruomen] v.

P ruaman ostentare 81.7.

[hruoz] sb.

P ruaz fuligo 80.27.

hrusal st. (m.) stück rohen schmeres, fettes.

FM ap ruflof 41.33.

hrusli st. (n.) schmer, fett.

PW (a)s hrufli aruinam 95.32.

hrütan st. v. schnarchen.

PW if hrutan stertere 89.15.

*hrütho sw. m. räude.

P ds [ruden] pruritu 75.19.

PW as rhüthon scabiem 100.31 (masc. nach Schlüter, Unt. s. 32).

hruft st. (f.) rauher schmutz, rauhe kruste.

PP s ruft scabrosa sorde 88.6.

[hruzzen] v.

P 3spi ruzzet stertit 77.34, pc ruz-zenti stertens 86.28.

[hruzzunga] sb.

P ruzzunga sternutatio 77.31.

hū (?) adv. wie.

E° hu 53.19 (vgl. note 7).

hūd st. f. haut, hülle.

E° (a)s hūd squamas 49.5.

PW s hūd cortice 92.21.

St as hūd 19.20, ds hūd 19.21.

hudere s. höderi.

*hüdigu adv. heute.

B hödigō 18.14, 17.

-hugd s. gi-h.

-hugdigon s. gi-h.

-huggian s. gi-h.

huldi f. huld, gnade.

Bs dp huldion 17.26.

hulis (?) st. (m.) mistel.

VO ns bulif visco 110 note 7, bulif (l. hulif?) viscum 111.12.

hulli-dok st. (n.) schleier.

P ns hullidok theristrum 73.7.

hün st. m. hunne.

P p huni pannonii 80.6.

hunderod st. (n.) hundert.

FK a hunderod 24.23, 32.37.

FM a hunderod 24.12, 29.13, 32.29.

hunegapl s. honegappl.

hūo (?) sw. m. uhu.

S ns huc (l. huo) bubo 107.24.

[huon] sb.

P p huaner pulli 80.3.

[huorari] sb.

P huuarari scortator 79.28.

[huosto] sb.

P huafto tussis 80.8.

[huot] sb.

P huat cidaris 77.11, mitra 85.36,

huuit (l. huat?) tiara 84.33.

[hurniz] sb.

P hurniz scabro 74.21.

hurth st. (f.) flechtwerk, gitter.

P ns [hurd] craticula 74.29, (a)s

hurt [hd.?] cratem 84.12.

VO ns hurth crates 110.41.

hūs st. n. haus; vgl. afgodo-h., broun-h., hör-h., korn-h., spile-h., spräk-h.,

sprek-h., tresa-h., thwereh-h., fluht-h., wig-h.
 B *as* huf 18.4, *ds* huf 18.13.
 E^e *np* huf *lecta* 55.16.
 FK *ds* huse 33.24.
 FM *ds* hufe 33.5.
 P^a *ns* huf 14.24, *as* huf 14.21.
 [hüssuocha] *sb.*
 P *huffuacha scrutinium* 83.16.
 [hutta] *sb.*
 E^e *huttia tabernacula* 50.39.
 P *hutta tugurium* 80.21, *huttia tugurium* 76.6, (a)p *hutten propolas* 85.31.
 [huf] *sb.*
 P *huffin clunes* 75.15.
 hüva *sw. f. haube, hut.*
 P *as* huan *cidarim* 74.1.
 [huf(f)o] *sb.*
 P *huffo strues* 74.21, *congeries* 78.32, *aceruus* 81.24.
 PW *hufon aceruis* 90.2.
 hüwo *sw. m. uhu.*
 P *ns* huuo *bubo* 74.28.
 huzferieta *s. üzskrikken.*
 hwan *konj. denn, weil; vgl. noh-h.*
 B *wan* 18.5.
 E^e *huan* 49.28, *quia* 53.29.
 G *huan* 65.8, *vuan* 64.17, 65.6.
 P^a *vuan* 6 *mal* *z. b.* 13.20, (14.3).
 hwanana *adv. woher.*
 PW *huanana unde* 92.7.
 -hwanna *s. noh-h.*
 hwanne [*hd.?*] *adv. wann.*
 P *uuanne quando* 77.3.
 hwanthiu *konj. weil.*
 PW *hvanthiv quandoquidem* 103.27.
 hwar *adv. h. endi h. hie und da.*
 E^e *huar* (h. endi *huar per loca*) 52.18, 18, *uar* (*dass.*) 56.10, 10.
 hwara-sun *adv. wohin, wozu.*
 P *uuarafun quorsum* 84.16.
 huuari *s. wesan.*
 hwarod *adv. wohin.*
 PW (*huu*)arod *quo* 96.32.
 -hwarf *s. umbi-h.*
 hwass *adj. scharf, rauh.*
 PW *dsf vuaffarv hispida* 90.15, *uuaffero hispida* 90.16, *b, nsm vválfo serrata* 98.30.

hwē *pron. interr. wer; fo huat fo was immer; vgl. gethes-h., io-gi-h.*
 B *asn* *vuat* 18.16.
 B^e *asn* *huat* 16.6, 17.19.
 E^e *nsn* *uat quid* 52.35, *asn* *haat quid* (l. *huat?*) 61.4, *gsn* *unef* 54.14.
 PW *nsn* *huat* 98.7, *húat quid* 100.26, *huíat* (fo h. f6) 103.14, *i huín quam* 96.29.
 hwervan *st. v. zurückkehren; vgl. gi-h.*
 P^a *3spi* *vuiruid redit* 12.5.
 -hwervian *s. gi-h.*
 hwervo *f. endpunkt der (erd)achse, (pol).*
 S (*d*)p *uúérnon cardines (mundi)* 107.35—36.
 hwessi *f. schärfe, schneide, scharfe spitze.*
 PW *s vvéffi mucrone* 98.18, *dp huéffion spiculis* 96.11.
 hwēti *st. m. weizen.*
 E^e *ns* *hueti* 50.9, *gs* *huetiaf tritici* 50.4.
 FK *gs* *huetes* 6 *mal* *z. b.* 25.21.
 FM *gs* *huetef* 30 *mal* *z. b.* 24.9, *huetes* 25.2, 29.16, *hvetef* 29.4.
 P^a *gs* *vuetef* 12.4.
 -hwethar *s. io-gi-h., io-h., ne-h.*
 hu(u)t, hvui, hvvi *s. wí.*
 hwila *f. zeit.*
 B *dp* *uuilon* (*zu zeiten, vormalis*) 18.5.
 hwilik *pron. welcher, jeder; fo h. fo wer immer; vgl. dag-h., gi-h., io-gi-hwelik.*
 B^e *dsf* *huilikaru* (fo h. fo) 17.20—21.
 E^e *nsm* *huilik quis* 57.5.
 FM *nsn* *huilik (jedes)* 43.15.
 G *nsm* *vuilik* (fo *vu. fo quis*) 64.1.
 PW *dsf* *hvvílicarv* (fo h. fo *quolibet*) 104.12—13.
 hwilik (?) *adv. wie.*
 PW *s* *h(u)úí(lie) cuiusmodi* 96.40.
 huufu *s. wisa.*
 hwit *adj. weiss, unausgelassen (von fett).*
 FM *apn* *huite* 37.17, *huite* 39.13.
 hwite-wurt *st. f. diptam.*
 VO (*a*s) *uuteuurt dictamnum* 114.14.
 hwō *adv. wie.*
 E^e *huo* *sicut* 57.22.
 hwolvo *sw. m. hohlziegel.*
 PW *p* *uuoluon imbricibus* 94.3.
 húúftólónthion *s. writolon.*

i- vgl. j-.

ia-huethar, ia-uuethar s. io-hw.

ibocade s. bökon.

idal adj. eitel.

Pa gsn idelef 15.²⁵.

idalnussi f. eitelkeit.

Pa ns idal(n)uffi uanitas 15.²⁰.

idis f. frau.

P ns idif matrona 80.¹⁸, 85.¹⁰.

iegivan s. gevan.

ie-huethar s. io-hwethar.

ieldan s. geldan.

iemar s. iomēr.

iernihed s. gerni-h.

ie-uuethar s. io-hw.

igil st. (m.) igel.

P ns igil ericius 81.¹⁰.

i-grundian s. gi-g.

ih st. m. eibe.

Vo np ichaf taxi 109.⁵.

ihilla s. gichilla.

ik pron. pers. ich.

Bs n ik 50 mal z. b. 16.⁵, d mi

17.^{8, 25}, a mik 17.¹².

Ee n ik 6 mal z. b. 56.², ? hic

58.⁵, a [mih] 53.²⁷, g mi(n) 49.²¹, d

mi 50.²⁹, 56.^{2, 3}, ? 51.³⁴.

P n hic 77.³, d mēr 87.³¹.

Pa n ik 4 mal z. b. 14.²², a mik 15.⁸.

PW n ik 102.¹², ik 102.²⁶, a mik 102.³³, d mi 96.^{16, 40}, 102.¹¹.

T ec 6 mal z. b. 3.⁵.

ichaf s. ih.

iletene s. lātan.

-ilian s. ovar-i., withar-i.

imelot s. mālon.

imuthi s. gi-mūthi.

in adv. hinein, ein.

FK in 33.²⁵.

FM in 33.⁵, 6 mal s. 42 z. b. zeile 13.

in präp. c. dat u. acc. in, an, zu.

P in 73.²⁵, in 81.⁸.

PW in 91.²⁵.

T in 6 mal z. b. 3.¹⁵.

Vo in 114.⁹.

in-bōgian sw. v. beugen, krummen.

S pc, bas ingebogdon inflexum 107.²⁰⁻²¹.

in-burdig adj. eingeboren.

PW b, nsm inbūrdigo indigena 102.¹⁶.

ind- s. int-.

indan s. inttuon.

ingang st. (m.) eingang, eintritt (vgl.

"introitus 6 : presentia, assistance"

u. "intrare ad Matutinas", Du Cange, Gloss.).

FM ds inganga 5 mal s. 42 z. b. z.

6, ingange 42.².

[ingeginstantunga ?] st. f. hindernis.

P p ingegenstanunga obstacula 84.¹⁴.

in-kneht st. m. knecht, diener des hauses.

P np [inknehda] inquilini 77.²³.

PW np inknehtof apparitores 94.¹⁴.

in-mēdon sw. v. mieten, pachten.

Vo pc, dsf ingimedodera conducta 114.¹⁹⁻²⁰.

inna adv. innen, drinnen.

B inna 18.^{6, 8, 9}.

-innōthrian s. ütgi-i.

[instungen] v.

P instungeta intriuerat 76.³⁷.

[intēren] v.

P pc interet 77.³⁴ (i. uuerdon reuerantur), 78.⁴ (i. uuerdis dehonestaueris).

[Intērunge] sb.

P inderunga reuerentia 77.¹⁷.

[intgeldan] v.

PW indgildit luel 91.¹².

[inthaben] v.

PW inthauent suspendite 91.¹³.

[intheizen] v.

PW Intheize deuoueat 89.⁸.

[inttuon] v.

P indan (i. uuird adaperire) 78.³¹⁻³².

[intwennen] v.

P intueniter ablactatus 80.²⁹.

[intwizzen] v. unweise, thöricht sein.

P Ispi intuuizo desipisco 81.²¹.

[invragon?] v. fragen.

L 3ppi inurragant (l. inuragant ? Nach O. Korn — vgl. oben s. 145 — steht hier interrogant) 67.²⁵⁻²⁶.

in-wardas adv. innerlich, im innern.

Ee inuuardaf (in se ipsum) 54.¹⁴⁻¹⁵, invuardef 56.⁸.

io adv. immer.

Pa (io) 14.⁸.

Vo ia (ia unt dum) 113.²³.

iodar st. (n.) euter.

Vo dp gederun mammis 109.⁹.

io-gi-hwē *pron. jeder.*

PW *asm* iogiuuena 94.¹⁴.

io-gi-hwelik (?) *pron. indef. jeder.*

Pa (a)sn (io)giuuelik 14.¹¹.

io-gi-hwethar *pron. indef. jeder von beiden.*

FK *nsm* geihuethar 25.²⁶.

FM *nsm* gaihuethar 28.¹⁶.

(Gehören diese zwei formen vielleicht eher unter gi-hwethar od. io-hwethar? Vgl. diese!)

PW *dsm* iogiuuetharamo 92.⁶⁻⁹.

io-hwethar *pron. indef. jeder von zweien; vgl. gi-hwethar.*

FK *nsm* iahuethar 33.³³, *nsn* iahuethar 32.³⁶, *asn* iahuether 33.³¹⁻³², iehuethar 25.²².

FM *nsm* iauuethar 9 mal *z. b.* 35.¹⁵, iahuethar 7 mal *z. b.* 35.²¹, ieuuethar 30.²¹, iehuethar 32.⁶, *nsn* iahuethar 37.¹⁵, iauuethar 32.²⁷, iehuethar 29.¹¹, ieuuethar 29.²¹, *asn* iauuethar 33.¹², 39.¹², 41.⁹, iehuethar 25.³, *dsf* iauuethero 39.¹⁵.

io-mēr *adv. immer.*

E^e iemar 52.², 56.².

ir *s. hir.*

[irgrabida] *sb.*

P irgrabida celatura 75.²⁸.

irrari *st. m. irrllehrer.*

E (a)s irrari falsarium 46.⁵.

irrislo *sw. m. anstoss, ärgernis; vgl. errislo.*

E^e (a)p irriflon scandala 50.²⁴.

isarn *st. (n.) eisen; vgl. graf-i.*

PW *ns* ifarn chalybs 97.²⁴.

isarnin *adj. von eisen, eisern.*

S *nsf* ifarnin (ferro) 108.¹⁷.

is-bēn *st. (n.) eisbein.*

V^o *ns* ifben clunis 114.³¹.

isirna *f. eisenkraut.*

PW *ns* ifyrna uerbena 92.³⁵.

isufe *s. giswāsi.*

isyrna *s. isirna.*

it *pron. pers. es.*

B a it 18.^{6, 6, 16}.

B^s n it 17.²¹, a it 17.¹⁸, g if 17.^{21, 22}.

E n it 46.²⁷.

E^e n it 5 mal *z. b.* 61.¹², it 54.¹⁶, a it 5 mal *z. b.* 50.¹⁹, g if 58.^{5, 19}, 60.³¹.

G g if 63.¹¹.

PW n it 93.¹⁷, 104.¹³, it 92.³, a it 102.²⁶, (g) if 96.²⁰, if (deswegen?) 91.¹⁴.

itulsan *s. gitwiso.*

iuhu *s. gehan.*

iuiwa *pron. pers. euer.*

E apf giua 46.⁹.

E^e apf iuua 48.²³.

iuenina *s. evenin.*

iuegde *s. wëgian.*

iuulliftian *s. gi-vullëstian.*

iunoftid *s. wöstian.*

[izinari] *sb. art napf od. schüssel.*

P izinari parapsis 84.¹⁹.

ja *part. fürwahr (?)*.

G ia (ilaque) 63.¹³.

[jachent] *sb.*

P iachenton hyacinthis 84.³⁴.

jār *st. n. jahr.*

B ds gera 18.¹⁶.

FM as ger 37.¹⁶, ds gera 40.³².

jāras-dag *st. m. jahrestag.*

FK ds gerafdaga 33.²⁸.

FM ds gerafdaga 33.⁸, gerfdage 35.³.

jār-markat *st. (m.) jahrmarkt.*

P (a)s iarmarkat nundinem 76.³⁴.

jeda *f. hobel.*

P s ieda (in) runcina 76.³².

ju *adv. schon.*

PW iv iam 104.⁶.

judeisk *adj. jüdisch.*

E^e *nsm* iudeisk 51.²⁶, *asm* iudeiscan 51.²⁴.

judeo *sw. m. jude.*

E^e gp iudeon(o) 58.¹⁰⁻¹¹.

jukkian *sw. v. jucken.*

P 3spk iukke pruriat 84.²⁶.

PW 3spi iukid prurit 100.²⁹.

***juk-tām** *sb. umfriedigung (eines joches land) (?)*.

FM d iuctamon 42.³⁸.

jung *adj.; komp. substantiviert: jünger, ? klosterinsasse (in seinem verhältnisse zum abt, propst, äbtissin etc.; vgl. Jostes Germania 34, 298), stiftsjungerfer.*

B^s ap iungeron 16.²².

FM gp iungereno 42.^{6, 10}, iunger(e)no 42.², dp iungeron 7 mal *z. b.* 42.¹⁵, iungero (l. iungeron) 42.¹³.

jungling *st. m. jüngling.*

PW *ds iŋglinga ephebo* 104.34.

kaklereri [*hd?*] *st. m. = ?*

PW *ns cáclereri (Thascius, Cyprianus)* 103.5-6 (*vgl. nach St. Anz. f. d. alt. 4, 136 ad. caclari praestigiator. Oder ist caclereri = gaclereri erklärer, ausleger?*)

kaldon *sw. v. kalt werden, erkalten; vgl. a-k.*

S *pe, (d)p caldondion gelantibus* 107.40.

kalend *sb. lat. calendæ.*

B *ns kalend* 18.11.

kalk *st. m. kalk.*

P *ns calc calx* 86.22.

PW *ns cálc* 103.26, *candor* 103.4, *gs cálcáf* 103.2, *ds cálcá calce* 103.24.

S *ds caloa (l. calca) calce* 107.20.

[**kām?**] *sb. pferdegebiss.*

P (*a*)s *chain (l. cham) camum* 76.32.

kamb *st. m. kamm (auf einem thierkopfe).*

S (*a*)s *camb cristam* 106.33.

kamera *f. kammer, schatzkammer; vgl. trese-k.*

P *ns camera fiscus* 80.34.

PW *ns kámára conclaue* 98.39.

kamerari *st. m. kämmerer.*

P *ns camerari primus scrinius* 81.2.

kām-mindll *sb. pferdegebiss.*

P *ns kammindil lupatum* 85.18.

kanagit *s. knagan.*

[**kanteri**] *sb. brenneisen.*

Vo *n canteri cauteriola* 111.4.

kappa *f. kappe, umhang.*

Pp *ns kappe flammeolum* 88.16.

-kappian *s. up-k.*

kaps *sb. behältnis, gefäss.*

P *ns capf capsá (lignea)* 80.3, *absis* 80.34.

kapsilin *st. n. küstlein.*

P *ns capfilin capsella* 75.18.

-kar *s. bi-k.*

karda *f. karde.*

Vo *ns carda carduus* 110.20.

karkarlik *adj. kerkerlich.*

PW *b, nsf cárcárlíca carceralis* 98.21-22.

[**karruh**] *sb.*

P *carruh carruca* 79.21.

[**karz**] *sb.*

P *carz lichnus* 87.11.

PW *charze linteolo* 90.20.

chebur *s. gibür.*

[**kelah**] *sb.*

PW (*a*)p *kélachof strumas* 100.33.

kel-girithi (*f.*) *gefrüssigkeit.*

M *s kielirithi gulę* 70.24.

kelkian *sw. v. mit kalk anstreichen, überweissen.*

Ee *pe, dp gikelcton dealbatis* 52.7.

-kelli *s. furi-k.*

kembian *sw. v. kämmen.*

P *pe gikemmit pectitur* 85.3.

PW *pe, nsm gikémbid repecul* 97.4-5.

[**kennih**] *sb. kännchen, trinkgeschirr.*

P (*a*)s *kennih pateram, poculare uas* 80.12-13.

kēra [*hd?*] *st. f. wendung, scheideweg.*

PW (*np*) *kera diuortia* 91.10.

[**kēren**] *v.*

PW *3spti kierta (thana k. detorsit)* 101.36.

kerikon *s. kirika.*

kerno *sw. m. kern.*

P *ns kerno nucleus* 87.15.

[**kerren**] *v.*

PW *kerrent uerrunt* 93.6.

-kēruna *s. thana-k.*

[**kerzia**] *sw. f. kerze.*

PW (*a*)p *kierzivn cereos* 99.39.

kēsarlik *adj. majestätisch.*

PW *kp, nsm kialfárlícára augustior* 98.26-27.

kēsi *st. m. käse.*

FK *ap Kiefas* 33.22.

FM *ap kiefol* 29.14, 43.7, 13, *gp kiefol* 37.16, 39.12.

kēsür *st. m. kaiser.*

B *as kiefur* 18.4.

PW *ns kiáfur imperator* 95.11.

ketelari *st. m. kesselmacher.*

FM *dp kietelaren* 42.35.

ketel-köp *st. (m.) einkauf von kesseln.*

FM *ds kietelkapa* 36.40, *kietelcapa* 36.42.

[**ke-vagön**] *v.*

P *keuagonie (l. keuagonte) satisfaciens* 87.29.

kevera *f. käfer, art heuschrecke.*

P *ns keuera bruchus* 84.³¹.

kevia *sw. f. höhlung.*

P *as keuion caueam* 83.²⁹.

kevis *st. f. kebbe.*

PW (*a*)s *kévís pellicem* 94.²⁴, *ds*

kienif pellice 94.⁷.

kefsa *f. behältnis, gefäß.*

P *ns keffa capsa (lignea)* 80.³.

kian *s. kio.*

kláfur *s. kësür.*

kie- *s. ke-.*

kín *st. m. kinn.*

PW *as kíu mentum* 101.⁵.

kín *st. (m.) keim.*

E^e *ds kina* 60.²⁷.

kind *st. n. kind.*

E^e *ap kind* 56.¹⁶, 58.¹⁴.

kinddöm *sb. kindheit.*

PW *ns kindvóm infantia* 96.²².

*kínislo *sw. m. riss, spalt.*

PW (*a*)p *kiníflón rimas* 98.³⁴.

kinni *sb. kinn.*

P *p kinni menta* 85.²⁹.

VO [*chinne*] *mento* 112.²⁸.

VW [*chinne*] *mento* 115.⁵.

[kinnizán] *sb.*

P *kinnizeni molares* 84.³.

kio *sw. m. kieme.*

P *ns kio branchia* 78.¹⁸.

VO *np kian branchia* 112.⁵.

kiol *st. m. schiff.*

P *ns kiol trieris* 75.¹⁶, *durco, nauis magna* 76.²⁴.

kip *st. (n.) stock.*

PW (*a*)s *kip (carceralem) stipitem* 99.²⁰.

kirika *sw. f. kirche.*

B *ds kerikön* 18.¹¹.

B^s *ds kirikun* 17.¹⁴.

Wh *ns kirica* 23.^{3, 5, 6}.

kirik-land *st. (n.) land das einer kirche gehört.*

Wh *ns kiricland* 23.^{3, 6}.

kirsik-beri *st. (n.) kirsche.*

VO *s (kirsic)biri (kirsic aus der vor-hergehenden glosse kirsicbom zu er-gänzen) cerasium* 112.¹⁰.

kirsik-böm *st. (m.) kirschbaum.*

VO *ns kirficbom cerasius* 112.⁹.

kitilon *sw. v. kitzeln, jucken.*

PW *3spi kitilód pruriat* 91.¹¹, *pru-rit* 100.²⁹.

kiula *f. sücklein, tasche.*

P *s kiula (de) sacciperio* 78.²⁰.

klaga *st. f. klage.*

M (*g*)s *cláge querimonië* 71.⁶.

[klagen] *v.*

P *klageta questus sum* 81.⁶.

klagon *sw. v. klagen.*

E^e *3pptk clagodin quererentur* 49.²⁵.

P *3spi klagot queritur, arguit* 81.¹².

PW *if clágon conqueri* 99.³².

klagunga *f. klage.*

P^p *clagunga (mæsta)* 88.⁷.

klapunga *f. (zähne)klappern.*

E^e *ns clapunga stridor (dentium)* 49.²⁵.

[klaftra] *sb.*

P *clafdra cubitus* 75.¹⁰.

klē *st. (m.) klee.*

VO *ns cle (caltha)* 110.¹⁶.

*kledda *st. f. klette.*

VO *np cledthe lappë* 110.³⁴.

kleddo *sw. m. klette; vgl. kletto.*

P *ns kleddo lappa* 77.², 84.⁹.

[kleib] *sb.*

PW *chleibe glutine* 89.¹⁶.

[kleinlih?] *adj. fein, zierlich.*

P *nsm deindihet (l. cleiniliher?) pur-pureum* 79.⁶⁻⁷.

[kleino] *adv.*

PW *cleino peruerse (dissertare)* 91.²⁰.

-klenan *s. bi-k.*

klēni *adj. klein, scharfsinnig.*

PW *ds clenemo sagaci* 90.³, *np clénia graciles* 102.²¹.

klēn-listig *adj. höchst geschickt, sehr klug.*

S *nsf clenlistig sollertissima* 107.⁹.

klēno *adv. klein.*

PW *klēno minutatim* 102.³⁶.

kletto [*hd.?*] *sw. m. klette; vgl. kleddo.*

PW *p cletton lappis* 91.².

kleuwin *st. (n.) knäuel, kügelchen.*

VO (*a*)s *cleuwin offam* 113.²⁹.

klida *st. f. flechtwerk, leiter.*

VO *ns clida crates* 111.²⁶, (*np*) *clida scalis* 111.²⁴.

kliva *st. f. klette.*

VO *np cliue lappae* 109.¹⁰.

klivon *sw. v. wurzel fassen.*

A *3spi cliu(o)t* 20.⁸.

[kloeka] *sb.*

P *glogga campana* 81.¹⁰.

-klovo s. fugul-k.

kluf-lök st. m. knoblauch.

PW (a)s clvflóc allium 94.38.

klui sb. plur. schneuze.

P p cluui forcipes 76.10.

knagan st. v. abnagen.

S 3spi cnagit erodit 107.12, kanagit (oculum) petit 107.27.

knedan st. v. kneten.

P pc, ns giknedan 74.13.

-kneht s. in-k.

[knellizzi] st. (n.) stechmücke.

P n knellizze scinifes 74.9.

[kniredo] sb.

P ns kniredo poples 87.18.

kō st. f. kuh; vgl. meri-k.

FK as kō 33.26, ap Kou (l. Koi)

32.35, kogii 24.21.

FM as kō 37.14, 39.10, 41.6, ap koi

29.10, 32.26, kogii 24.10.

kok st. m. koch.

FM ds koka 42.29.

koke (f.) küche.

FM s koke 24.5 (De k.).

[kochma] f. kochgeschirr.

P ns cohema cucuma 75.35—36, cohma cacabus 78.35.

[kolbo] sb.

P colbo clauus, quo regitur nauis 78.2.

kōli st. (m.) kohl.

P ns koli brassica 87.14.

kolvo sw. m. keule, knüttel.

PW (d)s cōlvón claua 95.9.

kōp st. (m.) kauf, kaufpreis; vgl.

ketel-k., mezas-k., visk-k.

Ee (a)s cop retributionem 50.35, gs kopaf negociationis 59.18, ds cōpa (ad) mercationem 54.11.

PW ds cōpa 103.9.

kōpa f. kufe.

FM dp copon 24.17, 29.19.

kopan- s. kōpon-.

kōpian sw. v. kaufen; vgl. far-k.

PW pc, ns gicōp (l. gicōpod oder gicōpt; g. vverthan emi) 103.10.

kōpon-band st. (f.) kufenband, reise an einer kufe.

FM ap kopanbandi 43.14.

koppodi adj. mit kamm versehen.

S ns coppodi cristatus 106.21.

[korb] sb.

P corb sarcophagus 79.2.

korn st. n. korn, roggen.

FM gs cornet 29.5.

korn-hūs st. n. kornspeicher.

Ee (a)s kornhuf horreum 50.22.

korvlin st. (n.) körblein.

P (a)s Coruilin fiscellam 74.2—3.

kostarari st. m. küster.

PW ns costārāri 99.26.

kostunga f. versuchung, prüfung.

Ee ds costungu 57.19.

kō-swīn st. n. weibliches schwein, sau (?).

FK ap cosuin 24.22, Kofuin 32.35.

FM as kofuin 37.14, 39.11, ap cofuin 24.11, kofuin 29.11, kofuin 32.27.

[kouflih] adj.

P kouflik venalis 81.18.

[koufon] v.

P couffan comparare 79.27.

[kozzo] sb.

P kotzo byrrum, kottus 80.25.

krāa f. krähe; vgl. krāia.

P ns craa cornix 78.9.

[kräen] v.

PW kraent strepunt 89.14.

kraht s. kraft.

krāia sw. f. krähe; vgl. krāa.

S np kraiuu cornices 107.19.

krampo sw. m. krampe, haken; krampf.

PW ns krāmpo ungula 98.5, np

crāmpōn artesis, membrorum contractio 95.27, crāmpōn ungule 96.29,

(a)p crāmpōn (l. crāmpōn) ungulas,

p crāmpōn uncis 94.12, crāmpōn ungulis 96.9.

Vo ns [chrampho] unco, morsu 110.29.

krani (?) m. kranich.

S ns kraru (l. krani) grues 107.18.

krauwil st. (m.) dreizackige gabel.

P s [crouuil] fuscina 76.11, crau-uil fuscina 75.1, p [krounula]

ungues 86.10.

kraft st. (m. od. f.) kraft; vgl. un-k.

PW ns kraht uis 92.3, ds crāhta ui 99.29.

-kraftag s. un-k.

krazon [hd.?] sw. v. kratzen.

PW 3spti crāzōda charaxat 96.7.

kresso sw. m. gründling.

P ns creffo gobio 87.11.

[krída] sb.

P ns crida creta 87.⁶.

kristen (??) adj. kristlich.

P^a nsf criften 15.²³. Od. eher acc. von Crist.

kristinhēd f. taufgelübde.

B^a ds criftinhedi 16.⁷.

kroka sw. f. = mnd. kroke falte, runzel? (A. Gl. II 718 note 14).

Vo (a)p crocon toros 114.³⁵.

[kropf] sb.

P croph cabi stercoris (columbarum) 76.²⁹.

[krota] sb.

P krota rubeta 79.²⁹.

cruceuikon s. krüzewika.

krüka f. krug, kruke.

E^a ap crukon 21.^{6, 12, 15, 20}.

krukka f. krücke, krummstab.

P ns krukka cambota 87.²⁰.

krumb adj. krumm, eingebogen.

E^a b, nsn crumba inclinata 55.²⁶⁻²⁷.

S dp crumbon aduncis (naribus) 106.¹⁵.

krumbi f. krümme.

P ns krumbi tortitudo 82.²⁶.

[kruogo] sb.

P kruago coccinum 76.¹¹, krilago (l. kruago) coccus 87.²².

krüze-wika sw. f. kreuzwoche (die zweite vor pfingsten).

FM ds cruceuikon 42.¹⁵.

cuauni s. kuo.

kullundar sb. koriander.

P ns kullundar coriandrum 74.¹⁶.

kuman st. v. kommen; vgl. an-k., bi-k.

B 3sptk quami 18.¹¹.

E^a pc, nsm cuman 51.¹ (bift c. uenisti), 56.⁹, 59.⁴².

FM if cuman 43.²⁵, kumen 35.³⁵.

G 3spti quam 65.^{3, 12}.

P^a if kuman 13.².

[kumin] sb.

E^a chumin cuminum 51.³⁷.

cumiski s. gumiski.

cumono s. gumo.

kuningdöm st. m. königswürde, königliche herrschaft.

E^a as kunigduom 61.²⁰⁻²¹, ds kuningduoma imperio 61.¹⁶⁻¹⁷.

kunnan pt.-pr. v. kennen.

E^a 3ppti constun 60.¹³.

-kunniglik s. god-k.

[kuo] sb.

P cuauni buculas 85.⁸.

[kurba] sb.

P kurba trochlea 80.²⁵.

[kurbiz] sb.

P curbiz cucurbita 76.²⁶.

-kuri s. self-k.

-kurni s. hrēn-k.

kurnil-böm st. (m.) kornelkirschbaum.

Vo curnilbom (cornu) 112.¹¹.

[küskt] sb.

P kusgi venustas 86.⁹.

küskitha st. f. keuschheit.

PW ns cufkitha pudor 100.⁴.

kussian sw. v. küssen.

B^a ger, g cuffianniaf 17.⁴.

-kust s. un-k.

küth adj. kund, bekannt.

PW asn cüth cognitam 98.⁹.

quagul sb. lab.

PW quagul coagola 89.²⁰.

quattula f. wachtel.

P s quattula coturnicum 78.²⁵, p

quattulon coturnices 77.²⁰.

quekilik adj. was sich schwingen lässt, leicht beweglich.

P (a)s quekilik uibrabilem (gladium) 73.¹⁰.

[queksilbar] sb.

P queksilbar electrum 85.³⁰.

quella f. quelle, hervorquellen.

P (a)p quellon scatebras 84.⁶.

quellan st. v. quellen.

P if quellan scaturire 87.²⁷.

quelmunga st. f. quälen, marter.

PW gs quelmunga crucis 98.⁸.

[quemman] v.

P quome ueniam 77.⁴.

quenela f. quendel.

P s quenela conuca 83.¹⁹.

quern(a) f. mühle.

FM dp quernon 42.³¹.

querthar sb. docht.

PW dp quertharon lychnis 90.¹⁴.

quest st. m. laubbüschel.

P p queta perixomata 73.⁸, 84.²².

quethan st. v. sagen; vgl. with-qu.

E^a 3spti quad 51.³⁴.

quikhēd f. lebhaftigkeit.

S ns quiched vivacitas 106.³.

quikon *sw. v. ins leben treten.*

PW *if quikón uiuere* 96.9.

quirn [*hd. ?*] (*f.*) *mühle.*

P *ns quirn mola* 84.35.

l- *vgl. hl-.*

[label] *sb.*

P *label luter* 75.34, *peluis* 79.23, *concha* 86.31.

lahs *st. (m.) lachs.*

VO *lahf esox* 111.13.

laifcat *s. leistan.*

[läch] *st. (m.) lache (grenzzeichen).*

P *lach butina* 83.23.

lakan *st. n. laken, decke, tuch, obergewand; vgl. ambaht-l., segal-l., skuld-l.*

FM *as lakan* 39.31, 43.36, *ap lakan* 43.35.

P [*lachan*] *sago* 82.29, [*lahchan*] *pallium, indumentum* 84.6.

VO *ds lakene palla* 113.30.

[lahhan ?] *v.*

P *pc lahmahti* (*l. rost ærugo; statt lohanti wie eine parallelhds. — s. A. Gl. II : 500.63 — hat?*) 86.22.

lāknon *sw. v. heilen.*

PW *3spk lācnó medetur* 96.20.

PWt *3spk lācnó medetur* 105.8.

lam *adj. lahm.*

E^e *ns lam arida* 55.20, 21.

P [*lamer*] *mancus* 87.9.

lamb *st. (n.) lamm.*

E^e *ns lamb agnus* 56.30.

land *st. (n.) land, grundstück.*

E^e *gs landef* 56.13, *ds landa* 53.8, 8, 55.7, [*lante*] 49.2.

FM *ns land* 36.37, *ds landa* 31.21.

land-ōvo *sw. m. landbewohner, einwohner.*

PW *ns landōuo incola* 102.3—4.

landskepi *st. (n.) landschaft.*

E^e *gs landſcepiaf* 49.31.

lango *adv. lange.*

PW *lango* 97.4, 102.2, 104.30, *iugiter* 101.6.

langsamo *adv. lange.*

PW *langfamo longum* 104.27.

lang-wina *f. kloake.*

PW *p lānguon cloacis* 100.24.

lappo *sw. m. xipfel eines kleides.*

E^e *p lappon angulis* 51.21.

lastar *st. (n.) lästerung.*

E^e (*a*)s *laster blasphemiam* 52.27,

lastar 57.28.

lastron *sw. v. lästern.*

LV *3spk laistro causetur* 68.3.

lat *adj. träge; sup.: letzt.*

E^e *sup. nsm lefta extremus* 52.13.

S *ns lat tardum* 106.27.

lātan *red. v. lassen, überlassen, xulassen; vgl. a-l., far-l.*

E^e *lppk latan reseruemus* 50.19.

M *pc, np iletene permissa* 70.10—11 (*vgl. note 14*).

PW *2pip lātād sinatis* 97.30.

latta *st. u. sw. f. latte.*

L (*a*)s *lattan tignum* 67.12.

P *ns latta tegula* 82.14.

VO *np latta tigna* 110.24.

lavil *st. m. becken, schüssel.*

PW *ns lauil peluis* 95.16.

laxon *sw. v. laben; vgl. gi-l.*

PW *pc, nsm gillauod refectus* 99.8.

laz *st. (n.) riemen.*

P *ns laz amentum* 80.22.

[laz] *adj. freigelassener.*

P *laz litus* 83.25.

lazo *sw. m. riemen.*

P *ns lazo amentum* 85.27.

[lebera] *sb.*

P *leberon iecoris* 74.16.

-lēdian *s. üt-l.*

legar *st. (n.) liegen.*

B^s *gp legaro* 17.3—4.

leggian *sw. v. legen; vgl. bi-l., umbi-l.*

E^e *lspk leggia mittam* 55.28.

lēhan *st. (n.) lehen.*

P *ns lehan beneficium* 83.6.

lēhnon *sw. v. borgen; vgl. an-l.*

E^e *if lēhnon mutuari* 49.12.

leht *s. lēth.*

[leih] *sb.*

PW *leichin modulis* 90.26.

[leimbilidare] *st. m. töpfer.*

E^e *gs leimbilidaref figuli* 52.37.

[leistan ?] *v.*

P *laifcat* (*l. laiftat?*) (*quod non persoluitur*) 82.29.

lektor *st. (n.) leseprediger.*

P (*a*)s *lector pulpitem* 87.4.

lekzia *sw. f. lesen, verlesung (eines abschnittes aus der bibel in der kirche).*

- B^s** *ds lecciu* 17.¹⁵.
P^a *ns leccia lectio* 15.¹⁶.
lemi *sw. f. lähmung.*
PW *as lémi (fragmenta membrorum)* 100.¹⁶.
-lemmian *s. bi-l.*
lëmo *sw. m. lehm, schlamm.*
S *(a)s lemon linum* 108.⁷.
-lendes *s. üt-l.*
[lendi ?] *sb.*
P *(dp) lendil (l. lentin) renes (Vulg. de renibus)* 76.¹³.
-lendi *s. eli-l.*
leohto *s. liocht.*
lëra *st. f. lehre.*
PW *(a)s lëra disciplinam* 99.³⁵.
lërian *sw. v. lehren.*
B^s *1spti lerda* 16.²³.
PW *pc, dsf leránthërv docenti* 96.⁴⁰.
lernunga *st. f. unterricht.*
S *ds lernunga institutione* 107.¹².
-lësa *s. wagan-l.*
lesan *st. v. lesen, vorlesen, sammeln.*
B *Ippi lefed* 18.³.
B^s *1spti laf* 17.¹⁰.
E *pc, npm lefandia (tefamna l. colligentes)* 46.²³.
E^e *pc, npm lefenda (tefamna l. colligentes)* 48.⁸.
leskan *st. v. erlöschen.*
S *3spi lefcid (non ardeat)* 107.¹⁷.
lesta *s. lat.*
lëstian *sw. v. leisten, erfüllen; dauern* (? 52.²); *vgl. gi-l.*
E^e *3spi leftid facit (legem)* 59.³⁰.
3spti lesta 52.², **3ppti lëstun (legem)** *impleuerunt* 56.⁷, **3pptk leftin (legem)** *implerent* 51.¹⁴.
lëth *st. n. leiden, betrübendes.*
E^e *np leht tristia* 60.⁶.
lëth *adj. verhasst, lästig.*
E^e *npm letha (odio)* 49.⁷.
G *ns leth onerosa* 65.¹.
-lëthition *s. üt-l.*
lëvian *sw. v. lassen, überlassen.*
E^e *3ptk lefdi daret* 54.²⁸, 60.¹¹⁻¹².
levindig *adj. lebendig.*
P^a *b, dpm leuindigon vivis* 15.¹.
lieth-missa *s. liocht-m.*
liggian *st. v. liegen; vgl. gi-l.*
PW *2ppi liggiad iaceatis* 94.²⁰.
lihto *adv. leicht.*
PW *lihto leniter* 99.⁹.
lik-hamo *sw. v. leib.*
B^s *as likhamon* 16.²⁴.
P^a *ds (l)ikhamon* 15.⁴, *(likha)mon* 14.¹⁹.
lik-naro *sw. m. narbe.*
PW *ns liknáro cicatrix* 98.¹⁰.
-liko *s. alli-gi-l., gi-l.*
lim *st. m. leim.*
P *ns lim gluten* 73.¹⁷, *lim glutinum* 77.⁹, 84.¹⁶, *gluten* 85.¹¹, *viscus* 80.¹.
PW *ds Lime glutine* 89.¹⁶.
linda *st. f. linde.*
P *(d)s linda (de) tilia* 76.¹⁶.
VO *s linda tilia* 110.³.
lindia *sw. f. linde.*
VO *np lindian tiliae* 109.¹³.
linin *adj. leinen.*
FM *asn linen* 39.³¹.
VO *ns' linin (l. bruce villa)* 111.³⁷.
[linna] *f. linie, grenzlinie.*
P *ns linna linea* 84.¹⁰.
liogan *st. v. lügen.*
B^s *ger. g liagannial* 16.¹².
lioht *st. n. licht.*
PW *as liaht lumen* 96.¹⁴.
lioht *adj. hell.*
A *b, nsm leohto* 20.¹³.
lioht-missa *st. f. lichtmesse (2. Februar).*
FM *ds liethmiffa* 42.⁹.
-liosan *s. far-l.*
-lioth *s. wini-l.*
-listig *s. klën-l.*
litharin *adj. ledern.*
PW *np litharina lorea* 102.²⁴.
[liubi] *sb.*
E^e *liubi dilectionem* 50.²¹.
liud *st. m. volk, pl. leute.*
B *np luidi* 18.⁵.
PW *ns liúd* 92.³³, 102.^{5, 17}, *livd* 102.¹⁷, *livd* 102.¹⁸.
S *np liudi* 108.².
-liusi *s. far-l.*
lif *st. n. leben.*
B *ds liua* 18.¹⁸.
B^s *as lif* 17.²⁶.
E^e *as lif* 57.⁴.
P^a *as lif* 15.¹⁰.
-livan *s. bi-l.*
-loda *s. sumar-l.*

[loder] *f. lumpen.*

P *p loderon pannis* 80.³².

lohs *st. (m.) luchs.*

S *ns lohs pardus* 106.¹⁷.

V^o *ns lof lynx* 110.³⁰, *gs loffaf lyn-*
cis 112.²⁰.

[loh] *sb.*

P *luhhir cellas, cameras* 81.¹⁵.

lok *st. (m.) locke, haar; vgl. hōvid-l.*

P^p *p loci cæsariem* 88.¹¹.

-lök *s. hal-l., kluf-l.*

-lōkon *s. umbi-l.*

-lōmi *s. gastluomi.*

lōn *st. (n.) lohn.*

E^e (*a*)s *lon mercedem* 56.¹.

lōs *adj. los.*

E^e *nsn lof solutum* 50.²⁵.

lof(-) *s. lohs.*

lōsian *sw. v. losmachen; vgl. a-l., te-l.,*
ūta-l.

V^o *3spti lofda (saxum a terra lofda*
uellit) 113.²⁵.

-lōson *s. fargōmi-l.*

lotho *sw. m. lodenkleid, dickes ober-*
kleid.

PW (*a*)s *lothon lenam* 90.²⁶.

lof *st. n. lob.*

PW *ns lof laus* 104.³¹.

-lōf *s. or-l.*

-lōvian *s. gi-l.*

-lovo *s. gi-l., un-gi-l.*

-lōvo *s. gi-l.*

-lōfsam *s. gi-l.*

lubbi *st. (n.) saft, gift.*

PW *s lubbe (medicans anguino)*
succo 93.²⁵.

lubbian *sw. v. heilen.*

PW *pc, pr, ds lubbiandemo medi-*
cante 93.³⁰, *pc, pt, ds gilubbiðemo*
medicato, illito 93.²⁻³.

luci- *s. luzi.*

lugenari *s. luginari.*

luggi *adj. lügnersch, lügenhaft.*

B^s *dsn luggiomo* 17.⁸.

lugina *st. f. lüge.*

P^a *as lugina* 14.^{5, 6}.

PW *ap lugina commenta* 98.¹⁹.

luginari *st. m. lügnier.*

E (*a*)s *luginari falsarium* 46.⁵.

luidi *s. liud.*

lumbal *st. (m.) teil der eingeweide.*

P *p lumbala renunculi* 74.²⁶.

-lumluk *s. gi-l.*

lun *st. (f.) lünse.*

P *np luni humeruli* 75.³⁶.

lungannia (?) *sw. f. lunge.*

V^o (*d*)s *lungandian pulmone* 113.¹⁷.

lunis *st. m. lünse.*

V^o *np lunisaf axedones, humeruli*
111.¹⁹⁻²⁰.

lūra *sw. f. nachwein, tresterverwein.*

P *ns lura* 75.⁸.

lusta (*f.*) *lust, begierde; vgl. frin-l.*

B^s *dp lufton* 17.¹³.

luthara *sw. f. kinderverzeug.*

PW *np lúthárun ornamenta (der*
kinder) 96.⁸.

-luf *s. har-l.*

luva (?) *f. liebe (?)*.

V^o *ns luue (dilectus)* 109.¹⁰.

[luzik] *adj.*

E^e *dsf lucikeru (l. stundu pusillum)*
57.¹⁷.

[luzik] *adv.*

PW *lucik parum* 96.³⁰.

[luzilo] *adv.*

E^e *lucilo (profecto)* 58.²⁶.

-magath *s. ek-m.*

mahal *st. (n.) gerichtsstätte, gericht-*
verhandlung.

V^o (*a*)s *mahal forum* 113.²¹.

mahal *sb. schwertscheide?*

P *mahal (spata cum) scogilo* 83.⁴.

mahljan *sw. v. verloben.*

V^o *pc, ap gimahlida pactos* 113.³².

māho *sw. m. mohn.*

V^o *ns maho papauer* 110.²⁰.

maht (*f.*); *pl. gemächte; vgl. gi-m.*

PW (*a*)p *mahti genitalia* 97.²⁴.

PW^t (*a*)p *mahti genitalia* 105.⁸.

mahtig *adj. mächtig; vgl. alo-m., wel-m.*

S *kp, gpm mahtigaro (mer m. tyran-*
norum) 108.⁷.

-mak *s. un-gi-m.*

makerin *st. f. (e)stifterin; vgl. hī-m.*

V^o *ns makerin pronuba* 113.³³.

makon *sw. v. zusammenfügen, er-*
richten.

PW *pc, s gemakad constructum*

101.²⁸⁻²⁹, (*a*)p *gimágóda structos*

100.³⁵.

malaha *f. tasche, behältnis, (geld)sack.*

P *s malaha xaberna* 79.²⁴, (p) *malaha sitarcie* 75.⁶.

PF (a)p *Male fiscos* 88.¹⁸.

malan *st. v. mahlen.*

FK *pc, asn gimalan* 26.²⁵, 31.³¹, *gemalan* 25.³⁴, *gsn gimalenas* 31.²⁵, 29, 33.³⁶, *gemalenas* 30.⁴¹, *apn gimalana* 25.²⁸, *gimalena* 6 *mal* *z. b.* 33.³⁴.

FM *pc, asn gimalan* 21 *mal* *z. b.* 28.⁶, *gimalen* 41.¹²—13, *gsn gimalanaf* 17 *mal* *z. b.* 30.¹, *gimalanaf* 6 *mal* *von* 33.¹⁸ *an*, *apn gimalana* 13 *mal* *z. b.* 25.¹¹ *gimalena* 10 *mal* *von* 34.⁸ *an*, *basn gimalana* 30.¹⁸.
S *pc, ds gemalanamo (auro) liquescenti* 107.³².

maldar *st. n. malter.*

FK *ap maldar* 33.²⁷.

FM *ap maldar* 33.⁸, *malder* 39.¹².

male *s. malaha.*

maleri *st. m. müller.*

FM *dp maleren* 42.³¹.

māleri *st. m. zeichner.*

PW *ns maleri (circulator)* 95.¹⁹.

-māli *s. ana-m.*

mālon *sw. v. malen, färben; vgl. ungimälod.*

P *pc Imelot polymita (tunica) id est multi coloris* 73.³.

malt *st. n. malz; ein getreidemass.*

Et *gs maltes* 21.³, 5, 11, 13, 15.

FK *as malt* 15 *mal* *z. b.* 25.³¹, *gs maltes* 6 *mal* *z. b.* 26.²¹, *maltas* 25.²⁹, 31, *ap malt* 23 *mal* *z. b.* 25.²¹.

FM *as malt* 100 *mal* *z. b.* 29.¹, *a malt* 27.²⁹, *gs maltes* 44 *mal* *z. b.* 27.³³, *maltes* 29.²⁹, 38.³⁰, *maltaf* 25.¹², 14, 29.¹⁹, 25, *ap malt* 70 *mal* *z. b.* 29.¹⁰, *gp malto* 28.²⁴, 43.³.

VO *ns malt bracium* 111.⁴¹.

malteri *st. m. mälzer.*

FM *ds maltere* 42.³³.

man *st. m. mensch, mann; vgl. ambaht-m., ask-m., nio-m., spräk-m., wig-m.*

B *gp manno* 18.¹³.

B^s *ds manna* 17.²⁴, *ds manne* 16.⁴, *ap man* 16.²¹.

E^s *ns man* 56.²¹, 57.¹⁸, *ds manna* 53.⁹.

G *gp manno* 65.³.

P^s *ns man* 14.⁷, (13, 15), *as man* 14.⁶.

man *pron. indef. man.*

B *ns man* 18.¹⁴.

E *ns man* 46.³⁰.

E^s *ns man* 48.¹⁵, 55.³⁰, 57.²⁰, 22, 61.¹⁵.

manag *adj. manch, viel.*

E^s *asm managan multo* 58.²¹, *gp ma(nagero)* 58.²⁴.

M *kp, dp manigern(n) copiosioribus* 70.¹¹.

P^s *asm mangan* 14.⁶.

mandala (*f.*) *mandel.*

P *ns mandale amygdalum* 73.²⁵.

manig- *s. manag.*

mankus *st. (m.) eine goldmünze.*

PW (a)p *mancufi aureos* 100.¹⁹.

man-slago *sw. m. menschentöter.*

P^s *ns (m)anflag(o) homicida* 14.¹⁷.

man-slahta *f. menschentötung, totschlag.*

B^s *gp manflahtono* 16.¹³.

[**mānudwillig**] *adj. mondsüchtig.*

P *manuduilliger lunaticus* 80.²³.

manunga *st. f. mahnung.*

P^s *ds manungu* 15.⁴.

mānuth *st. m. monat.*

PW *ds mānutha mense* 96.⁶.

mānuthlik *adj. monatlich.*

S *nn monothlic menstrua (muliebria)* 106.⁶.

mānuth-wendig *adj. mondsüchtig.*

E^s *nsm manuhtuendig lunaticus* 51.⁴.

mapulder *sb. ahorn.*

V^o *mapulder acernis* 112.²⁸.

mapuldrin *adj. ahornen.*

V^o *s mapuldrin acerno* 113.⁴, *dp mapuldreum (l. mapuldrenum? Hh.) acernis* 112.²⁷.

marg *st. (n.) mark.*

Sf *ds marge* 19.¹⁸.

māri *adj. berühmt.*

PW (a)p *māria illustres* 101.³⁴.

S *sup. b, sf maristun famosissima* 106.¹⁷—18.

mārian *sw. v. bekannt machen.*

E^s *pc, ns gimarid (g. vurthi manifestaretur)* 55.¹⁶.

marka *st. f. grenze, ende.*

E^s (a)p *marka terminos* 52.²⁵.

markat *st. m. markt; vgl. jär-m.*

P *ns marcat forum* 83.¹².

-markon s. gi-m.

mark-stada st. f. marktplatz.

PW (a)s marcstada macellum 97.17.
[markstein] sb.

P marcsteina mutilifacē 83.24.

mark-stēn st. (m.) grenzstein.

P ns marciten limes 85.17.

martir st. m. märtyrer.

B gp martiro 18.8.

masg- s. mask-.

maska (-ä-?) f. masche, schlinge.

P [malga] tortē setē 85.32, [masgon] plagis 84.26.

PW (d)p malcon maculis 89.14, plagis, maculis 93.27.

[masko] sw. m. masche.

P ns malgo macula 77.20.

masur st. m. geschwulst, knolle.

PW ns māsūr tuber 94.16—17.

matho sw. m. bohrrurm, made.

S ns matho teredo, lignorum vermis 106.29, tarmus, vermis lardi 106.30.

med s. mid.

mēda f. lohn.

S (d)p medon mercibus 108.18.

[medelscaffon] sw. v. in der mitte teilen, halbieren.

P 3ppk medelscaffon dimidiabunt 77.11—12.

mēdian sw. v. kaufen, (bestechen).

PW pc, asm g(ēm)eddān nundinatum 96.34.

-mēdon s. in-m., ungi-m.

-mehlida s. gi-m.

mehs st. n. mist.

E^e a(p) mehf stercora 55.31.

meier st. m. gutsverwalter.

FK gs meieraf 33.24.

FM gs meiraf 33.5, ds meira 5 mal z. b. 36.1.

[meinen] v.

E^e 3spti meinda insinuavit 49.34, significavit 59.26, meind(a) insinuat 56.25.

meira(f) s. meier.

meldari st. m. ankündiger.

PW ns mēldāri sponsor 100.32.

[melchkubilin] st. n. melkkübel.

P np melcubilin mulctra 83.28.

melo st. (n.) mehl.

FM gs melaf 20 mal z. b. 37.24.

PW gs mēlaf (hrénion m. similaginis)

92.24, ds mela farre 94.18.

meltethi st. (n.) malzen, gebräu.

FM ds meltetha 43.5.

meltian sw. v. malzen.

FK pc, asn gimelt 25.32, apn gimelta 24.27, 25.23, 25—26.

FM asn gimelt 25.17, gsn gimeltaf 43.26, apn gimelta 24.16, 25.5, 8.

mēn st. n. verbrechen, missetat.

E^e gs menaf crimine 61.3—4.

Gi gs menaf 63.7—8.

menan [hd.?] sw. v. vorladen.

P if menan mannire 83.1.

mendislo sw. m. freude.

P^a dp mendiflon gaudia 15.12.

mēn-ēth st. (m.) meineid.

B^s as Meneth 17.7.

mengian sw. v. mischen.

S pc, dsn mengidamo admixta 107.19—20.

mēnian sw. v. meinen; vgl. bi-m.

E^e 3spti menda significavit 59.28, 60.30, (m)enda 59.1, mēnda 55.10, nenda (l. menda) 49.24, 3ppti mendun 61.4.

menigi f. menge.

B ns menigi 18.9.

[menichilo] sw. m. weiter ärmel.

P ns menichilo manica 85.18.

mennisk adj. menschlich.

P^a dsn (me)nniffcemo humano 14.8.

[menistūba] f. ringeltaube.

V^o (n)s menistuba palumbes 110.13.

-mēntho s. gi-m.

mēn-fullig adj. verbrecherisch.

PW b,ns mēnfulligo criminosus 96.17.

PW^r b,ns mēnfulligó criminosus 105.7.

mer- meer-.

PW mér (beluas; vgl. Diefenbach, Nov. Gloss. bellua mer-tier) 95.28.

mēr adj. u. adv. komp. mehr; sup.

mēst.

B^s mer 4 mal z. b. 16.16.

E dsn meron 46.30.

E^e dsn méron 48.15, [mer] 53.27.

M sup. meft 70.18.

PW mér 96.33.

S mer 108.7.

mergeh *s. meriha.*

meri-dior *st. (n.) meertier.*

S s meridier fulice 107.¹⁰.

meri-gras *st. (n.) meergas.*

PW dp merigrafon (in) algis 94.³³.

[merigrioz] *sb.*

PW merigrioz calculus 93.³³.

meriha *f. mähre.*

VO ns mergeh iumenta 109.⁴.

meri-kō *st. f. meerkalb, seehund.*

VO (a)p mirikoi phocas 109.¹⁸.

meri-minna *sw. f. sirene.*

P np meriminnon sirene 75.²¹.

meri-swin *st. n. meerschwein.*

VO (a)s mirifuuin delfinum 110.⁴⁰.

-meritha *s. gi-m.*

-merkian *s. gi-m.*

merrian *sw. v. stören.*

B s Ispit merda 17.¹⁴.

mest *s. mēr.*

mēster *st. m. meister, vorgesetzter.*

B s ds mētra 16.⁹.

mēstig *adv. meistens, meistens.*

PW mēstig plerumque 90.³⁴.

-met *s. ungi-m.*

metan *st. v. wofür halten.*

E s 2spi metif facis (te ipsum deum) 60.³⁸.

met-hertiglik (?) *adj. bescheiden.*

PW (a)p mēthertiklika modesta 103.⁶.

mezas-kōp *st. (m.) messerkauf.*

FM ds mezaškapa 40.⁵.

[mezelari] *sb.*

P mezelari lanio 87.⁴.

[mezzeres] *sb.*

P mezzeref culter 84.¹.

[mezzo] *sb.*

P np mezzon latomi 75.²⁷.

[mezzon] *v.*

P pc, s gimeztzot politi 75.²⁹, *p gimezzoten (de) dolatis* 75.²⁵⁻²⁶.

mid *präp. c. dat. od. instr. mit.*

B s mid 9 mal z. b. 17.¹⁹.

E mid 46.^{29, 30}, mit 46.²⁶.

E s mid 8 mal z. b. 57.¹² (*c. instr.*

52.³², 53.²⁷, 61.¹⁹), *mit* 48.¹¹.

FM med 28.²², 35.³⁸, mid 31.¹³.

G mit 63.¹⁰.

P mid 75.¹⁹.

P s mid 6 mal z. b. 12.⁹, (14.⁸).

PP nul (l. mit?) 88.⁵.

PW mid 90.¹⁵, 93.^{2, 4}, 94.¹⁸, 98.⁶, mid 95.³², 97.⁶, 99.⁹, 101.¹⁵, 103.⁹, mit 90.¹⁶, 101.¹⁶.

S s mid 19.¹⁷.

midden-sumer *st. (m.) mitsommer.*

FM ds middensumera 42.²⁰.

mid-garni *st. (n.) fett.*

VO (d)s midgarni aruina 113.³⁷.

midi *adj. in der mitte befindlich, mittler.*

A ns midi 20.¹².

[migga] *f. urin.*

P s migge (ex) urina 74.⁷.

mikil *adj. gross.*

E s gsn mikilaf 51.³⁷, *asf m(i)kila*

magnam 50.³⁶, *mikila dass.* 55.²⁴.

mikili *f. grösse.*

P s as mikili multitudine 14.²³.

mili-dou *st. (n.) meltau, rost.*

P ns milidou erugo 77.¹⁸.

milli *st. (n.) hirse.*

P ns milli milium 76.¹⁸.

miluk *st. (f.) milch.*

PW gs milūkaf lactis 96.³⁴.

mīn *pron. poss. mein.*

B s asm minan 4 mal z. b. 16.¹⁷,

asn min 17.^{9, 26}, *gs minaf* 16.¹⁶,

dsm minemo 16.^{8, 9}, *minamo* 16.⁷⁻⁸,

dsn minemo 16.¹⁰, *ds minemo* 16.⁹,

dsf mineru 16.⁷, *apm mina 5 mal*

z. b. 16.¹⁸, *apf mina* 16.¹⁸, 17.⁹,

gpf minero 16.^{4, 12}.

P s nsm min 13.¹⁹, *nsn min* 15.¹³,

asn min 15.¹⁰, ? *m(in)* 13.²⁰, *asm*

minan 15.^{9, 15}, *gsn minel* 15.^{2, (3)},

apm mina 15.^{8, (12), 14}.

PW nsm min 95.¹¹.

-mindil *s. kām-m.*

-miuna *s. meri-m.*

minnero *komp. kleiner, weniger.*

E dsn minnaron 46.²⁹.

E s kp, dsn minneron 48.¹⁴.

PW nsn minnēra minus 104.²⁵.

minnula *st. f. liebe.*

B s ds minniu 16.²⁵.

G ds (m)in(nea) amorem 65.²².

minnion *sw. v. lieben.*

B s Ispit minnioda 4 mal z. b. 16.¹⁸.

mintā *sw. f. minze.*

E s as mintun mentam 51.³⁵.

[minza] *sb.*

P minza menta 82.³.

mis-hlumandig *adj.* übel berüchtigt.

PW *b*, *npm* mislumandigón in-fames 97.²²⁻²³.

missa *st. f.* messe, feiertag; *vgl.* licht-m.

B^s *as* missa 16.²⁴.

E^h *ds* miffo 21.^{6,18}.

FM *ds* missa 11 *mal* *z.* *b.* 42.³, *dp* miffo 42.²².

missi-buri *st. (m.)* missgeschick.

VO *ns* missiburi fortuna 113.^{13,20}.

missilik *adj.* verschieden.

E^o *np* missilica diversa 60.²⁷⁻²⁸.

missi-tuhtig *adj.* ohne zucht, ungezogen.

P *p* missituhtige discolis, indisciplinatis 79.⁹.

missi-varo *adj.* verschiedenfarbig, bunt.

P *ns* missiuario versicolor 85.⁴.

mist *st. m.* mist, kot.

PW *ns* mist rudus 100.³⁸.

mistil *st. (m.)* mistel.

VO *ns* mistil uiscum 113.²⁶, *ds* mistile uisco 109.¹², 110.².

mis-tumft *st. (f.)* uneinigkeit, zwist.

B^s *as* mistumft 17.⁸.

mit *s.* mid.

[mittigarni] *sb.*

VO mittigarne aruina 111.²¹.

[mittul] *sb.*

P mittul liciatorium 75.¹³.

mīthan *st. v.* meiden, vermeiden.

M *if* mithan uitare 71.¹¹.

mōd *st. (m.)* gemüt, sinn.

G *ns* mod animus 65.²¹.

Pa *gs* muodel mentis 15.²².

mōdar *f.* mutter; *vgl.* vōst-m.

B^s *as* moder 16.¹⁷.

G *ns* mōda(r) 63.⁴.

-mōdi(g) *s.* ovar-m.

mol *st. (m.)* molch, art eidechse.

P *ns* mol stellio 74.³⁵.

VO *ns* mol stellio 109.¹⁵.

VW *ns* mol stellio 115.⁴.

monohtlic *s.* mānuthlik.

mōr *st. m.* mohr.

P *ns* mor maurus 82.¹⁰.

mōr *st. n.* moor, sumpf.

E^o *ns* mor palus 59.³³.

morsari (hd.?) *st. m.* mörser.

P (p) morfari mortariola 76.¹².

mōs *st. n.* essen, speise.

B^s *as* mof 16.^{14,15}.

mōta *f.* musse.

PW *ns* mōta otium 96.¹⁶.

mōtan *pt.-pr. v.* können, mögen.

B^s *Ispk* moti 17.²⁷.

E^o *Ispk* muofta 54.³, *Ispk* muofti 57.²⁰.

mōt-fandi (?) (*n.*) kontertanz (?).

PP *dp* mot landium (l. motfandium) choreis 88.¹⁷.

muddi *st. n.* mitte (ein getreidemass).

E^h *ap* mudde 7 *mal* *z.* *b.* 21.⁵.

FK *as* muddi 5 *mal* *z.* *b.* 33.³¹, *ap*

muddi 53 *mal* *z.* *b.* 33.³⁰, mudi 33.²⁹.

FM *as* muddi 7 *mal* *z.* *b.* 25.², *ap*

muddi 320 *mal* *z.* *b.* 25.¹, mudde 24.¹², mudi 26.¹⁷.

mugan *pt.-pr. v.* können, vermögen.

B^s *Ispk* mag 17.¹⁸.

E *Ispk* mág 46.²⁸.

E^o *Ispk* mag 48.¹⁰, mág 48.¹³, *Ispk* mahti 61.¹².

Pa *Ispk* mag 12.¹⁵.

mugg(i)a *sw. f.* mücke.

P *ns* mugga culex 82.².

E^o *as* muggiun culicem 52.².

S *ns* muggia culex 107.³⁰.

muhtbita *s.* mūthbiti.

mūl-bōm *st. (m.)* maulbeerbaum.

E^o *ds* mulbuoma 56.¹⁵.

mulineri *st. m.* müller.

FM *dp* muleniron 37.¹².

muliu-stēn *st. (m.)* mühlstein.

P *ns* mulinfen mola asinaria 81.¹³⁻¹⁴.

munan *pt.-pr. v.* meinen, denken, glauben.

E^o *Ippk* munin 59.³⁵, mu(n)in iudicatis 60.⁹.

mund-boro *sw. m.* vormund, beschützer.

PW *ns* mūndbōro (municeps) 102.⁹⁻¹⁰.

mund-burd *st. (f.)* schutz.

B^s *as* mundburd 17.²².

-mundi *s.* gi-m.

munita *st. f.* münze.

PW *as* mūnita nomisma 100.¹⁷, *ds* munita monetę 99.³¹.

[munizza] *sb.*

P muniza moneta 86.¹¹, nomisma 87.¹⁷.

[munizzari] *sb.*

P munizzari trapezeta 79.⁵, munizari nummularius 80.¹⁹.

-muunian *s.* far-m.

[munt] sb.

P munt *palmus* 75.¹¹.

mür-braka f. *mauerbrecher*.

V^o s murbraca *ariele* 112.³³.

muskula f. *muschel*.

P p mulculon *conchis* 85.¹⁻².

-mussian s. gi-m.

müs-falla f. *mausfalle*.

P ns muffalla *muscipulum* 78.²³.

müth st. (m.) *mund*.

P^a gs mu(thes) 13.¹⁴, ds muthe 15.²³, (19).

müth-biti st. (m.) *mundbissen*.

PP (a)p muhtbita *offas* 88.¹⁴.

-müthi s. gi-m.

müth-ful st. (m.) *mundvoll*.

V^o (a)s muhful (l. muthful) *offam* 113.²⁸.

[muwerf] sb.

P muuwerf *talpa* 74.³⁷.

n- vgl. hn-.

naan s. nāh.

[naba] sb.

P naba *axis* 85.²⁸, nabun *modioli* 76.⁴.

nā-bür st. m. *nachbar*.

PM ns nabur 29.⁴

nādra f. *natter*.

PW ns nādāra (*Lerna*) 96.¹⁸, nādrā *aspis* 94.³⁶.

nagal st. (m.) *nagel*; *ruderpinne*.

P s nagal *ungula* 81.⁴, *clauus* 82.⁷, *clauum* 78.³.

PW dp naglon *unguibus* 100.²¹.

nāh adj. *nahe*; sup. der *nächste*.

B^s sup. b, apm nahiflon 16.¹⁹.

G sup. b, (ap) naiflon *propinquos* 62.¹¹.

P^a sup. b, as (na)ifto(n) 14.¹⁸.

PW asm naan *proximum* 99.¹⁷, sup.

npn naift *proxima* 96.²¹, b, nsm

naifto *proximus* 99.²¹, b, npm naif-
tun *proximi* 99.²⁴.

nāh adv. *nahe*.

E^s sup. naift in *proximo* 60.²⁴.

naht st. (f.) *nacht*.

B^s ds nahta 17.²⁰.

naht-hram [hd.?] st. (m.) *nachteule*.

P ns nahtram *nocticorax* 74.²⁷.

nahti-gala f. *nachtigall*.

S ns nahtigala *lusciniā* 107.²², *acredula* 107.²³.

V^o ns nathagala *acalanthida* 110.¹².

nahttram s. nahthram.

naht-selitha st. f. *nachtquartier*.

E^s as nāhtfélitha 51.⁶.

naift(-) s. nāh.

namo sw. m. *name*.

E^s ns namo 52.², np [nāmum] 54.⁴.

nana s. niān.

-naro s. lik-n.

[narrizan] v.

P narrizan *apostatare* 82.¹¹.

naru adj. *enge*.

PW ns nārv arta 102.²⁵.

-nātha s. gi-n.

nathagala s. nahtigala.

-nāthig s. gi-n.

nāthla f. *nadel*.

PW (d)p nāthlón (*acus* . . . *his*) 97.²⁸.

-nāthon s. gi-n.

navu-gēr st. (m.) *bohrer*.

V^o ns nauuger *terebra et teretrum* 111.²².

ne neg. part. *nicht*.

B^s ne 24 mal z. b. 17.¹⁸.

E ne 46.²⁶, ni 46.²⁶.

E^s ne 19 mal z. b. 53.⁷, ni 5 mal z. b. 53.³².

E^h ne 21.¹⁰.

G ne 63.¹¹, ni 63.¹¹.

M ni non 71.³.

P ne 82.¹⁵, ni 74.¹¹, [ni] 77.¹¹.

P^a ne 15.¹⁶, 22, 23, n- (*in* nif "ist nicht") 15.¹⁹.

PW né (*né vvári thát ni*) 92.¹², *nec* 95.¹³.

S ne 107.¹⁸.

ne konj. *dass nicht, damit nicht*.

E ne ut non 46.¹², ut nec 47.⁶.

E^s ne ne 3 mal z. b. 53.².

ne-hwethar pron. *indef. keiner von beiden*.

E^h nsn neuuethar 21.¹⁰.

ne-hwethar konj. n. ne — ne *weder — noch*.

E^s neuuethar 61.¹⁹⁻²⁰.

neman st. v. *nehmen*; vgl. *ana-gini-man*, *bi-n.*, *undar-n.*, *far-n*.

E^s Ippk [nemen] 53.¹⁴, 3spti nam 60.²¹, nám 51.⁵, 3ppti namun 53.²²,

námun 49.¹⁸, 2pip nemad 54.²⁴, *pc*,
npm [nemente] *suscipientes* 53.¹⁷.
G 3ppi namon 63.¹¹.
-nemnian *s.* bi-n.
neppenon *s.* hneppin.
nerian *sw. v.* ernähren, erlösen.
E^e 3spik neridi nutriret 55.⁹.
P^a *pc*, *b, gsm* nerion(do)n salvatoris
 13.⁵.
-nesan *s.* gi-n.
nessiklin *st. n.* würmchen.
S^f *dp* nessiklinon 19.¹⁷.
nesso *sw. m.* wurm.
S^f *ns* neffo 19.¹⁷.
nestila *f.* binde, haarband.
V^o *ns* nestila *tenia* 113.², (*d*)*p* ne-
 stilun *taenis* 114.³⁵.
nestilon *sw. v.* mit einer binde ver-
 sehen.
PW *pc*, *nsm* ginéftilód uittatus
 101.³⁷⁻³⁸.
netti *st. (n.)* netz.
P *s* netti reticulum 74.¹⁵.
nevan *konj.* sondern, aber.
E^e *neuan* sed 55.¹⁷, 59.¹⁵, néuan
 50.¹⁸.
G *neuen* sed 63.¹⁶, *nevan* sed 65.⁷.
P^a *neuan* 12.¹⁵, 13.¹⁷.
PW *neuan* sed 102.¹⁵.
V^o *neuan* *quin* 113.²².
nevo *sw. m.* neffe.
P *ns* *neuo* *nepos* 83.⁵.
[nezzi] *sb.*
P *nuzzi* (*l.* *nezzi*) *retiacula* 75.³⁰.
[nezzila] *sb.*
P *nezzilon* *urtice* 76.²⁵.
ni *s.* ne.
nian *pron. indef.* kein.
E^e *nsm* *nian* 53.³², *asm* *nianan* 59.³⁶.
G *dsm* *nian(emo)* 64.^{12, 16}.
P^a *asf* *nana* (*od.* *niana*) 12.¹³.
(ni)d *s.* nith.
[nider-velleg] *adj.* herabfallend.
PW *ds* *nidernell(egemo)* *deciduo* 90.².
nicht *adv.* nicht.
E^e [nicht] 53.²⁷.
G *niet non* 63.¹⁵.
nigemo *s.* niuwi.
nigon *zahlw.* neun.
E^h *nigen* 21.^{11, 13, 15}.
F^m *nigon* 5 *mal* *x. b.* 30.⁵, *nigen* 27.¹⁴.
S^r *nigun* 19.¹⁷.

***nigonta** *zahlw.* neunzig (?).
FK *nichonte* 33.²¹.
***nigontein** *zahlw.* neunzehn.
FM *nigentein* 28.², 41.²²⁻²³, *nichen-*
tein 33.¹ (*l.* *nichonte* *Hh.*).
[nichus] *sb.*
P *nichuf* *corcodrillus* 74.³³⁻³⁴.
nimid *st. m.* (heiliger gehegter) hain,
 waldplatz.
I *np* *nimidaf* (*sacra siluarum*) 66.⁸.
nio *adv.* nie.
E^e *nio* 50.²⁷.
nio-man *pron. indef.* niemand.
G (*ns*) *niam(an)* 63.¹¹.
niotan *st. v.* genießen, benutzen.
E^e *ger.* *niátanna uti* 50.¹¹⁻¹².
M 3ppi *nietath utuntur* 70.¹⁴.
S 3ppi *nietat* (*carnibus*) *virunt*
 107.¹¹.
nio-wilht *adv.* nicht.
E^e *naihuit* (*l.* *niahuit?*) 57.²⁶.
P^a *niauiht* 12.⁷.
nif *s.* ne.
nith *st. m.* groll, neid.
B^s *gs* *nithaf* 16.¹¹.
G *ns* (*ni*)*d* (? ?) 64.¹⁴.
nithar-giotan *st. v.* vergiessen, ver-
 schütten.
B^s *Ispti* *nithargot* 16.¹⁵.
nitheriuallemen *s.* nithervallan.
nither-settlan *sw. v.* niedersetzen.
V^o *pc*, *ds* *nithergifettemo reposto*
 114.¹⁴.
nither-vallan *st. v.* niederfallen.
V^o *pc*, *ds* *nitheriuallemen* (*suffuso*)
 114.²⁷⁻²⁸.
***nither-wagon** *sw. v.* sich neigen (von
 der wagschale).
V^o 3spk *nitheruuga uergat* 114.²⁵.
nither-werpan *st. v.* niederwerfen, zu
 boden werfen.
V^o *pc*, *asm* *nithergiuorpenen abiec-*
tum 114.²⁻³, *nithergiuorpenen*
effusum 114.¹⁰⁻¹¹.
nithiri *adj. komp. der untere.*
S *ds* *nithiromo subteriore* 106.¹⁴.
niudli *adv.* sorgfältig, eifrig.
E *komp.* *niutlikor curiosius* 46.²⁰⁻²¹.
E^e *komp.* *niutlikor curiosius* 48.⁶⁻⁷,
niutlicor sollicitur 59.²³.
G *niudli(co)* 62.¹³.

niwli *adj. neu.*

FM *dsn nigemo* 40³².

nödago *adv. zwangweise.*

E^e *nodago* 51.^{27, 26}.

nödian *sw. v. nötigen.*

PW *3spli nödda coegerat* 101.²³,
coegit 104.¹³.

nöd-thurft *st. (f.) notwendiger lebens-*
bedarf.

B^s *ap nodthurti* 16.²⁶.

E^e *as nodthur (l. nodthurt?)* 50.⁴,
ap notthurti 55.¹.

nöd-flur *st. (n.) notfeuer.*

I ns *nodfyr (ignis fricatus de ligno)*
66.¹⁸.

[nöh] *sb. mulde, trog.*

P dp *nohin canalibus* 73.²⁴.

noh-hwan *adv. noch, künftig einmal.*

E^e *nohu(aw) adhuc* 57.²⁸.

PW *nóhhúuan (n. fo quandoque)*
95.³⁷, nóhvván olím 97.⁶, *nóhvván*
olím 104.⁹.

noh-hwanna *adv. künftig einmal.*

E^e *nohuuanna (amodo)* 52.²⁵.

PW *nouuanne quandoque* 101.²¹.

-nöt *s. gi-n.*

nota *f. stich.*

PW *(d)p nóton punctis* 104.³¹.

[nöten] *v.*

E^e *if noten* 51.¹³.

nötíl *st. n. (klein)vieh.*

PW *(a)p nótilv pecudes* 95.²⁷.

nū *adv. nun, jetzt.*

B nu 18.⁹.

B^s *nu* 17.^{17, 22}.

E^e *nu* 52.²⁸, *amodo* 60.²⁵.

-nuhtsamitha *s. gi-n.*

nusk(i)a *f. spange.*

P ns *nufca fibula* 86.⁶, *[nusgia]*
fibula 74.²⁵.

PP *nufke fibula* 88.¹⁵.

nutti *adj. nützlich, brauchbar, pas-*
send.

PW *ds nuttimo (serio)* 89.⁵.

nuwilendi [*hd.?*] *st. (n.) neubrucl.*

P ns *nuuilendi nouella (oliuarum)*
77.²⁵.

[nuzzen] *v.*

P *ginuzziden functis, defunctis* 86.⁵.

ō *interj. o.*

PW *ō* 98.²⁸, 104.³⁰.

[obena] *adv.*

E^e *obena* 53.²⁵.

oboro *adj. komp. der hintere, fol-*
gende.

A b,ns *m oboro [hd.?] 20.⁶.*

obult *s. orbulht.*

***öhasa** (*hd.?*) *st. f. achselhöhle.*

P p *ohhaffe ascellas* 74.²².

***öhasan** (*hd.?*) *sb. achselhöhle.*

P s *ochafan (sub) ascella* 77.³⁵.

ohto *s. ofto.*

ok *konj. auch, und, doch.*

B^s *ok 5 mal x. b.* 16.¹⁴.

G ok *quoque* 63.¹⁶.

PW *ok* 93.¹⁵, *ök tamen* 92.⁵, *ök*
101.^{9, 10}, *öc* 92.¹⁴.

old *s. ald.*

onftondanlica *s. anstandanliko.*

***opper-vano** *sw. m. ein priesterliches*
kleidungsstück.

G^h *np opperuanan oralia.*

ōra *sw. n. ohr.*

P^a *dp oron* 13.¹⁷.

orāl *sb. (weites) oberkleid.*

P ns *oral peplum* 86.⁴.

***or-bulht** *wut, zorn.*

E^e *(a)s obult furorem* 52.²⁶.

ord *st. (m.) spitze.*

PW *dp ördon angulis* 98.¹².

or-drenkian *sw. v. trinken, trinken*
lassen.

P *Ispi ordrenko debrio* 81.²⁵.

ör-hring (*m.*) *ohrring.*

P p *oringa inauris* 75.²⁵.

or-löf *st. (m.) erlaubnis.*

B^s *as orlof* 17.^{6, 7}.

ör-slegi *st. (m.) ohrfeige.*

PW *dp orflecon alapis* 92.¹⁰.

östana *adv. im osten.*

E^e *(o)ftana oriente* 60.⁵⁻⁶.

östar *adv. ostwärts, nach osten.*

PW *östar in ortum* 103.¹⁰.

öthar *adj. ein anderer.*

B^s *apm othra* 16^{19, 21}, *ap othra* 17.¹⁴.

FM *nsn othar* 36.³⁷.

G *dsm otheremo* 64.¹⁶⁻¹⁷, *(otheremo)*
64.¹², *npm othra alii* 63.⁷.

P^a *dsm othe(rimu)* 14.¹⁴.

öther-half *adj. anderthalb.*

FK *an otherhalf* 24.²³, 32.³⁷.

FM *an otherhalf* 24.¹², 29.¹³, 32.²⁹.

-öthi *s. un-ö.*

of *konj. wenn.*

E^e a(f) si (?) 53.²¹.

G of si 62.¹⁵.

PW of 93.¹⁶, of si 96.¹⁵, 102.²⁶, 104.³, af 92.³.

ovana *adv. oben.*

E^e ouana 55.¹⁸.

ovar *präp. über; vgl. uvar.*

E^e ouer super 53.¹⁵.

ovar-ät *st. (m.) übermass im essen, schwelgerei.*

B^s gs Ouarataf 16.¹⁴.

ovar-drunk *st. (m.) übermass im trinken, trunkenheit.*

B^s gs ouerdrankaf 16.¹⁴.

ovar-drepan *st. v. übertreffen.*

PW 3spi ofardripid eminet 92.¹¹.

ovar-höhi *adj. höhrend, verachtend.*

E^e ns ouerhoi contemptor 51.²⁹.

***ovar-illan** *sw. v. (vor)über eilen, schnell vorüber gehen (?)*.

PP *pe, ds houerhillinđ (d. h. houerhillindemu) subsistente (procella)* 88.¹².

ovar-mödi *st. (n.) übermut, hochmut.*

B^s gs Ouarmodial 16.¹²⁻¹³.

ovar-mödig *übermütig.*

PW *b, nsm ovärmódigo turgida* 100.⁸⁻⁹.

ovar-rinnan *st. v. entfliehen.*

Vo *pc ouerrunnen (o. habbien euasisse)* 112.⁴.

ovar-sálan *red. v. übersäen.*

E^e 3spk ofarfágia spargat 50.⁷.

ovelegi (?) *sb. lob, preis.*

P *s ofelene (l. ofeleie) eulogio, benedictione* 80.³².

over(-) *s. ovar(-).*

of-hnitan *st. v. wegweisen.*

PW 2sip ofnit carpe 95.³³.

-öviau *vgl. ungi-övid.*

offiges *st. n. abgabe (in lebensmitteln).*

FM *np ofligeso* 40.^{31, 36}.

offlik *adj. gepflegt, verfeinert.*

PW *kp, nsf oflikara cultior* 103.⁸.

-övo *s. land-ö.*

of-skerran *st. v. abkratzen, wegkratzen.*

PW *pc, nsf ofgífórran (o. vvirthid abraditur)* 95.³¹.

of-skithan *abscheiden, wegtrennen.*

E^e *pc, nsm ofgífídan* 60.¹⁸⁻¹⁹.

ofto *adv. oft.*

PW ohto (vvél o. nonnumquam) 104.³³.

ofthe *konj. ob, wenn.*

PW ofthé -ne 91.⁶, ofthé si 92.¹⁴.

[offan] *adj.*

P offan (o. bin liqueor) 87.³⁰.

[offena] *f. mönchskappe.*

P offena cuculla 82.¹³.

päl *st. m. pfahl, pflock, nagel.*

P ns pal paxillus 74.³⁷.

panna *f. pfanne; vgl. fiur-p.*

P ns panna patella 87.³², panne sartago 74.²⁴.

pant *st. (n.) pfand.*

P ns Pant arrhabo 73.¹⁰.

pappilla *f. malva.*

S dp pappillan maluis 107.²⁹.

parafridari *st. m. reitender bote, kurier.*

P np barafridara veredarii 78.¹³.

***paseho** *sw. m. ostern.*

FM *d pafchon* 42.¹³.

pāvos *st. m. papst.*

B ns pauof 18.³.

[paffur] *sb. papyrus.*

P ns paffur (Niliacis) biblis (ed. note: Niliacis papyrus) 86.³⁶.

pedena *sw. f. pfebe (melonenart).*

P ns pedena pepo 75.¹², p pedenon melonum 76.⁹⁻¹⁰.

pellel *st. (m.) kostbarer seidenstoff, gewand, decke, u. dgl. aus solchem.*

G^h *p pelleles sericia.*

pemeinta *s. bimeinen.*

penik *st. n. eine hirsenart.*

FK *gs penikas* 24.²⁴.

FM *gs penikal* 24.¹³, 29.¹³.

penning *st. m. pfennig.*

FK *gp penningo 5 mal z. b.* 25.²², penniggo 25.²⁵, peninggo 24.²⁵.

FM *as penning 43.¹³, ap penninga*

18 mal z. b. 43.⁸, penning 43.⁸, gp

penningo 36 mal z. b. 32.⁷, penniggo

24.¹⁴, 25.³⁻⁴, 36.³⁶, pinniggo 25.^{7, 9}.

perula *f. perle.*

PW *ns perula calculus* 93.³³⁻³⁴.

peterari *st. m. kriegsmaschine zum schleudern von steinen.*

P ns peterari 85.²³, petherari 83.⁷ aries.

[phāl] sb.

VO phali vallos 110.⁵.

[phellō(l)] sb.

P follo (l. fello) purpura 79.⁷.

pik st. (n.) pech.

FM gs pikaf 43.⁹.

pileri st. m. pfeiler, gitter.

P ns piliri cancellus 77.³³.

pin st. m. pinn, pflock, nagel.

P ns pin paxillus 74.³⁷.

pinkoston f. pl. pfingsten.

Eb d pincoston 21.¹⁹.

FM d pinkiefton 42.¹⁶.

plnniggo s. penning.

pipa sw. f. pfeife; vgl. holondar-p.

PW gp pipano fistolarum 94.³¹.

plāstar st. n. pflaster; vgl. balstar.

P ns plaftar cataplasma 76.²⁹.

[plezilīn] st. n. lappen, flicken.

Ee (a)s plefcilin commissuram 49.³⁵.

plūmon sw. v. mit federn stopfen, polstern.

P pc, s giplumor (l. giplumot) stragulatam 78.¹¹, giplumet plumea (indumenta) 85.⁵.

porro sw. m. porree.

P ns porro porrum 83.⁹.

pravendi (f.) lebensunterhalt (der geistlichen); vgl. prevenda.

FM ap prauendi 43.⁴.

prekunga st. f. stich, merkmal.

PW (ap) precunga fragitidas 97.²⁷.

presseri st. m. presser, keller.

P ns preffiri praelum 77.³².

prēstar st. m. priester.

Bs ap preftrof 17.¹⁵.

PW np preftera 101.³².

prevenda st. f. lebensunterhalt (der geistlichen); vgl. pravendi.

FM ds preuenda 40.³⁵.

[pruanta] sb.

P pruanta stips 79.¹.

[pruz] sb. maulesel.

S ns pruz burdo 106.¹⁵.

pund st. n. pfund.

Ee (a)p pund minas 56.²⁶.

FM as punt 41.²⁴, np punt 41.²⁵, ap

pund 35.³⁶, punt 41.²², a punt 41.¹⁸.

PW dp pūd(a)n minis 100.²⁸.

pūsilin st. n. knäblein.

P ns pufilin pusio, nondum nominatus infans 84.⁵.

q- s. k-.

r- vgl. hr-.

rādan red. v. raten, erraten, berat-schlagen; r. an anschläge machen gegen.

Ee 3spi radid 57.⁴, Ippi radad suadebimus 53.³¹, 3ppti redun (dicebant) 60.¹⁰, 2sip rad prophetixa 52.²⁸.

rādisli st. (n.) rätsel.

P ns radifli problema 75.²⁶.

rādislo sw. m. rätsel.

PW (a)p radiflon (per) enigmata 92.²⁰.

rādisson sw. v. mutmassen, raten, vermuten.

P if radiflon conjicere 80.¹¹, 82.¹, coniectare 84.²³.

*rādo sw. m. raden, unkraut.

Ee np radan xixania 50.¹¹.

P (np) radan lolium 84.³¹.

rād-frāgon sw. v. um rat fragen.

PW Ippk rādfrāgon consulamus 96.²⁰.

raka st. f. rechenschaft, angelegenheit.

Bs as raka 16.¹⁶.

rand st. (m.) rand, (schild)buckel.

P ns rand umbo 85.²².

raskint sw. v. funkeln.

PW 3spti rakitōda scintillat 98.³⁶.

rasta f. ruhe; vgl. godo-r.

Pa ns rafta 12.¹⁷.

PW ns rafta quiete 103.¹⁵.

[rātiri] sb.

P ns ratiri coniectorem 75.³⁴.

rath st. (n.) rad.

PW (a)s rath axem 93.^{20, 20}, raht axem 93.²⁶.

*rāwa st. f. weberschiffchen.

VO np rauua radii 111.²⁵.

*rāwian [hd.?] sw. v. anzetteln.

P pc, nsm girauuit (g. vuurti ordürer) 77.²⁹.

[rebhuon] sb.

P repuhan perdix 78.³³.

-rēda s. brande-r., scape-r.

-redo s. kni-r.

rēho sw. m. reh.

VO as reho caprea 112.²².

reht st. (n.) recht, gerechtigkeit, pflicht; vgl. gi-r.

B^s *ds* rehta 16.¹⁰.
P^a *as* r(e)ht 15.¹¹, *ds* rehte iustitia 15.⁸.
reht *adj.* gerecht, gesetzlich; *vgl.* un-r.
F^m *b, apf* retton 43.⁴.
ti *gpm* rehtero iustorum 63.⁵.
rehto *adv.* in richtiger weise; *vgl.* un-r.
B^s rehto 16.²⁸.
E^e *komp.* rehtera iustum 58.²⁶⁻²⁷.
rekkian *sw.* v. erörtern, erklären.
PW *3spi* rékid disserit 103.⁹.
[recho] *sb.*
V^o recho rastrum 110.³⁰.
-rekon *s.* gi-r.
rēni-vano *sw.* m. rainfarn.
V^o *ns* reniuano (?) panaceam (herbam) 114.¹⁶⁻¹⁷.
rennian *sw.* v. zusammenlaufen, zusammengehen.
S *if* rennian (r. te hopa glutinare) 107.²².
restian *sw.* v. ruhen.
P^a *if* restia(n) requiescere 12.¹².
retton *s.* reht.
rethi *f.* rede.
PW *ns* réthi oratio 96.³⁶.
rethinon *sw.* v. reden.
PW *pc, dsm* réthinánthemo disse-
rente 95.³³, *3spi* réthinod perorat
 95.³⁸; *pc, dp* [rethinonden] disser-
tantibus 91.²⁰⁻²¹.
rhúthon *s.* hrútho.
***ribbi** *st.* (n.) rippe.
V^o (d)p ribbun costis 113.²⁶.
-ridan *s.* umbi-r.
riderodin *s.* hrideron.
[riens] *ferculum* 78.¹⁶ *gewiss* — *s.*
note 12 — *für* mensa; *vgl.* die
varianten tisc, disc *A. Gl. I:* 552²³,
 553.¹⁷.
rietgraf *s.* hriod-gras.
[rigilstap] *st.* (m.) richtscheit.
P *ns* rigilstap norma 87.⁵.
[rigen?] *sw.* v. anreihen.
P *pc, dp* girigeton sutilibus 84.³⁴⁻³⁵
(od. l. girigenon ? -ton ditlographie
nach dem vorhergehenden -ton in
iachenton?).
[rihan] *v.*
PW *pc* chirigenon sutiles 90.²⁷.
rihti (f.) regel, richtschnur.
PW *ns* rihti regula 95.²¹.

rihtian *sw.* v. richten, lenken.
E^e *pc, nsm* girihtid regitur 59.³⁹⁻⁴⁰.
rihtunga *st.* f. richtung, regel.
PW (a)s rihtunga regulam 103.⁸,
 hrihtungú (ad) normam 92.³¹.
riki *st.* n. reich.
E^e *ns* riki regnum 54.¹¹.
rikidóm *st.* (m.) reichtum.
PW *ds* rikidóma (ambitu) 100.²⁷⁻²⁸.
[rihlih] *adj.*
PW rihlichen ditibus 93.⁴.
-rimendi *s.* ungi-r.
-rind *s.* ür-r.
rinda *st.* f. rinde, bast (innere rinde);
hartes holz.
P rinda librum 77.²².
V^o (d)s rinda robore 113.²⁷.
[ringan] *v.*
P ringo luctor 82.⁶.
rinnan *st.* v. rennen, laufen; *vgl.* gi-r.,
 ovar-r.
PW *3spi* (rin)nid transcurrit 92.¹⁴,
pc, nsn girúnnán (vvarth g. curritur)
 101.²⁷.
riostra *st.* f. pflugsterz.
V^o (np) rieltra aures (aratr) 110.¹.
rišil *sb.* art schleier.
PW *ns* rišil flammeolum 93.³¹, flam-
mea 94.².
-rif *s.* gi-r.
-röd *s.* brün-r.
rōda (?) *f.* rute.
P *ns* rouda [hd.?] harundo, pertica
 86.²⁹.
roggo *sw.* m. rogen.
F^k *gs* rokkon 32 *mal* z. b. 25.²¹,
 roggon 24.²⁰.
F^m *gs* rokkon, rockon 144 *mal* z. b.
 26.^{15, 16}, rockon 5 *mal* z. b. 26.¹⁷,
 roggon 24.⁹.
[roch?] *st.* (m.) (arg)list.
P *s* roth (l. roch?) arte 83.²².
rok *st.* m. obergewand.
V^o (a)s hroc pallam 112.²³.
rökag *adj.* rauchig.
PW *b, np* rökagún (ture) fuliginosi
 94.³⁹.
rokkon *s.* roggo.
rök-fat *st.* (n.) räuchergefäß.
V^o *ns* rocfat acerra, uas turis
 113.²⁰.

- römānisk** *adj.* römisch.
 PW *b*, *dsm* romanifcon *quirinali* 101.¹⁴.
- rōplan** *s.* bi-r.
- rōsoli** *adj.* rosenfarben.
 PW (*a*)s rōfoli *roseolam* 102.⁴².
- rost** *st. m.* rost.
 P *ns* roft *erugo* 86.²³.
- rōst** *st. m.* rost.
 P *ns* roft *craticula* 82.¹⁹.
- rōstunga** *f.* rōstung.
 P *ns* roftunga *frizura* 81.³.
- rother-stedi** *st. f.* rodung (?).
 L *ds* rotherfidiu *salu* 67.¹⁵.
- rouda** *s.* rōda.
 [rouhhus] *sb.*
 P rouhhuf *tholus* 87.³.
- ruden** *s.* hrūtho.
- rūgl** (*f.*) rauhes fell, grobe decke.
 VO *ns* rage *villosa* 111.³⁶, hruge (linin hr. villa) 111.³⁷.
- rukkin** *adj.* aus roggē.
 FM *gsn* rukkinaf 40.³³, 43.^{8, 13}.
- rūmian** *sw. v.* räumen, raum machen.
 VO *3p*ti rumdun *cesserunt* 113.²⁸, *spatium* *dedere* 114.²³⁻²⁴.
- [rūnizari] *sb.*
 P runizari *susurro* 78.³¹.
- [rūnizunga] *sb.*
 P runizunga *susurratio* 77.².
- rūnon** *sw. v.* raunen, flüstern; *vgl.* tō-r.
 E° *2p*ti ruonodun *in aurem locuti estis* 55.¹¹⁻¹².
- [runzilo] *sb.*
 P runcilo *rimula* 82.²¹.
- ru(t)gr(a)s** *s.* hriodgras.
- rūwi** *f.* rauhes fell.
 PW *ds* ruuui (*hispida*) *lanugine* 90.¹⁶.
- [saban] *sb.*
 P saban *anoboladium*, *sindon* 75.²⁷, *sabana* 82.¹⁶, *linteolum* 87.¹⁴.
- sād** *s.* smal-s.
- saduleri** *st. m.* sattler.
 L *ds* sadulerie (*canapario*) 67.²³.
- saharahi** *st. (n.)* rietgras.
 P *ns* faherai *carex* 77.¹⁷.
- sahs** *st. (n.)* messer; *vgl.* sker-s.
 P *ds* sahse *cultro* 80.⁹.
- sālan** *s.* ovar-s.
- sak** *st. (m.)* sack.
 P (*u*)p lekki *fiscos* 86.⁹.
- sakan** *s.* far-s.
- sakkeri** (*hd.?*) *st. m.* scheiterhaufen.
 PW (*as*) fāchēri *rogum* 101.²⁹.
- sakon** *s.* and-s.
- sālig** *adj.* (glück)selig.
 PW *b*, *nsm* faligo *beatus* 102.³.
- salmo** *sw. m.* salm, lachs.
 FK *as* falmon 24.²⁴.
 FM *as* falmon 24.¹³.
 P *ns* falmo *esox* 80.³¹.
- salm-sang** (?) *st. m.* psalmengesang.
 Pa *np* f(al)(an)ga(f) *psalmodia* 13.¹³.
- salt** *st. n.* salz.
 FK *gs* faltes 33.²¹.
 FM *gs* faltel 33.¹, 36.²⁹.
 S (*ap*) falt *sales* 108.⁹.
- sam-** *s.* gi-s.
- sama** *adv.* ebenso, wie, ebenwie.
 E° fama *quasi* 59.⁹, famo (*f.* fo *quasi*) 55.³⁰.
 PW fama (*f. fō ut*) 102.³⁷.
- saman-fehtan** *st. v.* (zusammen) kämpfen.
 PW *if* famanfēhtan *congređi* 99.²⁴.
- samna** *s.* te-s.
- samnunga** *s.* sammunga.
- samni** (*f.*) versammlung.
 PW (*a*)s fāmni *coronam plebium* 96.³⁷.
- sammunga** *f.* gemeinde, convent, priesterschaft.
 FM *ds* famnunga 34.¹, 35.³⁰, 39.^{35, 38}.
 Pa *ns* (famu)unga *ecclesia* 13.¹², (f)a(m)nu(nga) 13.⁴.
- sāmo** *sw. m.* same.
 S *np* famon *semina* 107.².
- samo** *adv.* *s.* sama.
- sam-wurdig** *adj.* einwilligend.
 E° *nsm* famuurdig (*consensit*) 51.³.
- sān** *adv.* alsbald, sogleich.
 E° fan 50.¹⁷ cito, 53.²⁰, fān *mox* 51.³².
 M fon *denuo* 71.¹¹.
- sark** *st. m.* sarg.
 PW *ns* fārc (*edicula*) 102.¹¹.
- se** *s.* sia.
- segal-lakan** *st. (n.)* segeltuch.
 PW *ds* felgallākana (*l.* segallākana) *carbasa* 99.².

segal-sēl *st. (n.) schiffseil.*

PW *ds* fegalfela *rudente* 99.¹.

segela *st. f. (leinener) vorhang.*

P *np* fegela *vela, carbasa* 86.²⁷.

segelāth *st. (m.) kostbarer stoff, feine leinwand.*

P *p* fegelāhti *carbasa* 85.¹⁷.

segel-gerd *sb. rahe.*

VO *s* segelgerd *antennarum* 112.⁷.

segēsna *s. segisna.*

seggian *sw. v. sagen, nennen.*

E° *2ppti* lagdun 58.²⁹.

PW *3spti* fāgīd *uocat* 102.²⁸.

segina *f. fischernetz.*

E° *ds* fegina (*themo f. verwechslung mit segin masc. segen?*) *sagene* 50.²⁵.

segisna *f. sense.*

P *ns* fegefna *falx* 87.²⁰.

S *ns* fegī/na *falx* 107.³⁶.

sēgno *adv. langsam.*

PW *fēgno tractim* 95.¹⁷.

[**seh**] *sb.*

P *feh* ligones 77.⁴.

seha *f. pupille.*

P *ns* seha *pupula* 85.², *pupilla* 85.¹¹.

speculum (oculorum) 85.³⁴.

sehan *st. v. sehen, betrachten; vgl. gi-s., up-s.*

E° *2spti* fihif *considerans* 50.³¹.

G *3spti* (fah) *intenderet* 65.⁷.

***sehi** (?) *sb. seegras.*

PW *dp* feón (*in*) *algis* 94.³³.

seho *sw. m. augenstern, auge.*

PW *ns* fēo *pupilla* 95.⁹.

sehs *zahlw. sechs.*

FK *sehf* 10 *mal* *z. b.* 33.²¹.

FM *sef* 41 *mal* *z. b.* 33.⁴, *seffe* 33.¹.

sehsta-half *adj. sechstehalb.*

FK *an* fehstahalf 33.²⁸.

FM *an* festahalf 29.¹⁹, 33.⁹.

sehstein *zahlw. sechszehn.*

FK *sehstein* 33.²³, *festein* 24.²⁵.

FM *sefstein* 18 *mal* *z. b.* 24.¹⁴.

[**seifa**] *sb.*

P *seiffa* (*l. seiffa*) *resina* 79.¹⁴.

sek(k)il *st. (m.) säckel, beutel.*

P *ns* ekkil (*l. fekkil*) *loculus* 86.¹⁶,

(*a*)s *seckil sacculum* 81.¹⁹, *dp* *sekilon cruminis* 86.⁸.

PW *ds* fēkila *marsupio* 100.²¹.

sēl *st. (n.) zügel; vgl. segal-s.*

PP (*p*) *fel lora* 88.⁸.

sēla *sw. f. seele; vgl. siola.*

G *np* felon *anima* 63.¹⁶.

selah (?) *st. (m.) seehund.*

VO (*n*)s *elah* (*l. felah*) *phoca* 110.¹⁶.

[**selecho**] *sb.*

P *felecho toga* 80.¹⁹.

-sēllan *s. and-s.*

[**sēlih**] *adj.*

P *felih* *maritima* 79.¹⁶.

-selitha *s. naht-s.*

sellian *s. far-s.*

selskepi *st. (n.) gesellschaft, kameradschaft.*

PW *ns* fēlfēcipi *sodalitas* 97.¹⁷.

[**seltan**] *adj. selten.*

E° *dsf* feltaneru *inaudito* 54.⁵.

self *pron. selbst; mit art. the selvo derselbe.*

B° *b, asm* *feluon* 17.¹².

E° *nsm* *felf* 58.¹, *b, nsn* *felua* 51.³³,

h, apm *feluun* (*thia f. eosdem*) 59.¹⁶,

dp *feluon ipsis* 52.¹⁰.

FK *dsm* *feluomo* 24.¹⁹, 32.³¹, *b, asm*

feluon 31.³⁵, *b, dsn* *feluon* 19 *mal*

z. b. 25.²⁸, 26.²⁴.

FM *dsm* *feluamo* 7 *mal* *z. b.* 36.¹,

feluomo 24.⁸, 31.¹⁵, 32.²², *b, asm*

feluon 31.¹⁴, *b, dsn* *feluon* 95 *mal*

z. b. 31.²².

G *gsm* *felval* 65.⁵, *b, np* *feluon*

64.¹⁷⁻¹⁸.

St *b, nsm* *feluo* 19.¹².

selfhēd *st. f. das selbst.*

M *gp* *felfedia personarum* 71.¹⁵.

self-kuri *st. (m.) freier wille, willkür.*

Pa *ds* *felfku(r)i arbitrium* 15.²¹.

self-fūhtitha *f. natürliche feuchtigkeit.*

PW *ns* *selffūhtitha uligo* 97.⁵.

self-wāgi *sb. eigene bewegung.*

E° (*a*)s *selfuagi* (*aque*) *motum* 59.⁴,

s *selfuagi motionem* (*aque*) 59.⁵⁻⁶.

sēm *st. (m.) seim, nektar.*

PW *ds* *feme nectare* 89.²².

semithahi *st. (n.) ried.*

VO (*ns*) *femithai carecta* 110.¹⁹.

[**sen-ādra**] *f. pulsader.*

P *ns* *fenadra arteria* 80.¹⁷.

sendian *sw. v. senden.*

G *3spti* *fend(te)* (*od. fendti; l. fenda?*)

missis 63.¹⁸.

senewa sw. *f. sehne, nerv; vgl. sinewa.*

P (a)p feneuon neruos 84.²⁵.

senkian sw. *v. senken.*

E^o 3spiti fencta in profundum trahebat 50.³⁶.

seo s. seho.

seón s. sehi.

sēr adj. *schmerz leidend, traurig.*

B^s apm Sera 16.²⁷.

sērag adj. *bekümmert, bestürzt.*

E^o npf feraga consternatę 58.²⁶.

ses(-) s. sehs(-).

ses-spilo sw. *m. totenklagelied, leichengesang.*

B^s ap fespilon 17.⁵.

PW (a)p fespilon nenias 91.¹⁹.

-seta s. ang-s.

-setitha s. gi-s.

settian sw. *v. setzen; vgl. nither-s.*

P^a Ispk fette ponere 15.¹⁴.

sethal st. (m.) *sitz, sitzen.*

B^s gp fethlo 17.³.

PW s fethal (in f. gan obire, von sternem) 91.²⁵.

-sethlo s. en-s.

-seffian s. bi-s.

sia pron. *plur. sie.*

B^s gm ira 16.²⁶, dm im 16.²⁶.

E n fia 47.¹¹, d im 47.².

E^o nm fia 3 mal z. b. 61.⁴, fi(a)

61.³, nn fia 55.^{16, 17}, gm iro 5 mal

z. b. 60.⁹, gf iro 60.⁶, g iro 50.⁴,

iro 54.¹¹, dm im 4 mal z. b. 56.²³,

d im 48.²⁰, 50.⁴.

FK gm iro 33.³³, gn iro 5 mal

z. b. 33.³¹.

FM nm fie 37.¹⁸, gm iro 22 mal

z. b. 33.¹⁴, gn iro 10 mal z. b.

33.¹².

G nm fia 63.^{8, 11}, n fia 64.¹⁷, 65.¹⁴,

gm (i)ro 63.⁸, iro 63.¹⁶.

M np fe 70.⁷.

P^a nm fia 4 mal z. b. 15.²², gm

iro 4 mal z. b. 12.⁶.

PW n fia 92.^{28, 32}, 99.¹⁶, 103.¹⁸,

a fia 92.¹³, 102.⁴⁰, g iro 92.⁸, iru

91.¹⁴.

T gm hira 3.¹².

sibbia st. *f. verwantschaft.*

E^o (a)s fibbia familiaritatem 50.³.

sibblo sw. *m. verwanter.*

PW (d)s fibbion consanguineo 92.²².

sidu st. *m. sitte, art und weise.*

PW ds fida 102.⁴⁰.

sidünl sb. *plur. sidonier.*

E^o gp fidunio 53.⁸.

sle s. sia.

sigindri sb. *sakristei.*

P ns figindri secretarium 80.¹⁷.

sigiristo sw. *m. sigrist.*

PW ns figiristo 99.²⁶.

sigitāri sb. *sakristei (?)*.

P ns figitari sacrarium 87.⁹.

sigllan sw. *v. siegeln.*

E^o if figlian signate 56.⁵.

-siht(-) s. gi-s.

[sih] pron. *refl.*

E^o fih 53.¹⁶.

[siehila] sb.

P fichila falx 79.³⁰, falcicula 87.²¹.

sīn pron. *poss. sein.*

B^s asf fina 17.²², dpf finon 16.³, dp

finan 17.²³.

E^o gsn [finel] 53.¹⁴.

FM nsm fin 29.⁴, 36.^{1, 28, 34}.

P^a gsm finel 14.⁴.

S^t npf fina 19.¹⁰.

[sinaf] sb.

P finaf sinapi 83.¹³.

sinder st. (n.) *metallschlacke.*

P ns finder scoria 76.¹².

sinewa f. *sehne, nerv; vgl. senewa.*

P s fineuua neruum 85.²⁶.

singan st. *v. singen.*

B^s Ispti sang 17.¹⁰.

sinu-wel adj. *ganx rund.*

V^o dp finuuuellun lunatis pellis, in

modum lunę factus 114.²⁶.

sioh adj. *krank.*

B^s gp Siakoro 16.²⁶.

siola sw. *f. seele; vgl. sēla.*

P^a ds fialun anima 14.¹⁸, (as)

(f)ia(lun) animam 14.⁵.

sise-gomo sw. *m. pelikan.*

P ns fifegomo pellicanus 77.¹⁹.

-sisu s. dōd-s.

[sitelih] adj.

P fidelichen moralibus 81.¹.

[sitelōsa] sb.

P fitelofa serua sine ritu 80.²⁸.

sittian st. *v. sitzen; vgl. bi-s., up-s.*

E^o 2ppk fittian sedeatis 57.¹⁶, 3ppti

fatvn 57.¹⁵, pc, np gifetana 51.⁹ lo-

cate, 60.²⁴.

sithon (?) *sw. v. reisen.*

E^e *if* fithon fugite (?) 49.¹² (*vgl. note 11*), fith(o)n fugere (?) 54.²⁴ (*vgl. note 9*).

-sithskepi *s. gi-s.*

siu *pron. pers. sing. sie.*

E *a* fia 46.²⁷, *d* iro 46.²⁶.

E^e *n* fiu 51.³⁵, *a* fia 48.¹², 61.¹⁵,

g iro 54.⁷, *d* iro 48.¹¹, [iró] 54.³.

PW *n* fiv 95.⁴, fiv 103.²³, *a* fia

92.¹⁶, *g* ira 94.³², *d* irv 104.¹¹.

S *n* fiu 107.³⁹, 40, *g* ira 107.⁴⁰.

siula *f. pfrieme.*

P *s* siula subula 74.¹⁷.

siuwian *sw. v. nâhen.*

P *3p*tk fiuuidin suerent 81.³.

sivon *zahlw. sieben.*

FK fiuon 32.³³, 33.³⁵.

FM fiuon 9 *mal* *z. b.* 32.²⁵, fiuen 27.³.

Wh fiuun 23.¹³, 14.

sivondo *zahlw. der siebente.*

E^h *asm* fiuondon 21.¹⁹.

sivontein *zahlw. siebzehn.*

FK fiuontein 33.³⁶.

FM fiuontein 5 *mal* *z. b.* 33.¹⁹.

sivotho-half *adj. siebentehalb.*

FM *an* fiuothohalf 41.²⁰.

skāla *sw. f. muschel(schale).*

S *np* scalun conchae 107.⁶.

[skalken] *v.*

PW kifcalcten *mancipatam* 91.²⁰.

skāp *st. n. schaf.*

FK *as* fcap 24.²⁵, 33.²³.

FM *as* fcap 24.¹⁵, fcap 29.¹⁶, 33.³, 37.¹⁹.

S *np* fciēp oves 106.¹³.

skape-rēda *f. stellbrett, gestell.*

Vo *ns* scaperede toregma 111.⁵.

skapō *sw. m. art küchengeschirr.*

PW *ns* scāpo sartago 96.¹, *np* scāpon sartagines 95.¹⁷.

-skara *s. harm-s.*

skāra *f. schere.*

P *ns* scara forpex 87.¹⁷.

[scarasuh] *sb.*

P fcarafcah (*l. fcarafah*) nouacula 77.¹⁰.

skarp *adj. scharf, rauh.*

PW *b*, *np* fcarpūn scabri 99.³⁷.

S *asm* fcarpam (*l. fcarpan*) serratam 106.³².

skat *st. m. geld; vgl. win-s.*

E^e *ns* fcat 52.³⁶.

skatho *sw. m. schaden, schädigung.*

E^e *ns* fcaátha 53.³².

skathon *sw. v. schaden.*

E^e *3p*pi fcathod calumniantibus 49.¹⁴.

skavan *st. v. schaben, kratzen.*

PW *3p*pi fcaúid scalpit 100.³⁰.

skavatho *sw. m. schäbigkeit, räude.*

PW *as* fcaúathon scabiem 100.³² (*mask. nach Schlüter, Unt. s. 32*).

-skaft *s. gi-s.*

[skazgirida] *st. f. gewinnsucht.*

PW *gs* Scazgirithu ambitionis 93.¹.

[skazzen] *v.*

PW fcazz(emel) lucramur 89.⁷.

skeldari *st. m. schmäher, beschimpfer.*

E *gp* fcaúario maledicorum 46.⁷.

skeld-wara *f. schilddach.*

Vo *ns* fcaúduara testudo 113.^{11—12}.

skenkian *sw. v. einschenken.*

P *Isp*i fcenkio propinabo 76.¹⁹,

fstenko (*l. fcenko*) propino 82.⁵.

skenki-fat *st. n. gefäss zum einschenken.*

P^p (*a*)p fenkinsphatu (*l. fcenkiphatu*) calathos 88.⁷.

[skenkivaz] *sb.*

PW fceinkiuaz cyathos 91.¹¹.

skenko *sw. m. schenck.*

P *ns* fcenko pincerna 80.¹⁰.

[skerdi-federa] *sb.*

P fcerdifedera testudo 83.⁴.

skerian *sw. v. bescheren, verleihen.*

E^e *pc*, *ns* gifcérid 51.¹².

-skerm- *s. bi-s.*

skerning *st. m. schierling.*

P *ns* fcerning cicuta 84.³².

PW (*a*)p fcerningof cicutas 93.³².

Vo (*n*)s fcherning cicuta 110.¹⁵.

skernlik *adj. possenhaft.*

PW *ds* fcernlikemo mimico 101.^{15—16}.

skernunga *st. f. gaukelspiel.*

P (*a*)p fcernunga mimica sollemnica 86.²⁸.

skerpi *sw. f. schärfe, stachel.*

PW *dp* fcérpion spiculis 96.¹⁰, fcerpion spiculis 99.³⁰.

skerplan *sw. v. schärfen, spitzen; vgl. gi-s.*

PW *pc, bap giscerptvn acuminata* 98¹⁴.
 -skerran *s. of-s.*
 sker-saht *st. (n.) schermesser.*
 PW *dp scérfaðffón nouaculis* 97²⁶.
 -skervin *s. havan-s.*
 skēth *st. (m.) unterschied, verschiedenheit; vgl. gi-s., wege-s.*
 S *ds scetha discrimine* 107³¹.
 skēthan *red. v. scheiden, sondern, auslassen (von schmeer); vgl. ūta-s.*
 FM *pc, asn giscēthan* 37¹⁷, giscēthan 39¹³, *gsn giscēthanaf* 32²⁸.
 skēthunga *st. f. scheidung, trennung.*
 PW *(a)p fkiethunga scismata* 102²¹.
 scherning *s. skerning.*
 sciep *s. skāp.*
 skild-weri *(f.) schilddach.*
 VO *ns schilduuri testudine* 112³².
 skilling *st. (m.) schilling (rechnungsmünze, zwölf pfennige enthaltend); eine zahl von zwölf.*
 FM *as scilling* 18 *mal z. b.* 36³², *schilling* 32⁶, *scilling* 31¹⁸, 32¹⁰, *ap scillinga* 7 *mal z. b.* 34¹, *scilling* 35³⁰, 32².
 skimo *sw. m. schatten.*
 S *ns scimo umbra* 106¹⁰.
 skimo *sw. m. licht, glanz, schein.*
 PW *ns scimo nitor* 98³⁵, *scimo fulgor* 101³⁵, *gs scimón nitoris* 103⁵.
 skinan *st. v. scheinen.*
 E^o *3spi feinid* 60¹⁹.
 skindela *s. skindula.*
 -skindian *s. bi-s.*
 skindula *sw. f. schindel, ziegelstein; vgl. first-s.*
 P *ns scindela latercula* 82¹³.
 VO *(a)p scindulan tabulas* 113¹³.
 skinka *f. schenkel, bein.*
 P *ns scinka basis* 79²⁴.
 skiotan *st. v. schiessen, werfen.*
 VO *if fkietan (telo) sequi* 114²⁶.
 skip *st. n. schiff, kleines fahrzeug.*
 P *ns scip (flat sc. cymba)* 87⁷.
 PW *ns scip carina* 99¹³, *ds scipa lembulo* 99⁵.
 skipikīn *st. n. schiffchen.*
 PW *ds scipikina (Argo)* 94¹⁸.
 skipilin *st. n. schiffchen.*
 PW *ds scipilina faselo* 99¹¹.

skiri *adj. rein, lauter.*
 S *b, (a)pn scirion* 108⁹.
 [skirmen] *v.*
 P *scirmento (a) tuendo* 83²⁰.
 skirno *sw. m. (mimischer) schauspieler.*
 P *ns skirno histrio* 81⁸.
 -skithan *s. of-s.*
 skiva *sw. f. scheibe, kugel, knauf.*
 P *(a)p sciuā sphærules* 74²³.
 PW *ns scīva sphæra* 92³², *as scīvvn sphæram* 96¹.
 seiffa *s. seifa.*
 fela(p)a(n) *s. slāpan.*
 skōh *st. m. schuh; vgl. hand-s., skrid-s.*
 P *dp scoon calceis* 80¹⁵.
 PW *dp scōon calceis* 94²².
 skok *st. n. schock (anzahl von sechzig).*
 FK *ap scok* 24²⁶.
 FM *ap scok* 24¹⁵.
 skokka *st. f. (s. Schläter, Unt. 103) schaukelnde bewegung.*
 VO *(a)p scocga oscilla* 110⁹.
 skōni *f. schönheit, schmuck.*
 P *s scōni decoris* 85¹⁵.
 scoon *s. skōh.*
 skopliko *adv. poetisch, dichterisch.*
 S *scoplico poetice* 107³⁰.
 -skorunga *s. a-s.*
 skoton *sw. v. spriessen, aufschliessen.*
 E^o *ger, d scotonnia (crevisset)* 50¹⁰.
 -skrankon *s. gi-s.*
 skrian *st. v. schreien.*
 E^o *3ppli scriun clamauerunt* 50³⁴.
 skrid-skōh *st. m. fliegschuh (des Mercurius).*
 VO *(a)p scridscot talaria* 112²⁶.
 skrikon *sw. v. schreien, zwitschern.*
 S *pc, ns scricondi garrula (avis)* 107⁸.
 skriwo *sw. m. schreiber.*
 PW *ns scriuo scriba* 92²⁵.
 [skubil] *sb.*
 P *scubila pessuli* 80³⁰.
 skuddian *sw. v. erschüttern.*
 VO *3ppli scuddun mouebant* 113⁹.
 skuddinga *f. ausschüttung.*
 PW *ns scuddinga excussus* 98³⁷.
 skulan *pt.-pr. v. sollen, werden.*
 B^o *1spti scolda* 16 *mal z. b.* 16¹⁶, *Isptk scoldi* 3 *mal z. b.* 16¹⁷.

E *2spi* scalt 47.1, *3spi* scal 46.19.
 E^e *2spi* scalt 49.2,4, *3spi* scal 3
 mal *z. b.* 51.9, *3ppi* sculon 59.10,
3ppli scoldun 52.24, *3sptk* scöldi 51.33.
 F^m *3spi* scal 36.1, 41.6, 43.25, *3ppi*
 sculon 6 mal *z. b.* 35.37, sculon 35.35.
 G *lppi* sc(ulon) 65.21—22.
 P^a *lspi* scal 3 (4) mal *z. b.* 12.12,
lppi sculon 14.10.
 P^w *3spi* scal 99.34, scál 104.32.
skuld *st. f.* schuld, abgabe.
 E^e as sculd 53.14.
 F^k *np* sculdi 24.18, 31.85, 32.30.
 F^m *ns* scult 39.9, *np* sculdi 7 mal
z. b. 37.13, sculde 24.7.
 P^w *ns* scöld *crimen* 97.15.
skuld-hētio *sw. m.* schultheiss.
 E^e *ns* sculthetio (*centurio*) 58.22.
-skuldian *s. gi-s., far-s.*
skuldig *adj.* schuldig.
 E^e *nsm* scúldig (f. uuáf *debut*)
 53.29—30, sculdig *transgressor* 56.13—14,
npm sculdig(a) 61.4, *b, nsm* sculdigo
consciūs 52.8, *kp, npm* sculdigerun
 54.7 *damnabiliores*, 55.4.
 G *npm* sculdige 63.8.
 P^w *nsf* scúldig (fiv *sc. debet*) 95.4,
ap scýldiga *obnoxia* 98.12.
skuld-lakan *st. n.* laken, tuch, das als
 abgabe gegeben wird.
 F^k *ap* sculdlakan 24.24, 32.35.
 F^m *as* scultlakan 40.13, *ap* sculdlakan
 5 mal *z. b.* 24.13.
[scultira] *sb.*
 P *scultira* *scapula* 87.8.
skundian *sw. v.* anfeuern, antreiben.
 L *3ppk* scunde *suggereret* 67.11.
 V^o *pc, nsm* giscund *incensus* 113.16.
[skuobba] *sb.*
 P *scuobba* *squama* 79.3.
-skurpian *s. ütgi-s.*
skutala *sw. f.* schüssel.
 L (*d*)s scutalan *lance* 67.18.
-skutig *s. fior-s.*
-skúfla *s. wind-s.*
[skuzlla] *sb.*
 P^w scuzilon *fercula* 93.3.
-slago *s. man-s.*
slahan *st. v.* schlagen; *vgl. a-s., gi-s., üt-s.*
 V^o *3spti* flog *occupat* 114.8.
slaht *st. n.* geschlecht; *vgl. thurh-s.*
 E^e *gp* flata *generum* 59.35.

-slahta *s. man-s.*
slango *sw. m.* schlange.
 P *ns* flango *coluber* 73.27.
slāpan *st. v.* schlafen.
 B^s *pc, nsm* flapandi 17.20.
 P^a *if* sc(a)p(a)n (scal f. *dormiam*)
 12.12.
-slāpo *s. gi-s.*
slata *s. slaht.*
slegi *st. (m.)* totsclag; *vgl. ör-s.*
 E^e (*d*)s fleka *occisione* 50.32.
slegi-brāwa *f. augenlied.*
 P *ns* flegibraua *palpebra* 81.23, *dp*
fleibrauon palpebralibus 85.37.
sleibrauon *s. slegibrāwa.*
sleka *s. slegi.*
slengira *sw. f.* schleuder, wurfmaschine;
vgl. staf-s.
 P *ns* flengira *funda* 77.12, *balista*
 83.27, *s* flengira (*cum*) *funda* 76.23—24.
 V^o *as* flengiran *fundam* 114.19, (*d*)s
flingirun tormento 114.23—24.
sletto *sw. m.* faun.
 P^w (*a*)p flétton *faunos* 94.30.
slíht *adj.* schlicht, xierlich.
 P *ns* flíht *decorata* (*tunica*) 73.4.
[slíchan] *v.*
 P *flíchu* *repo* 81.17.
-slindan *s. far-s.*
slinderi *st. m.* schlinger, fresser.
 P^p (*s*) flinderi (*ganearum*) 88.10.
slingirun *s. slengira.*
[slinto] *sb.*
 P *flinto* *ganeq* 85.12.
slitan *st. v.* zerreißen.
 E^e *pc, n* giflita(n) *scissi* 59.25.
slumo *adv.* rasch, schnell.
 E^e flumo 55.4.
slūk *st. (m.)* abgeworfene haut (der
 schlange).
 E^e (*a*)s fluk *squamas* 49.5.
slund *st. m.* schlund.
 P^w (*a*)p flúndof *haustus* 96.38,
 [fluntin] *haustibus* 90.7.
-slútan *s. ütbi-s.*
slutil *st. (m.)* schlüssel.
 P^w *dp* flútilon *clauibus* 99.27.
[sluzzil] *sb.*
 P fluzzil *clauis* 82.8.
smal-sād *f. kleine feldfrüchte.*
 P *ns* fmalfad *infirmiora semina*
 76.21.

[smalz] sb.

P *smalzze unguento* 86.6.

[smarz ?] sb. *brühe*.

P *ns smarz (l. smalz?) liquamen* 87.10.

smeltan st. v. *schmelzen*.

PW *3spti smált liquitur* 98.2.

[smelzen] v.

P *pc, ns gismelcit obrizum* 77.25.

smero st. n. *schmer, fett*.

FK *gs smeraf* 24.22.

FM *gs smeraf 5 mal z. b.* 24.11.

P *ns smero aruina* 77.18.

smiđ st. m. *schmied*.

LV (a)p *smidof ferrarios* 68.5.

smithon sw. v. (künstlerisch) *verfertigen*.

PW *3spti smithoda ornauit* 104.9.

**snarh* st. (f.) *saite, strick, seil (als foltterwerkzeug)*.

PW (a)p *snári fidiculas* 96.2, *dp*

snáron fidibus 92.30.

snegil st. m. *schnecke*.

V^o *ns snegil murica* 111.8.

**snēlg* adj. *schneeig*.

PW *b, ap snegigun ninguidos* 102.6.

[*snēflizon?*] sw. v. *schluchzen, röcheln*.

PW *3spti sn(ēfl)zod(a) singultat* 91.35.

sníht s. *sníthan*.

sníthan st. v. *schneiden..*

PW *2sip sniht concide* 95.33.

sniumi adj. *schnell, behend*.

PW *nsn sniumi efficax* 99.19, *b, gs*

sniumon citæ 101.24.

S (a)p *sniumia prepetes* 107.17.

snorling (??) st. (m.) *eine art stiefeln*.

V^o *ns ft(r)orling pero* 113.2 (vgl.

152.35; l. *snorling?* — *striorling* zu

lesen geht schon deshalb nicht, weil

io in V^o als ie aufzutreten pflegt

— vgl. die variante *snuriheling* A.

Gl. II : 711.56; vielleicht hat der

schreiber zuerst *strofiling* od. *strop-*

ling — vgl. *mnd. ströfling* — *schrei-*

ben wollen?).

[*snüzunga*] f. *lichtputze*.

P *ns snüzunga emunctorium* 78.10.

sō adv. u. *konj. so, wie, als; so —*

so sowohl — als; vgl. sō-sō.

B fo 6 mal z. b. 18.6.

B^s fo 40 mal z. b. 16.6.

E fo 5 mal z. b. 47.2.

E^e fo 26 mal z. b. 57.19.

G fo 64.1, 2, 19, 65.14, 24, *quod?* 64.3,

(fo) 63.2, 3, 65.7, f(o)th (l. fo thiū?)

63.16.

P^a fo 14 6, 24.

PW fo 4 mal z. b. 103.17, fō 7 mal

z. b. 103.21.

S fo 5 mal z. b. 106.10.

S^t fo 19.22.

fōā s. sou.

sōgian sw. v. *säugen*.

E^e *pc, npf suoginda nutrientibus* 56.16.

sok st. m. *socke, stiefelchen*.

P *ns soc caligula* 82.21, *p socka* *udones* 87.30.

sōkian sw. v. *suchen, untersuchen; vgl. undar-s.*

G *ger fo(cinn)a (te f. querendum est)* 62.3-4.

PW *2sip sōkiad rimamini* 95.13.

sōknari st. m. *einforderer, untersucher*.

PW *ns fōcneri exactor* 99.28, *fōcneri* *exactor* 102.41.

sōknunga st. f. *versuch*.

PW *ns fōcnunga periculum* 96.39,

(a)s *fōcnunga periculum* 101.7.

sola sw. f. *sohle*.

PW (a)p *fōlvn soleas* 92.34.

solari st. m. *söller*.

P *ns solari tristigium* 79.17.

sōmāri st. (m.) *säumtier, lasttier*.

LV *np somari sagmarii* 68.5.

fon s. *fān*.

sōna f. *gericht*.

E^e (a)s *suoua iudicium* 51.38.

-*sōnan* s. *gi-s*.

-*sorgon* s. *bi-s*.

sō-sō adv. u. *konj. wie*.

M *sofo (= ?)* 70.7.

PW *fōfō vt* 100.2.

soster st. m. *sechter (lat. sextarius) ein mass*.

E^h as *fuster* 21.14, *ap foftra* 21.4.

sou st. (n.) *saf*.

PW *ds fōā suco* 92.5.

spado sw. m. *hacke*.

P *ns spado sarculum* 76.15.

PW (d)s *spadon sarculo* 93.21, (d)p

spadon rastris 93.22.

[*spah*] st. (f.) *reis, reisbündel*.

P *ns spah sarmentum* 79.4.

[spaltan] v.

P gifpaltan fissa 83.³⁰.

spanandelik adj. lockend, einladend.

PW asf spanandelica inuitatorium 89.⁴.

spáni adj. spanisch.

PW dp spánion hiberis 103.¹²⁻¹³,
b, nsm spánio (uasco) 102.⁵.

-spannan s. und-s.

sparon sw. v. sparen, erhalten.

PW lspi spáron differam 101.²⁵.

sparro sw. m. balken.

P ns sparro tignus 81.²⁶.

speht st. m. specht.

VO ns speth picus 111.¹⁴.

[speicha] sb.

P speichun radii 76.³, speicheno radiorum 85.²⁹.

spek st. (m.) speck.

P ns spek lardum 87.⁷.

spēka f. speiche.

PP (ns) speca radiorum 88.⁹.

PW gp spec(u)no, specono radiorum 93.²¹.

spēkaldra f. speichel.

PW (dp) specáldron saliuus 101.⁵⁻⁶.

spek-swín st. n. speckschwein.

FK as spekfuin 25.²⁶, ap spekfuin 25.^{22, 24}, specfuin 24.²², 32.³⁵, 33.³¹.

FM as specfuin 25.⁹, ap 5 mal z. b. 29.²¹, specfuin 29.¹¹, 33.¹², 37.¹⁵.

spellunga st. f. erzählung.

PW gs spellunga tragoedię 97.¹.

spendunga f. aufwand.

P s spendunga (sine) impensa 78.².

spennian sw. v. entwöhnen.

PW pc, asm gifpándan (lacte) depulsum 96.²³.

-spensti s. gi-s.

spenula st. f. schnalle; vgl. spinela.

VO (d)s spenule fibula 112.²¹.

speth s. speht.

[spiagal] sb.

PW spiágal speculum 102.¹².

spikari st. (m.) speicher.

FM as spikare 7 mal z. b. 35.³⁷,

spicare 35.³⁶, 38.²⁷, spikeri 37.¹⁴,

spikera 34.¹¹.

spil st. (n.) musik.

E^o (a)s spil (audiuit) symphoniam et chorum 56.⁸.

spildi adj. freigebig.

PW ns spildi prodiga 99.²².

spile-hūs st. (n.) schauspielhaus.

P s spilehuf theatrum 79.²⁰.

[spillen] v.

PW spilenter ludibundus 101.¹².

-spillo s. ses-s.

spind sb. fett, speck.

PW ns spind aruina 90.⁸.

spinela f. haarnadel; vgl. spenula.

P ns spinela crinalis acus 86.⁵.

spinnilla sw. f. spindel.

PW ap spinnilv fusos 94.²⁸.

-spiot s. evur-s.

[spiz] sb.

P spiz ueru 78.¹⁴.

spot st. (m.) spott.

PW (a)s spót ludicrum 89.²⁴.

spot-word (st. n.) hohnwort.

PW dp spótuvórdon ludicris 101.²⁰.

spräk-hūs st. (n.) richthaus, rathaus.

E^o (a)s sprakhuf pretorium 53.¹⁸.

P ns [sprahhuf] sella curulis 86.¹⁴.

PW (a)s sprachuf curiam 101.¹⁷.

spräki s. bi-s.

spräk-man st. m. prätör.

P [spragman] curialis 82.²⁸.

PW gs sprákmánnaf pretoris 99.⁴.

sprekan st. v. sprechen; vgl. gi-s, tō-s, fore-s.

B^s lspi sprak 17.¹¹.

E^o 3spti sprak interrogavit — dicens 58.¹², 3ppti sprak(kun) 57.²⁶.

Pa 3ppi spreka loquuntur 14.⁵.

PW 2sip sprik fare 92.¹¹.

sprek-hūs st. (n.) rathaus.

P ns sprekhuf curia 87.²⁶.

-spring s. gi-s.

spriu (hd.?) st. n. spreu; vgl. hirs-s.

P s spriu recrementum 84.³⁰, (p)

spriu ptisanę 75.²¹.

PW (a)s spriu recrementum 91.³².

-sprot s. gi-s.

-sprütan s. üt-s.

sprütodi adj. gesprenkelt.

VO ns sprütodi guttatus 109.²¹.

[spurihalz] sb.

S^c SPVRIHAIZ (l. SPURIHALZ)

19.⁴, SPVRIHAZ 19.⁷.

spuri-helti *f. hinken (bei pferden).*

S^t ds spurihelti 19.13.

spuringa *st. f. erforschung.*

L ds fp(uring)u indagine 67.7.

spurnan *st. v. ausschlagen.*

Vo pc, gs spurnandief sternentis (equi) 114.12.

stab (?) *st. (m.) stab (buchstab).*

A is ftabu [hd.?] 20.5.

-stada *s. mark-s.*

stadlo *s. stathal.*

-stadon *s. bi-s.*

stamaron *sw. v. sammeln.*

Pw 3spi ftamárod balbutit 94.5.

stamp *st. (m.) stümpfel.*

P ns stamp pilum 74.15, [stampf] prelum 82.23.

[stampferi] *sb.*

P ftamfiri pilus 81.12.

-stän *s. vram-s.*

[standan] *s.*

P ftandente locata 83.29.

-standan(-) *s. an-s.*

stanga *f. stange.*

E^e (d)p ftangun (cum) fustibus 52.18, 21.

stank *st. (m.) wohlgeruch.*

G ns ftank odor 65.13.

stark *adj. stark; vgl. un-s.*

S ap ftarca preualidos 107.3.

stathal *st. (m.) stehen, stellung.*

B^s gp ftadlo 17.3.

stathlan *sw. v. stehen bleiben.*

L pc, ds ftathientimu stagnante (fluente) 67.9.

staupa *s. stouph.*

staf *st. m. stab.*

Vo ns ftaph uenabula 111.2.

***staf-slengira** *f. wurfmaschine, womit grosse pfeile abgeschleudert wurden.*

Vo ns stafflengrie (l. stafflengrie Hh.) balista 112.4, staphftrengiere (l. staphflengiere A. Gl.) falarica 113.18—19.

staf-wurt *st. (f.) diptam.*

S (a)s ftafuurt dictamnum 106.23.

stedi *st. f. stätte, ort; vgl. hof-s., rother-s., werr-s., win-s.*

E^e ds ftedi 50.17.

FM ds ftida 39.15.

stägili *sb. abschüssige stelle.*

Pw np ftägili crepidines 91.7—8.

stehli *st. (n.) stahl.*

Pw (a)s ftehli chalybem 93.36.

[stein] *sb.*

P fteinon lapidibus 75.26.

stekal *adj. rauh, steinicht.*

Pw (a)p ftécula fragosa 102.35, b,(a)p fteculun confragosa 90.13.

[stechan] *v.*

Pw ftihiht (l. ftihiht) uibrat 91.1.

Vo (f)tichit (cornu) petat 113.16,

ftachi exigat (ensem) 113.35.

-stekan *s. üt-s.*

stekko *sw. m. stecken, pfahl.*

P ns ftekkosudes 87.18, np ftekkon stipites 75.22, ftekkonudes 84.10.

stekuli *sb. steile, abschüssigkeit.*

Pw (a)p ftéculi prærupia 95.24.

stelan *st. v. stehlen; vgl. far-s.*

B^s 1spti ftal 17.6.

stēn *st. (m.) stein; vgl. dūvon-s., mark-s., mulin-s.*

P^a dp ftenon 15.1.

Pw ds ftēna 95.11.

stengil *st. (m.) stengel.*

Pw ds ftēngila thyrsos 95.8.

staphftrengiere *s. stafflengira.*

steppon *sw. v. stechen, zeichnen.*

Vo 3ppti fteppodon notant 114.3.

-sterro *s. ävand-s.*

stervan *st. v. sterben.*

Pw if ftērvan obire 102.35.

ftida *s. stedi.*

[stiefsun] *sb.*

P ftieffun priuignus 86.8.

stigilla *f. überstieg (über einen zaun).*

P ns ftigilla traucus 83.15.

stiki *st. (m.) stich.*

Pw dp ftikion punctis 98.38, 104.24.

stil *st. (m.) stiel, stengel.*

Vo ns ftil thyrsus 111.18, (n)s ftil stipitem 111.33.

-stillian *s. gi-s.*

stillo *adv. im stillen.*

Vo ftillo gradatim 113.31.

stilor-with *st. (f.) (seil)ring (zur befestigung?) des steuerruders.*

Vo ns ftierunith rudente, circulo gubernaculi 112.9—10.

-stiuria *s. heri-s.*

[stiuffater] sb.

P *stiffader vitricus* 86.7.

stok st. (m.) stock, stengel, (hölzerner) mörser.

P ns [ftoc] (bifancter ftoc stips) 80.28, ftok pila 81.11.

Pw gs ftokkef stipitis 98.23.

Vo (a)s ftok caulem 114.15.

-stöl s. thwerh.-s., faldi-s.

stollo sw. m. fussgestell.

P ns stollo basis 79.24.

stoppo sw. m. krug, eimer.

Vo ns stoppo botholicula 111.40.

stōri adj. gross, berühmt.

Pw nsf stōri inclyta 96.4, b, nsm stōrio inclyte 98.28.

stōtan red. v. stossen; vgl. te-s.

Vo 3spti ftiet arietat 114.34.

[stouph] sb.

P ftouf cyathus 85.37.

Vo (np) ftaupa ("Sciphuf parua — a aus -i corr. — ftaupa"; od. ist ftaupa mlat?) 111.22.

strāl st. m. kamm.

S dp stralon cristis 107.7.

strāla st. f. pfeil.

Sf as strāla 19.21.

-strālīt s. ungi-s.

streorling s. snorling.

streunga (st.) f. streuung, streu.

Pw (ap) strēunga stramenta 99.1.

strīd st. (m.) streit.

Ee (a)s strīd controuersiam 54.21.

-strīdi s. gi-s.

-strīdig(-) s. ēn-s.

[strih] sb.

Pw stricchin pedicis 89.13.

striikko sw. m. strich.

E ns striikko apex 47.7.

Ee ns striikko apex 48.27, strikk(o) apex 48.28.

strota sw. f. kehle.

Pw as strōtan tubam, guttur 97.33.

stroton sw. v. schwatzen; pc, pr: geschwätzig.

Pw pc, b,gs strōthōndion garruli 97.32.

-strōlan s. üt-s.

strūf adj. struppig, rauh emporstehend (von haaren).

S s strūua (caudā) tortuosā 107.1, p strūua pilis in contrarium versis 106.31—32.

strūvian sw. v. sträuben.

Vo 3spti struuide inhorrui, erexit 113.36.

[stukken] v.

Pw stuckent lacessunt 91.12.

stukki st. n. stück.

FM ap stukkie 41.33.

Pw (a)p stúkki frusta 102.37.

stukkilin st. n. stückchen.

P ns stukkilin frustellum 87.1.

stunda st. f. weile.

Ee ds stundu 57.18.

stunk st. (m.) geruch.

S ds stunka olfactu 106.22.

[stuol] sb.

P ftual tripedica ubi uasa ponuntur 82.32.

[stuot] sb.

Pw stuot greges equarum 93.7.

[stuot-hruora ?] sb. (vgl. A. Gl. II: 353 note 13).

P ftuatrura sonestis (id est duodecim equae cum admissario) 82.30.

-sturian s. far-s.

-stuthli s. tand-s.

sū st. f. sau.

P ns su scrofa 82.32.

suga st. f. sau.

Pw ds sūgv (porca . . cui) 97.1.

-sūga s. bini-s.

sūgan st. v. saugen.

P lspi fugo sugillo 83.16.

suht st. f. krankheit; vgl. gela-s.

S as suht morbum 107.6.

suli s. sulih.

[sulih] pron.

Ee fuli(c)hef; so gewiss mit St. A. Gl. IV: 298.24 statt fuli thef oben 56.17 zu lesen.

sulik pron. solcher, so beschaffen; vgl. al-s.

Bs dsf fulikaru 16.25, 25.

Ee nsn fulig hoc 50.27.

G nsm fulik 65.12, ns Sulik (S. fo sicut) 63.16.

S nsm fulic 106.10.

[sulza] sb.

P Sulza salsugo 77.22.

[sulzkar] sb.

P *sulzkar parabsis* 86.¹².

sum *pron. indef. irgend einer, (der eine) — der andere.*

PW *nsm fúm ille* 92.¹, 100.²⁷, *asm fúman istum* 100.²², 102.²⁶.

-sumer s. midden-s.

sumer-loda *sw. f. lode, (sommer)-schössling.*

P *ns fumerlode virgultum* 73.⁷.

VO (a)p *fumerladan virgulta* 114.³⁶.

-sun s. hwara-s.

sundia *st. f. sünde.*

B^a *as fundia* 16.⁶, *gp fundiono* 16.⁴⁻⁵.

E *ap fundia* 46.⁹.

E^a *ap fundia* 48.²³, 58.²¹.

sundig *adj. sündig, sündhaft.*

S *gp fundigara sceleratorum* 106.¹⁹.

sundion *sw. v. sünde tun, sündigen.*

B^a *Ispti fundioda* 17.⁸.

sunno (?) *sw. m. sonne.*

G s (f) *unno solem* 62.¹⁴.

sunnon-dag *st. m. sonntag.*

B^a *as funnundag* 16.²³.

FM *ap funnondage* 42.¹¹.

sunnon-veld *st. (m.) "sonnenfeld".*

VO (a)s *funnanueld elysium* 113.¹⁸.

sunu *st. m. sohn.*

E^a *ns funu* 61.²², *fun* 54.⁸.

T *as funo* 3.^{16, 17}.

fuoginda s. sögian.

[suochen] v.

P *fuachit exigit* 77.¹⁴.

surio *sw. m. zwiebel.*

P *ns furio cepe* 83.¹¹.

fuster s. foster.

suval *st. (n.) zukost.*

P *as fuual pulmentum* 73.²⁶.

[sūfan] v.

P *suffo sorbillo* 83.¹⁵.

-sūvarnussi s. un-s.

sūvron *sw. v. säubern; vgl. un-s.*

E^a *3spi fufrod (cribraret)* 57.²².

sūftunga (st.) *f. seufzen.*

P (a)p *luftunga suspiria* 86.²⁵.

swala *sw. f. schwalbe.*

VO *as fualan hirundinem* 109.²¹.

swan *st. (m.) schwan.*

PW (a)s *fuan cygnum* 94.⁹.

swanur (?) *sb. schweineheerde? (vgl.*

A. Gl. II. 353 note 13).

P s *fuanuf (l. swanur) sonestis?* (vielleicht zum folgenden "sex scrofas cum uerre") 82.³⁰⁻³¹.

swār *adj. ehrenvoll, rühmlich.*

PW *gs fuáraf pulchrę (necis)* 103.¹⁷.

swarm *st. m. schwarm, haufen.*

P p *fuarma examina* 84.²⁴.

-swart s. al-s.

-swäsi s. gi-s.

swäslík *adj. einheimisch.*

PP *ns fueflíc (discordia) ciuilis* 88.⁴.

[swebon] v.

P *fuebont (in aera) pendent uel natant* 86.¹².

swēgeri *st. m. rinderhirt.*

FM *dp fuegeron* 42.³⁴.

[swelga] sb.

PW *Sueiga buculas* 93.⁸.

[swelgeri] sb.

P *fueigeri armentarius* 82.¹¹.

swelg *st. (m.) (wasser)wirbel.*

PW *dp fvólgón vorticibus* 104.²².

swellan *st. v. schwellen, anschwellen.*

S *3ppi fuellad obturgescunt* 106.²⁵.

-swemmia s. gi-s.

swēn *st. m. schweinehirt.*

L *np fuenaf subulci* 67.¹⁷.

swerd-drago *sw. m. schwerträger.*

P *ns fuerdrago spatarius, armiger* 82.³⁰⁻³¹.

swerdula *sw. f. schwertelkraut.*

P *np fuerdulon spatulę* 74.³⁸.

VO (n)p *fuerdolon (uluua)* 110.³⁹.

swerian *st. v. schwören; vgl. bi-s., far-s.*

B^a *Ispti fuor* 17.⁷, *ger, g Suerianniaf* 16.¹¹.

E *if fuerian iuramenta reddere* 47.².

E^a *if fuerian (hardo f. periurabis)* 49.¹⁻², *iuramenta reddere* 49.⁴.

-swerkan s. gi-s.

fueflíc s. swäslík.

swestär *st. f. schwester.*

B^a *ap fuestar* 16.¹⁹.

*sweffian (?) *v. riechen, stinken.*

PW *3spi fuéuid (l. fuékid ? Hh.) olet* 101.⁷.

swibogo *sw. m. schwibbogen.*

P *ns fuibogo fornix* 84.³, 85.²⁷, *fui-boga fornix* 75.⁹.

PW *gs fuibogon fornicis* 98.⁴, (d)s *fuibógón fornice* 102.⁶.

swigon *sw. v. schweigen.*

B° *Ispti* fuigoda 17.11.

-swikan *s. bi-s., gi-s.*

swil *st. (n.) schwiele.*

PW (a)s fvil callum 98.17.

VO (n)s fuuil callum 111.39.

-swillon *s. gi-s.*

swin *st. n. schwein; vgl. bër-s., kō-s., meri-s., spek-s.*

FK as fuin 24.25, 33.22, ap fuin 5 mal *z. b.* 33.31.

FM as fuin 8 mal *z. b.* 35.3, fuin 29.16, 33.3, ap fuin 6 mal *z. b.* 33.12, fuin 7 mal *z. b.* 25.3.

PW gs fuinaf suis 103.1.

-swindan *s. far-s.*

swindilöd (*hd.?*) *st. (m.) wirbel.*

P ns fuindilud *vertigo* 80.7.

swinga (*st.*) *f. knüttel, keule.*

LV (a)p fuinga clauas 68.4.

-swistrithi *s. gi-s.*

[swizzen] *v.*

P fuizta *resudat* 84.7.

fvólgon *s. swelg.*

tala (*st.*) *f. zahl, summe; vgl. gi-t.*

PW ns tala *summula* 100.31.

tälhéd *st. f. gefährlichkeit (?)*.

S ns tälhéd (*pernicitas*) 106.30.

tam *adj. zahm.*

PW (a)pn táma *subiugales* 95.27.

-tām (?) *s. juk-t.*

tand-stuthli *st. (n.) zahnreihe.*

PW ds tánstúthlia *pectine (dentium)* 96.28.

tanga *f. xange.*

PW ns tanga *forceps* 95.3.

tarpa *s. thorp.*

[taska] *sb.*

P dafga *sistarcię* 75.6.

taverna *f. schenke.*

P ns tauerna *taberna* 87.8.

-taffa *s. wehsi-t.*

te *adv. zu, allzu.*

E° te 55.24.

te *práp. c. dat. od. instr. zu, nach, in, an; vgl. tö-t.*

B te 5 mal *z. b.* 18.8.

Bs te 17.24, 25.

E° te 13 mal *z. b.* 57.1. (*c. instr.* 61.17).

Eh te 21.5, 9, 11, 15, 18, 18.

FM te 57 mal *z. b.* 32.1.

G te 62.3, 64.2, 15, 65.21.

M ti 70.7, 71.13.

Pa te 15.3, (14.9, 15.13).

PW te 102.40, té 95.3, ad 97.18.

S te 107.22, 108.10.

Wh te 23.3, 6, 11, 15.

te-brekan *st. v. zerbrechen, zerstören.*

E° *Ispti* tebriku *destruam* 55.21.

S *pc, nsn* tibrokan (*t. glef vitri fragmenta*) 107.22.

te-dēlian *sw. v. zerteilen.*

PW *pc, (nnpn)* tédēlid (*t. vvréthán diuidi*) 95.24.

tegnidda *s. tēknian.*

tegotho *sw. m. der zehnte.*

FK ds tegathon 33.30.

FM ds tegathon 32.24, 33, tegathon 33.10.

tehan, *tehin *zahlw. zehn.*

Eh tian 21.18.

FK tein 9 mal *z. b.* 26.33.

FM tein 41 mal *z. b.* 26.17, thein 25.13, 13.

tein *s. tehan.*

tēknian *sw. v. bezeichnen.*

E° *Ispti* tegnidda (*hoc*) *signum dederat* 57.6.

-tēkniandelik *s. bi-t.*

telderi *st. m. zelter.*

VO *np* Telderiaf *tottolarii* 109.6.

tellian *sw. v. zählen, erzählen; vgl. undar-t.*

E *if* tellian (*t. scäl numerabitur*) 46.19.

E° *if* tellian (*t. scäl numerabitur*) 48.5.

S *Ispti* telliad *tradunt* 107.10.

VO *Ispti* talde *recensebat* 113.31.

-telliko *s. un-t.*

-telo *s. ä-t.*

te-lösian *sw. v. auflösen.*

PW *pc, nsm* télöfid (*bivn t. resol-uor*) 103.19.

tempal *st. m. od. n. tempel.*

Pa ds temple 14.23, 15.3.

temperon *sw. v. gehörig ausdrücken, messen.*

PW *Ispti* tempérod *temperat* 92.2.

tēn *st. (m.) stab.*

PW ns tēn *regula* 98.31.

terian *sw. v. aufzehren, verbrauchen.*

B^s *Ispti* terida 16.16.

te-samna *adv. zusammen.*

E *tefamna* 46.13 (t. brahti collatione), 46.22–23, *tefamne* 46.3–4.

E^e *tefamna* 48.18, 59.14, *tefamna* 48.7–8.

te-stōrian *sw. v. zerstören, vernichten.*

E^e *pc, nsn* testōrid (t. uuértha desolabitur) 54.16.

te-stōtan *red. v. zersprengen.*

S *pc, ns* testōtan displosa 108.3.

te-faran *st. v. zerfahren, zerfallen, auseinander gehen, hin und her laufen.*

S *3ppi* tefarad fatiscunt 108.17.

V^o *3ppi* tiuarad discurrunt 114.21.

te-werpan *st. v. zerstreuen, zerstören.*

E^e *3spi* teunirpit destruet 50.1.

tī(-) *s. te(-).*

tian *s. tehan.*

tīd *st. f. zeit; vgl. gi-t., hōh-gi-t., un-t.*

B^s *ds* tidi 17.21.

***tiegla** *sw. f. ziegel.*

P *p* tiegla lateres 74.7–8.

timbar *st. (n.) zimmerwerk.*

S *ns* timbar 108.17.

-timbri *s. uvar-t.*

timbrian *sw. v. erbauen.*

P^a *pc, nsn* getimber(i)d 14.25.

timbro *sw. m. zimmermann.*

FM *ds* timmeron 41.17.

LV (a)p tymbron fabros 68.4.

timmeron *s. timbro.*

tins *st. m. zins.*

E^e *as* tinf 49.17.

-tiohan *s. af-t., withar-t.*

-tiug *s. gi-t.*

tō *prap. c. dat. zu, in, an; vgl. hīr-t., thār-t.*

FK *to* 7 mal *z. b.* 33.30.

FM *to* 33 mal *z. b.* 33.2, *tō* 34.10.

G *to* (prap.?) 65.1.

tō-dōn *sw. v. hinzutun, hinzuführen; zumachen, zuschliessen.*

PW *pc, nsm* tōgiduān (vvirth t. addere) 98.30.

V^o *3spti* todeda admouit, adiunxit 114.2, *pc, ds* togidanemo conuerso (cardine) 113.21.

tō-heftian *sw. v. anheften.*

E^e *3spti* tuohehtun inposuerunt 53.25.

tō-hlinon *sw. v. anlehnen, anstemmen.*

V^o *nsm* tohlinandi adfixus 113.23.

tō-hnēgian (?) *sw. v. zuwiehern, anwiehern.*

PW *3spti* tohnethida (l. tohnechida, Hh.) adhinniiuit 94.1.

toln *sb. zoll.*

E^e *as* tol 49.18.

tō-rūnon *sw. v. xuraunen, zuflüstern.*

E^e (pc) tuohrunoda (quod in aure auditus) 49.15.

tō-sprekan *st. v. sprechen zu.*

E *3spti* tosprak 47.2.

E^e *3spti* (t)nosprak 48.20.

tō-te *prap. c. dat. zu.*

P^a *tote* 3 mal *z. b.* 12.5, *tuote* 15.10.

tou *st. (n.) docht.*

PW *ns* tou stuppa 90.22.

tō-ward *adj. zukünftig.*

G (asf) tōvuarda 63.1.

tō-wardig *adj. zukünftig.*

P^a *nsm* tuovuwardig 12.16.

trāg *adj. träge.*

PW (a)pm trāga ignauos 96.11.

PWf (a)pm trāgá ignauos 105.5.

S *npm* traga 107.5.

trāgi *f. trügheit, langsamkeit.*

B^s *gs* tragi 16.13.

tresā-hūs *st. n. schatzhaus, schatzkammer.*

PW *ns* trāfahūf aerarium 100.11–12.

trese-kamera *f. schatzkammer.*

P *s* trefecamere (in) aerarium 73.26.

treuwa (st.) *f. treue, bund, versprechen.*

PW (a)s treuua fidem 93.19, trēvvva fidem 100.22, (g)s trēuuua foederis 99.36.

trithie *s. thritig.*

triuwian *sw. v.; pc: vertraut, verbündet.*

PW *pc, ns* getriuvuid foederatus 94.8.

trōst *st. (m.) trost.*

G *ds* trofta consolatione 64.16.

trōstian *sw. v. trösten.*

B^s *Ispti* trofta 16.27.

G *3spi* troftid spem tribuit 64.14.

tugithon *sw. v. gewähren, erhören.*

E^e *2sip* tuitho 51.34.

tuht *st. (f.)* zucht; unterhalt; vgl. āthum-t.

E° (a)s tuh't 50.³⁹, ds tuhti uictum 60.²², p tuhti usus 50.⁶.

-tuhtig *s.* missi-t.

tuiho *s.* tugithon.

tumig [hd.?] *adj.* listig.

PW b, ns tumiga callida 89.²⁰.

-tumft *s.* mis-t.

tunga *sw. f.* zunge.

Pa ns (t)unga 15.²¹.

PW ds tvingn lingua 91.¹⁵, tungu(n) lingua 96.⁴²⁻⁴³.

tuohetun *s.* tō-heftian.

tuohrunoda *s.* tō-rūnon.

turf *st. (m.)* rasen, rasenstück.

PW ns túrf cæspes 104.¹⁷, ds túrua cæspite 99.⁴.

tuttili *st. (n.)* brustwarze.

PW s tuttili papillē 90.²⁸.

tuelif *s.* twilif.

twēne *zahlw.* xwei.

Eh am tuena 21.⁴, af tua 21.^{6, 12, 15}, an tue 21.^{13, 14}.

FK an tue 24 mal x. b. 24.²¹.

FM nm tuene 37.¹⁸, am tuene 35.^{30, 32}, 36.^{27, 33}, tuena 34.^{9, 9}, 39.⁴, 43.⁷, an tue 111 mal x. b. 43.⁸, thue 24.^{10, 12, 14}.

twēntig *zahlw.* xwanzig.

Eh tuenteg 21.^{12, 14}.

FK tuentich 13 mal x. b. 33.²⁹, tuentigh 24.²⁷.

FM tuentich 38 mal x. b. 34.²⁶, tuentihc 10 mal x. b. 30.²⁷, tuenthic 16 mal x. b. 30.⁷, tuenthig 17 mal x. b. 26.¹, tuentigh 24.¹⁷.

twi-hōddig *adj.* xweiköpfig.

S np thuihoddiga bicapites 106.¹⁰.

tuulif *zahlw.* xwölf.

FK tuulif 24.^{19, 24}, 26.²³, 32.³⁴, tuilif 32.³¹.

FM tuulif 24.^{8, 13}, 26.³, 43.⁷, thuulif 29.¹⁴, a tuuliva 39.¹³, tuelif 29.⁸, tuilif 32.^{23, 26}.

twio *adv.* xweimal.

PW túio bis 96.⁵.

-twiso *s.* gi-t.

tuulif *s.* twilif.

tymbron *s.* timbro.

tyri *sb. pl.* tyrrier.

E° gp tyrio 53.⁷.

tha *s.* thō.

thāhi *adj.* irden.

PW ns thāi fictile 98.¹⁴.

thāhin *adj.* irden.

L (a)p thaine testacia 67.¹⁹.

P np thahine fictiles (muri) 76.²².

thakolon *sw. v.* streicheln.

PW pc, (a)p githákólóda palpata 102.²⁸⁻²⁹.

than *adv. u. konj.* dann, als (auch nach comparativen).

B° than 3 mal x. b. 16.¹⁶.

E° than 53.¹², cum 53.²⁴, 57.¹⁰, tha(n) 57.²¹.

U than 64.^{7, 19}.

PW than 93.¹⁴, 100.²⁶, 101.^{3, 31} tunc, thán 95.³⁰ dum, 96.³⁴, 99.³³ cum, 100.¹ tum, 10 cum, 39 cum, 101.¹ tunc, 104.⁴.

thana *adv.* davon, weg.

PW thana [hd.?] 101.³⁶.

thana-kēruna *f.* trennung, scheide-weg.

P ns thanakerunga diuortium 84.²⁵.

thanan *adv.* davon.

VO thanan 114.⁵⁻⁶.

thanana *adv.* von da an (zeitlich).

B thanana 18.¹⁴.

-thane *s.* ur-thank.

-thanko *s.* gi-th.

thankon *sw. v.* danken.

PW ger thañcōnna (te th. debet) 95.³.

thanna *konj.* wenn, (so oft).

E° thanna quando 57.²⁴.

thanne *adv.* dann.

A thanne 20.⁸.

thār *adv. u. konj.* da, daselbst, wo; indem.

B thar 4 mal x. b. 18.⁵.

E° thar da 6 mal x. b. 53.²⁵, ubi 56.²⁶, thār 51.⁵, thá(r) (rel.?) 51.³³.

FK thar 33.²⁵.

FM thar 33.⁵.

U thar 64.⁹ (nach rel.), 14 indem, 65.^{2, 11, 19}.

Pa (nach rel.) thar 3(7) mal x. b. 12.⁹, ther 4 mal x. b. 12.¹⁸.

PW thār 96.³³ inde, 98.^{10, 17, 35}, 101.²⁶, 102.¹³.

VO thar quo 114.¹⁷.

tharm *st. (m.)* darm.

PW (a)p thérmi exta 92.²⁸.

tharpa *s.* **thorp.**

thār-tō *adv.* **daru.**

FM **tharto** 41.32.

tharfag *adj.* **bedürftig, entbehrend.**

E *nsm* **thārfag** (th. **unārd̄ indigebat**)

55.37.

that *konj.* **dass, auf dass, damit.**

B **that** 7 *mal* *z.* *b.* 18.17.

B **that** 8 *mal* *z.* *b.* 16.15.

E **that** 47.2.

E **that** 15 *mal* *z.* *b.* 61.15, **thát**

53.32, **that** *quod* 58.3.

ḡ **that** 63.8.

M **thet** 70.7.

Pa **that** 6 *mal* *z.* *b.* 14.10.

PW **thát** 92.12, 96.33, 99.7, 102.12.

thē *pron. dem., art., u. pron. rel. der, derjenige, dieser.*

A *nsm* **the** 20.13, *dsm* **th(em)o** 20.6.

B *ns* **the** 18.11, *nsn* **that** 18.10, 12,

asm **thēna** 18.4, *asn* **that** 18.4 (*rel.*),

nsf **thiu** 18.8, 9, *asf* **thia** 18.15, *gsm*

thēf 18.10, *dsn* **themo** 18.16, 18, *dsf*

thero 18.15, *instr.* **thiu** 18.8, 16, *npm*

thia 18.5, *gpm* **thero** 18.9, *gp* **thero**

18.17.

B *asm* **thēna** 16.23, *asf* **thia** 16.23,

gsm **thēf** 17.21, *gsn* **thēf** 8 *mal* *z.*

b. 17.6 (*rel.* 16.7, 17.19), *dsf* **theru**

17.14–15 *instr.* **thiu** 16.5, *apm* **thia**

16.29, 30, *gpf* **thero** 16.5.

E *apn* **thiu** 46.18.

E *nsm* **the** 4 *mal* *z.* *b.* 57.3, *nsn*

that 4 *mal* *z.* *b.* 56.31, ? **th(a)t**

51.2, *asm* **then** 49.17, 51.16, **thēna**

61.20, *asn* **that** 4 *mal* *z.* *b.* 60.39,

? 58.25, *asf* **thia** 5 *mal* *z.* *b.* 58.4,

gsn **thēf** 4 *mal* *z.* *b.* 59.6, **thē(f)**

55.34, *gs* **thēf** 57.26, 58.27, *dsm* **themo**

57.1, *dsn* **themo** 53.18, **thēmo** 51.12,

56.11, *ds* **themo** 50.25, *dsf* **thero** 55.20,

instr. **thiu** 6 *mal* *z.* *b.* 53.27, ? **the**

58.10 (*bi the ideo*), *npm* [**thia**] 54.4,

thia 56.28, **the** 54.7, 55.4, *apm* **thia**

59.15, ? 57.9, *apn* **thiu** 48.4, 57.2,

thia 60.39, *gpm* **thero** 58.2.

E *asn* **that** 21.9, 10, *gpn* **thero** 21.10,

dpf **then** 21.9, 11, 15.

F *K* ? **That** 33.22, *gsm* **thēf** 33.24,

dsm **themo** 24.19, 32.31, 33.25, 37,

dsn **themo** 22 *mal* *z.* *b.* 25.28, *dsf*

thero 5 *mal* *z.* *b.* 24.24, *apm* **thie**

24.22, 33.21, 21, *npf* **thie** 24.18, 31.35,

32.30, *dpf* **then** 33.25.

FM *nsn* **that** 39.31 (*rel.*), *nsf* **thiu**

39.9, 43.16, 16 (*rel.*), *asm* **thēna** 10

mal *z.* *b.* 31.18, **thēnæ** 35.36, **then**

31.14, 36.1, **than** 40.7, *asf* **thie** 40.5,

gsm **thēf** 33.5, 40.32, *gsn* **thēf** 41.25,

dsm **themo** 29 *mal* *z.* *b.* 24.8, **thamo**

40.7, **then** 42.20, *dsn* **themo** 119 *mal*

z. *b.* 24.15, **themmo** 41 18, 20, **themmo**,

themmo 29.14, 33.2, 41.21, 22, **thiemo**

24.7, **then** 43.23, *ds* **themo** 28.3, *dsf*

thero 32 *mcl* *z.* *b.* 28.29, *npm* **thie**

28.23, 43.10, *npn* **thie** 40.31, 36, *npf*

thie 8 *mal* *z.* *b.* 28.25, *apm* **thie**

6 *mal* *z.* *b.* 29.14, *ap* **the** 43.4, *gp*

thero 42.2, 6, 10, *dpm* **then** 10 *mal*

z. *b.* 42.31, *dpn* **then** 28.22, *dpf*

then 5 *mal* *z.* *b.* 29.19, **than** 42.31, 33,

43.1, *dp* **then** 10 *mal* *s.* 42 *z.* *b.*

zeile 1.

ḡ *nsm* **thi** 64.6, 19, *asm* **tehn** (*l.* **then**)

64.20, *asn* **that** 65.1, (**that**) 65.8, *nsf*

thiu 63.4, *gsn* **thēf** 63.7, *gsf* **therro**

63.7, **ther(a)** 65.21, *dsn* (**t**)**hemo** 63.6–7,

instr. **thiu** 63.11, 65.8, *npm* **thia**

63.6, *apn* **thia** 64.2, (*apn*) **thia** 62.16,

dpm **them** 64.15, *d* **them** 63.10, ?

the 65.8.

L *dsf* **theru** 67.15.

M *dsm* **themu** 71.22, *dpn* **then** 70.7.

P *ds* **themu** 76.35.

Pa *nsm* **the** 5 *mal* *z.* *b.* 14.3, ? **the**

14.12, *asm* **then** 13.5, *nsn* **that** 11

mal *z.* *b.* 13.4, *asn* **t(h)at** 14.3, ?

12.21, 13.8, *nsf* **thiu** 3 (5) *mal* *z.* *b.*

14.25, *asf* **thia** 3 (4) *mal* *z.* *b.* 14.5, *gsm*

thēf 3 *mal* *z.* *b.* 15.4, *gsf* **thero**

15.4, ? 13.7–8, *dsm* **themo** 12.12,

15.19, **thēna** 12.14, ? 15.21, *dsn*

themo 13.7, (12.20, 13.6), *ds* **themo**

12.21, 13.9, 15.3, (13.17), *dsf* **thero**

12.8, 8, **theru** 15.4, *npm* **thia** 12.7, ?

the 13.13, *apm* **thia** 2 (4) *mal* *z.* *b.*

15.13, ? **th(ia)** 13.2, *gpm* **thero** 15.19,

gpn **thero** 14.7, (14.15), *gpf* **thero**

12.8, (14.24), ? (**th**)**ero** 14.11, *dpm*

them 12.5, **then** 15.1, *dpn* **then** 13.16,

15.11, *dpf* **then** 12.14, (12.9).

PF *nsf* **thiu** 88.14.

PW *nsm* **the** 92.34, **thē** 16 *mal* *z.* *b.*

92.33, *nsn* **that** 103.14, 14 (?), 104.30,

thát 4 mal *z. b.* 104.⁶, *nsf* thiú 98.³⁷, 99.³², thiú 4 mal *z. b.* 98.³⁹, thiv 102.³¹, (t)h(iu) 103.¹⁵, *asm* théna 98.³³, *asn* that 96.¹³, 98.³⁷, 103.²² (*rel.*), thát 3 mal *z. b.* 96.¹⁸, *asf* thia 3 mal *z. b.* 100.¹⁵, *gsn* thef 99.²⁷, théf 97.²⁶, 103.², *gsn* théf 3 mal *z. b.* 103.¹, *gs* thef 103.¹⁶, théf 98.³¹. *dsm* thémó 4 mal *z. b.* 100.²⁰, *dsn* thémó 99.¹⁷, thémó 3 mal *z. b.* 92.²⁴, *ds* thémó 5 mal *z. b.* 95.⁸, *dsf* thérú 4 mal *z. b.* 103.⁷, thérú 102.¹⁴, théro 97.¹⁹, 104.⁷, *np* thia 91.²³, thi 99.³⁷, *apm* thia 102.⁴¹, thia 102.¹⁵, *apn* thia 95.²⁸ (?), 96.²⁰, *apf* thia 99.¹, *ap* thia 3 mal *z. b.* 102.⁴, thia 4 mal *z. b.* 100.⁵, *dpm* them 101.¹, thém 3 mal *z. b.* 103.¹², then 94.¹⁶, *dpf* them 94.¹⁰, thém 99.²⁹, 100.¹³, *dp* them 100.¹⁷, thém 7 mal *z. b.* 98.²³. *S nsm* the 106.¹⁰, 107.³⁸, *dsn* thémó 106.¹², *dsf* théro 108.¹⁰, *npm* thia 106.¹³, *gpm* théro 106.¹¹. *S^t nsm* the 19.¹², thie 19.¹² (*rel.*), 13, *asm* thena 19.¹², *asn* that 19.¹³, 18, 19, *asf* thia 19.²⁰, *dsn* thémó 4 mal *z. b.* 19.²⁰, *dsf* theru 19.¹³, thera 19.²¹. *T dsm* them 3.¹¹. *V^o asf* thea 109.⁷. *Wh nsn* that 23.⁵, *nsf* thiú 23.³, 5, 6, *dsf* theru 23.⁷. *the rel. part.* (*vgl.* thē pron. oben). *B^s the* 4 mal *z. b.* 16.⁵. *E^e the* 13 mal *z. b.* 61.¹¹, thé 51.¹¹. *FK the* 5 mal *z. b.* 24.²². *FM the* 12 mal *z. b.* 24.¹¹. *G the* 64.¹, 8, 9. *P^a the* 9 (12) mal *z. b.* 12.⁷. *PW the* 96.²⁰. *T the* 3.¹². *V^o the* 109.⁸. *the konj. als, da.* *B^s the* (fan thiú the) 16.⁶. *thegan st. m. (streitbarer) mann.* *PW np* thégno^f uiri 96.⁴³. *thein s. than.* *thekina f. decke, dach.* *S ns* thecina 108.¹⁸. *thenkian sw. v. denken, gedenken; vgl. bi-th., gi-th.*

B^s Ispti thahta 17.¹⁴. *G 2pip* thenkad *ad mentem reducite* 63.¹³. *ther s. thār.* [*therp*] *adj.* *P therp axima, panis sine fermento* 74.¹⁰. *therva (st.) f. bedürfnis.* *M (a)s* thērua opus 71.⁶. *thervi adj. ungesäuert (brot).* *P (a)p* therui lagana azyma 74.²³. **these pron. dem. dieser.* *E^e nsn* thit 52.²⁸, 61.⁷, *nsf* thuf 53.³¹, i thiuf 61.¹⁹, *dsm* thefamo 53.⁸, *dsn* thefemo 49.¹, ? thefa 55.¹. *FK nsn* Thit 24.¹⁸, 31.³⁵, 32.³⁰. *FM nsn* thit 15 mal *z. b.* 32.²², *asn* Thit 36.¹, *gsn* Thefa 43.³. *P^a nsn* thit 14.¹⁰, *dpm* (the)fon 13.¹³, ? (the)f(a) 13.²¹. *PW nsn* thit 104.¹⁵, *nsf* thiuf 98.⁸, *dsn* thefamo 92.⁴, *np* thefa 100.⁹. *S^t asf* thefa 19.²¹. *thessalia f. deichsel.* *V^o ns* theffalia timone 111.³⁶. *thet s. that.* *-thewian s. far-th.* *thie s. thē pron.* *-thigen s. thurh-th.* *thihan st. v. gedeihen etc.; pc. pt. ge- diegen, fest, hart; vgl. gi-th.* *P pc, p* githigenon (*leuigatis [lig- nis]*) 73.¹³⁻¹⁴. *thikki f. dicke.* *P ns* thikki grossitudo 75.³³. *thili sb. bretteⁿne erhöhung.* *PW (a)p* thili pulpita 97.⁸. *thin pron. poss. dein.* *E asf* thina 46.²². *P^a nsn* thin 15.¹⁵, *asm* thin(a)n 15.¹⁴, *asn* thin (14.²¹), 15.¹¹, *dsn* thinemo 15.⁸, (14.²²⁻²³), *dsf* thineró 14.²², 15.⁹, thiner(u) 15.¹⁰. *PW nsm* thin 95.¹¹, *dsm* thinemo 104.²³. *thing st. (n.) ding, sache; ratsversamm- lung; vgl. dage-th.* *E^e ns* thing res 56.¹, (a)s thing concilium 58.¹, 60.⁹, *gs* thingaf 51.³⁷, *gp* thingo 58.²⁴, *dp* thingon conciliis 49.⁶. *M dp* thingun 70.⁷.

-thingi s. gi-th.
 -thingian s. far-th.
 thinglik adj. gerichtlich.
 PW ns thinclic forensis 89.6.
 thlod st. (f.) volk.
 E^e gp thiadono gentibus 61.12.
 -thlonodliko s. unfor-th.
 thionon sw. v. dienen.
 PW pc, ns thianónthi famulata 103.2, Ispi thianon serviam 95.12.
 thionust st. n. dienst.
 B ns thianuft 18.12.
 E^e (a)s thianuft ministerium 56.20.
 FK ds thienofte 33.22.
 FM ds thienofta 29.14, thienofte 33.2.
 thionust-man st. m. diener.
 FM dp thieneftmannon 42.37.
 thiori adj. dürr (?).
 E^h gsn thioref 21.4, 14.
 -thiovon s. gi-th.
 thisla sw. (u. st.) f. deichsel.
 PW ns thífla 102.32, gs thíflun temonis 102.30.
 VO ns thifle temo 109.11, (d)s thifle temone 114.18.
 thistil st. (m.) distel.
 P ns thiftil paliurus 76.26.
 VO ns thiftil carduus 110.20.
 thiudisk adj. deutsch.
 S np thiudifca (th. liudi germania) 108.2.
 thō adv. u. konj. da, nun, als.
 B tho 18.3, 6, 10.
 E^e tho 8 mal z. b. 61.6, tha 57.20.
 G tho 64.13, 18 iam, 65.3, 12, thuo 63.15.
 P^a (th)o 14.4.
 PW tho 101.26, thó 92.3, 101.28 dum.
 SF tho 19.11.
 thōh adv. doch, dennoch.
 E tho tamen 46.28.
 E^e tho tamen 48.13.
 G tho autem 63.11.
 tholon sw. v. dulden, leiden.
 E^e Ippi tholod 58.18.
 PW pc, nsm thólónthi passus 104.19.
 thomda s. dōmian.
 thona f. ranke.
 P ns thona palmes 83.26.
 thorn st. m. dornstrauch; vgl. agal-th.
 PW (a)p thornof dumos 102.41.

thorp st. (n.) dorf.
 FK ds thorpa 18 mal z. b. 26.24, tharpa 26.29.
 FM ds thorpa 25.11, tharpa 93 mal z. b. 26.5, tarpa 35.15.
 thrād st. (m.) faden.
 PW (a)p thradi fila 90.16.
 thrāian sw. v. drehen.
 PW pc, asm thrāandian rotantem 94.29.
 thrāsian sw. v. schmauben.
 VO 3spti thraflida fremit 114.21.
 thravon sw. v. traben; pc, pr.: traber.
 VO pc, np thrauondi tottonarii 109.5 (vgl. s. 152.18).
 thrēhslo sw. m. drechsler.
 VO ns threslfa (l. thresla) tornarius 111.6.
 *threia f. drohung.
 PW dp thrégon minis 99.29.
 thrembilof s. drembil.
 threslfa s. thrēhslo.
 thrie zahlw. drei.
 E^e an thriu 60.39.
 E^h an thriuu 21.5, df thrim 21.5.
 FK an thru 24.21, 32.36, thriu 24.23.
 FM am thrie 34.1, 36.40, an thru 13 mal z. b. 29.3, thruu 24.10, thriu 24.12.
 G nf thria 65.15.
 thri-hendig adj. drei hände habend.
 S np thrihendiga trimanum 106.11.
 -thring s. gi-th.
 thrio zahladv. dreimal.
 FM thrio 37.16.
 -thriotan s. a-th.
 thritig zahlw. dreissig.
 FK thritich 26.35, 31.29, 33.35, thritigh 25.29.
 FM thritich 10 mal z. b. 34.22, thritie 5 mal z. b. 33.17, thritihe 34.18, tritich 31.6, thritigh 25.12—13.
 [thritto] zahlw.
 A thri(tten) 20.5.
 thriu-half adj. drittehalb.
 FM an thriuhalf 37.16, 39.18.
 thriutein zahlw. dreizehn.
 FM thrutein 27.19, 34.13, thriutein 41.19.
 thrüh st. (f.) (fuss)fessel; vgl. hals-th.
 P ns thruth (l. thruch) compes 85.33.

thruhtigeno s. thurftig.

thruhtein s. thriutein.

thrufla f. kelle, schöpfgefäß.

PW ns thrufla trulla 95.15.

*thruvo (od. *drüvo ? vgl. thómda, thrembilof in PW) sw. m. traube.

PW (a)p thruvon corymbos 95.6.

thū pron. pers. du.

B^e n thu 17.25, a thi 17.25, d thi 16.4, 17.24.

E n thu 47.1.

E^e n thu 3 mal z. b. 49.3, thu 49.23, (a) thi 49.10, 53.8, d thi 50.27, 60.18.

P^a n thu 5 mal z. b. 13.20.

PW n thu 102.2, 31, thū 92.13, 102.30,

thv̇ 104.3, 5, thiv̇ (l. thv̇) 104.6, a

thiċ 98.24, ? thi 104.3.

T n tu (nach -f) 3.4, 14, 16, 18.

thūhian (?) sw. v. drücken.

PW 3spti thúcdád (l. thuida it? St.

Anz. f. d. alt. 4.136: l. thrucda?)

adpicaui (caput) 96.13.

thuedad s. thūhian.

thūmo sw. m. daumen.

PW as thū(mon) pollicem 96.37.

thunkian sw. v. dünken, scheinen.

E^e 3spti thuhta 61.2.

PW 3spti thúnkid (mī th. uideor) 102.11.

thunni adj. dünn, schmal.

Vo (ap) thunni tenuia 109.11.

thuo s. thō.

thur(-) s. thurh(-).

thurh, thuru präp. c. acc. durch, wegen.

B thur 18.17.

E^e thuru propter 53.12, thur 58.8.

G thuro 65.1.

P^a thuru 3 mal z. b. 15.11, Thurug

14.23.

PW thuru per 102.15.

thurh-slaht (?) st. (f.); ti th. durchaus.

M ds thurfle(ð)ti (ti th. — l. ti thurfleti? vgl. note — praesertim) 71.13.

[thurhsteehan] v.

PW pc, nsm thurfsteehan perfosus 101.29—30.

thurh-thigen adj. vollkommen, sehr fromm.

P^a b, gsn (t)hurugthigen(on) perfectus 13.15—16.

thurh-flōtian sw. v. bespülen.

PW 3spi thurnflotid perluit 97.13.

thuro, thuru(g)(-) s. thurh(-).

thurvan pt.-pr. v. brauchen; vgl.

bi-th.

E^e 2pptk thortin deberent 60.4.

-thurft s. nōd-th.

thurftig adj. bedürftig.

PW gpm thurhtigeno pauperum 100.20.

thus adv. so, also.

E^e thuf 57.5.

PW thuf 93.16.

thue s. twēne.

thwerch-hūs st. n. apside.

P ns thuerehhuf exedra 76.2.

thwerh-stōl st. (m.) querbank.

PW dp thuerftolon transtris 94.16—17.

thuihobdiga s. twihōbdig.

-thwindan s. bi-th.

-thwingan s. bi-th., gi-th.

[thwingen] v.

E^e if thuingen 51.13.

thuilif s. twilif.

-thwunganussi s. bi-th.

[ubarāzzi] sb.

P ubarazzi crapula 86.1.

[ubarguldi] sb.

P ubarguldi obrizum 85.31.

ubar-timbri st. (n.) gebälk.

P ns ubartimbri contignatio 78.13.

ūder st. (m.) euter.

Vo ds udere ubere 109.8.

um präp. c. acc. betreffs.

G um 65.5.

umbette s. undbētian.

umbi adv. um, herum.

E^e umbi circum 56.19.

umbi-hang st. (m.) umhang, vorhang, teppich.

P p ummihank [hd. ?] cortine 74.24.

PW dp úmbihango auleis 99.12.

Vo (a) umbihang aulaea 109.9.

umbi-hwarf st. (m.) umlauf, kreislauf.

S p umbiuérbi circuitus 108.8—9.

[umbikēren] v.

P umbikeru giro 79.11.

umbi-leggian sw. v. umlegen.

E^e 3spk umbileggia 55.31.

umbi-lōkon sw. v. herumblicken.

S 3spi umbilocod 107.39—40.

umbi-rídan *st. v. um etwas herum reiten.*

Vo 3ppli umbiridun lustrauere (in equis) 113.¹⁰⁻¹¹.

umbi-fard *st. (f.) umweg.*

PW (a)p vmbiferdi amfractus 102.³, dp vmbiferdion anfractibus 102.²².

un *neg. prüf.*

Ee un 54.³⁶.

PW vn in- 92.¹².

un- *prüf. s. und-; vgl. and-.*

un-ar-wāniandilik *adj. unermutet.*

PP b, nsf unaruoniandilike inopina 88.¹⁴⁻¹⁵.

un-bardoht *adj. nicht bärtig, nicht mannbar.*

Vo nsm unbardhaht impubis 113.⁷.

un-billithunga *(st.) f. unförmlichkeit, ungestaltetes ding.*

PW (ap) vūbilitþungá informia 98.¹⁴⁻¹⁵.

un-biwandlondelik *(?) adj. unveränderlich.*

Pa nsm (unbeu)uandlondelik 12.¹⁹.

un-dād *(?) (st.) f. untat, übeltat.*

Pa as (und)at 14.¹⁴.

undar *adv. unten.*

PW úndar (thár ú. subtus) 98.¹⁷,

vúdar (thár v. supter) 98.³⁵.

undar *prüp. c. dat. unter, zwischen.*

PW vndar inter 99.¹⁷, vúdar subter 102.⁷.

undar-neman *st. v. unterbrechen.*

Vo pc, np undarnumana (opera) interrupta 112.¹⁷⁻¹⁸.

undar-sökian *sw. v. versuchen, prüfen.*

Ee if undarfokian 57.¹⁹⁻²⁰.

undar-tellian *sw. v. unterrichten, zu verstehen geben.*

PW 3ppli vúdartáldún suggerunt 94.¹⁵.

undar-fard *st. (f.) unterbrechung.*

Ee ns undarfard interruptio 56.²⁴.

undar-werpan *st. v. unterwerfen.*

PW pc, nsm vndarunérpánthi subiectans 97.¹⁰⁻¹¹.

PWⁱ pc, nsm undaruuerpant(hi) subiectans 105.⁵⁻⁶.

und-bétian *sw. v. absitzen, abspringen (vgl. Schlüter, Altg. dial. 130).*

Vo 3sppli umbette desiluit 114.¹⁶.

und-geldan *st. v. entgelten, büssen; vgl. and-geldan.*

Vo if ungeldan expendisse, soluisse 114.³⁰.

und-spannan *red. v. entspannen.*

Vo pc, (a)p unspannane laxos (arcus) 114.³³.

[unerwendet] *adj.*

P uneruendit inconuulsum 83.¹⁰.

ungar *st. m. ungar.*

Vo ns ungar parthus 114.²⁷.

un-gi-hörsam *adj. ungehorsam.*

Bs nsm unghorlam 17.¹¹.

un-gi-lovo *sw. m. "unwille", unsichtlichkeit.*

Bs ds ungilouon 17.¹⁹.

un-gi-mak *sb. unschicklichkeit.*

Ee s vngimak (propter) inportunitatem 55.⁶⁻⁷.

un-gi-mak *adj. unbehaglich, feindselig.*

PW nsm ungimak infestus 99.²².

un-gi-mälod *adj. schmucklos.*

Vo ds ungelademu pura (parma) 114.³⁰⁻³¹.

un-gi-mēdon *adv. eitel, vergeblich.*

PW ungimedon incassum 94.²⁸.

un-gi-met *adj. unangemessen.*

M gsn unimetef incommodum 71.⁵.

un-gi-övid *adj. nicht gepflegt.*

Ee np vngiofda (uestitu) inculti 54.³⁶.

un-gi-rimendi *adj. unzahlbar, unberechenbar.*

Pa gs ungirimendef 12.¹⁶⁻¹⁷.

un-gi-strälit [*hd.?*] *adj. ungekümmt.*

P nsf ungiftralit inpeza 84.⁴.

un-gi-fogitha *(st.) f. unschicklichkeit, unpassende tat.*

PW (ap) (u)ngi(f)ogitha inepta 89.³.

un-gi-föri *st. n. beschwerlichkeit.*

P [ungifuari] detrimentum 80.⁵, [ungifuri] detrimentum 80.²²⁻²³.

Vo np ungifuori dispendia 110.⁴¹.

un-gi-war *adj. ungenau, nachlässig.*

E dpm ungiuaron incuriosus 46.¹⁰.

[ungizunft] *sb.*

P ungizunt dissensio 81.²³.

un-hiurlik *adj. pl. substantiviert: ungeheuer, unholde.*

PP p Unhiurlihca (od. -lika) eumenides 88.¹⁹.

*un-holdo *sw. m. unhold, teufel.*

T *dp* unholdum 3.11.

un-hrēni *adj. unrein.*

B^s *apm* unhrenia 17.5.

unimetef *s. ungimet.*

unka *pron. poss. unser beider.*

E^o *apf* unca 58.21.

unkrataga *s. un-kraftag.*

un-kraft *st. (f.) unvermögen.*

E^o *s* uncraft imbecillitate 55.22, (*p*)

uncrefti (*propter*) imbecillitatem
(*apostolorum*) 51.8.

un-kraftag *adj. kraftlos, schwach.*

E^o *npm* unkrataga imbecilles 55.14.

un-kust *st. (f.) list.*

E^o (*a*)s unkust stropham 51.30.

[unliumunt] *sb.*

E^o (*a*)p unliument (*aduersum te . .*
testimonia) 53.5.

un-ōthi *adj. schwer.*

VO *ns* unothi miserum 114.22.

un-reht *st. n. unrecht.*

Pa (*a*)s unreht 14.11.

un-reht *adj. unrecht, ungerecht.*

B^s *gsm* Unrehtaf 17.4, *gsn* unrehtaf

17.14, Vnrehtaf 17.4, 4, *gpm* unrehtaro 17.2, 3, 3, *gpn* unrehtaro 17.2, unrehtoro 17.2, 3, *gpf* unrehtaro 17.1, 1, *gp* unrehtaro 17.2—3.

PW *kp*, *nsm* Vnréhtára nequior 91.14—15.

un-rehto *adv. auf unrechte, ungehörige weise.*

B^s unrehto 17.10, Vnrehto 17.10.

unspannane *s. und-spannan.*

un-stark *adj. schwach.*

E^o *ns* unstark infirma 52.17.

PW *b,asn* unstarka elumbe 100.14.

-unst(*fig*) *s. af-u.*

un-sūvarnussi *st. f. unreinheit, ver-unreinigung.*

E^o *ns* unsuvarnussi contaminatio 61.2.

un-sūvron *sw. v. verunreinigen, be-flecken.*

B^s *Ispti* unsuuroda 17.13.

unt *konj. bis.*

VO unt dum 113.23.

un-telliko *adv. unaussprechlich.*

M untellica ineffabiliter 70.1.

un-tid *st. f. unzeit, unpassende zeit.*

B^s *dp* untidion 16.14.

un-for-thionodliko *adv. unverdient.*

M unforthianadl(u)ca inofficose 71.1.

un-fräh *adj. freudelos, betrübt.*

B^s *apm* unfraha 16.27.

un-werthig *adj. unwürdig.*

PW *b, nsm* únvrérthigo peccator 102.17.

un-wiglik *adj. unkriegerisch.*

PW *b, gsm* unvviclicon inbellis 99.27—28.

un-witandi *adj. unwissend, unwissentlich.*

B^s *nsm* unvuitandi 17.18.

un-wunni *f. unfreundlicher, unangenehmer ort.*

VO (*ap*) uuunni (*l. unuunni*) auerna 113.17.

up *adv. aufwärts, in die höhe.*

E^o *vp* 55.16.

*up-kapan *sw. v. aufgaffen, aufblicken.*

PW *pc, nsm* vpcapé(nth)i eminens 104.15—16.

uppan *präp. c. dat. u. acc. auf.*

FM uppan 11 mal *z. b.* 35.35, uppen 37.14.

up-sehan *st. v. hinauf sehen.*

PW *3spti* uplah suspicit 101.13.

up-sittian *st. v. sich aufsetzen.*

E^o *if* upfitti(an) sedere 55.31.

up-wardas *adv. aufwärts.*

E^o upuuardaf 54.13.

up-wendian *sw. v. nach oben wenden.*

PW *3spi* vpuuendid supinat 97.12.

ūr-rind *st. (n.) urochs.*

VO *ns* urrint urus 110.8.

[ursagen] *v.*

P urfagenne (*zi u. ad excusandas excusationes*) 77.27.

ur-thank *st. m. beweis.*

P *np* urthanca argumentum 85.23.

ur-für *st. m. verschnittener, kastrat.*

PW *ns* vrfür spado 94.25.

[urwerpf] *sb. unzeitige geburt.*

P *ns* uruwerpf abortium 79.15.

[urzil] *sb.*

P urcil scyphus 84.18.

ūse *pron. poss. unser.*

B *gsm* ufef 18.7, *gsf* ufero 18.7, *dsm*

ufemo 18.18.

B^s *gsm* Vlaf 16.24.

E^h *gpm* ufero 21.6, 18.

G *gsm* ufaf 65.²⁰, (*gsf*) ufero 64.¹⁰.
 S^t *nsm* ufe 19.¹¹.
üt *adv.* heraus, hinaus.
 G *ut* 63.¹⁸.
 S^t *üt* 19.^{17, 18}, *ut* 19.^{20, 21}.
üt-a-lösian *sw. v.* ausreißen.
 PW *pc, dsf vt(a)lôfdar(u) eruta (lingua)* 96.⁴².
ütana *adv.* auswendig.
 E^o *utana foris* 52.³, *ütana* 54.¹⁶.
üt-a-sköthan *red. v.* ausscheiden, ausschliessen.
 PW *3spti vtascéht exceptit* 96.³⁹.
üt-a-wendian *sw. v.* entwinden.
 VO *3spti utauuende extorquet* 114.¹⁰.
***üt-bi-slütan** *st. v.* ausschliessen.
 M *pc, (dp) utbiflotenun secluis* 71.¹⁸.
üt-blluwan *st. v.* heraus schlagen.
 PW *3spi vtbluuuud excudit* 100.³⁹.
üt-bösmlan *sw. v.* ausbauschen (?).
 PW *3ppi vtbölmént exsinuent* 102.²³.
üt-gedan *st. v.* ausjäten.
 E^o *if utgedan colligere (xixania)* 50.¹²⁻¹³, *vtgedan dass.* 50.¹³.
üt-gi-halon *sw. v.* hervorrufen, herausschicken.
 VO *3spi utihal(a)d (oder -od) ciet* 112.²⁹.
***üt-gi-innöthrian** *sw. v.* aus dem ein-
 geweide herausnehmen.
 PW *pc, ds vtgeinnathridimo euis-*
cerata 97.²⁰⁻²¹.
üt-gi-skurpian (?) *sw. v.* ausweiden.
 PW *pc, ds vtgifcu(rptimo) euiscerata*
 97.²¹.
uthledi *s.* ütlédian.
vtiándion *s.* üthian.
utih(a)d *s.* ütgihalon.
üt-lédian *sw. v.* hinausleiten.
 P^a *2sip uthledi deduc* 15.⁷⁻⁸.
üt-lendes *adv.* ausser landes, im auslande.
 E^o *ntlendes extra patriam* 55.⁶⁻⁶.
üt-léthition *sw. v.* verabscheuen.
 PW *2sp vtlethitiof abhomineris* 98.²¹.
üt-slahan *st. v.* ausschlagen.
 E *2sip utfla (dentem) excute* 47.⁵.
 E^o *3spk utflaha* 49.⁶.
üt-sprütan *st. v.* hervorspriessen.
 E^o *3spi vtsprutit* 52.²⁷.
üt-stekan *st. v.* ausstechen.
 E *2sip utftik (oculum) eice* 47.⁴.
 E^o *3spk utfteca* 49.⁵.

üt-strölan *sw. v.* ausstreuen.

PW *3pptk vtftréidin sternerent*
 98.¹⁵⁻¹⁶.

üt-flötan *st. v.* ausfliessen.

PW *3spk vtfliáta defluat* 96.³³⁻³⁴.

üt-flötian *sw. v.* wegsprühen, sehen.

E^o *3ppi utflotiad excolantes* 52.¹⁻².

üt-wringen *st. v.* ausringen, ausdrücken.

PW *pc, asm utgiuurungana egestum (cruorem)* 94.²⁹.

üthia *sw. f.* welle.

PW *ds vthivn fluctu* 104.¹³.

üthian *sw. v.* fluten, rauschen.

PW *pc, dpm vtiándion (l. vthiándion, St. Anz. f. d. alt. 4,136) stridulis*
 98.³⁹.

uvar *prap. c. acc.* über (zeitl.), nach;
 vgl. ovar.

E^o *ufar post* 52.³⁸.

uvil *st. (n.)* übel, böses.

PW *gp úuilo (ú. giuúennia insolescat)*
 100.⁷.

uvil *adj.* übel, böse.

B^a *dpm uuilon* 17.¹³, *dpm uuilon*
 17.^{12, 12}, *dpf vuilon* 17.¹³.

[üfslahan] *st. v.* aufstecken.

PW *pc, np ufgeflegeno(n) subfixa*
 90.²⁸⁻²⁹.

[üfwänizen] *sw. v.* erwägen (?).

P *pc, ns ufuanizenti librans* 87.¹⁹.

üwila *f.* nachteule.

P *ns Vuila noctua* 74.²⁶.

[üzskrikken] *sw. v.* hervorspringen,
 aufspringen.

PW *3spti huzscricta prosilit* 91.⁶.

[üzsnüzen] *sw. v.* ausschnüzen.

P *lspi uzfnuzo emungor* 78.⁹.

fader *st. m.* vater.

B^a *as fader* 16.¹⁷, *ds fadar* 16.³,
 17.²³.

T *as fadaer* 3.^{14, 15}.

-fagirittha *s.* gi-f.

-fāhan *s.* and-f., bi-f., gi-f.

fakla (*st.*) *f.* fackel.

PW *ns fácla fax* 91.²⁵, (*dp*) *faclon*
facibus 90.¹⁵.

PP (*ap*) *Facla tedas* 88.⁴.

fald *st. (m.)* viehstall.

VO *ns fald bouellium* 112.².

-fald *s.* vif-f.

faldi-stöl *st. m. feldstuhl.*

P *np faldistolaf curules* 87.²⁷.

u(a)ldon *s. waldon.*

-valdra *s. vī-v.*

faled *s. fald.*

ualetimo *s. velgian.*

falla *f. falle; vgl. mūs-f.*

P *ns falla decipula* 77.¹⁹.

fallan *st. v. fallen; vgl. nither-f.*

E^e *2pip fallad cadite* 58.¹⁶.

S *pc, asf uallandia caducum* 107.⁵.

falú *adj. falb, fahlgelb.*

PW *p ualun glauca* 93.⁷.

S *ns falu fuluus* 106.²⁵.

VO *ns falu gilbus (equus)* 109.¹⁵.

van *prüp. c. dat. von, durch.*

B^s *fan* 16.⁵.

E^h *Van 9 mal z. b.* 21.³.

FK *uan 16 mal z. b.* 27.³⁶, *Van 15 mal z. b.* 27.³⁶.

FM *uan 72 mal z. b.* 30.¹, *Van 348 mal z. b.* 30.⁴, *fan 35.³⁵, 38.²⁶,*

40.²⁹, 31, 41.¹⁸, 42.³², uuan 25.¹¹,

Vat (l. Van) 28.¹⁹, Azelimian (l.

Azelin uan) 37.⁸.

P^a *fan 13.¹⁴, 14.*

PW *fan 99.²⁹, fān 5 mal z. b.* 100.²⁰,

S uan 107.¹², 18.

S^f *fan 19.¹⁹, 20, 21.*

VO *fan 113.⁶.*

W^h *fan 23.³.*

fana *prüp. c. dat. von.*

S^f *fana 19.¹⁸.*

-fandi *s. mōt-f.*

-fang *s. ana-f.*

-fano *s. güth-f., hals-f., opper-v., rēni-v.*

uar *s. hwar.*

far *prüf.; vgl. un-for-.*

E^e *far 57.⁴*

U *fer 63.⁹.*

fara *(st.) f. nachstellung, gefahr.*

E^e *(ap) fara seditiones* 56.⁶.

faran *st. v. verfahren; gehen, ziehen;*

vgl. te-f., far-f.

E^e *3spti fuor* 54.²⁸, *2sip far (f. forð*

surge) 53.⁵.

VO *3spti for (thanan f. cedebat, re-*

trahebat) 114.⁶.

farawi *sb. farbe, aussehen.*

E^e *(a)s farauui faciem (caeli)* 50.²⁰.

far-biodan *st. v. verbieten.*

S *3ppti uarbudun vetuerunt* 107.⁴.

far-brekan *st. v. auflösen, zu nichte machen.*

E *3pptk farbrakin (preceptum) destruerent* 47.⁹⁻¹⁰.

E^e *3pptk farbrakin (preceptum) destruerent* 48.³⁰.

far-brestan *st. v. zerbrechen.*

S^f *3ppti uerbrustun* 19.¹⁰.

-fard *s. umbi-f., undar-f., wīn-f., wīthar-f.*

far-dōmian *sw. v. verurteilen.*

E^e *3spk farduomia iudicat* 59.⁴¹.

far-dōn *sw. v. (sich an einem) ver-sündigen.*

E^e *2sip uerduo* 53.⁸.

far-dragan *st. v. vertragen, dulden.*

E^e *if fardragan (f. fcal patiar)* 51.⁹.

far-drivan *st. v. vertreiben, hervor-treiben.*

E^e *3sptk fardriui excluderet* 49.²⁶.

PW *3spti fādréf exegit* 99.²³, *pc,*

nsn fādríuána pulsa 99.¹².

far-geldan *st. v. auszahlen, bezahlen.*

E^e *if fargēldan exsoluere* 51.³².

far-gevan *st. v. zuteilen, beschenken.*

M *pc, ns f(o)rgefen concessum* 69.¹¹.

far-gōmi-lōson *sw. v. vernachlässigen, versäumen.*

B *Ippk nergomelofon* 18.¹⁶.

far-kōplan *sw. v. verkaufen.*

E^e *pc, ns fercōft (uuirthid f. uenit)*

60.²¹.

PW *pc, dpn ferkopton uenditis*

100.³⁻⁴.

far-lātan *red. v. verlassen (auf), ver-säumen.*

B^s *gpf farlatanero* 16.¹².

U *if fa(r)latan (gaudeantur . . in)*

65.²².

far-llosan *st. v. ohne nutzen ver-wenden.*

E^e *if farllesan expendere* 51.¹¹.

***far-llusi** [*hd.?*] *adj. verschwenderisch.*

P *b, nsf ferliefia prodiga* 85.²³.

far-muunian *sw. v. verurteilen.*

PW *2sptk farmunidf damnes* 104.⁴.

farn *st. (m.) farnkraut.*

VO *ns farn filix* 110.⁶.

far-neman *st. v. vernehmen, hören, wahrnehmen, merken.*

E *pc, np farnomana intellegenda* 47.6.
E° *3spk farnemat (l. farnema) audiet* 49.27, *pc, asn farnoman (hadda f. sensit)* 50.30, *np farnomana intelli-genda* 48.26.
Pa *if f(e)rneman intelligere* 14.10, *pc, nsm (f)ernoma(n) (f. vuerthe in-tellegatur)* 13.15.
-varo *s. missi-v.*
fāron *sw. v. (c. gen.) lauern auf, (einem) fallstricke legen.*
E° *3ppti farodun* 57.26.
farra *m. pl. pharisäer.*
L *np farra pharisēi* 67.20.
far-sakan *st. v. entsagen, verlügenen.*
M *pc, dp forfekenun renuntiatīs* 70.3.
T *Ispi [forfacho]* 3.5, 7, 9, *2spi [For-saichif]* 3.4.
far-sellian *sw. v. verkaufen.*
M *pc, dp forfaldun distractis* 70.2.
far-skuldian *sw. v. verwirken.*
E° *3spti farfēlda perdidit* 60.24.
far-slindan *st. v. verschlingen.*
E *3spti farfland imbibit* 46.4.
far-stelan *st. v. wegstehlen, stehlen.*
B° *pc, asn farstolan* 17.6.
far-sturian (?) *sw. v. verwirren, er-regen.*
E° *pc, asm farstur(iandan) subuer-tenlem* 58.9.
far-swerian *st. v. falsch schwören.*
Vo *pc, gsf forfuorenero periuræ* 113.22.
far-swindan *st. v. verschwinden.*
P *Ispi narfuindu dispareo, evanco* 82.2-3.
PW [uerfuint] *liquesce, euanesce* 90.5-6.
far-thewian *sw. v. verdauen.*
E° *pc, ns fertheuud (uuerthid f. in uentrem uadit)* 50.16.
far-thingian (??) *sw. v. (durch ver-trag) versprechen, vertauschen.*
Vo *if (ir)thingian (l. uerthingian?) pacisci* 113.1.
[far-thinsan] *st. v. wegschleppen, weg-reissen.*
PW *3spk uerthinfe subtrahat* 91.29.
far-faran *st. v. vollständig durch-fahren.*
E° *2ppi farfarad consumabitīs* 49.9-10.

far-wirkian *sw. v.; sik f. sich ver-sündigen.*
E° *Ispti faruuarda (ik f. mi peccau)* 56.2, 3.
far-witan *pt.-pr. v.; sik f. verstand, einsicht haben.*
PW *2spk fārvviftif (thi f. sapias)* 104.4.
far-wurdl (?) *f. untergang, verderben.*
Pa *as ferv(uur)d(i) exitium* 14.9.
vast *adj. fest, stark.*
P *b, nsm uastofto uiolentissimum (gluten)* 73.16.
vasta *sw. f. fasten, fastenzeit.*
FM *ds uaston* 42.11, 12.
-faston *s. gi-f.*
-fat *s. rök-f., skenki-f.*
-fedara *s. scerdi-f.*
uegnun *s. fēkni.*
vegon *sw. v. putzen, glätten.*
Vo *3ppti uegadun tergunt* 113.36.
vēh *adj. gemalt, bunt.*
Vo (*npm*) *uehe picti, pictus* 113.3.
fehen *sw. v. verzehren, essen.*
B° *Ispti fehoda* 16.14, 17.6.
vehtan *st. v. fechten; vgl. saman-f.*
E° *Ippi vehtad percutiemus in gla-dio* 57.7.
fehulik *adj. fürs vieh, vieh.*
E° *ns felik probatica* 59.2.
[felehan] *sb.*
PW *fehno subdolum* 89.10.
ueir *s. fior.*
fēkanliko *adv. in hinterlistiger weise.*
E° *fe(ca)n(l)ico* 60.34-35.
fēkni *adj. falsch, listig, hinterlistig, verbissen.*
Pa *nsm fe(k)ni dolosus* 14.12.
PW *asf feknia subdolum* 95.35, *b, as negnium subacitam* 93.28.
veld-hōn *st. (n.) feldhuhn.*
S *ns ueldhōn ortigometra* 107.1.
veld-hoppo *sw. m. eine pflanze.*
Vo *ns feldhoppo bradigabo* 112.3.
velga *f. felge.*
PW *ns velga flexura (rotarum)* 93.24, *uelga uertigo (rotarum)* 93.25.
velgian [*hd.?*] *sw. v. erkennen, beschlafen.*
E *3spti ualct-imo cognoscebat* 46.26.
E° *3spti ualct-imo cognoscebat* 48.11-12.
-felhan *s. bi-f.*

-felhari s. bi-f.
 felik s. fehulik.
 -felian s. a-f.
 vendlo sw. m. *fuss-solulat*.
 P ns uendo *pedissequus, pedestris* 76.¹⁹, uendo *pedestris* 79.¹³.
 feni sb. *sumpf*.
 E° ns feni *palus* 59.³².
 fenlik adj. *sumpfig*.
 PW b, dsm *fenilicon palustri* 99.⁴.
 fer(-) präf. s. far(-).
 -ferdio s. fore-f.
 ferio sw. m. *fährmann*.
 P ns ferio (*Charon*) 85.²⁵.
 fers kang st. m. *junges tier, ferkel, lamm*.
 FK ap *ferscanga* 33.²¹, uercfange 24.²².
 FM ap *fercanga* 33.¹, uercfange 24.¹¹, uercfanga 29.¹³.
 fesa f. *hülse, schote*.
 P ns fesa *siliqua* 83.²⁷.
 festl adj. *fest, befestigt*.
 PW apf *fēsta fixos* 99.³⁸.
 vethera sw. f. *flosse*.
 St np *uetherun* 19.¹⁰.
 fēver st. m. *feber*.
 E° p *febra* (*A. Gl. IV 296.60 febra*) *febribus* 55.¹¹.
 uiarhteg s. *fiortig*.
 uidarfuiui s. *widarsiuwan*.
 figa sw. f. *feige*.
 P np *figon carica* 80.²⁴.
 fik-bōna st. u. sw. f. *feigbohne, wolfsbohne*.
 P *figbonun lupini* 87.².
 Vo gs *ficbane lupini* 110.¹.
 fila f. *feile*.
 P ns *fila lima* 86.²¹.
 -fildi s. gi-f.
 fillul st. m. *patenkind*.
 B° ap *fillulof* 16.²².
 filo unfl. n. c. gen. u. adv. *viel, sehr*.
 E° *filu* 4 mal z. b. 61.⁴, *filo* 58.¹⁹, 21.¹, *fi(lo)* 58.²⁴.
 FM *uilo* 27.¹¹, 30.⁶, 35.¹⁵, 43.¹¹, *uilo* 40.³⁴.
 G *filo* 64.⁷, 65.^{1,3}.
 PW *filo* 98.³¹, 101.²⁶, *filo* 98.³², *filu* 102.².

filon sw. v. feilen.
 P *3spi filot limat* 85.¹⁹.
 flu s. filo.
 [filz] sb.
 P *filz sago* 82.²⁹.
 findan st. v. *finden*; vgl. bi-vithan.
 Pa *3spi findid* 15.²⁵.
 unning s. *winding*.
 fiond st. m. *feind*.
 Pa ns *fi(and)* 15.²⁴, ap *fianda* 15.¹², (8).
 fior zahlw. vier.
 Eh *uiar* 21.⁴, 4, 14, 20.
 FK *fier* 6 mal z. b. 32.³⁵, *uier* 24.²¹, 22, 22.
 FM *fier* 23 mal von 29.¹⁰ an, *uier* 25.^{2,5}, 28.^{11,14}, *ueir* 24.¹⁰ (*aus corr.*), am *fieri* 37.¹⁶, an *fieri* 37.¹⁷, 39.¹⁴.
 fior-skutig adj. *verschnittenen (pferd)*.
 Vo ns *fiercutig mannus* 109.²².
 *fior-tehin zahlw. vierzehn.
 FK *fiertein* 25.²⁵.
 FM *fiertein* 7 mal z. b. 34.⁷, *vier-tein* 25.⁸.
 *fiortig zahlw. vierzig.
 Eh *uiarhteg* (h *aus t corr.?*) 21.⁶.
 FK *fiertich* 32.³², 33.²⁹, *uertiht* 25.²⁰.
 FM *fiertich* 6 mal z. b. 29.²², *fiertich* 29.⁹, 34.²⁶, 33, 36.⁹, *fiertiht* 34.²¹, *uertiht* 25.¹.
 fiortho-half adj. *viertelhalb*.
 FM an *Fierthehalf* 43.³.
 [vira] sb.
 PW *uire ferie* 90.²⁷.
 [firdewen] v.
 P *fideuuit digestum* 81.¹⁶.
 [firdribunga] sb.
 P *firdribunga repudium* 78.²⁷.
 [firebben] v.
 P *firebbita deferbuerat* 78.¹¹.
 [firhouwen] v.
 P *firhouuid cappulauerit* 83.¹³.
 firin-lusta f. *sündliche lust*.
 B° gp *firinlustono* 16.¹².
 firion sw. v. *feiern*; *müssig sein*.
 B° *1spti firioda* 16.²⁴.
 E° *lppk firion torpeamus* 52.³⁰.
 [firiwiz] sb.
 P *firiuiuz zelotypie* 75.⁶.
 [firiwizgern] adj.
 P *firiuiuzgerner suspiciosus* 82.¹⁷.

[**firiwizig**] *adj.* *wissbegierig.*
 E *dpm firiuiuzigon curiosis* 46.¹⁴⁻¹⁵.
 [**firkoufen**] *v.*
 P *fircoufe vendat* 85.²⁶.
 [**firkouflih**] *adj.*
 P *fircoufingen venalibus* 86.¹⁹.
fircoufingen *s.* *firkouflih.*
viron [*hd.?*] *sw. v. feiern, müssig sein.*
 P *Ispi uiron ferior* 80.⁴, *pc* *gefirat feriatum* 83.³³.
 [**firsehan**] *v.*
 P *firfio respicio* 78.²⁷.
first *sb.* *first.*
 PW *dp firftion culminibus* 94.¹.
first-skindula *sw. f. dachschindel.*
 P *np firftscindelun asseres* 78.⁷.
 [**firwāzan**] *sb.* *verdammung.*
 P *s firuuzan anathema* 86.¹⁴.
 [**firwāznissi**] *f.* *verfluchung.*
 P (*a*) *s firuuznissi anathema* 79.¹⁴.
 [**firwizgerni**] *sb.*
 P *fiuuzikerni curiositas* 87.²⁸.
uischkapa *s.* *fisk-köp.*
fisk *sb.* *fiskus.*
 P *ns fife fiscus* 80.³⁴.
visk *st. m.* *fisch.*
 S^t *ns Vife* 19.⁹, *as uife* 19.¹².
visk-köp *st. (m.) einkauf von fischen.*
 FM *ds uifchkapa (dat. d. ziels)* 35.³¹.
 [**fiskliih**] *adj.* *zum fiskus gehörig.*
 P *fifclih fiscale* 79.²⁸.
fiteri *st. (m.) franse.*
 E^e (*a*) *p fiteri fimbrias* 51.²².
fitil-vöt (?) *adj.* *weisse füsse habend (von pferden).*
 V^o *ns fitilu . . petilus* 109.¹⁹ (*vgl. note u.* 152.¹⁶), *fitiluot (uual f. vestigia alba primi pedis)* 113.⁹.
 ***viuhta** (*st.*) *f.* *fechten, kampf* (?).
 V^o (*d*) *s uiuhta acie (= schneide)* 109.⁶ (*vgl. s.* 152.¹⁵).
viuhta *sw. f. fichte.*
 V^o *np uiuhtan piceæ* 109.⁴.
fiuhtia *st. f. fichte.*
 V^o *np fiuhtie piceæ* 113.²⁴.
fiur *st. (n.) feuer; vgl. nōd-f.*
 E^e *ns fiur igne* 57.¹⁴, *ds fiura (ad) lumen* 57.¹⁶.
fiur-gard (?) *st. (m.) feurgabel.*
 PW (*a*) *s fi(u)rg(ar)d (oder fiurgardo, furcam ferens, s. s. 101 note 2) furcam* 101.¹³.

fiur-panna *f.* *feuerpfanne.*
 V^o *ns fiurpanne arula* 111.²⁶.
fif *zahlw. fünf.*
 FK *uif* 24.²⁷, 25.²³, *fif* 32.³⁵.
 FM *fif* 8 *mal von* 28.²⁹ *an, uif* 24.¹⁶, 25.⁵.
 ***vi-valdra** *sw. f. schmetterling.*
 S *np uiuoldaran papilionēs* 107.²⁸.
fifte-half *adj.* *fünftehalb.*
 FM *an fitehalf* 27.³⁴, 41.¹⁸.
fiftein *zahlw. fünfzehn.*
 FM *fitein* 25 *mal z. b.* 29.³⁵, *fitein* (!) 28.⁴.
 ***fiftig** *zahlw. fünfzig.*
 E^h *uiftech* 21.¹³.
 FM *fiftich* 31.¹².
vif-fald *adj.* *fünffach.*
 PW *dsm vifföldámo quino* 96.⁶.
 [**fizza**] *sb.*
 P *fizza licia* 87.²³.
flaka *sw. f. fusssohle.*
 PW (*d*) *s flacvn solo* 104.²⁰.
 [**flaska**] *sb.*
 P *flaiga ascopa* 78.²³.
flat *adj.* *flach, nicht tief, seicht.*
 P *ns flat (f. scip cymba)* 87.⁷.
flegil *st. (m.) dreschflegel.*
 V^o *ns flegil tribula* 110.³⁷.
flegilunga *f. dreschen.*
 P *ns flegilunga tritura* 76.³¹.
flēhon *sw. v. liebkosen, schmeicheln.*
 E^e *pc, nsm fleonthi blandiēdo* 52.¹³.
flehflik *s.* *flēsklik.*
flehtan *st. v. flechten, verflechten.*
 E^e [*flehtente*] *plectentes* 53.²⁰, *pc, ns giflotan coniunctum* 59.¹⁵.
 P *pc giflohtan plectiles (syllogismos)* 84.²⁷.
fleonthi *s.* *flēhon.*
flēsk *st. (n.) fleisch.*
 FM *gs flefcal* 41.³³.
 S^t *as flefg* 19.¹⁹, *ds flefgke* 19.²⁰.
flēsklik *adj.* *fleischlich.*
 P^a *gp flehcli(kero) cārnalibus* 12.⁶.
 [**fliega**] *sb.*
 P *fliega musca* 79.³¹.
fliod [*hd.?*] *sb.* *harz.*
 P *ns fliod resina* 79.¹⁴.
fliohan *st. v. fliehen; vgl. gi-f.*
 PW *3spti fló fugerat* 99.²⁶.

flotan st. v. fließen, von der strömung getrieben werden, schwimmen; vgl. üt-f.

Sⁱ 3spti flot 19.9.

-flitan s. and-f.

flöd sb. flut, strömung.

V^o s flod aestuaria 111.29.

flōkan red. v. fluchen.

B^a ger, d flokanna 17.9.

-flōtian s. thurh-f., üt-f.

vloton sw. v. schwimmen.

V^o 3spi vulotat tranat 112.27.

flugl st. (m.) flug.

PW ds flugia uolatu 99.25.

[flugnezi] st. (n.) fliegennetz.

P ns flugnezi conopeum 78.25.

fluht-hūs st. (n.) zufluchtstätte.

PW (a)s fluhthul asylum 91.21—22.

fluhtig adj. flüchtig.

PW b, (a)pm flühtigūn defugas 97.11.

fluti st. (m.) flüssigkeit.

PW ns flūti liquor 102.38.

[fluz] sb.

PW fluzzen natatibus 90.32.

vogat st. m. vogt.

P ns uogat uicedominus 83.18.

-vōgitha s. gi-v., ungi-v.

folgon sw. v. folgen.

P^a 3spi folgod sequitur 15.21.

folk st. n. volk.

B ns folk 18.10.

E^a ds fōlca 51.12, fōlka 56.12.

follo s. phellō(l).

volo sw. m. fohlen.

PW (a)p volon pullos 94.19.

[fon] präp.

E^a fon 52.37.

for- präf. s. far-.

fora- präf. s. fore-.

-foran s. bi-f.

vord st. (m.) furt.

P (a)s uōrd vadum 73.28.

vore-burgi st. (n.) gebäude, stadtteil ausserhalb der burgmauer.

P ds uoreburgi 76.35.

fore-sprekan st. v. vorher sagen.

E^a 3spti foresprak preuenit . . dicens 51.17.

fore-ferdio sw. m. vorgänger.

E^a ns foraferdio p̄cessor 57.11.

fore-werk st. (n.) vorwerk.

FM ds foreuerca 31.13, forewerca

35.38, dp foreuercon 28.22, foreuercon 40.36.

forhna f. forelle.

P ns forchna tructa 87.13.

forht s. forth.

forhta st. f. furcht, ehrfurcht.

B^a ds forhtu 16.25.

E^a s uorta (an u. uurthin terrenetur) 59.21.

P^a gs forhtu timoris 15.5, ds fo(rh)to timore 14.22.

forhtian (?) sw. v. fürchten; vgl. and-v.

PW 3spi (forh)tid metuūt 92.15.

-fōri s. ungi-f.

[formizzi] sb. (runder) käse.

P ns fornizzi (l. formizzi) formella casei 75.14.

formo adj. erste.

A (d)sm forman 20.3.

forsekenun s. farsakan.

uorta s. forhta.

forth adv. hervor, fortan.

E^a forth (hinan f. ex hoc) 58.7, forht (hinan f. amodo) 60.29, forð (far f. surge) 53.5.

PW fōrth (fo f. fo ut, je nachdem) 91.14, forth (fo f. adeo) 101.22.

forth-brengian sw. v. hervorbringen, ausprechen.

PW pc, ns forthbrath ructata 92.8—9, np forthbrāhta prodita 91.35.

forthero sw. m.; pl. vorfahren; vgl. furthiro.

G np forthe(ron) patres 63.20.

vōster-mōder f. wehmutter.

P ns uostmoder obstetrix 73.17.

fōt st. (m.) fuss.

P^a ap fuoti pedes 15.14.

S np noti pedes 107.5.

vōther st. n. fuder, wagenlast.

E^a ap uother 21.4, 5, 13.

fourunga s. fuorunga.

frā adj. froh; vgl. un-f.

B nsm fra 18.13.

E^a nsm fra (c. gen.; uuarth f. gausus est) 58.19.

-frāgon s. rād-f.

-framon s. gi-f.

vram-stān st. v. hervorstehen, hervorragen.

M if uromftan distare 70.1.

urano s. vrôno.
fravilliko adv. starrsinnig.
 PW *franilico obstinate* 94.¹¹.
fravol adj. hartnäckig.
 PW *b, nsm fráúólo contumax* 98.¹.
[fráz] sb.
 P *fraz edax, deuorator* 82.¹², *glutto* 85.¹².
[frazor] adj.
 P *frazorer contumax* 82.¹⁰.
[freh] adj.
 PW *frehciu, fregchiu parca* 90.²⁹.
frehti (?) f. verdienst, tugend (?).
 PP *fre(hte) uirtus* (?) 88.⁸.
fremithi adj. fremd.
 P^a *b, apm (f)rem(i)tha(n) alienum* 14.⁹.
fremmeri st. m. förderer.
 PW *ns frémmeri* 99.¹⁸.
-fremmian s. gi-f.
***frêso** sw. m. (s. Schlüter Unt. 50) gefährlichkeit.
 PW *(a)p frefon dispendia* 90.¹¹.
fretan st. v. fressen, aufzehren.
 E^e *3spi fritid deuorat* 60.³⁷.
 P *pc, (a)sn uřetan comestum* 74.²⁰.
 PW *3spi fritid exedit* 95.²⁰.
frêthi adj. abtrünnig, flüchtig.
 PW *b, (a)pm frêthiyn defugas* 97.¹².
frethu s. frithu.
frithu st. m. friede.
 P^a *ns frithu* 12.¹⁸, *ds frethu pace* 12.¹².
friund st. m. freund.
 B^s *ap friund* 16.¹⁹.
friundlik adj. freundlich.
 V^o *dp friundlicun amicis* 112.²⁹.
friuthil st. m. geliebter.
 PW *gp friuthiló amasionum* 94.²³.
uromftan s. vramstân.
frônisk adj. herrlich, schön.
 PW *npm frónifka uenufti* 100.¹⁷.
frônisko adv. herrschaftlich, fein.
 V^o *fronifco urbane* 114.³⁴.
frôno indekl. adj. herrschaftlich, öffentlich.
 E^e *frono publica* 49.¹⁷.
 FK *urano* 24.¹⁹.
 FM *urano* 24.⁷.
 PW *frono publicam* 97.¹⁹.
früa sw. f. frau.
 B *gs fruon* 18.⁷.

fugul-klovo sw. m. kloben z. vogel-fangen.
 V^o *ns fugulclouo aucipula* 111.²⁴.
füht adj. feucht.
 PW *asm fühtan uuidum* 101.⁶.
fühtian sw. v. netzen.
 PW *3spk fuhtia riget* 94.³⁹.
fühtinunga f. feuchtigkeit.
 P *ns fuhtinunga humectus* 77.²¹.
-fühtitha s. self-f.
ful adj. voll.
 FM *asn ful* 42.¹⁴.
-ful s. müth-f.
fülitha f. fäulnis.
 PW *ns fülithá putredo* 95.³⁰.
vulläst sb. hilfe, erquickung.
 M *a uulluft solatia* 70.²³.
vullästi st. (m.) unterstützung, hilfe.
 V^o *ds fullistia munere* 113.⁶.
vullěstian sw. v. hilfe leisten, unterstützen; vgl. gi-v.
 M *3pik uullistien (pauperes) foucant* 70.²⁴.
fullian sw. v. füllen, erfüllen; vgl. gi-f.
 P^a *pc, npm gifulda completi* 12.⁹.
-fullig s. mên-f.
-fullon s. gi-f.
vulotad s. vloton.
funna f. garn.
 P *funna tortę setę* 85.³².
[fuora] sb.
 P *fuara profectio* 80.³¹.
[fuorunga] sb.
 P *fouronga vegetamina* 85.⁷.
[fuozduoh] sb. fusstuch.
 P *p fuazduocha pedules* 82.¹⁴.
-für s. ur-f.
[füren] v.
 P *furen eunuchizare* 82.¹⁷.
***vurhia** (st.) f. führe, kiefer.
 V^o *(d)s uurie picea* 113.⁶.
***furhia** f. forelle.
 V^o *ns furnię tructa* 111.¹⁷.
furhtu-werth (?) adj. furchtbar, fürchterlich.
 M *b, gs fvrhtuwerthan (d. h. furhtuwerthan?) intremendi* 71.²³.
furikelli [hd.?] sb. vorbau.
 P *furikelli proscenia, uestibulum* 85.¹⁴.
furist adj. sup. erst, vornehmst.

E^e *b*, *nsm* *furista maior* 57.7, *p*
furiston (ex) principibus 59.36.
PW *np* *furisti [hd.?] principalia*
 91.3.
V^o *ds* *furistemo prima (acie)* 114.9.
furka *st. f.* *forke, gabel (als boots-*
haken), art winde.
P *ns* *furca trochlea* 80.26.
V^o *np* *furke furcille* 110.6, 6, (*a*)*p*
furka trudes 111.7.
furnię *s.* *furnia.*
furvian *sw. v.* *reinigen, glätten.*
PW *pc*, *ns* *gifvrvid casta* 92.26.
V^o *ds* *gifuriuidemo leuato* 113.3.
furthiro *adj. komp.* *grösser, vornehmer;*
vgl. forthero.
E^e *b*, *nsm* *furthira maior* 57.14.
füst *st. (f.)* *faust.*
PW *ns* *fust vola* 93.13.
füstilin *st. n.* *kleine Faust.*
PW *gs* *fustilines pugilli* 91.16.

w- *vgl. hw-.*
vuadender *s.* *wuoten.*
wädi *st. (n.)* *kleid, kleidung; vgl.*
beddi-w., gi-w.
S *ns* *uuadi vestis* 107.18.
waga *f.* *wiege.*
P (*p*) *uuaga cunis, cunabulis* 87.21.
wāga *f.* *schüssel.*
P *ns* *uuaga lanx* 84.23.
wagan *st. m.* *der wagen (der grosse*
bär).
PW *ap* *vvagnof septentriones* 95.23.
[waganleisa] *sb.*
P *uaganleifa obrita* 87.1.
wagan-lēsa *f.* *wagengeleise.*
PW *ns* *vvágánliasa orbita* 102.33—34.
-wagi *s.* *self-w.*
-wāgi *s.* *bak-w.*
wāgian *sw. v.* *bewegen; vgl. withar-w.*
S *pc*, *nsm* *geuuagit commotus* 107.39.
wagneri *st. m.* *wagner.*
L^v (*a*)*p* *vvanngerof carpentarios* 68.3.
-wāgon *s.* *nither-w.*
-wahan *s.* *gi-w.*
wahs *st. (n.)* *wachs.*
PW *dp* *uuahson ceris* 94.23.
wahsan *st. v.* *wachsen, zunehmen.*
E^e *pc*, *ns* *gihuahfan (g. if produxerit*
fructum) 53.28, *np* *gihuahfana* 55.23.
S *3ppi* *uuaffad turgescunt* 107.8.

wahs-blank *adj.* *wachsbleich.*
V^o *ns* *uuahf(anc) aureus (equus)*
 109.14, *uuahf(anc) album quod pal-*
lori constat esse uicinum 110.8.
wahsdöm *st. n.* *wachstum, zunahme.*
S *ds* *uuafdoma incremento lunae*
 107.7.
wahsian *sw. v.* *wachsen.*
P *3spi* *uuahfit incerat* 84.33.
wakon *sw. v.* *wachen.*
B^s *pc*, *nsm* *vuakondi* 17.20.
wald *st. (m.)* *wald.*
V^o *ns* *uuald plaga (pineae)* 114.15.
-wald *s.* *gi-w.*
-waldan *s.* *bi-w.*
waldon *sw. v.* *bewältigen.*
PW *if* *u(a)ldon inpedire* 104.3—4.
[walzunga] *sb.*
P *uualzunga volutabrum* 82.1.
[wandalhüti] *adj.* *“die haut ver-*
ändernd“, verschlagen.
P *s* *uuandalhuti versipelli* 84.28—29.
wandlon *sw. v.* *verändern; vgl. bi-w.*
S *3spi* *uuandlod mutent* 107.40.
-wandlondelik *s.* *unbi-w.*
wanga *sw. (n.)* *wange.*
PW (*d*)*p* *vvangon follibus* 96.6.
vvangerof *s.* *wagneri.*
-wāni *s.* *ana-w.*
wānian *sw. v.* *erwarten.*
E^e *if* *uuanian expectandus* 59.10.
-wāniandilik *s.* *unar-w.*
[wank] *sb.*
PW *vuancha sinuamine* 94.31.
wankon *sw. v.* *wanken.*
P *Ispi* *uuanco vacillo, vagor mem-*
bris 83.17.
V^o *pc*, *ap* *uuankonda titubata, cal-*
cata 113.4.
-war *s.* *ungi-w.*
wār *adj.* *wahr.*
PW *kp* (*a*)*sn* *vvārara uerius* 100.5—6.
-wara *s.* *skeld-w.*
ward *st. m.* *wächter; vgl. griot-w.,*
hova-w.
PW *gs* *vvārdaf custodis* 99.28.
warda *st. f.* *wache, posten.*
V^o (*d*)*s* *uuardu statione* 113.8.
-wardas *s.* *in-w., up-w.*
-warderi *s.* *duru-w.*
-ward(ig) *s.* *tō-w.*
-wardon *s.* *gisam-w.*

wārĥēd *st. f. wahrheit.*

P^a ns *uarĥed veritas* 15.¹⁹, *as uarĥed veritatem* 15.²².

warold *s. werold.*

waron *sw. v. bewachen.*

E^o if *uaron observare* 59.³³.

-wāron *s. gi-w.*

uarónthion *s. weron.*

warp *st. (n.) aufzug des gewebes, zettel.*

Vo (a)s *uarp stamen* 109.²².

warta *f. brustwarze.*

Vo ns *uarte papilla* 111.²⁸.

uuaſ- *s. wahs-*.

waso *sw. m. rasen, erdklumpen.*

PW ns *vváſo gleba* 93.¹², *vúaſo cæspes* 104.¹⁷.

waspa *(st.) f. wespe, hummel.*

Vo (a)p *uaſpe fucos* 112.²².

watar *st. (n.) wasser.*

E^o gs *uatarel aquē* 59.⁶.

PW *uatar cyaneas (nymphas; also uatarmagathi gemeint; vgl. ēkma-gathi)* 94.²⁵.

S ds *uataara aqua* 106.¹².

Sf ds *uatare* 19.⁹.

watho *st. m. wade.*

Vo (a)p *uathan suras* 112.²¹.

[wāfansahs] *st. (n.) art messer.*

P ns *uuaſanſahſ culler* 74.¹⁹.

[wazzarkalb] *sb.*

P *uazarkalb hydrops* 80.⁶.

-webbi *s. godo-w.*

wedar *st. (n.) wetter, böses wetter.*

E^o s *uedar (per) hiemem* 60.³⁶.

S gp *uuedaro aurarum* 107.³⁵.

weddi *st. (n.) pfand, bezahlung.*

P ns *uueddi arrhabo* 73.¹¹, *vúeddi foenus* 75.².

PW (a)p *vvéddi pignera* 101.³⁶.

weg *st. m. weg.*

P^a ns *vueg via* 15.¹⁶, *as vueg viam* 15.⁹, *via* 15.¹⁴.

wegan *st. v. wägen, erwägen; vgl. withar-w.*

PW pc, b, nsf *vvégana perpensa* 95.²⁰.

weg-brēda *f. wegebreit, eine pflanze.*

Vo ns *uegbrede arnoglossa* 112.¹² (*vgl. 152.²⁸*).

wege-skēth *st. (n.) wegescheide.*

PW (np) *uuegſcēth diuortia* 91.¹⁰.

S (p) *uuegſceh (l. uuegſceth) (per) compita semitarum* 106.¹⁸⁻¹⁹.

[wegewahta] *f. weglagerung.*

P ns *uegeuuahta lacina* 83.²⁸.

weggi *st. (m.) keil.*

P ns *weggi cuneus* 86.³⁶.

Vo ns *vuecke [hd. ?] cuneus* 110.³³.

weggian *sw. v. bewegen, rütteln.*

Vo *3spti uegida sollicitat* 114.¹³.

wegian *sw. v. quälen.*

M pc, npn *geuuegid uexata* 69.⁵, *np iuuegde (i. uuerthan uerberibus afficiantur)* 71.⁹.

uuegſceh *s. wege-skēth.*

wehsal *st. (m.) wechsel, tausch.*

P ns *uehſal commutatio* 77.⁷.

wehsi-taſla *sw. f. wachstafel.*

PW (a)p *vvéhſitáſun pugillares* 104.²⁵.

[weinen] *v.*

P *ueindi vagiens* 82.²⁴.

vuecke *s. weggi.*

wekko *sw. m. docht.*

Vo ns *uuocco cicindila* 112.⁷.

wel *adv. wohl, gut.*

E^o [uuel] 54.³.

G *vuel* 64.¹³.

PW *vvéſl* 102.²⁷ *bene*, 104.³³, *vuel* 92.²⁶.

-wel *s. sinu-w.*

welag *adj. wohlhabend, reich.*

PW kp, nsm *vvéſágára ditior* 100.²⁵⁻²⁶.

[welk] *adj.*

P *uelku marcida* 85.²⁴.

-wellan *s. bi-w.*

***wellian** (?) *sw. v. (ein)rollen; vgl.*

Gallée, As. Gram. 296).

S pc, ns *geuuelid* 107.¹⁵.

wel-mehtig *adj. gesund.*

E^o dpm *vuelmehttigon sanis* 49.³²⁻³³.

welo *sw. m. gut, reichthum.*

PW gp *vuelono opum* 100.²⁴.

wemmian *sw. v. hervorquellen, hervor-sprudeln.*

PW pc, ns *vvémmánthi scaturiens* 96.²⁵, *b, (a)p vuemmánthiyn sca-turientes* 96.³⁻⁴.

wendian *sw. v. wenden; vgl. bi-w., gi-w., up-w., ūta-w.*

PW pc, nsm *gívvéndit uersus* 103.¹⁶.

-wendig s. mānuth-w.

wēnk *interj. des leides.*

PW vuenk (vuola vu. o *utinam*) 89.9.

-wennian s. gi-w.

-wer s. brust-w.

werd *st. m. wirt; vgl. wird.*

PW ns vverð *hospes* 97.9.

VO ns uu(e)rd *hospes* 113.12.

-werdig s. withar-w.

-weri s. skild-w.

-werian s. bi-w.

werk *st. (n.) werk, tat; vgl. fore-w.*

Bs gp uuerko 17.2, dp uuerkon 17.12.

T dp uuercum 3.8, 9-10.

-werkl s. gi-w.

werkian s. wirkian.

werklik *adj. geschäftig, tätig.*

M nsf uuerklic *operosa* 71.9.

werold *st. f. menschheit, erdkreis, welt.*

B ds waroldi (*per*) *orbem terrarum* 18.15.

Ee ds uuoroldi *seculo* 60.16.

G gs vuerold(a)f *sæculi* 65.21-22.

weroldlik *adj. irdisch.*

G dp vueroldlikon *carnales* 64.2.

weron *sw. v. dauern.*

PW pc, dp vuaronthion (*lango vu. uiuacibus*) 97.4, pc, b, nsn vveronthia (*lango vv. uiuax*) 104.30-31.

-werpan s. nither-w., te-w., undar-w.

werr *st. n. wehr (querdamm in einem flusse, des fischfanges wegen).*

Wh ns uuerr 23.7.

-werran s. gi-w.

werr-stedi *st. (f.) stelle in einem flusse, wo ein wehr errichtet ist.*

Wh np uuerrstadi 23.14.

werson *sw. v. übler machen, verführen; vgl. gi-w.*

PW 3spiti vverfsda *corrupt* 96.27.

werth *st. n. od. m. wert.*

PW ns vverth *precium* 104.26.

werth *adj. wert; vgl. furhtu-w.*

FK nsn uuerth 32.36, 33.23, asn uuerth 25.25, 27, 33.32, uuerht 24.25, 25.22.

FM nsn uuerth 5 mal x. b. 33.3, asn uuerth 8 mal x. b. 33.13, uuerht 24.14, werht 25.7, 9 wehrt 25.4.

werthan *st. v. werden; vgl. gi-w.*

B 3spk uuertha 18.9, 3spiti vuarth 18.8, warth 18.14, uuorthon 18.5.

E if uuerthan 46.26, 28-29, 3spiti uuarth 46.20.

Ee if uuerthan 48.11, 60.4, uuérthan 48.14, 3spi uuirthid 53.1, uuirthid 60.21, uuirthi(d) 53.20, uuerthid 50.15, vuerthid 51.25, 3ppi uuerthad 48.29-30, 3spk uuertha 54.16, 3ppk uuerthan 52.5, 3spiti uuárf 55.37, vuárf 48.6, uuarth 58.19, 3spk vurthi 55.17, 3ppk uurthin 59.21.

G 3ppiti vurthu(n) 63.7.

L 2ppi uuerthath 67.22.

M 3ppk uuerthan 71.9, uuerden 71.12.

P 2spi [uuerdif] 78.5, 3spi uuerthit 77.30, 3ppk [uuerdon] (l. uuerden) 77.34-35, 1spk vuurti 77.29, 2sip [uuir] 78.32.

Pa if vuerthan 12.13, 15, 3spi vuirthid 12.15, 17, (14.7-8), 3ppi (vuer)thid 12.5-6, 3spk vu(erthe) 13.15, 3ppk uuerth(en) 13.14.

PW if uuerthan 101.9, vverthan 4 mal x. b. 103.22, 3spi vvirthid 95.31, 3ppi vuertha (l. vuerthad) 94.24, 3ppk vverthan 98.2, 2sip vvirth 95.7, vvirth 98.30, 3spiti vvarth 98.15, vvarth 4 mal x. b. 98.36, vuárf 97.26, 3spk vrárfi 98.29.

S 3spiti uuahrt 107.34, 3ppiti uuurthon 106.12-13.

Sf 3spk uuerthe 19.22.

werthirian *st. v. vergleichen.*

E pc, nsn giuuerthirid (g. uuerthan *comparari*) 46.25-26.

Ee pc, nsn giuu(er)t(he)rid (g. uuerthan *comparari*) 48.11.

werthliko (?) *adv. nach verdienst.*

Ee uuerth(lico) (*digna*) 58.20.

wesan *st. v. sein.*

A 3spi if 20.6.

B 3spiti uuaf 18.3, waf 18.12.

Bs if vuefan 17.25, 1spiti uuaf 17.11, 3spk uuari 8 mal x. b. 17.20.

E 3spiti uuaf 46.26.

Ee if uuefan 52.13, 2spi bist 50.28, 51.1, 3spi if 8 mal x. b. 53.28, 2ppi findun 52.9, 3ppi findun 56.15, 3spk fi 54.15, fi 59.8, 3spiti uuaf 4 mal x. b. 57.13, uuaf 53.30, uaf 57.6, vuaf 4 mal x. b. 58.26, 3ppiti uuaurun 5 mal x. b. 61.4, uuárun 56.12, vuaurun 61.11, 3spk vuari 61.22.

FK *3ppi* fint 24.¹⁶, 31.³⁵, 32.³⁰,
3spk fi 32.³⁶, 33.²³.
FM *3spi* if 39.⁹, 41.¹⁸, 43.¹⁶, *3ppi*
 fint 10 *mal* x. b. 32.²², findon 41.²⁵,
 fundon 43.³, *3spk* fi 6 *mal* x. b.
 33.³.
G *3spi* if 64.⁵, *3piti* vuaron 65.¹⁴⁻¹⁵,
3spk vu(ar)i 64.³⁻⁴.
P [bín] (offan b. *liqueor*) 87.³⁰.
Pa *2spi* bift 13.^{19, 20}, *3spi* if 16 (17)
mal x. b. 12.⁹, -if 15.¹⁹, *3ppi* findun
 12.⁹, *3spk* una(rí) 15.¹⁶.
PW *pc*, *dsf* vuenfanderu (l. *vuesan-*
deru) 94.⁷⁻⁸, *dp* vvélánthion 100.¹¹⁻¹²,
1spi bívn 103.¹⁹, *3spi* if 8 *mal*
 x. b. 103.²³, if 91.¹⁵, ift 91.²⁸, *1ppi*
 findun 101.^{11, 12}, *3ppi* findvn 96.²¹,
3spk fi 104.¹³, *2spiti* vvari 104.⁶.
3spk uuári 92.³, vvári 92.¹², vv(a)ri
 103.¹⁴, huuari 92.⁷.
S *3spiti* uuaf 106.¹¹, 113.⁹, *2sip*
 uuef 107.¹¹.
T *3ppi* fint 3.¹².
westar adv. westwärts, nach westen.
PW vvéltar obitum 103.¹¹.
wethar st. m. widder.
S *gp* uuetharo arietum 106.¹¹.
weval st. (n.) einschlag (im gewebe).
P ns Vueual subtemen 73.²³.
wí pron. pers. wir.
B n vui 3 *mal* x. b. 18.¹⁶, wí 18.¹⁶.
E n uui 53.^{16, 31}, hui 50.¹⁷, hui
 50.¹⁸, hvui 57.⁷, d uf 52.³⁵, ? [unf]
 51.²², a [unfik] 53.¹⁵.
G n uui 62.¹⁵, a uf 64.^{7, 13}, vf 65.²²,
 d uf 64.⁶.
Pa n v(ui) 14.¹⁰.
PW n vui 93.¹⁸, huui nos 92.³⁶,
 hvvi 96.¹⁹, g víáro nostrum 98.¹⁹.
[wid] sb.
P uuid retorta 83.¹².
vu(id) s. with.
[widar-sluwan] sw. v. wieder nähén,
 ausbessern.
P *Ispi* uidarfiuui resarcio 81.²⁷.
wideri st. m. holzarbeiter.
FM ds uuidera 42.³⁸.
wido-hoppa (st.) f. wiedehopf.
P (a)s uuidohoppa upupam 74.³².
Vo (a)s uuiduhoppe upupam 109.²⁰.

wleda s. wihian.

[wiera] sb.

P Vuieron striatarum 75.³².

vulethon s. wihetha.

-wiggi s. gi-w.

wig-gi-gerwi st. (n.) streitrüstung.

PW ns vviggigéri procinctus 95.⁵⁻⁶.

wig-hers st. n. kampffross.

Vo gs uuiherfesi bellatoris equi
 114.⁸.

wig-hüs st. n. festungsturm.

P p uuihhuf (per) propugnacula
 85.²⁴.

-wiglik s. un-w.

wig-man st. m. streiter, kriegler.

PW p vuichman perduelles 94.⁷.

wihetha f. reliquien der heiligen.

B dp vuihethon 16.⁴, vuiethon 17.⁷.

wihhed (?) st. f. weihe, heiligkeit (?).

G gs vui(h)hedaf (reuerentia) 65.¹⁷.

wihian sw. v. weihen, einweihen, ein-
 segnen.

B 3spiti wieda 18.⁶.

B asn giuuihid 16.¹⁵.

[wihiri] sb.

P uuihiri piscina 79.²².

uulht s. with.

-wiht s. nio-w.

uuihta sb. s. viuhta.

uuihta v. s. winken.

-wika s. krüze-w.

[wichen] sw. v. weich machen.

P p, nsm giuuchiter per partes
 mollitus 80.¹⁶.

wikka (sw.) f. wicke.

P ns uuecca vicia 76.¹⁷.

Vo np [Vuicahun] vicię 110.²⁹.

wildi adj. wild.

PW (ap) vvildia feras 95.²⁵⁻²⁶.

S sm uuildi 108.¹⁵.

wilgia f. weide.

PW ns vvilgia salix 96.³⁵, *dp* uuil-
 gion (inter) salicta 94.¹⁰⁻¹¹.

vuillan s. willio.

willian sw. v. wollen.

B 3spk vuilliaf 17.²⁶.

E 3spk uuillia uult 49.¹¹, *pc*, *nsm*
 uuillindi 53.²³.

PW 2spk vvilliaf 102.³⁰, vvilliaf
 102.³¹.

- willig** *adj.* *willig.*
 Vo *nsf* uuillich *laeta* 114.¹³.
- willio** *sw. m.* *wille, wohlgefallen; vgl.*
hör-w.
 B^s *ds* uuillion 17.¹⁹, ? uuillion 17.²⁴.
 G *ds* uuillan *ex uoluntate* 64.¹⁸.
 P^a *ns* (v)uil(l)o *affectus* 13.¹⁵.
- [willon]** *v.*
 P *uuillot* (*mir uu. nauseo*) 87.³¹.
- wimpal** *sb. art schleier.*
 P *ns* uimpal *theristrum* 73.⁶.
- wina** *s.* *lang-w.*
- winda** *f.* *wedel, fächer.*
 P *ns* uinda *flabrum* 84.¹².
- windan** *s.* *ed-w.*
- windila** *f.* *binde.*
 P *ns* uuindila *strophium, reuersio* 86.⁷.
- winding** *st. (m.) binde.*
 Vo *s* uuinding (*l. uinding?*) *uitta* 113.²⁹, *ns* uinning *fasciola* 111.³⁴.
- wind-sküfla** *sw. f.* *wurfschaufel.*
 Pw (*d*)s vvindscüflun *uentilabro* 91.³⁰.
- wîn-god** *st. (m.) weingott.*
 Pw *gs* vvingódaf (*Liberi*) 95.⁷.
- wini-lioth** *st. (n.) volkslied.*
 Vo (*ap*) uuinilieth *plebeios, seculares psalmos* 112.¹⁴.
- [winiscaffen]** *sw. v.* *abrede treffen.*
 P *nsm* uuiniscaffender *pactus* 87.¹⁵⁻¹⁶.
- [winken]** *sw. v.* *winken, wanken, zittern.*
 Pw *3spiti* uiuhta (*l. uuihta*) *nutabat* 89.⁸.
- winnan** *st. v.* *gewinnen, erlangen; vgl. gi-w.*
 E *pc, nsn* giuunnan 46.²⁸.
 E^e *pc, nsn* giuúnnian 48.¹³, *pc, giuunnian* 56.³⁰.
- wîn-skat** *st. (m.) weinsteuer.*
 Fm *ds* uuinfcatte 34.¹⁰.
- wîn-stedi** *st. f.* *weingarten, weinberg.*
 Pw (*ap*) (vu)infstedi *uineta* 94.¹³.
- [wint]** *sb.*
 P *g* uiuntel (*l. uuintel; uu. brut vertigo*) 80.⁷⁻⁸.
- [winta]** *sb.*
 P *uuinton* (*de*) *palmite* 86.⁴.
- wint-berga** [*hd.?*] *mauerzinne.*
 P *ns* uuintberga *pinna* 87.⁶.
- wintbräwla** (?) [*hd.?*] *f. wimper.*
 P *ns* uuintbra *auia supercilium* 86.³³.
- [wintwerfen]** *v.* *wind auf etwas erregen.*
 P *Ippiti* uuineuere *fetemel* (*l. uuint-uuerfetemel*) *ventilabimus* 77.⁵.
- wîn-fard** *st. f.* *reise zur herbeischaffung von wein.*
 Fm *as* uuinford 40.⁶, *ds* uuinnard 43.⁶.
- wîn-wurm** *st. (m.) weinmücke.*
 S *np* uuiuurmi *bibiones* 107.³².
- wîp-gi-garwidi** *sb.* *frauenschmuck.*
 Pw *dp* Vuipeggaridion *monilibus* 90.²³.
- wird** [*hd.?*] *st. m.* *wirt; vgl. werd.*
 Pw *ns* vuird *hospes* 92.⁴.
- wîre-brûn** *adj.* *kastanienbraun.*
 Vo *ns* uuirebrun *myrteus* 109.²³.
- wirkian** *sw. v.* *tun, machen, bauen; vgl. far-w.*
 B^s *if* uuerkian 16.⁶.
 E^e *pc, npn* giunnarta (*vp g. culminibus sublimata*) 55.¹⁷, *pc* giuarta 49.¹⁸.
 P^a *ger* vuerke(nne) *operari* 14.¹⁰, *3spi* (vu)orkid *operantur* 14.³.
- wîrsisto** *adj. sup.* *der schlimmste.*
 E^e *b, nsm* uuirrifto 52.¹⁴.
- wirthig** *adj.* *wert, schuldig; vgl. unwerthig.*
 E^e *nsm* vuirthig *dignus* 49.²¹.
 Vo *asm* uuirthigen *merentem* 112.³⁰.
- [wirz]** *sb.*
 P *uuirz ptisanæ, sucus prirorum* (*l. pirorum?*) 78.⁷.
- wîs** *st. f.* *art und weise.*
 S *ds* uuil (*te thero uu. instar*) 108.¹⁰.
- wîs** *adj. weise.*
 Pw *np* vvifun *sophistica* 91.²³⁻²⁴.
- wîsa** *st. f. weise.*
 E^e *ds* hauifu *modo* 59.²².
 P^a *as* vuifa 12.¹³.
- wîson** *sw. v.* *besuchen; vgl. gi-w.*
 B^s *Ispti* uuiifoda 16.²⁶.
- wisso** *s.* *gi-w.*
- wistlik** *adj.* *zum lebensunterhalt gehörig.*
 M *np* uuil(tl)ico *stipendiarię* 70.²²⁻²³.

witag (?) *adj.* *wissenswert.*

G *nsn* (ui) *tah sciendum* 64.5.

witan *pt.-pr.* *v. wissen; vgl. far-w., unwitandi.*

B^a *pc, nsm* *uitandi* 17.18.

E^a *pc, ns* *giuuitan cognita* 59.27.

witnari *st. m.* *marterer, peinig.*

PW *np* *vuitnera tortores* 101.32.

witnon *sw.* *v. peinigen, strafen.*

E^a *3spi* *úitnod corripit* 51.6.

PW *3spi* *vvitnood afficit* 101.2.

-wito *s.* *gi-w.*

-witskepi *s.* *gi-w.*

-witti *s.* *gi-w.*

wittoto [*hd.?*] *sw. adj.* *mit einer vitta (kopfbinde) umbunden.*

PW *b, nsm* *uittoto uittatus* 101.37.

with *präp.* *gegen, nach.*

E^a *uiiht* (*c. instr.*) *secundum* 60.8.

P^a *vu(id)* (*od.* *vuith, s. s. 8, note 12; c. acc.*) 14.9.

-with *s.* *stior-w.*

withar *adv.* *wieder, zurück, gegen.*

B *wither* 18.12.

G *vuithar* (*thar vu. at contra*) 65.20.

withar *präp. c. dat.* *wider, gegen.*

B^a *vuithar* 5 *mal* *z. b.* 16.7, *uithar*

3 *mal* *z. b.* 17.19.

G (*u*)*uithar* ? 62.7.

withar-illan *sw. v.* *xurückkeilen.*

E *ns* *uithariliandi recurrens* 46.16–17.

withar-tlohan *st. v.* *xurückziehen.*

PW *3ppi* *vvithartiahád retraxerint* 97.14.

withar-ward *st. f.* *rückfahrt.*

PW *ds* *vvitharvérdi reditu* 102.10.

***withar-wāgian** *sw. v.* *xurückfluten, überfluten.*

PW *3spi* *vuithardvváid* (*l. vuithar-vváid? vgl. s. 97, note 3*) *restagnat* 97.16.

PW^f *3spi* *uúitháruúáid* *restagnat* 105.7.

withar-wegan *st. v.* *eins gegen das andere wägen, wiedervergelten.*

PW *3spi* *vuitharvvigid compensat* 98.32.

withar-werdig *adj.* *widersetzlich.*

PW *b, ns* *uutherruuerdiga (uersuta)* 89.19.

withar(-) *s.* *withar(-).*

with-quethan *st. v.* *entsagen.*

PW *pc, np* *vvithquethána abdicata* 103.19.

withumlik *adj.* *zur mitgift gehörig.*

V^o *apm* *uithumlica dotales* 112.19.

wif *st. n.* *weib.*

E^a *ns* *uuiif* 55.27 *mulier, np* *uuiif* 58.13.

G *gp* *vuiivo femine* 65.4.

-wivil *s.* *gold-w.*

wlöh *st. (f.)* *flocke.*

V^o (*ns*) *uuuloo flocci* 111.41 (*s. A. Gl. IV. 245 note 1*).

uuocco *s.* *wekko.*

wōkrian *sw. v.* *gewinnen, erwerben.*

E^a *pc* *giuukrid* 56.29.

wola *interj.*

E^a *Vuola euge, interiectio letantis* 52.35.

P^a *vuola* 15.7, 9.

PW *vuola* (*vu. vuenk o utinam*) 89.9, *uuola o* 102.2.

wōllan *sw. v.* *xu grunde richten.*

E *3ppi* *unoliad demoliantur* 47.9.

wolnu *interj.* *wohlan.*

PW *vvólnv age* 92.11, *vuólnu age* 97.28.

-wouohēd *s.* *gi-w.*

word *st. n.* *wort; vgl. spot-w.*

B^a *gp* *uuardo* 17.2, *dp* *uuardon* 17.12.

E *ap* *uuard* 46.19.

E^a *ap* *vuard* 48.4, *vuard* 57.2.

P^a *ds* *uuarde* 12.20, *dp* *vu(o)r(don)* *uerbis* 13.13.

T *dp* *uuardum* 3.10.

uorkid *s.* *wirkian.*

wormo *sw. m.* *wurm.*

P *ns* *uuumormo coccus, uermiculus* 81.28.

wormon *sw. v. pc. pt.* = *bunt.*

P *pc* *giuuumormot vermiculata* 78.15.

uooroldi *s.* *werold.*

wōsti *adj.* *wüst, öde.*

FM *b, dsn* *uuoostun* 31.21, *b, dsf* *uuoostun* 31.19.

wōstian *sw. v.* *wüst machen.*

E *pc, ns* *iuuoftid* (*uuarth i. deserta est*) 46.21.

E^a *pc, ns* *giuuoostid* (*vuard g. deserta est*) 48.6.

wrāka *st. f. rache, vergeltung.*
 E° as uuraka 58.8 (*In den A. Gl. IV 300.*¹⁹ *wird dieses wort zu homicidium Lucas 23,25 gestellt*).
 PW ns vvrāka (vv. *endi giunāld fulmen*) 92.¹⁸, (a)s vvraka fulmen (*crucis*) 90.²².
wrekan *st. v. rächen, vergelten.*
 E 2spk uurekal rependas 47.7.
 E° if uurekan (*defendere*) 60.³⁷, 2spk uurekal rependas 49.8.
wrēnio *sw. m. hengst.*
 V° ns uurenio burdo 112.6.
wrēnsk *adj. leichtfertig, geil.*
 V° ns uurenisc petulans 112.¹⁶.
wreno (-ē-?) *sw. m. muskel.*
 PW (a)p vvrēnon toros 98.6.
-wringan *s. üt-w.*
writan *st. v. schreiben.*
 A pc, ns uurita(n) 20.7.
***writolon** (-i-?) *sw. v. pc, p.: geschwätzig.*
 PW pc, bp hauritolonthion garrulorum 96.⁴¹⁻⁴².
***wrōgian** *sw. v. aufhetzen, entzweien.*
 E° pc, nsn givurōhtid (*in se ipsum diuisum*) 54.¹⁵, giuurohtid dass. 55.9.
uuuloo *s. wlöh.*
wunder *st. (m.) wunder.*
 E° gs vunderel 53.¹¹.
uuunding *s. winding.*
-wunni *s. un-w.*
[wuoten] *v.*
 P pc, nsm Vuadender furibundus 76.²⁰.
-wurdi *s. far-w.*
-wurdig *s. sam-w.*
wurgarin *st. f. erwürgerin.*
 PW ns vvgarin strangulatrix 97.³¹.
-wurm *s. horn-w., win-w.*
wurm-bētig (?) *adj. wurmbeissig, wurmstichig.*
 PW (apn) uuurmbetid (*l. uuurmbetich*) cariosa 91.¹⁴.
-wurt *s. bini-w., ēttar-w., hwite-w., staf-w.*
yrias *sb. (pl. ?)*
 I De pagano cursu quem yriaf nominant scissis pannis uel calciamentis 66.²⁷.

Kleinere altsächsische sprachdenkmäler.

[zabelon] *v.*
 P zabelota palpitat 86.¹⁸.
 PW zauolunde palpitans 91.³².
[zagilih] *adj.*
 PW zagilichon soporos 89.¹³.
[zāhi] *adj.*
 PW zahe tenaces 91.¹⁸.
[ze] *präp.*
 E° ce 53.6, 16.
[zehanfalt] *adj.*
 P zehanfalt decuplo 79.³¹.
[zehōn]
 P zeheta tinxit 84.²¹.
[zein] *sb.*
 P zein ales, arundo 85.²⁵.
[zeinna] *sb.*
 P zeinna canistrum 73.²².
[zelzo] *sb.*
 P zeizo pusio 82.²³.
[zi] *präp.*
 P zi 77.²⁷, 83.³⁴, ci 83.3.
[zibrochida] *f. xerbrechung.*
 P (dp) zibrochidon (anfractibus) 84.²⁸.
[zidarpin] *sb.*
 P zidarpin plectrum 86.²³.
[ziegela] *f. ziegel.*
 P (d)s ziegelon limo 85.²⁰, (a)s ziegelon laterem 81.2.
[zimbar] *sb.*
 P zimbar metallum 84.2.
[zin] *sb.*
 P cin stagnum 80.¹⁴.
[zins] *sb.*
 E° cinf didragma 51.¹⁵, 16.
[*ziquebben] *sw. v. aufschwemmen.*
 P pc, pn ziquebit turgida, tumida 87.¹²⁻¹³.
cirkil *st. (m.) zirkel.*
 P ns circil circinus 76.³¹.
[zisamene] *adv.*
 P zisamene (z. gi-[renno]) congelauero 79.9.
[zisamenerinnan] *v.*
 P zisamenegiran conglutinata est 81.²⁸⁻²⁹.
[zisezzen] *v.*
 P zifazza (*l. zifazta*) destituit 84.¹⁷.
[zispitzen] *v.*
 P zispizit terit (pede) 81.²².
[zitdruas] *sb.*
 P zitdruaf impetigo 81.¹⁹.

[zoubar] *sb.*

P zoubar *præstigium* 79.₈.

[zuht] *sb.*

E° *ds* zuhti 51.₁₇.

[zundra] *sb.*

PW zundra *alimoniam* 90.₂₁.

[zwēne] *zahlw.*

E° zuena 52.₃₈.

[zwig] *sb.*

P zuig *surculus* 84.₃₆.

[zwiro] *zahladv.*

P zuiro. *bis* 81.₂₆.

[zwisglli] *sb.*

P ziuufgili (*l.* zuuisgili) *duplicitas*
81.₉.



Princeton University Library



32101 073438879

